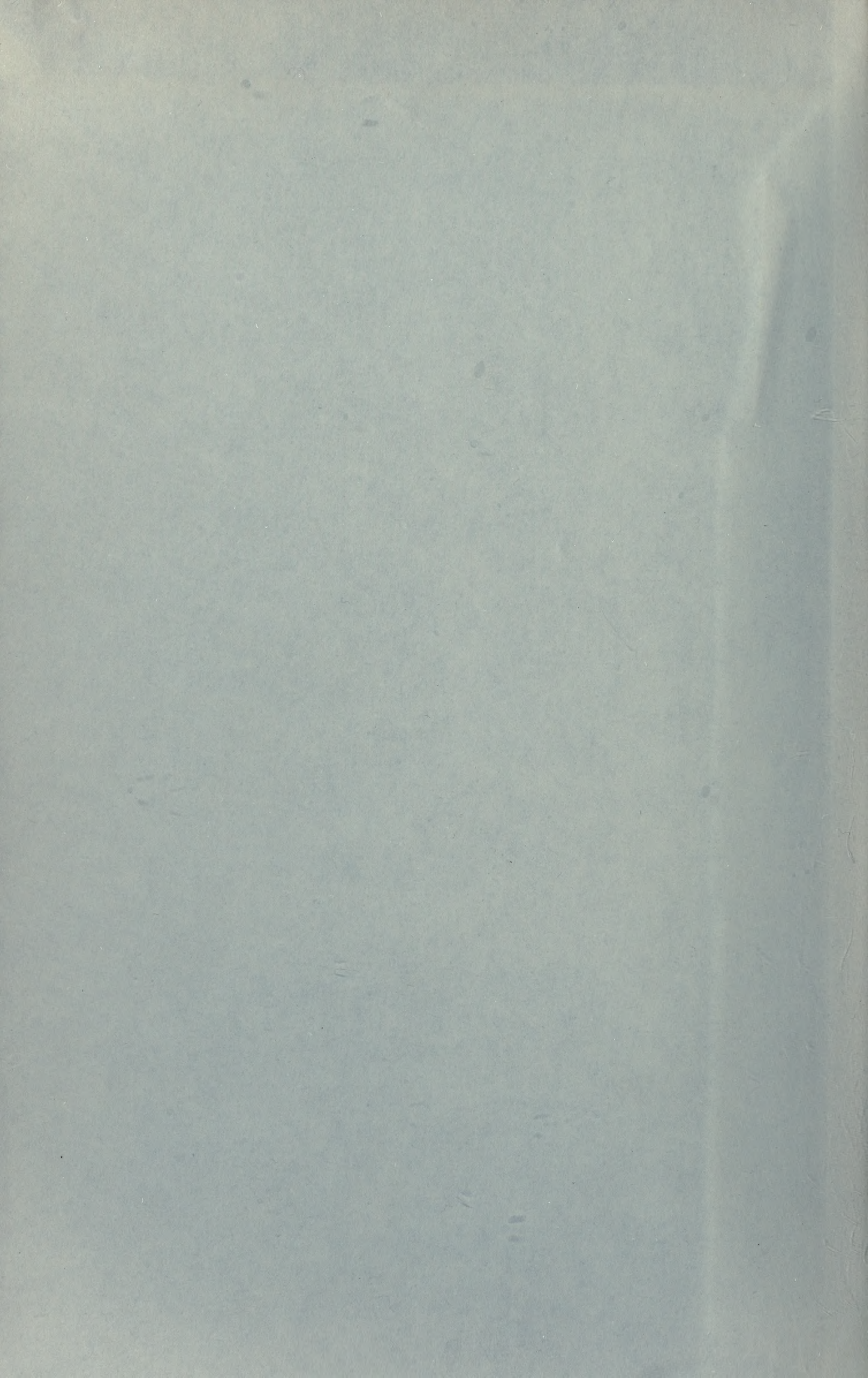
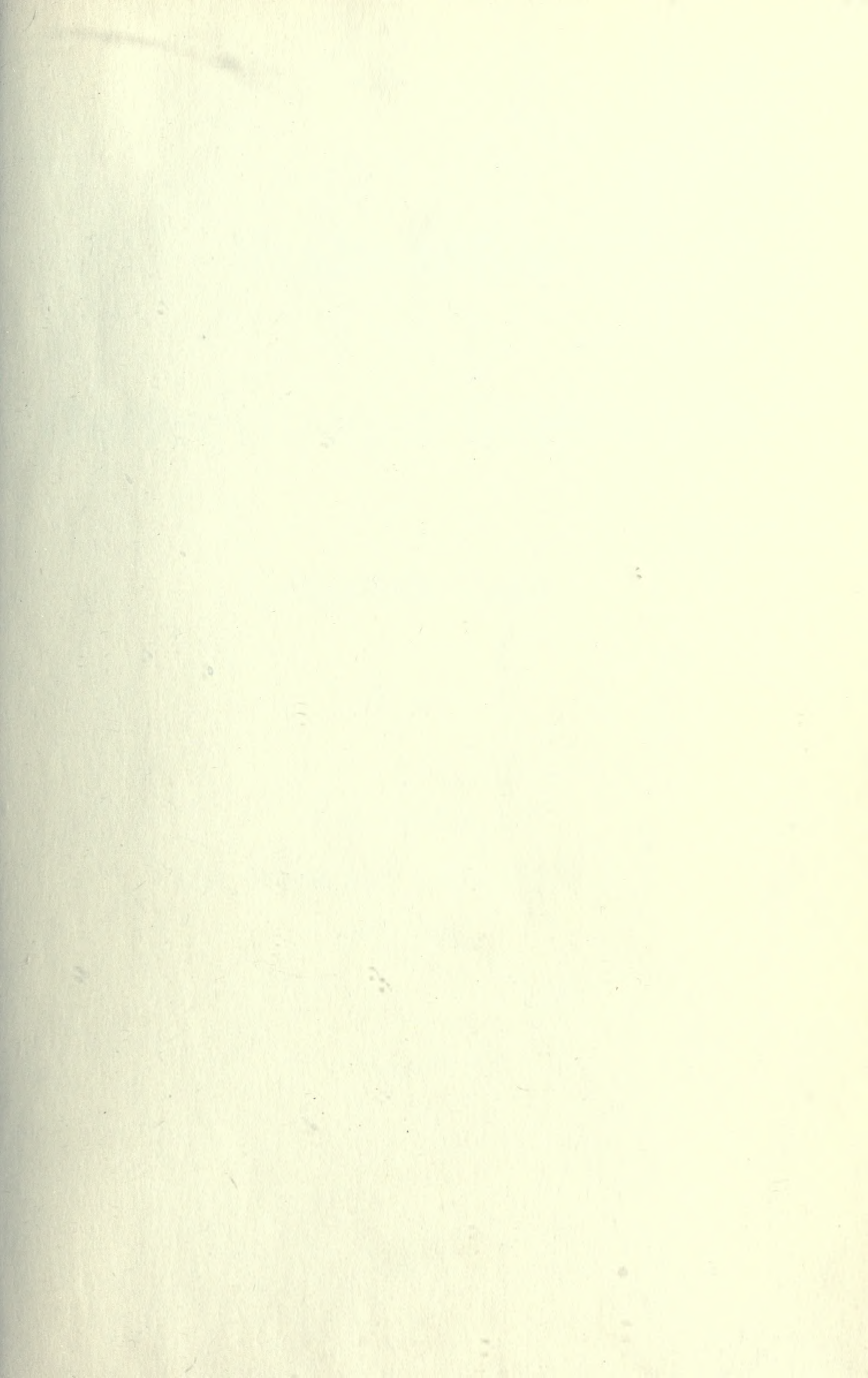
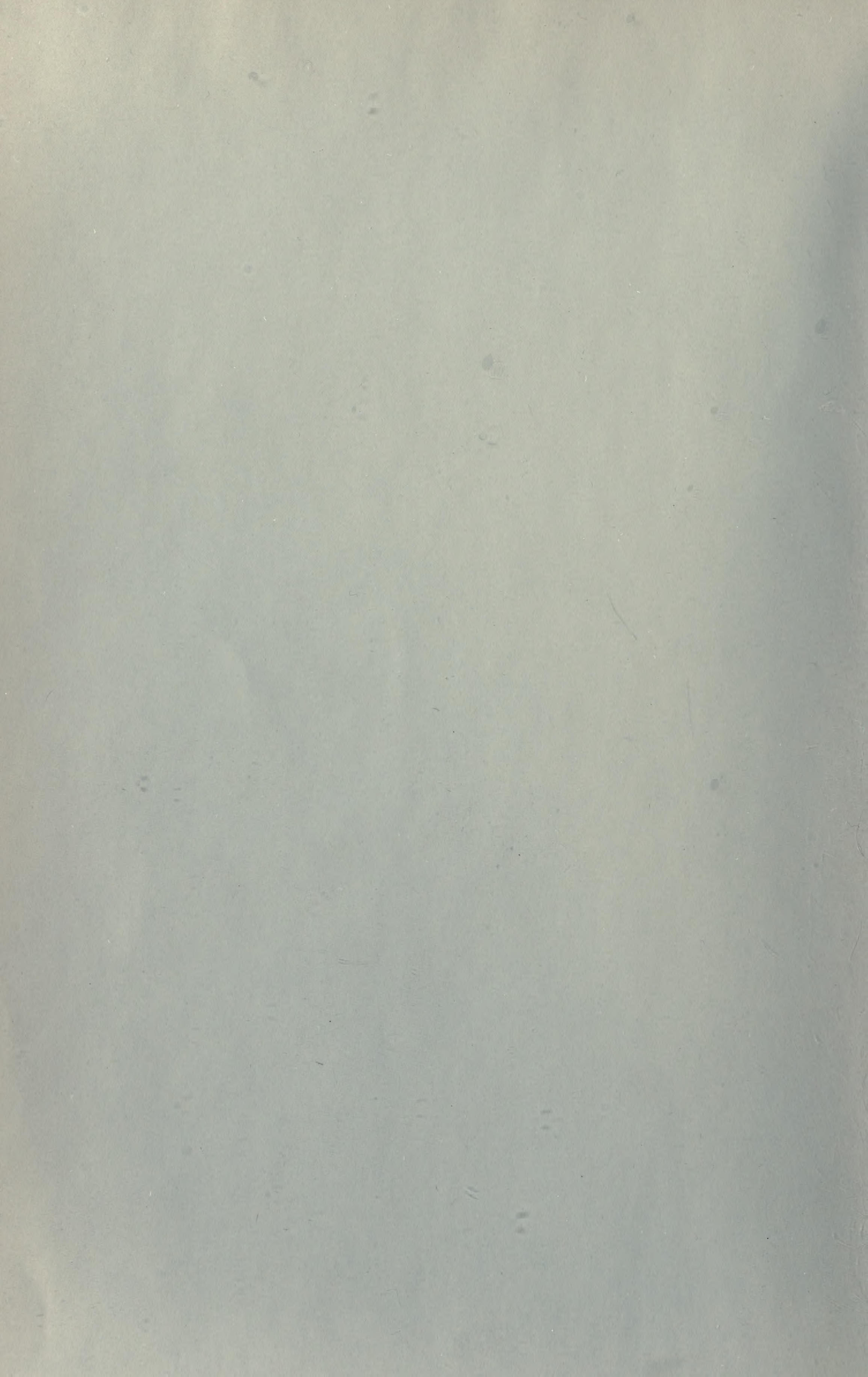

UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 00123385 7







Die

Handschriften

der

Oeffentlichen Bibliothek

der

Universität Basel

Erste Abteilung

Die deutschen Handschriften

Erster Band

BASEL
1907

Gedruckt bei Gasser & Cie. in Basel.

Der 49. Versammlung

deutscher Philologen und Schulmänner

in Basel

23.–27. Sept. 1907

dargebracht

von der

Oeffentlichen Bibliothek

der

Universität Basel

Vorwort.

Wer die Handschriften der Basler Universitätsbibliothek zu benützen wünscht, ist noch heute auf den von dem Professor der griechischen Sprache und Bibliothekar Johann Zwinger in den Jahren 1672—78 verfertigten fünfbändigen Katalog derselben angewiesen. Dessen Einteilung ist die schon in den älteren Bibliotheksverzeichnissen übliche in Theologie, Jurisprudenz, Medizin, Philosophie und Geschichte. Jedem dieser Fächer ist ein in zwei Unterabteilungen, codices membranacei und codices chartacei, zerfallender Band gewidmet. Von der Natur dieser alphabetisch nach den Namen der Verfasser, bezw. wo solche unbekannt waren, nach Schlagwörtern geordneten Verzeichnisse kann der ziemlich wörtliche Abdruck in Hänels Catalogi librorum manuscriptorum einen Begriff geben. Es sind keine Handschriftenbeschreibungen, sondern ganz kurze Register, aus denen der Inhalt und Zustand eines bestimmten Bandes, sein Alter, seine Ausstattung u. s. w. gar nicht ersichtlich sind, und die auch sehr häufig die unzweifelhafte Identifizierung einer bestimmten Schrift wegen der summarischen Kürze ihrer Angaben nicht erlauben. Für ihre Zeit eine ganz achtbare Leistung, sind diese Kataloge heute natürlich in vielem veraltet und unbrauchbar.

Von der dringenden Notwendigkeit der Herstellung eines neuen beschreibenden Handschriftenverzeichnisses waren daher die Beamten der Universitätsbibliothek nicht minder als ihre Benützer schon längst völlig überzeugt. Aber trotz dem besten Willen konnte ein solches Werk nicht in Angriff genommen werden, so lange noch andere näher liegende grosse Aufgaben zu erledigen waren. Jahre hindurch hat die Bearbeitung des neuen alphabetischen Gesamtkatalogs der Druckwerke die wenigen verfügbaren Kräfte neben den laufenden Geschäften völlig in Anspruch genommen. Nachdem dank der Einsicht der massgebenden Behörden diese Verhältnisse sich in den letzten Jahren gebessert haben und der vorläufige Abschluss der Katalogisierung der Druckwerke in grössere Nähe gerückt scheint, konnte man daran denken, mit der Erfüllung der andern uns obliegenden grossen Pflicht, der Beschreibung der Handschriften, zu beginnen.

Dass den Erwägungen darüber der Entschluss rascher folgte, als zunächst gehofft werden konnte, ist zumeist der Anregung der k. preussischen Akademie der Wissenschaften zu verdanken. Als diese im Jahre 1904 die Bibliotheksverwaltung zur Mitwirkung bei der Herstellung des von ihrer deutschen Kommission geplanten

Generalinventars der deutschen Handschriften zu bestimmen suchte, wurde, einigen Bedenken zum Trotz, die Bereitwilligkeit der Bibliothek zur Mithilfe in der Hoffnung zugesichert, dass durch die Anhandnahme der Arbeit nicht nur den Absichten der Akademie, sondern auch den Bedürfnissen der eigenen Anstalt und ihrer Benützer am raschesten, zweckdienlichsten und billigsten gedient werden könne. Mit der Ausführung wurde der Unterzeichnete betraut.

Der ursprüngliche Plan, die Handschriften ihrer Aufstellung nach zu katalogisieren, musste nun fallen gelassen werden. Nur diejenigen Bände, die für das Berliner Generalinventar in Betracht kamen, konnten zunächst zur Bearbeitung gelangen. Für die Auswahl der Handschriften war und ist natürlich die Instruktion der deutschen Kommission wegleitend. Da diese nicht jedem Benützer unseres Katalogs zur Hand sein wird, dürfte es sich empfehlen, die die Aufgabe begrenzenden Abschnitte derselben hier zum Abdruck zu bringen.

„Berücksichtigt werden:

1. Sämtliche literarischen Handschriften in **deutscher** Sprache bis ca. 1520. Beiseite bleiben Urkunden, Akten, Protokolle, Register, Copiarien, Verzeichnisse von Einkünften und Abgaben und ähnliche Aufzeichnungen rein geschäftlicher Art, ebenso Glossen und Glossare. Dagegen werden Übersetzungen aller Art (auch Interlinearversionen), Erbauungsliteratur, Predigten, Asketisches, katechetische Stücke, Arbeiten der wissenschaftlichen und technischen Theorie (z. B. Rechtsbücher, Diätetiken, Arznei- und Kochbücher, Anweisungen zur Kriegs- und Jagdkunst, Kalender u. s. w., besonders auch Grammatiken, Rethoriken und Formularbücher), ferner Briefe, selbst Rezepte, Segen, Gebete u. s. w. aufgenommen; insbesondere alle Aufzeichnungen in gebundener Rede und alle erzählende Prosa (Romane und Novellen, Legenden, Geschichtliches u. s. w.)
2. Aus der Zeit nach 1520 sind von Handschriften in **deutscher** Sprache alle diejenigen zu verzeichnen, die Werke des Mittelalters (vor 1520) bringen; ferner ist die handschriftlich erhaltene schöne Literatur (Poesie und weltliche erzählende Prosa), dazu Memoiren, Reisebeschreibungen, Segen, auch für das 16. und 17. Jahrhundert zu inventarisieren, Prosamanuskripte religiösen, geschichtlichen, wissenschaftlichen und technischen Inhalts bleiben also für diese spätere Zeit ausser Betracht. Ebenso vorläufig die Briefe; doch ist es erwünscht, dass die Beschreiber auf das Vorhandensein brieflichen Materials des 16. und 17. Jahrhunderts summarisch aufmerksam machen.

3. **Mittel- und neulateinische** Handschriften sollen bis ins 17. Jahrhundert berücksichtigt werden, insofern sie literarische Erzeugnisse von ästhetischem Anspruch enthalten, die nachweislich oder möglicherweise innerhalb des alten deutschen Sprachgebiets entstanden sind. Aufzunehmen sind demgemäss vor allem:
   a) alle Dichtungen, einschliesslich der lateinischen Hymnen, der historischen Gedichte, der versifizirten Lehrbücher aller Art (Grammatik, Metrik, Zeitrechnung u. s. w.);
   b) weltliche, besonders erzählende Unterhaltungsprosa (Romane, Novellen, Sagen, Schwänke, Facetien, Fabeln).

   Auch die in Deutschland oder von Deutschen verfassten lateinischen Privatbriefe sind zu verzeichnen, vorläufig jedoch nur bis zum Jahre 1520.

   Dagegen scheidet die gesamte religiöse, historische, wissenschaftliche und technische lateinische Prosa aus, soweit sie nicht eingelegte Verse enthält.

   Die lateinischen Werke solcher Autoren, die auch in deutscher Sprache geschrieben haben (wie z. B. Meister Eckhard, Hugo von Trimberg, Konrad von Megenberg, Luther) sind vollständig aufzunehmen.
4. Handschriften in andern Sprachen kommen nur dann in Betracht, wenn sie Übersetzungen deutscher Werke des Mittelalters (bis 1520) enthalten."

Es schien am einfachsten und durch die Rücksicht auf die in der Literatur häufig mit ihren Nummern citirten Handschriften geboten, bei der Aufnahme die bis heute üblich gewesene, freilich durchaus nicht ideale Aufstellung der Bände beizubehalten. Unser Handschriftenbestand ist in folgende, nicht immer streng von einander geschiedene Gruppen gegliedert:

A Theologie (Papier)
B " (Pergament)
C Jurisprudenz
D I—III Medizin
D IV, E Geschichte
F Philosophie. Schöne Litteratur
G Briefe
H Schweizerische Geschichte
O Varia (neuerer Zuwachs, meist aus dem Museum Remigii Faesch)
AA und Aλ Helvetica und Basiliensia.

Dazu kommen noch allerhand in der Abteilung der Drucke zerstreute Handschriften.

Wie für die Auswahl, so musste auch für die Beschreibung die Berliner Anleitung befolgt werden. Immerhin erforderten da die Bedürfnisse der Bibliothek eine kleine Abweichung, insofern es nötig war, bei Sammelbänden auch die nichtdeutschen Stücke mit der gleichen Ausführlichkeit zu beschreiben, wie die deutschen. In der Erwähnung der Wasserzeichen ist der Katalog zu Anfang hinter den Anforderungen der Instruktion zurückgeblieben, weil ohne Abbildungen diese Angaben nur ungenügend ausfallen konnten. Seit dem Erscheinen von Briquet's Filigranes ist aber auch diesem Punkte die nötige Aufmerksamkeit geschenkt worden. Für den vorliegenden Druck des Katalogs tritt dazu noch der weitere Unterschied, dass die Abkürzungen der Handschriften des leichteren Satzes und der bequemeren Lesbarkeit wegen aufgelöst worden sind. Auch ist auf die den Druck erschwerende verschiedene Wiedergabe der rot und der schwarz geschriebenen Teile der Handschriften verzichtet worden.

Gegen Ende des Jahres 1904 begann die Arbeit am Katalog, die aber während des Jahres 1905 infolge vieler lange dauernder Unterbrechungen nur langsam gefördert werden konnte. Erst mit dem Beginn des Jahres 1906 stand mehr Zeit dafür zur Verfügung. Von da an bis Mai 1907 sind die in Betracht fallenden Bände der Abteilungen A und B erledigt worden.

Eine Drucklegung des Katalogs war zunächst noch nicht beabsichtigt. Als aber die Einladung der 49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner nach Basel den Wunsch nahelegte, dass auch die Universitätsbibliothek den dort sich einfindenden Gästen eine Gabe darzubieten in den Stand gesetzt werden möchte, brachte die Verwaltung der Bibliothek den Druck des bis jetzt angefertigten Teils der Handschriftenbeschreibung, die viele bisher gar nicht oder ganz ungenügend bekannte Schätze unserer Sammlung der wissenschaftlichen Forschung zu erschliessen geeignet schien, bei der Bibliothekskommission in Vorschlag und erhielt erfreulicherweise deren Genehmigung. Aeussere Umstände verzögerten den Beginn des Druckes bis zum Anfang Juni 1907 und machten so eine Beschränkung auf die Abteilung A nötig. Durch die Veröffentlichung dieses Stückes, mit der die Bibliotheksverwaltung zugleich über ihre Tätigkeit Rechenschaft ablegen möchte, hofft sie auch, Vorschläge und Anregungen zu eventuellen Verbesserungen des Katologs, die der Fortsetzung der Arbeit zu gute kommen würden, aus den dabei interessierten Kreisen erhalten zu können. Sollte unsere Arbeit Beifall finden, so würde dieser die Bibliotheksverwaltung ermuntern, ihr möglichstes zu tun, um auch die weiteren Teile des Handschriftenkataloges, der erst durch den Druck seinen vollen Wert und Nutzen erhält, in nicht zu ferner Zeit der Öffentlichkeit übergeben zu können.

Diesem ersten Bande sind die zur leichteren Benutzbarkeit nötigen Register beigegeben. Nach Abschluss des ganzen Werkes werden die Indices der einzelnen Teile zu einem Gesamtregister zusammengefasst werden müssen. Dann wird auch die Zeit gekommen sein, die Geschichte unserer Handschriftensammlung zu schreiben, über die man vielleicht jetzt schon aufgeklärt zu werden erwartet. Inzwischen sei zur vorläufigen Orientierung auf die folgenden beiden Arbeiten verwiesen:

1. Carl Christoph Bernoulli, Ueber unsere alten Klosterbibliotheken. Basler Jahrbuch. 1895.
2. Andreas Heusler, Geschichte der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel. Programm zur Rektoratsfeier der Universität. Basel 1896.

Basel, im September 1907. **Gustav Binz.**



A. I. 20. *Aus dem Basler Predigerkloster, vgl. die Notiz auf dem Vorsetzblatt:* In nomine patris et filii et spiritus sancti. Hic liber est fratrum ordinis predicatorum Basiliensium et est de libris fratris Alberti löffler . . . . . — *Papier, gut erhalten, mit Ausnahme des ersten Blattes, bei welchem die obere rechte Ecke weggeschnitten ist. Hinter Bl. 232 sind eine Anzahl Blätter aus dem Bande herausgenommen worden. — Geschrieben von dem Predigermönch Albert Löffler von Rheinfelden, im Jahre 1445. — 232 Blätter. — Höhe des Blattes 28,8 cm, Breite 20,8 cm. Höhe des beschriebenen Raums circa 21 cm, Breite circa 13,5 cm. — Fortlaufend geschrieben, mit Kapitelüberschriften; Absätze durch rote oder rot gestrichelte Buchstaben, manchmal auch durch Rubriken gekennzeichnet. — Gelegentlich Marginalien, teilweise rot. — Holzband mit gepresstem Leder überzogen. Innenseite des vorderen Deckels mit Stück einer pergamentenen Brevierhs. beklebt; auf der Innenseite des hinteren Deckels Pergamentblatt mit Federproben. Hymnenanfänge, teilweise mit Musiknoten. — Dialekt der deutschen Stücke alemannisch. Vgl. F. Vetter, Lateinische und deutsche Verse und Formeln aus einer Basler Handschrift, Germania 32, 72—77.*

Bl. 1r zunächst der Eigentumsvermerk, s. oben. Dann folgt ein von der Hand des Klosterbibliothekars geschriebenes Inhaltsverzeichnis:

Primo Tractatus de penitencia editus a magistro Nicolao de Dinckelspůl.
Item Tractatus de decem preceptis.
Item Tractatus de originali peccato Egidij de Roma.
Item Tractatus de Tribulacionibus pacienter sustinendis.
Item Tractatus nuncupatus Stella clericorum.
Item Speculum perfectorum monachorum.
Item Tractatus fratris boneventure scilicet Itinerarius mentis in deum.
Item Tractatus de arte bene moriendi.
Item Tractatus de arte bene viuendi.
Item Speculum ecclesie. Hugonis de sancto victore.
Item quoddam Capitulum de disposicione ad celebrandum.
Item breuiter de deffectibus in missa contingentibus.
Item Canon celebracionis per septem horas canonicas.
Item Tractatus de perfectione spiritualis vite Sancti Thome de Aquino.
Item Tractatus de ludo scacorum fratris Jacobi de Cesulis ordinis predicatorum.

Die beiden letzten Titel Item Epistole alique pro sedacione scismatis *und* Item certe collaciones etc. *sind durchgestrichen.*

Bl. 1v: Augustinus Quod non sit differenda penitencia.
Sepe aduertimus fratres dilectissimi nonnullos ex vobis communionem sanctam declinare . . .
Ende ebda.: in | hoc seculo ut sanus esse valeat in futuro. Hec Augustinus.

1. Nicolaus de Dinkelsbühl, De poenitentia et eius partibus.

Bl. 2r: Tractatus magistri Nicolay de Dinkelspůl doctoris sacre theologie wiennensis. | De penitencia et eius partibus.
Ecce nunc tempus acceptabile . secunde Cor. V. c. | Duo sunt tempora hominis vnum justicie quod incipit in hominis | . . .

Bl. 45r Schl.: ius Naturale Ecclesiasticum et diuinum A quo nos custodiat | qui sine fine viuit et regnat Amen Et sic est finis Tractatus | huius de penitencia editi a Reuerendo magistro jn theologia Nicolao de | Dinkelspůchel. vniuersitatis weonensis et vixit. tempore Sacri concilij | Constantiensis et fuit in eodem

etc. Scriptus per Alberchtum lŏffler de Rinfelden presbyterum | Orate pro eo | Anno Millesimo quadringentesimo quadragesimo quinto | pridie ydus May etc. Sit laus deo.

Rest der Seite leer.

2. Tractatus de decem praeceptis.

Bl. 45v: Utrum convenienter enumerantur decem precepta decalogi | Respondet S. | T(homas) 1. IIe q. quod sic Quia sicut precepta legis humane . . .

Bl. 46v: Hic nota quod presens diuisio decalogi premittitur sequentibus notabili-| bus et modis peccandi contra decalogum que scripta sunt in sequentibus | folijs Que diuisio id circo hoc modo hic posita quia spacium vnius | folij medij vel eciam tocius non potuit comprehendere totum vbi tamen deberet | poni secundum veram suam continuacionem etc. ergo lector diligentius consideret.

Bl. 47r: Pro intellectu primi precepti notanda sunt tria . . .

Bl. 68v Schl.: quoquo modo offendendus est deus eius transgrediendo preceptum. | qualecunque bonum inde provenire contigerit.

Expliciunt Decem precepta.

3. Aegidius de Colonna Romanus, De peccato originali.

Bl. 69r: Sequitur Tractatus de peccato Originali Editus a fratre Egidio | Romano ordinis heremitarum sancti Augustini. Prologus | Ego cum sim puluis et cinis loquar ad dominum meum dicens . . .

Bl. 76v Schl.: ut facie ad faciem | te videre possimus qui es in secula seculorum benedictus Amen.

Explicit Tractatulus de peccato Originali | Anno 1445 quarto nonas Julij etc. | Sequitur Tractatus de tribulacionibus | pacienter sustinendis et eius fructibus | exequendis.

4. Tractatus de tribulationibus patienter sustinendis et eius fructibus exequendis.

Bl. 77r: Da nobis domine auxilium de tribulacione. | Tibi anime tribulate et temptate proponitur verbum hoc . . .

(vgl. Catalog. codic. latinor. biblioth. regiae Monacensis T. I. pars III. N. 1002, fol. 243; von Hänel S. 647 fälschlich auch dem Aegidius Romanus zugeschrieben).

Bl. 88v Schl.: quam coronam concedere dignetur qui sine fine | viuit et regnat in secula seculorum Amen.

Explicit Tractatus de tribulacionibus pacienter sustinendis | Sabbato post Margarethe sancte virginis diem etc Anno 1445.

5. Stella clericorum.

Bl. 89r: Quasi stella matutina in medio nebule .i. peccatorum | Proprietates huius stelle matutine possunt referri ad quemlibet doctorem fidei id est sacerdotem . . . *(vgl. Vetter, Germania 72, 73).*

Bl. 95v Schl.: periculosius est sedere peremptorium est iacere | Explicit Stella clericorum.

Darauf folgen drei Citate, das erste aus Augustinus, das zweite und dritte aus Johannes Chrysostomus.

Augustinus de vita et honestate clericorum dicit | Asper sermo . rarus et rigidus cum mulieribus est habendus nec nimius . . .

Schl.: Crisostimus | In altitudine virtutum consistere debet qui docet iusticiam dei ut ipse | sit exemplum verborum que docet et quod magis opere doceat quam sermone.

Bl. 96r oben: In conuiuio clericorum sex sunt obseruanda Primum ut lectio sacre | scripture legatur . . . *Z. 5:* Sextum ut laudes in principio et in fine deo | decantentur.

6. Arnulfus de Boheriis, Speculum morale perfectorum monachorum.

Bl. 96r: Hoc speculum morale perfectorum monachorum | Jugiter inspicias ut tibi proficias | Qui monachus perfectus esse desiderat prius vere penitens | humilis discipulus | amabilis socius, fidelis seruus esse studeat | . . .

Bl. 98r Schl.: Non enim | in ea re ipse prelato sed magis ei prelatus obedit.

Darauf folgen auf dem Rest der Seite die von Vetter, Germania 32, 37 abgedruckten Versus ad contempnendum prospera *und*
Versus ad sustinendum aduersa, *aber V. 5 ist* sunt, *nicht* sint *zu lesen.*

Bl. 98v Versus: Est hoc bernhardi speculum velut vnccio nardi | vt videas clare tu semper ibi meditare.

Si quis emendacioris vite desiderio tactus cogitacionum locucionum operumque suorum solicitus explorator . . .

Bl. 99v Schl.: In perpetuum obliuioni tradantur.

Consolatio Religiosorum.

Recordemur fratres karissimi quod seculum hoc nequam habundans miseriis et fletibus pro eterna vita reliquimus.

Schluss auf derselben Seite: Signa hominis existentis in gratia secundum Bernardum. Conscientia reprehendens | Amor virtutum. propositum conuertendi.

7. Epistola Sancti Thomae de Aquino ad quendam.

Bl. 100r: Quia quesiuisti a me qualiter te oporteat in thesauro sciencie | acquirende studere . . .

ebda. Schl.: ire possis et proficere in virtutem usque in vitam eternam. Amen.

8. Von dem anfangenden, zunehmenden und vollkommenen Menschen.

Vgl. Germania 32, 74.

Bl. 100v: Dis gehȯrt zů den anvahenden mȯnschen. | Es sprichet der heilig geist durch den wisen also. Der sele | heil ist vnd bestat an gerechtikeit. Ecclesiastici XXX. Hie ist gar vernúnf|tenklich wol zu mercken . . .

. . . Nu das ein mȯnsch gerecht sige vor gott | dar zů gehȯrent acht stuck hie nach geschriben

Das erst ist ertȯdunge des fleisches . . .

Das acht ist ein fürsatz entlicher beharrunge . . . vnd beharre vncz in das end. Wer nu oren hab zů hȯren der hȯre vnd mercke dis mit den oren | . . . Wann der gerecht wirt dennocht kum | behalten als sant peter spricht:

Dis nachgeschriben lere gehȯrt zu den zůnemenden menschen.

Ein mȯnsch der sich bessren vnd zůnemen will vnd in einem | christlichen leben gott dienen wil dem sint die nachgeschriben dinge nottdůrftig.

Das erst ist ein klar volkommen bekennen siner gebresten vnd siner vntugende . . .

Bl. 101v: Das nünd ist das er vff sic nȧme und willenklich trage das Crücz . . . vnd ein verdriesen sin.

Dis nachgeschriben lere gehȯrt zů den mȯnschen | die volkomen wellent werden. Wiltu wissen die ordnunge wie du kurtzlich an alle lipliche arbeit | vnd ane můge zů der hȯchsten volkomenheit můgest komen . . .

Bl. 102r Schl.: Das ist houbtsúnde so man tůt das vnmȯnschlich ist, scilicet iniectio | friuola in parentes, latrocinium, rapina, peccatum sodomiticum.

Peccatum in patrem ratione infirmitatis . . . sed vltimus caret venia.

9. Sanctus Bonaventura, Itinerarium mentis in Deum.

Bl. 102v: Bona ventura. | Incipit prologus in itinerarium mentis in deum.

In principio primum principium a quo cuncte illuminaciones descendunt | . . .

Bl. 103v: Expliciunt capitula Incipit speculacio pauperis | in deserto. Primum capitulum de gradibus ascensionis in deum | et de speculacione ipsius per vestigia eiusdem in vniuerso.

Bl. 103v: Beatus vir cuius est auxilium abs te . . .

Bl. 114v Schl.: Deus cor meum et pars mea deus in eternum benedictus dominus in eternum | et dicet omnis populus fiat. Amen.

Explicit itinerarius mentis in deum | fratris Boneventure. 1445.

Bl. 115 leer.

10. Domenico Capranica (?), Libellus de arte moriendi.

Bl. 116r: Prologus in libello de arte moriendi.

Cum de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi | imperitiam . . .

Bl. 123r Schl.: sit locus et habita|cio tua in iherusalem celesti per eundem dominum nostrum Amen.

Explicit liber de arte moriendi

Sequitur alia doctrina de eadem arte.

Fuit quidam papa qui dum ad extrema venisset interrogabat . . .

Bl. 124v Schl.: mors occupet mori discat. Ecce conclusio omnium prescriptorum.

Explicit liber de arte moriendi.

Dann folgt noch ein Citat aus Augustinus:

Augustinus | Si tu obtulisti florem iuuentutis tue dyabolo saltem florem senectutis tue . . . sive maximum peccatum est ergo etc.

Unmittelbar daran anschliessend:

11. In libello de contemptu mundi versus.

Mors est ventura . prece nec precio fugitura | . . .

Bl. 125r: A uicijs nescit diuertere quando senescit.

Lege bene et melius fac.

Multa similia pulchra metra invenies eciam in tractatu de quatuor nouissimis.

Die Verse sind vollständig abgedruckt von Vetter, Germania 32, 74. Vgl. auch A. XI. 67. Nr. 5.

12. Tractatus de arte bene vivendi seu contemptu mundi.

Bl. 125r: Sequitur Tractatus de arte bene viuendi.

Der lat. Traktat beginnt aber erst auf Bl. 126r oben. Die dazwischen liegenden leeren 1 3/4 Seiten sind von anderer Hand ausgefüllt mit deutschen Fragen an einen kranken Menschen (abgedr. Germania 32, 75 f.).

Dis nachgeschriben sint etlich fragen die man sol fragen ein siechen mônschen | die wil er vernunfft hat.

Die erst frag . Frôwest du dich zů sterben . . .

Bl. 125v Schl. dieses Einschiebsels: Welicher mônsch warhaftenklich uss gůtem gewissen zů den | obgeschribnen stucken allen mag ja sprechen daz ist ein gewisz | zeichen da der selb mônsch ist ein kind des ewigen lebens.

Dann beginnt Bl. 126r: Tractatus de arte bene viuendi seu contemptu mundi.

In prescripto libello tractatum est de arte bene moriendi. Nunc tractandum | est per pauca de arte bene viuendi.

Augustinus dicit Nemo bene moritur | nisi prius mortuus fuerit. Bernardus Times male mori . . .

Bl. 132r Schl.: ardenti desiderio iugiter adherere per cristum dominum nostrum Amen | Eterna sapientia benedicat et custodiat corda et corpora nostra | Amen | Explicit tractatulus de contemptu mundi.

Rest von Bl. 132 leer.

13. Hugo de Sancto Caro, Speculum ecclesiae.

Vgl. Hauréau, Œuvres de Hugues de Saint-Victor, p. 199 f.

Bl. 133r: Incipit Speculum ecclesie compositum a domino Hugone | de sancto victore doctore excellentissimo. Dicit appostolus ad Epheseos c. VI. Induite vos armaturam . . .

Bl. 145v Schl.: in presencia angelorum assisten|cium diuine maiestati. Et hec dicta sufficiant

Hoc opus optaui cupiens finire paraui
Quo iam finito sit laus et gloria cristo.
Amen.
Laus tibi criste quia liber perficitur iste
continet
Qui ut patet expresse multa bona gerit in se.
Rest von Blatt 145 leer.

14. Auszug aus Petrus Lombardus Quarto Sententiarum dist. XIII.

Bl. 146r: De defectibus in missa contingentibus.
Qualiter defectibus circa celebracionem sacramenti eukaristie | venientibus subveniri possit . . .
Bl. 147r Schl.: in sacrario recondendus sicut de rasura ta|bule dictum est.
. Hec quarto Sententiarum dis. XIII.

15. Canon celebrationis divini officii per septem horas canonicas.

Bl. 147r: Sequitur Canon celebracionis diuini officii per | septem horas Canonicas. Sepcies in die laudem dixi tibi etc. Quamuis deus semper | et in omni tempore sit a nobis laudandus . . .
Bl. 150v unten: Item . Cur oblata voras qui non can|tando laboras.
Et tantum de illo.
Bl. 151r: Nota versus. Lege bene et melius fac.
Canonicas horas si deuote legis . oras | . . .
Ante tuos oculos in cunctis preuia sit mors.
Die Verse sind vollständig abgedruckt Germania 32, 76 f.
Darauf folgt noch ein Citat aus Hieronymus:
Sacerdos existens sine peccato mortali . . . morum venustate . sanctorum | familiaritate.
Eamus igitur et inquiramus eum et offeramus.
Bl. 151v leer.

16. Thomas de Aquino, Tractatus de perfectione spiritualis vitae.

Bl. 152r: Incipit Tractatus de perfectione spiritualis vite editus | a fratre Thoma de Aquino.
Capitulum primum . Que sit autoris intencio.
Qvoniam quidem perfectionis ignari de perfectionis statu varia quedam dicere presumpserunt . . .
Auf Bl. 169r unten schliesst das 22. Kapitel: aut promoti statum alciorem assumunt.
Von da an folgen, wie die unmittelbar sich anschliessende Notiz Hec sequentia ex diuersis capitulis eiusdem libelli sunt recepta *zeigt, nur Auszüge.*
Bl. 169v oben: Gregorius dicit Nullum sacrificium est quod ita placeat deo sicut zelus animarum | . . .
Dieses Exzerpt schliesst Bl. 170v: ista esse abiecta que videntur humilia.
Bl. 171r: De pena subsequente culpam.
Nota secundum quendam doctorem circa dis. XXXVI secundi sententiarum . . .
ebda.: Quod vulnera nature ex peccato consequencia sunt quatuor.
Bl. 171v: Quod mors et alij defectus corporales sunt effectus peccati.
Bl. 172r: Quod peccatum causat maculam in anima.
ebda.: Thomas secunda secunde . q. CLXXXVII. art. VII . . .
Bl. 172v: Primum querite regnum dei et iusticiam eius et hec omnia adicientur vobis Mattheus VI. Hic ostendit de quo homo precipue sollicitari deberet . . .
hört auf auf Bl. 174v Z. 7: in sedicionibus in laboribus in vigilijs in jejuniis in castitate.
Rest von Bl. 174 und Bl. 175—192 sind leer.

17. Jacobus de Cessolis, Libellus de moribus et officiis nobilium sub forma ludi scacorum.

Bl. 193v Mitte: Nota quod in isto scacario | sunt Exempla CXXXIIII.
Bl. 194r: Ludo scakorum facto sub ymagine morum
Phylosophus diram regis compescuit iram.
Prologus *(Von jüngerer Hand erweitert zu:* Incipit Prologus fratris Jacobi de Cesulis seu de Thessalonia ordinis fratrum predicatorum super librum ludi Scacorum) Multorum fratrum ordinis nostri et diuersorum scolarium precibus | pressus dudum munus requisitum negaui ut transscriberem solacii causa ludum scacorum . . .
Bl. 227r Schl.: Sine virtutibus | enim vitam ducere non est hominis sed bestie. Igitur ad illum recurramus qui est virtus a quo omnis virtus emanauit et gracia ut vobis | et michi cui donauit aliquid ad honorem dicere nobilium det graciam in presenti ut in perpetuum possimus cum cristo viuere et regnare. Amen | Hunc autem libellum ad honorem et solacium nobilium maxime ludum | sciencium ego frater Jacobus de Cesulis ordinis fratrum predicatorum composui | et ad hunc finem produxi donante illo a quo descendit omne datum opti|mum et perfectum Deo igitur sit honor et gloria in secula seculorum. Amen.

Explicit libellus seu Tractatus qui intitulatur de moribus ho|minum et officiis nobilium super ludo Scacorum a fratre Jacobo de Cesulis *(von jüngerer Hand daneben*: Thessalonia) ordinis fratrum predicatorum compilatus.
Bl. 227v: Tabula per totum opusculum.
Bl. 230r: Explicit tabula ad exempla satis in prompto invenienda in hoc toto opusculo posita.
Bl. 230v bis 232 leer.
Kapitelüberschriften. Kolumnentitel. Marginalien.

A. II. 23. *Aus dem Basler Predigerkloster, dessen alte Signatur* C 3 *noch auf einer auf dem vordern Deckel aufgeklebten Etikette sich befindet. — Pergament und Papier in der Weise mit einander abwechselnd, dass immer die äussersten und innersten Blätter einer Lage d. h. Bl. 1. 6. 7. 12. 13. 18. 19. 24 . . . aus Pergament, die übrigen aus Papier sind, die Pergamentblätter durchschnittlich etwas kleiner als die Papierblätter; gut erhalten, Tinte blass, aber leserlich. — Geschrieben 1463; Bl. 1 bis 285rb und Bl. 289ra bis 384vb von derselben Hand, Bl. 285rb bis 288vb Mitte von einer zweiten, die Verse auf Bl. 288vb von einer dritten Hand. Über den ganzen Band hin zerstreut gelegentliche Marginalien und Korrekturen von einer vierten Hand. — 384 Blätter, abgesehen von Vor- und Nachsetzblatt. — Höhe der Blätter 31 cm, Breite 21,5 cm; Höhe des beschriebenen Raums 22,3—23 cm, Breite 14,5 cm. — Zweispaltig, 45 Zeilen in einer Spalte; Prosa fortlaufend, Verse abgesetzt. — Kapitelüberschriften rot, gelegentlich ganz rote, öfter rot gestrichelte Initialen; manchmal ganze Sätze rot unterstrichen. — Mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel mit (abgerissenen) Metallschliessen; Innenseiten der Deckel mit Stücken von Pergamenturkunden aus dem 15. Jahrhundert beklebt, auch Vor- und Nachsetzblatt bestehen aus solchen Bruchstücken von Pergamenturkunden. Auf der Vorderseite des Vorsetzblattes folgende Inhaltsangabe von der Hand des Klosterbibliothekars:* Ordo contentorum huius libri est hic.

1. Expositio Rabani in quatuor regum libros.
2. Expositio Rabani in duos paralipomenon libros.
   Durchgestrichen: Expositio Rabani in Esdra 1. in Neemie vnum et Esdre.
3. Expositio venerabilis bede presbyteri in Esdre primum.
4. Expositio venerabilis bede presbyteri in neemie librum vnum.
5. Expositio ejusdem venerabilis bede presbyteri in Esdre secundum tercium.
6. Tractatus ejusdem siue expositio in Thobiam.
7. Cantilena metrica de supersticione nummi seu denarii.
8. Item Rabani expositiones prima super Judith.

9. Secunda super Hester.
10. Tercia super ambos machabeorum libros.

1. Hrabanus Maurus, Expositio in quatuor libros Regum.

Bl. 1ra: In nomine Summi dei | Rabani Mauri libri regum | Incipit series expositionum. | Domino reuerentissimo et in membris | Christi plurimum venerando atque | colendo patri Hilduino abbati. | et sacri palacij archicapellano. | Rabanus exiguus seruorum dei seruus | in domino. Perpetuam optat salutem.
(C)Vm ueneracionem | tuam sancte pater | ubique excellentem sen|ciamus . . .
Bl. 112vb Schl.: plagis uapulabit mul|tis qui autem nescit et non facit | plagis uapulabit paucis; | Feliciter finit.

2. Hrabanus Maurus, Expositio in duos libros Paralipomenon.

Bl. 113ra fängt der Text ohne Überschrift an: (D)Omino gloriosis|simo et gracia dei | plenissimo in | ueraque religione excellentissimo | Ludouuico re|gi rabanus . . .
Bl. 113vb: Explicit prologus Et incipit liber | primus Comentariorum Ra|bani in uolumine paralipomenon. | DAM. SETH. | Enos. Caman. ma|la|chel iared enoch | marusale lamech | noe sem cham | et iapheth. De|cimus ab Adam | noe fuit . . .
Bl. 229va Schl.: et ipsi in templo | dei quod est ecclesia partem me|reantur habere. Explicit Raba|nus. Sequitur Exposicio Bede in | Esdram. Neemiam et thobiam.

3. Beda, Expositio in Esdram, Nehemiam et Tobiam.

Bl. 229vb: (E)XIMIUS | sacre interpres | ac doctor scripture | Jeronimus . cum | libros eiusdem | scripture in epistola | ad amicum breuiter | percurreret . . .
ebda.: Expli|cit prefacio Incipiunt Rubrice.
Bl. 230va: Incipit domino iuuante exposicio allegorica Bede | in esdram prophetam.
Bl. 265vb: Explicit liber secundus. Incipit tercius | exposicionis in verba Neemie.
Bl. 285rb: Explicit | venerabilis Beda super Esdram | et neemiam. Nota quod exemplar huius | habetur apud sanctum blasium in nigra silua.
Incipit tractatus venerabilis | bede presbyteri in librum thobie . . .
Bl. 288vb: Explicit tra|ctatus Bede presbyteri venerabilis super | librum tobie: Exemplar in lucella.
Sequuntur notabilia de nummo.

4. Cantilena metrica de superstitione nummi. *Vgl. A. XI. 67. Bl. 265v ff.*

ebda.: In terra summus rex est hoc nomine nummus
Nummus mentitur . nummus verax reperitur.
N. periuros . miseros facit et perituros.
N. auarorum deus est et spes miserorum.
N. merorem (!) (*l.* in errorem) mulierum ducit amorem.
N. venales dominas facit imperiales.
N. raptores facit ipsos nobiliores.
N. habet plures quam celum sidera fures.
N. securus placitat quod vult habiturus.
N. emit villas facit vrbes deserit illas.
N. donatus dat honorem pontificatus.
Nu. peruerse decreta sua facit perse.
N. non loquitur pauper tacet hoc bene scitur.
N. merentes reprimit reuelatque labentes.
N. iter celi claudit reseratque fideli.
N. corda necat sapientum lumina cecat.
Nu. ut est certum stultum facit esse disertum.
Nu. habet medicos fictos acquirit amicos.
In nummi mensa sunt splendida fercula densa.
N. laudatos pisces comedit piperatos.
Francorum vinum nummus bibit atque marinum.
N. famosas vestes gerit et preciosas.

Nummo splendorem dant vestes exteriorem.
N. eos gestat lapides quos india prestat.
N. bella gerit nec si wlt pax sibi deerit.
N. agit lites quia wlt deponere dites.
N. in abbatum cameris retinet dominatum.
De nummo quedam maiora prioribus edam.
Vidi cantantem nummum missam celebrantem.
Nu. cantabit nummus responsaque parabit.

5. Hrabanus Maurus, Expositio in librum Judith.

Bl. 289ra: Incipit exposicio Rabani mauri in | libro Judith. (A)Rfaxath itaque rex | medorum subiuga|uerat multas gen|tes imperio suo. | . . .

Bl. 311va Schl.: quando uidebitur deus deorum in sion . et sancti eius regnabunt cum | eo in secula seculorum Amen. Explicit. Incipit prologus eiusdem in librum Hester.

6. Hrabanus Maurus, Expositio in librum Hester.

Bl. 311va: (L)iber hester quem hebrei in|ter agiographa innumerant | multipliciter Christi et ecclesie | sacramenta ministerio continet . . .

Bl. 326rb Schl.: quia isti sunt | semen cui benedixit dominus. Explicit | Exposicio libri Hester. Incipit | prologus Rabani mauri in libros | Machabeorum.

7. Hrabanus Maurus, Expositio in libros Macchabaeorum.

Bl. 326va: (R)Euerentissimo et omni cari|tatis officio dignissimo | Geroldo . sacri pallacij archi|diacono rabanus uilis seruorum dei | seruus . . .

Bl. 384vb Schl.: vt in tercia | decima die et in quarta decima men|sis adar habite pariter iungerentur.

Explicit exposicio rabani mauri. | super libros Machabeorum. Nota | quod exemplar prepositarum exposicionum rabani habetur in monasterio lucela. | Pro *(Rest der Zeile ausradiert)*. Anno 1463 *(der obere Schwanz von 6 ausradiert, so dass man zunächst versucht ist, 1403 zu lesen).*

A. III. 17b. *Wahrscheinlich aus dem Basler Predigerkloster stammend. — Papier; im ganzen wohl erhalten, nur auf den ersten 40 Blättern, wo die Schrift kräftiger ist, hat die Tinte teilweise durchgeschlagen. — Geschrieben im Jahre 1511 von dem Predigermönch Rudolf Noll (zu Basel?). — 242 Blätter. — Höhe der Blätter 21,5 cm, Breite 15,8 cm; Höhe des beschriebenen Raums 14,5 cm, Breite 9 cm. — Text fortlaufend geschrieben; grössere Sinneseinschnitte durch Alinea und grössere Initiale gekennzeichnet. — Einband: Holzdeckel, mit braunem gepresstem Leder überzogen; Schliessen abgerissen. — Mundart alemannisch. —*

Johannes Nider, Die 24 güldnen Harfen.

Vgl. Schieler, J. Nider, S. 388 ff.

Bl. 1r: Das register der XXIIII guldin harpfen.

Bl. 2v: Si in cuiusquam latini viri manus liber iste inciderit . . . Hic liber a quodam egregio sacra|rum litterarum professore magistro Johanne Nider ordinis predicatorum fratre *(Bl. 3r)* de latino in vulgarem Nürenberge trans|latus est.

Der wirdig herr meister Hans | Pfarrer zů Sant Mauricien zů | ogspurg hat die obgeschribnen latinisch|en wort zů er vnd lob disem loblichen | bůch da her gesetzt . . .

Hie hebt sich an das aller nützl|ichest bůch genant die vier und zweintz|ig guldin harpfen . . .

Bl. 242r Schl.: daz got dienen licht ist. Amen. R.

Das loblich vnd nutzlich bůch | hat geschriben Brůder Růdolfus | noll prediger ordens Vnd das vol|endet Vff des heilgen bichtigers | tag Sancti Jeronimi Jn dem Jar | do man zalt MVc vnd XI. Jar. | Biten got für den schriber. | Anno R. 1511.

A. III. 26. *Aus dem Basler Kartäuserkloster (dessen alte Signatur* F. CXXI, *später* B. LXXI, pro libraria vulgarium codicum). — *Papier, bis auf das erste, etwas stockfleckige Blatt gut erhalten, überall lesbar. — 15. Jh., alles von einer Hand. — 288 Blätter. — Höhe des Blattes 28,8 cm, Breite 21,2 cm; Höhe des beschriebenen Raums 19—19,5 cm, Breite ca. 11 cm. — Text fortlaufend in einer Kolumne; die einzelnen Psalmen, die Umschrift und Glosse je durch Alinea und blaue oder rote Initiale hervorgehoben. Auf Bl. 2ʳ ein grosses gemaltes* P *mit dem König David und blumenrankenartige Seiteneinfassung; auf Bl. 3ʳ grösseres gemaltes* S, *ebenso auf Bl. 77ᵛ ein* G, *auf Bl. 97ʳ ein* U *mit dem betenden David. Durchliniert. — Einband: Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen. Schliessen abgerissen. — Mundart alemannisch.*

Nicolaus de Lyra, Auslegung des Psalters, 1. Teil.

Bl. 1ʳ. Besitzvermerk der Kartäuserbibliothek:
Disz bůch . so da zůgehörtt den Carthüsern zů mindern | Basel. Innhalt das Erstteil des dauidischen Psalters vszlegung, Wie in . . . Nicolaus de Lyra Barfůsser|ordens zů latin . den mererteil nach dem bůchstäblichen synn | vszgelegt hat, Demnach zů gemeinem nuttz der andechtigen | frommen Christen in das hoch tütsch verdolmetst oder transferiert.

Bl. 2ʳ Anf. PRopheta magnus | surexit luce Es | ist ze merken daz | ettliche psalmen | sint die man blôs|liche allein noch | der geschriffte uer|stott vnd das sel|be heisset lipliche | uerstanden . . . Man sol ouch | wissen das ein hochgelerter meister . der hei|ligen geschriffte der heisset brůder Niclaus | von lyra ein mynner brůder dyse betútunge | zů tútsche gemacht hat über den psalter | . . .

Bl. 3ʳ Schl. der Vorrede: uor den er das bůche der psal|men wider geschriben hett.
Diss ist der tútsche psalter In drigerley wi|se zů dem Ersten der tútsche texte schlech|tikliche noch dem latine Dar noch die glo|se mit dem texte Vnd zů dem dritten mo|le zů Jeglichem tútschen vers der latinische | vsswendig uff dem spatium etc. . . .
SElig ist der man der nit | abgienge in den ratte der | vngůtten Und der an | der súnder wege nit ge|standen ist . . .

Bl. 3ᵛ Anf. der Glosse: Selig ist . . . das ist selig ist der der da feste stot in gůtten werken vnd | da uon nit engatt.
hört auf mit dem Psalm: Confitebimur tibi deus.

Bl. 284ᵛ Schl.: die sich gerechtikeit flissen vnd sich von | súnden kerent etc.

Bl. 285—288 leer.

A. IV. 14. *Aus dem Basler Kartäuserkloster* G. V. 2ᵐ, *diesem geschenkt von Antonius Ruetschman (Notiz auf der Innenseite des vorderen Deckels:* Liber iste est Carthusiensium basiliensium. datus eis a venerabili viro domino anthonio růtschman | quondam decano Rinfeldensi . cuius anima requiescat in pace . Amen . 1439.) — *Papier; Bl. 2—11 rechts oben stark beschnitten; Tinte teilweise verblasst. — Geschrieben 1417 etc. von verschiedenen Händen. Erste Hand Bl. 1—130; zweite Bl. 131—155; dann wieder erste Hand Bl. 170—187. — 187 Blätter, wovon Bl. 2—81 von einer Hand des 15. Jh. mit Tinte nummeriert als 1—80. — Höhe des Blattes 29,3 cm, Breite 21 cm; Höhe des beschr. Raumes zuerst 20,8 bis 21,5, dann 20, dann wieder ca. 21 cm; Breite 15,5, 16, 15 cm. — Bl. 1—83 zweispaltig, Bl. 99—130 ungespalten, Bl. 131—187 zweispaltig. 34—38 Zeilen in der Spalte. Predigt- bezw. Kapitelanfänge durch rote Buchstaben hervorgehoben, sonst gelegentlich Majuskeln rot gestrichelt. Kapitelüberschriften, soweit vorhanden, meist rot. — Mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel, auf der Vorderseite Pergamentetikette mit Aufschrift* Omelie XL | beati Gregorij | , *die Innenseiten der Deckel mit Pergamenturkunden überzogen.*

1. Gregorius I. papa, Homeliae XL.

Bl. 1ʳ: rechts oben Signatur der Kartäuserbibliothek: Ti. Homelie b. Gregorii pape. G. V. 2ᵐ; *im übrigen leer.*

Bl. 2ra: prologus omeliarum gregorii pape. | REuerendissimo et sanctissimo | fratri secundino coepiscopo | gregorius seruus seruo|rum dei. | Inter sacra missarum sollempnia | ex hiis que diebus certis in hac | ecclesia legi . . .

Bl. 2rb: Tabula libri pro prima parte.

Bl. 2va: lectio sancti evangelii secundum lucam. | In illo tempore dixit Jesus discipulis | . . . et reliqua. Omelia beati gregorii pape | Dominus ac redemptor noster paratos | nos invenire desiderans . . .

Bl. 83va Schl.: auribus loquitur per se in vestris mentibus loquantur | *(Sp. b)* qui viuit et regnat cum patre in vnitate spiritus | sancti deus per omnia | secula seculorum Amen.

expliciunt omelie gregorii pape scripte | anno domini 1417 eodem anno facta vnio | sancte matris ecclesie et electus est in papam | otto de columpna romanus cardinalis barensis | et nominatus est martinus quintus.

Mille quadringenta cum numeras decaque septem
Sanctus martinus fideles clamide vestit
Constantie papam dans cuncta cismata tersit
gaudeat nunc ysaac quia deus israhelem
igne preibit atque columpna nubis.

von etwas jüngerer Hand ist weiter unten folgender Zusatz beigefügt: 1426 22a decembris.

Dann ein medizinisches Rezept: Item aquarum barraginis et buglosse ana drachm. II aque endi|uie. drachm. IIII aqua cuscrite et scolopendrie ana drachm. I | zuccercandi pulverisati dr. I. et simul misceantur absque | igne et ponantur in vitro mundo | diligenter et de bonis rebus preparetur.

Item manna granata bene alba vnam vnciam et liquefaciat | in aliquo istorum liquorum lentissimo igne et sumat illud valebit.

Bl. 84—98 leer.

2. Excerpta de summa confessorum collecta per magistrum Johannem de Friburgo.

Bl. 99r: Excerptum de summa confessorum collecta per magistrum iohannem de friburgo. quod continet materiam vitiorum capitalium et quedam alia pulcra.

de delectatione. | Delectacio vt quidam (*darüber:* nescio autorem) dicunt est consensio de hijs que nobis volentibus acciderunt . . .

weiter unten: De perplexitate libro III°. cap. XXX°. qu. VIII.

Bl. 100r: De jgnorancia jo(hannes) lector libro III°. ti. XXXII. q. XVI. vtrum ignorancia sit peccatum.

Bl. 101r: De superbia jo(hannes) lector libro III°. ti. XXXIIII. q. CCLXXV.

Bl. 118v Schl.: a quibus te absoluere possum, pro alijs remittat sibi ecclesia ea specificando.

3. Johannes de Mülberg, Collecta de septem peccatis mortalibus et de decem praeceptis.

Über den Verf. vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 164 ff.

Bl. 119r: Collecta per dominum Johannem mulberg de VII peccatis mortalibus et decem preceptis.

Zaligra | No. fal. ce. tum eb od torpuum.

Superbia. | Superbia peccatur tribus modis scilicet corde ore et opere. | Corde propriam complacenciam se nimis reputando . . . . vel pro meritis habere.

De speciebus superbie. | versus No jac yppo jn con per disco.

No. i. nouitatum presumpcio getúrste núwer fúndikeit ez si in | worten alz núw lieder sprúch oder sprúchworter oder jn den werken alz núw fúnd artikel | oder sitten in gewand in tanczen vff vnkúschkeit oder vff kriegen die lúte oder vff ander bosheit heimlich oder offenlich . . .

Auaricia principaliter stat super duobus scilicet nimia cupiditate acquirendi et tenacitate retinendi.

De septem speciebus eius | versus fall fraus periu jnqui pro vi obdu | fall .i. fallacia betriegunt mit heimlichen worten, fraus .i. decepcio que fit in aperto per facta in presencia decepti vntrúw offenlich mit werken alz so | einer etwaz verkoufft fúr gůt daran er gepresten weisz heimlich oder offenlich.

usw. über die sieben Todsünden. Dieser Abschnitt endet auf

Bl. 120 v: Sex sunt peccata in spiritum sanctum, desperacio verzwifelung, presumpcio vermeszkeit, jmpugnacio veritatis | agnite widersprechung der bekanten warheit, jnvidencia fraterne caritatis nidung brůderlicher genad, obstinacio verhertung in der súnden, finaliter impenitentia entlich vnrúw.

Dann folgen die Erläuterungen zu den 10 Geboten, in denen sich aber keine deutschen Sätze finden.

Bl. 122 r unten: vt placeant viris et appetantur ab hijs. Et sic est finis huius. explicit.

Bl. 122 v oben Nachtrag dazu: Occasiones superbie sunt hee | Auctor luminis anime capitulo de superbia allegans commentatorem auerrois super III° metheororum . . . nichil obstet nisi oratio.

4. Excerpta Jordani Saxonis de Quedlinburg de vitiis et virtutibus, ex sermone Redde quod Deus.

Bl. 123 r: excerpta Jordani de vicijs et virtutibus . sermone redde quod deus. | Septem sunt peccata capitalia dicta, ex quibus omnia alia originantur, quorum . . .

Bl. 125 r Mitte: sermone 411 vterque cogitatis mala in corde vestro.

Die Auszüge aus Jordanus endigen auf

Bl. 125 v: facere non possumus sine gratia adiutrice. | hic terminatur excerptum iordani.

Daran schliessen sich unmittelbar an

5. Excerpta ex scriptis Johannis Lectoris de peccatis mortalibus.

Anf.: hec infra johannes lector lib. 3°. c. XXXIIII. q. CLI. | Queritur vtrum peccatum veniale possit fieri mortale.

Bl. 126 r folgen diversa hec et alia.

Consciencia est credulitas intencionis.

6. Excerpta ex alphabetario.

Bl. 127 v : Recepta ex alphabetario.

Arbitrium dicitur liberum quia ad utrumlibet moueri potest.

Inhalt: Auszüge über die sieben Todsünden.

Bl. 130 v Schl.: Et de vsura similiter in loco suo.

Auf Bl. 131 beginnt eine zweite Hand, mit gelegentlichen Korrekturen und Randnoten eines dritten Schreibers.

7. Caesarius von Heisterbach, Libri VIII miraculorum (nur lib. I. II.).

Vgl. Röm. Quartalschrift f. christl. Altertumsk. 13. Suppl.-Heft (1901) und Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforsch. 23, 660 ff. Unsere Hs., bis jetzt unbekannt, ist die älteste von den erhaltenen Hss.

Bl. 131 r Überschrift: Istum librum composuit Cesarius cisterciensis vt patet in prologo, et vocatur Complementum Cesarij.

Anf. Sp. a: Qui infirmus est olera manducet. fragmentis pulmentum adiiciendum est quo Christi reficiantur pauperes. Confessus in professione (*am Rande Korrektur:* perfectione) decalogi qui per meum . . .

Das erste Buch enthält 45 Kapitel; das 45. Kapitel handelt de milite luxurioso.

Das zweite Buch umfasst 42 Kapitel.

Bl. 155 vb Schl. des 2. Buches: et virgo cecidit, cuius | stultitie atque vesanie pius dominus parcens non se percutientem repercussit.

Bl. 156—168 leer.

Bl. 169 beginnt eine neue Lage. Bl. 169 und 170 r leer.

8. Exempla.

Bl. 170 va: Cum animus hominis semper nouis resocillari | cupiat ad hoc nunc deventum est | vt iam tanta inoleuerit humana fra|gilitas quod homo iam fastidit audire verbum dei | nisi hic qui predicat aliquid quod audientibus delectabile | fuerit ac memoria retentum interserat | quod audientes alliciat . . . decreui igitur multa colligere sparsa | quorum qui predicant id quod placuerit inserere possunt | . . . titulos autem omnium dicendorum | invenies in tabula subscripta. *Die Tabula umfasst 95 Erzählungen.*

Bl. 171 rb beginnt der Text: Peccator comparatur dormienti quia sompnus | est quasi mortis ymago et homo dormiens | est quasi homo mortuus . . .

Bl. 180 va enden die Exempla: de fide spe et caritate et simus humiles casti | largi fugientes superbiam ebrietatem auari|ciam et tunc absque omni timore et periculo scalam | hanc ascendemus cum Christo in celum conregnaturi.

Dann folgen noch eine Anzahl Predigten:

Sermo in die nativitatis domine.

Anf.: Gaudeamus omnes fideles, salvator noster | natus est in mundo. Sancta ecclesia celebrat | et canit ista verba de hodierna die . . .

Bl. 181 rb Schl.: feliciter | perveniamus prestante domino Jesu Christo.

Dann: In octava domini.

Anf.: Postquam consumati sunt dies octo vt circumcideretur | puer vocatum est nomen eius Jesus quod vocatum | est ab angelo priusquam in vtero conciperetur | dominus noster Jesus | voluit pro hominibus nasci octauo | die .i. hodie | secundum legem circumcidi.

Bl. 181 vb Schl.: habete in quo triumphare possit quod nobis etc.

Dann: In epiphania domini.

Anf.: ORietur stella ex iacob et consurget leo | de israel etc. Verba ista sumpta sunt de veteri testamento . . .

Bl. 182 rb Schl.: est appetenda | ad quam perducat nos qui etc.

Dann: In capite ieiunii sermo.

Bl. 182 va Anf.: Cum ieiunatis nolite fieri sicut ypocrite tristes | Eia communiter omnes ieiunamus . . .

Bl. 183 rb Schl.: eterne | vite gaudia suscipere mereamur quod ipse prestare dignetur.

Dann: In cena domini.

Anf.: ET cena facta surrexit deposuit ve|stimenta sua lintheo se precinxit misit aquam in peluim . . .

Bl. 184 ra Schl.: cum eo in celesti patria | sine fine regnabunt Ad quam nos perducat qui etc.

Dann: In cena domini.

Anf.: Cum dilexisset suos qui erant in mundo in finem dilexit eos . . .

Bl. 184 vb: qui ma(nducat) hunc pa(nem) vivit in eternum quod nobis prestare dignetur qui etc.

Dann: In cena domini.

Anf.: Sic deus dilexit mundum .i. homines in mundo constitutos | forte dicis dilexit nos quia dileximus . . .

Bl. 185 va Schl.: de pluribus vnum sed vnigenitum. Rogemus ergo.

Dann: In cena domini.

Anf.: Probet autem seipsum homo et de pane illo edat . . .

Bl. 186 ra Schl.: quod eo leuius punieris in inferno.

Dann: In cena domini.

Anf.: Ad mensam magnam sedisti considerare diligenter . . .

Bl. 186 vb Schl.: vitam dono quod do | vitam eternam ad quam nos perducat qui etc.

Dann: In parasceue.

Anf.: Egredimini filie syon et videte regem salomonem . . .

Bl. 187va Schl.: quamcumque homo ingemuerit peccator etc. | vitam eternam possidemus ad quam vitam nos perducat | qui viuit et regnat etc.
liber Cartusiensium Basiliensium.

A. IV. 24. *Aus der Bibliothek des Leonhardstiftes, vgl. den Eintrag auf Bl. 2r unten:* Liber Ecclesie Sancti Leonardi Basiliensis ordinis canonicorum regularium. — *Papier. Im ganzen gut erhalten; Bl. 69—90 beim Binden so stark beschnitten, dass die Randnoten teilweise weggefallen sind. Bl. 104—194 hat die Tinte vielfach durchgeschlagen, doch ist die Lesbarkeit dadurch kaum beeinträchtigt. — Der Sammelband ist aus Stücken verschiedener Herkunft und verschiedenen Alters (aber alle aus dem 15. Jh.) zusammengesetzt, das nähere über den Wechsel der Hände siehe unten. — 425 Blätter. — Höhe der Blätter 28,5 cm, Breite 20,7 cm. Höhe und Breite des beschriebenen Raumes und Teilung in Spalten wechseln bei den verschiedenen Stücken. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel; auf der Vorderseite Pergamentetikette mit der Aufschrift* Regula Sancti Jheronimi presbyteri. Item | Augustinus de triplici habitaculo | Item de falsis prophetis . cum aliis multis. | *Metallschliessen. Pergamentblätter mit lateinischem Text, welche auf die Innenseiten der Deckel geklebt waren, sind schon früher abgelöst worden.*

Bl. 1r: ein Citat beg.: Qualiter peccator cor suum debet purificare . . .
end.: quinque sensus in quibus omnia mundantur.

Bl. 1v: Inhaltsverzeichnis von zwei verschiedenen Händen des 15. Jh.
1. Hand: Regula sancti jeromini | Item liber augustini de triplici habitaculo | Item ne tardas conuerti ad dominum | Item vnum penitentiale | Item tractatus breuis senece de virtutibus cardinalibus.
2. Hand: Henrici de Hassia de falsis prophetis | Tractatus dictus stella clericorum | Nicolai magni de supersticionibus | Sermones de tempore per annum | Legenda aliquarum festivitatum | Parabole moralizate | Catalogus imperatorum et pontificum romanorum.
Dann von der ersten Hand, ungespalten:

1. Sanctus Pachomius, Regula, ex Sancti Hieronymi interpretatione.

Bl. 2r: Sequuntur capitula super regula sanctissimi hieronymi | ecclesie doctoris eximii.

Bl. 2v: Prefacio super regula sancti iheronimi doctoris exi|mii sumpta ex veris dictis et verbis originalibus | eiusdem sancti de institucione et directione spiritualis | vite monachorum per quam spiritua|lia eciam cuiuslibet anime christiane ad virtutes diriguntur.
Anf.: Fratres karissimi, non queo quem mente concepi . . .

Bl. 3v Anf. der Regel: Incipit regula sancti Jheronimi doctoris eximii | Et primo de obedientia Capitulum primum | Accipe ergo fili doctrinam nostram ea simplicitate et veritate | qua dicimus . . . *gelegentlich Randnoten von der ersten Hand des Inhaltsverzeichnisses.*

Bl. 53r Schl. der Regel: hiis continenter mereamur | adiungi, ipsi gloria et imperium cum eodem et | eodem spiritu sancto in cuncta secula seculorum. amen. | Explicit regula.

Bl. 53v leer. Mit Bl. 54 beginnt eine neue Lage. Blatt 54 leer. Bl. 55 beginnt, von zweiter Hand fortlaufend geschrieben, mit Rubriken und rot gestrichelten Anfangsbuchstaben der Hauptsätze versehen:

2. Aurelius Augustinus, De triplici habitaculo.

Bl. 55r am obern Rand: liber augustini de triplici habitaculo.
Anf.: TRia sunt omnipotentis dei manu facta habita|cula, primum ymum et medium, quorum summum | regnum dei uel regnum celorum dicitur . . .

Bl. 58v Schl.: et sine fine sine fastidio | clamore cordis laudabunt deum omnipotentem benig|num et misericordem Cui honor et gloria et nunc et per | omnia secula seculorum . amen. finis.

Bl. 59—67 folgt von dritter Hand, ungespalten, teilweise mit roten Kapitelüberschriften:

3. Richard Rolle von Hampole, De emendatione peccatoris.

Bl. 59r Anf.: NE trades (*von der ersten Hand des Inhaltsverzeichnisses verbessert zu* tardes) conuerti ad dominum et ne differas de die | in diem. Nam subito rapit miseros inclemencia mortis, | quos nunc piget conuerti inopinate deuorat acerbi|tas penarum . . .

Bl. 60r Kapitelüberschrift: de contemptu mundi.

Contempnere mundum cuncta temporalia siue transitoria sine | amore illorum transire in hac uita . . .

Bl. 60v Kapitelüberschrift: de paupertate.

SJ uis perfectus esse vade et vende omnia, que habes et | da pauperibus et veni et sequere me. In deserendo que mundi sunt et imitando que Christus iudicat esse perfectio|nem . . .

von da ab keine Kapitelüberschriften mehr.

Bl. 67v Schl.: totum enim cor in desiderio | Jesu defixo in ardorem amoris conuertitur et in aliam gloriam. *(unvollständig, vgl. A. VI. 29.)*

Bl. 68 leer.

Bl. 69—89 von vierter Hand, aus dem Anf. des 15. Jh., zweispaltig; die ersten drei Kapitel mit roten Initialen; bei den übrigen ist für Initialen Platz leer gelassen:

4. Johannes Capellanus, Poenitentiale.

Bl. 69ra Anf.: Incipit penitentiale. | Uenerabili fratri domino ildeprandino, dei et appostolice sedis gratia episcopo aretino. Johannes Ca|pellanus ex minimis subiectionem et | reuerenciam tam debitam quam devotam. Cura pasto|ralis officii quam sit laboriosa quamque dificilis| . . .

Bl. 89vb Schl.: quale et omne mar|tirium quod nunquam aliquis hic passus fuerit. e | di. VII. §. ult. etc. finis. | qui mihi dat vitium se primo corrigat ipsum. *(vgl. C. I. 19.)*

Bl. 90 leer. Mit Bl. 91 beginnt eine neue Lage und eine fünfte Hand; ungespalten:

5. Tractatus de quattuor virtutibus cardinalibus.

nicht identisch mit der unter dem Namen des Martin von Braga gehenden Schrift, eher ein Kommentar dazu.

Bl. 91r: In hoc tractatu Senece vox personuit | Qui quidem tractatus etsi codicis continencia breuis sit et modicus tocius tamen moralis | vite quattuor rectam cardinalibus senten|tiose contexuit et curiose. | Quisque ergo etc. Dubitatur an prudentia | monastica et prudencia yconomica | et prudencia ciuilis sint idem . . .

Bl. 92v Kapitelüberschrift: De Temperancia.

Bl. 93v Kapitelüberschrift: De Justicia.

Bl. 96v Schl.: Nam | oculus domini plus ipso domestica animalia ju|uat quam famulorum frequens ministracio et sic de aliis.

Volens lacius instrui in istis recur|rat ad politicorum et yconomicorum sciencias.

6. Tractatus de canonica parochiali (Gerardi de Berka?).

Bl. 97r beginnt eine sechste Hand mit dem Prolog zu dem tractatus de canonica parochiali. *Dieser Anfang ist durchgestrichen und der Prolog auf Bl. 97v neu begonnen worden.*

Bl. 97v Anf.: (U)t clareat materia canonice parochialis plene super qua vt | informacionem conficerem petitus a venerabili domino de|cano ecclesie marie in dusseldorp domino meo in nomine | domini nostri Jesu Christi ponam sub breuitate dicta doctorum et famosorum | magis summarie . . .

Bl. 101v Schl.: Concordat Caspar | de cald(erinis) in conclusione II all. Et tantum de conclusionibus vltime materie | et per communem de tali materia Raptis fstum (?) ex libro doctoris gerardi | de berka quod ecclesia nostra (?).

Bl. 102 leer.

Bl. 103 beginnt eine neue Lage von anderem Papier; siebente Hand, des Johannes Buckenberg. Bl. 104—199 sind im 15. Jh. mit 1—95 nummeriert worden. Zweispaltig. Rote Kapitelüberschriften und -Anfänge.

7. Henricus Hembuche de Hassia dictus de Langenstein, Tractatus de falsis prophetis alias tractatus contra quendam eremitam de ultimis temporibus vaticinantem nomine Theolophorum.

Vgl. Centralbl. f. Bibliothekswesen, Beiheft II, S. 99, wo aber diese Hs. nicht aufgeführt wird.

Bl. 103 leer.

Bl. 104r: Incipit Tractatus de falsis prophetis Magistri Heinrici de Hassia.
Uenerabili patri ac domino | domino gregorio sancte | saltzburgensis ecclesie | preposito virtutum fulgoribus preclaro | minimus sacre theologye vocatus | professor recommendationem in domino sempiternam. quoniam dies mali | sunt minantes seculorum. olim | veteres in populo vnius dei crea|toris . . .

Bl. 128va Schl.: securius | censeo sub dubio dimittendum | quam aliquo in hiis temere | asserendum.
Explicit tractatus magistri | Heinrici de Hassia de falsis prophetis | in sacra pagina doctoris eximii | ab eo editus in solempni studio | wienensi | Nunc scriptus Anno domini 1440 II ydus | julii per manus Johannis buckenberg capellani | zofingensis.

Bl. 128vb: Exposicio super ananisapta.
Anthidotum. nazareni. aufferat. necem. intoxicacionis. sancti|ficat. alimento. pocula. tri|nitas. alma.
Dann Gebete:
post mensam
b. Laus deo . pax viuis. requies | sit eterna defunctis.
versus. In mensa comedens et fercula non benedicens
Ille sedet quasi sus | et surgit sicut asellus.
ante mesam
a. Quod appositum est aut apponetur | per verbum dei sanctificetur.

8. Tractatus de Antichristo, meistens aus Albertus Magnus, Compendium theologicae veritatis, lib. VII, cap. VII—XIV.

Bl. 129ra: de Antichristo.
Antichristus in magna babylonia | de meretrice generis . dan. na|scetur In matris vtero diabolo repletur | . . .

Bl. 129vb Kapitelüberschrift: De aduentu antechristi *und* de mala vita antechristi.
Bl. 130ra „ : de quattuor modis quibus decipiet.
Bl. 130vb „ : de sequacibus antechristi.
Bl. 131ra „ : de gog et magog *und* de helya et enoch.
Bl. 131rb „ : de duracione huius persecucionis.
Bl. 131va „ : de morte antechristi.

ebda Schl.: ad | finem mundi pacificata quiescet | . . . fraudulencius | et seuicia dyaboli penitus de|ficiet.

Bl. 131vb leer.

9. Stella clericorum.

Bl. 132r: Stella sacerdotum uel clericorum.

Bl. 132ra: Quasi stella matutina | in medio nebule id est | peccatorum . proprietates huius | stelle possunt referri . . .

Bl. 144 rb Schl.: non alleluia ructare sed alea | norunt. plus in salmone quam | in salomone legunt | .

Der Rest der Spalte ist mit folgenden Notizen ausgefüllt:

Thelosophorus post beatum Petrum | octavus papa constituit ut omnes | clerici ante pasca septem septi|manas plenas a carne ceterisque | deliciis ieiunent et orationibus | et vigiliis studiosius insistant | Quia sicut vita clericorum discreta (*am Rande:* distincta) | debet esse a laycorum conuersatione | ita in eorum ieiunio conveniens debet | fieri discretio et distinctio.

Ieiunia vagorum, elemosina raptorum, fides vngarorum, amicitia bohemorum, superbia | monachorum, chorea monialium, oratio iudeorum, raro penetrat regna celorum.

10. Epistola Luciferi ad praelatos ecclesiae (von Nicole Oresme?).

Vgl. Centralbl. f. Biblioth. Beiheft II, 116.

Bl. 144 v: Epistola Luciferi ad prelatos ecclesie.

Bl. 144 va: Lucifer seruus seruorum | suorum princeps tenebrarum | terrestria regens. profundi achi|rontis imperator. dux orbis. rex inferni. rectorque gehenne | vniuersis sociis regni nostri | precipue sociis superbie moderni | temporis . . .

Bl. 146 ra Schl.: Datum apud centrum terre in palacio | nostro tenebroso. presentibus cather|uis demonum propter hoc specialiter | vocatorum ad consistorium nostrum | dolorosum . sub nostro terribili | karachtere . qui continet figuras | mortis eterne in robur omnium premissorum.

unmittelbar daran anschliessend:

11. Carmen de sacerdotibus.

Der Text ist offenbar sehr verdorben.

Creatura dignior orbi nulla | datur
quam sacerdos potior | esse contestatur.
puritas si co|litur nephasque si linquitur
pa|gina dictante |
Repeticio.

Tu regale genus es sanctitatis | quoque
pres alter cum tonante |
Te elegit postheos macro|cosmi ante
nunc te predestinans | neos vas quietis
fore tunc | te plasmate reuerens
cuncto | superstatuens
gratia rorante
Repeticio. |

Tu | Qui par es angelis habitu | multiplici
creans ens quod in | celis corpore sensibili
quem | mirantur celica
horrent | infernalia
demone boante |
Repeticio.
Tu regale genus es.

12. De sacerdotibus.

Bl. 146 rb: Tantum deus dilexit sacerdotes | quod ipse docuit eos quomodo possent eum de celo ad se vocare | cum vellent . . .

Bl. 147 ra Schl.: qui predicat in carne propria | mortificatur.

13. De muliere.

Bl. 147rb: De muliere | philosophus dicit mulier est hominis confusio | insatiabilis bestia . naturalis temp|tatio. desiderabilis calamitas. | cottidianum dampnum. domus tempestatis. | castitatis impedimentum. viri | continentis naufragium. animal | pessimum. pondus grauissimum. | aspis insanabilis. humanum mancipium uel naufragium. | Ambrosius | Mulier vsitatum genus est ad decipiendum.
Rest der Seite leer.

14. Carmen ad sacerdotem.

Bl. 147va: Sacerdos Christi inclite
Milesque invictissime
Sponsus sancte ecclesie
Christo dilectus vnice
Offer incensum hodie
Libaminis dominice
. . . .
Concedat dei filius
Qui tuis stat in manibus. Amen.

Auf Bl. 147vb folgen einige auf die Priester bezügliche Citate aus der Bibel.

15. Kopie einer Bekanntmachung des Bischofs Durand von Le Puy (1318—26) betreffend eine von Papst Johann XXII. gewährte Indulgenz.

Bl. 148ra Anf.: Datum per copiam. Nos officialis masticonensis notum facimus universis presentes litteras | inspecturis Quod venerabilis doctor | sacre theologie ac in Christo pater et dominus frater durandus dei gratia | aniciensis episcopus dixit fratri stephano | benterii de masticona in | presencia socij sui ac magistri | gwidonis benrot clerici notarii| . . . Se au|diuisse ab ore sanctissimi patris | ac domini domini Johannis pape vicesimi | secundi . . . que secuntur. Volumus et concedimus omnibus | qui presertim in officio misse cuiuscunque | ad omnem nominacionem dilectissimi | nominis Jesus caput inclinauerint . . . Datum anicij in festo ascensionis domini. Anno M.CCC.primo.
von einer andern Hand des 15. Jh. ist hinzugefügt:
Cumque in missa subaudis. Jesusque maria
Et flectis genua dat Johannes tibi papa
Ob veniam scelerum viginti nempe dierum
Hic est vicesimus Johannes nomine papa secundus.

Bl. 148rb folgender Eintrag:

In pan puri Remi
Meseri trinitas vdalrici —— pasc.
Martini meritis sextis feriis
celebrabis

Rest des Blattes und Bl. 149—151 leer.

16. Nicolaus Magni de Jawor, Tractatus de superstitionibus.

vgl. Adolf Franz, der Magister Nikolaus Magni de Jawor, Freiburg i./B., 1898, S. 151 ff., der diese Hs. in seinem Verzeichnis nicht aufführt.

Bl. 152r: Incipit Tractatus de Supersticionibus. *Zunächst folgt aber der deutsche Bericht über die Verhandlungen gegen den Augustiner-Lektor Werner von Freiburg (oder Friedberg) wegen seiner Predigten und Segnungen.*

Bl. 152ra: Anno domini M.CCCC.V. vnde|cima die mensis februarij | in aula episcopali episcopi spirensis | in oppido Heydelberg, wurma|censis dyocesis constitutus frater wernherus | de frydberg ordinis sancti augustini | lector eiusdem ordinis domus | in laurum.

Ich bruder wernher bekenn vnd | tůn kunt, et beger aller menklich | ze wússen daz ich vmb etlich | artikel. die ich vnuersichten|klich gebrediet han. fúrbracht bin . . .

Bl. 153va Schl.: vnd hat | mir ieman gewolt volgen, dar | an ich geirret han. der volge | mir nu die wil ich die warheit | bekenne.

Bl. 153vb schliesst sich eine lateinische, wahrscheinlich von Nikolaus Magni verfasste Widerlegung der acht Artikel des Bruders Werner an.

Anf.: Contra primum articulum et pro veritate ponatur conclusio ista.

Bl. 159vb Schl.: alter quidem redemptor quam ipse | creator voluit quidem ipse creator | esse et redemptor.

Der Anfang des nun folgenden tractatus de superstitionibus *ist dadurch hervorgehoben, dass die vier ersten Zeilen mit grösseren Buchstaben geschrieben sind. Vgl. den Abdruck der Einleitung bei Franz S. 163.*

Quoniam lumbi mei | inpleti sunt illu|sionibus et non est sa|nitas in carne mea | Constat fidem veram caritate | informatam. lumen existere . . .

Bl. 194va Schl.: et mala euadenda | licet nobis cum submissione semper | et presupposicione diuine voluntatis.

Exsplicit Tractatus de supersti|cionibus collectus per venerabilem | magistrum Nicolaum magni | garewardi. magistrum wienensem | Anno 1408. deo laus et beate | marie virgini. ac omnibus | sanctis. per infinita seculorum secula. Amen.

Scriptus per me Johannem buckenberg | capellanum beate marie virginis | ecclesie zofingensis Anno | domini 1435. VII. kal. februar.

Bl. 194vb bis 199 leer.

Bl. 200 beginnt eine neue Lage, achte Hand, Bl. 201—276 umfassend (das Register auf Bl. 200 von anderer Hand); neunte Hand Bl. 277—286r; auf Bl. 286r unten und 286v kehrt die achte Hand wieder; zehnte Hand Bl. 287r bis 291v Mitte; von da an bis Bl. 298v wieder die achte Hand; elfte Hand Bl. 299 bis 312; zwölfte Hand Bl. 313; dreizehnte, wahrscheinlich mit der achten identische Hand Bl. 314—361. Die Blätter 201—361 sind von einer Hand des 15. Jh. mit Tinte mit 1—160 numeriert; der Unterschied zwischen der alten und heutigen Blattzählung rührt davon her, dass die alte Zählung das Bl. 313, das nachträglich eingeklebt ist, nicht mitzählt; drei zwischen Bl. 251 und 252 bezw. 341 und 342 bezw. 344 und 345 eingefügte Zettel mit Zusätzen sind nicht mitgerechnet.

17. Sermones et legendae.

Bl. 200r: Sequitur registrum in librum sequentem. *Am Ende der zweiten Spalte:* Explicit per me eberhardum | sterr hora 5ta post meridiem | 3. ydus maij anno XVII.

Bl. 201r: Presens huic operi sit gratia pneumatis almi
Anno 16to in die omnium sanctorum hora 6ta.
Incipiunt sermones epistolares de dominicis diebus per circulum anni Et primo | dominica prima in aduentu domini. | Apostolus ad romanos | Incepi 4to kal. maij . . .
Vor den 8 ersten Predigten findet sich je eine kurze deutsche Inhaltsangabe.

Bl. 201r: Brůder wissent das nu zit ist vff zestånd vns von dem | schlåff. Nun ist naher vnser heil won wir gelåbtant Item | die naht ist hin aber der tag ist genachet. Darumb | so werffend wir von vns die werck der vinsternüsse vnd | legent an die waffen des liechtes . . . Das ist der text pauli.
Abiciamus opera tenebrarum, Et induamur arma lucis | sicut in die honeste ambu|lemus . . .

Bl. 201v beginnt die zweite Predigt: dominica secunda aduentus domini. Brůeder alle die ding ding (!) die geschriben sint | die sint geschriben vns zů einer ler . . . Das ist der tútsch sin | DEus autem spei repleat vos omni gaudio . . .

Bl. 202v: dominica Tercia In aduentu domini ad corintheos.
BRüeder also schåtzet vns der mensch. als dienere Christi | vnd als vssteiler der heimlichen helickeit gottes . . . Das ist der sin der eppistole.

Nolite ante tempus judicare quousque veniat dominus magnus et terribilis | . . .

Bl. 203r am Rand: dominica 4ta | phylipenses

Anf.: BRüeder fröwend v́ch alwegen In dem herren . . .

scribitur sermo breuis super eandem Eff. | Gaudete in domino . . .

Bl. 203v am Rand: dominica infra octavam domini

Anf.: BRüeder wie lang der Erb clein ist . so enhett | er doch nit vnderscheit von dem knecht . . . sanctus paulus schribt zů den galaten:

ITaque iam non est seruus sed filius. Quod si filius et heres . . .

Bl. 204v: dominica prima post octavam

BRüeder Ich bit v́ch durch die erbårm *(später darüber geschrieben:* gottes*)* Das ir v́wer gelider | erbietend ein lebendes genemes heiliges oppher gotte . . .

Obsecro uos per misericordiam dei ut exhibeatis corpora vestra . . .

Bl. 205r: dominica secunda post octavam

BRüeder die da gaben hond nåch der gnåde . . .

Bl. 205v: ODientes malum ad heremas bono caritatem fraternitatis inuicem diligentes . . .

Bl. 206r am Rand: dominica tertia ad romanos

BRüeder nit sint wise bij v́ch selben . . .

Bl. 206v: Noli vinci a malo sed vince in bono malum . . .

von hier an nur noch lateinisch.

Bl. 238r am Rande: Sermo in ca|pite jejunii.

COnuertimini ad dominum quoniam benignus et misericors est . . .

Bl. 238v Mitte: Exspliciunt sermones epistolares Totius anni dominicales | per me Eberhardum appellatum Jåger in monasterio sancti blasij XVIo | kalend. nouembris hora 3a post meridiem anno ab in|carnacione Christi dei filij 1416to. aureo numero XI.

Unmittelbar anschliessend, von des gleichen Schreibers Hand, Predigten, die erste mit der Ueberschrift: Sermo in quadragesima.

Sermo de jejunio et primo cur nunc jejunemus | pocius quam alio tempore. 2o cur quadraginta | dies. 3o ad quid valeat jejunium. 4to que re|quiruntur ad ieiunium vt sit fructuosa (!)

CVm jejunatis nolite fieri sicut ypocrite . . .

Bl. 239v: Sermo de dedicacione ecclesie et de triplici domo scilicet leticie . . .

Bl. 240v unten: Sequitur videre de festiuitatibus que eueniunt Infra tempus deuinacionis | quod Incepit ab adam et durauit vsque ad moysen quod tempus re|presentat ecclesia a LXXta vsque ad pascha . . . sequitur de LXXma.

Bl. 241v: De sexagesima.

Bl. 242r: De quinquagesima.

Bl. 242v: de quadragesima.

Bl. 243r: de jeiuniis quattuor temporum.

Bl. 243v: Legenda de omnibus sanctis.

Omnium sanctorum festiuitas quattuor de causis instituta videtur . primo propter | cuiusdam templi dedicacionem . . .

Bl. 246r Schl.: et queras hanc visionem in sermone de omnibus sanctis In libro peregrini | Et inuenies ideo causa breuitatis hic supersedeo sequitur causa.

Bl. 246v: legenda omnium fidelium defunctorum.

Conmemoracio omnium fidelium defunctorum hac die ab ecclesia fieri | instituta est vt generalibus beneficiis adiuuarent . . .

Bl. 250r Schl.: auditus est clamor velud leonum vrsorum | et lupporum Et ipsum de medio abstulerunt, a quo nos defendat deus in eternum.

de consecracione ecclesie spiritualis scilicet anime.

DE consecracione templi spiritualis quod templum sumus nos vt dicit apostolus . . .

Bl. 250v: Explicit hoc Totum Infunde da mihi potum.

18. Dicta brevia de septem sacramentis excerpta ex Alberti Magni Compendio theologicae veritatis, libro VI.

Bl. 251 r: Sequuntur de VII sacramentis sub compendio de theologia recepta.
SAcramenta noue legis VII sunt secundum diuersitatem hominum in ecclesia | . . .
Bl. 261 v Schl.: hec sociand vetant connubia iuncta retractant.
Exspliciunt dicta breuia valde ac vtilia de VII sacramentis.
sequitur nunc:

19. Legenda de circumcisione domini ex Legenda aurea Jacobi de Voragine excerpta.

Bl. 261 v am Rand: sequitur de circumcisione | domini de longobar|dichca receptum.
Circumcisionis diem quattuor celebrem faciunt et solempnem. primum | est octaua nativitatis . . .
Bl. 264 v Schl.: Exsplicit legenda de circumcisione domini | per me eberhardum Jåger dictum sterr | in monasterio sancti blåsij tunc temporis ibidem | scolarium rector proxima feria sexta post | ōthmari infra horam nonam post meridiem | Anno domini MCCCCXVI. aureo numero XImo.

20. Aliqua de tempore ex Lombardica Historia Jacobi de Voragine excerpta.

Bl. 265 r: Sequitur aliquid de tempore receptum ex longobarthica. | UNiuersum tempus presentis vite in quattuor distinguitur scilicet in tempus de|uiacionis renouacionis . . .
Bl. 269 r Schl.: et sic de duplici aduentu Christi in carnem et in judicium.

21. De resurrectione generali excerptum ex Alberti Magni Compendio theologicae veritatis, lib. VII., cap. XVI. XVII.

Bl. 269 r: sequitur de resurrectione generali receptum de libro | Theoloye veritatis sub compendio.
DEus sicut est potentissimus in constitucione naturarum . . .
Bl. 269 v Schl.: quod interpretatur judicium designat justiciam.
Sequitur de nativitate domini nostri Jesu Christi | de longobarthica receptum et vltra.

22. De nativitate domini nostri Jesu Christi excerptum ex Lombardica Historia Jacobi de Voragine.

Bl. 270 r: SNatiuitas domini nostri Jesu Christi secundum carnem vt quidam aiunt | fuit completa ab adam . . .
Bl. 272 v Schl.: ex maria virgine natus | Est et sic sufficit de nativitate Christi quantum ad presens. Rogemus deum.

23. De nativitate et circumcisione domini excerpta ex Alberti Magni Compendio theologicae veritatis, lib. IV., cap. XI. XII.

Bl. 272 v: Sequitur nunc sub compendio de nativitate domini nostri | Jesu Christi receptum ex libro theoloye veritatis.
Natiuitas triplex est, diuina, humana . . .
Bl. 274 v Schl.: nos sua passione saluauit.

24. De salutatione angelica, de responsione virginea etc., excerpta ex Alberti Magni Compendio theologicae veritatis, lib. IV., cap. II—VI. et IX. et lib. VII., cap. VII.

Bl. 274 r: sequitur nunc de salutacione angelica | receptum de 3o libro prenuncupati libri.
Missus est gabriel qui fuit de ordine archangelorum . . .
Bl. 276 v Schl.: nec habebit eum post modo ad promotionem sed ad | accusationem.
Exsplicit hoc Totum.

25. Legendae Sancti Andreae et aliorum.

Aus der Legenda aurea des Jacobus a Voragine bruchstückweise ausgezogen.

Bl. 277r: Incipit legenda beati Andreae apostoli.

Andreas et quidam alii discipuli tribus vicibus a domino sunt vocati . . .

Bl. 279v: de assumpcione gloriosissime virginis marie.

Bl. 283v: Legenda beati Johannis evangelistae.

Bl. 286r Schl.: in vite reparauit statum. Hec isidorus.

Auf die frei bleibenden Teile des Blattes 286 hat Eberhard Jäger einen Eintrag in deutscher Sprache gemacht:

26. Von luteren megten.

Anf.: Wilt du den magtům zieren den gott also ser geheret hât, Das | er dir durch din liebů einer magt sun werd. Eya, gedenck was | spricht das. So solt du diemůettenklich swigen . . .

Bl. 286v Schl.: Alle volkumenheit endet da wenne die sel mit allen jren krefften | ist ingenommen in das ewig ein das gott ist.

Hunc quis patrauit si quis forte requirit | pre (?) in extremis
Jåger Eberhardus dictus hic non sit derelictus
Sed cum dextratis regnet sume bonitatis.

27. Legendae Sancti Mathiae apostoli et aliorum ex Jacobi de Voragine Legenda Aurea excerptae.

Bl. 287r: Incipit legenda sancti mathie apostoli.

Bl. 289r: Sequitur lengenda (!) de epiphania domini

Bl. 291v: Exsplicit legenda de epiphania. Incipit legenda de annunciacione beate virginis.

Bl. 294r: Exsplicit legenda de annunciacione dominica. | Incipit legenda de natiuitate beate virginis marie.

Bl. 297r: Explicit legenda de natiuitate beate Marie virginis. Et sequitur legenda sancti anthonii heremite.

Bl. 299r: In Christi nomine incipit passio beate virginis et martyris sancte margarete.

Bl. 304r am Schl. der Legende der Prolog dazu nachgetragen.

Bl. 304r unten: In die omnium animarum Rubr. XVI°.

Exsplicit prologus sancte margarete virginis in vlti|mitate libri quia ille qui scripsit, tradidit obliuioni. | ergo debet stare in principio libri.

Anno domini 1415° completus est iste liber hora tercia post | meridiem per me Johann surse | qui illo tempore erat subdy|aconus in monasterio sancti blasij in nigra silua.

Bl. 304v führt die Hand dieses Schreibers fort; rubriziert ist aber das weitere von Eberhard Jäger.

passio sancte Katherine virginis et martyris. E. Jåger.

Anf.: TRadunt annales historie quod constantinus qui guberna|cula imperii a patre constancio suscepit . . .

Bl. 312v Schl.: Explicit passio sancte Katherine virginis et martiris.

Anno domini 1416to Eberhardus Jåger dictus sterr (. . . *Rasur*) nonas | nouembris in monasterio sancti Blasij Rubricaui presentem librum totalem | vna cum meis adiutoribus in stuba dicti Schantz Janitoris ibidem.

Auf dem nachträglich eingeklebten Blatt 313 folgt:

28. De Sancto Sabino episcopo Mediolanensi miraculum ob honorem sanctae Katherinae virginis.

Anf.: Eppiscobus mediolanensis nomine sabinus uita venerabilis vt reffert petrus | rauennensis in libro gestorum nobilium post gloriosam dei genitricem virginem mariam | . . .

Bl. 313v Schl.: apud mediolanum vsque hodie conseruantur. | honoramus ergo dilectam . . . virginem . . . hic in uia et alias in patria.

29. Gesta Romanorum.

Diese Hs., in Österleys Ausgabe nicht erwähnt, stimmt in Auswahl und Anordnung der Erzählungen am nächsten zu dessen Nr. V, Cod. Dresd. C. 193 d, quart.; ist aber älter als die Dresdener Hs., da sie 1416 von Eberhard Jäger rubriziert worden ist. Sie umfasst 54 Erzählungen, denen zum Teil die moralisatio fehlt, entsprechend der Dresdener Hs.

Nr.		Oesterley		Dresd.
1.	=	*Oesterley lat. 14.*	=	*Dresd. C. 193 d. 1.*
2.	=	*„ „ 112.*	=	*„ 2.*
3.	=	*„ moralis. zu append. 15.*	=	*„ 3.*
4.	=	*„ lat. 113.*	=	*„ 4.*
5.	=	*„ „ 91.*	=	*„ 5.*
6.	=	*„ „ 139.*	=	*„ 6.*
7.	=	*„ „ 82.*	=	*„ 7.*
8.	=	*„ „ 16.*	=	*„ 8.*
9.	=	*„ „ 88.*	=	*„ 9.*
10.	=	*„ „ 89.*	=	*„ 10.*
11.		Narratur in Gestis Romanorum quando ipsi castrum		
12.	=	*Oesterley lat. 137.*	=	*Dresd. C. 193 d. 11.*
13.	=	*„ „ 25.*	=	*„ 12.*
14.	=	*„ germ. 11.*	=	*„ 13.*
15.	=	*„ lat. 29.*	=	*„ 14.*
16.	=	*„ „ 30.*	=	*„ 15.*
17.	=	*„ „ 31.*	=	*„ 16.*
18.	=	*„ „ 33.*	=	*„ 17.*
19.	=	*„ „ 116.*	=	*„ 18.*
20.	=	*„ germ. 15.*	=	*„ 19.*
21.	=	*„ „ 16.*	=	*„ 20.*
22.	=	*„ „ 17.*	=	*„ 21.*
23.	=	*„ „ 18.*	=	*„ 22.*
24.	=	*„ lat. 100.*	=	*„ 23.*
25.	=	*„ „ 43.*	=	*„ 24.*
26.	=	*„ „ 44.*	=	*„ 25.*
27.	=	*„ germ. 22.*	=	*„ 26.*
28.	=	*„ app. 1, ohne Moralis.*	=	*„ 27.*
29.	=	*„ lat. 45.*	=	*„ 28.*
30.	=	*„ „ 136.*	=	*„ 29.*
31.	=	*„ germ. 26, ohne Moralis.*	=	*„ 31.*
32.	=	*„ lat. 164.*	=	*„ 32.*
33.	=	*„ „ 47, nur Anfang, durchgestrichen*	=	*„ 33.*
34.	=	*„ „ 57.*	=	*„ 36.*
35.	=	*„ „ 58.*	=	*„ 37.*
36.	=	*„ germ. 81.*	=	*„ 38.*
37.		Fuit quidam rex iuvenis *(ungetreuer Seneschall), ohne Moralis.*		
38.	=	*Oesterley lat. 174.*	=	*Dresd. C. 193 d. 90.*
39.	=	*„ „ 39.*	=	*„ 95.*
40.	=	*„ „ 23. ohne Moralis.*	=	*„ 87.*
41.	=	*„ „ 120.*	=	*„ 39.*
42.	=	*„ „ 59.*	=	*„ 40.*
43.	=	*„ „ 20.*	=	*„ 41.*
44.	=	*„ „ 85.*	=	*„ 43.*
45.	=	*„ „ 124.*	=	*„ 30.*

46. =	*Oesterley lat. 105.*	=	*Dresd. C. 193 d. 46.*
47. =	*„ „ 106.*	=	*„ 51.*
48. =	*„ „ 83.*	=	*„ 48.*
49. =	*„ „ 68.*	=	*„ 58.*
50. =	*„ „ 129.*	=	*„ 62.*
51. =	*„ „ 143.*	=	*„ 65.*
52. =	*„ „ 76.*	=	*„ 68.*
53. =	*„ „ 157.*	=	*„ 91.*
54. =	*„ „ 134.*	=	*„ 102.*

Bl. 314ra Anf.: Dorotheus imperator | statuit pro lege | . . .
Bl. 337vb Schl.: vt post posedemus | vitam vitam (!) eternam quod nobis | prestet pater necnon filius et spiritus sanctus.

30. De purificatione beatae virginis Mariae, aus des Jacobus de Voragine Legenda aurea.

Bl. 338^{r}: De purifficacione beate virginis marie de longobaticha receptum.
Pvrifficacio beate virginis quadragesimo die post nativitatem domini facta est | . . .
Bl. 341^{r} Schl.: . . . integram | sanitatem recepit. Rogemus . . . deus per omnia secula seculorum.

31. Medela animae.

Bl. 341^{r} Mitte: Iste liber intytulatur medela anime et | doctrina penitentis et qualiter se regat prelatus | erga suos subditos sequitur et nunc prohemium.
IN pricipio narracionis habere illius graciam et adiutorium imploro . . .
Bl. 349^{r} Schl.: cum dei omnipotentis et nostra benedictione vadas in pace Amen. | Item de vtilitate et fructu penitencie queras in sexterno ante posito et invenies clare.
Exsplicit liber qui intytulatur medala anime | et doctrina confitentis per me superius sepe nuncupatum *(d. h. Eberhard Jäger).*
links daneben die Ueberschrift:

32. Ex breviloquio Boneventure super libro sententiarum, und andere Excerpte.

Anf.: Nota quod sacra scriptura 4^{or} modis exsponitur scilicet hystoryce allegorice troppoloyce | et angoyce . . .
Bl. 350^{r}: Nota miracula recepta de vitis patrum
(1.) Senex quidam habebat discipulum . . .
(2.) Interrogatus est senex a quodam fratre . . .
Bl. 350^{v} (3.) quod dyabolus maxime gaudet in fornicacione
Anf.: Quidam monachus filius sacerdotis . . .
ebda.: Collacio Serapionis de octo principalibus vicijs.
Anf.: IN illo probatissimorum cetu senum vidimus . . .
Bl. 351^{v} bis 353^{r}: Kalender.
Bl. 353^{v}: Hic nota de iuramento.
Bl. 354^{r}: Mitte beginnt eine neue Hand des Conrad Ulmer.

33. Expositiones de oratione dominica.

rote Überschrift von der Hand des Eberhard Jäger: Hic de oracione dominica scilicet pater noster multimodas | ac satis bonas nota expositiones.

INter cetera autem que de oratione dicuntur oracio dominica interseritur que multis ex causis oracionibus | . . .

Bl. 360^{r} Schl.: per me cunradum nuncupatum vlmer nacionis de Kentzingen | secularem in monasterio sancti blasij ipsa die sancti valentini | Anno Domini M°CCCC°XVII°.
Von da ab wieder Hand des Eberhard Jäger.

34. De eo quod regnum Dei primo et ante omnia est quaerendum.

Bl. 360r: de eo quod regnum dei primo et ante omnia est querendum.
Ita inquit omnipotens saluator . nolite esse soliciti circa temporalia querenda . . .
Bl. 361r Schl.: et examinatum probatum | confirmat. hec augustinus.
Bl. 361v: Forma absolucionis omnium peccatorum . . .
Alia forma facta confessione . . .
Nota versus de communicacione infirmorum:

Gestat honoriffice deuotus prespiter illud (sacramentum)
Cum petit infirmum, sit supra pelliciatus
Indutus stola ferat hoc in pectore mundo
Tegmine velato semper preeunte lucernna
Et campanella, sicut germania seruat,
Et quacunque monet sacro tempore gressus
Ipse genu flectat inclinans se reuerenter
Omnis homo vicinus et dicat quoque verenter
Ter pater noster et aue benedicta maria.
Hoc quod quicunque seruarit herbispolense
Consilium, biss quinque indulgetur eidem.

Bl. 362 beginnt neue Lage und letzte Hand des Sammelbandes.

35. Martinus Polonus oder Oppaviensis, Chronicon.

Bl. 362r: Quoniam scire tempora summorum pontificum ac imperatorum Romanorum nec non et aliorum | patrum contemporaneorum . . . Ego frater Martinus domini pape Penitentiarius et Capellanus . . . presens opusculum | compilaui . . .
Bl. 424v Schl.: . . . in cimiterio | (*corr. aus* tunicio) magna paganorum multitudo | per ipsius regis Aragonie astuciam inter montium districtum fuit.
Diese Hs., mit anderer Tinte durchkorrigiert, enthält die Redaktion C und ein Stück der Continuatio pontificum Romanorum bis Monum. Germ. Script. XXII, p. 478, l. 28; sie bricht mitten im Satz ab, der Rest von Bl. 424 und Bl. 425 sind leer.

A. IV. 44. *Vermutlich aus dem Basler Predigerkloster. — Papier. Bl. 1r beschmutzt, ein Riss darin mit Pauspapier ausgebessert. Bl. 51 obere Ecke von der Mitte des obern Randes bis zum untersten Viertel des Seitenrandes schräg heruntergerissen. Nicht selten Wasser- und Schmutzflecken, aber Lesbarkeit genügend. — Ende des 14. Jh.; alles von einer Hand, mit Korrekturen und Zusätzen von einer zweiten Hand im Martyrologium und Psalter. — 311 Blätter, wovon das letzte leer. — Höhe der Blätter 30 cm, Breite 20,5 cm; Höhe des beschr. Raums 21—22 cm, Breite 14—15 cm. — Text fortlaufend. Alinea durch rote oder grössere schwarze Buchstaben horvorgehoben. Im Psalter lateinische Überschriften zu den einzelnen Psalmen und lateinische Citate (rot) am Rande. Innerhalb des Textes die Majuskeln rot gestrichelt. — Holzdeckel, aussen mit rotem Leder, innen mit Pergament überzogen. Metallbeschlagene Lederschliessen. — Mundart alemannisch. — Vgl. Wilh. Walther, die deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters, Braunschw. 1889—92, Sp. 485. — Franz Jostes, Beiträge zur Kenntnis des mhd. Sprachschatzes, vornehmlich aus schweiz. Hss. in Zeitschr. f. deutsche Wortf. 2,160 ff.*

1. Martyrologium, deutsch.

Bl. 1r: KL. Der ander wintermonat Genant Genner
A. Januarij die beschnidunge vnsers herren dez selben tages | bispele sancti concordij der waz ein priester vnd marterer der | wart mit stekan geschlagen . . .
Bl. 54r u. v am Rande sehr abgeblasste Nachträge von anderer Hand.
Bl. 56r Schl. mit II Kl. Jan. Sancta Columba: do tet si ir gebet. vnd in dem | gebet wart ir daz hobet abgeschlagen.
Unmittelbar anschliessend:

2. Heinrich von Löwen (Henricus de Calstris), Predigt.

Gedr. Germania 3, 242. Vgl. Preger, Gesch. d. deutsch. Mystik II, 131.

Anf.: Disen sermon brediget die rein mûter vnd maget maria | jn brûder heinriches person von lôuen zû kôlne. Und vieng | an vnd sprach. Ich beginne ez in dem namen vnseres herren | Jesu Christi. die demûtig sint vnd reines herczen in dem blibet | vnd wurtzelt in in daz wort gottes . . .

Bl. 58^{v} Schl.: Gebet: . . . dez bitte ich armer | súnder dich. amen.

Bl. 59 und 60 leer.

3. Psalter, deutsch.

Bl. 61^{r}: Incipit liber soliloquiorum prophete de Christo. Daz bûch der sunderborn gesprechen dez | propheten von Christo.

Du solt wissen daz Dauid disen psalmen machte da mitte | er Gottes dienst fridette. Selig ist der man der nit inweg ist gegangen (*corr. zu* abgegangen ist) in rat der | vnmilten . . .

Bl. 166^{r} schliesst Ps. 150: mit gloken vnsprechlicher | bewiseter frôden ieglicher geist lobe den herren. Gloria.

Darauf folgen verschiedene Gesänge und Gebete beginnend: BEiehen sol ich dir herre daz du zor|nige were mir din tobewûtunge ist vmbekerte | . . .

Bl. 178^{v} Schl. mit der Collect vmb kúschekeit | HErre kúschikeit minner vnd reinez hertzen . . . vnd richset | dez heiligen geistes got durch alli ewikeit der ewikeit amen.

Bl. 179 leer.

Auf Bl. 180^{r} ist von der Hand des Korrektors eine deutsche Betrachtung über die Passion Christi eingetragen:

4. Fünf Worte Christi über seine Marter.

Anf.: Daz dir vnsers herren marter dester baz ze hertzen gange so schrib | ich die v wort, die vnser herre selber kunte einem gûten | menschen do er an sim gebette waz: do gedach er also, ach | minneklicher got, was meindost du da mitte, daz du einen | so grimmen tot durch vns litte . . .

Zeile 24 Schl.: . . . durch daz mich niemer mensche vol minnen | noch von loben kunne.

Rest von Bl. 180 leer.

5. Die vier Evangelien, deutsch.

Bl. 187^{r}: Assit principio sancta Maria meo.

Dis sint sant matheus ewangelia die er geschriben | hat. In siner evangelschlichen heilgen lere.

am Rand: an dem gebûrth|hen tag vnser | frowen

DIs ist das bûch der gebúrtelicheit Jesu Christi | sunes dauid . . .

Bl. 217^{v}: marcus ewangelista.

Bl. 241^{r}: lucas Ewangelista.

Bl. 282^{r}: sant Johans Ewangelium.

Bl. 309^{v} Schl.: noch begrifen die bûch die | man da von sôlte schriben.

Benedictus deus cui gratie sunt infinite.

Bis zum ersten Kapitel des Johannes sind von einer jüngern Hand des 15. Jh. die Kapitelnummern hinzugefügt.

6. Wie guot ist, daz man den salter liset vnd bettet.

Bl. 310^{r} nach der Überschrift: Sanctus gregorius sprichet. Mit der stimmen dez salmen | wirt zû got ein weg bereit Also daz dem andehtigen ge|mûte . . .

Bl. 310^{v} Schl.: Er ist vor got ein | wunderhorn vnd enmage nút súnde liden.

Bl. 311 leer.

A. IV. 45. *Herkunft unbekannt; auf der Innenseite des vordern Deckels links oben die wohl auf die Herkunft bezügliche Notiz* J. J. B. $11\frac{87}{8}$.— *Papier. Bl. 1 an den Rändern ausgebessert; Bl. 35 leer (Ersatz für ein fehlendes Blatt); Bl. 26—36 durch Feuchtigkeit angegriffen, aber lesbar. — Nr. 1 aus der ersten Hälfte (Anfang?) des 15. Jh.; Nr. 2 geschrieben 1451. — Im ganzen 150 Blätter. — Höhe der Blätter 30,3 cm; Breite 21 cm. Höhe des beschr. Raums in Nr. 1: 20,5—23 cm, in Nr. 2: 22 cm; Breite 14,5—15, bezw. 15 cm. — Nr. 1 zweispaltig; Spalte links 6,5, rechts 6,7 cm breit. Nr. 2 ungespalten. Verse nirgends abgesetzt. In Nr. 1 teilweise rote Kapitelüberschriften; Kapitelanfänge und gelegentlich auch andere Alinea durch rote Anfangsbuchstaben hervorgehoben. In Nr. 2 die Hymnenanfänge durch grössere schwarze Buchstaben bezeichnet; der lateinische Text durch grössere Schrift gegen den deutschen abgehoben. — Holzdeckel mit weissgelbem Leder überzogen. Metallschliessen, wovon eine abgerissen. Innenseiten der Deckel mit Pergament (Urkunden?) überzogen. — Mundart der deutschen Teile in beiden Stücken baierisch (augsburgisch?).*

1. Geistlicher Leute Baumgarten.

Vgl. Preger, Gesch. d. deutsch. Mystik II, 51, Anm. 1.

Bl. 1ra: Hie hebet sich an gaistlicher | låwt paungarten.
Dicz puch sey dapey beka|nt
Ez ist gaestleicher her|czen pawngart genant.
so die sache der laster vnd der sle|wigen trackait si wellent růren,
daz si sich darinn erkůlen,
vnd | ire hercz vil wol erspůlen,
von aller bekorung hicze,
Daz erfůlt | den werden ir wicze . . .

Bl. 1rb endet diese gereimte Vorrede und beginnt die prosaische Abhandlung mit dem Kapitel:
Von | dem getrewen knecht.
DEr getrewe knecht vn|sers herren sol ze allen zeiten getrewlich die dinck le|ren der er nicht enwaiz oder dw | *(Bl. 1va:)* die andern leren . . .

Bl. 1va: Das | wir got irren daz er gutes werch an vns nicht wurch|ket von seiner lieb.

Bl. 2rb: Von dem ge|ordenten leben

Bl. 2va: Von gaistleichem leb|en zehen saelickeit *u. s. w.*

Bl. 16v beginnt eine andere Hand.

Bl. 59vb Schl.: davon türren | etleich nicht gereden der er|chanten warhait nach der ge|rechtikait sie furchten daz si | verliezzen lewmpten von dem mens|chen.
Von einer dritten Hand mit blasser Tinte hinzugefügt: Sant bernhart het | ze einem mal mess vnd do er | vnsern herren wolt enpffachen | . . . do er in het avf der | pare for seinem mvnt do | sprach er . . .
Schl.: vnd gib mir den ebigen frit da dv | selber inn ebichleichinn wanest

Bl. 60—66 leer.

2. Hymnen, lateinisch, mit deutscher Übersetzung.

Die Übersetzung ist nicht eine fortlaufende, sondern nach Art einer Interlinearversion abgefasst mit dem Unterschied, dass die deutsche Übersetzung nicht über, sondern neben die entsprechenden lateinischen Wörter oder Satzteile geschrieben ist. Am Ende jedes Hymnus folgt dann eine zusammenhängende deutsche Übersetzung.

Bl. 67r Anf.: Conditor alme siderum, O alme o du hailiger conditor schoͦpffer | siderum der gestirn, O eterna o du ewigs lux liecht credencium | der gloͦbenden . . .
Zusammenfassung: O du hailiger schoͦpffer der gestirn du ewigs liecht der gloͦbigen | vnser herr Jhesu crist, erloser aller menschen erhoͦr die gebett | . . .

Bl. 149 v Der letzte Hymnus mit deutscher Übersetzung: Gaude ciuitas Augusta Du Statt Aug|spurg frow dich vnd gib wider gerecht begirde | got, von dem zů dir geschicket ist, der bott Narcissus | Narcissus primo, Narcissus der din erster | ympter oder pflantzer . . .

. . . verlihe jr baider gaist, | ain artzat oder artznie der sunde. Amen.

Bl. 150r folgt: Impnus sancto anthonius (!) *(Mone III, 201)*
Anthonium (*l.* Anthonii) pro meritis
eiusque (gestis) inclitis
claris quoque virtutibus
exultat celum | laudibus.
. . . . .
nosque (resplendens) celitus
veny Creator Spiritus.

Anno etc. Lprimo am nechsten mendag vor | sant luzien tag vszgeschriben zů wyenacht.

A. IV. 46. *Herkunft unsicher; wohl aus einem Basler Kloster stammend; in der linken obern Ecke der Innenseite des Deckels die wohl auf die Provenienz bezügliche*

87
Notiz J. J. B. 11.— *Papier. Die erste Seite beschmutzt; viele Blätter am untern*
8
Rand eingerissen und von alter Hand ausgebessert; auf sehr vielen Blättern hat die Tinte durchgeschlagen, teilweise sogar das Papier ganz zerfressen. — Bücherschrift der ersten Hälfte des 15. Jh., alles von einer Hand. — 184 Blätter, wovon die fünf letzten leer; ausserdem ein einseitig beschriebenes Blatt, das von dem vordern Deckel losgelöst worden ist; es enthält den gleichen Text wie Blatt 127v, aber mit manchen kleinen Abweichungen, von denen Hervorhebung verdient, dass auf dem Einzelblatt der in der Hs. fehlende Schluss des auf Bl. 127v enthaltenen Evangelientextes vorhanden ist. — Höhe der Blätter 29,8 cm, Breite 21,3 cm.; Höhe des beschr. Raumes 20—20,8 cm, Breite 13,5—14 cm. Breite einer Spalte 6 cm. — Zweispaltig; 33 Zeilen in einer Spalte. — Rote Überschriften für die Festtage und Textangaben; rote Initialen der Absätze. — Holzdeckel mit rotem Leder überzogen; fünf Metallbuckel auf jedem Deckel; Schliessen abgerissen. Deckel innen mit Pergament (Urkunden, die hintere auf Schlettstadt und Umgebung weisend) überzogen. — Mundart: alemannisch.

Evangelien, Episteln und Abschnitte aus den Propheten für das ganze Jahr.

Bl. 1ra: Fratres scientes quod | hora est iam | nos de sompno | surgere nunc autem | propior est nostra sa|lus. In dem aduent. Ir brůder | ir sônd wissen, daz izendan die | zit ist vnd die stund von dem | schloff vff ze stond. wan nun | ist necher vnser heil . . .

Bl. 145va: Hie vochent an die episto|len vnd die ewangelien. | von den heiligen durch das | ganz ior vnd die epistele | die schribt sanctus iohannes | in dem bůch der heimlicheit | von den martereren.

In den tagen . do antwert | einer von den alten sprec|de. Die gekleidet sint mit | wissen stolen . . .

Bl. 174va: Ewangelium | An sant Katrinen tage.
Die folgenden Überschriften lauten:
Bl. 174va: An dem mendag sapientis
Bl. 174vb: An dem zinstag.
ebda: an der | mitwochen von den englen.
Bl. 175ra: An dem donstag von der liebe.
ebda: Ewangelium. | von vnser | frowen. Die wisheit. |

Bl. 175rb: Secundum lucas.
ebda: Fur die toten. mahabeorum.
Bl. 175va: Alia pro defunc|tis . paulus.
Bl. 175vb: ander von | den selen.
ebda: von der kilch|wiche.
Bl. 176rb: Ein gemeine messz.
u. s. w. zuletzt Bl. 179rb: von den bichteren.
Bl. 179va: secundum matheum.
Schl.: Aber dise hat ge|opheret von dem daz ir | (*Bl. 179vb:*) gebrosten het von ir not|turft.
Am Rande über die ganze Hs. zerstreut Verbesserungen des Textes und Berichtigungen bezw. Abänderungen der Angaben über die Gelegenheit, bei welcher die betreffenden Abschnitte zu lesen sind.

A. V. 14. *Herkunft unbekannt. — Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern darüber. Gut erhalten. — Geschrieben 1456—59. — 179 Blätter, wovon das erste nicht nummeriert; Bl. 2—173 vom Rubricator als* I—CLXXII *gezählt, Bl. 174—179 leer. — Höhe der Blätter 29,3 cm, Breite 20,3 cm. Höhe des beschr. Raumes 21—22 cm, Breite 13,5 cm. Breite einer Spalte ca. 6 cm. — Zweispaltig. Rote Kapitelüberschriften und -anfänge. — Holzdeckel mit gepresstem braunem Leder überzogen; fünf Metallbuckel auf jedem Deckel; Schliessen (abgerissen). Innenseite der Deckel mit Bruchstücken einer von* Johannes aueconck de dauentria Traiectensis diocesis publicus notarius *im J. 1444 ausgestellten Pergamenturkunde beklebt.*

1. Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum.

Bl. 2 (I)^{ra}: TRactatus primus de sa|cramentis in generali et | habet tria capitula | . . .
Das Register endet auf Bl. 3 (II)^{rb}
Bl. 3 (II)^{va}: Incipit tractatus dictus | Manipulus Curatorum.
Reuerendus (!) in Christo | patri ac domino ray|mundo diuina | prouidencia sancte Va|lencie sedis Episcopus suorum | deuotorum minimus Quido de | monte rocherii . . .
Bl. 71 (LXX)^{va} Schl.: . . . Pontifice super hiis semper | detentus adibis et est finis. 1459.

Scripta est presens materia Anno | domini 1459 sabatho ante | gregorij que erat decima | dies martij de mane infra | octauam et nonam horis.

2. Versus de beata virgine Maria.

Bl. 71 (LXX)^{vb}: Versus de beata virgine maria.
Si fieri posset quod arene puluis | et vnde
Vndarum gutte rosa gemme lilia | flamme,
Ethera celicole nix grando sex|us uterque,
Ventorum penne volucrum pecu|dum genus omne,
Siluarum rami frondes auium | quoque penne,
Ros germen stelle pisces ang|ues et arisce,
Et lapides montes convalles | terre et tracones,
Ligwe cuncta forent minime | depromere possent
Quid sis vel quanta virgo regi|na maria,
Quid tua sit pietas nec littera nec dabit etas.
amen.

3. Johannes de Toleto, Mittel zur Stärkung des Gedächtnisses, lateinisch.

vgl. die Hs. in Dresden. Schnorr von Carolsfeld, Katal. der Hss. der k. öff. Bibl. in Dresden I, B 186.

Bl. 72 (LXXI)^{ra}: EGo Johannes de tholeto doctor | vtriusque iuris jndignus sancti | augustini regularis canoni|cus cum iam vere omnes tytulos iuris | mente copiassem videbatur coeta|neis meis . . .

Bl. 72rb Schl.: et illud vnguentum du|rat in virtute sua ad duos an|nos.

Daran anschliessend einige lateinisch-deutsche Glossen:

Geneste, broumberkrut uel heid | Melisse proprie materen | plantago wegerich oder wegbletter | Scabiosa schimpfwurtz | Aqua vite brentwin | Aua zů geton hobffen | Camille camillen blůmen. | deo gratias.

Bl. 72v leer.

4. De septem horis canonicis quotidie instituendis et solvendis Deo cum devotione magna.

Bl. 73 (LXXII) r: Die vorstehende Überschrift von der Hand des Bibliothekars Pfister (1623—36).

ebda. Spalte a: SEpcies in die laudem | dixi tibi etc. ut in psalmo. | Quamuis enim deus semper | in omni tempore a nobis sit | laudandus et benedicendus | Congruis tamen horis . . .

Bl. 75 (LXXIV) va Schl.: Sic | qui deuote septem horas persol|uit cottidie deo suo vitam eternam | habebit. Quam nobis concedat qui | viuit et regnat deus per omnia | secula seculorum amen. | deo gratias.

5. Tractatus de septem sacramentis et alia.

Bl. 75 (LXXIV) va: Incipit tractatus de septem | sacramentis et alia bona. Sacramentum est ut | ait augustinus inui|sibilis gratie visibi|lis forma. Septem sunt sa|cramenta ecclesie quorum | dispensatores sunt prelati ecclesie quorum | quinque debent accipi . . .

Bl. 88 (LXXVII) rb Schl.: In futuro autem erit natura totaliter | subdita racioni vnde eciam mouebitur | corpus ad imperium spiritus. Amen. | deo gratias.

Explicit tractatus | pulcher de 7 sacramentis | et alia pulchra 1459 | feria 6ta ante dominicam | domine in die ciriaci.

Rest von Bl. 88 leer.

6. Sanctus Bernardus (?), Meditationes.

Bl. 89 (LXXXVIII) r : Hec infra scripta continentur in isto libro.

Spalte a: Meditaciones beati bernhardi abbatis.

1. De separacione corporis et anime.
2. De nobilitate anime et carnis.

. . . .

ebda. Sp. b. Anf.: Mvlti multa | sciunt et se | ipsos nesci|unt alios | inspiciunt | . . .

Bl. 102 (CI) ra Schl.: in cor hominis | ascendit que preparauit deus hiis | qui diligunt eum. amen. | deo gratia 1459.

Expliciunt meditaciones beati | bernhardi abbatis 1459.

7. Tractatus de complexionibus, cum glossa.

Bl. 102rb: liber complexionum.

Anf. der Glosse: MElius est scire modicum | de rebus . . .

Anf. des Textes: COmplexionum varietas | sua sequitur varietatem su|arum causarum . . .

Bl. 109 (CVIII) va Schl. des Textes: diligens inquisitor percipiat bene iudicando.

ebda. Sp. b. Schl. der Glosse: in cognicionem supremi cog|nitoris venire valeamus quod nobis | concedat qui viuit et regnat in | seculorum secula. amen. deo gratias.

Explicit liber complexionum. | Incipit liber de quatuor | virtutibus cardinalibus.

8. Martinus de Braga, De quattuor virtutibus cardinalibus, cum glossa.

Vgl. Senecae Opera ed. Haase III, 469.

Bl. 110 (CIX) r: de quatuor virtutibus cardinalibus.

ebda. Anf. des Textes: Qvatuor virtutum | species multorum sa|pientum sentencijs | diffinite sunt . . .

ebda. Anf. der Glosse: Iste liber cuius subiectum seu causa materialis | est virtus cardinalis . . . diuiditur in duas partes principales | In prima magister seneca enumerat quatuor | virtutes cardinales in genere . . |

Bl. 119 (CXVIII)rb Schl. des Textes: Si mensuram rectitudinis earum | equo viuendo (!) fine seruaueris.

Bl. 119 (CXVIII)va Schl. der Glosse: hoc cum | intencione fallendi quod tamen requiritur. | Et sic est finis.

Explicit liber de quatuor virtutibus cardinalibus.

9. Aristoteles, De regimine principum, latine, cum commento.

Bl. 120 (CXIX) r: Sequitur regimen principum.

Sp. a beginnt Vorrede: CIrca inicium regiminis prin|cipium Qualis | sciencie et cog|nicionis esset | qui se ipsum | nec regeret | . . .

Bl. 120 (CXIX) va Anf. des Textes: O Alexander cum corpus | sit corruptibile eique acci|dit corrupcio . . .

ebda. Anf. des Commentars: Hic incipit liber de regimine prin|cipum cuius subiectum habitum in prohemio | Et diuiditur in duos tractatus . . .

Bl. 130 (CXXIX)rb Schl. des Textes: A medio decembris | usque ad medium marcij hyemps | finiatur.

Bl. 130va Schl. des Commentars: extra tempus eternus eternaliter sine fine | in secula seculorum amen.

Explicit regimen prin|cipum 1459 in die sancti | ambrosij modicum post | 4tam horam | Orate pro scriptore carissimi.

10. Sanctus Bernardus (?), De communibus exercitiis generalibus.

Bei Janauschek, Bibliogr. Bernardina nicht erwähnt.

Bl. 130vb: Incipit libellus beati bernhardi de | communibus exercicijs generalibus pertinentibus | ad religiosum.

Ad euitandum yposta|tice preuaricacionis | opprobrium et perfecte | sanitatis graciam ob|tinendam . . .

Bl. 132 (CXXXI)rb Schl.: et | rodit corticem exteriorem.

Explicit libellus beati bernhardi | de communibus exercicijs generalibus per|tinentibus ad religiosum a domini | incarnacione 1459 in die vicencij | que erat quinta dies aprilis orate | pro scriptore deo gracias.

Incipit alius tractatus beati bernhardi | de consciencia et habe in VIII f.

11. Sanctus Bernardus (?), Tractatus de conscientia.

Wohl verschieden von Janauschek, Bibliogr. Bernard. No. 102 und 107.

Bl. 132 (CXXXI)va: Incipit tractatus beati bern|hardi de consciencia.

Anf.: Consciencia in qua anima perpe|tuo permansura est edifi|canda est sed prius mundan|da. Et quis eam mundabit . . .

Bl. 138 (CXXXVII)rb Schl.: Si vis omnes malos (!) cogi|taciones a corde tuo expellere | hec sepe cogita. amen. Explicit tractatus | beati bernhardi de | consciencia 1459.

12. Ludovici Alamandi (= Louis Aleman) archiepiscopi Arelatensis devota recommendatio.

Vgl. Gabriel Pérouse, Le cardinal Louis Aleman, Lyon 1904, p. 479 f. — Albanés, Gallia christ. noviss. Arles, p. 1368.

Bl. 138 (CXXXVII)va: Gloriosi cardinalis beati lu|dowici alamandi archiepiscopi | arelatensis deuota sinceraque | et jubilosa recommendacio.

UBi es alme presul An|te (!) te flens ridensue que|sitem Si fletu impie|tate (!) compassioneque . . .

Bl. 139 (CXXXVIII)rb Ende: post hanc | effectus cohors te triumphantem | videre merear in celis amen.

13. Oratio de beato Ludowico Aleman cardinali Arelatensi.

ebda.: Oracio de beato Ludowi|co cardinali arelatensi qui | presidebat sacro consilio basiliensi.

SAlue pater inclite pugil | honorande
Archipresul | optime cardo venerande
Tu de alto sangwine gallorum | procreatus
. . . .

Bl. 139va Schl.: intercessorem semper habere mereamur in | celis per Christum dominum nostrum . amen. | deo gracias.
Explicit tractatus beati bernhar|di de consciencia. (!)

14. Domenico Capranica (?), Ars bene moriendi.

Bl. 139vb: Registrum.
Incipit tractatus optimus | de arte bene moriendi.
Cum de presen|tis exilii miseria mortis | . . .

Bl. 146 (CXLV)ra Schl.: ut in pace sit locus | tuus et habitacio tua in ierusalem cele|sti per eundem dominum nostrum ihesum christum | filium tuum qui tecum viuit et | regnat in vnitate spiritus sancti deus | per omnia secula seculorum amen.

Finitus est tractatus iste | anno domini 1459 hora | octaua in die mercurij | ante georgi.

15. Versus de contemptu mundi.

Bl. 146rb: De mundi contemptu.
IN cruce sudauit dominus seruo | ne quiescas . . .

Bl. 146va: hoc facito viuens dum corpus sa|nus haberis. amen.

16. Hymnus auf die hl. drei Könige, aus Johannes von Hildesheim, Historia trium regum.

Vgl. Neues Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde 11, 627 und Early Engl. Text Soc. Or. Ser. 85, 310.

ebda. Anf.: Ab helena crux inventa
Post hec regis est intenta
Congregandis regibus
Indi (!) reges peregrini
Ornant vrbem constantini
Allatis corporibus
Tandem inde sunt translati
Commendati ciuitati . . .

ebda. Schl.: Colunt reges propter regem
Summi regis seruant legem
Incole colonie.

17. De duodecim fruitionibus paradisi.

Bl. 146 (CXLV)vb: de duodecim fruicionibus paridisi.
Sunt autem duodecim fruiciones | in paradiso. Prima fruicio | est sanitas sine infirmi|tate . . . Duodecima est laus sine fine vnde | psalmus, Beati qui habitant in | domo domini in seculum seculi amen. | deo gratias.

18. Johannes von Hildesheim, Historia trium regum.

Bl. 147 (CXLVI)ra: Incipit tractatus pulcherrimus | de materia trium regum beatorum. Capitulum primum.
REuerendissimo in Christo | patri ac domino domino | florantino de ve|lamine diuine proui|dencie monasterien|sis ecclesie episcopo dignis|simo. Cum venerandissimo|rum trium magorum | ymo verius trium regum glorio|sissimorum mundus vniuersus ab ortu | solis vsque ad occasum laudi|bus et meritis iam sit plenus | . . .
Die Kapiteleinteilung dieser Hs. weicht von der bei Horstmann, Early Engl. Text Soc.

Or. Ser. 85 gegebenen ab; unsere Hs. teilt in 53 Kapitel ein. Sie endet Bl. 171 (CLXX) ra: sunt honorandi et glorificandi | per infinita secula seculorum. | Amen. | finis huius tractatus tri|um regum beatorum 1456 decima die mensis maij.
Darauf folgt noch das Register. Es fehlt somit der Schluss: E. E. T. S. Or. Ser. 85, 307 von nam hii sunt operarii *an. Der Hymnus, der bei Horstmann das Ende bildet, geht in unserer Hs. (als Nr. 16) voraus.*

19. Philippe de Grève, Carmen inter carnem et animam et animam et malignum spiritum.

Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. III, S. 390, Nr. 29918. Archiv f. Littgesch. 7, 410 ff.
Bl. 171 (CLXX) va: Incipit carmen cancellarij parisiensis | magistri eximii inter carnem et animam | et animam et malignum spiritum.

NOctis sub silencio
tempore pru|mali
Deditus quodammodo |
sompno spiritali . . .

Bl. 163 (CLXXII) rb Schl.: Rebus transitoriis
abrenunciaui |
Et me Christi manibus
totum commendaui.
Deo gratias.

Rest der Blätter leer.

A. V. 21. *Aus einer Basler Klosterbibliothek (?), — Papier: an den untern und Seitenrändern teilweise von Feuchtigkeit zerfressen; viele Schmutzflecken und Gebrauchsspuren. — Geschrieben i. J. 1405 von Conrad Bötzner. Von Bl. 160 v bis Schluss Einträge von zwei andern Händen. — 168 Blätter. — Höhe der Blätter 30,8 cm, Breite 21,3 cm. Höhe des beschr. Raumes 23—23,5 cm, Breite 14—15 cm, auf den letzten Seiten teilweise die ganze Blattbreite. — In zwei Spalten von je ca. 6,7 cm Breite. Rote Textüberschriften. Auf dem zweiten Blatt Zierbuchstaben in schwarzer und roter Tinte und schwarz und rote Randeinfassung. — Holzdeckel, mit braunem gepresstem Leder überzogen; fünf Metallbuckel auf jedem Deckel. Am hintern Deckel Spuren einer Kettenbefestigung und einer Etikette. Die Innenseiten der Deckel sind mit Pergamentbruchstücken eines Kalenders überzogen, von dem sich weitere Stücke in A. v. 17. befinden.*

1. Signa humilitatis.

Bl. 1 r: signa humilitatis. | primum se representare viliorem in omni terra et inter omnes homines. | secundum cognoscere suum defectum et semper ante oculos suos habere . . . 28m semper obedire simpliciter et deuote . . . omnia opera que omnes homines abhominantur facere libenter et hylariter perficiat et ad h . . .

2. Nota ex Hugone (de Sancto Victore?) excerpta.

Bl. 1 v Anf.: Hugo accipe tribue et fuge. accipe solem celum terram aerem aquam. tribue mundum | fuge infernum ignem . . .
Schl.: decipiens | homines quod obliuiscuntur omnium horum.

3. Jordanus Saxo de Quedlinburg, Postillae et sermones (?), partis III, pars II—IV.

Bl. 2 r: assit principio sancta maria meo.
Expedita | prima par|te 3e partis operis que fuit | de christi passione | Sequitur 2a pars eiusdem 3e partis que tractat | de eius resurrexione que diuiditur in tres|. . . Et tunc sequitur 3a | pars principalis 3e partis operis In qua | agitur de Christi ascensione que incipit in | ewangelio 3e dominice in modicum et iam non videbitis me . . .

sequitur 4a pars 3e partis operis in qua agitur de spiritus sancti | *(Sp. b:)* misione jn ewangelio infra octauam | ascensionis cum venerit paraclitus . . .
Et hec est summa in generali tocius 3e | partis operis.
Maria magda|lene et cetra | marci 16o licet magna leticia sit | rem desideratam invenire . . .

Bl. 160rb Schl.: et nos continua|re studeamus donec ad illum celestem | montem perveniamus ubi secundum augustinum vacabimus | et videbimus amabimus et laudabimus | ecce quod erit in fine sine fine quo nos | perducere dignetur deus deorum qui viuit | et regnat per infinita secula seculorum. | AMEN.
laus deo pax viuis requies | eterna defunctis.
Explicit iordanis finitus per manus | Cůnradi Bŏtzner IIo Kalendas | Junij Anno MoCCCCoVo.

Bl. 160v beginnen die Einträge einer dritten, wohl mit der ersten identischen Hand. Zunächst folgen:

4. Lateinische Erklärungen der Wörter Kyrie, alleluia u. s. w.

Dann folgt in der gleichen Spalte eine deutsche Notiz:

5. Von den weltlichen Listen.

Anf.: Item von den weltlichen listen vnd be|trůgnüssen vnd von geistlichen wisheit der | fuchs vnd die kaze. der fuchs hat ein | sekel vol weltlicher listikeit die | kacz kond klåmen hoch in die bŏm | der jeger kam der fuchs kam in not | die kacz klam vf den bŏm des | krútzes da blibent die vserwelten | die weltlichen werdent betrogen mit ir listikeit. | *Dann eine Figur (Kreis mit drei Durchmessern, von einer Krone überragt, daneben das Wort* esel). der weltlich neme | *(Sp. b:)* einen wúsch von hŏwe für . m. flor. | vnd hat weder růwe noch rast | in der zit vnz er kumpt in die helle | Es stigent vf zů dem kúng die an vnder|las der welt gerent vnd ir hercz | nit erfült mag werden wand si | alweg ansehent ander in dem gelúcke . . .

Sp. b. Schl.: also wen der mŏnsch in got verwandelt | wirt daz ist des mŏnschen groser | adel vnd wirdikeit.

6. Sermo in die nativitatis Mariae virginis.

Bl. 161ra Anf.: In principio fecit deus celum et | terram. Gen. primo. Artificis gratio|si et scioli artis sue operacio coll|audatur . . .

ebda.: Ortus igitur siue nativitas virginis sub me|thafora noui celi commendatur Celum | est enim regie dignitatis et est latissime capacitatis . . .

Bl. 162vb Schl.: et letificabit | in sui eterna fruicione quod in princi|pio fecit celum et terram . sancta maria | hodie in eius natiuitate ad quam perduc.

7. Sermo de evangelio Lucae VI, 36: Estote misericordes . . .

Bl. 163ra Anf.: Estote misericordes sicut et pater vester | misericors est Luce 5o. Naturale est omnibus animalibus eiusdem speciei ad invicem misericordiam ob|seruare vt patet in multis animalibus multo magis | . . .

Bl. 164ra Schl: cum Christus | contra mundum multum esset iratus, beata virgo ei | dixit Bone fili non debes cum eis agere secundum | iusticiam, sed secundum misericordiam et sic sententiam reuocauit.

8. De spirituali et corporali substantia hominis.

Bl. 164ra Anf.: Item. vnde homo? de spirituali et corporali | substancia. vnde corporalis? de quattuor elementis. | vnde et microcosmus .i. minor mundus. | habet enim ex terra carnem ex aqua | sanguinem ex aere flatum ex igne | calorem. capud eius est rotundum . . .

Bl. 164rb Schl.: infernalia cogitet. hec est | substancia spiritualis.

9. Sermo de evangelio Lucae XIX, 13: Negotiamini dum venio.

Bl. 164v Anf.: Negotiamini dum venio . Luce XIX. Christus negociatoribus et mercatoribus suis hoc dicit et dyabolus suis | ipse est enim negociator . . .

10. Sermo in die assumptionis beatae virginis Mariae.

Bl. 165v Anf.: Ingressa est regina saba in ierusalem cum comitatu magno camelis et equis portantibus | aromata et aurum infinitum nimis . . . III. Reg., X. | Aristotiles in Ethicis omnia in omnibus appetunt suam perfectionem . . .
iste defectus completus est hodierna | die in asumptione beate virginis et sic perfecti sunt celi et terre . . .

Bl. 168r Schl.: in hester ad manifestanda occulta | diuinitatis in regina saba ad iram inuogandam in bersabe in supetitando inimicum in iudith et holoferne | .

A. V. 23. *Aus der Kartaus, alte Signatur* E. CXLIIII. primum *(s. unten). — Papier. — Geschrieben um 1400 in Mainz, mit Zusätzen aus Basel aus späterer Zeit, mindestens 1416. Verschiedene Hände. — 78 Blätter. — Höhe der Blätter 30 cm, Breite 10 cm. — Höhe des beschr. Raums schwankt meist zwischen 25,4—25,8 cm, Breite 7,5—8 cm. — Text fortlaufend. Rote Überschriften für die einzelnen Auszüge. — Einband: Holzdeckel mit Rücken aus gepresstem braunem Leder. Metallschliessen.*

Collectanea spiritalia.

Bl. 1r: Ti. Collectanea spiritalia. E. CXLIIII. primum
Liber Carthusiensium Basilee minoris donatus | illis elemosynarie a patribus domus Moguntie | eiusdem ordinis in quo tametsi varia documen|ta spiritalis vite profectui necessaria collecta | sint, vnde et haud immerito titulum suprapositum | sortitus est, precipua tamen sunt que inferius specialiter | sunt annotata. | Sermo de mirabilibus Sacramenti secundum decem | predicamenta | *u. s. w.*

Bl. 1v und 2 leer.

Bl. 3r: Iste liber pertinet ad fratres Cartusiensis ordinis | prope Mogunciam, datus propter deum Cartusiensibus | in Basilea.

ebda.: ex glosa predicamentorum
Pro intellectu sermonis sequentis Nota quod substantia multas | habet significaciones . . .

Bl. 3v und 5r: De Mirabilibus sacramenti. Sermo preciosus. Secundum decem predicamenta. Editus a domino Johanne dicto zotzeym (=Zotzenheim) | de ordine . minorum episcopo suffraganeo | domini prelati moguntinensis et postea treuerensis commoranti et predicante frequenter | in moguncia. circa annos domini M . CCCLXX.
Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator dominus . . .

Bl. 7v Schl.: non tamen diuiditur | angelus. Tu autem domine miserere nostri. Deo gratias.
De sacramento eucharistie.
Hugo de sancto victore. super illud dyonisii. de celesti ierarchia. | Et Jesu participacionis ipsam . . .

Bl. 8v Schl.: propterea et | sanctissima . diuinissima et sanctificans sanctificancia omnia | et sancta. hec ille.
Item de sacramento eucharistie.
Eusebius episcopus . Magnitudo celestium beneficiorum . angus|tias humane mentis excedit . . .

Bl. 9r Schl.: in tartarum et ereptum | morti hominem portaret in celum.
Qualis debeat esse hostia sacramenti. Versus.
Candida, tritea, tenuis, non magna, rotunda
Expers fermenti, non salsa, sit hostia Christi.
Spernitur oblata, duplex, de terra leuata,
Fracta, uel inflata uel discolor uel maculata.

Bl. 9v: Spiritus sanctus quando et qualiter accipitur.
Videamus quare dominus dixit discipulis suis, quando spiritum sanctum | eis promisit . . .

Schl.: infirmaretur cor|dibus eorum.

Dann ein Citat aus Augustinus: Credo ergo ut munderis . . .

ebda.: Sozomenos in tripartita hystoria lib. I. cap. II. de Josepho.

Bl. 10r: Sursum cor habere qualiter debeamus.

Dann aus Augustinus: Ascensionem domini in celum celebramus . . .

ebda.: de ortu ydolorum. *Auszüge aus* Johannes Damascenus, de Josaphat *und aus der* Legenda Sanctae Afrae.

Bl. 10v: substantia dei invisibilis est. *Auszüge aus* Maximus episcopus, Leo papa *und* Bernardus de institucione morum.

Bl. 11r: perfectus leoni comparatur. *Auszug aus* Augustinus.

ebda.: differentia inter Jacob et Israel.

Bl. 11v: filius quomodo audiat et discat a patre in diuinis. *Auszüge aus* Remigius.

Bl. 12r: De erroribus Origenis.

Octo enim hereses in libris suis quos peri archon appellant, *später sind noch* 9.—15. error *hinzugefügt worden.*

Bl. 12v: Bernhardus in sermonibus de assumpcione.

Bl. 14r: Item de laude Marie virginis. Bernardus in sermone nativitatis eius.

Bl. 14v: Albertus de laude virginis.

Bl. 15r: Miraculum de sacramento eucharistie.

Borchardus dei gratia sancte Magdeburgensis | ecclesie archiepiscopus Vniuersis Christi fidelibus ad | quos presentes littere pervenerint salutem in omnium saluatore. litteras venerabilis domini Gerardi archiepiscopi Mogun|tinensis non cancellatas non rasas nec in aliqua sui | parte viciatas vidimus in hunc modum | Gerardus dei permissione archiepiscopus Moguntinensis | cancellarius Romanorum. omnibus Christi fidelibus Salutem. | in eo cuius incomprehensibilis est bonitas accessus. Mi|rabilis deus tocius vniuersitatis monarchie saga|cissimus dispensator . . .

Bl. 15v Schl.: suspicere procuraciones eorum | et peticiones scrupulantur abrogando . . . datum anno domini M°.CCC°.III°. quarto ydus augusti.

Bl. 16r: Nota valde de ordinibus a falso episcopo receptis | Queritur vtrum sacerdos ordinatus a non vero | episcopo possit conficere corpus Christi . . .

Bl. 17r Schl.: In tradicione | autem quam facit archidyaconus fit potestatis collate | expressio. hec ille.

Bl. 17v: Albertus de laude virginis. cap. CLXXX. | Privilegia beatissime virginis sunt . . .

Bl. 18r: De ordinibus receptis ab episcopo non vero.

Auszüge aus Henricus Kalkar, Bernardus, *der* Legenda Sancti Hugonis Lincolniensis, Legenda Sanctae Elisabeth lantgraviae, *aus* Henricus de Hassia, Sanctus Thomas, Augustinus, Caesarius von Heisterbach.

Bl. 20r Schl.: sal enim insaciabiliter fecit sitire | sic et auaricia.

Bl. 20v: Articuli libri sententiarum reprobati.

Hec sunt opiniones minus probabiles quas ponit Magister | sententiarum. quas non sustinent nunc doctores . . .

Sch.: in contrarium habetur expresse extra. de sententia excommunicacionis. cap. In|quisicioni.

Bl. 21r leer.

Bl. 21v enthält den Schluss des auf Bl. 22r beginnenden Auszuges.

Bl. 22r: De fide katholica approbata ex scriptura veteris testamenti.

Questio Nycolai lyre de quolibet.

Utrum ex scripturis receptis a iudeis . possit | efficaciter probari saluatorem nostrum fuisse deum | et hominem.

Dieser Auszug umfasst Bl. 22. 23r und 21v.

Bl. 23v: Ad percipiendam consolationem spiritus sancti.

Bernardus in sermone de ascensione.

Non dubito intelligentiam vestrum omnium qui hic estis | illuminatum (!) esse ...

Bl. 24r: De filio prodigo et conuerso.

Remigius | Super illud luce. Et cupiebat implere ventrem | suum de siliquis quas porci manducabant . . .

Bl. 24v: Sex membra ad perfectionem. *(deutsch)*

Wiltu gerne ein gut mensche werden. so vbe | dich mit flisze an ses dingen. Daz erste ist | daz du dich alle zit vbest andechtiges gebe|dis . da wurdest du inne wie got spulget | vmme zu gende mit guden luden. wan got | selber sprichet in dem ewangelio. wer da bit|det . der enpheet . vnd dem cloppenden wir off|getan . . .

Daz seste ist daz der | mensche al zit haben sol ein reynes hertze | vnd got dar inne steteclichen tragist. So | wirdestů dar innen gotlicher suszekeyde.

Bl. 25r: Contra luxuriam.

Spiritum fornicacionis Qui vult vincere. | principiis obstet et violenciam non pacietur . . .

Bl. 26v Schl.: qui nequaquam ceteris | presentibus suam velit exhibere presentiam.

Bl. 27r: Reformatorium spiritualis vite | et conuersacionis melioris | Memor esto itaque vnde excideris et penitentiam | . . .

. . . Ad omnia autem ista prescripta reparanda et emendanda respice | et diligenter obserua formulam reformacionis subscriptam | Quia dicit Johannes climacus in libro de 30 gradibus celestis | scale . capitulo XXVI. Confidant humiliati viciosi et si v|niuersis ceciderint vicijs et foueis et in laqueis omnibus fue|rint illaqueati et omni infirmitate infirmati . . . eciam ruituros . hec ille.

Bl. 27v: Formula reformacionis interioris hominis.

Si quis emendacioris vite esse voluerit. studeat | infra scripta diligenter obseruare. *am untern Rande dieser Seite die Notiz:* hec formula compilata et hic scripta est anno 1401, circa natiuitatem beate marie.

Bl. 29v Schl.: Explicit reformatorium seu medicinale spiritualis vite.

ebda.: de merito condigno.

Bl. 30r: De vendicione Joseph.

Johannes Chrysostomus: Cum Joseph venientem de longe | fratres conspicerent . . .

ebda.: Invidia Judeorum. | leo papa.

Cum ita dominus vsus sit malicia Judeorum . . .

Bl. 30v: primatus honorum.

Auszüge aus Johannes Chrysostomus, Beda, Leo papa.

ebda.: simplicitas columbina. *aus* Gerhardus Magnus.

Bl. 31rv: Auszüge aus Regula Benedicti, Bernardus de institutione morum, Bernardus de quintupartita dilectione dei.

Bl. 32r: Figurale et morale exemplum.

Rex quidam nobilis et potens habuit tres filias. | fidem spem et caritatem. Hiis delegauit ciui|tatem eximiam humanam scilicet animam . . .

Bl. 32v Schl.: Sed nisi dominus custodiuerit ciuitatem | frustra vigilat qui custodit eam. explicit.

Bl. 33r: de tribus statibus ad perfectionem.

Magister Nycolaus de lyra super librum psalmorum . de quindecim | graduum . . .

ebda.: Bernardus in libro de institucione morum.

Bl. 33v: Septem dies perfectionum.

Ter in anno apparebit omne masculinum coram deo.

Bl. 34r Schl.: hiis tribus statibus omnes saluandi continentur qui ratione vtuntur. Bernardus in sermone de resurrectione.

Sunt enim quibus nondum passus est Christus . . .

Bl. 34v: Nouem status siue profectus spiritales (von Johannes Tauler).

In libro de IX Rupibus designantur IX status | siue profectus hominum ad deum tendentes . . .

Bl. 35v: De triplici profectu spirituali.

Ex libro X . sermonum dominicalium in estate. des tauwelers (= Johannes Tauler). *(Deutsch)*

Nu wollen wir sagen von drin greten. die | mag der mensche haben in dem nydersten . in dem | mittelsten oder in dem obersten grate . . .

ebda. Schl.: vnd da | in glicher gelassenheit. daz ist liebe . vnd nit als | die lude wenent.

Bl. 36r: Versus de nominibus et naturis ventorum.

.i. orientis

Est subsolanus wlturnus eurus eci
Atque die medio nothus heret affricus auster
Circius occasum . zephirusque fauonius afflant
Sed veniunt aquilo boreas et chorus ab arcto
. . . .
Inde carens pluuiis aquilo canusque pruinis.

Exposicio istorum versuum.

Ventus est aer commotus et agitatus. quod etiam | vrbis flabello approbari potest . nec aliter intelligitur . . .

Bl. 37r: Remedia vtilia.

Galienus dicit quod subtilior omnium medicinarum | est abstinencia . . .

ebda.: de numero perfecto.

Bl. 37v: de IIII^or complexionibus.

ebda.: de etatibus hominum.

Bl. 38 leer.

Bl. 39r: Ordo consanguineitatis.

Bl. 39v: De excommunicacione.

aus Robertus Grossum caput episcopus Linconensis (= Robert Grossetête).

Bl. 40r: Excusacio origenis per hamonem.

Hamo in christianorum rerum memoria.

Vnde plurimum admirari non sufficio quod | vir tam illustris origenis . tam aperte rebellans | . . .

Bl. 40v: de fide sancte trinitatis.

In primo libro sentenciarum d. IX. | Sed queris a me heretice, inquit . . .

Bl. 41v: de sancta trinitate.

Thomas de aquino contra gentiles libro IIII° cap. 26.

ebda.: Damascenus de trinitate, libro sentenciarum suo primo.

Bl. 42r—43r: Jeiuniorum | de temperancia, de paciencia, de triumpho viciorum.

Auszüge aus Cassianus.

Bl. 43v, 44: de humilitate, *Auszüge aus* Benedicti regula, Thomas de Aquino, Anshelmus, Johannes Cassianus.

Bl. 44v: Exposicio psalmi CVI^ti.

Bl. 45r: de veneracione reliquiarum.

Bl. 45v: Ambicionis vicio quomodo resistendum est.

Auszüge aus Augustinus.

Bl. 46r—51v: Ex epistulis Hildegardis.

Bl. 52r: Dominus Petrus archiepiscopus hostiensis cardinalis resignauit | Epistola eius ad papam pro absolucione.

ebda.: hic enumerat plures episcopos qui resignaverunt.

Bl. 52v—53r: *Auszüge aus* Historia tripartita, lib. VIII. IX.

Bl. 53r: Contemplativa vita . maior merito.

Bl. 53v: Onus pastorale graue fuit gregorio pape.

aus Gregorius, epistolae.

Bl. 54r: De vita sancti Ruperti ducis iuxta pingwiam.
Sancta hildegardis Magistra monialium prope pingwiam in monte sancti Ruperti per visionem habitam descripsit . . .
Bl. 54v—55r: De vita solitaria et contemplativa.
Vita solitaria copiose commendata est . . .
Bl 55v: Gregorius nazianzenus in apologetico de fuga sua | scilicet episcopatus . . . cuius pater fuit episcopi annensis.
Illius perturbacionis mee causa qua tamquam pertinaciter . . .
Bl. 56r: Seneca ad lucillum . de solitudine *usw.*
Bl. 57r: super zachariam prophetam. | Glosa lire . . .
Bl. 58v: De registro beati gregorij.
ebda.: Nota Qui ex magna paupertate profecerunt in reges.
Bl. 59r: Continentia oculorum. *aus* Gregorius super Job, XXI moralium.
ebda.: *noch weitere Auszüge aus demselben.*
Bl. 60r: de studio sapiencie | et vita contemplativa . . (*aus* Thomas de Aquino).
ebda.: secularia negocia episcopus cognoscere non debet, sed laici.
Bl. 60v: contra luxuriam.
Basilius episcopus in regula sua. | Audi fili monicionem patris tui . et inclina | . . .
Bl. 61r: hec basilius in regula sua.
Bl. 61v: mulieris malicia.

Femina vicit adam victus fuit arbore quadam
Femina sorporei mox tradidit alta loquenti
Femina tu Christi baptiste colla petisti
Femina cuncta tegens . iuuenum sibi colla subegens
Femina tunc gaudet . cum perficit omne quod audet.
. . . . . .
Femina tu iuras et non periuria curas.

nocturna pollucio.

Crimen habet noctis pollucio si iacuisti
Ebrius . aut primo meditatus turpe fuisti
Crimen abest sua. si natura superflua tollit
Aut cum debilior vacuo se ventre resoluit.

Cur motus viciorum post baptismum manent

. . . . . .

de paciencia incipientium.

. . . . . .

Bl. 62r leer.
Bl. 62v: Ydolorum cultura vnde sit | Johannes damascenus in libro de Josaphat . . .
Bl. 63r: de anima Jouis que sit secundum philosophos gentiles.
Augustinus de ciuitate dei libro 13. capitulo 16° . . .
Bl. 63v: doctrina moralis pro minus perfectis *(deutsch).*

Du salt dines můndes sin behůt
daz brenget dir fryde . vnd ist dir gut
Wan der ist nit eyn wyser man
Der syn zůnge nit getzemen kan.
Eyn dore der kan verswigen nitht
Waz er horet oder gesicht
Saget dir ymans ycht von mir
Er saget licht vil ein bosers von dir
Waz dich nit get an
Daz lasz lichtlich hin gan
Wiltů aber sagen ye
So sich vor wem . wo . oder wie

Wer disz regel behalden wil
Der macht ym selber fryden vil.
doctrina pro perfectioribus.
Swyg lit vnd vertrage
Nyeman dinen kommer clage
Iz fraget manicher wie iz dir gee
Ginge iz dir wol . iz det yme we.
Sy dicke alleyn . so blybet din hertze reyn.
Sy wenig luden heymelich
So blibet din hertze frydelich
Wan dů von noden by den lůden můst sin
So stelle din hertze vff der selen gewynne.

Versus poetrie noue de prouidencia *(auctore Galfrido de Vinsauf).*
Vgl. Leyser, Histor. poetar. et poemat. medii aevi. S. 878.

Emula sis Jani retro speculeris et ante
Si bene succedit non prima sed ultima spectes.
A casu describe diem . non solis ab ortu.
Vt sis ad plenum . secura verere futura
Cum totum fecisse putas . latet angwis in herba
Syrenes exempla . habere doceris in hijs.
Sub meliori statu semper peiora cauete
Nulla fides rerum sequitur post meliora (!) venenum
Et claudit nobis (!) atra diem nebuleque serenum.

Bl. 64r: De vtilitate temptacionis.
Bernhardus super psalmum Qui habitat, sermone quinto . dicit | . . .

Bl. 64v: Septem species temptacionum.
Nota de VII potentissimis dyabolice artis temptatiue | astucijs et processibus quas Wilhelmus parysiensis in libro suo | de virtutibus ponit in hac forma.
Septem sunt processus temptativi dyabolice astucie. | . . .

Bl. 65r Schl.: quod alijs | non miserandum impijssime putant . hec ille.
Magister henricus hassia super illud. Et ne nos inducas in temptacionem | Considerandum quod per illam petitionem non petimus vt non tempte|mur . . .

Bl. 66r: De nomine virginis maria.
Bernhardus super illud ewangelii Et nomen inquit virginis | maria. Loquamur pauca et super hoc nomine | . . .

ebda.: de angelica salutacione.
Magister henricus hassie. In oracione angelica | quam cotidie dicimus IIIIor particulas esse constat . . .

Bl. 66v: de aue maria.

ebda.: helynandus de sancto timore et amore.

ebda.: Que requiruntur ad dedicacionem ecclesie.
Anno domini MCCCCXVI dominica in octavis pasce que fuit sequenti | die sancti Marci ewangeliste. Consecrata est ecclesia noua cum tribus | altaribus ad carthusiam minoris basilee. Et hec infra | petita et parata sunt episcopo suffraganeo Constantiensi . . .

Bl. 67r: de obseruacione interdicti.
per dominum almanum doctorem | decretorum . . . Montispessulani . . . in tractatu suo de interdicto vbi ponit XLIX articulos de obseruacione interdicti | secundum quod iura viguerunt anno domini MCCC primo tempore bonifacii VIII . . .

Bl. 67v: Indulgentie quid valeant.
Magister Conradus Zoltawe in quodam tractatu suo inter cetera querit | vtrum indulgencie aliqua valeant . . .
Magister heinricus Kalkar in epistula ad quendam: De indulgen|tijs sciatis quod penitencie canonice adhuc stant in suo vigore . . .

Bl. 68 r leer.

Bl. 68 v: Remedium contra temptaciones.

Septem sunt fallacie dyaboli et calliditates . . .

ebda.: voluptas carnalis in omnibus nocet.

Tulius in libro de senectute. Vt enim adolescen|tem in quo senile aliquid est . . .

Bl. 69 r: Exemplum de scoto subtili doctore.

Narrauit dominus heilmannus pil sacerdos wormaciensis de|votus tandem monachus factus in Carthusia apud moguntiam | Quomodo quadem vice audierit a Reuerendo ac de|uoto magistro heinrico de hassia sacre theo|logie professore . quando recessit a parisius propter scis|ma quod cepit tempore vrbani VIti. mansit hospi|tando apud dominum Echardum episcopum wormaciensem | per aliquot annos antequam vocatus fuisset a duce austrie | ad studium wyenense. Referebat enim causam colla|cionis et deuocionis inter ipsum et reverendum magistrum Conradum de geilnhusen . . .

Bl. 69 v: Menbra nostra templum christi sunt. *aus* Anshelmus.

profectibus aliorum invidere . . . | lectionis frequencia . . . | de pace.

Bl. 70 r: Hec scripta sunt in antiqua Carthusia anno MCCCCXIII.

(Nomina provinciarum et domorum ordinis Carthusiensis).

Bl. 72 r: de nomine Jhesu. | Bernhardus super Cantica, sermone XII.

Bl. 72 v: per studium assidue meditacionis.

. . . Richardus in libro de archa mistica. Si ergo per studium meditacionis assidue cor nostrum | inhabitare ceperimus . . .

Bl. 73 r: de laude celle et solitudinis.

Bl. 73 v: de episcopis Almannie satis terribile. | Cesarius in dyalogo suo distinccione secunda cap. XXIX (*l.* XXVII!).

Clericus quidam parisius ante annos paucos verbum | terribile contra episcopos locutus est . . .

Bl. 74 r: Remedium contra ambicionem. Bernhardus super illud psalmi: A negocio perambulante . . .

ebda.: Sigebertus de carta caritatis.

Anno domini MCVII facta est carta caritatis a Stephano | abbate cisterciensi . . .

Bl. 74 v: Exemplum voluntarie paupertatis.

Helynandus in speculo historiali libro XXVII. capitulo II. . . .

ebda.: leuitas et dissolucio verborum periculosa est.

Dann folgen weitere Auszüge über die Armut bis zum Schluss der Hs.

Bl. 77 v Schl.: ubi audit ibi | monetur dimittere.

Bl. 78 leer.

A. V. 26. *Aus einer Basler Klosterbibliothek. — Papier. Blatt 2 r und 38 r zeigen starke Gebrauchsspuren; Bl. 87 v und 110 v beschmutzt. — Schrift von verschiedenen Händen aus der zweiten Hälfte des 15. Jh. Erste Hand Bl. 2—31; 2) Bl. 38—81 r; 3) Bl. 82—83 r; 4) Bl. 88—102 v Mitte; 5) Bl. 102 v Mitte bis 109 r; 6) Bl. 111—123 v; 7) Bl. 127—129; 8) Bl. 130—148; 9) Bl. 155—169. Bl. 170 bis 180 Druck:* Hystoria de veneranda compassione beatissime dei genitricis semper virginis marie. — *180 Blätter. — Höhe der Blätter 29,3 cm, Breite 22 cm; Höhe des beschr. Raumes durchschnittlich 20,5—22 cm, Breite 11—15 cm. — Ungespalten. Rote Initialen bei Beginn neuer Absätze. — Holzdeckel mit Rücken aus gepresstem weissem Leder; von einer an der Seite angebrachten Metallschliesse ist nur noch der Vorderteil (Rosette mit den Buchstaben C D) vorhanden.*

1. **Tractatus super canones poenitentiales** (oder **Confessionale**?)

Bl. 1 leer. Bl. 2 r: Überschrift von jüngerer Hand (15. Jh.): Tractatus super Canones penitenciales.

Anf.: Labia sacerdotis custodiunt scienciam et legem requirunt ex ore eius. ayt propheta | Malachias II. c. Sacerdos quippe debet habere scienciam atque legem diuinam |. . .

behandelt die Bussen für Vergehen gegen die zehn Gebote und die Sakramente. Citirt werden u. a. Durandus, Raymundus de Pennaforte *und* Johannes de Segusia (cardinalis Hostiensis).

Bl. 31v Schl.: et sic complexi sunt omnes canones penitenciales et | penitencie pro quibuscunque peccatis in iure taxatis. Ei autem qui conseruator est | sermonum sit honor et gloria in secula seculorum. amen.

Bl. 32—37 leer.

2. Lateinische Hymnen mit deutscher Interlinearversion und deutscher zusammenhängender Übersetzung bezw. Auslegung.

Bl. 38r: In aduentu domini Ad uesperas ymnus.

o du heiliger schöpffer   **der gestirne**   **o du ewigs liecht**   **der glaubenden**
COnditor alme syderum eterna lux credentium . . .

ebda: die meynung disz ymps. | O du heiliger schöpffer der gestirne, du ewigs liecht der gleubigen . . .

stymm   **die luter oder hälle**   **nymm war**   **inhillet oder intonet**
Bl. 39v: Uox clara ecce intonat . . .

Bl. 40r: Der synn kurtzlich. | Nement war sant Johans die stymme ist rüffende in der wüste | . . .

ein finder   **des schynenden**   **herzog oder herleiter**   **o du guter**   **liechts**
Bl. 52r: Inuentor rutili dux bone luminis

Bl. 52v: Die meynung ist | Disen ymnus hat gemacht prudencia (*l.* Prudentius), den singt die heilig Kirch | an dem heiligen osterabent, des meynung ich wil erzeln so | ich kurtzlichst mag, doch etwas lenger vnd mit mee worten | dann die andern ymnos . . .

Zwischen Bl. 65 und 66 ist ein kleineres Blatt mit einem Nachtrag eingeklebt. Bei den Hymnen auf Bl. 67v, 82r und 82v: In Mariam vite viam, *bezw.* Primo dierum omnium, *bezw.* Eterne rerum conditor *fehlt die deutsche Übersetzung, der Raum dafür ist leer gelassen.*

Bl. 83v—87v leer.

3. Epistola magistri Valentini de officio missae.

Bl. 88r am obern Rand halb weggeschnitten: Epistola magistri valentini.

Anf.: UJr desideriorum dei vt officium misse quo ad moralisacionem hoc est ad | nostrorum bonorum instruccionem Quid representaret in singulis | etiam suis partibus concupisti Ad cuius aliqualem superficialem ac minu|tissimam informacionem . . .

Bl. 108v Schl.: Quia deo pro omnibus beneficiis gracias agere debemus | quanto magis pro hoc summo sacrificio quod ipse deus est quod et sumpsimus nec | non pro nobis ac defunctis ob honorem beatissime trinitatis et gau|dium singulare curie celestis obtulimus Cui laus et gloria per infinita | secula seculorum. Amen.

Bl. 109r: De virtutibus misse.

Prima virtus audire missam . . . *bis* vndecima virtus.

Dann: Quotiens in missa Jesus audisque maria
Et flectis genua dat Johannes tibi papa
Ob veniam scelerum viginti nempe dierum.

Bl. 109v. 110 leer.

4. Epistola Johannis Heynlin de Lapide ad Johannem Hochberg cantorem de qualitate sacerdotis.

Bl. 111r: Epistola Johannis de lapide artium sacrarumque | litterarum doctoris Parisiensis custodis siue | theusaurarij ecclesie collegiate in Baden | Ad prestantem virum Johannem Hochberg | eiusdem ecclesie cantorem De qualitate | sacerdotis feliciter incipit.

Prestanti viro domino Johanni Hochberg ecclesie collegiate | in Baden cantori Johannes de lapide sacre theologie | humilis professor eiusdemque ecclesie custos Salutem plurimam | optat. Homo ad imaginem dei conditus ex nulla | re melius quam sui ipsius cognicione ad creatoris sui noticiam | . . .

Bl. 123v Schl.: Que ad officium cantoris potissime spectare videntur explicata | sunt. Hec sunt dignissime vir amantissimeque frater | que ut desideracioni peticionis tue satisfacerem ex aliorum | sentenciis collegi, ex equo animo suscipere velis. Vale et in | oracionibus tuis mei memoriam habeas. Iterum semper|que vale.

Dieser Brief muss wegen des Zusatzes custos ecclesie in Baden *zwischen 1478 und 1484 geschrieben sein; die vorliegende Abschrift scheint nicht viel später angefertigt.*

Bl. 124—126 leer.

5. Gregorius Nazianzenus, Opuscula, latine, Rufino interprete.

Bl. 127r: Incipit prefacio Rufini presbyteri ad Ap. Romanum.

PRoficiscenti mihi ex urbe magnopere iniungebas Apromane fili karissime . . .

ebda: Incipit Apologeticum sancti Gregorij Nazazeni.

Bl. 141v: Explicit apologeticum beati gregorij nazanzeni.

Incipit liber illius eiusdem de dictis Jeremie ante Imperatorem.

Bl. 144v: Item secundus liber eiusdem sancti gregorij nazanseni.

Bl. 148v: Explicit in expositione beati Job libro vigesimo. deo laus.

Bl. 149—154 leer.

6. H(enricus Arnoldi?) Carthusiensis Basileensis, Opusculum per modum sermonis de veneranda compassione seu animae martyrio virginis Mariae.

(Verfasst zwischen 1472 und 1487?)

Bl. 155r: Prohemium in opusculum per modum sermonis de veneranda Compassione seu anime martirio | gloriosissime genitricis dei semper virginis Marie.

Venerabili et Egregio viro Magistro W(ilhelmo) Textoris | de Aquisgrani in sacra Theologia doctori eximio | ecclesie Basileensis Canonico, domino ac preceptori suo | dignissimo. frater ille H. vtinam sic vita | ut professione Cartusiensis cum oracionum suffragio animum | obsequendi. venerabilis domine doctor atque preceptor . . .

Bl. 155v leer.

Bl. 156r: In solemnitate Compassionis Beatissime Marie virginis.

Sermo de veneranda compassione | gloriose genetricis | dei semper virginis marie. | lectio prima. | SCitis fratres carissimi | quomodo dominus noster Jesus | Christus qui ipso per se testante est via veritas et vita: cum ostendere | . . .

Bl. 168r Schl.: Prestante domino nostro Jesu Christo | filio eius cum quo ipsa viuit gaudet et regnat | feliciter. per infinita secula seculorum. amen.

Bl. 168v leer.

Bl. 169r: Leccio sancti Euangelij secundum Johannem. De Compassione Beatissime virginis.

In illo tempore stabant autem | iuxta crucem Jesu Maria mater eius et soror | matris eius. maria cleophe et maria magdalene | . . .

. . . HEc nimirum illa est hora. de qua Jesus | aquam conuersurus in vinum dixerat matri | . . .

Bl. 169v Schl.: Suscipit ergo eam in sua. non predia que nulla | propria possidebat sed in officia que propria dispensacione | exequenda curabat.

Bl. 170r: De compassione beatis|sime virginis Marie collecta. *(bildet den Titel zu dem beigebundenen Druck.)*

A. V. 33. *Aus dem Basler Predigerkloster (?); alte Signatur (?) auf der Innenseite des hintern Deckels III lib. G. — Papier. — Verschiedene Hände des 15. Jh. (s. unten). — 294 Blätter: 1 + 1¹—12. 12¹—260. 262—293, mit Nummerierung aus dem 15. Jh. Bl. 1¹—52 waren schon vorher nummeriert mit LXXXV—LXXXXVI, bezw. LXXIII—LXXXIV, bezw. LXI—LXXVII, bezw. LIII—LX, bezw. XXXVII bis XLVIII. Blatt 3 ist verbunden hinter Bl. 5. Bl. 261 ist herausgeschnitten. Hinter Bl. 262 sind schon vor der Durchführung der alten Nummerierung zwei Blätter herausgeschnitten worden. — Höhe der Blätter 29 cm, Breite 20,5 cm. Höhe des beschr. Raumes 20—25 cm, Breite 13—17 cm. — Teils zweispaltig, teils ungegespalten; teilweise, aber nicht in allen Stücken, rote Kapitelanfänge. — Holzdeckel mit gelbem Lederüberzug. Am vordern Deckel die früher vorhandene Kette samt einem Stück Holz weggerissen. Auf dem hintern Deckel Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Lectura arboris consanguinitatis et affinitatis cum diuersis tractatibus in primo folio specificatis. V. III. *Auf der Innenseite des mit Papier überzogenen Vorderdeckels befindet sich das auf der Etikette genannte Inhaltsverzeichnis.*

1. Bruchstück aus einer lateinischen Abhandlung über die bei der Papstwahl zu beobachtenden Vorschriften.

Bl. 1r Anf.: filiorum suorum et tandem imitantes magistrum et dominum animas suas pro sibi commendant . . .
etwas weiter unten: Post expleta coronationis solempnia ac singulis annis post eleccionis plurimum (?) cum fratribus suis octo sal|tem continuis diebus summus pontifex vigili cura pertractat exequi que tam solempniter deo | policitus est . . .
Bl. 1v Schl.: hoc idem saltem de biennio | in biennium repetere ne pigeat.

2. Johannes Andreae, Apparatus super Arbores consanguinitatis et affinitatis.

Bl. 1¹ra: CIrca Lecturam huius arboris | diuersis olim diuersum | modum tenentibus Johannes | de deo hispanus post illos | lecture ipsius arboris nouum modum | assumens . . .
Bl. 5vb: Explicit aperatus domini Jo(hannis) An(dreae) | super arboribus consanguini-| tatis et affinitatis.
Bl. 6r: Zeichnung des arbor affinitatis.

3. Johannes Andreae, Summa de sponsalibus et matrimonio seu Summa super quarto libro Decretalium.

Vgl. Schulte, Gesch. d. Quellen u. Litt. d. kanon. Rechts II, 214 f.
Bl. 6va: Christi nomine inuocato ad | honorem ipsius et reueren|dissimi patris mei domini bon. arch. qui diuinam potestatem | imitatus de nichilo me fecit . . .
Bl. 10vb Schl.: et non ad propositum | vnde quid dicunt vide per te.
Die nun folgende Hand von Bl. 11 und 12 gehört zusammen mit Bl. 21r und 29r bis 51v, 218—237, 241—250, und wird bei Bl. 218 ff behandelt werden.

4. De miraculis.

Von einer vierten Hand auf die freigebliebene obere Hälfte der zweiten Spalte von Bl. 12r geschrieben.
de vita Christi. de miraculis.
Nota quod miraculorum operacio quandoque provenit | ex merito illius qui invocat, quandoque | ex merito illius super quem invocatur | . . . aliquando datur | a bono domino mediante malo seruo.
Auf Bl. 12v einige Federproben.

5. Johannes Herolt, De peccatis venialibus, ex libro Discipuli excerptum.

Bl. 12¹r von einer fünften Hand: Notandum quod peccatum veniale committitur quattuor modis . primo quando committitur aliquod peccatum | quod in se est veniale . . .

Bl. 12¹v Schl.: Similiter ebriosi superbi auari et alii transgredientes. | Hec de libro discipulo scripta.

6. Arnoldus de Villa Nova, De aquis herbarum.

Bl. 13r sechste Hand: Arnoldus de villa noua de aquis herbarum . Arthemesia in se distillata non modicam virtutem continet | . . .

Bl. 15r Schl.: in vase vitreo | et detur ad bibendum cum aqua calida uel cum vino uel brodio pacientibus.

7. Von den Wirkungen verschiedener Wasser.

Bl. 15v: Item Lindenblůstwasser vertribet flegken in den ougen, | Item Peterlinwasser ist gůt für den stein | Item Bersalwasser ist gůt für blůt . . .

Bl. 17v Schl.: Item Ruten vnd zibelen vnd saltz vndernander zertriben ist gůt | für schlangen- oder spinnenbitze.

8. Tabula fidei christianae.

Bl. 18ra, siebente Hand, dreispaltig: Hic incipit tabula vtilis et bona fidei christiane.
Primo septem virtutes principales
fides spes karitas justicia | . . .

ebda. am Ende der dritten Spalte von einer achten Hand hinzugefügt:
Septem sunt arma spiritualia.
Lancea sobrietatis, | Cingulum castitatis, | Lorica humilitatis, | Galea largitatis, | Clippeus compassionis, | Gladius paciencie, | Calige alacritatis.

9. Regeln über die voraussichtliche Dauer von Krankheiten, lateinisch.

Über ähnliche Regeln vgl. Archiv f. Stud. d. neuer. Sprach. 110, 355.

Bl. 18va, von der 7. Hand: Quicunque primo die cuiuscunque mensis in infirmitatem inciderit in lectum | sequens tertia dies est timenda quam si transierit infirmus | usque ad XX dies euadet . . .

ebda. Schl.: Qui in XXX die vtrum | moritur uel euadet dubium est Qui in XXXI die utrum | euadet uel non ignoratur etc.

10. Ermahnung des Geistes zur Bereitung auf göttliche Heimlichkeit, in Versen.

Bl. 18va, von der 8. Hand, Anfang:
vermanung des geistes
Losz din eigenwillekeit
Blibe veste in widerwårtikeit
durchbrich din vngestorbenheit
So wirt dir glich liep vnd leit
Nút sůche zů vil ergetzlicheit
Sus ist din hertze wol bereit
Zů gȍtlicher heimelicheit.
Antwurt des Geistes.
Ich můsz die creaturen fliehen
Vnd sůchen hertzen einikeit
Sol ich die sele zů got ziehen
Das sú blibe in reinikeit
Sp. b: Ich můsz die v́sseren sinne twingen
Sol ich empfohen daz oberste gůt
Vnd stetes noch der dugent ringen
Sol mir werden der minnen glůt
Ich můsz die snelle zungen binden
Das mir krump sie also sleht
Sol ich von gotte út befinden.
vnd sol mir iemer werden reht.

11. Verse ad elevationem corporis Christi und ad imaginem Christi, deutsch.

Bl. 18 vb von der 8. Hand:

Ad Eleuacionem corporis Christi.
Sist wilkomen gottes licham fron
Herabe komen von himels tron.
Des ewigen vatters einig wort
Des welte heil. der selen hort.
Behalter der die glôibig sint
Behalt vns crist der megde kint
Wann du bist daz lebende brott
geopfert fúr vnser missetot
vergib vnd gib vnd mach vns heil
an sel an lib . gib erbes teil.
Ad imaginem Christi.
Gegrůsset sist vil heilges blůt
Verstrete in vns der sūnden flůt
von minnen usz geflosszen bist
vsz der siten Jhesu crist
vsz fůsszen vnd vs henden
von vns du wellest wenden
waz vns an sele schade sy.
vor allem ẃbel dů vns fry.
Amen . daz geschâhe.

12. Die sieben Zeiten des Leidens Christi, in Reimen.

Bl. 19 r, von der 8. Hand; einspaltig, Verse nicht abgesetzt:

Die VII zit
Dang lob vnd er mit vollem prisz Si Jhesu crist in gantzem flisz.
Sit er fúr vns des todes strit Erlitten het durch súben zit. | . . .
beschliessung.
Wir bittent dich herre Jhesu crist, durch din liden daz heilsam ist
Durch dine martel durch dinen tod, wesch vns von sünden hilf vsz not
Durch mitliden der werden můter din. Dinen liden dů vns dangber sin.
Dugent gnode vns wellest geben, In zit vnd hienoch ewig leben.
Des hilf vns ôch můter reine maget, wanne dir von got nit wúrt | versaget.
Amen.

13. Elf Sprüche von elf Jungfrauen, in gereimten Strophen.

Bl. 19 v, von der 8. Hand: XI sprüche von XI juncfrowen. | Benedictio sancti Johannis Ewangeliste *(teilweise oben abgeschnitten).*

Bl. 19 va: 1 a Die Erste sprach:
Mir truret hertz vnd alle mine sinne
Noch der gewaren gottes minne.
Die ist mir so lang verborgen
Des můsz ich hút vnd iemer sorgen.
. . . . . .

Bl. 19 vb: 11 a
Ich wil mine ôgen zů tůn
Daz ich nit múge sehen an.
Daz mir daz leben leide
vnd mich von got múg scheiden.

14. Benedictio Sancti Johannis Evangelistae.

ebda, 8. Hand: In nomine patris† et filii† et spiritus sancti† psalmus dominus | regit

me et cum gloria . p. K. * K. pater noster etc. | Saluos fac fideles tuos Et si mortife|rum quid biberint Non eis nocebit . . .
(Segen gegen giftige Getränke.)

15. Zwei Formulare für Empfehlungen von Leuten, welche sich in Rom eine Absolution holen wollen, ausgestellt von Johann Lamparter, Prior der Johanniterkompturei in Kolmar.

Bl. 20r, 8. Hand, ungespalten: 1) Ego frater Johannes prior ordinis et domus Columbarie fateor per presentes | mihi presencium exhibitorem scilicet N. fore confessum. quem cum nullatenus in | nonnullis casibus absoluere possem ad sedem apostolicam ipsum fore re|mittendum cogitaui . . .

2) frater Johannes Lampparter humilis prior ordinis Sancti Johannis domus in Columbaria Basiliensis dyocesis | cunctis presentes intuentibus innotesco presencium exhibitorem scilicet N. peccati | heu tortorie seu lictoriatus dudum exactorem fore confessum . . .

16. Wie man ein Küechlein oder ein Kräpflein geistlich soll machen.

Bl. 20r, 9. Hand: Wie man ein küechlin oder ein krepflin geistlich sol machen.
Item daz mel ist ein luter gŏtlich vnschuldig leben
Item die eiger ist ein jnnig andechtig gebet
Item daz wasser ist ein geworet rúwe
. . . .
Item die vnder blatten ist gehorsamkeit und die ober blatten ist betrachtung | himelscher dingen.
(vgl. Nr. 26.)

17. Bedeutung der sechs Musiknoten.

Bl. 20v, 10. Hand: Es sind VI noten durch die man alles ze sange setzet vnd ordinet | vnd ist ie einer hŏcher denn der ander vnd sind allzo, vt re mi fa sol | la etc. geischlich waz ielich betútit. Die erste genant vt betútet | demuetikeit, daz re ist erstorbenheit, daz mi ist mitteliden | des herczen, daz fa ist ein innig gebette, daz sol ist gŏtlicher | trost, daz la ist andacht des hertzen.

18. De tribulatione.

Vgl. Nr. 30.

Bl. 20v, 10. Hand: de vita Christi lib. | de tribulacione. — Cum Job dici potest Sicut domino placuit ita factum est sit nomen | domini benedictum Igitur in tribulacionibus non debemus dubitare quia | deus non permittit eas ad suos venire . . .
ebda Schluss: contra beatum Job quem vidit adeo mitem laudibus coronatum etc.
Bl. 21 gehört hinter Bl. 40, zu welchem es Fortsetzung und Schluss enthält; auf dem frei bleibenden Rest der Rückseite sind von der zweiten Hand eingetragen, aber nachträglich wieder durchgestrichen:

19. Deutsche und lateinische Segen und Beschwörungen.

Die deutschen Segen teilweise in Reimen.

Bl. 21va: Ich gesegen úch wurm klain bi dem vil hailigen | bain.daz an dem krútz erstarp. vnd wider le|bendig wart. Also mŭssent ir würme ersterben | vnd nimerme lebendig werden. Ir sient wiss | schwartz grŭn oder rot. An dem dritten tag | süllent ir ligen tot. In gottes namen. Amen.
u. s. w. noch zwei Segen gegen Würmer.
Dann ein lateinischer Segen gegen Flecken im Auge:
Contra maculam oculorum sacerdos dicat in altari post | missam in sacris vestibus. Coniuro te macula per deum altissimum per patrem † et | filium † et spiritum sanctum † per verum factorem celi . . . exeas et | recedas ab oculo uel ab oculis hominis istius famuli dei | N. Coniuro te macula per ethera per solem lunam | et stellas . . .

Bl. 21vb ein lateinischer Segen ad daemoniacos.

Illa quinque verba demonem coartant respondere ad | quecunque quesita. Sic sonant in forma Experimentum | expertissimum. a. Constantino. Dic hoc nomen | in aurem pacientis . . .

Dann ein lateinischer Segen für glückliche Geburt beginnend: Anna peperit Mariam. Maria peperit Christum. Elizabeht peperit Johannem | per has tres natiuitates (?) coniuro te infans siue sis masculus siue femella | ut egrediaris foras sine lesione matris tue † in nomine patris † et filii † et spiritus sancti †.

Dann: contra febres
† abracolaus † X
† abracolau † IX
† abracola † VIII
† abracol † VII
† abraco † VI
† abrac † V
† abra † IV
† abr † III
† ab † II
† a † I
†

und noch einmal contra febres:

In nomine illius † qui de virgine natus est † | † † et a judeis crucifixus est † et qui celos | ascendit † fuge febris † cottidiana † secundana | † terciana † quartana † vel cuiuscunque ma|ledicciones tu sis † ab hoc famulo dei N. † | In nomine patris † et filii † et spiritus sancti †

Auf Bl. 22rv und 23r sind von der gleichen Hand aufgezeichnet:

20. Allerhand Recepte und abergläubische Bräuche, meist lateinisch, darunter zwei deutsche Stücke.

Bl. 22ra: Si vis pisces congregare in vnum locum in viua|rio . accipe vitrum in quo | depone candelas | accensas ponendo lumen sub aqua | . . .

ebda: Wiltu machen, daz du ain wid ainzway schni|dest, so losz sú zwon gegen ain ander haben | vnd sprich disú wort aglim agles aglet | *(Sp. b)* vnd mache drú crútz úber die wid so got sú | wider zůsamen vnd schnit sú wider in zway | vnd waz pfert zerbrochen bain hat vnde | wenn man daz rosz oder dem menschen oder | waz es ist darúber strichet zů hant so wirt | es gesunt. | . . .

Bl. 23ra: Nota wer begriffen wirt mit dem gebresten der | blatern der plegen der trůsen oder gift . die do | kumt an die lút oder wie daz ist wil der gene|sen, so nem tiriacam oder senfsaft oder holer|ber vnd leg es dar uf so bistu genesen . . .

Bl. 23rb: Sy daz es dich an kumm | so hůt dich vor flaische ayer vnd vor wine.

contra pestilenciam.

ficus . nux . ruta . jeiuno corpore sumpta
Terra sigillata multum ualent et triaca
venter sit laxus et sangwis sepe minutus
Spiramen hominum fugias bona gaudia queras
pustula secure sic tunc depellitur a te.

Dann von anderer Hand:

Gaza frequens lybicos duxit. Kartago triumphos.
ad Xm recipiendum.
Rex fransti cum feste bona dat signa serena . uel aliter.
Est sancti dum pene non nata ista penea.
ad excipiendum IXm.
Non dum pena minas ad te | declinat egenas . uel aliter.
Non dum pena minat a te decli|nas egeas.

21. Benedictio vini Sancti Johannis Evangelistae.

Segen gegen giftige Getränke, verschieden von Nr. 14. Anfang, von neuer Hand:

Bl. 22rb: Benediccio viny sancti Johannis † primo | legatur ewangelium super calicem continentem vinum | In principio erat verbum etc † valde hono|randus est beatus Johannes Qui supra pectus | domini in cena recubuit . . . ab omni malo costodias per patrem † etc.

22. Aus einem Arzneibuch, deutsch.

Bl. 23va Anf.: Wiltu den siechen sprechende machen, so nim boley in | ein linin tůch . vnd hab dem siechen vor der nasen . so wůrt | er sprechende . hestu des nit so nim diptam . daz vindestu | in den kråmen vnd zerrip daz vnd músche daz mit wine | . . .

Bl. 24ra Schl.: die blůmen sol er nemen vnde | bachen mit eiger oder also ro esszen . sol er ge|nesen es verstot ime vf der stat. verstòt ez im | nit do von . daz ist ein zeichen des dodes.

Darauf folgen von der 8. Hand geschrieben:

23. Lateinische Verse (Rätsel ?).

Lac bibo nunc matris . sequar hinc vestigia patris
Ad currum sursum . velut infans dirigo cursum.
Trocum nunc pello . puerile more flagello
Est leuis ut uentus . auium de more iuuentus.
. . . . . .
Et sic mundana pertransit gloria vana.
Ideo
Illum portetis . quem me portare videtis.

Dann von der 9. Hand:

24. Von dem Namen Jesu.

Von dem Namen Jesus.

J Innikeit		Jungfrowen
e enikeit		witwen
s sorgveltikeit	gibt man den	Elüten
v vberwindlikeit		mannen
s schôwlich gôtlich leben		geistlichen
h heslich súfzen vnd angst		den spileren

Darauf von der gleichen Hand:

25. Quid in singulis hebdomadis diebus sit honorandum.

Anf.: dominica die honora sanctam trinitatem et poteris aquirere cognicionem veram tui.

2a feria honora animas defunctorum et poteris aquirere bonum propositum dimittendi malum . . .

Schl.: sabato honora beatam virginem et impetrabit tibi satisfaccionem pro peccatis.

Von derselben Hand rechts oben am Rand:

26. Wie man ein Küchlein oder Kräpflein geistlich soll machen.

Vgl. Nr. 16, von welcher diese Fassung an einigen Punkten leicht abweicht.

Anf.: Item ein geistlich küechlin | oder kreplin ze machen do | ist daz mel ist ein luter | leben, die eyger ist andechtig | gebett, daz wasser ist rúwe | daz saltz ist bescheidenheit | . . . die andere ist betrachtung | himelscer dingen.

27. Die Tafel des christlichen Glaubens, gereimt.

Bl. 24v: von der achten Hand, ungespalten:

Die tofel Cristenliches gloubens.
Ein got vatter . sůn . heilger geist.
Beschůf . erlost . behaltet meist.

Zwo ouch natur in cristo sint
Got vnd mensche gloubest kint.
. . . .

Bl. 26ᵛ: Hie Cristens glouben tofel stat
Lop. Ere. si got in trinitat.
Anno domini milleno . c. quater. super V⁰ quoque deno.
hec tabula docuit . heresis et nocuit.

Dann von der gleichen Hand, aber kleiner und mit blasserer Tinte geschrieben:

28. Das geistliche Kloster.

Bl. 26ᵛᵃ: Disz ist daz geistlich kloster.
Ein fridlich hertz ist ein geistlich closter. | Der apt daz ist got selber. | prior bescheidenheit. | kammerer demůt | keller gedultikeit | portner gŏtliche forht | . . . frid Boumgart.

29. Neun Stücke, die ein guter Mensch an sich haben soll.

Bl. 26ᵛᵇ: Nún stúkke sol ein gůt mensche | an im haben. daz Erst ist | 1ᵐ Du solt betten andehteklich . . . 9ᵐ die minn tragen ordenlich.

Bl. 27 und 28 sind von der zehnten Hand geschrieben.

30. Stück aus einem lateinischen erbaulichen Traktat.

Vgl. Nr. 18 und 31.

Bl. 27ʳ: de solicitudine.
Nolite ergo solliciti esse dicentes quid manducabimus etc. | Scit enim pater vester etc. Crisostomus non dixit nouit deus, sed nouit | pater vester ut eos in maiorem spem ducat . . .

ebda.: de oracione.
Sciendum quod oracio est exaudibilis tribus concurrentibus . . .

Bl. 28ᵛ: Temptacio.
Ascendit Jesus in nauiculam. Et ecce motus magnus etc. Augustinus | ait Intrant venti in cor . . .

ebda. Schl.: quod temptamenta dyaboli radicitus expellit.

Bl. 29—52, (vgl. auch Bl. 58ᵛ—61ᵛ) gehören zu Bl. 218 ff und werden dort behandelt werden. Bl. 53 ff, von elfter Hand geschrieben, enthalten:

31. Johannes de Ragusio, Sermo Romae habitus anno 1430 II. Martii dominica sive prima Quadragesimae.

Bl. 53ʳ: de dominica Inuocauit.
Ductus est ihesus in desertum a spiritu. Scribuntur hec verba | originaliter Matth. quarto capitulo, transsumptiue autem in ewangelio presentis dominice | et fuerunt in presenti | . . .

Bl. 58ʳ: Explicit sermo fratris Johannis de Ragusio sacre theologie professoris | ac procuratoris generalis ordinis predicatorum Rome 1430. II. martii | dominica . sive prima quadragesime in palacio sacro.

Bl. 58ᵛ—61ᵛ scheinen die Fortsetzung zu dem unter Nr. 30 aufgeführten Traktat zu bilden; sie sind von der gleichen (10.) Hand geschrieben.

Bl. 58ᵛ: De forma humani corporis Christi. | De vita Christi libro primo.
Percurre ergo singulas quasque etates Christi virtutesque eius et | sicut scribit discipulus . . .

Bl. 59ᵛ: De temptacionibus dyaboli.

Bl. 60ᵛ: De vita Christi libro primo.

Bl. 61ʳ: qualiter Religiosus debet esse mortuus etc.

Bl. 61ᵛ: de sacramento eucharistie.

ebda. Schl.: liberauit hebreos ab angelo exterminatore.

32. Sermones de dominicis diebus.

Bl. 62ra, von zwölfter Hand: dominica prima In aduentu | domini Sermo bonus. | Hora est iam nos de sompno surgere | In hiis verbis monet nos fidelis | nuncius venturi judicii . . .

Bl. 82rb hört auf mit: uel iniuste acquisita | vel que ingrediantur verba s. vtrum. |

Bl. 82v und 83r leer.

Bl. 83v beginnt mit: DEus absque consilio est et sine prudencia. Ista | verba sunt verba querulosa que . . .

Bl. 84ra: Responsum de claritate dei.

Cum magister Jordanus quadam die dominica transierit villam in francia . . .

Bl. 84rb: Sermo vtilis de hostia Christi.

Bl. 85rb Schl.: ut deum. | super omnia diligamus et eius voluntatem | facere studeamus ut de hoc exilio exeamus | ut cum ipso in eternum maneamus qui viuit et | regnat deus per omnia secula.

33. Notizen aus Caesarius von Heisterbach, Bernardus und Gregorius.

Diese Auszüge sind von der 10. Hand auf die frei gebliebene Rückseite von Bl. 85 geschrieben. — Bl. 86r beginnt eine 13. Hand:

34. Vocabularius ex quo, latino-germanicus; unvollständig, nur A—Corpus.

Anf.: Ex quo vocabularij varij et auctentici videlicet hunnuio (!) katholicon | prephilogus (!) alii queque (!) codices sunt in comparacione . . .

Anf. des Vocabulars: A id est sine van sic est preposicio. 2° a est nomen indeclinabile . . .
Aaron est proprium nomen viri . . .
f. p. Abdera id est petra eyn steyn
a. p. Abalienare gut von henden bringen uel verberen
m. b. Abalienatus volkomenclich vollenkomen.
m. s. Abbacus eyn Korn deiler mit eym messel daz dru scheffel helt.
. . . . . .

Bl. 122r: con. t. Corporalis lieffelich
„ *t.* Corpus licham.

Rest der Seite leer. Fortsetzung fehlt.

35. Verzeichnis der von Bischof Hilarius zum Gebrauch beim Gebet bestimmten Psalmen.

Auf der freien Rückseite von Bl. 122 von der 10. Hand eingetragen.

Bl. 122v: nota psalmos.

Isti sunt psalmi quos beatus hylarius pictauiensis episcopus ordinauit | ad orandum deum . . . .

36. Vocabularius ex quo, latino-germanicus.

zweispaltig, von 14. Hand des Heinrich Jung im Jahre 1417 geschrieben.

Bl. 123ra Anf.: Ex quo vocabularij varij | et autentici videlicet huguicio | Katholicon et prephiloquus (!) | aliique codices sunt in compara|tione preciosi . . .

Anf. des Vocabulars: A id est sine von
Ab von preposicio
Abalienare gůt | von hinnan verbringen
Abante ze forne
Abbas apt
Abbacia ain abbti
. . . . . .

Bl. 217vb Schl.: Zonifragium est sonorum fraccio
Zorobabel est magister babi|lonis
Zoticus ca cum .i. vitalis.

Explicit liber voca|bulorum . deo graci|as In vigilia palm|arum finitus est per | me heinricum Jungen | scolarem sub | anno domini M° CCCC° XVIImo.

Auf den frei bleibenden untern Rand des Blattes hat eine andere Hand eine Notiz über dreifache etymologisatio und ein Recept geschrieben:

37. Dreifache etymologisatio.

Nota. triplex est ethymolisacio scilicet litteralis | sillabalis et dictionalis litteralis sicut sol quando | per vnam quamque litteram intelligitur . . .

38. Recept, deutsch.

1 lot gallaramarn vnd | stosz daz am ersten dårnåch | nim 1 halb lŏt gumi vnd | stŏsz es ŏch vnd leg es in | ain heffelin mit vasser | vnd setz es zů ainem klainen | fúr bis es blŏsz sieden werd | vnd dårnåch stŏsz 1/2 lŏt vic (?) vnd so du es von dem fúr nim . . . so du es *(Rest weggeschnitten).*

39. Vocabularius latino-germanicus.

Dieses Stück ist ganz auseinandergerissen; aus dem Register auf dem Blatt 11 und 12r ergibt sich die richtige Anordnung: Bl. 218—237r; 241—250v; 41—51r; 29—40; 21; 11, 12r.

Bl. 218ra: vocabula capitis et aliorum menbrorum.
Caput haupt | Crinis hår | vertex schaitel | vertibulum wirbel . . .
auf Bl. 235rab und 235va fehlt bei den Steinnamen die deutsche Übersetzung grösstenteils.

Bl. 236va folgt das prohemium. *Am Ende desselben*: Explicit hoc opus . deo gracias.
Darauf auf Bl. 236vb und 237r nicht Glossar, sondern Interlinearversion folgender drei Stücke:

1. Nomina ferarum secundum metrum.
   Nomina paucas sunt huic socianda feras
   Sed leo sit primus cui contrarius basileus . . .
2. Nomina volucrum secundum metrum.
   Hinc volucres celi referant sermone fideli . . .
3. Nomina siluestrorum lignorum secundum metrum.
   Ecce stilo digna ponam siluestria ligna . . .

Bl. 241r: Incipit Exposicio vocabulorum super Missale secundum alphabetum.
Sp. a.: ABBa pater lieber vatter
ab aquilone von dem kalten lant
abduci ablaiten

Bl. 250vb: Explicit Exposicio voca|bulorum super Missale secundum alphabetum.
Bl. 41r: Incipit exposicio vocabulorum psalterii et ymnorum secundum alphabetum.
Sp. a.: ABeam hin gån
abethere von dem gestirn | . . .

Bl. 46rb: Explicit exposicio vocabulorum psal|terij et ymnorum secundum alphabetum.
Bl. 47r: Incipit Exposicio vocabulorum Sequenciarii secundum alphabetum.
Bl. 51ra: Explicit Exposicio vocabulorum | Sequenciarii secundum alphabetum.
Bl. 29r: (expositio ultimorum vocabulorum).
Bl. 29ra: ABapropinano proprium nomen viri
abeunte hingand
abexactores abzerrer . . .

Bl. 40vb hört auf mit: vberius genuhsamer | vber fruhtbår |
Bl. 21ra: vecten rigel | vehiculus schlitt barrwagen | . . .
Bl. 21va Schl.: zizania ratt uel unkutt.
Bl. 11ra: Incipit Registrum vocabulorum etc.
Et primo vocabula capitis | . . .

Bl. 12ra: Incipit Registrum vltimo|rum vocabulorum.
Die frei bleibenden Plätze am Ende der einzelnen Stücke des Vokabulars sind zu allerhand Notizen *benützt:*

40. Eine astronomische Tabelle.

Bl. 51ra: Tabelle, daneben: Aureus ecce modo numerus formabitur isto. |
A nati festo prescriptum tendit adesto.
Daran anschliessend in Spalte b einige astronomische Zahlenangaben und auf Bl. 51v. 52 weitere Tabellen.

41. Versus memoriales de quinque sensibus, de septem donis spiritus sancti, de septem sacramentis, de octo beatitudinibus etc.

mit einigen deutschen Interlinearglossen, auf Bl. 46rb und 46v.

42. Fragen und Antworten über die Glaubensartikel, die Sakramente, die zehn Gebote usw., lateinisch.

Bl. 237va: Quot sunt articuli fidei quos quilibet christianus debet scire | Et vbi inueniuntur etc. Considerando numerum apostolorum sunt XII articuli . . .

43. Versus de casibus reservatis.

Bl. 238rb: Nota quod versus subsequenti (!) ostendunt in quibus casibus | simplex presbyter seu plebanus non potest absoluere Sed debet eos remittere ad penitentiarium | episcopi vel ad ordinarium.
Bl. 238v: Nota versus de casibus reseruatis
Casus pontifici mittantur omnibus isti
Si mulier monacho uel uir coeat moniali . . .
nach diesem Bl. 238 ist, wie die Zählung erweist, schon in alter Zeit ein Blatt herausgeschnitten worden, von welchem jetzt blos noch ein kleines Stück der linken obern Ecke vorhanden ist.

44. Versus memoriales über die Bücher der Bibel.

Bl. 239r: Genesis Exodus leuiticus et numeri deutronomii . . .
mit einigen deutschen Interlinearglossen.

45. Notiz über eine vom Papst der Gemahlin des Kaisers Heinrich im Jahre 1313 erteilte Absolution.

Bl. 239r: Anno domini M° CCC° XIII° regnante augusto imperatore Hainrico illo namque tempore egrotante vxore sua . . .

46. Ordo pro entibus in carena.

Bl. 239va: Ordo pro entibus in karrena.
Ordo talis est. Cum aliquis peccator vult | suscipere karrenam. pro peccatis suis . veniat | mane ad ecclesiam . . .

47. De casibus reservatis.

Bl. 240ra: Sciendum est breuiter pro quibus casibus siue culpis sit pe|nitens ad episcopum mittendus.
Bl. 240rb Schl.: perdes omnes qui fornican|tur abs te.

48. Confessionale ad Curiam Romanam.

Bl. 240rb: Confessionale ad Curiam Romanam.
Vniuersis et singulis presentem paginam inspecturis | N. plebanus Ecclesie Collegiate Sancti Martini opidi | Columbarie Basiliensis dyocesis quidquid reuerencie | poterit . . . datum Columbarie sub anno domini M° CCCC° VII°.

49. Formae absolutionis illorum habentium litteras confessionales.

Bl. 240va: per meritum sanctissime passionis auctoritate domini nostri . . .

50. Formular für ein von Johann Lamparter, Prior der Johanniterkompturei in Colmar, ausgestelltes Empfehlungsschreiben für Leute, welche zur Erlangung einer Absolution nach Rom reisen wollen.

Bl. 240 vb: Johannes Lamparter prior Sancti Johannis Co|lumbarie Basileensis diocesis Notifico vniuersis | inspectoribus . . .

51. Verschiedene Formulare für Beichtbriefe.

auf Bl. 250 vb, darnach in alter Zeit ein Blatt herausgeschnitten.

52. Stück eines Verzeichnisses von Sündern, welche von der Teilnahme an der Communion ausgeschlossen sind.

Bl. 251 ra: Item lusores continui et globisatores | Item horum omnium fautores receptores | . . .

Bl. 251 rb Schl.: ecclesiasticum non habent rigorem nec ligant animas.

53. Versus de intervallo a nativitate domini usque ad dominicam Invocavit.

Bl. 251 v von der achten Hand: De interuallo.

Nota quod versi subscripti indicant numerum Ebdomadorum a nativitate domini usque dominicam Inuocauit . . . millesimo CCCC° XXIIII°.

Astripotens . grauibus . fedatos . eliminauit | . . .

ebda. Schl.: Dissimulat . crapulans bonorum . anxietatem.

54. Johannes de Ragusio, Sermo factus in Curia Romana anno 1430 dominica prima adventus in palatio apostolico.

Diese Predigt ist verbunden, richtige Reihenfolge der Blätter wohl 252, 262, 255, 253, 254.

Bl. 252 r Anf.: In Christi nomine amen.

Hora est iam nos de sompno surgere. Scribuntur hec uerba originaliter ad Roman. 13. cap. | transsumptiue autem in epistola presentis dominice et fuerunt hic in conspectu . . .

Bl. 254 r Schl.: Explicit sermo fratris Johannis de Ragusio procuratoris predicatorum in Curia Romana 1430 | dominica prima aduentus in palatio apostolico Rome.

55. Johannes de Ragusio, Sermo factus anno 1427 in die circumcisionis.

auch diese Predigt ist verbunden; sie umfasst Bl. 256—260.

Bl. 257 r Anf.: Vocatum est nomen eius Jesus. Luce. 2° cap. et in euangelio instantis sacratissime | solempnitatis Reuerendissime pater presul sacratissime ac huius vrbis gloriosissime princeps | et vos ceteri astantes . . .

Bl. 256 v Schl.: Explicit sermo factus coram Reuerendissimo in Christo patre ac domino domino Ludovico diuina miseracione | cardinali tituli sancte Cecilie ac bene merito Bon. legato . per Sacre theologie magistrum parisiensem | fratrem Johannem de Ragusio ordinis predicatorum Anno domini M° CCCC° XXVII°. in die Circumcisionis.

56. Johannes de Ragusio, Sermo in festo Sancti Benedicti.

Bl. 263 r neue Hand: Sermo de sancto benedicto.

Egredere de terra tua et de cognacione tua et de domo patris tui et veni in | terram quam monstrauero tibi . . . Hec uerba originaliter Gen. 12. | et pro presenti assumuntur ad laudem et excellenciam gloriosissimi patriarche mo|nachorum benedicti . . .

Bl. 268 v Schl.: Explicit sermo in festo sancti benedicti fratris Johannis | de ragusio . apud sanctos apostolos in presentia cardinalium.

57. Johannes de Ragusio, Collatio in exsequiis Pauli de Jovonatio 19. Jan. 1430 Romae habita.

Bl. 268v: Venit hora mea . Scribuntur hec uerba originaliter Joh. 2° cap. transsumptiue autem in ewangelio con|currentis dominice . . .

Bl. 272r Schl.: Explicit collacio in exequiis domini pauli de jouonatio | fratris Johannis Stoyci de ragusio. Rome 1430 die 19. Januarij.

58. De solitudine.

Bl. 272r von derselben Hand, wie das Inhaltsverzeichnis auf der Innenseite des vordern Deckels:
de solitudine.
Augustinus ad fratres heremitas. Non enim fatis prodest . . .
Schl.: de religiosis ad melius.

59. Benedictio campanae.

Bl. 272v: Benediccio campane.
Campane benediccio que fit antequam eleuetur in altum fit hoc modo | . . .
Darin auf Bl. 273v und 274r Musiknoten.

Bl. 274v Schl.: Item mappe ad tergendum campanam lotam.

60. Robertus Holkot, Moralitates.

Bl. 275r von neuer Hand: Incipiunt moralitates holcot.
Anf.: Theodosius de vita alexandri Rex cecilie alexandrum ad conuiuium in-| vitat . . .
Die moralische Auslegung ist unabgesetzt jeder Geschichte angeschlosssen. Die Reihenfolge der Erzählungen (rote Überschriften!) ist die folgende:
Pictura orationis, pictura peccati mortalis, pictura luxurie, historia de amore, ymago amoris, pictura amoris pro nativitate et passione Christi, historia pietatis et clementiae, imago poenitentiae, pictura superbiae, pictura fortunae, historia quinque sensuum corporalium, historia humilitatis, historia de ascensione, historia de passione, historia de fallaciis fortunae, historia de poenitentia, historia quod homines deum nesciunt, historia quod dyabolus invidet operibus nostris, exemplum qualiter diabolus insidiatur animae fideli, historia de passione, de judicio extremo *u. s. w., zuletzt* historia de pigricia.

Bl. 292v Schl.: nec ut ad salutem peccatum deserat motu territus inferni turmentorum. Expliciunt moralitates fratris Roberti holcoch | deo gracias.

61. De duodecim modis remissionum peccatorum.

Bl. 292v von der gleichen Hand wie das Inhaltsverzeichnis auf dem vordern Deckel:
Notandum quod secundum numerum gradus appostolici duodecim sunt XII modi | remissionum peccatorum . . .
Diese Einträge enden auf der Innenseite des hintern Deckels mit den Worten: est consideracio occulti inspectorum.

A. V. 41. *Ursprung unbekannt. — Bl. 1. 14. 71. 82 Pergament, die übrigen Papier; Bl. 51 und 70 nur noch in Bruchstücken vorhanden; an den Rändern stark abgegriffen. — 14. Jh. — 94 Blätter in 8 Lagen zu 14, 12, 12, 12, 12, 8, 12, 12 Blättern. Die Pergamentblätter 1 und 14 sind offenbar seit alter Zeit an falscher Stelle; Blatt 14 stört den Zusammenhang zwischen Schluss von Bl. 13v und Anfang von Bl. 15r; der Anfang von Bl. 1r, mitten in einem Satz beginnend, ist 8, bezw. 9 Zeilen weit identisch mit dem Anfang von Bl. 15r, die Fortsetzung aber ganz verschieden. — Höhe der Blätter 28,5 cm, Breite 19,5 cm; Höhe des beschriebenen Raums 21 cm, Breite ca. 13,5 cm. — Zwei Spalten zu 32, gelegentlich auch 33*

Zeilen; Breite einer Spalte ungefähr 6 cm. Die Anfänge der einzelnen Beispiele durch Absatz und rote Initialen hervorgehoben. Die Verse, soweit solche vorkommen, teils abgesetzt, teils nicht abgesetzt. — Einband: plumper Holzdeckel mit schadhaftem Lederrücken, Schliessen abgerissen. Auf den Innenseiten der Deckel, die mit Papier überzogen sind, mehrere Federproben, darunter auf dem hintern Deckel: wir grâf nibele von zellenberg geboren von brestenberg, *ebenso auf der Rückseite von Bl. 82:* Item hansz Kesler hat geben IIII ß minder 1 d. — *Mundart alemannisch.*

1. Beispiele aus der Altväter Leben u. a.

Vergl. dazu die Basler Hss. B. IX. 15. und O. I. 19. — Wilh. Wackernagel, Altdeutsche Predigten und Gebete, S. 277 ff. — Bibliothek des litterar. Vereins, Bd. 72.

Bl. 1ra: sien zwei bilde. berespe ich | min bilde. so wirt mines | bruoder bilde gar erbere schi|nende. vor mir. lob ich mich | selber. so mûs er mich bôser | tunken. Swer sin selbes | bresten nút war nimet der | versmachet vil heilige lúte. Synclesius hies einer | der widerseite der welte | . . .

Bl. 2ra: Sisoi hies ein | abet. Den vra|gete ein brû|der wie er in | siner zelle leben | solte . . .

Bl. 27rb: Anachorethe. waren geist|lich lúte *bis Bl. 29ra:* Mine trehene waren | mir brot tag und nacht *ist nach einer andern Handschrift (B. IX. 15) abgedruckt bei Wackernagel, Altdeutsche Predigten und Gebete, S. 600 ff.*

Bl. 53ra—53va in Versen, beginnend: Ein alte in sinre zel|le lag siech ane hel|fe menigen tag, *endigend:* Der brûder schame des enphie.

Dann wieder Prosa:

Bl. 81vb Schl.: ich halbe tragen. Also hat | in der junge versûchet | und beleib bi ime.
Rest von Bl. 81 und Bl. 82 leer.

2. Traktat eines Mystikers.

Bl. 83ra Anf.: UNser herre got | sprach. du solt dinen | herren got minnen | von allem dinem herzen von | aller diner sele. von allem | dinem gemûte. Dú minne | von allem dinem herzen ist ge|meine. die mûs ein iekli|ch múnsche han . . .

Bl. 94vb Schl.: Got | gebe si vns lichteklich zer|kennen vnd helf vns das wir | in widerstan mûssen als es gottes | lob vnd er si vnd vnser selikeit | mit gotte. amen.

Auf Bl. 84va eine Stelle: Nu hat dú sele zw|en fûsse. bekantnisse vnd | minne. ie me si bekennet | ie me si minnet. *u. s. w., die sich in fast gleichlautenden Worten auch bei Meister Eckhart findet, gedruckt bei Fr. Pfeiffer, deutsche Mystiker II, 401, 20.*

A. VI. 4. *Aus dem Basler Predigerkloster; alte Signatur* E 1. — *Papier, verschiedene Wasserzeichen: Traube, Ochsenkopf mit Kreuz. Von Bl. 57 das untere Drittel abgeschnitten. — Geschrieben von* Balthasar abbas in Czenna Brandenburgensis diœcesis ordinis Cisterciensium *in Basel in den Jahren 1453—55. — 2 ungezählte, 314 gezählte Blätter (eine Zählung von einer Hand des 15. Jh. erstreckt sich nur bis Bl. 71). — Höhe der Blätter 28,5 cm, Breite 20,5 cm. Höhe des beschr. Raumes ca. 20,5 cm; Breite 12,5 cm. — Ungespalten. Verse, soweit vorhanden, abgesetzt. — Zu Anfang der einzelnen Stücke grosse, an den Kapitelanfängen kleinere rote Initialen. Rubriken, rote Unterstreichungen, Majuskeln häufig rot gestrichelt. Blätter an der untern rechten Ecke bogenweise gezählt von* A_1 — d d_5 — *Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. 2 Metallschliessen. Aussenseite des vordern Deckels von Hitze oder Sonne angegriffen. Der Rücken dem ganzen vordern Deckel entlang aufgesprungen. Innenseiten der Deckel mit Pergament (Stücken von Urkunden) überzogen. Auf Bl. Ir ein Inhaltsverzeichnis von der Hand eines Predigermönchs des 15. Jh.*

1. Johannes Müntzinger, Compilatio sive collectio cum certis quaestionibus circa orationem dominicam.

Über den Verf. vgl. Albr. Weyermann, Nachr. v. Gelehrten aus Ulm, S. 414 f.

Bl. 1r: PRro dominice Orationis | declaracione. Et nostre salutis informacione | plura sunt querenda . . .
(Seitenüberschriften, bis zu Bl. 90 (!): Pater noster).

Bl. 57v Schl.: miserias a nobis totaliter tollat.
Et sic dei misericordia finite sunt questiones | oracionis dominice collecte per magistrum Johannem Münczinger Ex | scriptis suorum magistrorum. Pro quo sit deus et dominus noster Jhesus | Christus in seculum seculi Benedictus. Amen.

Auf Bl. 58r folgt noch ein Abschnitt, beginnend: Cum autem in sacro officio Misse dicitur preceptum . . . *endigend:* et malorum liberacionem.
Explicit compilacio sive colleccio Venerabilis | Magistri Johannis Munczinger Cum certis | Questionibus circa oracionem dominicam pro quo | sit deus Benedictus et pia mater ejus etc. | Scriptum Basilee et finitum per me fratrem | Balthasar Abbatem jn Czenna etc. | Anno domini M°CCCC°LIIII° XXVIa die mensis | Januarii etc.

Bl. 58v leer.

2. Johannes Müntzinger, Expositio super oratione dominica.

Bl. 59r: SI deus est animus ut nobis | Carmina dicunt . . .

Bl. 65v Schl.: Et sic cum glorioso dei auxilio terminatur | exposicio oracionis dominice per Reverendum magistrum Johannem Müntzinger ad | erudicionem suorum scolarium simpliciter compilata. Pro quo dominus noster | Jesus Christus in altissimo throno sit Benedictus.
Explicit Exposicio super oracione dominica Magistri Johannis Múntzinger | ffinita per me fratrem Balthasar Basilee penultima Januarii | Anno domini Millesimo CCCC°LIIII°.

3. Nicolaus V. papa (?), Tractatus brevis de oratione dominica.

Bl. 66r: Incipit Tractatus brevis compilatus | ut asseritur a pluribus a sanctissimo domino | nostro Nicolao papa Quinto de | oracione dominica etc.
PArtes dominice Oracionis | Quot sunt. Novem. Que. vna saluta|cio . . . .

Bl. 68v Schl.: quod petimus sal|uari finaliter cupientes.
Explicit deo gratias predictus tractatulus brevis oracionis dominice | ffinitus penultima Januarii Anno etc. M° CCCC° LIIII°.

4. Johannes Müntzinger, Dicta super salutationem angelicam.

Bl. 69r: Ave Maria.
AVe Maria . gracia . plena. | In salutacione illa Tria continentur . . . .

Bl. 70v Schl.: Qui et nos benedicat. Amen.
Expliciunt dicta super salutacione angelica Reverendi magistri | Johannis Munczinger.

5. Jordanus Saxo de Quedlinburg, Expositio orationis dominicae.

Bl. 71r: Incipit exposicio Jordanis Oracionis dominice.
Pater noster. Huic dominice oracioni Beatus | Gregorius premittit . . .

Bl. 93r Schl.: huius oracionis sanctissime . sapientissimus Auctor. | Jesus Christus. Qui cum patre et spiritu sancto viuit et regnat vnus | deus . gloriosus per infinita secula seculorum. Amen.
Explicit Exposicio Oracionis dominice edita per eximium | doctorem Jordanum . Sacre Theologie professorem etc. | Scripta et completa per me fratrem Balthasar Abbatem | in Czenna. Anno etc. LIIII° die vero XXIII° mensis | Septembris.

6. Petrus de Alliaco, Expositio orationis dominicae.

Bl. 93v Anf.: SIc ergo orabitis . Scribitur | Matth. VI° hic docet Christus breuem et debitum | modum orandi . . .

Bl. 100r Schl.: Et hec de oracione dominica dicta sufficiant.
Explicit exposicio Oracionis dominice composita per Reverendum magistrum | Petrum de Alliaco Sacre Theologie professorem. Et | membrum alme vniversitatis Parisiensis etc. Anno etc. LIII° XXVI^a mensis septembris pro quo sit deus benedictus et Maria.
Bl. 100v—106 leer.

7. Johannes Müntzinger, Symbolum apostolorum glossaliter collectum.

Bl. 107r Anf.: CRedo in deum. Patrem. | Istud symbolum. Credo in deum patrem etc. reci|pimus tamquam ab Apostolis traditum . . .
Bl. 110v Schl.: et stabilis vsque in finem vite. etc. | Explicit Symbolus Apostolorum per Magistrum Johannem | Müntzinger Glozaliter collectus.

8. Johannes Müntzinger, Expositio symboli Nicaeni.

Bl. 110v Anf.: Sequitur Simbolum Nicenum.
CRedo jn vnum deum. | Istud Symbolum Traditum est in Ciuitate | Nycena . . .
Bl. 118r Schl.: Sed de aliis nulla mencio ibi habeatur. Et sic dei misericordia ffinitur Exposicio Simboli | de quo sit Christus in seculum seculi benedictus. Amen. | Collectus per Reverendum magistrum Johannem Munczinger etc.

9. Johannes Müntzinger, Expositio symboli Athanasiani.

Bl. 118v Anf.: QVicumque vult Saluus esse | Ad explanacionem fidei nostre Tria Simbola | principaliter tradita sunt . . .
Bl. 122v Schl.: Et mansit illud quod erat. | Et sic est finis.
Explicit exposicio Simboli Athanasiani Reverendi Magistri | Johannis Munczinger etc. per me fratrem Balthasar abbatem in | Czenna etc. | Anno etc. LIIII° vlt. Maij.

10. Johannes Franco scholaster Meschedensis, Aurea fabrica de laudibus virginis gloriosae.

Vergleiche die Bemerkungen zur Hs. A. X. 130. Nr. 92.
Bl. 123r INcipit Aurea fabrica de Sanc|tissima virgine Maria composita.
Illius assit gratia qui stricta cinctus fascia | . . .
Bl. 132r Schl.: Duc nos iungens celle novelle que manna pluit. Amen. | Explicit.
Hoc florum pratum diuino rore rigatum
Sic exaratum per singula carmina vatum
Offero tam gratum mille rosulis coloratum
Per tuum natum Jesum tibi virgo Maria.

Inclita pura sanctissima virgo Maria
Esto salutata semper cum prole beata.

Nec est quam celi pictor deus intus et extra
Pinxit et angelica dote poliuit eam.
Zelotem deum patrem ora nato Jube sine mora amborum flamen inplora.
Cum transimus mare rubrum ut unite sint in prora
Illic stella Jacob clare ut possimus tecum leti
Post examen ffiat fiat amen Amen.

11. Abcdarium latinum.

Bl. 132v Anf.: Adulterium ducit ad penam eternalem . . .
ebda Schl.: Christus potens est honorandus pro opere creacionis. Christus clemens est diligendus pro opere | redempcionis. Christus justus est metuendus pro opere vltime retribucionis. | Amen. Amen.
Bl. 133—138 leer.

12. Johannes Müntzinger, De poenitentiis et remissionibus.

Bl. 139r Anf.: De poenitentijs et remissionibus.
Extra. de Remissionibus et penitentiis | Innocencius Tercius. Omnis vtriusque Sexus | ffidelis . . .

Bl. 150 v Schl.: ut colligitur | Ia q. VII. in fine rigor.
Explicit collectum Magistri Johannis Muncziger ffinitum per me | Balthasarem Abbatem in Czenna. Anno etc. LIIII. quarta mensis Maij.

13. Johannes Müntzinger, Tractatus de anima.

Bl. 151 r Anf.: ANima est Quedam forma | Substancialis pulcra valde . . .
Bl. 164 r Schl.: est tota . situ|aliter patet ex prescriptis etc.
Et sic dei misericordia finitur Tractatus de Anima | Collectus per magistrum Johannem Munczinger | pro quo laudetur deus nunc et in ewum etc. | finitus et conscriptus per me fratrem Balthasar | Abbatem in Czenna etc. Basilee. Anno | domini M° CCCC° LIIII° X a die mensis Maij.
Bl. 164 v leer.

14. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Tractatus de praedestinatione.

Vgl. Beihefte zum Centralblatt f. Bibliotheksw.. II, 110, Nr. 31.
Bl. 165 r Anf.: Incipit tractatus de predestinacione.
DE predestinacione breuiter responderi potest . . .
Bl. 166 r Schl.: nec ad dextram neque ad sinistram.
Explicit tractatulus de predestinacione Magistri hinrici | de Hassia Solempnissimi Sacre pagine professoris.

15. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Tractatulus de modo vincendi carnem.

Bl. 166 v: Tractatus de modo vincendi.
DE modo vincendi se ipsum scilicet quomodo homo dominetur sibi ipsi | . . .
Bl. 167 v Schl.: Explicit Tractatulus Reverendi magistri et doctoris. Henrici | de hassia. de modo vincendi carnem . laudetur deus etc. Anno etc. | 1454° 12 maij.
Roth führt in seiner Bibliogr. der Schriften des Henricus de Langenstein, Centralblatt f. Bibl.wes. Beiheft II diesen Traktat nicht auf.

16. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Tractatus de cogitationibus.

Bl. 168 r: Incipit tractatus de cogitacionibus.
Ad Questionem de cogitacionibus Respondetur quod cogitacio . . .
Bl. 168 v Schl.: Qui autem iudicat me | dominus est. Et est finis hujus.
Explicit tractatulus Reverendi Magistri Henrici de hassia de | Cogitacionibus.
Von Roth in seiner Bibliographie nicht aufgeführt.

17. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Tractatulus de corpore Christi.

Bl. 168 v: Incipit tractatulus de Corpore Christi.
SCiendum quod in consecracione Eukaristie fit transsubstan|ciacio . . .
Bl. 170 v Schl.: vnam relacionem similitudinis . ffinis.
Explicit Tractatulus de Corpore Christi. Egredii (!) doctoris | Henrici de Hassia.
Vgl. Centralblatt f. Bibl.wes. Beiheft II, S. 110, Nr. 38.

18. Johannes Müntzinger, Aliqua notabilia super tractatum Henrici de Langenstein de corpore Christi, et quattuor quaestiones de eadem materia.

Bl. 170 v: Nota hic aliqua Notabilia Super tractatulum data a Solempni | magistro Johanne Münczinger. bona valde. | Tv diceres Si panis fit corpus Christi . . .
Bl. 172 v: Secuntur Quattuor Questiones de eadem | materia. per eundem magistrum Johannem | Münczinger collecte.
QUestio prima: Vtrum corpus Christi sit . . .

Bl. 174r Schl.: Non autem sic in sacramento ut dictum est etc. Et sic patet ista questio. deo gracias.

Expliciunt Quedam Notabilia circa Materiam | Corporis diuini Cum Quibusdam Questionibus | Reverendi Magistri Johannis Münczinger etc. M°CCCC°LIIII° | de mense Maij.

Bl. 174v leer.

19. Tractatus de poenis inferni.

Vgl. A. VIII. 8. Nr. 21.

Bl. 175r: Incipit Tractatus de penis inferni.

QVerebant eum inter cognatos | et notos. luce II° capitulo. Quamvis verbum illud de benedicta | matre et virgine et nutricia pueri sit dictum . . .

Bl. 182r Schl.: Qui profuit nobis superbia aut diuiciarum jactancia.

Explicit Tractatus de penis jnferni Anno | domini M°CCCC°LV° finitus VIIIa die Januarij.

Bl. 182v—186 leer.

20. Aegidius de Colonna Romanus, Tractatus de peccato originali.

Bl. 187r: De peccato originali.

Incipit Tractatus de peccato Originali. | Editus a fratre Egidio Romano Ordinis | heremitarum Beati Augustini.

Ego cum sim puluis et cinis loquar ad dominum . . .

Bl. 195r Schl.: ad faciem | te videre possimus. Qui es benedictus in secula seculorum Amen.

Explicit tractatus de originali peccato. Editus | A fratre Egidio de Roma. Ordinis fratrum | heremitarum Sancti Augustini. Deo gratias. Amen. | Finitus Basilee per fratrem Balthazar | Abbatem jn Czenna Ordinis Cisterciensium. | Brandenburgensis diocesis XXIa Maij Anno | Domini Millesimo CCCC°LIII°.

Bl. 195v leer.

21. Aegidius de Colonna Romanus, Tractatus de praedestinatione et praescientia, de paradiso et inferno, et ubi praedestinati et praesciti sunt finaliter collocandi.

Bl. 196r: Incipit tractatus de predestinacione et presciencia | De paradiso. Et inferno. Et vbi predestinati | et presciti sunt finaliter collocandi. Editus a | fratre Egidio de Roma. Ordinis heremitarum | Beati Augustini etc. | Sequitur prohemium.

NObili et potenti Militi. In Christo sibi quam plurimum | dilecto. domino Chanene de Thalemeis ffrater | Egidius Romanus . . .

Bl. 226v Schl.: et adeptos fore tantam gloriam. Cuius glorie | nos faciat participes dominus noster Jesus Christus. Qui cum patre | et Spiritu sancto est vnus deus benedictus in Secula seculorum. Amen.

Explicit tractatus de predestinacione et presciencia | Et de paradiso et jnferno De purgatorio | et limbis. Editus a fratre Egidio de Roma | Ordinis heremitarum sancti Augustini. | Scriptus per me ffratrem Balthazar Abbatem | In Czenna Ordinis Cisterciensium Brandenburgensis | diocesis. Et completus Basilee. Anno domini M° | CCCC°LIII°. Quinta die mensis Junij . pro quo | sit benedictus deus. Et pia Mater eius.

22. Aegidius de Colonna Romanus, Tractatus de formatione humani corporis.

Bl. 227r: In Nomine domini. Incipit Tractatus de formacione | humani corporis. Editus a fratre Egidio de Roma. | Sequuntur Capittula.

Bl. 228r Anf. des ersten Kapitels: POst tractatum de predestinacione et prescientia | et de paradiso . . . Rogatus | a vobis domine chenena Intendimus de for|macione humani corporis in vtero materno tractatum | edere . . .

Bl. 290v Schl.: tibi qui es | auctor et conditor omnium. Sit laus et gloria in secula seculorum. Amen.
Explicit tractatus de formacione humani corporis Editus | a frate (!) Egidio Romano ordinis heremitarum sancti | Augustini. Ffinitus Basilee in vigilia | sancti Jacobi per me fratrem Balthasar Abbatem | in Czenna. ordinis Cisterciensium etc. Anno etc. LIII°.
Bl. 291. 292 leer.

23. Aegidius de Colonna Romanus, Tractatus de laudibus divinae sapientiae.

Bl. 293r: De laudibus diuine Sapiencie.
Incipit Tractatus de laudibus diuine Sapiencie | Editus a ffratre Egidio de Roma ordinis fratrum | heremitarum Beati Augustini.
Sequitur capitulum primum. | Qve et quot tractanda sunt in hoc opere . . .
dann folgt ein Kapitelverzeichnis; auf Bl. 293v beginnt das erste Kapitel: ERuctauit cor meum verbum bonum . . .
Bl. 310v Schl.: fieri non poterat | Tibi sit honor et gloria in secula seculorum. Amen. Deo gratias.
Bl. 311—314 leer.

A. VI. 27. *Aus dem Predigerkloster; Eintrag auf der Innenseite des vordern Deckels:* Iste liber est conventus basiliensis ordinis praedicatorum comparatus per fratrem Casper Wittolff pro XII blapardis argentinensibus. — *Papier, gut erhalten. — Schriften der 2. Hälfte des 15. Jh.; verschiedene Hände: 1) Bl. 1; 2) Bl. 2—134; 3) Bl. 137—224; 4)=2) Bl. 225—245; 5) Bl. 249—264; 6)=1) Bl. 264v. — 268 Blätter, teilweise von alter Hand fehlerhaft gezählt; Bl. 102 nur ein schmaler Papierstreifen. — Höhe der Blätter 29 cm, Breite 20,5 cm. Höhe des beschr. Raumes 20,5—22 cm.; Breite 14—16 cm. — Zweispaltig, zu 43—45 Zeilen. Rote Kapitelanfänge; zu Anfang neuer Stücke Raum für grössere Initialen freigelassen. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel.*

1. Vaterunser, deutsch, mit Zusätzen.

	hoch in der schôpfung
Bl. 1r: vatter vnser	rich in dem erbe
	dieff in der liebi
Der du bist	Ein speigel der gottheit
in dem hymel	Ein kron der ewigkeit
	Ein schatz der selikeit. . . .
ebda Schl.: Sunder er-	vergangen súnden
lôss vns	gegenwurttigen súnden
	zůkúnfftig súnden

2. De aqua benedicta.

Bl. 1rb: De aqua benedicta allegatur de consecrandis aqua et sale. | Primo allexander primus constituit diebus dominicis aquam et sal benedici ob venialium peccatorum . . .
ebda Schl.: et ad pristinam pulcritudinem redisset.
Diese beiden Einträge sind erst nachträglich auf die ursprünglich leere, nur den Titel zu den Predigten des Jodocus Eichmann enthaltende erste Seite niedergeschrieben. Von der gleichen Hand auf Bl. 1v:

3. Bruchstück einer lateinischen Predigt (?).

Anf.: Obsecro vos ego vinctus in domino vt digne ambuletis vocacioni qua vocati estis cum omni humilitate. Ephes. 4°. | Notandum quod a(d) digne ambulandum quattuor sunt homini . . .

Schl.: vltimo et fortitudo et decor indumentum eius fortitudo in quantum munit decor | in quantum ornat.

4. Jodocus Eichmann Heidelbergensis, Sermones dominicales per totum annum.

Bl. 1r Titel: Sermones dominicales per totum annum Collecte (!) ab Egregio doctore Jodoco heidelbergensis (!)

Bl. 2ra Anf.: (H)Ora est iam nos de sompno | surgere . Rom . 13. Quia (?) ad|uentum domini hodie celebramus | indicit nobis apostolus multi|plicem preparacionem in presenti | epistola . . .

Bl. 40vb: Sequuntur sermones . s . de sancto benedicto et | de concepcione beate marie virginis. In|uenies in fine huius libelli.

Sequitur nunc dominica passio . . .

Die letzte Predigt De assumpcione marie virginis *beginnt auf*

Bl. 129rb: TRahe me post te | Cant. primo. Hec verba exponit | allexander magister sacre scripture | ordinis predicatorum. Vt sint verba gloriose | virginis . . . *und endet*

Bl. 131va: reprehenditur cum | suum non exercetur. quod est deum honorare | deo seruire. Et per communionem cum deo regnare.

Darauf folgt Register und Erklärung einiger Fremdwörter. Schluss auf Bl. 134rb.

5. Consilium pro dominis.

Bl. 134va: Consilium pro dominis.

Numquid pro anniuersario possunt | relinqui redditus vt de ipsis fiat anniuersarium . . .

Bl. 134vb Schl.: Ex quibus dictis soluitur tacita questio quid | si aliquis relinquat pecuniam uel red|ditus vt duodecies in anno seu quolibet | mense suum anniuersarium celebretur et | ad hoc deseruiunt ultima verba ipsius | hostiensis quibus concludit vt anniuersarium | meum faciet sicut decet.

Bl. 135—136 leer.

6. Sermones.

Nach dem Titel auf Bl. 1r: Similiter postilla eorundem *scheinen diese Predigten zu den vorausgehenden des Jodocus Eichmann zu gehören.*

Bl. 137r: dominica prima aduentus domini.

Bl. 137ra: (C)Vm appropinquas|set Jesus ierosolimis. | Et cetera Mathei secundo. | Tempus quod hodie incipit et durat vsque | ad natiuitatem domini vocatur . . .

Bl. 138r beginnt die gleiche Predigtsammlung noch einmal:

(C)Vm appropinquasset ihesus ihe|rosolomis et cetera | Mathei 2. Tempus | quod hodie incipit et durat vsque | ad natiuitatem domini vocatur ab ec|clesia adventus domini . . .

Bl. 224va Schl.: CVm subleuasset iesus | oculos etc. Johannis | sexto. Quere istam dominicam in | dominica medie quadragesime | et textum ewangelii ibidem circa | medium textum ewangelii.

Rest des Blattes leer.

7. Sermones.

Bl. 225ra: PReparare in occasu | dei tui israel Amos | 4. Cum aliquis rex | uel princeps maxime | dignitatis ad aliquam ciuitatem est ven|turus diuersi nuncij | premittuntur . . .

Bl. 244rb beginnt die letzte Predigt dieser Reihe: INfer digitum tuum huc. Johannis 20. | Post passionem . Christi discipuli reman|serunt in multo merore . . .

Bl. 245ra Schl.: Sic enim in aqua effusione nil de aqua.

Dann von anderer Hand der folgende Zusatz in Sp. b: In die sancte crucis inventionis thema. Suscitans | suscitabis arcum tuum, abacuc 3. Et tria hic | ponuntur . . .

Schl.: quod vim patitur et violenti rapiunt id.

Bl. 245v — 248 leer.

8. Sermones.

Bl. 249r: Veni sancte spiritus.

Bl. 249ra: Uniuerse vie | domini misericordia et | veritas | Est enim quadruplex aduentus Christi. Et quilibet | habet viam sibi determinatam . . .

Bl. 263va beginnt die letzte Predigt dieser Reihe: (H)Odie nobis de celo pax vera | In tempore natiuitatis Christi | tanta pax fuit quod impletum fuit illud | ysaias. Conflabunt gladios suos . . . *bricht ab auf Bl. 264ra mit:* Vnde de nostra | fractura desperandum est quia quinque post. | *Spalte b ist leer geblieben.*

Auf Bl. 264v einige Notizen, beginnend: Nota quod crux Christi potest dici arcus et corpus Christi neruus . . . *endigend:* in visitacione discipulorum pro inimicis orauit.

Bl. 265—268 leer.

A. VI. 28. *Aus einer Basler Klosterbibliothek. — Papier. Zwischen Bl. 220 und 221 sind einige (vermutlich leere) Blätter herausgeschnitten. Von Bl. 260 an starke Feuchtigkeitsspuren, die gegen den Schluss hin an Umfang zunehmen; die vier letzten Blätter teilweise davon zerfressen; vom letzten Blatt nur noch die linke Hälfte übrig. — Von vier verschiedenen Händen geschrieben: 1) Johannes Lapiscida de Columbaria, 1424, Bl. 1—192 und 256 bis Schluss; 2) Bl. 193—208va; 3) Bl. 208va—220v; 4) Bl. 221r—255v. — 276 Blätter, wovon Bl. 2—220 von alter Hand als 1—219 gezählt. — Höhe der Blätter 28,7 cm, Breite 21,2 cm; Höhe des beschr. Raums 20—21 cm, Breite 16—16,2 bezw. 14 cm. — Zwei Spalten von 6,7—7 cm Breite. — Anfang einer Predigt je durch rote Initiale bezeichnet. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Innenseiten mit Stücken von Pergamenturkunden überklebt. Auf der Aussenseite des vordern Deckels oben eine Etikette weggerissen. Zwei Metallschliessen (abgerissen).*

Johannes Mülberg, Sermones.

Ueber den Verf. vgl. K. Schieler, Mag. Joh. Nider, Mainz 1885, S. 164 ff.

Bl. 1r: Contenta huius libri
Primo Sermones Mulberg de septem sacramentis usque ad fol. 182
Item de septem donis spiritus sancti scilicet septem virtutibus fol. 182.
Item de statu viduitatis et matrimonii fol. 202
Item de passione Christi et eius fructibus fol. 225.

Bl. 1v leer.

Bl. 2ra: Item Tactus vulgariter berůrunge oder | berůrde est vltimus sensus . . . Cognoscit calidum | et frigidum durum et molle vulgariter | ruch vnd glatte trugken vnd | nasz hert vnd linde et similia scilicet | plana et aspera etc.

Bl. 2rb leer.

Bl. 2va: Incipit Tractatus Sermonum de | Septem sacramentis et pluribus | aliis materiis Reportatus per . m. | Burgkardum de Rotwil presbyterum | ad pennam ab ore venerabilis patris Jo[hannis] | Mulberg de ordine maiorum in | ciuitate arg[entinensi] predicante. (!)
Feria secunda post Reminiscere.
ECce ascendimus Jerosolimam. Luc. 18 . . .

Bl. 183rb: Explicit de sacramentis.

Bl. 183va: Consequenter in presenti sermone | et subsequenti dicendum est de septem | virtutibus.

Bl. 203va: Nota adhuc est vnus sermo de donis | septem spiritus sancti qui requiratur post proximum | sermonem scilicet de statu viduitatis. | Hic sequitur Sermo de statu viduitatis | . . .

Bl. 207va: Sequitur adhuc vnus sermo de septem | donis spiritus sancti et oppositis ipsorum.

Bl. 275rb: Expliciunt dicta patris Johannis | Mulberg Reportata per Burc|kardum gelstorff presbyterum de Rot|wila sub anno domini 1404. (?)

Expliciunt sermones fratris prefati | Johannis Mulberg Ordinis predica|torum per manus Johannis lapiscide de | Columbaria Sub anno domini | 1424.

Bl. 275va: Nota quedam ex dictis patris Johannis ordinis | Wilhelmitorum. | Nota quod non sufficit homini | frequencius communicante sacramento | corporis Christi . . .

Bl. 276rb: Finito libro s . . . *(Rest weggeschnitten).*

In den lateinischen Text sind sehr häufig, in der Regel durch vulgariter *eingeleitet, Satzteile und ganze Sätze in deutscher Sprache (niederalemannischer Mundart) eingestreut.*

A. VI. 31. *Aus einer Basler Klosterbibliothek. — Papier, ausser Bl. 12 und 13, welche aus Pergament sind. — Geschrieben im J. 1424 und später. Verschiedene Hände: 1) Bl. 1—38; 2) Bl. 39—61vb; 3) = 1) Bl. 61vb—68; 4) Bl. 69—190; 5) Bl. 191 bis Schluss. — 232 Blätter, davon Bl. 191—232 von alter Hand mit roter Farbe nummeriert als 1—42. — Höhe der Blätter 28,2 cm; Breite 20,4 cm. Höhe des beschr. Raums 19—19,5 bezw. 17,5—18, bezw. 20, bezw. 21,5—23,5 cm; Breite 13,5, bezw. 12,5, bezw. 11 cm. — Zweispaltig, ausser Bl. 191 bis Schluss, die ungespalten. — Rote Initialen der Absätze; sonstige Majuskeln zu Anfang des Sammelbandes rot gestrichelt. Auf Bl. 69—190 ist für grössere Initialen zu Anfang jedes Exemplums Raum freigelassen. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel, innen mit Bruchstücken von Pergamenturkunden beklebt. 2 Metallschliessen (abgerissen). Auf den Deckeln je fünf Metallbuckel. In der Mitte der Aussenseite des hintern Deckels Etikette mit Inhaltsverzeichnis.*

1. Vocabularius latino-germanicus.

Bl. 1 . 2 leer.

Bl. 3ra: IGnorantes virtutes vocabu|lorum de facili paraloy|santur .i. decipiuntur Scri|bitur primo elenchorum | Et quia magna difficultas | est in declinacione et exposicione istorum | terminorum Alleluia. amen. osanna . kyrie . l. | . . .

Das Vocabular selbst beginnt auf Bl. 3vb mit: Abissus apgrunt oder | grundelosz, oder | helle . . .

Bl. 12rb: Hic volucres ce|li referam serm|one fideli: | Auis vogel, Auicola voge|lin . . .

Bl. 14ra: Uocabula de verbis | Abbreuiare kúrtzen, Abi|bere ser trincken . . .

Bl. 18va Schl.: zimare sůberen . et sic est finis.

Nouale est ager uel silua de | nouo facta eyn grunt . . .

Nota numerum psalmorum et versuum | in psalterio patet in hiis versibus:

Ter quadra|genos dauid canit ordine psalmos |
Versus bis mille sexcentos sex | tenet ille.

2. Grammatica latina.

Bl. 18vb: GRamatica. Est scientia | recte loquendi componendi | scribendi atque pronunciandi | . . .

umfasst 24 Regeln.

Bl. 26ra Schl.: quando captiuitatem dominus erit conuersurus. Exemplum | De grato Studeo prage et sic de aliis. Explicit.

3. Ad gratiam habendam quattuor sunt necessaria.

Bl. 26ra Anf.: (G)Raciam et gloriam | dabit dominus | psalm. Quis quantacunque | scientia polleat. eciam si linguam erudi|tam possideat digne laudare valeat | quem deus dotat . . .

Nota ergo quod ad graciam habendam | . . . quatuor sunt necessaria scilicet vt | sit Cor purum et mundum | Cor profundum | Cor latum et amplum | Cor clausum . . .

Die Abhandlung ist unvollständig; sie bricht ab auf

Bl. 26va: Cor altum (!) debet esse | per Effectum caritatis in opere contra liuorem.

Rest der Seite und Bl. 27 und 28r leer.

Auf Bl. 28va ein Stück einer Abhandlung über die Frage: Quid est fides. Respondetur per apostolum | paulum ad hebr. | XI°. cap. qui sic describit fidem . . .
Bl. 28vb. 29. 30 leer.

4. Sermones.

Bl. 31ra: Maria mag|dalene: Marc. 16. | licet magna leticia. | sit rem desideratam inue|nire . . .
bricht ab auf Bl. 37va, wo nur noch der Text einer Predigt genannt ist. (D)Omus mea | domus oracionis | vocabitur | , *die Predigt selbst aber fehlt.*
Bl. 38 leer.

5. Expositio hymnorum.

Bl. 39ra: Primo | dierum | omnium | quo mun|dus extat | conditus uel quo resurgens conditor nos | morte vita liberet. Materia huius | ymni est commendacio uel laudacio dominici diei | . . .
Der letzte behandelte Hymnus ist: Singularis fundamentum.
Bl. 61vb Schl.: translati | ad requiem .i. ad eternum gaudium Gloria | et honor deo. Explicit . deo gracias. | Expliciunt exsposiciones ymnorum
Qui me scribebat nomen suum dicere nolebat
Si melius scripsisset nomen suum dixisset.
M° CCCC° XX° IIII° die XXVIII° mensis | octobris.
Unmittelbar daran anschliessend:

6. Exempla duo, contra blasphemos et contra non remittentes.

Bl. 61vb: Exemplum contra blasphemos
Nobilis quidam nocte parasceue | vadens ad matutinas transiuit | ante vnam tabernam in qua erant | iuuenes rixantes . . .
Exemplum contra non remittentes.
Nobilis quidam a rustico fratrem | occisum perdidit. Qui casu peregre | profectus cum magno comitatu ho|micidam in agro inuenit . . .
Bl. 62ra Schl.: hortatus est eum ad | bonum. Malum est igitur vindictam | expetere.
Rest von Bl. 62r leer.

7. Vaterunser, Ave Maria und Glaubensbekenntnis, deutsch.

Bl. 62va: VAter vnser der du bist in | den hemelen. Geheyliget wert | din namen . . .
Bl. 62vb Schl.: Off|erstentenis des fleysches | vnd das ewige leben. | Amen.
mitteldeutsch? vgl. Formen und Schreibungen wie hemelen, broit, vůrgib, vorgeben, vorleyte, ich gleben, toyt, niderfoyr zů den hyellen, toiten, offfůr, gottis.

8. Gesta Romanorum, Bruchstück.

enthält die Stücke Oesterley lat. 2—8.
Bl. 63ra: GRacianus regnauit qui | statuit pro lege sub pena | mortis quod filii parentes suos alerent. | Accidit quod erant duo fratres ex vno patre | . . .
bricht ab mit den ersten Worten der Moralisatio zu lat. 8:
Bl. 64vb: Reduccio . Karissimi . Iste imperator est dominus | noster Jesus Christus . tres ymagines in templo . deficit.
Rest der Spalte leer.

9. Vita II. Sancti Geminiani episcopi.

Vgl. den Abdruck von P. Bortolotti in Monumenti di storia patria delle provincie modenesi. Cronache . T.14, 79—101.
Bl. 65ra: Legenda de sancto geminiano.
Nostri officii fratres | carissimi est plebi prerogatiue | nobis commissa ostendere, qualiter beatissimi pa|troni nostri ac gloriosissimi geminiani glorifica|tus est exitus . . .
Bl. 67vb Schl.: Celebratur autem | eius venerabilis et memorata festi|uitas pridie kalendarum februar.

10. De Dei triplici derivatione.

Bl. 67 vb: Deus tripliciter deriuatur | propter tria que sunt in eo. scilicet | Summa potencia | Summa sapiencia | Summa clementia | . . .
ebda. Schl.: Exigua dabit | et multa improperabit.

11. De duplici ecclesia, materiali et spirituali.

Vgl. A. X. 115. Nr. 10.

Bl. 67 vb: (D)edicacio | ecclesie inter alias festi|uitates sollempniter | celebratur ab ecclesia | Et quoniam duplex est ecclesia | *(Bl. 68 ra:)* siue templum scilicet materiale et spirituale | jam de huius duplici consecracione est hic breuiter agendum.

Bl. 68 rb Schl.: Vere fidei confessio|nem que in iuda.

Bl. 68 v leer.

12. Johannes Herolt, Promptuarium exemplorum.

Bl. 69 ra: (U)Tile et expediens est viros | predicacionis officio proditos (!) | proximorum salutem per terram | discurrendo querentes . . .

Bl. 182 vb Schl.: voluit audi|ri ibidem sermone 100. T.
Dann folgt ein Register der Beispiele auf Bl. 182—189 va. Bl. 190 leer.

13. Sanctus Bernardus, Sermones aliquot.

Bl. 191 r leer. 191 v: Sermo Beati Bernhardi in die epiphanie domini de verbis apostoli | Aparuit benignitas et humanitas etc. et tribus aparicionibus.
Anf.: Aparuit benignitas et humanitas saluatoris nostri dei. Gratias deo | per quem sic habundat consolatio nostra . . .

Bl. 195 r: Sermo sancti bernhardi de epyphania domini ubi exponitur illud Canticorum Egredimini filie syon etc.
Tres aparitiones domini legimus . . .

Bl. 197 v: sermo sancti bernhardi in octaua epiphanie de circumcisione. baptismo | et verbo domini ad Johannem sic decet nos implere omnem justitiam.
Anf.: Populo dure cornicis cultellus necessarius erat . . .

Bl. 198 v: sermo eiusdem vnde supra de euangelica lectione | ubi continetur miraculum factum in nuptiis et | prius de eo quod ait vos similes hominibus expectantibus d. s. q. r. a. n.
Anf.: In lectione sancti euangelij hodie fratres audiuimus . . .

Bl. 199 v: idem vnde supra de mutatione aque in vinum.
Anf.: In operibus domini fratres et minus capaces . . .

Bl. 202 r: Sequitur sermo eiusdem de ascensione domini super verbis euangelice lectionis.
Anf.: Recumbentibus XI discipulis aparuit illis iesus. Apparuit vere benigni|tas . . .

Bl. 203 r: Sermo eiusdem in verba: Ascendit super omnes celos.
Anf.: Solempnitas ista carissimi gloriosa est . . .

Bl. 205 r: Sequitur alius sermo eiusdem in octava ascensionis | domini de intellectu et affectu.
Anf.: Hodie celorum dominus celorum alta celesti potentia penetrauit | . . .

Bl. 208 r: Sermo eiusdem vnde supra. de duobus non bonis | montibus et de VII ascensionibus Christi.
Anf.: Si natiuitatis et resurrectionis dominice . . .

Bl. 212 v: Sequitur alius sermo eiusdem de magnani|mitate longanimitate et vnanimitate.
Anf.: Triplicem nobis in ecclesia primitiua uirtutem Lucas . . .

Bl. 213 r: Idem vnde supra in octaua ascensionis | de intellectu et affectu.
Anf.: Hodie sedenti in throno antiquo . . .

Bl. 216 v Schl.: quibus ut vna substantia sic et eadem | nichilominus gloria in secula seculorum.

Bl. 217 r bloss noch die Worte: Sequitur aliu, *alles übrige bis zum Ende des Bandes leer.*

A. VI. 36. *Aus der Bibliothek des Kartäuserklosters, dessen Signatur C. LXXXV. war. — Papier, nur Bl. 157 und 171 Pergament. — Acht verschiedene Hände des 15. (Bl. 216—278 des 14.) Jh.: 1) Bl. 3—121; 2) Bl. 122—156; 3) Bl. 157—172; 4) Bl. 173—176; 5) Bl. 177—215; 6) Bl. 216—278 r; 7) Bl. 278 v; 8) Bl. 279—290. — 292 Blätter, das letzte auf den Deckel geklebt. — Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 14,7 cm; Höhe des beschr. Raumes 14,5—19 cm; Breite 8,5—9,5 cm. — Absätze durch rote Initialen hervorgehoben, teilweise auch rote Kapitelüberschriften. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel; eine metallbeschlagene Lederschliesse. Bl. 1—121 und 122—278 waren, wie die Spezialinhaltsverzeichnisse auf Bl. 2 und 122 zeigen, früher selbständige Bände.*

Bl. 1 r: Signatur der Kartäuserbibliothek: Titulus Concordancia Biblie et | legenda sanctorum C. blaw LXXXV.

Dann von anderer Hand Inhaltsverzeichnis zum ganzen Band:

Concordancia biblie siue repertorium ex biblia pro uirtutibus etc. cum registro.
Vita sancti Romoaldi Camaldulensis.
Tractatus improbans quatuor articulos bohemorum.
Vita sancti Hugonis Episcopi lincolniensis Cartusiensis ordinis.
Vita siue passio sancti Wernheri martiris.
Legenda maior vndecim milium virginum.
Oraciones pulcre siue carmina de eisdem.
legende plurimorum sanctorum singulares.
Tractatus de medicina anime.

Bl. 1 v leer.

Bl. 2 r: liber carthusiensium basilee . datus eis a domino Ortwino | quondam priore domorum ordinís carthusiensis Maguncie Argentine | et basilee.

1. Concordantia Bibliae.

eine Realconcordanz, nach bösen und guten Eigenschaften geordnet: de aversione in generali, contra superbiam, contra ambitionem, contra superbiam praelatorum *usw.*

Bl. 3 r: Concordancia biblie.
De auersione in generali.
DEum qui te genuit dereliquisti et ob|litus es . . .

Bl. 116 r Schl.: XXII quod nobis prestare dignetur qui est benedictus | in secula seculorum Amen. liber Carthusiensium Basiliensium | Amen.

Bl. 116 v—121 v Register.

Auf Bl. 122 r wieder Signatur D. XLV und Inhaltsverzeichnis von der Hand eines Kartäuserbibliothekars:

In isto libello continentur
Vita Sancti Romoaldi Camaldulensis.
Tractatus contra IIII[or] articulos Bohemorum per quendam Camaldulensem.
Vita Beati Hughonis Episcopi lyncolniensis Carthusiensis ordinis.
Vita siue passio Sancti Wernheri martiris.
Legenda maior vndecim millium virginum.
Oraciones pulchre de eisdem virginibus martiribus.
Legende plurimorum Sanctorum singulares.
Sermones aliquot.
Notabilia pulchra de vsura et reemptionibus.
Item quedam deuota excepta de horologio sapiencie etc.

Darüber hinzugefügt eine Notiz über Isaak aus den Dialogen Gregors.

Bl. 122 v leer.

2. Hieronymus de Praga, Camaldulensis, Sermo de vita et miraculis Sancti Romualdi.

Nach einer Paderborner Hs. abgedruckt in Acta Sanctorum, Febr. Vol. II, p. 125 seq.; Vgl. Wetzer und Welte, Kirchenlexikon² 5, 2036.

Bl. 123ra: Sermo Notabilis In festiuitate Sancti | Romoaldi Confessoris Et heremite re|clusi die XIXa Mensis Junij. Leccio prima.

Adest dillectissimi Sancti | Romoaldi patris nostri | preclara solempnitas | . . .

Bl. 141va Schl.: Explicit Sermo notabilis de vita | et de Miraculis Sancti Romoaldi | confessoris Et heremite sacre heremj | Camaldulensis Quem edidit et compi|lauit frater Jeronimus de Praga | Sacre pagine professor quamuis | indignus Ad peticionem fratrum domus | Carthusie Basiliensis Anno domini M° CCCC° XXXIII°.

En ego quem genuit pia olim | vrbs pragensis. Quem inclusum | retinet heremus sacra camaldu|lensis. Hunc sermonem edidi satis | cum labore. Sed labor est faci|lis vestro superatus amore.

3. Hieronymus de Praga, Camaldulensis, Tractatus improbans quattuor Bohemorum articulos.

ungedruckt? vgl. Wetzer und Welte, Kirchenlexikon², 5, 2036.

Bl. 142ra: Tractatus Inprobans IIIIor bohemorum articulos. | AMantissimo ac merito | venerabili in christo patri | dompno Alberto priori | domus Carthusie Ci|uitatis Basiliensis. | frater Jeronimus de | Praga Reclusus heremita sacre | heremi Camaldulensis. Exegisti | a me pater optime atque suauissime | vt exercicij causa Inprobacionem IIIIor articulorum bohemorum Quam | nuper in Concilio sacro Basiliensi | Bohemorumque presencia disputare | debui . . .

Bl. 154va Schl.: Explicit Tractatus inprobans IIIIor | articulos bohemorum. Quem edidit | et compilauit frater Jeronimus de praga | Sacre pagine professor. M° CCCC° XXXIII°.

Bl. 154vb und 155. 156 leer.

4. Vita Sancti Hugonis episcopi Lincolniensis ex Magna vita eiusdem excerpta.

Bl. 157r Anf.: Incipit vita beati hugonis episcopi linconiensis.

Illustris sobolis clarissimi genitoris: ea racione splendidius iustius|que exornant . . .

Bl. 172v Schl.: prout publice clamando fieri optauit: | precibus episcopi sancti . feliciter obijt;

Explicit excerp|tum de vita sancti hugonis patris nostri lincolniensis episcopi. | Integram legendam habent alique domus ordinis.

5. De Sancto Wernhero puero Wesaliae a Judaeis occiso, Bacheraci deposito.

Abgedr. nach einer Antwerpener Hs. in Acta Sanctor. April II, 695 ff.

Bl. 173r: De Sancto Wernhero martire . de nomine. | WErnherus dicitur secundum quod sonat theutonicum . abactor diligens vel premonitor. | . . .

Bl. 173v leer. Bl. 174r: Wernheri sancti pueri Christi loco passi natalicium pertractantes | dilectissimi; . . .

Bl. 175v Schl.: passus est autem | sanctus puer wernherus: anno domini Millesimo ducentesimo octuagesimo | septimo . tertio decimo Kalendas Maij . Amen.

Bl. 176 leer.

6. Legenda sanctarum undecim milium virginum.

gedr. in Acta Sanctor. Oct. IX, 157.

Bl. 177r am Fuss: Hanc legendam dederunt domui Vallis beate margarete ordinis Carthusiensis | in Basilea minori Venerabiles patres dominus Anthonius Prior et Conuentus domus Sancte Marie virginis | eiusdem ordinis prope Argentinam. Oretur pro eis.

ebda. Überschrift: Legende Sanctarum vndecim millium virginum ac martirum.
Anf.: Regnante domino nostro Jhesu Christo . . .
Bl. 190r Schl.: vel | nouissime sortis municipatum ca|piamus prestante domino nostro Jesu Christo qui | cum patre et spiritu sancto viuit | et regnat deus in secula seculorum. amen.

7. Elisabeth von Schönau, Liber revelationum de sacro exercitu virginum Coloniensium.

F. W. E. Roth in seiner Ausgabe der Visionen der h. Elisabeth, Brünn 1886 kennt diese Hs. nicht; vgl. seinen Abdruck auf S. 123—135.
Bl. 190r Anf.: Incipiunt visiones beate Elizabeth de | schonaugia circa manifestacionem sacrarum | vndecim milium virginum in Colonia quiescentium.
Uobis qui pios affectus ad ea que | sancta sunt . . .
schliesst mit Kap. 21 (vgl. Roth, S. 135) auf Bl. 207v: magnorum nec despiciens humilitatem | paruulorum benignorum et misericor|di domino honor et gloria | et graciarum | accio in secula seculorum. Amen.

8. Elisabeth von Schönau, Epistola ad abbatem de Ottenheim missa.

Bl. 207v unmittelbar an den Liber revelationum *anschliessend, in Roths Ausgabe nicht enthalten:*
Anf.: Domino venerabili Abbati | de Ottenheim soror Elizabeth | deuotas orationes. In die penthe|costes feci secundum peticionem vestram | Interrogaui angelum domini qui michi | apparebat de nomine sancte vir|ginis cuius corporis (!) habetis . . .
Bl. 208r Schl.: in meridie michi qui|escenti apparuit etc.

9. Miraculum sive Abbatis Volkenrodensis ordinis Cisterciensium visio undecim milium virginum.

Bl. 208r: Miraculum | IN volkenfrode domo ordinis Ci|sterciensis, que in Thuringia sita | est, Abbas quidam ante annos pau|cos defunctus est . . .
Bl. 210v Schl.: in eadem ecclesia tamquam | tam jocunda, lateat historia.

10. Auszüge von Stellen aus dem Passionale Sanctorum und dem Liber apium des Thomas von Cantimpré, welche sich auf Ursula und die 11,000 Jungfrauen beziehen.

Bl. 210v: Ex passionali | sanctorum.
ABbas quidam ab | abbatissa Colonie | Corpus vnius virginis Impetra|uit . . .
Bl. 211r: Ex libro apium.
Bruxella urbs nobilis est | et magna . . .
Bl. 211v: Ex passionali sanctorum.
Religiosus | quidam cum has virgines in de|vocione . . .
Bl. 213r Schl.: nos deuotos circa illa mul|tum in hoc delectantur.
Bl. 213v leer.

11. Hermann Joseph von Steinfeld, Hymnus in Sanctam Ursulam et undecim milia virginum.

Bl. 214r: O vernantes Christi rose . super mundum speciose . . .
Bl. 214v Schl.: Ne draco locum habeat. Amen.
Gedruckt nach dieser Hs. bei Mone, Latein. Hymnen des Mittelalt. III, 542 ff., u. vgl. Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein 33, 175.

12. Konrad von Heimburg, Prior von Gaming (?), Hymnus de Sancta Ursula.

Gedruckt nach dieser Hs. bei Mone, Latein. Hymnen III, 535 f.
Bl. 215r Anf.: (A)Ve felix vrsula dulcis et amena | . . .
ebda. Schl.: premia sanctorum. Amen. | Specie tua et pul.

13. Gebet.

Bl. 215r: (O)mnipotens pater eterne deus | qui gloriosam et laudabilem virginem . ac martirem | tuam vrsulam cum suo collegio ineffabilibus perornasti priuilegiis . . . premia consequantur in celis per dominum.

14. Hymnus de XI milibus virginum.

Nach dieser Hs. gedruckt von Mone, Latein. Hymnen III, 537.
Bl. 215v Anf.: (O)Rubentes celi rose . speciose generose | . . .
ebda. Schl.: ad eterna gaudia . Amen.

15. Gebet.

ebda. Anf.: Iste sunt prudentes virgines que accepto oleo . . .
ebda. Schl.: malis erui mereamur. | per Christum dominum nostrum. Amen.

16. Passionale.

Hs. des 14. Jhdt.; von alter Hand mit 1—64 nummeriert.
Bl. 216r Überschrift: passionale.
Anf.: (am Rande: de sancto claudio et fratribus suis) Lisias preses prouincie Licie in ciuitate egea sedens | . . .
endet Bl. 276r bei dem h. Ulrich: Obiit IIII° Nonas | Julij Anno domini M°XL° etatis sue LXXXIII°. Or|dinationis uero sue L° quasi in Jubileo. Odor corporis eius | durauit donec esset lotum et in ecclesiam deportatum.
Bl. 277v Register. Bl. 278r leer.
Von Heiligenleben sind ausführlicher als die übrigen behandelt: diejenigen des Arbogast, Gallus, der Fortunata, des Pirminius, Erhard, Erasmus, der Clara von Assisi, der Dorothea, des Dionysius und des Ulrich.
Gedruckt sind aus dieser Hs. Translatio Fortunatae *in Mon. Germ. Script. XV, 1, p. 473; Mone, Quellensammlung zur bad. Landesgesch. 1, 232 und* Vita Pirminii altera *bei Mone, Quellensammlung 1, 38—39.*

17. Hymnus „Pange lingua".

Bl. 278v: Pange lingua magdalene lacrimas et gaudium | sonent voces laude plene . . . cum tro|pheo mortis ferens spolia. amen.
Rest der Seite mit Federproben angefüllt.

18. Hugo de Folieto (?), Tractatus de medicina animae.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. 176, 1183. Vgl. Hauréau, Œuvres de Hugues de St. Victor, p. 164 ff.
Bl. 279r: Capitula in tractatum | de Medicina anime | . . . (1—22) Incipit prologus in | tractatum de Medicina anime. ROgasti me frater karissime ut ea que de medicina | anime ad iohannem medicum scribere ceperam tibi trans|mittere non omittam . . .
Bl. 290v Schl.: neccesse est ut emplastrum verecundie fronti | superponat. Quod nobis concedat iesus christus Amen. | Explicit tractatus de Medicina anime.
Bl. 291 und 292 leer. Die übrigen auf Bl. 122r aufgezählten Stücke sind schon vor dem Einbinden abhanden gekommen.

A. VI. 37. *Aus einer Basler Klosterbibliothek. — Papier. Tinte vielfach sehr verblasst; von Bl. 268 an durch Feuchtigkeit angegriffen und besonders im obern Teil der Blätter zerfressen. — 14 verschiedene Hände des 14. und 15. Jh.: 1) Bl. 1 bis 115; 2) Bl. 122—124; 3) Bl. 132; 4) Bl. 134—147r; 5) Bl. 149—152v . 153v bis 154r; 6) Bl. 152v—153v; 7) Bl. 154v—156r; 8) Bl. 158r—243r; 9) Bl. 243v bis 265v; 10) Bl. 268—293r; 11) Bl. 293v—303v; 12) Bl. 304r—305v; 13) Bl. 305v—315v; 14) Bl. 316—317r. — 322 Blätter, wovon das erste, leere, nicht nummeriert. — Höhe der Blätter 20,7 cm, Breite 15 cm. Höhe des beschr. Raums*

13,5—16,5 cm, Breite 9,5—13 cm. — Alles ungespalten ausser Bl. 149—156 r, die zweispaltig sind. — Bei einigen Stücken rote Kapitelüberschriften und rote Initialen bei neuen Absätzen. — Einband: rohe Holzdeckel mit braunem Lederrücken; eine (abgerissene) Schliesse. Auf dem hintern Deckel am obern Rand ziemlich grosse Etikette mit Inhaltsangabe und der Signatur ET 48. *Vor- und Nachsetzblätter aus Pergament, Bruchstücke einer Urkunde und eines lateinischen Traktats. Auf der Innenseite des vordern Deckels Inhaltsverzeichnis von einer Hand des 15. Jh.*

1. Summa iuris canonici.

Vgl. Schulte, Gesch. d. Quell. u. Litt. d. kanon. Rechts II, 532, Nr. 29.

Bl. 1r: Symonia dicitur heresis non quod ipse actus sit hereticus | sed credere licenter posse emi spiritualia uel eis annexa. | Symonia est studiosa uoluntas emendi uel vendendi | . . .

Bl. 11, später eingesetzt, leer.

Bl. 23v: Incipit liber secundus de homicidio.

Bl. 78v Schl.: Est adhuc | aliud genus donacionis quod vocatur arre de quibus dicimus supra de | numero. Amen. Et sic est finis. Finitum werdte. Anno | domini Mº. CCCº. LXXXVº. proxima feria 6a post festum corporis Christi.

Explicit iste liber multum vtilis.

Bl. 79r—81ra Register.

2. Sermo: Homo quidam fecit coenam.

Bl. 81va: homo quidam fecit cenam et vocauit multos | et mis. post cenam labor non | restat vnde in apocalipsi a modo iam dicit spiritus ut requiescat a laboribus suis . magna | dicitur ista cena de quinque causis . . .

Bl. 82v Schl.: Monemus ergo vos quatenus ad | cenam domini properetis vbi pax et gaudia perpetua illuc nos perducat.

Bl. 83 leer. Auf Bl. 84r verschiedene Federproben, darunter deutsche Sätze: Recordare virgo mater dum steteris | ora pro nobis. Ach wie gatz. | humiliauit semet ipsum pro nobis ut auer. | *und:* Wenn ir die wengli blichent vnd ir die tutten | werchent vnd sich die ougen nuglent (?) so ist ir der | ars zertrugelt vnder etc. Cum fellis mollet, gena pallet girat ocellus hec tria signa satis sunt lese virginitatis.

3. Medicinischer Traktat über die vier Temperamente, die Diät etc. bestehend aus Auszügen aus Vindicianus, Pseudo-Aristoteles Secreta secretorum u. a.

Bl. 84v Anf.: (H)Ipocratis filius vindicianus scribit filio | suo graio kartam de sapientia patris sui | et dicit sic: hominis corpus consistit quattuor | humoribus sanguini colera Melancolia flecmate | . . .

Bl. 85r unten: Nemo in calidis balneis vtatur potu vero antequam | frigescat.

Epistola quam scripsit aristoteles alexandro regi que tractat | de dieta hominis.

Bl. 85v: Alexander cum hoc corpus sit corruptibile ex opposicione | diuersorum humorum qui in eo sunt visum est michi | . . .

Bl. 87v Schl.: hec si diu corpus | sustineant mors ante tempus inducitur.

Dann folgt: medicina de urtica: Si frons fricetur cum vrtica cessabit sanguis | de naribus . . .

De voce. causa bonitatis vocis . . .

Bl. 88r: de colore qui dicitur gummi.

Item aliud . . . | Nota quod experimentaliter potest cognosci per vinum natura hominis . . .

Bl. 88v: Homo debile cor habens debet se custodire ab hiis . . .

ebda. Schl.: et idcirco dicit Bartholomeus | de campis versus Mens leta reddit floridam vitam.

Rest des Blattes ausgefüllt mit moralischer Betrachtung. Non sufficit cuique non facere malum . . . ex tota deuocione cordis.

4. Miracula Mariae, metrice et prosaice.

Die gleiche Sammlung von Marienlegenden, wie sie Mussafia, Wiener Sitzungsb., phil. hist. Kl. 119, IX, S. 7 ff aus einer Pariser, einer Metzer und einer vatikanischen Hs. aufführt. Unsere Basler Hs. stimmt im Wortlaut am nächsten zur Pariser Hs., teilt aber mit der vatikanischen die Eigentümlichkeit, dass auf jede versificierte Fassung eine Darstellung in Prosa folgt. Von den bei Mussafia genannten 17 Nummern fehlen der Basler Hs. 4. 10. 13. 14. Nr. 11 steht hinter 12.

Bl. 89r Anf.: Virgo fuit quedam metrice quam plenius edam | . . .

Bl. 89v Anf. der zu Nr. 1 . gehörigen Prosa: Virgo fuit quedam etc. Miraculum tale fuit . quedam | nobilis virgo que circiter sex annis claustrali vita fuerat insignita . . .

Bl. 96v Schl. der Verse: Sic nos ad Christum mater sua ducat ut istum.

Bl. 97r Schl. der Prosa: Beata virgo feruentissime . fiat . deo gracias. | Expliciunt miracula marie. Amen.

Der Rest der Seite ist ausgefüllt durch

5. Lateinische Verse.

Bl. 97r: Clara dies pauli largas frugas notat anni
Si nix uel pluuia designant tempora cara
Si fuerint venti generantur prelia genti
Si fuerit nebula pereunt animalia multa.

Salue festa dies que vulnera nostra coerces.
Angelus est missus et passus est in cruce Christus
Est adam factus et eodem tempore lapsus
Ob meritum decime cadit abel fratris ense
Offert melchisedech ysaac supponitur aries.
Est decollatus Baptista Christi beatus.
Est petrus ereptus Jacobus sub herode peremptus
Corpora sanctorum cum Christo multa resurgunt.
Latro dulce carmen per Christum suscipit. Amen.

am untern Rand: Incipit algorismus nouus.

6. Algorismus novus.

Bl. 97v: Qvoniam quibusdam iuuenibus sciencia calculandi videtur | esse penalis Igitur ut iuuenes faciliorem modum | in hac sciencia habeant procedendi capiant presens speculum | . . .

Bl. 101r Schl.: quod non fit processus nisi per eum cui omnes numeri patent. Cui laus in secula | seculorum. Amen.
Explicit nouus algarismus.

7. Computus chirometralis minor, cum commento.

Vgl. Schum, Amplon. Hss.sammlung Q. 347, Nr. 3 und 6.

Bl. 101v Anf.: Compotus cirometralis minor.
Cognicio veritatis de pausis temporum circa motum solis et lune | orbium et aliarum planetarum cum sit tenebrosa . . .

Bl. 105r Schl.: Quibus mensis ydus octo tibi retinebit.
Explicit compotus cyrometralis minor. Incipit maior.

8. Computus chirometralis maior.

Bl. 105r Anf.: De solis et lune motu et ad sui motum requisita que | iuxta vulgaris sepius videntur ignorari compoto breui | et metrico declarantur . . .

Bl. 110r Schl.: Si fuit ante coniunge, si post prius addas.
Explicit compotus cyrometralis maior. deo gracias.
Incipit compotus manualis.

9. Computus manualis.

Bl. 110r Anf.: Notandum quod duplex est ciclus lunaris et solaris. lunaris | est qui complet cursum suum in X et IX annis . . .

Bl. 113v Schl.: Et uidi dominum post | narcisci quomodo vidi.
Explicit compotus manualis.

10. Cisioianus.

Bl. 113v Anf.: Cisio ianus e. erhar. uendicat. oc. feli. mar. ant.

Bl. 113v Schl.: Sanctus ab inde thomas modo nat steph io pu thō sil.

11. De antichristo.

Bl. 114r Anf.: Descripcio cuiusdam sapientis breuiter de codicibus excepta et testimonio sacro auctoritatis plenissime confortata et de evangelio et epistola pauli de prophetica iacobi de daniel prophete de apocalipsi in antechristum | . . .

Bl. 115v Schl.: quod ante secula iudicandum prefixit. cui est honor in secula seculórum. Amen.

Daran schliesst unmittelbar ein anderer lateinischer Traktat an, von welchem aber nur der Anfang, eine halbe Seite umfassend, vorhanden ist; der Raum für die Fortsetzung, Bl. 116—121, ist leer geblieben.

12. Anfang einer lateinischen theologischen Abhandlung oder Predigt.

Bl. 115v Anf.: Templum domini sanctum est quod estis uos que verba diximus sancti apostoli pauli | . . .

ebda. die letzten Worte: domum cordis nostri | .

13. Excerpta de legenda revelationis, inventionis et translationis sanctissimi vultus domini nostri salvatoris in civitatem Lucanam.

Vgl. Memorie e documenti per servire all' istoria del ducato di Lucca. T. 5, pte 1, 53—56.

Bl. 122r Anf.: Incipiunt excerpta de legenda reuelationis inuencionis ac | translacionis sanctissimi et venerabilis vultus nostri saluatoris in ciuitatem Lucanam.
Ad sancte catholiceque Ecclesie corroboracionem et ad fidelium scire cupientium | erudicionem . . .

Bl. 124v Schl.: Et quis nisi infidelis dubitat de dei potentia. quod | premissa et alia nequeant operari.

Diese Darstellung ist einesteils kürzer als die in Mem. e Doc. 5, 1, 53 abgedruckte, dem Leboinus zugeschriebene, andrerseits aber auch ihr gegenüber durch Zusätze erweitert, besonders am Anfang und am Schluss, wo von Wundern erzählt wird, die sich im J. 1334 in Toscana in diocesi Castellana in territorio Castri de Petralunga *zugetragen haben.*

Bl. 125—131 leer.

14. Auszug aus Augustinus Sermo de annunciatione dominica.

Bl. 132r: Augustinus in sermone de annunciacione dominica | Missus est angelus etc. vsque et nomen virginis maria inclusiue | Secreta porro coniugia celebrata sunt marie thalamo . . .
Schl.: per omnia perficiens missus est etc. In quibus verbis tria tanguntur.

Bl. 132v. 133 leer.

15. Auszüge aus den Constitutiones Clementinae.

enthaltend lib. III: ti. I. VI. VII. ti. IV, cap. 1. ti. VIII, cap. 1. ti. IX, cap. 1. ti. XXIV, cap. 1. ti. XV. ti. XVI. lib. IV. lib. V: ti. III, cap. 3. ti. V. ti. VII, cap. 1. ti. IX, cap. 2. ti. X, cap. 3.

Bl. 134r: Incipiunt Constituciones Clementine . primo de vita et honestate clericorum | Dyocesanis locorum distincte precipimus . . .

Bl. 140r Mitte Schl.: nequeant beneficium obtinere.

16. Sermo de passione domini.

Bl. 140r Mitte. Anf.: Sermo de passione domini. | Filius regis mortuus est 1. R. dicit Salomon Tempus est flendi etc. | primum inducit mors amicorum, secundo vita carorum . . .

Bl. 146r Schl.: antequam vnam animam in faucibus dyaboli dimisisset. oremus.

17. Nota de septem tristitiis et de septem gaudiis virginis Mariae.

Bl. 146r: Nota quod beata virgo maria in filii sui passione septem habuit tristicias | prima fuit . . .

ebda Schl. in celum asumptus fuisti. quod nobis prestare dignetur.

18. De septem verbis Christi in cruce.

Bl. 146v: Christus in cruce extensus dixit VII verba. primum fuit . . .

Bl. 147r Schl.: ullum portat vestigium.

Bl. 148 leer.

19. Legenda Sancti Georgii martyris.

Bl. 149rb: legenda sancti georij martiris.

Bl. 149ra: Sancti spiritus assit nobis gratia.
De Sancto Georio. | In tempore isto regnante imperato|re nomine daciano qui fuit persecutor | christianorum et posuit tribunal suum et se|dit super eum. scripsitque litteras in omnem | regionem habentes hunc modum . . .

Bl. 152va Schl.: vobis est lumen refrigerii | et illa hora facti sunt. sicut | ante fuerunt.
Diese Version stimmt mit keiner von den in den Acta Sanctorum abgedruckten und auch nicht mit derjenigen der Legenda aurea überein. Von anderer Hand sind in den leeren Rest der Spalte a zwei Citate aus Seneca und Evangelium Luc. über den Tod eingetragen.

20. Formulare für Briefe an den heil. Stuhl zu Gunsten von Büssern.

Bl. 152vb: Missiue ad sedem Romanam pro penitentibus. *6 Formulare, im zweiten wird die Diöcese Konstanz, im sechsten das Jahr 1344 erwähnt.*

21. Descriptio cuiusdam de Antichristi morte seu fallacitate.

Bl. 153va: Descriptio cuiusdam de antichristi morte seu fallacitate. | Anticristus dicitur quia in cunctis | erit contrarius Christo sicut ergo | nostri auctores dicunt ex populo iudeorum | nascetur de tribu scilicet Dan . . .

Bl. 154rb Schl.: Tradunt autem docto|res quod in monte olíueti occidetur in | illo loco quo dominus celum ascendit | etc.
(vgl. B. VIII. 26 Bl. 207.)

22. Nota de ieiunio quatuor temporum.

Bl. 154rb: Nota quod ieiunium quatuor temporum sacratissimum | festum est. quia illis diebus infernus clau|sus est . . .

ebda Schl.: quod ipse deus sibi dedit in duabus tabulis.

23. Sanctus Bernardus (?), Epistola de cura rei familiaris ad Raimundum.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. VI, Nr. 19.

Bl. 154v: Epistola sancti bernhardi super Regimine familiarium.
Sp. a: Generoso militi et felici Ray|mundo domino Castri Ambrosii | Bernhardus in seruum . . . Doceri petis a nobis de cura et modo rei familiaris.

Bl. 156rb Schl.: ad | quem perducant merita sua damp|nabilis senectutis. Amen.

24. Sermo in dedicatione ecclesiae factus.

Bl. 156v Rest einer Überschrift . . . dedicacione.
Anf.: Benedic domine domum istam etc. Karissimi quamuis nobis constet quanta et qualis sit hodierne diei fe|stiuitas . . .

ebda Schl.: que anime et corpori prodesse possunt.

Bl. 157 leer.

25. Statutum concilii Basiliensis de concubinariis.

Bl. 158r: 20a sessio.
homo quidam fecit cenam magnam et misit seruum suum. | Sacrasancta Synodus Basiliensis ad perpetuam rei memoriam | Quicumque clericus cuiuscumque status condicionis Religionis dignitatis | etiamsi pontifficalis uel alterius preminencie existat qui post huius constitucionis noticiam . . . fuerit publicus concubinarius . . .
Bl. 158v Schl.: quam aliis canonicis remediis omni studio | laboret.

26. David von Augsburg, Opera varia.

Vgl. A. X. 135, Nr. 4, 5.
Bl. 159r Anf.: quot nimis remissum regimen nutrit uitia in subditis et | religionem confundit, quod peruersi nec uolunt corrigi nec pa|tiuntur animos apud se meliores fieri. quod volens proficere | pro nostro (?) debet obmittere uel differre quod religiosus non debet | intendere occiositati uel alicui leuitati. quibus studiis debet | se occupare . . .
ebda. Anf. des 1. Kapitels: SI uis in spiritu proficere . . . *Vgl. Hs. 644 der Trierer Stadtbibl. Dieser Traktat, 20 Kapitel umfassend, endet auf Bl. 164r:* Si dignus fueris diligeris, Sin autem iustum | est non diligi indignum nec ullam ei reuerenciam exhiberi. *Dann:* Incipit formula prouectionis uite spiritualis *d. h.* formula novitiorum de interioris hominis reformatione.
Anf.: Collaciones | meas quas pro exhortacione ad nouicios nostros uel ad alios | religiosos aliquando facere solebam . . .
Bl. 168v beginnt nach der Vorrede der Text der formula: In priori formula nouiciorum quam quibusdam nouiciis nostris scripsi de exterioris hominis composicione | aliquam formulam proposui eis secundum quam se regerent . . .
Bl. 189r Schl.: quando ad terrena eas remittimus | hostis roboratur. Explicit deo gracias. Amen.
Bl. 189v leer.
Bl. 190r beginnt der tractatus de septem processibus religiosi status. Profectus religiosi | septem processibus distinguuntur licet ab omnibus non | attingantur . . .
Bl. 209v und 210r sind leer, ohne dass dadurch eine Lücke im Text entsteht.
Bl. 243v setzt mitten in einem Satz eine andere, bis zum Ende reichende Hand ein.
Bl. 265r Schl.: aut cum gracias agimus pro acceptis vel promissis. | que nobis dominus concedat. Amen. amen. | Explicit.
Zu Bl. 164—265 vgl. Maxima biblioth. vet. patr. 25, 880 ff. — Ed. Lempp in Zeitschr. f. Kirchengesch. 19, 15 ff.

27. Nota de quinque causis de quibus corpus Christi sumitur.

Bl. 265r unten: Notandum quod corpus Christi v de causis sumitur prima | . . .
Bl. 265v Schl.: vos nobiles esse | volo Augustinus. Cenatur (?) miraculo et virtus supra | consuetudinem operatur. Explicit.
Bl. 266. 267 leer.

28. Brevissima summula super Decretalibus, sexto, et Clementinis.

Bl. 268r. Breuissima sumula super decretalibus sex . . . *(Rest der Zeile durch Feuchtigkeit verwaschen).* | per omnia notabilis et maxime monachis.
alphabetisch geordnet, beginnt mit: Abbas quilibet si sacerdos fuerit ab episcopo . . .
Bl. 293r Schl.: Item zelus domus tue comedit .i. fuit mecum inuidie propter quam occiderunt me.

29. Excerpta ex Floreto.

Oft fälschlich dem h. Bernhard zugeschrieben. Vgl. Hauréau im Journ. d. sav. 1882, 285 ff.
Bl. 293v: De sacramento ordinis.
Ordo septenus est clero munere plenus
Tres sunt maiores. sed bis duo primo minores | . . .

Bl. 303 v Schl.: Verum non celes vnquam nec falsa reueles.
Explicit floretus.

30. Vita Sancti Thomae de Aquino.

Bl. 304 r: De nomine sancti Thome de aquino. | Thomas interpretatur abyssus vel geminus. quod et graece didimus dicitur | . . .
Z. 11: De sancto Thoma de Aquino.
Sanctus Thomas de nobili genere comitum | regni sicilie de domo aquinorum qui de domo sancti gregorii pape | scilicet de francipannis de roma qui modo uocantur comites de loreto | . . .
Bl. 315 v Schl.: veluti | Augustini et aliorum doctorum orthodoxorum scripta, ea in veritate acceptanda | monstrauit.
Nicht vor 1368 geschrieben, da die Bulle Urbans V. aus diesem Jahr gegen den Schluss hin erwähnt wird. Verschieden von den in den Acta Sanctorum, März I, abgedruckten Lebensbeschreibungen.

31. Prior Valentinus, Declaratio qualiter pro temporalibus spiritualia habere volenti videlicet missas, orationes et anniversarium sit faciendum.

Bl. 316 r Die oberste Zeile fast ganz weggeschnitten, nur noch lesbar: Quidam prior valentin . . . | hanc edidit declaracionem Qualiter pro temporalibus spiritualia habere volenti videlicet | Missas oraciones et anniuersarium esset faciendum. A precedenti deuocione incipere debet donator sic dicendo. Vobis | do et assigno tales redditus . . .
Bl. 317 r Mitte Schl.: emendacioni | cuiuscunque periti me subiicere minime verecundor. Valete.
Vgl. A. X. 124 Nr. 11.
Bl. 317 v — 321 leer.

A. VI. 38. *Aus dem Basler Frauenkloster Gnadental stammend. — Papier. Fast alle Blätter durch Feuchtigkeit stark angegriffen, so dass der Text fast unleserlich geworden ist. — Geschrieben in Basel (?) im Jahre 1493. — 300 Blätter, von Bl. 266 ab leer. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 13,5 cm. Höhe des beschr. Raumes 13—13,5 cm, Breite 8,8—9 cm. — Zweispaltig, zu 26—29 Zeilen. — Überschriften der einzelnen Bücher und Kapitel rot; blau-rote Zierinitialen; auf Bl. 1 r, 47 r, 61 r blau-rote Seiteneinfassungen. Im Text wechseln gelegentlich blaue und rote Wortanfänge mit einander ab; meist aber nur rot gestrichelte Majuskeln. 16 Vollbilder auf Bl. 2 v, 3 r, 4 r, 5 r, 6 r, 7 r, 8 r, 11 r, 15 r, 19 r, 21 r, 22 v, 24 r, 25 r, 26 r, 27 v. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel, auf der Innenseite mit Pergament überzogen. Auf dem Vorderdeckel Reste von zwei Schliessen. — Mundart: baslerisch.*

Legende Johannis des Evangelisten, Predigten über ihn und Übersetzung seiner Schriften.

Bl. 1 ra Hie vohet | an die legend | und daz leben | des úberwir|digen hoch gelobten | hoh fliegenden adlers | santus Johannes Ewan|gelista ein XII bott und | geminten iunger und brů|der unssers behalters | Jesu Christi und der ander | sun der iungfrŏwen marie.
Johannes | sprichet ze tůsch | gottes gnod oder | einer in dem die | gnod geben ist oder | einer der von be|gobet ist . . .
Bl. 1 vb Anf. der Erzählung: Es schribet | ein meister | vnd ein hoher | lerer | ysiderus | Do vnser herre Jesus | Christus vnd ein liebi můtter | maria und ir pfleger | Josehp her wider vsz kerten von egipten | . . .

Bl. 33ra*:* Dis sint | vil loblicher zeichen d. s. johannes.
Sant amandus | der kúng | von engel|land der hat den wir|digen sanctum Johannem | Evangelistam gar lieb | . . .

Bl. 39rb*:* Dis sint etliche ex|empel die do gescho|hen in dem closter der | seligen swestern ze dies|senhofen von dem | hohgelopten wirdigen | zwoͦlfbotten Sanctus | Johannes Ewangelisten. | Ein swester hiesz | irmi von fůr|stenberg do die | an irem tod lag do | waz einer anderen | swester vor in einem | troum, wie der luft | vol engel wer . . .
Dem Schwesternbuch von Diessenhofen entnommen. Vgl. die Ausgabe von Birlinger in Alemannia 15, 159 f., 171 f. und Deutsche Texte des Ma. hg. von der preuss. Akademie VI, Einleit. In unserer Hs. auf Bl. 39vb *ein Stück, das sich in Birlingers Abdruck nicht findet.*

Bl. 41rb*:* Dis ist ein schoͦner | loblicher Sequenci von | dem wirdigen adler | sanctus Johannes Ewangelista | vnd hebt an O infinita | O vnverender|liche gútikeit | du bist der weg des lebens . . .

Bl. 42rb*:* Sequencia sancti Johan|nis Ewangelist vo|lat apis. | Das binli | flúget mit | flis vf den | blůmen der do vol ist | des toͦwes . . .

Bl. 43vb*:* Sequenci sancti Johannes | verbum dei. | Das wort | gottes daz | von gott geborn ist . . .
Der lateinische Text bei Kehrein, Lat. Sequenzen, S. 291.

Bl. 45ra*:* Dis ist ein loblicher | Sequentzi von dem | sůssen herren sanctum Johan|nem Ewangelistam Omni laude | Mit allem | lob ist zů loben vnd | vns allen | zů wunderen daz grosz | hohzit sancti Johannes . . .
Der lateinische Text dieser Sequenz gedr. in Analecta hymn. med. aevi, V. 44, p. 146.

Bl. 46ra*:* ewige | froͦid ze besitzen. amen.
Sp. b und Bl. 46^{r} *leer.*

Bl. 46ra*:* Dis ist ein schoͦne | minnsame bredige | die hůngflússig an|dehtig lerer sant | Bernhart geton | hett an sant Johan|nes Ewangelisten tag.
Wir soͦllen | vns froͦwen | in gott aller | liepsten min | brůder der gegenwerti|keit . . .

Bl. 60va *Schl.:* einiger | vnd geworer gott | dur alle die welt | der welten. amen.

Bl. 60vb *leer.*

Bl. 61ra*:* Dis ist ein lobliche | predig von dem hoh|gelopten fúrsten Sanctus | Johannes ewangelisten | als si hett gebredi|get brůder Claus der | schirmer ein hoher | lesmeister von paris.
Nvn | voht | dise pre|dig al|so an | vnd | spricht zů tútsche | Der vergottet moy|ses sprach in einem | sinem bůch einen spru|ch göttlicher worheit | . . .

Bl. 83vb *Schl.:* daz ver|lih mir vnd v́ch der vatter | vnd der sun vnd der hei|lig geist vnd der geminnt | junger vnd der hoh flie|gend adler Sanctus Johan|nes ewangelist. Amen.
Disen Sermon bredi|get ein lesmeister der | waz von peigern ein pa|ris pfaff der hiess brů|der Johannes von noͦrt|lingen in der kilchen ze | gnodental ze basel ze | Sanct Cloren.

Bl. 84ra*:* FEcit in oraculo | duos ke|rubim de | lignis | oliuarum | uersis | uultibus se aspicientes III° | Regum VI° cap. Due gem|me celestis duo luminaria | diuinitus ante deum lucentia | Maria et Johannes in hijs | uerbis sub methaphora | describuntur . . . Als Sanctus Jero|nimus schribet von der | zarten Juncfroͦwen ma|rien also mag ich spre|chen von irem anderen | sun von dem minnekl|ichen Sanctus Johannes ewange|listen . . .
Zwischen Bl. 89 und 90 scheint ein Blatt ausgerissen zu sein.

Bl. 91vb *Schl.:* won du bist ein | vrsprung alles gůtes | vnd ein geber der ewigen | selikeit. Amen.
Dise bredig die hie | noch stot die hatt ge|don meister Johannes | von offringen Ein mei|ster der göttlichen kunst | der ein brediger waz von | Sanct Dominicus orden. | von dem hoh gelopten Sanct Johannes.

Bl. 92ra: ECce | puer | meus | electus | et cetera | Dis | wort | han ich | gesprochen ze latin | von dem minner vnd von | dem hoh gelopten fúr|sten vnd heiligen Sanctus Jo|hannes dem Ewangelisten | . . . des tag man hůtt begot.

Bl. 103va Schl.: on alles | mittel daz vns daz allen | wideruare des helf vns | der vatter vnd der sun vnd | der heilig geist. Amen.

Bl. 103vb: Dis ist ein hohe lob|liche predig von dem al|lerhoͦchsten vnd wirdige|sten himmelfúrsten Sanctus | Johannes Ewangelisten | als si hett geton mei|ster Johannes von offrin|gen Ein meister der gött|lichen kunst der ein bre|diger waz Sanct dominicus ordens.

REgina | ab ipso | rege | excitatam | gem|mis fulgen|tem filie ierusalem . . .

Bl. 126ra Schl.: von im | niemer gescheiden wer|den daz helf vns der vat|ter vnd der sun vnd der | heilig geist. Amen.

Sp. b: Dis ist ein lobliche | predig von dem hoh|fliegenden adler Sanctus | Johannes Ewangelisten vnd | ein vslegung von dem | adel sins heiligen vnd | göttlichen lebens.

Quis est | electus | . . . Das | wort | daz ich gesprochen han | in latin daz schribt der | prophet Jeremias vnd goth daz Wort in fro|gende wis vsser dem | geist wer ist der er|welt . . .

Bl. 137va Schl.: hochwirdig vsserwelt | Junger mit sinem ho|hen verdienen. Amen.

Dis ist aber ein lob|lich predig von dem | hohfliegenden adler | vnd geminnten junger | Sanctus Johannes vnd ist ein | erfúllung der materie | der vorgonden predig.

Qvis est | electus | quem | proponam | ei Je|remie vbi supra . . .

Bl. 149rb Schl.: verlih mir vnd | úch der vatter vnd der | sun vnd der heilig geist | Amen.

Dis ist ein andere | schoͦne lobliche predig | von Sanct Johannes Ewangelista.

Gratia | et | veri|tas | . . . Dis wort ist eigen|lich gesprochen von dem | hoh gelopten fúrsten | Sanctus Johannes Ewangelisten | vnd sprichet ze tútsch | also Gnod vnd worheit | ist geton . . .

Bl. 160rb Schl.: vnd dem heiligen geist | lebet vnd richsset ie|mer ewiklich. Amen.

Dis ist aber ein lob|liche bredig von Sanct Johannes Ewangelista.

Bl. 160va: DEdit Abra|ham filio | suo ysa|ac omnia sua . . . Dis wo|rt stoht geschriben in | dem bůch der geschoͦp|fde . . .

Bl. 164ra Schl.: do er empfieng | die nůwe bezeichnisse | den fronlichamen vn|sers lieben herren. Amen.

Ein andere schoͦne lob|liche predyg von dem | hohe fliegenden adler | dem geminnten vsser|welten Sanctus Johannes Ewangelista.

Sp. b: AQuila | grandis | ualde | mag|narum | alarum | Ezechi|el der | gross wissag der sah | einen adler . . .

Bl. 168va Schl.: verlih vns der vatter | vnd der sun vnd der heilig geist. Amen.

Sp. b: Dis ist ein lobliche | predig von dem zarten | geminnten junger Sanct Johannes.

ERat | unus | ex di|scipulis | . . . Do vnser lieber herre | ass mit sinen jungeren | . . .

Bl. 175vb Schl.: Dis ist der tag den gott | geschaffen hatt Wir | soͦnd vns an im froͦwen | vnd froͦlich sin ewiklich. Amen.

Bl. 176ra: Dis ist ein schoͦne pre|dig von dem loblichen sús|sen wirdigen herren Sanctus | Johannes Ewangelista.

E . . . quem | dili|gebat Jesus sequentem | Man liset hůt in dem | heiligen Ewangelio VI | ding do mit der geminnt | Sanctus Johannes Ewangelista | sunderlich gelobt ist . . .

Bl. 182va Schl.: Daz verlihe | vns der vatter vnd der | sun vnd der heilige | geist Amen.

Dis ist ein minnekli|che lobliche bredig | von dem hoh fliegen|den adler Sanctus Johan|nes Ewangelisten. | dem geminnten sús|sen junger vnd brůder | vnsers herren.

Sp. b: Mvlier | Ecce | filius | tuus | . . . Man liset in dem passion | do vnser herre stůnd an | dem crútz do rett er mit | siner lieben můter . . .

Bl. 191rb *Schl.:* daz helf mir vnd | úch der vatter vnd der | sun vnd der heilig geist. | Amen.
Dis ist aber ein schoͦ|ni bredig von dem sůs|sen geminnten v́ber|wirdigen zwoͦlf-botten | vnd Ewangelisten Sanctum | Johannem dem hoh flie|genden adler vnd dem | vsserwelten brůder | vnsers behalters.

Bl. 191va*:* SIcut | aquila | prouocans . . . Als der adler | reisset sine kind . . .

Bl. 200va *Schl.:* die heilige tri|valtikeit vatter sun vnd heiliger geist. | Amen.
Sp. b: Hie noch stond die | heiligen minnrichen vnd | lieplichen Epistelen | die der zart vsserwelt | junger Sanctus Johannes | geschriben hett.
Daz erst Capittel | DAs von angeng | ist ge|wesen . . .

Bl. 207va *beginnt eine Predigt über das Evangelium Johannis:*
IN dem angeng waz | daz wort. Sanctus Augustin | sprichet daz dise wort | swer sint ze verstond . . .

Bl. 211rb *Schl. dieser Predigt:* helffe mir und v́ch die | ewig wesentliche wor|heit. Amen.

Bl. 211^{v} — 213ra *Lektionen (?) über das Evangelium Johannis.*

Bl. 213rb *beginnt die Vorrede des Hieronymus zur Offenbarung. Anfang unleserlich.*

Bl. 215ra*:* Die ander vorred Jero|nimus úber daz bůch appo|kalipssis.

Bl. 215^{v} *leer.*

Bl. 216ra*:* Dis ist der prologus | vnd die vorred des bů|ches Apocalipsis.
DAs bůch Apo|calipsis ist | vnder den an|deren bůcheren | des núwen testamentes | ein prophetig geheissen | . . .

Bl. 216va*:* Hie vohet an daz bůch | der heimlichen offen|barung. Der text mit | einer kurtzen glos . . .

Bl. 253rb *Schl.:* Die gnod vn|sers herren Jesu Christi si | mit vns allen. Amen. | Deo gracias.

Bl. 253va *folgt eine Betrachtung über Johannes und Maria.*
Anf.: Nvn soͦnd ir | wissen het|te vnser herre | von dem an|geng der welt keinen | menschen funden der | sinem goͦttlichen herzen | bass wer gevallen | . . .

Bl. 258ra *Schl.:* vnd geeret denn dekein | heiligen vf́ ertrich.
Dis ist von dem mit|liden des můterlichen smert|zen vnd von der zesammenge|bung vnd | minnsammen rewnisz (?) vnser lieber frou|wen der himelschen kúngin | Maria vnd des vsserwelt | gnodenrich S. Johannis.

Dann folgt auf Sp. b ein Gebet zu Johannes.
Anf.: Lob vnd danck | sag ich dir | herre Jesu Christe | troster aller trurigen | vmb daz pinlich anse|hen . . .

Bl. 265va*: Schl.* In iren | smertzen mitlidig vnd | *(Sp. b)* ewiges lebens ge|nosz moͦgent werden. amen.
Anno M° CCCC° LXXXXIII° geschriben.
Die folgenden Blätter leer.

A. VII. 8—12. *Aus dem Basler Kartäuserkloster, dessen alte Signatur: D. XXV. XXVI. — Papier. — Schrift des Verfassers Johannes Heynlin de Lapide aus dem letzten Viertel des 15. Jh. — Fünf Bände von 285; 250; 284; XI + 295; XIII + 402 Blättern. — Höhe der Blätter 22,5 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschriebenen Raumes schwankend, aber meistens fast zusammenfallend mit der Höhe des Blattes, ebenso die Breite. — Bei den einzelnen Predigten ist am Kopf ausser dem Text meist auch Ort und Zeit der Abhaltung angegeben. Handschriftliche Register dazu stammen von dem Kartäuser Bibliothekar. — Einband: rohe Holzdeckel mit Schweinslederrücken; je eine Metallschliesse. — Mundart der deutschen Teile baslerisch.*

Johannes Heynlin de Lapide, Entwürfe und Materialsammlungen zu Predigten, die er in Basel in der Leonhards-, Peters- und Theodorskirche u. a. a. O. in den Jahren 1474—1496 gehalten hat, lateinisch.

In die grösstenteils lateinisch abgefassten Notizen sind zahlreiche deutsche Gebete, Sprichwörter, Reimverse, Glossen u. ä. eingestreut.

Auf Bl. 1ʳ des 1. Bds. findet sich folgender Eintrag des Kartäuserbibliothekars: Liber Cartusiensium in Basilea continens primum volumen | Sermonum doctoris Johannis de lapide propria eius manu scriptum Basilee in diversis | ecclesiis Maxime tamen ad sanctum Leonardum vice plebani | a prima dominica aduentus domini Anno domini 1474 usque | ad annum 1476 factorum | vide Registrum speciale illius | voluminis post duos septernos scilicet ante primum sermonem atque primum | folium signatum Generale uero omnium suorum sermonum | habes in fine quinti voluminis.

Entsprechende Einträge auch in den übrigen Bänden, mit Notizen, die für die Lebensgeschichte des Verfassers nicht ohne Interesse sind. Die deutschen Einsprengsel werden von Band zu Band seltener. Im zweiten und dritten Band sind einige Predigten dem vollen Wortlaut nach, teilweise von fremder Hand aufgeschrieben, enthalten. Für das vom Kartäuser Bibliothekar Jakob Louber im ersten Bande in Aussicht gestellte Generalregister sind am Ende des fünften Bandes Blätter eingefügt, vom Register ist aber ausser der Überschrift nichts eingetragen.

Vgl. Gustav Binz, Ztsch. f. deutsche Wortforschung 8, 161 ff. — Max Hossfeld, Basler Zeitschr. f. Geschichte 6, 309 ff.

A. VII. 17. *Aus dem Basler Kartäuserkloster, dessen alte Signatur A. XCI; bezw. E. LVIII. Die einzelnen Teile sind dem Kloster von verschiedenen Gebern geschenkt worden; der erste von dem Prior des Klosters Adolf Brouwer von Köln (1439—1449), der dritte von Nikolaus Richesheim, Kanonikus in Basel. — Pergament. Bl. 33ʳ und 40ᵛ durch Feuchtigkeit und Reibung angegriffen. Bl. 41 bis Schluss beim Binden so stark beschnitten, dass viele Randbemerkungen dadurch verstümmelt worden sind, Bl. 20—23 sind, weil fehlend, von einer jüngern Hand (15. Jh.) ersetzt; Bl. 91—93, ebenfalls Ersatz für fehlende Blätter, sind leer geblieben. — Im ganzen vier Hände: 1) cr. 1100 (?) Bl. 1—19 und Bl. 24—32; 2) 15. Jh. Bl. 20—23ʳ; 3) cr. 1300 (?) Bl. 33—40; 4) cr. 1200 (?) Bl. 41 bis Schluss mit späteren Zusätzen verschiedener Hände des 15. Jhdts., unter anderen auch von Nikolaus Richesheim. — 97 Blätter, wovon das letzte nur halb so gross als die übrigen. — Höhe der Blätter 26,5 cm, Breite 17 cm; Höhe des beschriebenen Raumes cr. 21, bezw. 23—25, bezw. 20 cm; Breite 13, bezw. 13, bezw. 12 cm. — Erster Teil zweispaltig, mit Spalten von je 6 cm Breite; zweiter und dritter Teil ungespalten. — Im ersten Teil rote Kapitelüberschriften und -anfänge; im zweiten Teil alles schwarz; im dritten Teil rote Kapitelinitialen. — Einband aus dem Ende des 15. Jh., mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel, zwei Metallschliessen; auf der Mitte des Rückens Pergamentetikette mit unleserlich gewordenem Titel. Die Innenseiten der Deckel mit Pergament (Urkunden?) überklebt, auf dem vorderen Deckel mit der Inschrift:* Gerson, opuscula quedam. Cartusiensium Basilee.

1. Hugo de Sancto Victore (?), Allegoriae Veteris et Novi Testamenti.

Vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, p. 49 ff.

Bl. 1ʳᵃ beginnt Vorrede und Buch 1, bricht aber in Spalte b ab; erst auf Bl. 1ᵛ findet sich der giltige Anfang.

Bl. 1ʳᵇ der Schenkungsvermerk: Hunc librum Allegoriarum | veteris ac noui testamentorum | dedit propter deum domui vallis be|ate margarete ordinis Cartusiensium | in Basilea minori Venerabilis | pater dominus Adolphus Bruwer de Colonia | pro memoria parentum suorum | cum adhuc esset prior domus | eiusdem.

Bl. 1va: Prologus in librum allegoriarum.

IN precedentibus premissa descriptione originis et discrecionis | artium et quorundam aliorum ortum cursum et occasum omnium regnorum | . . .

explicit | prologus . Incipiunt capitula.

LIBER primus tractat de misteriis rerum gestarum ab initio us|que ad abraham continens capitula XIX . de signo celi et terre . | . . .

Anf. des I. Kap.: IN principio creauit deus etc.

Celum significat summa . terra | ima . celum inuisibilia . terra uisibilia . . .

Bl. 32vb Schl.: quam largitur immu|tabiliter et summe bonus deus conseruatur et non peribit;

fknktp lkbrp skt lbxs et gl'b xpo.

2. Varia theologica.

Bl. 33r Anf.: proponenti verbum dei tria precipue sunt necessaria . facundia lingue . veritas doctrine et sanctitas | vite . . .

Dann folgt auf der gleichen Seite eine Predigt über den Text: Convertimini ad me in caeco corde vestro.

Bl. 36v beginnt sodann ein lateinisches Gedicht in Hexametern:

Tres partes facte de christi corpore signant

prima suam carnem sanctosque secunda sepultos | . . .

ebda: Gebete, bis Bl. 37v unten.

Bl. 38r Verzeichnis der von Bischof Hilarius von Poitiers zum Gebrauch beim Gebet bestimmten Psalmen.

Incipiunt psalmi a beato hylario pictauiensi episcopo excepti | ad deprecandum intentiue ordinati.

Bl. 38v: De conceptione beatae Mariae virginis antiphonae, responsoria etc. *Gedr. bei Dreves, Analecta hymn. med. aevi 5, 47—51.*

Anf.: Gaude mater ecclesia, noua frequentans gaudia . . .

Bl. 40r: Sciendum quod tribus modis virtus paciencie exerceri solet | . . .

Bl. 40b noch einmal Anfangszeilen des latein. Gedichtes Tres partes factae de Christi corpore signant, *und einige Citate aus Augustinus, Gregorius, Hugo.*

3. Palladius, De agricultura.

Bl. 41r: Incipit liber Palladii . rutuli . tauri . aemiliani . uiri illus|tris; opus de agri cultura.

(Tituli 1—42.)

Pars est prima prudentie ipsam cui precepturus es estimare perso|nam . . .

endet Bl. 96r mit lib. XIII, 7: hora XI Pedes XXVIIII.

mit mancherlei Zusätzen in lateinischer und deutscher Sprache aus dem 15. Jhdt., enthaltend Glossen, Recepte u. s. w.; die umfänglichsten deutschen Zusätze befinden sich auf Bl. 46rv, 48r, wo verschiedene Gewährsmänner z. B. magister H. de Lôigken Basiliensis anno 1422 ante pentecosten *genannt werden; 49v, 56r.*

Bl. 63v folgender Zusatz: Ein bôn der do getragen hatt oder treit nespelen . wer den selben | bôn vszgrabet vnd den anderswar hin setzet, der treit nút me | nespelen. Er treit gefûge kriechen, der han ich geessen. Es stot | ein semlich bôn ze Basel in der minren stat in dem garten des huses | genant wetzelkellers hof. percepi de domino Heinrico presbitero residentiam. | Johannes Richenstein 1430 sabbato post jacub.

Bl. 88r: pro sinapio et vino . . . | male oder stosz ze buluer senf vnd nim von dem | sûssen win . . .

Bl. 88v. 89rv. 90. 95v. 96rv die leer gebliebenen Teile des Blattes ganz angefüllt mit solchen Zusätzen, darunter auch medicinische Recepte.

Bl. 97v: Dis ist als ein nutzlich bûch fúr | buwen . als man es vinden mag. | vnd heiset palladius. | Richeshem.

A. VII. 21. *Aus dem Basler Kartäuserkloster stammend, dessen alte Signatur C. XXII (Laienbibliothek). — Papier. — Schrift aus dem Ende des 15. Jh. — 67 Blätter, wovon 48 bis Schluss leer. — Höhe des Blattes 21,2 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschr. Raums 14,3 cm, Breite 9—9,5 cm. — Ungespalten, Text fortlaufend. — Rote Kapitelüberschriften und rote Anfangsbuchstaben bei neuen Absätzen. — Einband: braunes gepresstes Leder mit Kartoneinlage; der hintere Deckel greift klappenartig über den vordern über, Verschluss durch Metallschliesse. — Mundart alemannisch.*

Der Laienbrüder des Kartäuserordens alte und neue Statuten.

Bl. 1^{r}*:* Titulus: Der leybrůder Statuten | altt vnd núw. C. XXII. Hec statuta que ad fratres laicos Carthusianos | pertinent . transsumpta sunt e latinis et fideli trans-| latione in idioma nostrum alamanicum, tam ex veteribus | quam ex nouis statutis in hanc formam redacta . Que | tametsi ad bibliothecam eorundem laicorum sint signata. | potius tamen in cella procuratoris asseruari debent . quatenus | tempore suo dum idem ex eisdem legere tenetur ad manum | semper habeantur.

Bl. 1^{v} *leer.*

Bl. 2^{r}*:* Disz sind die Capitel des Dritten teils | der alten Statuten vnd gewonheitten | Cartuser ordens so die leybrůder die man | Conuersz nennet des selbigen ordens antref|fen sind.

Bl. 3^{r}*:* Hie vohet an der dritt teil der alten gewonheiten | Cartuser ordens. Von dem gõtlichen ampt der Leybrůder (die do Con|uersz genennet werden) vnd wann si zů der | obern kilchen komment.

Bl. 33^{r}*:* Disz sind die Capitel des drittenteils der nü|wen satzungen Cartúser ordens.

ebda.: Hie vohend an die núwen satzungen | zů dem dritten teil der alten gewon-| heiten . so die leybrůder die man Conuersz nennet antreffen sind . gehőrende.

Bl. 38^{r}*:* Disz hernochuolgend Capitel mit sampt ettli|chen zůgesetztten artickeln . sind gezogen vsz der | dritten Compilation oder núwer statuten | zesamenfůgung . . .

Bl. 47^{v} *Schl.:* der do lept vnd regnieret | on end von welt zů welt. Amen.

A. VII. 27. *Aus der Kartaus (alte Signatur E. CXXXV.) aus dem Besitz von frater Ambrosius Alantsee. — Papier. — Geschrieben von Ambrosius Alantsee in der Basler Kartaus in den Jahren 1484, 1489, 1492. — 235 Blätter. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 16 cm; Höhe des beschriebenen Raumes cr. 15 cm, Breite cr. 10 cm. — Ungespalten. Verse abgesetzt. Keine Miniierung. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer lateinischen liturgischen Hs. (mit Neumen) überzogen. Bl. 1*^{r}*: Titel von der Hand des Kartäuser Bibliothekars Jakob Louber; Bl. 2*^{r}*: Inhaltsverzeichnis von anderer Hand des 15. Jh.:* Infra scripta continentur in hoc libello | Intencionarius | Rosarium beate marie virginis | Oraciones breues. | Benedictiones matutinales de tempore et sanctis | Psalterium beate marie virginis. Liber iste a confratre nostro ambrosio | allantsee editus et scriptus pertinet | carthusiensibus in basilea minori.

Bl. 3^{v} *— 12*^{v} *leer.*

Vgl. Chr. Ncklès, La Chartreuse du Val S$^{te.}$ *Marguerite à Bâle, Porrentruy 1903, p. 236 ff.*

1. Ambrosius Alantsee, Ordinarius vel intentionarius in deum.

Bl. 13^{r}*:* Sancti spiritus assit michi gracia.

Ordinarius in deum uel intencionarius. | feliciter incipit. Sequitur Prologus.

Qui de terra inopem suscitat . . .

Bl. 96^{r} *Schl. des ersten Buches:* finit. Anno octogesimo quarto. | Ipso die sancti luce ewangeliste; | Sequitur liber secundus in superiori prologo promissus; Hominis in deum quo ad cultum diuinum ordinatiuus.

Bl. 96v: liber secundus | Sequitur prologus secundi libri. | QVi qui volucres grato reficit pastu liliaque | campi decoro vestit ammictu . . .
Bl. 147v Schl.: si toti di|spliceam mundo.

Anno milleno quaterque centeno:
Codex finitur quarto et octogeno:
Ac Katherine post festum sabbato proximo:
finit feliciter.

Bl. 148. 149: Capitula primi et secundi libri.
Bl. 150—152 leer.

2. Ambrosius Alantsee, Rosarium beatae Mariae virginis.

Bl. 153r: Sequitur rosarium beate marie virginis.
Que a deo eternaliter preuisa | . . .
Bl. 154v Schl.: velim esse reppetitum.

3. Ambrosius Alantsee, Compendiosa expositio orationis dominicae.

Bl. 155r: Sequitur compendiosa exposicio oracionis dominice | inter orandum meditanda.
Pater noster. Per creacionem. gubernacionem | . . .
ebda. Schl.: Amen. Id est | fiat quod orando petimus.

4. Ambrosius Alantsee, Expositio brevissima salutationis angelicae.

Bl. 155v: Sequitur Exposicio breuissima inter orandum | meditanda Salutacionis angelice.
Aue. Quia paris sine ve . . .
ebda. Schl.: adimpleatur quod orando petimus.

5. Ambrosius Alantsee, Orationes duae.

Bl. 156r: Oracio ad beatam mariam virginem.
O mater in utraque sobole . . .
Bl. 156v: Oracio uel meditacio inter celebrandum | dicenda uel prosequenda.
Age domine deus! creator! conseruator . . .
ebda. Schl.: in secula sempiterna benedictum . Amen.

6. Ambrosius Alantsee, Benedictiones matutinales de tempore et de sanctis.

Bl. 157r: Sequuntur benedicciones matutinales | de tempore per circulum anni.
Benedicciones communes dominicis diebus.
In primo nocturno | prima benedictio
Pater de celis | Dignetur benedicere nobis . . .
Bl. 180r: Expliciunt benedicciones matu|tinales de tempore | Anno domini Millesimo | quadringentesimo. octogesimo | nono: In vigilia Johannis | baptiste.
Bl. 180v. 181 leer.
Bl. 182r: Sequuntur benedicciones matutinales | de sanctis per circulum anni.
Bl. 208v Schl.: Expliciunt benedicciones | matutinales de sanctis | Anno domini M CCCC | LXXXIX in festo corporis | cristi.
Bl. 209—211 leer.

7. Ambrosius Alantsee, Psalterium beatae Mariae virginis, rhythmice.

Bl. 212r: Sequitur psalterium beate marie | virginis quod compegi anno domini 1492 | feria 3a post iacobi.

Primus rosarius uel prima quinquagena.
Pater noster per prescienciam et predestinacionem.
Aue plasma deitatis
Ab eterno preconcepta.
. . . . . .

Bl. 220r Schl.: per | graciam et in futuro per gloriam. Amen! | Cartusiensium in Basilea.
Bl. 221 bis Schluss leer.

A. VII. 27a. *Aus der Basler Kartaus, einst im Besitz des frater Ambrosius Alantsee. — Papier. — Alles von der Hand des Ambrosius Alantsee in Basel 1489 geschrieben. — 172 Blätter. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 15,5 cm; Höhe des beschriebenen Raumes cr. 17,5 cm, Breite cr. 10,7 cm. — Ungespalten. Verse abgesetzt. Keine Miniierung. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Innenseiten der Deckel mit Stücken von der gleichen lateinischen liturgischen Hs. wie A. VII. 27 bedeckt.*

1. Ambrosius Alantsee, Epithalamium sive soliloquium beatae Mariae virginis.

Auf Bl. 1v die Notiz: Sequens epithalamium siue soliloquium gloriose virginis | marie religiosus pater ac dominus dominus Johannes | de lapide cartusie basiliensis professus | theologie doctor eximius studiose emen|dauit. Et religiosus frater ambrosius | allantsee eiusdem domus professus | composuit.
Bl. 2r: Incipit epithalamium siue soliloquium beate marie virginis.
Sancti spiritus assit nobis gracia.
Dignare me laudare te virgo sacrata | . . .
Bl. 166r Schl.: et professorum | sacre pagine subicio.
Explicit Epithalamium virginis marie. | Quod anno domini 1489 compegi et ipsa | die sancti Hieronimi finiui.
Bl. 166v und 167r: sequuntur capitula huius voluminis.

2. Ambrosius Alantsee, Psalterium beatae Mariae virginis, rhythmice.

Bl. 167v: Sequitur psalterium beate marie | virginis quod compegi in laudem | matris trabeate per rikmos cruciuagos octo sillabarum et | semper duo versiculi correspondent | vni psalmo.
Prima quinquagena.
AVe plasma deitatis.
Ab eterno preconcepta.
. . . .
Bl. 172v Schl.: Neumaque resonans amen.
Explicit psalterium beate marie virginis.

A. VII. 31. *Aus dem Basler Predigerkloster (P. 19) 1559 in die Universitätsbibliothek übergegangen. — Papier. — 2 verschiedene Hände der ersten Hälfte des 15. Jh., erste bis Bl. 110, zweite Bl. 111 bis Schluss. — 206 Blätter, wovon das erste nicht mitgezählt, so dass die Nummerierung nur von 1—205 geht. — Höhe des Blattes 21,7 cm, Breite 15,5 cm; Höhe des beschr. Raumes im ersten Teil 13,5 cm, im zweiten Teil 16—16,3 cm; Breite 8,5, bezw. 10,5 cm. — Ungespalten; im ersten Teil die Überschrift zu Anfang sowie die Initialen der Kapitel rot, die Kapitelüberschriften schwarz. Im zweiten Teil sind von jüngerer Hand eines Klosterbruders Kapitelüberschriften (schwarz) hinzugefügt. — Einband: rohe Holzdeckel mit gelbem Lederrücken, der bis zur Mitte der Deckel reicht. Lederschliesse mit Metallbeschlag, auf dem vorderen Deckel mit Stift befestigt. Am oberen Rand der Vorderseite des Deckels Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Liber notabilis de auto|ritatibus sanctorum. P. 19. — *Mundart des deutschen Stückes baierisch (?). — Die Innenseiten der Deckel sind mit Bruchstücken von Pergamenthandschriften (Urkunden?) überzogen. Auf der Innenseite des Vorderdeckels Inschriften von zwei verschiedenen Händen, von denen die erste identisch ist mit derjenigen, welche im zweiten Teile der Hs. die Kapitelüberschriften hinzugefügt hat. Von einer dritten Hand ist auf dem ersten (ungezählten) Blatt ein Inhaltsverzeichnis eingetragen:*

Contenta huius libri.
primo notabilis liber autoritatum antiquorum doctorum | habens quattuor tractatus. Primus habet duas distinctiones | Secundus habet decem et octo et incipit folio 5 | Tercius habet 26 et incipit folio 61. Quartus habet quattuor et incipit folio 94 | per 14 folia.
Secundo continentur hic aliqui articuli contra fidem | a quodam reuocati et bene declarati folio 111.
Tercio tractatus de superstitionibus bonus et diffusus | folio 122 usque ad folium 171.
Quarto confessionale magistri henrici de hassia folio 171.

1. Bartholomaeus de Sancto Concordio Pisanus, De documentis antiquorum.

Vgl. Quétif et Echard I, 624.

Bl. 1r: Incipit liber de documentis antiquorum Edi|tus a fratre Bartholomeo de Pisis ordinis predicatorum.
Sapienciam antiquorum requiret sapiens | Eccl. 39. quoniam ut ait sapiens Cassiodorus | humanus sensus cum alieno non sanxitur | . . .

Bl. 108v Schl.: Omnis enim sermo | ad hoc sepe reuolutus est ut speraret | ocium etc. Et sic est finis huius opusculi.

Bl. 109 und 110 leer.

2. Werner von Freiburg, Bekenntnis und Widerruf seiner Predigten und der von ihm vorgenommenen Segnungen.

Vgl. Adolf Franz, der Magister Nikolaus Magni de Jawor, Freiburg i. Br. 1898, S. 151 ff.

Bl. 111r Überschrift von jüngerer Hand: Werneri de Fridenberg Reuocatio.
Anf.: ANno domini Millesimo Quadringentesimo quinto XI. | die mensis ffebruarij In Aula Episcopali Episcopus (!) Spie|rensis In oppido Haidelberg Wormaciensis diocesis con|stitutus ffrater Werenherus de Fridwerg ordinis Sancti | Augustini lector eiusdem ordinis domus in laudem. | Ich Bruder Wernher bekenn offenlich|en vnd tun | kunt vnd beken aller menniclichen czv wissen | Das ich vmb ettlicher Artikel dy ich vnuersichthicli|chen geprediget hon für bracht bin . . .

Bl. 113v Schl.: der folge mir | nu dy weil ich dy worheit bekenne vnd herkenne.
Darauf folgt unmittelbar:

3. Nicolaus Magni de Jawor (?) oder Henricus de Hassia (?) oder de Langenstein (?), Refutatio articulorum Wernheri de Freiburg.

Zur Frage der Verfasserschaft vgl. auch Centralbl. f. Biblioth. Beiheft 2, S. 97, No. 6.

Anf.: Contra primum articulum et pro veritate ponitur ista conclusio . . .

Bl. 120v: Ad sextum articulum. H(enricus) de Hassia.

Bl. 121v Schl.: et ideo nulla fides eis | est adhibenda etc. Sequitur aliud | quoniam in lumbi.

4. Nicolaus Magni de Jawor, Tractatus de superstitionibus.

Franz, Nicolaus Magni, kennt diese Hs. nicht.

Bl. 122r Überschrift, jünger als der Text selbst: Incipit tractatus magistri Nicolai | gawer de supersticionibus.
Quoniam lumbi mei etc. Constat fidem veram | caritate informatam lumen existere animarum humanarum atque vitam | . . .

Bl. 170v Schl.: uel mala eua|denda licet nobis cum submissione semper et pre|supposicione divine voluntatis. deo gracias.
Explicit tractatus magistri Nicolai | gawer de supersticionibus.

5. Henricus de Hassia, iunior, Confessionale sive tractātus ad eruditionem confessorum compilatus.

Vgl. Centralbl. f. Biblioth. Beiheft 2, S. 118.

Bl. 171 r Anf.: TIbi dabo claues regni celorum Marc. VI vnd hac qui|libet dicitur confessori qui absoluendi habet potestatem | . . .

Bl. 195 v Schl.: non reuocata quo ad prescripta licet bene quo ad quedam alia etc. | . . . Explicit tractatus compendiosus magistri h(enrici) de hassia | deo gratia etc.

6. Quaestiones variae.

Bl. 195 v Anf.: Primo queritur an ad hoc quod fructuosa sit oracio | neccessaria sit orantis intencio et videtur quod sic per dictum | augustini super isto versu qui dicit si aliene ab effectu | orantis cogitaciones incurrant . . .

Bl. 198 v: Questio vtrum votum soli deo faciendum semper sit eidem | reddendum . . .

Bl. 201 r: Questio vtrum omne scandalum sit peccatum . . .

Bl. 205 r Schl.: ne forte cum alijs predicauerim ipse reprobus effi|cacior prima ad corinth. IX.

A. VII. 46. *Papier. — Autograph des Verfassers aus dem Jahre 1638. — 106 Blätter. — Höhe des Blattes 19,2 cm, Breite 15,7 cm; Höhe des beschriebenen Raumes cr. 15 cm, Breite 11,5 cm. — Ungespalten, in Verse abgesetzt. — Schweinslederband.*

Nonnus Panopolitanus, Übersetzung des Evangelium Johannis, in deutsche Verse gebracht von Johannes Fabricius.

Bl. 1 r Titel: Nonni | Des Alten Grichischen Poeten | von Panopolis ausz E|gypten Übersetzung | desz H. Evan|gelij | JOHANNIS | In die Teutsche Poesy gebracht | der Grichischen Art | gleichförmig. *(Von anderer Hand beigefügt:* durch | Johannem Fabricium | Palatinum).

Bl. 1 v: Widmung an den Rektor der Universität Basel, Johannes Caspar Bauhin, sowie die Dekane und andere Professoren; unterzeichnet Johannes Fabricius, Scholae Scaphusianae praeceptor.

Bl. 2 r Anf.: Das Erste Capitel.
Das wort ohn einig Zeit vnd ohnbegreiflich war | . . .

Bl. 101 v Schl.: Die schön Rundförmig Welt Ihn könte geben Raum.
Ende.

Bl. 102 bis Schluss leer.

Der Verfasser ist nach Leu, Helvet. Lexik. im J. 1638 gestorben. Joh. Kasp. Bauhin war Rektor im J. 1638; nach der Widmung ergibt sich somit als Termin für die Abfassung das Jahr 1638.

A. VIII. 8. *Aus dem Predigerkloster, einst Eigentum des Johannes de Ragusio. — Papier, mit Ausnahme der Blätter 1. 8. 9. 16. 17. 24. 25. 32. 33. 50. 51. 60. 61. 71. 78. 79. 86. 87. 94. 95. 102, welche aus Pergament sind. — 13 verschiedene Hände aus der ersten Hälfte des 15. Jh.: 1) Johannes de Ragusio, autogr. Bologna 1427, Bl. 1—53 r; 2) derselbe, ebenda 1428, Bl. 53 v — 99 v; 3) Bl. 103 r — 118 r Mitte; 4) für Johannes de Ragusio, Basel 1431, Bl. 118 r Mitte bis 138 v; 5) Bl. 139 r bis 181 r; 6) Bl. 181 r — 181 v; 7) Bl. 182 r —183 r; 8) = 5) Bl. 185 r — 277 r; 9) Bl. 277 v — 283 r; 10) Bl. 285 r — 295 r; mitten im Satz abbrechend; aufgenommen durch 11) = 1) Johannes de Ragusio 295 r — 301 r; 12) Bl. 303 r — 332 r; 13) Bl. 338 v, Johannes Wenk; 14) Bl. 339 rv; 15) Bl. 340 r — 350 v; 16) Bl. 351 r — 352 v, nicht vor 1435. — IV + 352 Blätter, — Höhe der Blätter 21,1 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 12—17,5 cm, Breite meist ca. 9 cm. — Bis Bl. 51 rote Kapitelüberschriften und Anfangsbuchstaben der Absätze; Bl. 103—138 rote Initialen der Kapitel, in den übrigen Teilen alles schwarz. — Einband: Holzdeckel mit braunem gepresstem Lederüberzug, Rücken schon im Predigerkloster mit karminrotem*

Leder ausgebessert; jetzt der vordere Deckel abgerissen, das Leder sehr stark beschädigt. Lederschliesse mit Metallöse, welche in einen auf dem vordern Deckel befindlichen Stift eingreift. Innenseite des vorderen Deckels mit einem Stück einer lateinischen Pergamenthandschrift überklebt.

Bl. I r u. v Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars; am Ende der Besitzvermerk: Iste liber est fratrum predicatorum | domus basiliensis.

Bl. II. III leer.

Bl. IV v von einer Hand des 16. Jh.: Stimulus Amoris Bonauenture | Hieronymi Regula | et alia.

1. Stimulus amoris.

fälschlich dem Bonaventura zugeschrieben, vgl. Bonaventurae opera omnia ed. studio collegii a S. Bonaventura. T. VIII, Quaracchi 1898, p. CXI. Verfasser vielleicht Jacobus, lector Mediolanensis, ord. min.

Bl. 1 r: Incipit prologus in librum qui Stimulus amoris | ihesu christi vocatur (*von späterer Hand beigefügt:* Venerabilis patris sancti Bonauenture | de ordine fratrum minorum.)

Ad te leuaui animam meam deus meus . . .

Aus dieser epistola prooemialis ist folgende Stelle beachtenswert: Tu autem | mi frater Johannes de ordine fratrum minorum frater bona|uentura guida, qui heu caris apostolaris, accipe munu|sculum quod a me indigno nomine cum simplicitate iacobo uocato | sepe tua humi|lis caritas et caritatiua humilitas postulauit . . .

Bl. 53 r Schl.: Sic ergo finiatur noster tractatus ut laudet | dominum omnis spiritus. deo gratias. alleluia. amen. Expliciunt meditatio|nes cuiusdam simplicis cordati et pauperculi discalciati et contemptibilis | denudati sapientum rudissimi, electorum infimi, minorum mi|nimi, per omnia benedictus deus. amen. Scriptoris quoque etiam o lector memento, Johannis stoyci de ragusio maximi et uili|simi peccatoris qui predicta ex falso codice cum magno labore | rescripsit propter quam causam etiam in quibusdam locis quedam | interposuit, ad habendam et congruitatem et perfectionem sententie | et corde et afectu ora deum pro eo. | finita est autem scriptura hec | anno domini 1427 de mense decembri die 23. in au|rora in conuentu bononiensi ordinis fratrum predicatorum.

Es folgen sodann Nachträge, welche in anderen Hss. in den vorausgehenden Text eingeschoben sind:

Bl. 53 v: O anima mea si cottidie opporteret nos tormenta perfer|re . . .

endend Bl. 55 v: non cesant mihi dicere ut amem deum meum. Amen. *(Titel nach dem Vorsetzblatt:* Augustini libellus de aspiracione hominis ad deum.)

dann: tractatus de VII ascensionibus contemplatiuis in passione domini.

Adhuc frater charissime potes in preclarissima passione . . . *(vgl. B. VIII. 14. Nr. 4.)*

endend Bl. 63 v: Et predicti septem ascensus, omnino indicium esse de stimulo amoris | propter stillum et modum loquendi, et mirabilia ac deuotissima | reperies in eis. frater Johannes Stoyci de ragusio scripsit per|uilissimus peccator et maximus oro ut ores deum pro eo dum legis | hec o lector. 1428 . 4. Januarii | Explicit.

dann Bl. 64 r aus derselben Schrift: (Meditatio super orationem dominicam sive Pater noster) *Anf.:* Pater noster qui es in celis sanctificetur nomen tuum etc. O immensa | clementia o inefabilis benignitas . . .

Bl. 70 v endend: iocundus, ubi uere erimus liberati a malo. hec autem expositio uel iam | multam habet admirationem . . . quod ipse pre|stare dignetur qui est benedictus in secula seculorum. amen. | Scripsit Johannes de ragusio 1428 . 19. aprilis.

2. Sanctus Bernardus (?), Formula honestae vitae.

Bl. 71 r Ueberschrift von der Hand des Klosterbibliothekars: formula honeste vite beati bernhardi.

Anf.: Petis a me mi frater karissime quod nunquam aut nusquam a suo | prouisore audiui . . .

Bl. 72v Schl.: quia pro|fectus tuus gaudium meum est. et corona in domino. Explicit. amen. deo gratias | Explicit.

3. Vincentius Ferrerius, Tractatus de vita et instructione pie in Christo vivere et in spirituali vita proficere volentium.

Bl. 72v Ueberschrift von anderer Hand als der Text: Incipit tractatus beatj vincentij ordinis fratrum predicatorum de instructione.

Anf.: Ponam in hoc tractatu | tantum modo documenta salubria de | dictis doctorum extracta . . .

Bl. 89r Schl.: Crucifixum semper porta in corde tuo | ut te ad illam perducat . amen . Explicit tractatus de uita et instructione pie in christo ui|uere et in spirituali uita proficere volentium | Reuerendi patris ma|gistri beati uincentij, ordinis predicatorum. (*späterer Zusatz:* Et scripsit frater | Johannes de Ragusio | bononie 1428 circha finem Januarij ut credit.)

4. Bernardus (abbas Cassinensis?), Speculum interioris hominis seu de vita religiosi.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernardin. S. IX, N. 95.

Bl. 89v Anf.: SI quis inter nos emendationis uite desiderio tactus | . . .

Bl. 91r Schl.: . . . illam christi uocem iocundissimam | percipite regnum in secula seculorum amen. Explicit speculum | sancti bernardi etc.

5. Instructio religiosorum.

Bl. 91v Ueberschrift von der Hand des Klosterbibliothekars: Instructio religiosorum; *im Inhaltsverzeichnis auf Bl. Ir:* Item instructio religiosi sine titulo actoris (!)

Anf.: QVoniam ut ait apostolus I. ad corinthios 23. omnia honeste et secundum | deum in nobis fiant, ideo quedam que a uiris sanctis et uirtu|tum in studiis christi exercitatis audiui, uel in eorum scriptis le|gi ad instructionem tuam bone frater mitto tibi . . .

Bl. 93v Schl.: dic aue maria ob reuerentiam matris | dei et domini nostri yhesu christi dulcissimi filii eius . Explicit. amen.

6. Scala claustralium.

nach Janauschek Bibliogr. Bernard. S. VIII, N. 58 kommt dieser Traktat auch unter dem Titel Scala paradisi *in den Werken des h. Augustinus, und unter den Titeln* Tractatus de modo orandi *oder* De quatuor modis orandi *vor; er wird fälschlich dem h. Bernhard zugeschrieben; Verf. ein Kartäuser (?), Guigo (?).*

Bl. 94r Ueberschrift von der Hand des Klosterbibliothekars: Scala claustralium beati bernhardi.

Anf.: (C)Vm quadam die corporali manuum labore oc|cupatus de spiritualis hominis exercitio cogitare cepi|sem 4or spiritualis gradus animo cogitanti se subito | obtulerunt scilicet lectio . meditatio . oratio et contemplacio. | . . .

Bl. 99r Schl.: memento mei et ora pro me . amen. | bene tibi fuerit et sit deus in secula benedictus amen . Explicit | scala claustralium qua itur ad celum deuotissimi | et beatissimi bernardi abbatis clareualis. Scriptoris | quoque o lector memento scilicet Johannis stoyci de ragusio | peccatoris et ora deum pro eo.

Auf Bl. 99v stehen noch zwei Zeilen vom Anfang einer neuen Abhandlung, beginnend: Ecce descripsi eam tripliciter etc. prouerb. 22°. Cum omnis scientia ge|rat trinitatis insigne . . ., *im übrigen ist diese Seite und Bl. 100—102 leer.*

7. Gerardus de Vliederhoven, De quattuor novissimis.

Bl. 103r Anf.: MEmorare nouissima tua et in eternum non peccabis | eccl. VII°. Sicut dicit beatus augustinus libro suarum medita|tionum plus vitanda est sola peccati feditas . . .

Bl. 138v Schl.: saperent | et intelligerent ac nouissima prouiderent. Expliciunt IIIIor nouissima.

Est dum (?) millenus quadringentesimus annus.
Vnus triginta . sunt ista nouissima scripta .
Tempore concilij basilee mense decembri
Pro de ragusio doctore Johanne magistro
Cui deus et vitam det scribentique beatam.

8. Aurelius Augustinus, De visitatione infirmorum.

Bl. 139r Überschrift: de visitatione infirmorum.

Anf.: Dvbitatur quas condiciones debeat principaliter ha|bere bene moriturus. Reverendus beatus augustinus libro de visitatione | infirmorum vbi ponit 13 principalia puncta . . . que | hic sequuntur sunt verba eius in forma . . .

Bl. 143r Schl.: Et ecce que augustinus | prefata transposite dicit eo quod primo epistulam scripsit | et postea aliqua epistole addidit. Explicit.

9. Hugo de Sancto Victore, De modo orandi.

Vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, Paris 1886, p. 132.

Bl. 143r Anf. des Prologs: Domino et patri Th. Hugo munusculum hoc | dilectionis mee ea vos precor benignitate | suscipite . . .

Bl. 143v Anf. des Traktats: Tractatus magistri hugonis de oratione | Qvo studio et quo affectu a nobis orandus sit | deus . . .

Bl. 154r Schl.: et gratissimum deo sacrificium in ara | cordis adoletur.

Auf derselben Linie anschliessend:

10. Hugo de Sancto Victore, Stück aus Sententiae vel assertiones in quibusdam verbis divinis et rerum naturis.

Anf.: De psalterio, via lex | testimonia mandata justificaciones justicia ser|mones, eloquia mirabilia equitas verba | veritas et justicia.

PRecepta dei multis nominibus significantur | . . .

Bl. 155r Schl. dieses Excerptes: vtinam dirigantur | vie mee ad custodiendas justificaciones tuas.

Diesem folgt unmittelbar:

11. Auszug aus einer Schrift des Hugo de Sancto Victore (?).

Confitebor tibi in directione cordis.

Cor hominis dirigitur quomodo humana voluntas | divine voluntati conformatur id est vt homo | id quod deus odit odiat . . .

Bl. 157v Schl.: vt agnoscat tempus | visitacionis sue. Amen.

12. Aurelius Augustinus, Sermo de assumptione beatae virginis Mariae.

Bl. 157v Anf.: Incipit sermo beati Augustini Episcopi de | assumpcione beate virginis marie.

Quia profundissime et sua dignitate | altissime sum responsurus questioni | lectorem obsecro . . .

Bl. 164r Schl.: ignosce tu et tui qui | cum deo patre et spiritu sancto viuis et regnas | deus per infinita secula seculorum. Amen.

13. Sanctus Anselmus Cantuariensis, Oratio XX. ad Christum, ad accendendum in se amorem Dei et Christi desiderium.

Abgedr. Migne, Patrol. lat. Vol. 158, p. 902.

Bl. 164r: Anselmi.

(D)Omine ihesu christe redemptio mea | misericordia nostra, salus mea, te laudo | . . .

Bl. 166v Schl.: quia pius est ipsi honor et gloria | (*Bl. 167r:*) in secula seculorum Amen. | Expliciunt meditaciones Anselmi.

14. Sanctus Anselmus Cantuariensis, Meditatio XI. de redemptione humana.

Abgedr. bei Migne, Patrol. lat. Vol. 158, p. 762 ff.

Anf.: Anima christiana anima de graui morte re|suscitata anima de miseria seruitute sangui|ne . . .

Bl. 172v Schl.: et possideat totum quia | tu es cum patre et spiritu sancto deus solus benedictus | in secula seculorum Amen.

Explicit meditatio redemptionis nostre | edita ab Anselmo.

15. Sanctus Anselmus Cantuariensis, Oratio ad Mariam virginem.

Bei Migne, Patrol. lat. Vol. 158 nicht gedruckt.

Bl. 172v Anf.: Ecce ad te confugio virgo nostra sal|uacio, spes salutis et venie, | mater misericordie . . .

Bl. 173v Schl.: nequissimus possim esse vel ultimus | laudans deum per omnia seculorum secula. Amen.

Explicit oracio ad sanctam mariam edita | ab Anselmo.

16. Orationes ad Christum, Mariam et apostolos.

Bl. 173v Anf.: Confiteor tibi domine ihesu christe omnia | mala mea, vt merear sequi bona | tua . . .

Bl. 174v Schl.: miserere | mei et indulge per eundem dominum nostrum ihesum | christum filium tuum.

ebda. Anf.: Sancta maria et inter sanctos post deum singulariter | *(Bl. 175r :)* sancta mater admirabilis virginitatis . . .

Anfang, aber nicht das weitere, identisch mit oratio von S. Anselmus, gedruckt Migne, Patrol. lat. Vol. 158, p. 948.

Bl. 175v Schl.: diligat vos anima | mea, seruiat vobis caro mea, et in hoc conseruetur | vita mea. Amen.

Dann: (Oratio ad Sanctum Johannem Baptistam), *zu Anfang fast wörtlich gleich mit der oratio LXII ad Sanctum Johannem des Anselmus (Migne, Patrol. lat. Vol. 158, p. 969), nachher aber abweichend.*

Anf.: Sancte Johannes qui dominum baptizasti qui prius | ab archangelo laudatus quam a patre genitus | . . .

Bl. 176v Schl.: et tu valde bonus amicus eius | qui es in eternum misericors et benedictus deus.

Darauf feria III^a^. (Oratio ad Deum.)

Bl. 176v Anf.: Domine deus rex eterne glorie, qui ab eterno | eras et in eternum eris . . .

Bl. 177v Schl.: ut euadam meri|tos dolores dampnatorum, et intrem in gau|dia beatorum. Amen.

Dann: [Sanctus Anselmus Cantuariensis, oratio ad Sanctum Petrum apostolum *(Migne, Patrol. lat. Vol. 158, pag. 972).*]

Bl. 177v Anf.: Sancte petre fidelis pastor ouium, princeps | apostolorum, qui ligas et soluis quem vis . . .

Bl. 178v Schl.: et introducat in beati|tudinem regni celorum vbi deum laudet in | secula seculorum. Amen.

Dann: [Oratio ad Sanctum Paulum apostolum, *Auszug (?) aus Anselmus, Oratio ad Paulum (Migne, Patrol. lat. Vol. 158, pag. 975).*]

Anf.: Sancte paule apostole qui in agricultura dei plus | omnibus laborasti qui adhuc viuens . . .

Bl. 179r Schl.: nunc vero amici | Qui tecum viuit et regnat in secula | *(Bl. 179v :)* seculorum Amen.

fferia quarta. *neues Gebet, Anf.:* Tedet me tota vita mea domine deus. Nam | diligenter discussa apparet mihi aut peccatum . . .

Bl. 181 r Schl.: vt cum illis | te laudem in perpetuum Qui cum deo patre | et spiritu sancto viuis et regnas in secula | seculorum Amen.

17. Thomas de Aquino, Oratio continens quidquid est petendum a Deo pro salute.

Bl. 181 r Anf.: Concede michi omnipotens et misericors deus | que tibi placita sunt...
Bl. 181 v Schl.: et tuis gaudiis in presentia | perfrui per gloriam qui viuis et regnas deus in | secula seculorum amen.

Explicit oratio sancti Thome de Aquino | continens quicquid est petendum a deo pro salute.

J . . . nulli (?) scripsit.

18. Verzeichnis der von Bischof Hilarius zum Gebrauch beim Gebet bestimmten Psalmen.

Bl. 182 r: Incipiuntur psalmi spirituales quorundam.

Isti sunt psalmi quos beatus hilarius pictauiensis Episcopus or|dinauit ad orandum deum . . .

Bl. 183 r Schl.: Saluum me fac deus quoniam in|trauerunt aque, clemens deus protinus te iuuabit.

Bl. 183 v. 184 leer.

19. Petrus de Alliaco, Tractatus super septem Psalmos poenitentiales.

Bl. 185 r Anf.: Prefacio super septem psalmos penitentiales a domino | petro de ailliaco Episcopo Cameracensi postmodum tituli | sancti Crisogoni presbitero cardinali.

(V)Era penitentia velut scala quedam est qua homo | peccator . . .

Bl. 186 r: Meditacio deuota super primo psalmo penitentiali.

(D)Omine ihesu christe future iudex seculi qui | bonas in celeste regnum . . .

Bl. 212 v Schl.: tu misericorditer prestare digneris | Qui viuis et regnas deus in secula seculorum. Amen. | Deo gracias.

Nach Tschackert, Peter von Ailli, S. 363 wird dieser Traktat auch dem Johannes Gerson zugeschrieben.

20. Sanctus Anselmus Cantuariensis, Meditatio de humanitate Christi.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. Vol. 158, p. 748.

Bl. 213 r Anf.: JEsum nazarenum a Judeis innocenter condemp|natum agentibus cruci affixum . . .

Bl. 224 r Schl.: vitam | eternam me percipere concedas, per eum qui te et cum spiritu sancto | in eternum regnat deus per omnia secula seculorum Amen.

Rest des Blattes und Bl. 225—228 leer.

21. Markwart von Lindau (?), Tractatus de inferno et poenis eius.

Vgl. A. VI. 4. Nr. 19. In der Berliner Hs. 518 theol. fol. 157 dem Markwart von Lindau zugeschrieben. Vgl. Hss.verzeichnisse der k. Bibl. zu Berlin, Bd. 13, S. 395.

Bl. 229 r Anf.: Querebant eum inter cognatos et notos | luc. Quamuis verbum istud benedictum | de benedicta matre et virgine et nutricia | pueri sit dictum . . .

Bl. 243 v Schl.: cum dilecta matre tua virgine maria | cum omnibus sanctis et angelis in eternum te | laudemus, Qui es benedictus in secula seculorum. | AMEN.

22. Domenico Capranica (?), Ars bene moriendi.

Bl. 244 r Anf.: De arte moriendi tractatus.

CVm de presentis exilii miseria mortis | transitus . . .

Bl. 262 r Schl.: antequam mors occupet | mori discat. | Explicit.

Dann folgt noch ein Citat aus Augustinus:

O vita secura vbi conscientia pura . . . *bis* uel incertius hora mortis. hoc ille.

23. Johannes Gerson, Dicta quaedam circa infirmos morituros sive de arte moriendi.

Bl. 262 r: Hec sunt dicta magistri Johannis Gerson | doctoris sacre theologie eximii. Qvomodo erga infirmos homines debeat fieri | exhibicio et qualiter consolandi et etiam amo|uendi sunt.
SI veraces fidelesque amici cuiuspiam egroti . . .
Bl. 265 v Schl.: sicut in domo dei parisius | laudabiliter obseruatur etc. | Explicit Gerson.

24. Aurelius Augustinus, De indigna familiaritate et inhonesta mulierum.

Bl. 266 r Anf.: NEmo dicat fratres quod temporibus nostris mar|tirum certamina esse non possunt . . .
Bl. 268 v Schl.: Oculi mei semper ad dominum qui i. c. d. l. p. prestante domino nostro ihesu christo cui est | *(Bl. 269 r:)* honor et gloria in secula seculorum Amen.
Dann folgen noch 3 Citate aus Augustinus und Hieronymus. Darunter: Explicit.

25. Signa divinarum revelationum.

Bl. 269 v: Signa divinarum reuelacionum.
diligenter est notandum quod persona visiones videns | debet discrete examinari per septem signa sequencia . . .
Bl. 271 v Schl.: omnium doctorum et | patrum sanctorum, super hac materia multipharie | loquencium et diffuse. Explicit.

26. Boetius Dacus, Tractatus de somniorum divinatione.

Vgl. Quétif et Echard I, 640.
Bl. 271 v Anf.: Tractatus de sompniorum diuinacione.
Cvm omnis actio sit ab aliqua virtute et propter | aliquod bonum . . .
Bl. 277 r Schl.: tunc enim cessat motus nutrimenti.
Explicit libellus de diuinacione sompniorum | Editus a magistro Boecio dato.

27. Oratio devotissima ad reginam coeli.

Bl. 277 v Anf.: Oratio deuotissima ad reginam | celi et matrem misericordie.
Gloriosa dei genitrix, perpetua virgo maria, sanctitatis exemplum, | ianua pietatis . .
Bl. 279 r Schl.: et liberari a laqueo mortis ac perferri ad tribunal | piissimi iudicis vbi per te domina percipiam quietem pacis eterne. Amen.

28. Oratio rhythmica de quinque gaudiis ad beatam virginem.

Nach einer Tegernseer Hs. abgedr. von Mone, Latein. Hymnen des MA. II, 411; doch ist diese Basler Fassung einesteils kürzer, anderenteils vollständiger als die Monesche; unserer Hs. fehlen Mones Vv. 25—32; dafür aber enthält sie die bei Mone fehlenden Strophen über die quinque gaudia. Vgl. Blume u. Dreves, Hymnol. Beitr. 2, 273.
Bl. 279 r Anf.: Item oratio rithmiticha de quinque | gaudiis ad beatam virginem.
Regina clemencie maria vocata
Diuersis antiquitus modis nominata | . . .
Bl. 279 v Schl.: Andream laurentium per bartholomeum
Statum virgo virginum meliora meum. | Amen.

29. Oratio rhythmica ad Mariam.

In Chevalier, Repertor. hymnol. nicht enthalten.
Bl. 280 r: Item alia oratio pulcherrima in ritmis | ad eandem matrem misericordie.
Aue virgo puerpera reginarum imparatrix (!)
Lux micans supra sidera tu virtutum operatrix | . . .
Bl. 281 v Schl.: Vbi mea sit portio et cum dies erit ire
Cum celesto consortio iube me ad te venire.
Amen.

30. Jubilus de nomine Jesu.

Nach Hauréau, Journ. d. savants 1882, 400—402 fälschlich dem h. Bernhard von Clairvaux zugeschrieben; vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. 1, 574 f.

Bl. 282r Anf.: Jhesu dulcis memoria Dans vera cordis gaudia
Sed super mel et omnia Eius dulcis presentia | . . .

Bl. 283r Schl.: Vt nos donet celestibus Cum ipso frui sedibus.
Amen.

Bl. 283r und 284 leer.

31. Sanctus Pachomius, Regula, ex interpretatione Sancti Hieronymi.

Vgl. Wetzer u. Welte, Kirchenlexik.[2] 9, 999.

Bl. 285r: Adsit ad inceptum sancta maria meum.
Regula beatissime patris iheronimi.
(T)Epescens in membris procliuum corpus | ad terram qua exiit. Jamque rugosa fro|nte . . .

Bl. 301r Schl.: Senectutem uestri deuoti Jeronimi sanctis uestris iuuate | orationibus; Pax christi uobiscum. amen.

Bl. 301v u. 302 leer.

32. Albertus Magnus, Litania sive rhetorica divina.

Bl. 303r Anf.: Letania fratris alberti quondam Episcopi Ratisponensis | ordinis predicatorum.
Candor lucis eterne et speculum sine macula dei | maiestatis et ymago bonitatis ipsius, lux de luce | . . .

Bl. 315r: Sequitur 2a pars letanie siue rethorice diuine domini alberti | magni quondam Episcopi ratisponensis fratris ordinis pre|dicatorum de tempore . . .

Bl. 332r Schl.: simus partici|pes et beatitudinis tue consortes et sancte incorpora|tionis concorporales quia tibi est honor et gloria in secula seculorum. | AMEN.

Bl. 332v — 338r leer.

Auf Bl. 338v die folgende auf die vorausgehenden Teile des Bandes bezügliche Notiz: Dentur hij sexterni tres magistro nostro | magistro iohanni de Ragusio, commoranti cum | domino legato, Cardinali Juliano | Et decem sexternos magnos | mittet vobis dominus meus dux | qui iam sunt scripti | et nulla scribam vobis pro nunc | quia intendo personaliter vobiscum | esse ante festum natiuitatis christi. Johannes wenk | propria manu.

33. Nicolaus de Lyra, De oblatione Melchisedech pauca.

Dieser Titel wird vom Klosterbibliothekar auf dem Bl. Iv angegeben.

Bl. 339ra Anf.: At uero melchisedech protulit panem | et vinum | hic consequenter ponitur ipsius | abrahe benediccio circa quod sciendum iudei ad|uersarii fidei christiane . . .

Bl. 339vb Schl.: et sic exponit | apostolus ad hebreos 7. ostendens | quod leui fuit decimacus in | abramaham Quod autem dicitur

34. Origenes, De sancta Maria Magdalena homilia super Johannem.

Bl. 340r: De sancta maria magdalena omelia | plena uerbis desideriorum super Johannem | omelia origenis.
MAria stabat ad monumentum foris plorans Et re|liqua. Audiuimus fratres mariam ad monumentum | foris stantem. | Audiuimus et mariam plorantem . . .

Bl. 346r Schl.: et hec dixit michi cui est honor et gloria cum patre | et spiritu sancto in secula seculorum. amen.

35. Hugo de Sancto Victore, De laude caritatis.

Dieser Titel auf Bl. Iv von der Hand des Klosterbibliothekars.

Bl. 346v: JAm multos laudatores habuisse caritas cognoscitur . . .

Bl. 350v Schl.: ut ipse cum patre ad nos | uenire dignetur et mansionem in nobis facere, Qui | cum eodem deo patre et spiritu sancto viuit et regnat | per omnia secula seculorum. Amen.

36. Copia bullae absolutionis a poena et a culpa necnon certorum privilegiorum concessae Johanni de Ragusio ad Graeciam proficiscenti per concilium Basiliense, Basileae X. Kal. Julii 1435.

Bl. 351r Anf.: Sacrosancta generalis Synodus Basiliensis | in spiritu sancto legitime congregata vniuersalem | ecclesiam representans. Dilecto ecclesie filio Johanni | de Ragusio . . . ad greciam per | nos Ambasiatori destinato . . .

Bl. 352r Schl.: Copia bulle absolutionis a pena . . . concesse | Reuerendissimo in christo patri . . . Johanni misera|cione diuina tituli sancti Sixti . . . presbitero Cardinali Argentinensi uul|gariter nuncupato per sacrosanctum Basiliense | Concilium extracta per me Johannem Dar|melli eiusdem domini Cardinalis secretarium . . .

A. VIII. 19. *Aus der Basler Kartäuserbibliothek. — Papier. — Ende 15., Anf. 16. Jh. — 48 Blätter. — Höhe der Blätter 21,8 cm, Breite 15,8 cm; Höhe des beschr. Raumes 14 cm, Breite 9,5 cm. — Ungespalten, alles mit schwarzer Tinte geschrieben; auf Bl. 47 und 48 Musiknoten. — Einband: Pergamentumschlag (lateinische Urkunde). — Mundart der deutschen Stücke baslerisch.*

Ordinarium cartusiae Basiliensis.

Bl. 1r leer.

Bl. 1v: Illud Respons|orium legitur quando | communicat infirmus.

Bl. 2r: Modus procedendi in recepcione | nouiciorum quo ad osculum et ha|bitum ordinis, nec non ad professionem.

Bl. 2v: CIrca nouicios recipiendos venerabilis et antiquus | pater heinricus (Arnoldi) quondam prior huius domus | per triginta annos . . . habuit | tres consideraciones . . .

Bl. 8r: Profess in tütsch: Ich Bruder N. von C. gelobe gehorsame | verwandlung miner sitten . . .

Bl. 8v: Obsequiale domus vallis beate Mar(garethe) | in Basilea ordinis cartusiensis modum | continens egrotum fratrem in ordine cartusiensi | visitandi inungendi et communicandi morien|tique assistendi.

Bl. 12r: Glaubensbekenntnis, deutsch: ICh gloub in gott vatter | almechtigen schôpfe des hy(mmels) vnd ertrichs . . .

Bl. 33r: Explicit obsequiale defunctorum.
Forma absoluendi appostatas | Et excommunicatos maiori excommuni|cacione ipso iure et consuetudine | ordinis nostri.

Bl. 39v: Dis ist von dem anuang Carthuser ordens.
In dem jor do man zalt von christi geburt | tusent zwey vnd achzig jor do die grosz | schůl zů Paris waz in groszer wirdikeit | . . .

Bl. 41v Schl. dieser Gründungsgeschichte: daz erst closter | carthuser ordens vnd heiszet Carthus.

Bl. 42r: Sanctus Augustinus spricht | Mensch der do sůchest die ware | růw die den cristenen nach disem leben | verheissen ist . . .

Bl. 42v: Hec IIIa compila(tio) statuto(rum) ordinis Carthusiensis.
Ex indulto bone memorie domini Sixti | pape quarti . . .

Bl. 44r: Isti psalmi dicuntur in sepultura | mortuorum circa sepulchrum.

Bl. 48r Schl.: Educ de tribulacione.

Bl. 48v leer.

Dieser Handschrift liegen zwei Beilagen bei:

1. von einer Hand des 1. Viertels des 16. Jhdts. auf ein halbes Quartblatt geschrieben: Absolutio papalis in extremis a pena et a culpa.

Anf.: Dominus noster Jesus Christus per piissimam suam misericordiam et meritum . . .
Schl.: et gratum fuerit in conspectu diuine | maiestatis In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.
2. von der Hand des Kartäusers Ludwig Moser aus dem Ende des 15. Jhdts., auf zwei zusammenhängenden Papierblättern von 10,5 × 7,3 cm:
Ein kurtz húpsch | dancksagung zů | vnserem lieben her|ren vnd zů siner wir|digen můter ma|ria . sol man dick sprechen: Lob vnd danck | sye dir herre | ihesu christe vnd dir | o wirdige můter | gottes . frow sancta | maria | . . .
Schl.: der | aller hŏchsten volkom|menen liebe . yemer | ewiklich. Amen.
4te Seite: pater noster venerabilis antiquus | composuit istam oraciun|culam post finem cuiusdam | collacionis capitularis in fine | de festo compassionis | gloriose virginis marie | quam dominus ludowicus | moser de thurego | transtulit in vulgare.
Darnach wäre Henricus Arnoldi (?) der Verfasser dieses Gebetes.

A. VIII. 22. *Aus dem Basler Predigerkloster. — Papier; das erste Blatt, wenn nicht mehr, ist ausgerissen; Bl. 119 ist der obere Rand, auf welchem vermutlich der Titel des dort neu beginnenden Werkes stand, abgeschnitten. — Drei verschiedene Hände des 15. Jh.; die erste von Bl. 1—9; die zweite Bl. 10—116 (alte Numme rierung 1—65, Rest unnummeriert); die dritte Bl. 118—339. — Auf Bl. 118 r Besitzervermerk:* Iste liber pertinet venerabili patri fratri heinrico riser lectori conuentus | basiliensis quem pro sua et omnium fratrum vtilitate conscribi fecit. — *Im ganzen 341 Blätter. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 16,5—17,5, bezw. 15, bezw. 15 cm; Breite 11, bezw. 10,5, bezw. 7,4 cm. — Auf Bl. 1—9 sind die zu einer Strophe gehörigen lateinischen und deutschen Verse durch Klammern (teilweise nummeriert) zusammengefasst, die Strophen durch wagrechte, über die ganze Seitenbreite gehende Striche von einander getrennt; Bl. 2—9 nur auf der Vorderseite beschrieben. — Bl. 10—116 rote Initialen der Absätze; dem Register sind von anderer Hand des 15. Jh. die Blätterzahlen beigeschrieben. Bl. 118 bis Schluss rote Kapitelanfänge, Blattzahlen im Register rot. — Mundart der deutschen Stücke oberrheinisch, bezw. oberschwäbisch (?). — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel, zwei Metallschliessen (abgerissen).*

1. Lateinische und deutsche Verse auf die Jungfrauschaft der Maria.

Vgl. Catalog. Codic. mscr. bibl. reg. Monac. V, N. 258, fol. 159—163 (?)

Bl. 1r Anf.: Wiltu mercken bescheidener man, wie swerlich | do jrret der Jvden glaub,
So schowe naturen | wunder an, die wisent dir marien gaub.
Psitacus matura si aue dicere claret
Quare virgo pura per aue non generaret | In natura Rerum
Mag des Sittkistes art sprechen gantz aue
War vmb gebere denn nit zart Ein jungfrow ane we.

Interroga iumenta et docebunt te et volatilia celi indicabunt tibi Job. XVII° capitulo.
Froge die tiere der erden vnd des lufftes Die vögellin
die wisent dir an geuerde die geburte der jungfrowe bin.
Gallus dicit: Er ist geborn. Bos dicit: bo bo . Capra zů bethlehehehem. Asinus dicit: ylt dar . ylt dar.

Von da ab beginnt die Strophennummeriernng 1—37:

1. Si classem virgo claudia ad litus trahere valet,
Cvr spiritu sancto grauida virgo non generaret. Augustinus de ciuitate dei capitulo IX°.
Zoch junfraw Claudia zů lande einen kock,
War vmb gebare denne nit maria mensch vnd got.

2. Carminibus si circe homines vertisse claret,
Cur ihesum christum ex se virgo non generaret.
vlixes et augustinus ibidem ut supra.
Mochte machen zirtzen list vsz menschen tieres schin,
War vmb m᷎ochte nit sachen ihesu krist sich by einer jungfrowen fin.
1 libro XVIII capitulo VIII°
eine ganze Reihe von Beispielen von Wundern werden, freilich meist indirekt, durch Vermittlung von Predigten des Basilius, Maximus, Albertus Magnus u. a. dem Physiologus entnommen.
Die letzte Strophe 37 lautet (Bl. 9r):
Si genti cernenti plada pluisse claret
Quare granum frumenti virgo non generaret.
Sach daz volck von himel regen daz korn
Vnd geloubet gentzlich das
War vmb m᷎ocht denn nit daz oberst korn
Wellen daz sin m᷎uter jungfrow was
de colte (?) augustini 21 libro de ciuitate dei capitulo IIII°.

2. Augustinus Triumphus de Ancona, Expositio super annunciatione Mariae et cantico eius (Magnificat).

Bl. 10r: QVatuor michi timorem ac tremorem inferunt ac loqui | faciunt cum formidine de gloriosa virgine maria | . . .
Bl. 74v Schl.: nobis acquirat propicium saluatorem ihesum Christum. Amen EXPLICIT Exposicio super missus est pulchra magistri Augustini de | Anchona ordinis heremitarum sancti Augustini. *Dann Register.*
Bl. 77r: DEus canticum nouum cantabo tibi In psalterio decacordo psallam | tibi psal. Sanctus augustinus dicit . . .
Bl. 116v Schl.: dileccio ad filii virginis amorem | potenter inducat et per ipsum ad uitam eternam perducat. AMEN.
Darauf folgt unmittelbar:

3. Magnificat, deutsch.

Gross mach mein sel den herren. Vnd haut gefrowet sich mein | geist in gott Wann er haut an gesechen die diem᷎utikait | seiner dienerin . . .
Schl.: Als er gerett haut zu vnsern vetren abraham | vnd seinem samen in die welt ewiclich.
Bl. 117 leer.

4. Tractatus de annunciatione virginis Mariae.

Bl. 118r Besitzervermerk, s. oben.
Bl. 119r: Überschrift weggeschnitten. Anf.: Primo queritur an necesse fuerit hanc | missionem esse . . .
Bl. 332r Schl.: deuocio mirabilis | fiat et miraculum et de miraculo. Benedicamus | domino et beate virgini etc. AmeN.
Bl. 332v: Ex libro quodam qui incipit Ma|gister quod est mandatum mag|num in lege etc. Et intitulatur | de arte amandi ex penultimo capitulo dicti | libri. Fecit summus artifex . . . *Vgl. Little, Init. oper. lat. S. 138.*
Bl. 333v Schl.: ad persone increate vnitatem rationabiliter | non excessit. Explicit. *Dann noch einige Citate aus Anselmus und Augustinus.*
Bl. 334v—339r: Tituli articulorum huius libri.
Bl. 339v—341 leer.

A. VIII. 34. *Aus der Bibliothek des Domstiftes 1559 an die Universität übergegangen. — Papier; hinter Bl. 241 sind die ursprünglich darauf folgenden* tractatus de regimine sanitatis corporis, tractatus de praeservatione et curacione

pestilentiae *und* notabilia de pluribus aliis aegritudinibus corporalibus *(vgl. Verzeichnis auf der Innenseite des Vorderdeckels) herausgenommen. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) 1429 . 1430, Bl. 1—188r; 2) 1434, Bl. 188v—240r; 3) Bl. 240v bis 241v; 4) Bl. 241v; 5) und 6) Innenseite des hinteren Deckels. — 241 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 14,3 cm; Höhe des beschr. Raumes 15,4—15,7 bezw. 14,5 cm. Breite cr. 10 cm. — Einspaltig, rote Kapitelüberschriften und -anfänge. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel mit je fünf Metallbuckeln und 2 metallbeschlagenen, in Stifte auf dem vordern Deckel passenden Lederschliessen. Auf der Vorderseite des vordern Deckels ist eine grosse Pergamentetikette mit Inhaltsverzeichnis (unleserlich) aufgeklebt. Die Innenseiten der Deckel sind mit Pergament überzogen; auf der Innenseite des Vorderdeckels Inhaltsverzeichnis von der Hand des Stiftsbibliothekars. — Mundart der deutschen Stücke baslerisch (?) bezw. baierisch.*

1. Notae variae.

Bl. 1r: Nota quod homo debet preparare cor suum ut sit dignum habitaculum. diuine | gratie . . .

ebda.: Nota quod dominus noster Jesus christus filius fuit David in sex condicionibus I° assumpsit | carnem de semine Dauid . . .

Bl. 1v: In Summa confessorum libro III. titulo XXXIIII. q. CLXXXIX. Vtrum indulgencie valeant tantum subditis illius episcopi qui eas facit | . . . hec Willelmus.

ebda.: In Summa predicta libro et titulo prelibatis q. CXXV. v. host.

Bl. 2r: Jeronimus ad Eustochium: Virgo christi vinum ut venenum fugiat | . . . Ego sum vermis et non homo . . .

dominica XVI habetur epistola que scribitur. | Gregorius in sexto moralium dicit Initium eterne retribucionis . . .

Bl. 2v: Iste sit modus confitendi quod grauia peccata manifeste | . . . hec secundum magistrum Matheum de Kracouia. *u. s. w.*

2. Henricus de Vrimaria, Expositio decalogi.

Bl. 3r am obern Rand: Quidam ponunt per Magistrum Hermannum de Schilditz; *der Traktat ist auch unter dem Namen des Nicolaus de Lyra gedruckt worden. Vgl. Wetzer u. Welte², 5, 1703.*

Bl. 3r Anf.: Incipit Exposicio decalogi edita per magistrum henricum de frimaria. AVdi israhel precepta domini et ea in corde tuo | quasi in libro scribe . . .

Bl. 79v Schl.: prestare dignetur eius filius benedictus | Qui cum patre et spiritu sancto est vnus deus benedictus in | secula seculorum. amen. Sequitur tabula ad premissa.

Bl. 87v Schl.: Explicit tabula super tractatum decem preceptorum | editum pro instruccione simplicium ad laudem | dei et profectum animarum. Cui sit honor et gloria | per infinita secula seculorum. Amen.

Dann: Delectacio secundum Aristotelem est coniunccio conuenientis cum conuenienti | Bernhardus 2° de consideracione ad eugenium papam qui | seruus fuerat monachus suus scribit . . . *Darin ein deutscher Satz:* considerare debeat quid sit quis sit et qualis sit, vulgariter waz er sey | wer er sey vnd wie eyner er sey, . . . *am Ende der Seite Überschrift (rot) zur nächsten Abhandlung:*

3. Henricus de Vrimaria (?), Tractatus de vitiis.

Bl. 87v: Incipit tractatus de vicijs.

Bl. 88r: UIdi mulierem sedentem supra bestiam coccineam | habentem capita septem, . . . hec est bestia quam | Johannes vidit in spiritu, . . .

Bl. 121r Schl.: Hec tamen supradicta potius notanda quia | eorum interpretatio a magistris relinquitur quatenus de ipsis | aliqua vtilitas habeatur.

Explicit tractatus viciorum per magistrum heinricum | de ffrimaria ut asseritur compilatus. Deo gratias.

Bl. 121v: ein Auszug aus Ambrosius, exameron.

4. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Expositio symboli apostolici.

Vgl. Roth, Centralbl. f. Bibliothwes. Beiheft II, S. 106.

Bl. 122r Anf.: PRimum quod necessarium est cuilibet christiano est fides | sine qua nullus dicitur fidelis christianus . . .

Bl. 140v Schl.: et venturus est ad | iudicium iudicare viuos et mortuos.
Expliciunt dicta magistri heinrici langenstein | de hassia doctoris eximii super symbolum apostolorum | conscripta anno domini 1429. Deo gratias.

5. Sanctus Bernardus (?), Formula honestae vitae.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. VI.

Bl. 140v Anf.: PEtis a me mi frater karissime quod nunquam et nusquam | a suo prouisore audiui . . .

Bl. 154r Schl.: Compaciens sis | afflictis castus in omnibus etc. et sic est finis.
Explicit tractatus Sancti Bernhardi de formula | vite et honestatis. Anno 1429. Deo gratias.

6. Hugo de Sancto Victore, Excerpt aus liber de disciplina noviciorum.

Bl. 154v: De ministracione ad missam quam vtilis sit.
Ad missam libenter ministrare debes . . .

ebda. Schl.: et participacionis fructum etc.
Hec scribit hugo de sancto victore in libro de disciplina | noviciorum . . .

7. De esu carnium porcivarum.

Bl. 154v: De esu carnium porciuarum
Si arguitur christianos esse immundos . . .

Bl. 155r Schl.: sanctificatur enim per verbum dei id est per filium modo predicto.

8. De ortu et conversione Sanctae Catharinae virginis historia.

Bl. 155v: De ortu et conuersione sancte Katherine virginis historia.
Anf.: Nota quod rex Costus pater sancte Katherine et eius mater | diu vixerunt absque prole . . .

Bl. 156r Schl.: et ibidem moratus est ad aliquod tempus.
Predicta sunt predicata a quodam fratre ordinis minorum satis | pio qui retulit se talia legisse in historijs vindicis.
Sequitur in passionali: Mortuo patre sancte Katherine | mater puelle curam agebat . . .

Bl. 157v Schl.: mortem temporalem a Maxentio subijt etc.

9. De praeceptis Dei.

Bl. 157v: De preceptis | dei.
Nota quod precepta dei sunt obseruanda etiam cum summa diligentia | . . .

Bl. 163 Schl.: et offertoria facta in testamentis sunt exigenda | a subditis, alia autem sunt voluntaria.

10. Robertus Holkot, Praelectiones in librum Sapientiae, cap. 14, lectio 163 u. cap. 11, lect. 140.

Bl. 163v: Holgotus de planctu excessiuo super mortuos.
Nota quod aliqui plangunt mortem amicorum . . .

Bl. 165v Schl.: ut requiescant | a laboribus suis. hec ponit holgot capitulo XIIII leccione 163[a].
Nota hic quomodo aliqui colunt ventrem pro deo.
Nota apostolus ad philipp. III. dicit Multi enim ambu|lant . . .

Bl. 167r Schl.: ruminantes illud solum quo lucrantur | sibi victum. Hec ponit holgot super librum sapientie | in capitulo XI et leccione 140 in fine.

11. Aurelius Augustinus, Citat aus de civitate Dei.

Bl. 167r: de yperdulia.
Nota yperdulia dicitur ab yper quod est super et dulos seruitus | . . .
Bl. 168r Schl.: scribi ad ta|bulas ereas. Hec Augustinus in de ciuitate dei.
Dann: Nota precepta dei sunt seruanda propter quinque . . .
ebda Schl.: consolacione | carnali uel terrena etc.

12. Henricus de Vrimaria, Tractatus de occultationibus vitiorum sub specie virtutum.

Bl. 168v: Incipit tractatus de occultacionibus viciorum | sub specie virtutum magistri heinrici de ffrimaria.
Est via que homini videtur esse recta nouis|sima autem illius ducunt ad mortem prouerb. XIIII. | Quia secundum gregorium 32 moralium multa sunt vitia | . . .
Bl. 188 Schl.: a cordis hospicio | poterimus extirpare Quod nobis prestare dignetur omnipotens | pater et filius et spiritus sanctus per infinita secula seculorum. amen.
Explicit tractatus de occultacionibus viciorum sub | specie virtutum anno domini M° CCCC° XXXmo in ebdomade | penthecostes . deo gratias.

13. Tractatus contra Husitas anno 1423 conscriptus.

Bl. 188r: Incipit Tractatus contra hussitas.
ELoquenti viro verbi Dei seminatori in praga | fratri in christo dilecto hec Epistola detur.
Sequitur pro salutacione. | PRo salutacione in christo ihesu domino nostro dilectione | fraterna et caritate non ficta . . .
behandelt die Fragen der Oboedienz und des Abendmahls unter beiderlei Gestalt.
nach der Stelle Bl. 202v: Et quod post ascensionem domini a mille | et quadringentis annis et XXIIIus annis huc usque | non porrigentes et non manducantes omnes essent | dampnati quia nullus eorum porrexit sub utraque specie . . . *im Jahre 1423 geschrieben.*

Bl. 228r Schl.: ut supportes me vna | cum alijs in christo ihesu domino nostro et in desiderio | salutis omnium animarum christianarum. AMEN.
Explicit tractatus contra hussitas.

14. Stella clericorum.

Bl. 228r: Incipit libellus bonus et vtilis pro sacerdo|tibus qui intitulatur Stella Clericorum.
Qvasi stella matutina in medio nebule id est | peccatorum proprietates huius stelle matutine possunt | . . .
Bl. 240r Schl.: confiteamur nomini sancto tuo et | gloriemur in laude tua in eternum. Amen.
Explicit libellus bonus et multum | vtilis valens pro sacerdotibus et fi|nitus feria quarta. In vigilia apostolorum | Symonis et Jude sub Anno domini | M° CCCC° XXXIIII°.
Von anderer Hand beigefügt eine an Bernardus sermo super Cantica anknüpfende Nota de quinque rebus quae periclitantur.

15. Petrus Ravennensis, Excerpt aus dem liber miraculorum factorum in ecclesia Dei.

Bl. 240v: Miraculum de sancta Katherina.
Nota miraculum de sancta Katherina quod scribit magister petrus | Rauennensis in libro miraculorum factorum in ecclesia dei per ipsum | compilato.
Fuit quidam archiepiscopus Moguntinensis nomine | Sabinus . . .
Der hier genannte Sabinus ist sonst unbekannt, vgl. Gams, ser. episc.

Bl. 241ʳ Schl.: et cedula habentur in monasterio Mediolanensi cum magna | reuerencia et pro sanctuarijs populo ostenduntur etc.
Bl. 241ᵛ eine nota *aus* ***Augustinus*** *über* contritio *und*

16. Nota de triplici statu ecclesiae.

Anf.: A fructibus eorum cognoscetis eos. Math. VII. Nota triplex | est status ecclesie scilicet prelatorum actiuorum et contemplatiuorum | et quilibet status potest cognosci a fructibus . . .
ebda. Schl.: 4⁰ niger in sui ipsius | misericordia reputacione etc.

17. Lateinische und deutsche medizinische Recepte.

Auf der Innenseite des hinteren Deckels:

1. Remedium de pulueribus preseruatis contra pestilentiam.
2. Contra pediculos: Recipe aloe epaticum et pone . . .
3. Wer den auszgangk | hat der nemme eins | pirpaums rinden | vnd sewd die in guten | wein drei stunde . . . er walle vnd trinck | in also heisz So wirt | jm basz.
4. Wer den roten wee | hat der neme hŏnigk vnd welsch | nusz vnd sewd die | vnter dem hŏnigk | vnd esse die So wird jm basz zwor | man sol das nit bald | tun sŭnder die | krangkheit zum minsten | acht tag leyden.
5. Contra dissenteriam | aliud Remedium: | Nymm puttern vnd brock | darein ein brosen brots | vnd rŏst das darinne vnd | ysse das. Est optimum.

A. VIII. 36. *Aus dem Basler Nonnenkloster zu Maria Magdalena in der Steinen (Bl. 179ᵛ:* Dis bůch hert an die stein|en in das kloster zů | sant Maria magdale|nen vnd biten got vererd|en schir vnd marie daz si | im genedig velend sin | dis ist der frŏwen an den steinen). — *Papier, vielfach stark abgegriffen und beschmutzt; zwischen Bl. 93 u. 94 sind 2 Blätter, zwischen 102 u. 103 1 Blatt herausgerissen. — 10 verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—64; 2) 65ᵛ—71ʳ; 3) 71ᵛ—92ᵛ; 4) 92ᵛ—93ʳ; 5) 94—98; 6) 103—118; 7) 119—140; 8) 145—153; 9) 155—177; 10) 181—235. — 235 Blätter. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes schwankt zwischen 15 und 18 cm, Breite zwischen 9 und 12 cm. — Ungespalten, fortlaufender Text; teilweise mit roten Initialen der Kapitel, bezw. rot gestrichelt. Eigennamen häufig rot unterstrichen. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel; metallbeschlagene Lederschliesse; auf dem vordern Deckel Stück des Leders (wohl alte Signatur) herausgeschnitten, darunter die Zahl 1649 eingestanzt. Innenseiten der Deckel mit Stücken einer lateinischen theologischen Handschrift überzogen. — Mundart baslerisch.*

Heiligenleben in deutscher Prosa.

Bl. 1ʳ: Item Disz leben liset man nit hie
Dis ist das leben vnd daz lesen der hochwirdigen | hochgelopten heilgen himelfürstin vnd lantgrefin | sant elizabeth des kúngs thochter von vngaren.
Es waz ein grosser mechtiger kúnig ze vn|geren der waz gar rich . . .
Bl. 59ʳ Schl.: richsnet von ewen | zů ewen daz helf mir vnd ých der vater vnd | der sůn vnd der heilig geist amen.
ach biten got vnd die liebe sant elisabet vnd | minen lieben vater sant jeronimus fúr mich | arme bŏse schriberin daz sy mir an minem | leisten zit zů hilf kŏmen.
Bl. 59ᵛ: Dis ist daz leben des hochwirdigen lers sant jeronimus.
Jeronimus ist gesprochen ein heiliger walt wann | er die frůcht . . .
Bl. 62ᵛ Schl.: diser | iheronimus starb noch gebůrt ýber fier hvn|dert vnd dry vnd fůnffzig jore.
Dis ist von dem | namen sant jeronimus. schrib zum ersten. | JEronimum nemmen wir dick Aber lůtzel eren wir . . .
Bl. 64ᵥ Schl.: als man das alles in latin in den vorgenanten | epistlen eiglichen vindet.

Bl. 65r Federproben.

Bl. 65v: Dis ist daz leben des wirdigen fürnemen vnd lőplichensten | himelfúrsten vnd leres sant Jeronimus.

DEr liebe herre sant Jeronimus ist geborn | von der stat Stridonien vnd was ein cristen | vnd hette got gar liep . . .

Bl. 79r: hie hat die legend ein end vnd fochet die exempel an.

Bl. 79v: Zů einem mol waz ein bőser ketzer der hiess sa|bianus . . .

Bl. 92r Schl.: vnd noch disem | leben daz ewig leben amen.

Darauf durch Zwischenraum von mehreren Zeilen getrennt:

Sant franciscus ist geboren von der stat assis vnd | hat einen richen vatter, der hat den sůn gar liep . . .

bricht auf Bl. 92v ab im Satz: do wart der vatter | jnnen daz

Dann folgt ein Marienwunder von dem Priester, der durch den Anblick der ihm erscheinenden Jungfrau erblindet, von ihr aber die Sehkraft zurückerhält.

Anf.: Es waz gar ein andechttiger priester der hatt vnser | liebe frőwen gar lieb vnd grůss sy dick vnd vil | mitt der anttifen tota pulcra . . .

Bl. 93r Schl.: vnd nam ein | gůtt end. amen. amen. amen. Jesus.

Bl. 93v leer.

Bl. 94r: Dis ist daz leben des heilgen zwőlfbotten sant bartholomeus.

(V)Os qui secuti estis me sedebitis super | sedes duodecim et cetera. Wir begond | hůt daz hochzit vnd den dag des lieben | aposteln sant bartolomei . . .

Bl. 98v Schl.: das er vns er|werbe noch disem zergencklichen leben | das ewig frőlich leben. amen.

Bl. 99—102 leer. Dann zwei Blätter ausgerissen.

Die folgende Legende handelt von Johannes dem Täufer und der Verkündigung.

Anf. fehlt; beginnt Bl. 103r mit: gescheiden von dir. Worumb werend wir dir nütt | gehorsam Du bist doch allein die die do den | getruwen gerechten besitzett . . .

Bl. 108r unten: Also hastv nvn den vrsprung dess geslechtes | daz do waz daz erst stüklin vnd die ersty kron.

Bl. 108v: DAs ander stüklin vnd die andre kron ist von der kün|dvng vnd von jr wirdikeitt . . .

Bl. 136r Schl.: vnd bitt ich arme sűnderin | daz er mich miner grossen misstott fürsprech vnd lidige | vnd mir an minem end zů hilff kőm, durch die Er die | an jn geleitt hatt des ewigen vatters kind jhesus christus | JHESUS CHRISTUS AMEN AMEN.

Bl. 136v: Domine mi rex da michi in disco caput Johannis. | Wir lesend vnd begond den tag vnd hochzit dess lieben | herren sant johannis des tőffers als er enthöptett ward . . .

Bl. 140v Schl.: vnd vns erwerbent noch disem | leben ewiges leben.

Bl. 141—144 leer.

Bl. 145r: Dis ist daz leben vnd die legend des lőblichen | wirdigen martires sant vincencius.

UIncencius ist als vil gesprochen | als ein v́berwinder | Wann er het v́berwunden den bősen geist . . .

Bl. 149r Schl.: vnd vns erwerbe noch | disem leben daz ewig leben amen.

Bl. 149v: Dis ist daz leben des Erlichen wirdigen martires | sant Ignacius.

Ignacius ist gesprochen: einer der vol ist | des fůres gőtlicher minn | Sant Johannes Ewangelist hat einen iunger | der waz ignacius genant . . .

Bl. 152v Schl.: koment zů der ewigen | frőid. amen.

Dis ist die Epistel die sant Ignacius dem | hochwirdigen vnd heilgen zwőlfboten vnd | Ewangelisten sant Johannes schreib do er von | im waz begeren, daz er im die hoch gelobte vnd | wirdige jungfrőw Marien . . . schikte . . .

DEm heiligen Johanni dem elteren jgnacius | vnd die brůder die mit jm sint . . .

Bl. 153v Schl.: vnd syest alle zit wol mügent. amen.

Bl. 154 leer.

Bl. 155r: von dem heiligen grossen marterer | sanctus | Julianus
DEr gros . merterer Sant Julianus waz | von Edlem geslecht geboren vnd was | virtreffenlicher wisheit vor der welt | . . .

Bl. 177v Schl.: ze | hilff kommend an der stund des todes . Amen. | Jhesus Maria Johannes Ewagelist.

Bl. 178 u. 179r leer. Bl. 179v der oben wiedergegebene Besitzvermerk. Bl. 180 leer.

Bl. 181r: Dis ist daz lesen vnd daz leben sant paulus dess | ersten einsidels.
In der zitt do decius der keyser vnd valerianus zů | rom richsneten do waz die dvrechtvng also gross | . . .

Bl. 189r: Dis ist daz leben vnd daz lesen dess heilgen vatters Sant | anthonius.
ANthonius der heilig vatter waz vsser egipten land | geboren von Edlen fründen noch der welt . . .

Bl. 213v Schl.: amen vnd sant maria magdalen | vnd sant Anthonius.

Bl. 214 . 215 leer.

Bl. 216r: Dis ist daz leben vnd lesen dess wirdigen heilgen | herren sant maurus.
IN der zit do der heilig vatter sant Benedictus gott dient | mit strengem leben vnd der lümd sins hielgen lebens vsser|gieng . . .

Bl. 235r Schl.: erwerb ein gütt leben vnd ein selig heilig ster|ben AMEN.
Von einer Hand des 17. Jh. ist ein Verzeichnis der in diesem Band enthaltenen Legenden am Schluss beigefügt.

A. VIII. 38. *Aus dem Predigerkloster. — Papier. — Fünf verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—96; 2) Bl. 97—132; 3) Bl. 133—208; 4) Bl. 209—226; 5) Bl. 227—295. — 297 Blätter + 2 nicht mitgezählte Vorsetzblätter. — Höhe der Blätter 20,8 cm; Breite 14,5 cm. Höhe des beschr. Raumes 14,5 cm; Breite 9 cm. — Ungespalten; fortlaufender Text. Anfänge neuer Stücke rot, Initialen und grosse Buchstaben häufig rot gestrichelt. — Einband: mit dunkelgelbem Leder überzogene Holzdeckel. Zwei Schliessen (abgerissen); am hintern Deckel unten Spuren einer Kettenbefestigung. Auf dem vordern Deckel am obern Rand Reste einer Pergamentetikette. Rücken zerrissen. Innenseiten der Deckel mit Pergament bedeckt. Auf der Rückseite des zweiten Vorsetzblattes Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars.*

1. Sermones de communi sanctorum, cum tabula.

Bl. 1r Anf.: ACcipient iusti regnum decoris et dyadema speciei | de manu domini. Sapient. 5°. Christus rex regum | intuens ad suos fideles eterni partis affectum | . . .

Bl. 105v Schl.: Ait enim Gen. | 24. Ingredere benedicte domini, cur foris stas. preparandum (!) domum et | locum. Rogemus ergo.
Dann tabula. *Diese schliesst auf Bl. 118v:* Et sic est finis huius. | Sequitur modo sermo pulcher de translacione sancti francisci.

2. Sermones quattuor de sancta cruce.

Bl. 119r: MIchi absit gloriari nisi in cruce | Domini nostri Jesu Christi per quem mihi mundus crucifixus est et ego | mundo. Ad Gal. 6°. cap. Ac si dicat apostolus Gloriantur | aliqui . . .

Bl. 125r Schl: bonorum operum qui austeritatem | refrigerium et solacium putant. Sequitur modo de duodecim consiliis que Christus adiecit preceptis.

3. De duodecim consiliis, quae Christus adiecit praeceptis.

Bl. 125v: duodecim consilia que Christus adiecit preceptis et sunt ista.
Primum est paupertas vnde luc. . . .
12m est fraterne correccionis vnde | Si peccauerit in te frater tuus.
In illis temporibus non debet commisceri cum uxore nec propria . versus.

ffesta sacerque locus ieiunia menstrua partus
Ista prohibent viris persoluere debita carnis.
Nota quod quando pollutio nocturnalis est peccatum mortale uel nön versus . . .

4. De peccatis alienis et consensibus.

Bl. 125v: Nota peccata aliena et consensus eius profundius.
Primus consensus est negligencie uel dissimulacionis ut si aliquis ex | officio suo . . .
Bl. 126r Schl.: abbatum si suum tenetur ad restitucionem.

5. De septem vitiis capitalibus.

Bl. 126r: SEptem enim dicuntur capitalia uicia seu principalia ut ait Gregorius super | exodi . . .
mit eingestreuten deutschen Sätzen und Satzteilen, besonders deutschen Bezeichnungen der verschiedenen Sünden.
Bl. 129r Schl.: ad pregnantem proxima partui uel que est in fluxu menstrui.

6. Notae de quinque sensibus, de quattuor virtutibus cardinalibus, de septem operibus misericordiae, de septem sacramentis, de decem praeceptis, de duodecim articulis fidei, de ramis, de septem peccatis mortalibus et aliis.

Bl. 129v Anf.: Nota de motibus et uiribus interioribus scilicet de quinque sensibus qui sunt isti . . .
Bl. 132r Schl.: ponderositas . Malicia . Sompnolencia . Desperacio.
Bl. 132v leer.

7. Sermones.

Bl. 133r: sermo de sancto Johanne baptista. | Qvis putas puer iste erit. | luc. 1°. Karissimi Omnis peticio uel questio fit duplici | de causa . . .
Bl. 140v: In die circumcisionis domini Sermo bonus.
UOcatum est nomen eius Jesus. luc. 2°. Secundum na|turales qui rerum proprietates ignorat nomina . . .
Bl. 143v: Alius sermo de circumcisione domini.
UOcatum est nomen eius Jesus etc. Notandum est | quod ewangelium hodiernum proponit nobis primo circumcisionem | Jesu . . .
Bl. 144v Schl.: secundum | Beatum Gregorium. Rogemus. Zu dysem guthen jare.
Bl. 145r: De sancta Katherina.
SIcud lilium inter spinas | Sic amica mea inter filias. Cantic. 2°. Karissimi licet | aliqui expositores istud verbum de qualibet anima . . .
Bl. 148r beginnt eine andere Predigt: Non est arbor bona que facit fructus malos Neque | arbor mala faciens fructum bonum dicit Beatus | Gregorius . . .
Bl. 153r neue Predigt. Anf.: SIcut malus inter ligna siluarum sic dilectus meus inter | filios. Cantic. 2°. Expedita vna arbore scilicet mala cum | fructibus malis . . .
Bl. 157r neue Predigt. Anf.: NOn est arbor bona que facit fructus malos. | luc. 6. dicit Beatus Gregorius. Cum in cordibus | electorum dura et aspera predicantur . . .
Bl. 161v neue Predigt. Anf.: EDificate domum michi et erit michi accep|tabilis Aggey primo cap. dicit Beatissimus | pater noster Augustinus in sermone dedicacionis | . . .
Bl. 165r neue Predigt. Anf.: EDificate michi domum et erit etc. ut supra. | Habita distinccione pariterque domus hic intente | eleccione . . .
Bl. 167r neue Predigt. Anf.: Mvndate domum domini dei. secund. paralip. 30°. | dicit Crisostomus | super illo verbo Matth. III° Penitentiam | agite . . .
Bl. 168r neue Predigt. Anf.: Domum tuam domine decet sanctitudo in longitu|dine dierum . psal. Sanctus propheta diuine sapientie | et sacre scripture . . .
Bl. 171v neue Predigt. Anf.: Symon frater vester Scio quia vir consilii | est ipsum audite. Maccabeor. 2°. dicit Bernardus | Nec studium accionis bone . . .

Bl. 174 ff. (materiae praedicabiles ex diversis collectae), *darin auf Bl. 175 v, 179 v, 180rv, 181rv, 182rv, 183rv, 184rv, 185rv deutsche Randglossen.*
Bl. 185 v Schl.: Ideo tunc sic ora | et dic. *Rest leer.*
Bl. 186. 187 leer. Der Schluss der materiae praedicabiles *folgt auf Bl. 188—190 v, wo die letzten Worte lauten:* omnes dicerent te esse | virtuosum virum scilicet tugenhafftig etc.

8. Disposition zu einer Predigt, deutsch.

Bl. 190 v: Sic uidetur proponendum: In dem hüttigen ewangelio werden wir von Christo Jesu aber ge|warnet, vns zů hůten vor den listen vnd anvechtungen | des bősen geistes . . .
Bl. 190 v Schl.: den bősen geist mit siner vntugent ze überwinden | lert vns der brunn der tugenden Christus in dem ewangelio . applica.

9. Quadragesimale quod vocatur Castrum animae.

Bl. 191 r: Incipit quadragesimale quod vocatur castrum anime. In die cinerum. | Cum ieiunatis nolite fierj sicut ypocrite tristes . Matth. 6. | Sancto experto Job attestante Milicia est uita hominis | . . .
auf Bl. 192. 197. 198. 199 deutsche Randglossen aus dem 15. Jh.
Bl. 295 r Schl.: fugiamus et celestem amplectamur. Quam | nobis concedat dei filius in secula benedictus. | Amen.
Bl. 296. 297 leer.

A. VIII. 39. *Aus dem Basler Domstift, alte Sign. Q. XII., wohin diese Handschrift als Geschenk des Bischofs Johannes von Venningen gekommen war, 1559 in die Universitätsbibl. übergegangen. — Papier. — 15. Jh. — 318 Blätter. — Höhe der Blätter 20,3 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes 14 cm, Breite 9,2 cm (zwei Spalten zu 4,1 cm mit 1 cm Zwischenraum). — Kapitelinitialen rot. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel; zwei Schliessen (abgerissen); auf dem vordern Deckel oben Pergamentetikette mit Inschrift:* Summa Pisana. Q. XII. | Reverendissimus pater dominus Johannes de venningen Episcopus basiliensis dedit. *Innenseite der Deckel mit Pergament überzogen. Im vordern Deckel die Inschrift:* wer dis bůch vint, der gebes hans ludwygen | von brugg; *ausserdem Federproben, worunter die Zahl 1459. Am obern Rande des hintern Deckels Spuren des einstigen Vorhandenseins einer Kette.*

1. Rezept, deutsch.

Bl. 1 r: Recipe 2 ½ quintin senet blett ½ quintin negelin ½ quintin vns | ingber . ½ quintin symel broet. ½ lot zucker vnde stoss das | vnder einander vnde nempt das mit win eyn halbe | stunde nach dem aben essen.
Bl. 1 v. 2—4 leer.

2. Bartholomaeus de Sancto Concordio Pisanus, Summa de casibus conscientiae.

Bl. 5 ra: Quoniam ut ait | Gregorius super | Ezechielem . . .
Bl. 313 ra: Explicit summa pisana alias pi|sanella siue Bartolina.
Darauf alphabetisches Register.
Bl. 316 va Schl.: Completum finit hoc opus in ciui|tate pisana per fratrem Bartholo-|meum de sancto Concordio | ordinis fratrum predicatorum docto|rem decretorum anno domini Mº CCCº | XXXVIII. die septima alias XII. men|sis decembris tempore sanctissimi in | Christo patris ac domini Benedicti | pape XI. alias XIII. predictus autem | Bartholomeus compositor | huius libri obiit anno domini Mº|CCCº XLVII. die secunda mensis | Julij. Cuius anima requiescat in eo | qui sine fine viuit et regnat | per omnia secula seculorum. Amen.

in Spalte b von anderer Hand eine Notiz beigefügt, beginnend: Totus titulus de secundis nup|tiis declaratus est per Johannem XXII. | . . . *endigend:* valeant dispensare. Nulli ergo etc.
Bl. 317. 318 leer.

A. VIII. 42. *Aus dem Basler Domstift, welchem der Bischof Johann von Venningen diese Handschrift geschenkt hatte; (alte Signatur R. II.) — Papier. — 15. Jh. — X + 155 Blätter. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes 15—16 cm, Breite 9,5—10 cm. — Ungespalten; rote oder rot unterstrichene Überschriften. Grosse Buchstaben rot gestrichelt. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Zwei metallbeschlagene Lederschliessen. Auf dem vordern Deckel am obern Rande Pergamentetikette mit der Inschrift:* Excerpta de epistolis petri Blesensis. R. II. Reverendissimus Pater dominus Johannes de venningen Episcopus Basiliensis dedit. *Am obern Rande des hintern Deckels Spuren des einstigen Vorhandenseins einer Kette. Innenseiten der Deckel mit Pergament (Urkunden?) überzogen.*

1. Sanctus Bonaventura, De praeparatione ad missam sive de sacramento eucharistiae.

Vgl. Little, Initia operum latinor. S. 8.
Bl. Ir einige lateinisch-lateinische und lateinisch-deutsche Glossen, alphabetisch geordnet, inferie—obstrudere. *Vgl. Bl. 153v.*
Bl. Iv einige lateinische Verse über Homonymen:
non sunt digna legi que sunt contraria legi.
Miles amat leporem, sed virgo decora leporem.
presbyteros levitas non decet atque leuitas.
liba libens libo libando libentius ibo. libum phankůch | pro centum libris nolo carere libris.
Cernit in obliquum strabo sed limus in altum.
Bl. II—X: Alphabetisches Schlagwortregister zum ganzen Band.
Bl. 1r: de sacra|mento euka|ristie.
Ad honorem gloriose ac indiuidue | trinitatis et exaltacionem sacramenti | preciosi corporis et sanguinis domini nostri Jesu Christi | describam tibi formam per quam leniter potes manuduci | ad contemplacionem tanti misterij | ac congrue disponi | ad eius dignam perceptionem . . .
Bl. 8v Schl.: Ideo totis viribus volo me imita|re et semper sibi adherere hoc autem non reputes | posse tua virtute sed auxilio gratie eius. quod ipse | tibi et michi prestare dignetur. amen.

2. Sanctus Bernardus (?), Formula honestae vitae.

Bl. 8v: for|mula honeste vite S. Bern|hardi.
Petis a me | mi fili carissime quod numquam et nusquam | a suo prouisore . . .
Bl. 11r Schl.: quod profectus tuus gaudium meum | est et corona mea in domino.

3. Bernardus (Cassinensis?), Speculum interioris hominis seu de vita religiosi.

Bl. 11r: Speculum mona|chorum. Sancti Bernhardi.
Si quis emendacionis vite | desiderio tactus . . .
Bl. 12v Schl.: conponantur in | tumulo quomodo pulvere tegantur.

4. Testamentum Sancti Bernardi.

Bl. 12v: Testamentum beati Bernhardi.
Beatus Bernardus morti feliciter appropinquans ait fratribus | suis Arbitror me fratres mei me magna signa | religionis vobis relinquere non posse . . .
ebda. Schl.: post obitum suum multis | gloriam suam manifestans.

5. Excerpta ex epistolis Petri Blesensis.

Bl. 13—19 r stehen zumeist kurze, meist nur einen Satz umfassende Citate aus Kirchenvätern etc., Beda, Augustinus, Gregorius, Bernardus, Simon Cassianus, Alanus, Seneca, Ovid etc.; von Bl. 19 r an scheinen die nach Schlagwörtern geordneten Auszüge fast ausschliesslich den Briefen des Petrus Blesensis entnommen zu sein.

Bl. 19 v: petrus blesensis | Fallax est hic mundus . vita brevis. finis dubius . . .

Bl. 151 r: das letzte Excerpt, überschrieben: de distinccione cogitacionum.

Bl. 152 r Schl.: Quinta est quando est consensus in opus et illa | est peccatum mortale et grauius.

6. Lateinische Verse über Beobachtung des Interdikts und über verschiedene Ereignisse aus der Schweizergeschichte.

Bl. 152 r: Quomodo observandum sit interdictum
Si seruare velis interdicti bene formam
Versibus hijs poteris breuiter cognoscere normam
Quando locus fuerit interdictus caueatur | . . .

Bl. 152 v Schl.: Nam quod nulla docet littera sepe nocet.

Bl. 153 r leer.

Bl. 153 v zunächst Citat ex quarto ethycorum, *dann ein Verzeichnis von mit o und p anlautenden lateinischen Wörtern, teilweise mit danebenstehender deutscher Übersetzung, z. B.* pala schufel | paliurus distel | petulans geil *usw. Vgl. Bl. Ir.*

Bl. 154 r: de morte regis alberchti juxta windesch.
Millenis trecentis bis quatuor annis
Rex romanorum cadit alberchtus manibusque suorum
In propria terra nulla constanteque guwerra
A Johanne duce caret hac de cetero luce
Natus erat fratris ipsum dat mortibus acris
Cum socio palme sibi da veniam deus alme
Hoc factum Jacobi dederat dies atque philippi.

dann: Anno domini M° CCC° XV° post nativitatem domini vendebatur una | vnzella siligis pro V libris denariorum basiliensium et vna men|sura vini pro XVIII denariis.

destruccio swannaw.
M tria C ter et X ter et I in fineque maij
Nobile tunc castrum Swannaw quod fulsit ad astrum
Vertitur in cineres per stercus fundas et ignes.

Casus nobilium vor Louphein *(Laupen) . . . 4 Zeilen.*

Devastatio iudeorum . . . *5 Zeilen.*

Terre motus.
Anno milleno ter C semel L quoque seno
In luce festo refero tibi corde molesto
per motus terre magnos volo vera referre
Cum turba multa reni littus heu basilea
primitus est rupta subito post incinerata.

Bl. 154 v: Cum liestal versa sic sunt quam plurima castra
Multum tremebat plebs nam peiora timebat.
O quis non fleret loca qui predicta videret
Quam cito tam pulcra loca sunt nimis annihilita.

Bl. 155 r leer.

Bl. 155 v: Si piget esse macrum procura consulem macrum
Malo carere malis quam malum reddere malis.
. . . . . .
Non tendit peritum qui vult audire peritum.

Nota versus de interdicto.
Sic interdictum strictissime sitque tenendum
Non aspergetur clausis janius celebretur
Missam dic solam ter signis trahe nolam
Sint tres uel pares tunc admittendi scolares.
. . . . . .
Strictissime teneas sic deo conplaceas.

Nota versus de casibus pappalibus.
Papam clerum perferiens falsarius vrens
Soluitur et quis audet celebrare ligatus
Symon si fuerit sed vallit regula talis
Inpubes monachus mulier vetus quoque pauper.

A. VIII. 51. *Aus der Basler Kartäuserbibliothek D. XXV, wohin die Hs. als Geschenk der Jungfrau Margret Zschampi gekommen war. — Papier. — Verschiedene Hände des 15. Jh., auf Bl. 147v die Jahreszahl 1460: 1) vorderer Deckel und Bl. 1; 2) Bl. 2—115r; 3) 115r—145; 4) 146—147; 5) 148—149v; 6) 149v—164r; 7) 164v—167. Am Schluss ist mindestens ein Blatt weggerissen. — 167 Blätter, vielfach beschmutzt und abgegriffen. — Höhe der Blätter 14,3 cm, Breite 10,6 cm, Höhe des beschr. Raumes 9—10 cm, Breite 6,5—7 cm. — Fortlaufender Text mit roten Überschriften und roten Initialen der einzelnen Teile. Anfangsbuchstaben der Zeilen bis Bl. 115 rot gestrichelt; von 115 an Interpunktion zum Teil rot. — Auf der Rückseite von Bl. 1 ist ein quadratisches Stück Pergament aufgenäht, darauf in schwarzer und roter Farbe ein verziertes Kreuz, in den vier Ecken des Flecks die Namen:* Jhesus, Maria, Franciscus, Clara. *Auf Bl. 145v Malerei: der Name* Jesus *rot, in einer Art Sonne mit gelben Flammen, in den vier Ecken blutendes Herz, Dornenkrone, Nägel, Geissel, darunter in Band, rot,* maria. — *Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel; der vordere hängt nur noch unten lose am Rücken; eine Metallschliesse. Innenseite der Deckel mit Bruchstücken von lateinischen Pergamenthandschriften (hinten Hexameter) überzogen. Mundart baslerisch.*

Andachts- und Gebetbuch der Margret Zschampi.

Auf der Innenseite des vorderen Deckels Verse und Sentenzen:
Wie dich got haben wil. also sy ouch | gern din will. Sant paulus spricht | So fröw ich mich gern in minem | liden. daz die tugent cristi wone | in mir.
Zit verlieren selten. nit widersprech|en im schelten. In liden danckberkeit. | Bringt den mônschen in die aller hôch|ste volkomenheit.
Lid. schwig. und mid. daz ist das best.

ebenso auf Bl. 1r: Der ist gůt für wis ze achten
Der das end kan wol betrachten.
Es ist ein heiliger firtag.
Sŏ man vor | sünden firren mag.
Die tugent über alle tugend godt
der bôsem willen widerstodt.

Bl. 2r Titel von der Hand des Kartäuserbibliothekars: Tit.: Von der frucht des lydens | Christi Jesu D. XXV.
am untern Rande der Seite: Disz bûchlin ist der Cartuser zû | Basel geben durch die Erber junck|frow Margredt Zschampi.
Unter dem Titel:
Es was ein priester der sprach | alle tage vnsser lieben frouwen disse | nochgeschribene fvnff frôiden | wider die fvnff betrûbnisse die | sů von den fvnff wvnden yres | kindes enpfieng . . .

Bl. 2v: Frouwe dich gottes gebererin | Ein lutter maget vnbemosset . . . gegen dinem lieben | kinde amen.

Bl. 3r: Dise nochgeschriben lere die solt dv | Mit flisse lesen So vindest dv wie gar | genem es got ist, vnd wie gar frv|chtbar es dem menschen ist, der sin | leben von svnderliche sin liden be|trachtent.
Es schript Sant pavlvs vnd | sprichet Es mag nieman kein | ander fvndament gelegen . . .

Bl. 34v Schl.: zû der | rechten hant die ewige selikeit | Mitgeteillet were worden.

Bl. 35r: Hienoch volget das gebet der | XV patter noster, do mit man | Eren sol die wvnden Jesu Christi | vnd sin liden . . .
Es was in einem walde | also wir lessent ein close|nerin eins heilligen lebens . . .

Bl. 38r: Dis ist vs dem bûch der geist|lichen genoden geschriben.
Die sellige andechtige ivng|frouwe Mechilt oppfrette zû einer | zit fv́nff tvssint fier hvndert | vnd nv́nczig patter noster . . .

Bl. 42v: Hie vohet an das gebet der XV. | patter noster vnd ave Maria.

Bl. 46v: Hie noch volgent LXV artickel | in denen daz liden christi gancz be-|griffen ist . . . vnd ist zû wissen|de daz ieder arttikel zwei stv́ke in | yme het, zû dem ersten von dem | liden christi vnd dor noch ein gebet|te vff die wisse als sv́ hie noch hie | noch (!) einander geteilt sint . . .

Bl. 69r: Dis ist zû mole ein hv́besche vnd | trôstliche lere.
Ein hoher wisser lerer vnd mei|ster der heilgen geschrifft | Sprach zû eim mol . . .

Bl. 71v: Dis ist ein geistliches gespreche | das christus vnd Sant bernhart mit | Ein ander hattent.
Sant pernhart sprochete | Mit vnsserem lieben herren | *(Bl. 72r:)* wie wilt dv gegen dem menschen | ston . . .

Bl. 73v: Der sellig meister Eckhart sprach | Einest ich wesche mich ale tage siben | Mollen in dem blût christi vnd das ge|schicht also zû einer iegelicher zit | die man singet . . . Herre iesus christus jch kv́m zû dir | Mit allem minen gebresten | . . .

Bl. 74v Schl.: vnd | innersten lvst. amen.
Gedruckt in: Deutsche Mystiker des 14. Jh. hg. von Franz Pfeiffer, Bd. 2, S. 604.

Bl. 74v: Dis patter noster het Sant | Bernhart gemachet.
Vatter v́nser hohe in der | geschôpffede Sûsse . . .

Bl. 76r: Dis gebett spricht, so man v́ns|seren herren vffhebet in der messe | . . .
folgen noch andere Gebete während der Messe.

Bl. 77v: Was ein anevahender mensche | sol han der do zû dem heiligen | Sacrament wil gon.
Mensche So dv wilt zû dem heiligen | Sakrament gon So soltv drv́ | stv́ke an dir haben . . .

Bl. 82v: So dv zû gegangen bist So solt dv | denne disse noch gonde drv́ stv́ke | an dir haben.
WEnne das geschehen ist das | dv die edele spisse genossen hest | . . .

Bl. 89r: Was ein zû nemender mônsche | haben sol der dike wil daz heilige | Sakrament entpffohen. Ein gûte | lere.
Dv solt wissen lieber men|sche wiltv in tvgenden zû|nemen . . .

Bl. 91v: Was ein vollekomen menschen | zû gehôrt | der daz heillige Sacra-|ment wil enpffochen vnd von an|deren hv́bschen geistlichen stv́ken | also hie noch geschriben stot . . .
Uon der v́berwv́rdigens des hei|ligen sacramentz alle herczen | noch alle zvngen . . .

Bl. 95v: Was zeichen das sint do bi der | Mônsche bekennet, obe im nv́|cze sige das er dike zû dem hei|ligen sacramente gange.
Dv solt wissen lieber mônsche daz | fv́nff zeichen sint . . .

Bl. 97v: Vier zeichen Eines got min nenden herczen vnd obe der | Mensche in gôtlicher minne sig | oder nv́t.
Dv solt wissen lieber môn|sche daz sant Bernhart vier | zeichen git . . .

Bl. 98v: Was die sachen sint daz das | heilige sacramente also we|nig wv́rket in vil mônschen | Die ioch in genoden sint, vnd | gûtte menschen sint.

Bl. 99r: Nvn möchte der mönsche fro|gen sit so vil selikeit . . .

Bl. 104r: Dis ist ein lieplicher sinne | wie der mönsche mûs geiaget | werden mit manger leige be|korvnge sol er gotte wol ge|vallen also hie noch gescriben | stot. Ein gûte lere.
Nvn nement wir her fv́r Sant | Bernharcz wort: So wir | christum niessent . . .

Bl. 106v: Was der mensche an ime | haben sv́lle das er enpfen|gliche werde der wv́rkunge | Des heiligen sacramentes.

Bl. 108v: Dis seit von einer seligen ivng|fröwen hette gernne alle tage vn|seren lieben herren entpfangen.
Es was Ein heilige ivng|fröwe die alle ire an|dacht vnd begervnge dar ane | hatte ligen . . .

Bl. 115r Schl.: herre gegen dem menschen | amen. amen. amen.
Dis ist enkein sage mer dor|vmbe bittent got vúr den sch|riber.
Darauf von anderer Hand: Ein gût gebettly.
O menscheit bloss. o martir gross. | o wunden tieffi. o blûtes krafft. | . . .
folgen weitere Gebete zum Gebrauch bei der Messe.

Bl. 140r: Djs sindt zehen stúckly durch | die ein mönsch mag zû nem|men. gegen gott in tugenden. | vnd verdienen. vnd setzet sú | der lerer Bonaventura.
Des ersten sol der zû nemmend | mönsch leren als vast er mag. | sich selber schnöd schetzen . . .

Bl. 146r: Die erwerbung von unserm hei|ligen vatter dem bobst pius.
In dem ior als man zalt von got|tes geburt 1459 jor an sant ang|nesen tag . . . hat . . . pius | der ander bobst . . . von | anrûffen eines frommen edeln man|nes den er lieb hatt als sin hei|likeit vff die zit zû mantow vnd | der . . . margroff | karle von baden vnd groff zû spomhem von keiser fryderichs | wegen zû siner heilikeit gesandt | was des selben herren des mar|groffen diener vnd hoffmeister | der edelman ist gewesen Geben | allen . . . kristenen | menschen diss noch geschriben | gebet . . .

Bl. 147v: Item diser edelman heisset iuncker | hans knûtel der den bobst mit siner | hand vnd munt also begobet hat | allen glöbigen selen ze trost vnd | ze hilff vnd allen cristenen mön|schen jm MCCCCLIX ior.

Bl. 148—149r folgen weitere Gebete.

Bl. 149r: Dis sind die hundertt | betrachtunge von dem liden vn|sers herren als man sy mitt | teglicher andacht sprechen sol.
WEr begerrt kúrtzlich ein ge|lich vnd begirlichenn konnen be|trachten . . . *(Bl. 149v:)* Wenne also | wurdentt sy einem júngeling bre|diger orden geoffenbartt . . .
Die erste betrachtunge.

Bl. 150r: Eya ewige wiszheit min hertz er|manet dich . . .

Bl. 161v Schl.: vncz in das | grabe ein stettes beliben Des bitte | ich dich AMEN.
Dis sint die acht vers die der viant | sant bernhart offnete.
Almechtiger schin des ewigen liech|tes Durch das zeichen des heil|gen crúczes erlúcht min ougen der | vernúnfft . . .

Bl. 164r Schl.: in diner gnade leben. Amen.
bittent gott für die dis gebett hatt | geschriben ein aue maria.

Bl. 164v folgen weitere Gebete, salve regina *deutsch u. a., darunter eines einem Buch des* Caesarius *entnommen.*

Auf Bl. 167v beginnt eine Erzählung:

Es was ein heilige frow in | eim closter. do die an jrem | end lag. Do boten sy die frowen | das sy inen etwas seite von irem | leben. Do sprach sy: Ich ûbete | mich. an vier tugenden . . .

bricht ebenda ab mit: ein milt hertz hat | ze gebend, vnd so ich nit hatt.

A. VIII. 55. *Ehemals dem Marien-Magdalenenkloster in der Steinen in Basel gehörig (Bl. 235 v:* Dis bůch ist der swesteren an den steinen | ze basel zů sanct maria magdalenen); *in der rechten untern Ecke des hintern Deckels die wohl auf die Erwerbung bezügliche Notiz* J. J. B. $11.\frac{87}{8}$ — *Papier. Das erste Blatt von Feuchtigkeit teilweise zerstört, Tinte vielfach stark verblasst, zahlreiche Gebrauchsspuren; die untere Hälfte des letzten Blattes abgeschnitten. — Eine einzige Hand des Anfangs des 15. Jh. — 237 Blätter mit alter Zählung I—CCXXXV; Nr. 124 ist übersprungen; 195, 218, 234 zweimal geschrieben. — Höhe der Blätter 21,5 cm, Breite 14,7 cm; Höhe des beschr. Raumes 16—17,5 cm, Breite 11,5 cm. — Fortlaufender Text, mit roten Überschriften und roten Initialen der Absätze; Majuskeln vielfach rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel; von drei Schliessen mit entsprechenden Stiften am hintern Deckel nur noch Spuren. Innenseite des vordern Deckels mit Bruchstück einer lateinischen Pergamenthandschrift überzogen; auf der Innenseite des hintern Deckels graues Löschpapier. — Mundart baslerisch? oder zürcherisch?*

Ludolfus de Saxonia, Passio Christi, deutsch.

= Vita Christi, pars II, cap. 58—66 + Nachwort.

Bl. 1r Anf.: Ad laudem et gloriam domini Jhesu ad vtilitatem ac edificacio|nem legencium et precipue cujusdam religiose virginis in sel|now *(in Zürich)* extergentis hanc materiam vt scilicet sibi depingam et colli|gam meditaciones passionis christi compendiosas ad quarum instar affe|cciones suas in deum dirigat . . . incipit subsequens opus . passio Lv́toldi carthusiensis ordinis.

Hie uåhet an die beschribung der marter vnsers herren die | wir mit begird vnd andåcht ansehen vnd ir mit liden | . . .

Bl. 4r: Nu våhet an die marter christi.

Nu begegnet das wir das liden vnd die marter vnsers herren Jesu | Christi handlind vnd vssprechind. von dem heiligen liden sölti zů | dem aller minsten zů siben målen am tag . . .

Bl. 25v Ende der Vorrede: vnd darumm sint disú gebett gemacht | in einiger zal, als ob si dir allein zů hörint vnd bittont | allein fúr dich.

Hie hett end die vorred am passion | Gott der geb dem schriber den ewigen lon vnd allen den | die den passion gern lesent oder hörent lesen den wil | gott vnd maria sin Reine můtter genedig wesen.

Bl. 26r: Våch wider an von angeng die betrachtungen des passions | vnd vollfůr si nåch orden vntz an daz end . . .

Bl. 219v Schl. der Passion mit der Collecta: durch ein ståt angedenknúst | daz öch ich dir mit begraben verdieni komen, mit dir zů | der glori, der vrstendi. åmen. in gottes namen. åmen. | Ach herr gott, bis gelobd daz diser passion vollbråcht vnd | geschriben ist. | deo gratias. amen.

Bl. 220r folgen weitere Betrachtungen über die 4 Artikel oder Glieder der Marter Christi.

Der erst artikel oder daz erst glid der marter Jesu Christi an | dem du sold anuåhen dich ůben mit ansehen daz ist mit in|nenklicher angedenknúst . . .

Bl. 235r Schl.: dú fúnfd marter not sins lidens waz | dú geuangnust die in der wis ist beschehen. deo gratias.

Bl. 235v ausser dem oben erwähnten Besitzvermerk die Notiz: Item fröw dis bůch hat XX sagsternen | miner IIII bletter. Es sind XII ein sagstern. *Ausserdem Federproben.*

A. VIII. 58. *Wahrscheinlich aus dem Nonnenkloster zu Maria Magdalena in der Steinen (Notiz auf Bl. 120vb:* Dis bůch ist des | gantzen Couenten | vnd wart vns | von gredelin von | Otb. *[lies Oth?]). In der linken obern Ecke der Innenseite des Vorderdeckels die wahrscheinlich auf die Erwerbung bezüglichen Initialen* J J B $11.\frac{87}{8}$ —

Papier; nur das letzte Blatt Pergament. — Hand des 14. Jh. — 120 Blätter. — Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 14,6 cm; Höhe des beschr. Raumes 15—16,5 cm, Breite 10,7—11 cm. — Zwei Spalten zu 22—24 Zeilen. — Rote, gelegentlich blaue Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel. Spuren zweier Schliessen und, am untern Rand des Vorderdeckels, einer Kette. Innenseiten der Deckel mit Pergament überzogen.

Johannes van Ruysbroek, Von einem geistlichen brutlof zwischent Got und unser natur. (Oberdeutsche Übersetzung.)

Bl. 1r: Federproben, darunter folgende Sätze:
decem sunt genera materij (!) absque effusione sanguinis. | Messikeit in v́berflúskeit. In iugend | kúscheit. In armůt miltikeit. In zitlicher er | verwosenheit | senft můtikeit. in wider|wertikeit. frôd haben in liden. frid mit den | vigenden. gerecht sin. bi den vn|gerechten. Gehorsam in widerwertikeit. | Mitliden haben mit dem ebenmônschen.

Bl. 1v — 6ra deutscher Kalender.

Bl. 6v. 7r leer.

Bl. 7v: bibliographische auf diese Hs. bezügliche Nachweise von der Hand des Oberbibliothekars Ludwig Sieber († 1891).

Bl. 8ra Anf.: Sechent der brût|gom kumt. gand | vs im engegen . . .

Bl. 118ra Schl.: daz geb | v́ns die gôtlich minne. die en|keinem betler verseit ist.

Sp. b: Uon einem geistlichen | brutlof zwischent | got vnd vnser natur.
Darauf folgen die Kapitelüberschriften.

Bl. 120va Schl.: in der verborgenheit v́nsers geistes.

A. IX. 2. *Aus dem Basler Predigerkloster, aus dem Besitz des Bruders Stephan Irmy († 1488), bezw. des P. Johannes Bötschner. — Papier; das letzte Blatt links oben so verstümmelt, dass ziemlich viel Text verloren ist. — Verschiedene Hände aus der Mitte des 15. Jh., mit zahlreichen, auf freie Seiten und die Ränder geschriebenen Einträgen von der Hand des Stephan Irmy. — 299 Blätter mit Resten einer älteren, bis 383 gehenden Zählung. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 14,2 cm, Bl. 286 f nur 14,5 × 10,7 cm; Höhe des beschr. Raumes 14—17 cm, vielfach aber sind die Blätter ganz beschrieben, ohne dass ein Rand frei blieb. — Ungespalten; fortlaufender Text; teilweise rote Über- oder Unterschriften der einzelnen Abhandlungen und Auszüge. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel; zwei Schliessen (abgerissen); von den je fünf Metallbuckeln am Vorder- und Hinterdeckel ist nur noch je einer übrig. Innenseiten der Deckel mit Stücken von lateinischen Pergamenthandschriften des 14. Jh. bedeckt. Vorsetzblatt aus Pergament.*

Handbuch des Predigermönchs Stephan Irmy in Basel († 1488).

Über das Geschlecht der Irmy vgl. Ferd. Holzach, in Basler Biographien I, 37 ff. Den Grundstock des Bandes bilden die grösseren Abhandlungen über die Pflichten der Mönche u. s. w. Der Besitzer des Bandes hat eigenhändig eine Menge Notizen, grossenteils auf sein eigenes Leben und auf die Geschichte der von ihm bewohnten Predigerklöster in Krems (Oesterreich), Wien und Basel bezüglich, ferner deutsche und lateinische Verse etc. hinzugefügt. Vgl. die folgende ausführliche Inhaltsangabe.

Vorsetzblatt: Notiz über eine im Jahr 1515 im Basler Predigerkloster vorzunehmende Abstimmung:
Anno domini millesimo quingentesimo quinto decimo feria talj. | kalendo tali Tenendum est scrutinium presens in conuentu basiliensi cum | protestacione et ritu consueto . . .

Bl. 1r: (Humbertus de Romanis, liber de instructione officialium ordinis praedicatorum.)

Bl. 1r: Inhaltsverzeichnis. In Spalte b der Vermerk: de libris fratris Stephani | Irmy.

Bl. 1v: prologus in libellum | officiorum magistri humberti.
Incipit prologus | in librum qui dicitur | instructiones | officiatorum.
REligiones approbate sicut in constitucionibus | fere omnium religiosorum diligenter perlectis vidi | . . .

Bl. 2v: Incipit liber. | MAgistri ordinis officium est de toto ordine | . . .

Bl. 3r am Rand eine Notiz über den P. Henricus Riser lector aus dem Jahre 1481.

Bl. 11—15 sind eingeschobene Blätter, welche den Text des Traktats des Humbertus unterbrechen. Inhalt: Notandum est quod XI precepta seu prohibitiones sunt expressa in constitutionibus . . .

Bl. 12r: tria requiruntur ad hoc, ut digne psalletur regi celesti.

ebda 2 Hymnen: 1) Verbum caro factum est de virgine Maria | In hoc anni circulo *(vgl. Mone 1, 65 u. 2, 80) gekürzt.*
2) Sancti Bernardi (?) Jubilus de nomine Jesu. Jesu dulcis memoria dans vera cordis gaudia . . .

Bl. 12v: humiliationes et reuerentie que fiunt Deo exterius in officio et cultu diuino.

Bl. 13rv: inclinatio.

Bl. 14: genuflexio, prostratio.

Bl. 15r: venia.

Bl. 15v: De instructione nouiciorum excerpta de constitutionibus et libro nouiciorum de disciplina nouiciorum.

Bl. 16r am Rande Notiz: infra scriptos casus prior basiliensis sibi soli reser|uat . . .

Bl. 16v—18v am Rande Verzeichnis der magistri ordinis praedicatorum, endigend mit tricesimus | tercius | frater barto|lomeus | de bononia | obiit in | vigilia | beati dominici | anno 1486.

Bl. 22r am Rande deutsche Notiz: Begerst du zů gott gon, er ist der weg, bist du můd imm weg worden | gang zů im. er ist die rouw. bist du krank vnd blȯd. er ist die sterki . . .
Schl.: Es sind drú ding | die der mȯnsch | lieb hett. weg | worheit vnd leben.

Bl. 25r Mitte endet das Kapitel de officiis magistri nouiciorum. Der Rand und die freibleibende untere Hälfte, sowie Rückseite von Bl. 25 und Bl. 26—27 sind wieder zu Notizen aller Art benützt, u. a. Bl. 25v u. 26: de septem petitionibus orationis dominicae.

Bl. 27r: Beatus Hilarius episcopus extraxit hos psalmos Qui vult habere deum propicium | . . .
u. Notiz über die Psalmen: Canticum psalmorum animas decorat . . .

Bl. 28r beginnt das Kapitel de officio magistri conversorum, auch da sind die Ränder ganz vollgeschrieben.

Bl. 34r am Rand deutsche Notiz: Dise nachgeschriben fúnf messen ted ein sel kunt einem | heiligen priester vnd bat inn mitt grossem ernst | daz er si sprech so wurde sie erlȯset vsz der pin desz | fegfúres dar inn si sȯlte gesin vncz an den iungsten tag Si sprach ouch | vber wele sel si ge|sprochen wurden | die inn demm feg|fúr wer . . .

Bl. 34v Schl.: von der | frȯlichen | beschowede | sines våtter|lichen gȯtt|lichen antlúcz. | amen.

Bl. 73v u. 74r am Rande Gebete zur Jungfrau Maria, lateinisch.

Bl. 74v am Rande ein lateinisches Gebet zu Jesu mit folgender deutschen Einleitung: wer dis gebett bettet der hett einliftusig tag | tȯtlicher súnden vnd zechen hundert tag teglicher súnden ablosz | Dis gebett hett bobst Johannes selig gedichtet vnd saczte | do von sinen gnoden. disen ablosz vber disz gebett. mitt dem rot | siner | cardinalen | vnd bischof|fen. | O dulcissime | Jesu christe qui | ardentissimo | amore . . .

Bl. 76ʳ versus: prodigus auarus bonitatis formula verus
princeps domorum truncatur mergitur infans
Submersit domum quidam peruersus adauge
penam dictatam subtili traditione.

Dann Jahreszahlen der Gründungen der verschiedenen Mönchsorden.

Bl. 78ᵛ Memorialverse über die Bücher der Bibel:
Ge quinquaginta capitella dat, ex quadraginta
leui XXVII, nume terdeca sena
. . . .
aggeo duo, sed bis septem zacharia.

Bl. 79—83ᵛ: (Summa Bibliae metrica *des* Alexander de Villa Dei.)
(vgl. Little, initia operum latinorum p. 230).
Anf.: Sex prohibet. peccant. abel. enoch. archa fit. intrant.

Bl. 83ᵛ Schl.: flebunt ad cenam surgent sponsam venio iam
Explicit biblia.

Bl. 84ʳ am Rand: Copia priuilegii plenarie | approbationis et confirmationis | statuti et ordinis fratrum et | sororum de penitentia beati dominici | de quo ordine fuit venerabilis | virgo beata Katherina de senis | . . .

ebda: Incipit regula fratrum et sororum ordinis de penitentia beati dominici fundatoris ordinis predicatorum fratrum | de recipiendis et eorum condicione . . .
Fortsetzung u. Schl. an den Rändern der Blätter 84—87.

Bl. 88ʳ am Rande: Von dem liden christi.
Lieber herr iesu christ des lebendigen gottes sun ich bitt dich durch dine | heiligen fúnf wunden, die du gelitten vnd an dem heiligen crútz emphangen hest | ordinier all min sinn vnd witz in din wolgeuallen . . . vnd ein selig volbring|ung in gůtem | dis lebens. Amen.
O herr iesu christe gib mir | alles daz ze glouben | ze verston ze emphinden | . . . . . . vnd setz mich zů dir | vf daz daz ich dich mitt dinen | englen lobe iemer ewenklichen. | Amen.

Bl. 88ᵛ am Rand: deutsche Gebete, teilweise in Reimen.
O schöpher aller creatur. wan du erbarmhertzig bist von natur.
ich bitt dich durch din tieffen wunden. lôs mich von allen minen sunden . . .
wann dir beuil ich minen geist. amen.
Christus du bist daz liecht vnd ouch der tag.
vor dem sich nieman verbergen mag. |
du bist vetterliches liechte glantz.
du lerest vns den weg der worheit gantz. |
. . . .
Nu hab gott | ere vnd wirdikeit. |
vnd hilf vns zů der | ewigen selikeit. amen.
O herr iesu christe des lebendigen | gottes sun. der do vsz dem | willen des vatters. mitt | mittwúrckung des heiligen | geistes, durch dinen tod . . .
durch alle welten der welten. Amen.

ebda deutsche Verse:
Wie snell wie kurtz | des todes stund. |
O lieber mônsch bedenk den grund.
waz du wert vnd wer du bist.
vnd waz du wúrst | in kurczer frist.
So die wúrm din lib verzern.
vnd daz die sel můs iemer wern. |
Mônsch daz halt in dinem sinn.
wo sint all din vorfarn hin. |
Min lieben kind ir gottes frúnd
v́ch sy zů vor des todes stund. |

wachent in diser kurczen zit .
dor in daz ewig leben lit. |
zû aller zit sint der ermant .
Gehorsamkeit in ordens bant .
. . . .

Bl. 89r: Wer getouft ist vnd in rechtem glouben stat .
Wer gott vnd sinen nechsten lieb hat . |
Vnd hie durch gott gedultenklich lidet pin .
Der wirt behalten | vnd ewencklich bi gott sin .

Bl. 89r u. v am Rande: Sprüche weiser Meister, deutsch, in Reimen. 15 Strophen in den Mund gelegt von Albertus Magnus, Augustinus, Gregorius, Chrysostomus, Aristoteles, Beda, Bonaventura, Seneca, Paulus, Hieronymus, Ambrosius, Boethius, Isidorus, Freidank, Hippocrates.

Anf.: Magnus albertus
Wenn der mônsch | recht bedecht, | wer er wer
oder wannen er kommen | wer vnd waz er | wirt werden.
der wurd niemer | fro vff diser erden.
Augustinus
Es ist vff erden | kein erschrockner | ding.
denn daz sich | der mônsch wigt | also ring. |
Daz er nitt von sinem | vnrechten leben lot.
vnd er so gar in | einem vnsicheren | leben stot.
. . . .
Frydank
Wilt du sin mitt | rûw vnd gemach
So red lützel vnd | verantwert nitt all sach.
Verschwig, ẃbersich | vnd gib dinen ôbren beuor.
vnd wo bôse geselschaft sy | do hût dich vor.
Ypocras
Mitt dinen dingen | sôlt du nitt vil wunderes triben.
Tû húbschlich vnd losz | es by einem gelichen | beliben.
Spar fúr dich | vnd wird nitt zû vnnútz | on.
Wenn wer vast gittet | der mag nitt lang beston.

Die Strophe Freidanks findet sich nicht in der Bescheidenheit. Mone zitiert sie im Anzeiger für Kunde des deutsch. Mittelalt. 3, 374 aus einem Anhang zu „Der ewigen wisheit betbüchlin" Basel 1518 in 12°, worin als Nr. 8 sich „Gut sprüch von gott und den heiligen lerern" befinden.

Bl. 89v am untern Rand:
Drei Wahrheiten von einem Meister von Paris.
Anf.: Dis nochgeschriben dry worheiten schribt ein meister von paris.
Die erste worheit ist Herr also oder also hab ich gesúndet wider din gûte vnd daz missuallet | mir . . .
Schl.: min súnd wil genczlich bichten so ich zit vnd stat han.

Bl. 102v. 103rv am Rande: Von dem Leiden Christi, in Reimen.
Anf.: In disem wirdigen nochgeschribenden liden solt du alle zit flissencklichen lesen. | vnd betrachten wie gros daz liden gottes ist gewesen. | Wenn nút liebers ist dem gecrúczgeten iesu genemer | denn daz du dich sins heiliges liden | all zit lossest erbarmen.
vnd daz in din hercz beschribest.
vnd all zit in der betrachtung belibest.
An hebt es sich mitt der bûchstaben zal
Der do tryvndzweinczig sind ẃber al.
An sôlt du heben | gott ze dienen | flissenklich.
vnd daz liden iesu christi | all zit betrachten | andechtencklich.
. . . . . .

Die 4zeiligen Strophen beginnen der Reihe nach mit den Buchstaben des Alphabets; die letzte lautet:

Zitlichen wurden die iunger christi erfrȯwet.
Die in sinem heiligen liden woren zerstrȯwet.
Viertzig tag v́ber alle mos
Waz inen erschinen iesus in frȯiden grosz.

Dis wirdig vorgeschriben liden mitt geistlichem schmertzen
Solt du all zit betrachten mit andacht in dinem herczen.

Bl. 104v. 105r am Rand: Spiegel der Toten, in Versen.
Der Anfang wohl auf Bl. 105, Schl. auf Bl. 104.

Bl. 105r: Diser Spiegel ist gemein
Rich vnd arme grosz vnd klein |
Edel vnd schȯne iung vnd alt
werdent ir alle har nach gestalt. |
Ich bins der bitter tod genant
Alle welt ist mir gar wol bekant. | . . .

letzte Verse auf Bl. 105r:
Wie wol mich | die | welt nitt wil | bekennen |
Doch so mů̊sz ich | sy alle | nemmen.

Bl. 104r Forts.: O ir alle menschen die hie fúr gant
Nempt diser figur war vnd verstant
Dienent gott vnd verschmochent die welt
Wenn si gitt bȯses widergelt
Ich was etwan schȯn vnd rich
Das man kum fant minen glich
· Nu bin ich mitt den würmen vmbgeben
Das ich verschult in minem leben.
. . . . . .

Bl. 104v Schl.: Wer hů̊ten sich wȯlle vor disem we
Der halt die gebott gottes vnd súnde nitt me. Amen.
Ein spiegel der toten.

Die Verse Bl. 104r oben, kehren in latein. Fassung wieder auf Bl. 111r.

Bl. 105r am untern Rande: lateinisches Gebet zur Jungfrau Maria, beginnend mit der ersten Strophe der Oratio quae dicitur crinale beatae Mariae virginis (Mone II, 268): Ave, salve, gaude, vale, O Maria non vernale, sed his rosis spiritale . . .
Der Rest in Prosa.

Bl. 107rv am Rande: Rechnungsproblem, deutsch.
problema. Ich habe núnczig eiger die wil ich verkoufen vnd gib | einem fúnfzig, dem anderen drisig, dem dritten zechen. | Die sȯllend die eiger verkoufen, vnd wie einer | die sinen verkouft sol ouch der ander vnd der dritt | also daz gitt einer siben eiger vmb einen phennig so sol der | ander ouch als vil geben . . .

Bl. 107v Schl.: Also hett iecklicher gelȯset zechen phennig | vnd hand | die eiger | gelich verkouft.
vgl. dazu die lat. Uebersetzung auf Bl. 109v.

Bl. 108r am oberen Rand: Lateinische Wetterregeln.
Incipiunt qualitates temporum quas dominus ostendit hesdre prophete per singulos annos. | Si fuerint kalende Januarij die dominica hyems bona erit suauis ac calida . . .
Schl.: fructus abundabunt | vindemia bona | oues egrotabunt | sed apes moriuntur.

Bl. 108r am untern Rand: Deutsche Reimverse über die Planeten.
Anf.: Saturnus alt kalt hessig vnd vnrein
Hasz vnd nid ich ouch mein |

Also sint ouch alle mine kind.
Die vnder mir geboren sind.
. . . . . .

Schl.: Luna min figur nimmet aller planeten natur.
wissend ouch daz mine kind niemant gern undertenig sind.

Bl. 109 r am Rande lateinischer Hymnus: Laus beatae virginis Mariae (nach einer Hs. zu St. Paul in Kärnten abgedr. von Mone, Lat. Hymnen II, 437.)

Anf.: Magnificabo virginem
relinquens ociosa
que construxit hunc ordinem
salutis operosa
. . . .

Schl.: nobis vultum reuela.

Bl. 109 v am Rand latein. Hymnus: vanitas mundi. Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol, III, 380.

Anf.: Mundi prosperitas
Et vite breuitas
Multos decipiunt
Dum volunt viuere.
. . . .

Schl.: O transitoria
nichil sint omnia
effectus indicat;

Bl. 109 v am Rand lateinischer Hymnus:
Tui sumus domina
ad te proclamamus
laudes tibi inclitas
et honorem damus
. . . .

Schl.: Conculcet cum pessimis
pena sempiterna.

ebda am untern Rand: Rechnungsproblem, lateinisch. problema. Item nonaginta oua diuidantur in tres partes . . . *dasselbe, wie auf Bl. 107, deutsch.*

Bl. 110, nicht zum Text des liber officiorum des Humbertus gehörig, ist ganz angefüllt mit lateinischen Sprichwörtern, die zum Teil von deutscher Übersetzung begleitet sind:

Anf.: O sum p timet l nisi p preueniet ante
P iacet et dormit venit l rapit o sequitur c . . .

lat. u. deutsch z. B.: Nil modice fusum quin solis detur ad vsum
Ez wart nie so klein gespunnen oder es kompt an die sunnen. |

oder: Est medium cene cuiquam sedere bene
Sampft gesessen ist halbes essen. |
u. s. w.

Bl. 111 r am Rand lateinisches Gedicht, überschrieben:

Mundi contemptus
O vos qui transitis
Memores mei semper sitis
figuram hanc inspicite
Et mundum hunc despicite.
Quondam eram gloriosus
Habens aurum et argentum
Nunc a vermibus corrosus
Quam horrendum testamentum | . . .
. . . . . .

Schl.: Voraci flamine sic sum datus
heu quod vnquam fui natus
propter vanos reatus
sine fine sum damnatus.

Der Anfang ist identisch mit den deutschen Versen auf Bl. 104r.

Bl. 111v endet der libellus officiorum des Humbertus: continentur in hoc versu Respice | quid cur vbi cui quomodo quando loquaris .
Explicit libellus officiorum.

Bl. 111v am Rand Note De modo serviendi ad missas .

Bl. 112—115r Auszüge aus Aurelius Augustinus in primo libro super Genesim ad litteram capitulo primo über die Bibel .

Bl. 115v—116v: Casus ad solum papam pertinentes .
Primus est de eo qui verberat clericum ordinatum . . .
am untern Rand von Bl. 115v die Notiz: frater egidius wiselpalk de amberk ordinis predicatorum in crembs in austria, pro tunc venecijs in sancto | dominico anno Mº CCCCº LXIIº in die sancti laurencij.

Bl. 117r—118v: Sequuntur casus penitentiales quorumlibet peccatorum publicorum | et principalium et capitalium per regulas. | Restat iam nunc de penitencijs . . .

Bl. 119r—120v: (Henricus Suso?) Cursus de eterna sapientia.
Anf.: Incipit cursus de eterna sapientia.
Salutem mentis et corporis donet nobis Jhesus sapientia patris amen. domine labia | mea . . .
Schl.: Eterna sapientia benedicat et custodiat corda et corpora nostra amen.
von Irmys Hand beigefügt: Item harum horarum compilator fuit frater heinricus seusz ordinis predicatorum.
(eine lateinische kürzende Bearbeitung von Seuses Büchlein von der ewigen Weisheit?)
Der Rest von Bl. 120r und 121r mit Einträgen Irmys ausgefüllt: über die amatores aeternae sapientiae; *eine Litanei; über* negligentiae circa sacramentum in missa evenientes.
Am Ende von Bl. 121r die Schreibernotiz: Scriptum in vigilia octavarum | epiphanie domini anni 1459 | in hermagora.

Bl. 121v: Priuilegium quod vocatur mare magnum ordini predicatorum indultum.
Anf.: MArtinus episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis magistro prioribus et fratribus | vniuersi ordinis predicatorum salutem . . . Ex apostolice sedis | prouisione . . .

Bl. 124v Schl.: Datum Rome apud sanctos | apostolos vndecimo kalendas Junij . pontificatus . nostri anno decimo.
Explicit priuilegium pape martini et aliorum summorum | pontificum ordini predicatorum indultum feliciter anno 1459 | feria 5a infra octauam apostolorum.
Dann: Priuilegium ordini predicatorum indultum vocatum Bulla aurea.
Anf.: Martinus episcopus seruus seruorum dei . ad perpetuam rei memoriam . ad | summi apostolatus apicem . . .

Bl. 125r unten Schl.: Explicit bulla aurea pape Martini | Scriptum feria 5a in vigilia octaue apostolorum petri et pauli, anno domini 1459.

Bl. 125v u. 126: Auszüge aus Thomas de Aquino pars III, quest. 83, artic. 6 et 5.

Bl. 127r: (Innocentius III., de expositione missae?), *vgl. Little, Initia operum latinor., p. 219.*
Anf.: SAcerdos celebraturus missarum solemnia postquam mundauit | conscienciam suam . . .

Bl. 135r: Incipit epistola beati bernardi ad parentes suos | a religione eum reuocantes.
Sola causa qua licet parentibus non obedire . . .

Bl. 135v Schl.: societate deus amore | viuamus per omnia secula seculorum. amen.

Bl. 136 r ff: lateinische Predigten.

Text der ersten: Joh. XIII, 14/15: Si ergo lavi pedes vestros . . . *Anf.:* percelebres patres doctores eximii insignes magistri . . .

weiter u. a.:

Bl. 144 r: Sermo in nativitate domini.

Bl. 144 v: Sermo Innocentii III. in circumcisione domini. *(Vgl. Migne, Patrol. lat. 217, 465.)*

Bl. 149 r: Sermo Innocentii III. in cena domini. *(Vgl. Migne, Patrol. lat. 217, 397.)*

Bl. 151 v: Sermo fratris Sylotonis (?) de diuinissimo sacramento eukaristie.

Bl. 153 v: Nota de historiis imponendis per estatem.

ebda. medicinische Recepte, lateinisch, eines davon von Albicus medicus imperatoris Sigismundi.

Bl. 154 r: Sermo Innocentii III. pape in nativitate domini. *(Vgl. Migne, Patrol. lat. 217, 451.)*

Bl. 155 r: Sermo Innocentii III. in annunciatione beatae virginis Mariae *(vgl. Migne, Patrol. lat. 217, 521.)*

Bl. 155 v: id. in nativitate domini. *(Vgl. Migne, Patrol. lat. 217. 455.)*

Bl. 156 v: id. in natali domini. *(Vgl. Migne, Patrol. lat. 217, 429.)*

Bl. 161 r: Schl. der Predigten.

Bl. 161 v u. 162: Schemata des Inhalts dvr Bibel.

Bl. 163 zweispaltig, Stück einer Abhandlung über Musik.

Anf.: Item est notandum quod in gamaut vel | in manu littera greca preponitur...

Bl. 164 va Schl.: vnam vocem nullamque mutacionem.

(In Julius Richters Katalog der Musiksammlung auf der Univ. Bibl. Basel übersehen.)

Auf dem leer gebliebenen Teil der Seite allerhand Notizen persönlicher Art von Stephan Irmy; ein Verzeichnis von Personennamen; daraus sei erwähnt:

In octaua beate virginis marie fui | in dorfen (?) in prandio cum | hůtmacherin | zum kilchtor | consanguinea patris (?) teurer. | Item recessi a wienna in sabbato | ante natiuitatem virginis gloriose post prandium | sub 2a mensa (?) et veni basileam | feria 5a ante festum michaelis | et pater meus aperuit mihi januam | et mater fuit circa stubam | in orto que veniebat de | vesperis et veni ad eam | Que flens suscepit me | in vlnas suas. | anno domini 1455°.

Bl. 165 r: (Orationes in coena domini faciendae.)

Bl. 165 v ff: Sermo in festo annunciationis virginis Mariae.

Bl. 170 v: Incipit sermo de cena amantissimi nostri domini ihesu christi.

Text: Cum dilexisset suos qui erant in mundo. Joh. 13. *Anf.:* pro impetracione recurramus ad matrem gratie . . .

Bl. 173 r Schl.: atque laudacio deus. Quod ipse prestare dignetur Jesus christus cum patre et spiritu sancto vnus deus. | Amen. | hoc frater Johannes de r(agusio?) Anno 1458.

Dann: Deutsche Erzählung von den 15 Belohnungen für diejenigen, welche 1000 Ave Maria beten.

Anf.: Es was eine heilige frow in einem kloster die waz lang ein witwe . . .

Bl. 173 v Schl.: beschirmen vor allen sinen fienden sichtigen und vnsichtigen.

Darauf folgen wieder einige biographische Notizen Irmys.

Bl. 174 r lateinische Notiz beginnend: Item porro ut divina manifestant volumina eorum autores . . .

Bl. 175 v: über casus tredecim.

am Rand Formeln für Absolution, für Basler Verhältnisse, datiert 1465 u. 1475.

Bl. 176 r: Sprüche aus der Bibel etc., lateinisch.

Bl. 176 v: De peccato.

Anf.: Abiiciamus opera tenebrarum (ad romanos 13°). | Item peccatum facit hominem seruum dyaboli. Johannis 8 . . .

Bl. 178 v: De sequendo dominum.

Anf.: Quidam sequuntur mundi vanitatem . . .

Bl. 180r u. v am untern Rand deutsche Verse:

Hic depingitur figura fratris portantis crucem in humeris Quem christus trahit cum catena vel fune post se.

Ich bin noch iung zart vnd krank
Wie mőcht ich geliden dinen zwang.
Die schweren bürden mag ich nit getragen
Schone min hie in minen iungen tagen.
. . . . *(Vgl. hiezu die Verse auf Bl. 239v)*

Bl. 180v: waz hest du durch mich erlitten
du hest noch gar krenklich gestritten.

Hic depingitur figura christi portantis crucem trahentis fune post se fratrem.

Sich vff min crúz vnd vff din
So wil ich min strofen lossen sin
Und sind si bede glich geladen
Waz mag dir ein klein arbeit schaden.
Wenst du zarte iunckfrow in rosen baden
du můst noch durch die tőrne watten.
du solt dich nit dunken edel vnd fin.
wilt du mines hertzen frúnde sin.
. . . . . .
Gehab dich bas denn dir mag sin
In diner not gedenk an daz liden min.
O junckfrow gang mit mir;

Bl. 181r: am untern Rand die folgenden deutschen Verse:

Daz leben ist ein bilgerin vart.
Mőnsch nitt halt din lib zu zart. |
Wir sind hie als bilgerin.
Die do scheiden bald do hin. |
Dis welt schint on gebresten sin
Vnd lit doch gift verborgen drin. |
Als drugst du welt die liebsten din.
Der vorhof bist du helscher pin. |
We dem hie vnd iemer me
Dem sin hoffen zu dir ste. |
Ja angst vnd not zů aller zit.
Wer sich vff das zitlich git. |
Der ist wise der din begert.
vnd lebt dor noch er wirt gewert. |
Maria du bist gottes port.
Der schlússel der zur gnaden hort. |
Maria aller gnaden schrin
Helf iungfrőwe des wir derfen sin. |
Ir gottes ritter in der zit. |
Ist teglich sterben ẃwer strit. |
Vch nachet | als daz ritter cleit |
Die cron der ewigen | selikeit. |
Almechtiger gott herr iesu christ. |
Daz őbrest gůt du werlich bist. |

Bl. 181v am Rande: lateinische Strophen (Hymnen?), Musterbeispiel aus Eberhards von Bethune Labyrinthus.
gedruckt bei Polic. Leyser, Hist. poetar. med. aevi, S. 845—847; vgl. Clemens Blume, Repertorium repertorii S. 183.

Anf.: Fac Maria, cecis via,
maris stella, dei cella . . .
Schl.: Ad regine sideream.

Bl. 182ra: 13 zweizeilige lateinische Unterschriften zu Bildern aus der Passion Christi.

Anf.: 1. Rex sedet in cena cinctus turba duodena
Se tenet in manibus se cibat ipse cibus.
Schl.: 13. Quem saxum tegit ingens tumulum iesus exit
Surrexit vere iesu christe nostri miserere.

Dann ein bei Chevalier, Repert. hymn. nicht verzeichneter lateinischer Hymnus:

Anf.: Aue iesu reuerende . digne semper inquirende
Me presentem hic attende . accedentem me accende . . .
Schl.: dulcis iesu dic aperte . inuenisti gratiam.

Dann prosaisches kurzes Gebet.

Dann wieder bei Chevalier, Repert. hymn. nicht verzeichneter lateinischer Hymnus:

O digna dominica parens et puella
maria sponsa celica gratiarum cella . . .

mit anschliessendem Gebet. Schl.: perduc | nos ad filium tuum virgo maria.

Spalte b: lateinische Distichen und Hexameter:

Pars fit in altari triplex de corpore christi
Ponitur in calice sola forisque due.
Hoc triplex factum christi de corpore signat
Prima suam mortem . sanctosque 2a sepultos
Tercia viuentes sincere deo famulantes
Viscera munda para qui pasci queris in ara
Agnum sumpturus sis omni crimine purus.

lateinischer Hymnus, gedruckt bei Mone, latein. Hymnen I, 283:

Aue verbum incarnatum.
in altari conse|cratum.
panis viuus angelorum
salus et spes miserorum. |
Salue corpus christi.
quod in cruce pependisti. |
populum tuum redemisti.
libera nos domine.
iesu christe ab omni malo et perduc nos ad | vitam eternam . amen.

Dann Verzeichnis von Psalmen, die in allerhand Nöten mit Nutzen gelesen werden:

Beatus vir . fúr luxure.
Cum inuocarem . der nit sclofen mag.
Domine deus meus . ouch der nit sclofen mag.
Confitebor tibi . fúr lieb ze han
. . . . . .
Domine deus salutis . vmb v́wer vigend | ze distribuieren.

Bl. 182va zwei Beispiele aus der Altväter Leben (?).

Anf. des ersten: Item man liset von einem alten vatter | do er sterben wolt do erlachet er | vnd sprach zů denen die in da fragten | wor vmb er lachet | Ich han dor vmb erlachet Mir ist | kunt geton durch den engel | . . .
Schl.: daz tett ich vnd hielt fúr | bas min swigen.

Anf. des zweiten: Es sprachent acht heidesch meister. | Der erst sprach Der sich lot be|nůgen . der ist rich . . . Der achtest | sprach Es ist ein súnderliche gåb | vnd tugend . welicher mônsch mitt | siner tugend . v́berwint ains andren | mônschen vntugend.

Bl. 182 vb — 183 vb deutsche Meisterlieder.

Meister wolfgangus tǒn.

Maria mater gratie archangelus impregnans te
Mitt dem vil sůssen wort aue
Dar vmb gebert du ane we
Emanuel den iungen
Den woren gott menschliches bild
Aue maria iungfrow milt
Du hast gezemt den lo̊wen wilt
Du bist der brunn der ewig kwilt
Do von hatt vns gesungen
Her salomon der hatt mit lust
frúntlich von dir geschriben.
. . . . . .

im untern Drittel der Spalte:

Du spiegel clar dar inn gott sach
ewige fro̊id besunder e er geschůf
wib oder man an dir sind wunderliche
ding geschehen vor allen iungfrowen zwar
bistu erwelt vnd stet din lob bi gott
in richem zunder. Meister Wildgwides toṅ.

Aue Maria din hoches lob gekro̊net
du rosen ast lilien zwig
du garbe der personen try
geblůmet lustenklichen schon
Mit sůsem tow gesprenget
Flos florum pia din blůst ist v́berscho̊net
Me wenn all creaturlich wunn
lieblicher wenn die clare sunn
du keiserine lobesan
din kleid ist wol gemenget
Mitt aromat du bist die statt
die imm gott selbs mit flis gebuwen hatt.
Aue du kuniglicher palast reine
du grůner meigen blan
du bist der fels vnd der harte steine
darin daz sůsse honigseim verborgen lag.
du miner sel ein lebendiges paradis
Spis mich mitt diner sůssikeit
so stirb ich nitt.

Bl. 183 ra: Zwingers hoff ton *(d. i. Peter Zwinger).*

Genaden liecht erlo̊schet ward
daz hatt enzúnd maria zart
In hocher art sicht man des liechtes glinster
. . . . . .
bitt fúr vns christ
der daz liecht ist daz er vns geb sin schine
do̊rt ewenklich du jungfrǒw rich
los dir beuolen sine min sel
vnd aller christenheit durch all din
er vnd brise dor vmb schenck ich dir
reine megt min gesang in der hoff wise.

frôwen lob lang ton roswinn.

1. Ein fürst der hatt geiaget also lange zit
fer vnde wit ein stark wildes | einhoren . . .

Bl. 183va Schl. der 7. Strophe:
daz iegt schenck ich zû lob dir iungfrow keiserlich
Sit du vns hast vf erden hie also zû disem
núwen iar ewigen frid geboren.

frow lang ton.

Maria mûter reine meid du ware gottes ame
propheten haben vil geseit von dinem werden stamme . . .

Bl. 183vb Schl.: barmunge vns gnaden git . wie | kanstu vns versagen . sit daz du hast getragen. | der all dis welt erfrôwet.

Albert lôschen sûsser ton.

Damit brechen die Meisterlieder unfertig ab. Es folgen wieder allerhand lateinische Excerpte, z. B.:

Bl. 184r: Hec sunt verba beati bernardi ad omnes sacerdotes.
O vos sacerdotes dei   vos tangunt sermones mei
Magne estis dignitatis   agnum dei vos tractatis

Dann u. a. Gebete, de ministerio altaris; bona contemplatio de passione Jesu Christi; de celebratione missarum; oratio venerabilis Bedae de septem verbis Jesu Christi *(Bl. 186v)*; in ingressu monasterii oratio sancti Anshelmi.

Auf Bl. 187v am oberen Rande diese deutschen Verse:
In miner mûter hertzen
bekennet ich minen schmertzen |
vmb din bitteres liden
gib mir die súnd ze miden. |

Bl. 188v am Rand latein. Hymnus (?), nicht bei Chevalier, Repert. hymnol.
Vos captiui transitiui
Sitis mihi compassiui
lacrimarum tamquam riui
sint in vestris oculis
. . . . . .

Bl. 188v lateinische Sprüche, gerichtet an die verschiedenen Körperteile.
Anf.: Ad aurem dextram | Vigilate quia nescitis qua | hora dominus vester venturus est . . .

Bl. 190r Anfang einer Predigt (?) über den Text: ECce rex tuus venit tibi mansuetus | sedens super asinum et pullum . . . Mat. XXI°. Si aliquem | ad nos suscepturi sumus venturum ipsum propter quinque | libenter et reuerenter suscipere debemus . . .

Bl. 191r—195v lateinische Predigt über den Text: Egrediatur ut splendor iustus eius. verba | proposita Jesaie cap. 62° originaliter scripta . . .

Bl. 195v Schl.: vnicus | patris dignatus est nasci jesus christus per immortalia seculorum | secula benedictus Amen.

Auf allen Seiten die Ränder mit Noten bedeckt.

Auf der unteren Hälfte des Bl. 195v zwei Abschriften von Urkunden des Klosters vallis omnium sanctorum in Maurbach; über Beziehungen (Bücherentleihungen) zum Predigerkloster in Wien aus dem Jahr 1456 und zu unterst die folgende Notiz: Venerabiles patres ad preces domini hiltebrandi et domini iohannis búchsenmeister | presentium d. v. caueo pro libro intitulato liber stimulus amoris a o nono | infra mensem restituendo . Cvnradus (Künlin) olim prothonotarius basiliensis.

Zwischen Bl. 195 und 196 sind 5 Blätter herausgeschnitten.

Bl. 196r—241v lateinische Abhandlung.

Bl. 196r Überschrift: Ad Electionem prioris requisita.
Ad eleccionem prioris rite celebrandam requisita | Ex statutis nostris primum quod omnibus congregatis invo|cetur spiritus sanctus . . .
Bl. 241v Schl.: non secundum meam ruditatem sed vestram bonitatem | Scriptum Wienne. | Deo gratias amen.
auf vielen Blättern Randnotizen.
Bl. 217r am Rande: Abschrift einer im J. 1419 zu Freiburg von Leonardus de Florentia, magister ordinis praedicatorum, *zu Gunsten von Margarethe Bremerin und Dorothea und Ursula Roetin, deren Schwestern, aus der Diöcese Basel, ausgestellten Urkunde.*
Bl. 217v ähnliche Abschrift einer von Martialis Auribelli de Avinione ordinis praedicatorum magister *ohne Namensnennung für einen Angehörigen der Diöcese Basel ausgestellten Urkunde.*
Bl. 232v und 233r am Rande lateinischer Hymnus (nicht bei Chevalier, Repert. hymnol.)

Aue virgo et implora
vti meum omni | hora
cor paratum leue pronum. |
semper sit ad omne bonum.
. . . .

Schl.: Aue virgo vas vnguenti
iam in oram vestimenti.

Bl. 233v am Rand latein. Gebet: Kyrie eleyson . . .
Bl. 234v am Rand: Oratio pulcra de sacramento eucaristie.
Bl. 235r am Rand: latein. Gedicht:

Anno 1410 scribitur quod tria ve sunt in habitatoribus terre:
Ecclesie sancte tres papas dicimus esse
Mediolanensis romanus auiniensis
Quilibet illorum iam perdidit claues celorum
. . . .

Schl.: Trinum fac unum | per omnia secula seculorum.

Bl. 235v am Rand lateinisches Gedicht in Hexametern, beginnend:

Stella maria maris que celis predominaris
Et que preclaris sic laudibus intitularis . . .

Schl.: Et sanctum flamen a malo liberas. amen.

Bl. 236v am Rand: Bernardus. Recessit.

lex a sacerdotibus
justitia a principibus
. . . . .
verus ordo ab omnibus
Recessit.

Bl. 237r am Rande: Abcdarius, deutsch. (Von Rieger gedruckt in Wackernagels Altd. Predigten S. 607.)
Anf.: An sôllent ir vahende sin Eines reinens gûtens | gôttlichens leben . . .
Bl. 237v Schl.: Zement | ẃwer natur zû disen | dingen vnd in | allen dingen | ler friden haben.
Bl. 238r am Rand: Sprüche Salomos, deutsch.

Salomon | In wollust des libes verdirbet kúscheit
In richtum verdirbet miltikeit.
In zorn verdirbet gedultikeit.
. . . .
demûtig | gegen sinem | eben mônschen | vnd gegen gott.

Bl. 239v am Rande: Zwiegespräch zwischen Christus und einem Menschen, in Versen, sehr ähnlich den Versen auf Bl. 180r.

Anf.: Heb vf din crútz vnd gang mir noch
Ich mûs dich twingen vnd lemmen |
Oder gang du vor ich volg dir noch
Du bist wild ich mûs dich zemmen. |
. . . .

Antwort des Menschen:
Ich bin noch iung zart | vnd kranck
Die bûrdin kan ich | nitt wol getragen |
Wie môcht ich liden | disen bezwang |
Schon min bis ich | sterker werde . . .

Schl.: Daz ich dir kônn geuolgen willencklich.

Dann Gebet: O herr iesus christus bind die grôsheit miner súnd . an die grosheit dines heiligen lidens . . . fúr alles daz ich versumet han.

Bl. 242r: Copie eines Schreibens des Provinzials Petrus Wellen und der Definitoren des Provinzialkapitels der deutschen Provinz des Dominikanerordens an Prior und Brüder eines Predigerklosters, datiert Treueris in capitulo prouinciali Anno domini 1449 in natiuitate beate marie virginis.

Inhalt: 1. magistrum Leonardum esse vicarium vestrum. 2. Conventus vester est assignatus nationi Bauarie. 3. actionem contra fratrem Johannem Cartuser debetis dimittere. 4. Nicolaus Ricar positus est ad racionem . . . 5. *betr. einen Streit mit dem Kloster in Chur usw.*

Dann folgen noch weitere Abschriften von Schreiben des Petrus Wellen, des magister ordinis Bartholomaeus Texerij, *letzteres datiert* Basilee quinta die mensis Junii immediate post capitulum nostrum generale Columnarie Anno MCCCC tricesimo quinto in festo penthecostes celebratum durante concilio generali indiccione duodecima.

Bl. 242v am Rande: lateinische Erzählung von Lentulus und dessen Brief an den römischen Senat (vgl. Joh. Alb. Fabricius, Codex apocryphus Novi Test. I, 301).

Anf.: Quidam lentulus romanus dum esset in provincia iude officialis pro romanis . . .

ebda.: Pontii Pilati epistola ad Claudium imperatorem.

Bl. 243r am Rand: Wie der geistlich ritter daz phert besitz.

Daz aber der mônsche der sich besseren wil | sin phert daz ist sin fleisch vnd sinen lib | oder snelichkeit gewaltenklich besitzen môg, so tût | im not daz er an sich nemme vor allen dingen dry geistlich gereytschaft . . .

Schl.: vnd roch | geben den die imm | v́bel tûnd oder wider|wertikeit zûfûgend.

Bl. 244r—248v: Sermones, latine. *(Handschr. Irmys).*

Bl. 244r: Audite celi que loquor. Terret me consciencia mea scrutantem latebras . . .

Bl. 246r Anf. einer 2. Predigt: Messis quidem multa, operarii autem pauci. Vobis gregis dominici pastoribus, vobis prelatis animarum, | . . .

Bl. 247r: in festo beati Matthei sermo. Magna mihi copia dicendi est p(atres) r(everendi) ac f(ratres) d(ilecti) cum vitam atque gloriam huius sancti, cuius hodie festum colimus . . .

Bl. 247v: in festo sancti Michaelis . Digna summo cultu festa ducentes . . .

ebda.: in festo beati Hieronimi . Magni et excellentis ingenii grandisque . . .

Bl. 248r: In festo sancti luce sermo. Quamquam et aliorum sanctorum | festa . . .

Bl. 248v: In festo XI milium virginum sermo. | Vndecim milium virginum festus . . .

Bl. 249r: Abschrift eines deutschen Schreibens des Johannes von Eich, Bischofs von Eichstätt, an Prior und Convent der Klosterfrauen zu N. Prediger Ordens. Datum N. am mittwochen nach dem Sontag letare | in der vasten Anno domini etc. LV^to^.

Daran anschliessend, von der gleichen Hand, deutsche Betrachtung über das Wort des Apostels Paulus „Got der Herr kestigt ein ydlichen, den er lieb hat."

Anf.: Der mensch der zu zeytten grosz kranhait hat, ob si halt vngewon|lich seinn . . .

Bl. 249v Schl.: So wirst du salig Amen.

Materia huius epistole quantum ad substanciam et sentenciam tracta est ex glosa | ordinaria que exponit verba apostolica Quem diligit deus castigat . . .

Bl. 249r am Rand, oben, deutsche Verse:

Wer hie hatt gottes lob in dem hertzen
Der frŏwet sich dort on allen smertzen
hie mit wol die sele kumpt in den ersten dŏgen grunt
Jesus du bist | vor allen sachen |
Mir in min hertze | ge|bachen.

Bl. 249r u. 249v Sprüche weiser Meister, deutsch, von Freidank, Aristoteles, Moses, Hieronymus u. s. w.

Anf.: Frygedang Hett súnde nit súnde nammen
doch wolt ich mich der súnde schammen.
Schl.: Joachim Wer gůt | hat der hat | ere
Nie|mant froget | fúrbas mere.

Der dem Freidank zugeschriebene Spruch findet sich nicht in der Bescheidenheit; Bezzenberger in seiner Ausg. der Bescheidenh. S. 242 ff. kennt ihn auch nicht.

Bl. 249v am Rande Notizen über die Armagnaken im Elsass und die Schlacht bei St. Jakob an der Birs 1444, sowie über die Schlacht bei Sempach 1386.

ebda: eine biographische auf Irmy bezügliche Notiz: Item anno domini 1466 in indulgentiis sedi ad audientiam confessionum . . . Ego frater | stephanus jrmj de Basilea.

Bl. 250r—254r Formulare zu verschiedenartigen Briefen eines Klosters, teilweise lateinisch, teilweise deutsch; verschiedene davon mit bestimmten Namen und Daten, meist aus dem Dominikanerkloster in Wien aus den 50er Jahren des 15. Jh.

Anf.: littera testimonialis cum frater pro subleuamine alterius conuentus mittitur. *Dann* littera confraternitatis pro personis nobilibus *u. s. w.*

Der letzte Brief aus Wien 1458 ist gerichtet an: Venerabili ac religioso viro fratri S.(tephano) J(rmy) de ba(silea) | sacre theologie c(andidato ?) nec non et natiuo filio conuentus wiennensis | ordinis fratrum predicatorum in austria patri sibi sincerissimo | frater reginaldus ordinis fratrum predicatorum | orator vt. dignus apud altim (?).

Bl. 250r am untern Rand Profess des Bruders Lorenz Pfau zu Basel vom Jahre 1466 (deutsch).

Bl. 254v: oratio in cena domini.

Bl. 255r. v: Quedam ars musice.

Anf.: Sanctissimus namque papa gregorius preces fudit ad deum vt musice artem eidem ostenderet. | Tunc descendit spiritus sanctus super eum in specie columbe . . .

Bl. 256rv: Privilegium Eugenii papae IV. de corpore Christi, datum Romae 1433 septimo Kalendas Junii.

Bl. 257r: De absolutione et penitentie iniunctione.
Postquam penitens dixit . . .

Bl. 258r: de natiuitate domini
Octauianus primus romanorum imperator cum in toto orbe . . .

ebda: Decem sunt precepta legis *u. s. w.*

Bl. 258v: sermo in diem festum pasce.

Bl. 259r—260r: (orationes quaedam latinae.)

Bl. 260v—269v: folgen wieder Formulare für Briefe und Urkunden, lateinisch und deutsch, meist aus dem Wiener Predigerkloster.

Bl. 270—275: Autobiographische Notizen von der Hand des Stephan Irmy, enthaltend ein Verzeichnis von Todestagen seiner Mitbrüder in Wien und Basel, Notizen über die von ihm ausgeübten gottesdienstlichen Funktionen, einen Lebenslauf mit ins einzelne gehenden Angaben über seine Studien und Lektüre in Basel und an der Universität Wien, seine Reisen nach Dijon, Wien, Venedig, Bologna, Rom, die dabei gemachten Ausgaben, und mancherlei für die Geschichte seiner Familie und

seines Klosters interessante Angaben. Hervorgehoben sei daraus der deutsch abgefasste Brief, in welchem ihm sein Vater Hans Irmy der alt den Tod seiner Mutter anzeigt Bl. 271 v und 274 r. Zwischen Bl. 272 und 273 ist ein kleines Zettelchen eingeklebt, auf welchem zu lesen ist: Item ich Steffen | Irmy fieng an ze | schriben vnd | ze rechnen jn | dem jor do man zalt | dusig vier hunde|rt vier vnd vie|rcig jor vnd ich | gieng in min zuo|elft jor do kam | ein erdbidem jn | der vastenacht | tag no der fron|vasten vff sant | gregorius oben | vff ein mitwuch|en zu nacht zwüschen | echtnen vnd núnen etc. | *ferner die Notiz, dass er im Jahre 1481* quinto Kalendas Aprilis *zum Prior seines Klosters gewählt, 1482 von dieser Stellung entbunden, zum Confessor im Steinenkloster ernannt wurde; sein Nachfolger als Prior war Mathias Franckel, magister in theologia et in iure. Den Schluss dieser persönlichen Aufzeichnungen bildet die von einer anderen Hand beigefügte Notiz:* Item anno domini 1488 decubuit frater steffanus Yrmi prima die mensis octobris | paralisi percussus ante prandium de altari venienti et in crastino sancti luce ab hoc seculo | migrauit. Cuius anima requiescat in pace perpetua. Amen.

Bl. 275 v — 277 v leer.

Bl. 278 r (Hand Irmys): Sermo tercius de superbia et vanitate beati augustini ad heremitas.

Scriptum est fratres karissimi quod mundum non diligamus . . .

Bl. 278 v: Item sermo 20. de obediencia, item sermo 23. de consiencia.

Bl. 279 rv: De sancto martino sermo beati bernardi.

Anf.: Nobilis ille confessor sacerdotum gloria . . .

Bl. 280 r: Sermo in cena domini de sacramento ipsius corporis incipit prologus. | Non paruam grauitati vestre . . .

Bl. 281 r: Sermo beati augustini ad heremitas 42. de vigilia natiuitatis domini.

Bl. 281 r: de natiuitate domini sermo 43.

Bl. 281 v: sermo 46. de sodomis et gomorris.

Bl. 282 r: In annunciatione dominica sermo capitularis.

Bl. 283 r: Octauo Kalendas aprilis annunciatio sancte marie virginis (sermo).

Bl. 283 v: In annunciatione sancte marie virginis beati augustini episcopi (sermo).

Bl. 284 r: Stück eines musikalischen Traktats.

Anf.: Notandum quod species musice sunt due principales videlicet dyatesseron et dyapente . . .

Bl. 285 r mit Fortsetzung auf Bl. 284 v ein anderer musikalischer Traktat, beginnend: Impeditur accentus naturalis propter sex videlicet propter concisionem . . .

Bl. 285 v: de accentibus ex katholico et mammotrecto.

Bl. 286. 287: Musica wilhelmi Zeglerlin.

Anf.: Quid est musica? Est scientia liberalis . . .

Schl.: lauda syon saluatorem.

Bl. 288 r: über die liturgischen Lesetöne, (vgl. J. Richter, Katal. der Musiksamml. in Basel, S. 20).

Anf.: Notandum quod quecunque latino ydiomate traduntur per certas clausulas | tam continuantur quam distinguuntur . . . *mit Musiknoten.*

Bl. 289 v: Nota triplices sunt voces in manu quedam graues . . .

ebda: Oratio bona.

Bl. 290 r — 291 r: orationes.

Bl. 291 r — 293 r: Notizen über Musik, beginnend:

Secundum Ysidorum ethimologiarum sex sunt soni vel voces . . .

weiter über reformationes, tropi, claves, mutationes, consonantiae, de octo tonis *etc.*

Bl. 294 r — 295 v: Officium sacerdotis secundum notulam fratrum predicatorum. Primum sacerdos procedat iunctis manibus . . .

Bl. 296 r — 299 r: Solmisationslehre in tabellarischen Zusammenstellungen, lateinisch.

Anf.: vltime tres | Rarissime dicuntur excellentes | quia omnis cantus regulariter composi|tus cuiuscunque toni ad eas non | ascendit . . .

Schl.: Et sonus dyapason.

Bl. 299v: allerhand lateinische auf den Predigerorden bezügliche Notizen; darunter auch die folgenden deutschen Verse:

Mônsch stand still vnd sich an min liden
Súnd soltu durch mich miden.
Gedenk an die schwer marter min
Vnd los dir die súnd leid sin
Vnd súnd nitt vff den trost
Das der schocher wart erlôst
Vngewarnt kumpt der tot.
Wer denn rúwt hett daz wer im not.

A. IX. 4. *Aus dem Basler Leonhardsstift. (S. 1 am obern Rand:* Liber Ecclesie Sancti Leonhardi in basilea maiori ordinis Canonicorum Regularium Sancti Augustini.) *Papier, sehr gut erhalten. — Geschrieben im Jahre 1492 von Konrad Huber von Isny. — 196 Blätter, paginiert S. 1—392. — Höhe der Blätter 20,4 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschr. Raumes 15,5 cm, Breite 10,5 cm. — Fortlaufender Text. Rote Überschriften der einzelnen Teile des Bandes. Auf S. 1, 36, 62, 65, 88, 94, 101, 155, 166, 195, 303 Zierinitialen, gemalt; sonst nicht selten grössere, aber einfache rote oder blaue Initialen; die Majuskeln innerhalb des Textes vielfach rot gestrichelt. — Pappeband des letzten Viertels des 18. Jh.*

1. Sanctus Cosmas Vestitor (?), Narratio de assumptione gloriosae virginis Mariae.

S. 1: Narracio sancti Cosme | cognomento vestitoris | de Assumpcione gloriose | virginis marie.

HOdierna die festiui|tas dei genitricis | virginis marie dor|micio toto orbi ve|nerabilis: et ange|lorum et hominum | communis solempnitas est. Cuius quis dig|ne sufficiat tam inenarrabiliter narrare miracula? . . .

S. 35 Schl.: propiciatrix semper | nobis esto apud filium tuum | dominum et saluatorem | nostrum . cui est honor et gloria cum deo patre et viuifi|co spiritu sancto et semper et in omnia secula seculorum. Amen.

Explicit historia Sancti Cosme cogno|mento vestitor de Assumpcione | gloriosissime virginis Marie. 1491.

Sowohl zu Anfang, als am Schluss ist in neuerer Zeit der Name Cosmas vestitor durchgestrichen worden. Das Ganze ist weniger eine Historia als eine Predigt.

2. Vita II. Cuonradi episcopi Constantiensis, auctore anonymo.

Vgl. die Ausg. von Pertz, Mon. Germ. Script. IV, 436 ff. — Lesarten dieser Basler Hs. mitgeteilt von Mone in Quellensammlung zur bad. Landesgesch. I, 78.

S. 36: Incipit prefacio in vitam sancti | Conradi episcopi et confessoris.

CVm in amore creatoris aliquid | in creatura . . .

S. 37: Explicit prefacio . incipit vita eiusdem.

Illustris itaque Cůnradus preclarissi|mis ortus nata|libus . . .

S. 61 Schl.: iesum christum magnificabant, quoniam | bonus: quoniam in seculum misericordia eius.

Explicit vita beati Conradi episcopi | Constanciensis ordinis Canonicorum | Regularium beati Augustini 1492.

Am untern Rande der S. 61: De sancto Antidio episcopo Bisuntino miraculum.

3. De Sancto Antidio episcopo Bisuntino miraculum.

Vgl. Acta Sanctor. Jun. VII, p. 36.

S. 62: QVidam bisuntinus episcopus, cum in cena | domini altaria sue ecclesie causa ora|cionis perlustrasset . . .

S. 64 Schl.: Ex quo | decretum est in curia romana, vt post apostolicum bi|suntinus antistes semper obtineat secundas curales.

4. Passio sanctorum martyrum Felicis et Regulae.

nach dieser Hs. hg. von Joh. Heinr. Hottinger, Histor. ecclesiast. VIII (1667), p. 1045. Vgl. dazu Alois Lütolf, die Glaubensboten der Schweiz, S. 193 ff.

S. 65: Passio sanctorum martirum felicis et regule.
QVi decem plagis egyptum legit at|tritam . . .
S. 78: Hec de|nique passio antiquaria scripta manu sancto | florentino monacho fuerat reuelata: sed a no|bis nunc paulo lepidius est exarata. Qua | propter misericordiam dei mereatur, qui id fieri | expostulauit. benedictionem autem perpetuam qui ius|sit, veniam quoque preteritorum malorum qui exarauit, | emendacionemque presentium, cautelam eciam futurorum | per gratiam istorum omniumque sanctorum: ad laudem et gloriam | nominis domini quod est benedictum in secula seculorum. Amen.

5. Vita Sancti Trudberti, Erchanbaldo abbate Sancti Trudberti auctore.

Gedr. in Mone, Quellensamml. z. bad. Landesgesch. I, 22 ff.

S. 78: Incipit prefacio in vitam sancti Truthperti | martiris quod est VII Kal. maij.
CVm merita sanctorum | recoluntur, habitator . . .
S. 79: Passio sancti truthperti martiris.
S. 88 Schl.: Vt tibi propicio: sic famulare pio.

6. Vita Thaisiae meretricis poenitentis, auctore anonymo.

Vgl. Acta Sanctor. Oct. IV, 224.

S. 88: Prologus in vitam sancte stahesie quondam meretricis.
SAncte thahesie quondam meretricis | mirabilem penitenciam simplici ser|mone conscriptam, quam inter alios ex|imie conuersacionis viros egyptus | protulit. talium fecunda virtutum: de greco me | tansferre iussisti . . .
S. 89: Vita sancte stahesie.
BEate thahesie quam consummans a deo gloriam | consecuta est nimis enim vtilis et conso|latorius sermo . . .
S. 94 Schl: qui ei placuerunt: et | celestis regni gloriam consequantur. Amen.

7. Faustus monachus Casinensis, Vita Sancti Mauri abbatis Glannafolii.

Die Hs. bei Potthast nicht erwähnt. Nach andern Hss. gedr. in Acta Sanctor. Jan. I. 1039.

S. 94: prologus in vitam sancti mauri abbatis.
FAustus famulorum christi famulus | omnibus monachis qui sunt in oriente | et occidente . . .
S. 99: Incipit vita mauri abbatis.
POstquam diuinitas domini et saluatoris | nostri Jesu Christi que miraculis . . .
S. 154 Schl.: Qui simul iuncti fiunt anni septuaginta | duo dies XIIII: per omnia benedictus deus. qui regnat in secula.

8. Vita et passio beatae Apolloniae virginis et martyris Alexandrinae.

Noch nicht gedruckt; eine andere Hs. dieser Vita in Brüssel, vgl. Catalogus codic. hagiographic. biblioth. reg. Bruxell. Pars I, t. II, p. 157, Nr. 17.

S. 155: Incipit vita et passio beate Appollo|nie virginis et martiris quod est V. idus februar.
SAncta appolonia vnica erat fili|a eusebij grecorum imperatoris se|dem imperialem in alexandria ciui|tate gubernantis, qui uxorem iherosolimitani regis filiam, nomine laoniam, sibi | desponsari ordinauerat . . .
S. 166: Passa | est autem hec venerabilis virgo et martir anno | a natiuitate domini quinquagesimo tercio quin|to ydus februarij in vrbe alexandrina. Sit | laus deo eiusque soli filio spirituique sancto. Amen.

9. Vita Oswaldi regis Anglorum a venerabili Beda conscripta.

S. 166: Incipit vita sancti Oswaldi regis anglorum et | martiris a venerabili Beda presbitero conscripta

SAnctus Oswaldus mox vbi | regnum suscepit, desiderans to|tam cui preesse cepit gentem . . .

S. 194 Schl: eiusdem | regis et militis Christi natalicius dies missarum | celebratione venerari.

10. Historia Apollonii Tyrii.

Vgl. S. Singer, Apollonius von Tyrus, Halle 1895. — Elimar Klebs, Die Erzählung von Apollonius von Tyrus, Berlin 1899. — Max Niedermann in Wochenschr. f. klass. Philol. 1902, 613 ff.

S. 195: FVit Quidam rex antiochus | nomine: a quo ipsa ciui|tas nomen accepit an|thiochia . . .

S. 300: tres filios, filiasque | duas gignendo cum sua coniuge camilla: tri|ginta annos feliciter regnabat. Prestante | domino qui viuit et regnat in secula seculorum. Amen. | Explicit historia de tyrio | appolonio et alijs.

S. 301. 302 leer.

11. Eusebius Emisenus, Homiliae decem, latine.

S. 303: Omelia prima beati Eusebij emisseni episcopi: de | extremo iudicio et penis inferni.

Exhortatur nos sermo diuinus | vt curramus dum lucem habemus | . . .

Überschriften der übrigen Predigten:

2. de hoc quomodo regnum celorum | vim patitur et a quibus et de duobus generibus abstinencie.
3. De stabili perseuerancia in sancta religione et de | vera obedientia et humilitate.
4. De perfecta conuersacione | in sancta religione et de vera cordis pace.
5. A quantis periculis in religione sancta conuersantes liberentur | et de vera contricione.
6. Quod cum hilaritate et puro corde seruiendum sit | deo et de eterna retribucione pro laboribus.
7. Quomodo cauere de|bemus, ne aliis malum exemplum demus.
8. Quod non sufficit degere in | sancta religione nisi diligenter vicia extirpentur et vir|tutes inserentur, et de discussione propria.
9. Quod nihil prosunt obseruancie exteriores corde in | viciis relicto et de quottidiana sui examinacione.
10. De curandis viciis et passionibus et quare deus | pauperes in mundo esse voluerit.

S. 361 Schl.: vt laborum et agonum tempora cito finirentur, | bonorum vero et premiorum gaudia sine fine dura|rent. Amen.

Expliciunt decem omelie beati Euse|bij episcopi emisseni multum deuote.

Es ist unsicher, ob diese Homilien wirklich von Eusebius Emisenus herrühren; vgl. Wetzer u. Welte Kirchenlex.[2] *4, 1008.*

12. Johannes zer Leyen, Homilia in circumcisione domini secundum Lucam.

S. 361 unten: In circumcisione domini . Secundum Lucam.

S. 362: IN illo tempore . Postquam consummati dies octo vt cir|cumcideretur puer: vocatum est nomen eius ihesus. | Et reliqua. Omelia venerabilis patris prioris Basiliensis | Johannis zer leyen, ordinis Canonicorum regularium de eadem leccione.

QVia genus humanum in ipsa radice per | prothoplasti inobedienciam vicia|tum . . .

S. 391 Schl.: et tandem finem optatum apprehendere | prestante domino nostro Jesu Christo: qui cum patre et spiritu sancto | viuit et regnat deus in secula. Amen. | Deo gracias.

S. 392: Scriptus est presens codex anno salutis M° CCCC° | nonagesimo secundo. Sub venerabili ac Re|ligioso patre priore Johanne zer leyen dicto | de Dauentria, viro

reuera et vita moribus | staturaque decenti ornato, Completusque in die | beate prisce virginis et martiris, per fratrem conradum | hůber de ysni, indigum presbiterum Canonicumque re|gularem, professum domus sancti Leonardi in Basilea | maiori. Oretur propter deum pro eo.

Claro deo sit laus, sit gloria sitque honor omnis
Qui nos perpetua pace beare potest.
Sidus aue ponti bonitatis iungere fonti
Nos vacuos neuis bella maria velis.

A. IX. 6. *Aus dem Basler Kartäuserkloster. — Papier, verschiedene Arten; die unteren Ränder von Feuchtigkeit angegriffen, aber noch lesbar. — Schrift von 1492 und ungefähr gleicher Zeit. — 8 Hände: 1) Bl. 1—6 r; 2) Jakob Louber (1492) Bl. 6 v — 15 r; 3) Bl. 16 v; 4) Bl. 17 v — 22 r; 5) Bl. 22 r — 25 r; 6) Bl. 26 r — 39; 7) Bl. 41 r — 43 v; 8) Jakob Louber Bl. 44 bis Schl. — 60 Blätter, wovon Bl. 3 aus zwei zusammengeklebten, auch auf der Innenseite beschriebenen Blättern besteht. — Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschr. Raumes 15,5—18 cm, Breite 9,5—12 cm. — Bl. 26—30 und 38. 39 rote und blaue Initialen der Absätze und rote Absatzüberschriften; in den übrigen Teilen alles schwarz. — Einband: Pergamentumschlag (Stück einer lateinischen Urkunde).*

1. Ordinarium pro officio sacristae Cartusiae Basiliensis.

Titel auf dem Umschlag: Ordinarium pro officio Sacriste.

Bl. 1 r: Ordinarium pro officio Sacriste.
In nomine Jesu christi matrisque ejus marie et Sancte | Margarete inclite nostre patrone Dilectus in eisdem | filius d. N. Sacrista nouellus de mandato | venerabilis patris prioris informacionem acceptet recentem | ut infra patebit . . .

Bl. 6 v setzt die Hand Jakob Loubers ein mit der Überschrift: De distinctione horarum et | temporibus pulsandi per totum | anni . . .

Bl. 15 r am Schluss die Unterschrift: per me fratrem Jacobum (Louber) priorem | anno domini 1492 prima octavas nativitatis | domini salvatoris nostri Jesu christi.

Bl. 15 v u. 16 r leer.

Bl. 16 v Nachtrag: (forma lavandi corporalia.)
Item recipe duas vncias semis V lot | ½ melmel . . . *Schl.:* attenuabitur si opus est.

Bl. 17 v: forma lavandi corporalia. .i. risz.
In primis accipiatur dimidia libra citrulli . . .
Schl.: tanto | clarius et planius apparebunt. Sic fiat. | Suprascripta forma est nobis transmissa per Sacristam Coloniensem.

2. De officiis confessoris Cartusiani.

Bl. 18 r: (C)Onfessor primo. | debet esse dulcis in increpando, mitis in | audiendo . . .

Bl. 21 r deutsche Sätze: Sex peccata in spiritum sanctum.
Desperacio .i. verzwiffelen. presumpcio .i. | ze vert got truwen in súnden. jnuidia fraterne | gracie . . . impugnacio veritatis agnite. | .i. der mit rechter vernunfft widerstrit der war|heit. Obstinacio mentis .i. der nit gedenckt sin | vergangen súnd. vnd nit bůssen wil sin gegen|wertig súnd. vnd sich nit hůtten wil vor kúnff|tigen súnden . . .

Bl. 25 r Schl.: Tribulatos consolari.

3. Officium Cartusiae de passione domini.

Bl. 26 r: Officium de passione domini.
Nos autem gloriari oportet in cruce | domini nostri Jesu christi . . .

Bl. 27 v: die rote Jahreszahl 1480.

Bl. 28 v: Iste collecte recepte sunt de missalibus ordinis nostri | ideo bene possumus eis uti in missa prout mihi retulit | pater noster venerabilis. dominus heinricus arnoldi etc.

4. De tribus regibus officium missae Cartusiense.

Bl. 29 r: De tribus Regibus officium misse sicut in Epiphania domini.

Bl. 30 r: In dem jar do man zalt von Cristus geburt MCCC|XXX jar. do lag krangk die kúnigin von vngern | und sante zů Babst Johannes vnd bat jnn das | er ir gnod tete vnd riete ob sy stúrbe wie sy denn bůsz | vnd fegfurs mőcht lidig werden. Do sant er ir dise | XLI mess. wer die sprech . . . der wúrde noch sym tod bůsz vnd | fegfúrs ledig an allen zwifel.
Vnd sind dis die messen . . .
In vna valde antiqua cedula de bona | scriptura repperi istam signaturam in vulgari ut supra.

5. Tricennarium valde efficax pro animarum consolatione, ab Heinrico Arnoldi de Alveldia pro quodam benefactore Cartusiae Basiliensis ordinatum.

Bl. 30 r Anf.: De sancto Trinitate III missas . . .

Bl. 30 v Schl.: saluacionis | tue senciamus augmentum per dominum.

6. De patronis in genere collecta et missa. *(Bl. 31 r).*

Bl. 31 v am obern Rande diese Notiz: ich petter hock von heydelberg beffel mych | in ewer andich gebet lieber her hans 1519 (?)

7. Missa propria sacerdotis.

Bl. 32 r: Missa propria sacerdotis.
Fac mecum domine signum in bonum ut videant qui | me oderunt . . .

Bl. 37 r Schl.: muniamur semper imploret per dominum.

Bl. 37 v leer. Bl. 38—39 v folgt eine andere missa propria sacerdotis. *Bl. 40 leer.*

8. Henricus de Piro, Consilia ad quaestiones quasdam.

Bl. 41 r: Qvesitum est per quendam priorem ordinis Cartusiensis An quilibet prior eiusdem ordinis Carthusiensis | possit nouicium suum absoluere ab omnibus peccatis suis commissis in seculo . . .
Saluo semper saniori consilio . . . capituli nostri generalis | ac visitatorum sine quibus non volo Ego frater H. de piro ut de|beatis sequi hec mea scripta . . .

Bl. 43 r: Alia questio.
Queritur An ligatus ex generali excommunicacione que fit in ordine | Carthusiensi, in die palmarum contra proprietarios . celebrans incurrat | irregularitatem.

Bl. 43 v: frater h. de piro Carthusiensis peccator.

9. Jakob Louber, Register über einen Sammelband von kleinen Schriften des Priors Heinrich Arnoldi, Kartäusers zu Basel.

Dieser Teil der Handschrift ist ausführlich beschrieben in Basler Chroniken I, 508 ff. Vgl. dazu Christ. Nicklès, La Chartreuse à Bâle p. 146.

Bl. 44 r Titel: Liber Medicacionum et Orationum | et Aliorum Opusculorum patris | Heinrici Arnoldi de Allueldia | Cartusiensis quondam prioris | Cartusie Basiliensis.

Bl. 44 v leer.

Bl. 45 r: Breuis commendatio predicti patris et suorum | Opusculorum, per quendam Cartusiensem de filijs | professionis ac Discipulis suis.
Diese Brevis commendatio ist wörtlich abgedruckt in Basler Chroniken I, 509.

Bl. 46 r folgt Registrum super opusculis Hainrici Arnoldi | Cartusiensis in hoc volumine contentis . . .

Bl. 58 v: Explicit Registrum tocius operis.

Bl. 59. 60 leer.

A. IX. 15. *Aus dem Basler Predigerkloster, aus dem Besitz des Fr. Heinricus Ryser. — Papier. — Vier verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) vom Jahre 1455, Bl. 1—74; 2) Bl. 75—131; 3) Bl. 135—166 va; 4) Bl. 166 vb—174 v. — Der Sammelband ist zusammengesetzt aus einem Druck und 178 Blättern Handschrift. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschr. Raumes 14,5—17 cm, Breite 9,3—10,2 cm. Bl. 1—131 ungespalten, Bl. 135—174 zweispaltig. — Rote Kapitelüberschriften und -Initialen. Grosse Anfangsbuchstaben innerhalb des Textes häufig rot gestrichelt. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel, eine metallbeschlagene Lederschliesse. Auf der obern Hälfte des Vorderdeckels Pergamentetikette mit Titel und Signatur (zu zwei Dritteln abgerissen und teilweise auch sonst unleserlich). Nachsetzblatt aus Pergament, Teil einer deutschen Urkunde. Auf dem Vorsetzblatt Inhaltsverzeichnis des Sammelbandes und Besitzvermerk:* De libris fratris Heinrici ryser | liber iste pertinet conuentui basiliensi ordinis predicatorum.

1. Robertus monachus, Historia de itinere contra Turcos (Cöln, Drucker des Dares, cr. 1472).

Vgl. Voulliéme, Kölner Buchdr. 1023.

2. Humbertus de Romanis, De praedicatione sanctae crucis.

Bl. 1r: INcipit tractatus venerabilis patris | fratris humberti | quondam magistri ordinis fratrum | predicatorum generalis de predicacione crucis Et primo in|structio quedam circa sequens opus. Capitulum primum.

Ea que infra scripta sunt de pertinentibus | ad crucis predicacionem . . .

Bl. 73v Schl.: et gloria | permanet sine fine ipsi laus et magnificencia | in eternum. Amen.

Explicit Tractatus venerabilis magistri | Humberti ordinis fratrum predicatorum quondam generalis | eiusdem ordinis de predicacione sancte crucis. | Scriptus anno domini M°CCCC°L quinto. | Orate deo pro scriptore.

Bl. 74rv Tabula, *an deren Schluss wieder:* Pater Reuerende Orate pro scriptore.

3. Philippus, frater ordinis praedicatorum, Liber de introductione loquendi; cum multis historiolis.

eine andere Hs. dieses Buches in München, vgl. Catalog. codic. manuscr. biblioth. reg. Monac. T. IV, p. II, pag. 53, N. 396.

Bl. 75r: Sancti spiritus assit nobis gratia.

QVia honorificum est et est eciam meritorium quod frater | predicator sciat loqui edificatorie vbicumque et quandocumque fuerit | oportunum . . . Ideo ego frater philippus de ordine predi|catorum . . . istum librum compilaui quem sic intitulo | Incipit liber de introduccione loquendi.

Bl. 131v Schl.: eius possidemus usque in sempiternum. Qui uiuis | et regnas per omnia secula seculorum. | Ett sic est finis.

Bl. 132—134 leer.

4. Gesta Romanorum.

diese Hs. ist in Oesterleys Ausgabe nicht erwähnt.

Bl. 135ra: Incipiunt Romanorum | gesta mistice desig|nata et primo de quodam | milite qui ad peregre|nandum profectus est.

Doroteus [*od.* Nvroteus ?] imperator regnauit | qui statuit pro lege | ut filij parentes | suos sustentarent | . . .

cap. 2: de peccatore consule . *Anf.:* ENogrus (!) imperator regnauit qui statuit | pro lege quod quicumque male|factor esset captiuatus . . .

cap. 3: De Thito et Virgilio et Voco fabro.

die letzte Erzählung de filia regis et quinque militibus *(Oesterley Cap. 27.) beginnt Bl. 173va und endet Bl. 174vb:* Et si ista fecerimus vitam eternam possidebimus Quod nobis prestare | dignetur dominus noster iesus christus. in secula seculorum. Amen.

Expliciunt Gesta Romanorum | mistice designata pro quo laudetur deus. |

Der Wortlaut weicht von dem bei Oesterley gegebenen häufig stark ab.

Bl. 178—179 leer.

A. IX. 23. *Aus der Basler Kartaus. (alte Signatur L. XXI). — Papier, ausser Bl. 16—32. 121. 127, die aus Pergament sind. Das im alten Inhaltsverzeichnis auf Bl. 1r als Nr. 3 aufgeführte Stück (ars moriendi, deutsch) ist herausgenommen und besonders gebunden. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1r; 2) Bl. 2—15; 3) Bl. 16—30; 4) Bl. 31. 32; 5) Bl. 33; 6) Bl. 35—117; 7) Bl. 120—127. — 131 Blätter, wovon Bl. 20 aus einem Pergament- und einem Papierblatt zusammengeklebt. — Höhe der Blätter 16,7 cm, Breite 11,8 cm; Höhe des beschr. Raums 11—12,5 cm, Breite 7—8,5 cm. — Fortlaufender Text mit roten Kapitelüberschriften und -initialen; auf Bl. 19r und 20r schwarz-und-rote Zeichnungen zur Auffindung der goldenen Zahl und der Sonntagsbuchstaben. — Einband: rohe Holzdeckel mit gepresstem weissem Lederrücken; eine Schliesse. Mundart baslerisch (?). Bl. 1r: Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars. Bl. 1v und 2r leer.*

1. Kalender des Kartäuserordens und wie man den Sonntagsbuchstaben und dergleichen finden kann.

Bl. 2v: Item von der lässery wenn sy gehalten werd.

Bl. 3r: Item von der gemeinen arbeit der våtter.

Bl. 3v beginnt der Kalender.

2. Gebet der Brüder vor oder nach dem Pater noster, wenn sie beten zum Jubeljahr.

Bl. 20v: Disz gebet mögent die brůder sprechen | vor oder nach den pater noster vnd aue | maria. Wan sy betten zem iubiliar.

Lieber herre ihesu criste . ich | armer sünder bitte dyne | grundelosen barmhertzikeit | . . .

ebda. Schl.: dynen stathalter. Amen. Pater noster. Aue maria.

3. Gebete der Conversen Kartäuserordens nach den Statuten.

Bl. 21r: Gebet der Conuersen Cartuser orden | nach den statuten. Vnd etlicher húser gewonheit.

Sind (?) man das erst zeichen lútet | zer metten . . .

Bl. 33v ist noch eine rote Überschrift vorhanden: Item ein kurtze regel wenn die brů|der veniam nement in den capitelfest, *der dazu gehörige Text aber fehlt.*

4. Regel des h. Benedictus.

Bl. 34r: Disz ist der Cartüser zů | Basel. *Bl. 34v leer.*

Bl. 35r: Hie vahet an die vorrede | der regel Sant benedicti des apts.

Hör min kinde die gebot dines | meisters . . .

Bl. 91v Schl.: also sond si uor gotte | an gnaden erlöschen . sy besserent es denn | vnd koment sin wider.

Sant Benedicten heilige re|gel hat hie ein ende . LXXI jar.

5. Gebete der Laienbrüder des Benediktinerordens zu den sieben Zeiten.

Bl. 92r: Dis ist das gebett das die leygen|brůder Sant benedicten orden spre|chent zů den syben zyten . . .

Bl. 92v Schl.: vnd darnach dem essen | III pater noster vnd aue maria.

Bl. 93—95 leer.

6. Legende des h. Benedictus, Abts von Montecassino.

Bl. 96r: UNser lieber herr si gelopt aller | siner gnaden nun vnd ewencklich | daz er vns so våtterlich hat ange|sehen . . .

Bl. 117r Schl.: Vnd uil annder zeichen hat Sanct | Benedictus getan die in disem båch nit | geschriben sind.

Es ist hie Sant benedicti legend | Ein ende. Durch die vns gott allen kumber wende. Amen.

Bl. 117v—119 leer.

7. Sanctus Bernardus, Acht Verse, Salve, Magnificat, Tedeum, Nunc dimittis, Benedictus, Glaubensbekenntnis, Miserere, Psalm, Paternoster, Ave Maria, deutsch.

Bl. 120r: wer dise acht versz alle tage mit andacht bet|tet vnd recht nach den gebotten gottes lebet | der mag niemer verlorn werden als der bôs geist | sant bernhart hat geseit.

Erlúchte herre min ougen | das ich niemer entschloff in dem tod | . . .

Bl. 127v Schl.: ablos der súnden. vrstend | des fleisches vnd das ewig leben. Amen.

Bl. 128—131 leer.

A. IX. 27. *Aus der Basler Kartaus; alter Titel und Signatur auf Bl. 1r:* Titulus. 2a pars interpretatorum L. paludiani *(d. i. Ludovici Moser).* C. 110, *später* E. CLVII, *noch später* | *auf der Innenseite des Vorderdeckels* D. LXXX pro armamentario vulgari. *Besitzervermerk:* Liber fratrum Carthusiensium Basilee minoris | In quo continentur admodum varia pulchraque opuscula studio devoti patris ac confratris nostri Ludouicj | Moser de Durego in linguam nostram | vernaculam concinne interpretata que ex ceteris | subiectis deuotionalibus simul collecta Se|cundam partem Interpretatorum eiusdem constituunt. | Porro altera pars in maiori codice continetur | sub numero . Sunt autem principaliora | hic contenta que sequuntur . . . — *Papier, wovon Bl. 294—313 Druck. — Verschiedene Hände des ausgehenden 15. Jh., darunter diejenige von Ludwig Moser und Sebastian Brant. Das nähere über den Wechsel der Hände siehe bei der Inhaltsbeschreibung. — 334 Blätter. — Höhe der Blätter 15 cm, Breite 11 cm; Höhe des beschr. Raums 10—12,5 cm, Breite 6 bis 9 cm. — Ausstattung durchweg sehr einfach, nur selten rote Initialen oder Überschriften. — Einband: rohe Holzdeckel mit gepresstem weissem Lederrücken. Metallschliesse. (teilweise abgerissen).*

1. De approbatione et confirmatione ordinis Cartusiensium.

Bl. 3r erste Hand. Titel: De approbatione et confirmatione ordinis | Cartusiensium.

Bl. 4r zweite Hand: De Approbacione et confirmacione | sacri ordinis carthusiensium per sedem apostolicam.

Ad faciendam fidem indubitatam omnibus | hesitantibus . . .

Bl. 9v Schl.: celle sollicita fueris | obseruatrix. | Deo gracias.

2. De noviciorum stabilitate.

Bl. 10r dritte = erste Hand: De nouiciorum stabilitate.

NOuicius temptatus ut ad secu|lum redeat. ad sui stabilimentum | instanter attendat . . .

3. Orationes aliquot.

Bl. 15r: pro humilitate oratio.

Deus qui superbis re|sistis et graciam pre|stas humilibus . . .

Bl. 20v Schl.: apud te com|mendetur per dominum.

4. Memoriale quid faciendum sit monacho.

Bl. 21r: Memoriale quid faciendum sit. | In choro. | Exclude fantasias inutiles . . .

Bl. 24r Schl.: Et secundum eundem | facile contemnit | omnia qui se semper cogitat esse mo|riturum.

5. De Sancto Josepho oratio devota.

Bl. 24v: De deuotissimo nutricio domini nostri Jesu Christi | sanctissimo Joseph Oratio deuota.
Gaude Joseph fili Dauid . . .

6. Dispositionen zu lateinischen Predigten.

Bl. 25r vierte Hand: Dominica VIIIa post Pentecost. ewang. Matth. VII. | Attendite a falsis prophetis . . .

7. Devota laus cum oratione ad Sanctum Hieronymum.

Bl. 28r fünfte = erste Hand: Deuota laus cum oracione ad sanctum Jheronimum
Tibi cordis in altari
magne deus adonay
preces decet immolari
amorem ob Jheronimi . . .

Bl. 30r Schl.: Nobis in extremo luctu
fac Christum exorabilem.
tuo cernere conductu
terram desiderabilem. Amen.

bei Chevalier, Repert. hymnol. nicht verzeichnet.
Dann folgen zwei prosaische Gebete.

8. Lateinische Verse über Frauenliebe.

Bl. 30v Anf.:

Fuge cetum feminarum namque status omnis harum	praua dat stipendia.
Si sit virgo quam tu gliscis dampna rerum concupiscis	cordis in incendia.
Maritatam si tu amas pacem spernis. te diffamas	incidis periculum.
Vidua hec est elata fraude plena. delicata	eris ei ridiculum.
Si begute socieris Mox per eam diffameris	ligwam fert ut facula.
Monialis hec si placet Semper petit . nunquam tacet	radit ut nouacula.

Adam . sampsonem . loth . dauid regem salomonem
Femina decepit. quis modo tutus erit.
. . . .

9. Oratio metrica.

Bl. 31r: Nota. | Cum vis dormire debet crux primo preire.
Te sic commendes domino reuerenter et ores.
Me tibi commendo semper deus alme petendo
. . . .
hec eadem facies de sompno quando resurges.

10. Auszug aus Sanctus Bernardus, De humilitate. *(Bl. 31r).*

11. Formeln für Adressen und Grüsse in Briefen.

Bl. 31v: Superscriptiones ad superiores . . .
Bl. 32—34 leer.

12. Dionysius de Leeuwis, Der guldin Spiegel des Sünders, deutsch von Ludwig Moser.

Bl. 35 r sechste Hand, des Ludwig Moser: Der guldin Spiegel des súnders | lert sund myden vnd | zeigt den weg zu dem ewigem leben. | Eyn vorrede . . .

Bl. 35 und die obersten Zeilen von Bl. 36 r sind durchgestrichen; dann beginnt das erste capittel | von des menschen snő|dikeit vnd durfftikeit . . .

Diese Übersetzung ist mit einigen Änderungen von Michael Furter in Basel 1492 gedruckt worden (F. P. VI. 15).

Bl. 148 v schliesst der zweite Teil, wie im Druck Bogen q_8: grundlose | barmhertzikeit durch marie siner | wirdigen műter wirdikeit. Amen.

Dann folgte noch die Überschrift: Eyn kurtze form teglicher bicht | geistlicher personen. *Diese ist aber wieder durchgestrichen und mit blasserer Tinte der Vermerk beigefügt:* Nachdem sol doctoris de lapide | buchlin ston und nutz von dem gloria | patri vnd das selb wirt das | tritt teyl.

Bl. 149 r folgt weiter: Das dritt vnd lest teil dis buch|lins sollen wir gott zu lob an|heben in danckbarkeit siner gnaden . . .

am Rand aber mit blasserer Tinte: non fiat istud.

Bl. 149 v — 154 sind leer geblieben.

13. Auslegung des Gloria patri.

Gedruckt von Michael Furter in Basel 1492 unter dem Titel: Der Cursz vom sacrament. Vszlegung des Gloria patri. Sant Bernarts Rosenkrantz. Bogen d_3 ff.

Bl. 155 r: In dem namen der heiligen | vnteilsamen drifaltikeit | den die heilige kristenliche | kirch . . .

Bl. 164 r Schl.: vnd so uil guts ge|tan vnd verlihen hat. Amen.

Bl. 164 v — 166 leer.

14. Johannes Gerson, Sinen swestern was sy yeglichs tags der wochen betrachten sollen.

Das Original französisch; eine latein. Übersetzung desselben gedruckt in Joh. Gersonii opera omnia, Antwerp. 1706, t. III, p. 602.

Bl. 167 r: Gerson sinen swestern | was sy yeglichs tags | der wochen betrachten sollen Minen lieben swestern mynen | grusz in Christo Jhesu vnd in | sinem andechtigen dienst vest bliben. Nicht lichtlich mocht | vszgekundt werden . . .

Bl. 176 r Schl.: fur uwer vatter muter frund | vnd gewandten die lebenden | vnd die todten. Amen.

Bl. 176 v leer.

15. Deutsche Gebete.

Bl. 177 r: So der mensch zu dem heiligen | Sacramente wil gan. das gebett | genant Carthusia.

Creator Schopffer aller dingen gott | vatter allmechtiger des wesen | anfang nye gewan . . .

meistens bloss Vorderseite der Blätter beschrieben, Rückseite leer. Bl. 184 ganz leer.

Bl. 188 v Schl.: vnd mit dem heiligen geist | in ewig ewikeit. Amen. pater noster.

16. Ludwig Moser, Deutsches Gedicht auf Elisabeth und Zacharias.

Bl. 189 r: Von Elizabeth Zacharie.

Elizabet bistu genant
von gabriel getan bekannt
Eyn frundin gottes műter sin
Als denn sant lucas wol tat schin.

O wirdige elizabet
Din lob das ewangely redt.

Wer mag dir glich geschetzet werden
In den hymeln vnd vff erden.
. . . . . .

Bl. 190r Schl. Str. 15: Desselben fhūrs eyn kleyns fūnckly
Geb vns gott darmit all funckle (?)
Unser sūnden werde verzert
Dins trosts ze genyeszen hie vnd dort. | Amen.

frater ludouicus moser hec dictauit 1499 vlme (?).

17. Konrad von Heimburg, Sant Bernhards Rosenkränzelin, deutsch von Sebastian Brant.

Bl. 195r Hand des Sebastian Brant.

Sant Bernhards rosen krentzelin

Aue, Salue, Gaude, Vale
O Maria, vsz dem tale
Der zytlosen ich nit flicht
Jetz ein krentzelin von Rosen
Sunder blůmen gantz on mosen
hab ich geistlich dir gedicht.
. . . . . .

Bl. 202v Schl.: Er vns nåm zů synen freyden
Hilff vns můtter aller meyst. Amen.

s|b

Der lateinische Originaltext Crinale beatae Mariae Virginis, nicht von St. Bernhard, sondern wahrscheinlich von Konrad von Heimburg, Prior von Gaming, verfasst, ist gedruckt bei Mone, Lat. Hymn. II, 268. Der Druck der Brantschen Übersetzung von Michael Furter, Basel 1492 und der darnach gemachte Neudruck in Wackernagels Kirchenlied 2, 872 weicht von dieser Hs. vielfach ab.

18. Lucia von Tunsel, alias Silberberg, Gebetbüchlein (Auszüge).

Bl. 203r erste Hand: De beata virgine ex libello lucie silberbergin.
Maria ein můter der gnaden durch | dich wirt dem gerechten gnad geben . . .

Bl. 203v: Eyn schôn gebet von der wirdi|gen hochgelopten junckfrawen sant | Katherinen von allexandria.

Bl. 204r: Eyn schôn gebett von der heiligen | Junckfrawen sant Barbaren.

Bl. 205r: Eyn gebet von der heiligen wirdigen | junckfrawen sant Margareta.

Bl. 205v: Eyn gebet von sant Maria | magdalenen sancti Augustini.

Bl. 207r: Ein andechtig gebet von | vnser lieben frowen *(in Reimen).*

Gegrůsset syest du heyl der welt.
Maria milte vszerwelt.
Gegrůsset syest gnoden vol.
Send trost vnd thů dem súnder wol.
Gegrůsset syest můter rein
Der megten kron wirdig alleyn.
. . . . . .

Bl. 209r Schl.: Ewig in dynem rich.
herr iesu crist | mir das verlich. Amen.

Hye vacht an ein wirdiges | lobgesang von der hymelschen | keyserin . der junckfrowen Maria.

Dich kúnigin der himel loben wir
Dich frowen der welt eren wir . dich
lobent von recht alle creaturen . . .

Bl. 210r Schl.: O gütige. O milte | O sûsse junckfrowe maria. Amen.
Ex libello domine lucie von tunsel etc. | anno 1478 circa Barnabe apostoli.
Bl. 210 leer.

19. Deutsche Gebete.

Bl. 211r vierte und Mosers Hand: Von sant Erasmo dem heiligen Bischoff | vnd marterer. Frow dich heiliger Bischoff vnd groszer martirer sant Erasmus | mit hoher selikeit . . .

Bl. 212v und 213r überschrieben: Die teglich gedechtnusz von allen heiligen durch die wochen.

Bl. 212v: Gegrusst syestu heiliger marterer vnd Bischof | sant Erasmus . . .

Bl. 213r am untern Rande die Notiz: Hanc oracionem de omnibus sanctis composuit pater noster venerabilis antiquus | in latino. Sed dominus l u d e w i c u s m o s e r transtulit eam etc. | anno 1481. Idem dominus ludewicus fuit prothonotarius | Rinfeldensis ante ingressum nostre domus et ordinis.

Bl. 215v—218 leer.

Bl. 222v von Mosers Hand die Notiz: Wenn jr diss abgeschribend . so schickends | wider heym zu den Carthusern her Ludwig | Moser. vnd bitten gott fur jn | fur sin dienstly hie bewiszt.

Bl. 234r: Sant Margreten VII froid.
Frow dich schone Jungfrow sant Margret
Du hast die kerkel vberwunden
Den Tracken vnd den moren gezwungen
Behût din lieben vor hellischer gefengnusz
Vnd des bosen fyends betrugnusz . . .

Bl. 244v Schl.: Im rich der hymeln er|luchtet werden Durch Christum | vnsern herren. Amen.

Bl. 245. 246 leer.

20. Ludwig Moser, Leben des heil. Ludwig, Bischofs von Toulouse.

Bl. 247r Mosers Hand, Vorrede: Gott der almechtig wil in | allen creaturen gelopt | werden . . .
Daraus sei hervorgehoben Bl. 247v: Darumb ich bruder ludwig | Carthuser ordens von sant ludwigen | dir myn allerlypster ludwig | volmer ze schriben furgenommen | hab ettwas vsz sinem lesen . . . daz | mich vbel beduret daz ich es sol . . . nit gantz von wort zu wort herin|setzen in tútsch . . . *(Bl. 248r:)* so setzen ich | dir nit me denn die summ sins | lebens vnd wesens als ich die | funden hab . . .

Bl. 248v: Hie hept an das leben | sant ludwigs des heiligen | Bischoffs.
Sant Ludwig geborn eyn kung | von Sicilien des kunglichen | stammens von franckrich | von vrsprung sin vatter Karolus | der ander . . .
Dieses Leben endet auf Bl. 252v, dann beginnt ein neues:

Bl. 253r: Hienach ist furer das leben des heiligen | Bischoffs sant ludwigs vnd des | ersten von dem anfang siner jugent.
Der heilig Bischoff sant ludwig kung Karles | sun von Sicilien des andern kunigs vnd sin | erstgeborner sun als er wuchsz an jaren also | vberwuchs in alle tugend . . .

Bl. 253v hört die deutsche Bearbeitung auf. Es folgen von da an nur noch lateinische unzusammenhängende Auszüge und Notizen.

Bl. 258v: Explicit legenda sancti ludowici.

21. Sermo latinus.

Bl. 259r: Osculetur me osculo oris sui. Cantic. primo. | Non vos latere presumo venerabiles patres mei quanta | sit hodernie festiuitatis excellencia . . .

Bl. 260v Schl.: In vnitate spiritus sancti benedictus deus in secula seculorum.

22. Deutsche Sequenzen.

Bl. 261 r erste Hand: Der Sequentz von vnser frowen | hymelschen hochzitt Congau-| dent angelorum chori in den | worten vnd noten als der in | der mesz gesungen wirt.

Sich mitfrowen der engelen kôr der | hochwirdigen jungfrowen | Sie on mans benahung | Mit reyner kuschheit hat geboren | Den sun der mit sinem | blut die welt schon geheilet hat . . .

Der lateinische Text dieser von Notker Balbulus verfassten Sequenz ist gedruckt z. B. bei Kehrein, Latein. Sequenzen des Ma. S. 191.

Bl. 262 r: Von sant Agnesen der | Sequentz. Laus sit regi. | Lob syg dem kung der eren | denn die form siner gnaden witen speren | verwundert sich der sunnen glantz . . .

Bl. 263 r Schl.: des hymels palasts froiden gewer.

Am untern Rand eine Custode sagt, *die folgenden Seiten bis zu Bl. 266 v sind aber leer. Der lateinische Text der Sequenz über die h. Agnes ist gedruckt z. B. bei Kehrein, Latein. Sequenzen des Ma. S. 514. Die in der Überschrift auf Bl. 261 r erwähnten Musiknoten fehlen.*

23. Ludwig Moser (?), Sermones duo capitulares.

Bl. 267 r erste Hand: In assumpcione gloriose virginis marie | collacio capitularis de humilitate. 92. MAria optimam partem elegit | luce x. Venerandi patres carissimique | confratres cum beatus Jeronimus in sermone | hodierne solemnitatis fateatur . . .

Bl. 272 r beginnt eine zweite Predigt: Et sic in syon | firmata sum et in ciuitate sanctifi|cata similiter requieui et in Jerusalem potestas mea. | Eccles. 24. | In verbis premissis patres ac | fratres carissimi regina celi hodie super omnes | choros angelorum mirabiliter exaltata | . . .

am untern Rand der Seite die Notiz: Istum secundum sermonem rescripsi ad libellum de | sermonibus capitularibus. Et sic in syon.

Die Blätter, auf welche diese Predigt geschrieben ist, sind verbunden. Der Text erstreckt sich bis Bl. 277 v. Der Schluss befindet sich auf Bl. 275 r: Anno domini 1492 habitus sermo iste capitularis.

Bl. 278 leer.

24. Botschaft Jesu Christi auf einem Marmorstein auf dem Altar des h. Petrus zu Jerusalem.

Bl. 279 r, neue Hand: DIs ist die bottschaft Vnsers | herren iesu cristi Die her|ab von dem himmel kummen | ist vf einen altar des gûten herren | Sant Peters ze Jherusalem, ge|schriben in einer marmelsteynin | tafel von der ein liecht erschein | als ein blitzig . . .

Bl. 289 r Schl.: die ding schickent dich zû | einem gûten grund seliges lebens. | Deo gracias.

Eine lateinische Version dieser Botschaft Jesu befindet sich z. B. in der Wolfenbütt. Hs. 3006(40). Vgl. O. v. Heinemann, die Hss. der h. Bibl. zu Wolfenbüttel. Abt. II, 4, S. 157.

25. Auszug aus Aurelius Augustinus, teilweise in Versen.

Bl. 289 r: Sant Augustinus spricht also

Merckend hie die lere min
den rat gibt vns sant Augustin.
Der darnach richt das leben sin
Der selb entrint ewiger pin
Der erst rat tût vns verkúnden
lasz sich kein mônsch mûssig finden
. . . . . .

Bl. 289 v: was widerwertikeit dir zû gat
dar jnn gedultig bis frû vnd spot.

Dann folgt eine prosaische Aufzählung und Erläuterung von zehn Sünden.
Bl. 290r Schl.: Die zehend súnd ist verdrossenheit | vnd trurikeit. das miszfalt got | gar vast in sinem dienst.

26. Deutsches Gebet zur heil. Margaretha.

Bl. 290v: Gegrůset bistu kostbar|es edles gestein ein schin|bare magt margarit . . .
Bl. 292r Schl.: also daz du keinen schad|en an sel vnd an libe en|pfiengt.
Bl. 292v. 293 leer.

27. Guilielmus Caorsin, Histori von der Belagerung von Rhodus.

Druck, s. l., nicht vor 1480 (Druck von Albert Kunne in Memmingen?) umfasst Bl. 294—313 des Bandes.

28. Pallas Spangel, Von der begrept und volge frow Margreten der pfalzgrefin.

Bl. 314r: Meister Pallant Spangel | der heiligen geschrifft lerer | von der begrept vnd volge | frow Margreten der pfalzgrefin.
Ostende nobis domine misericordiam tuam | Et salutare tuum da nobis.
Ob yemanden o Aller|schonluchtigisten der | Schul zu Heidelberg | Ich schatzte wider das roibig | vnd vngnedig gluck zurnen | billich sin . . .
Bl. 324v Schl.: Die lipvolgliche beredung zu hei|delberg gescheen durch doctor Pallant etc. *(im Jahre 1501, vgl. den latein. Druck im Britisch. Museum.)*
Bl. 325. 326 leer.

29. Astronomischer Traktat.

Bl. 327r neue Hand: Habita aliqua coniunccione sub certis | feria hora et minutis si vis | habere coniunccionem immediate sequentem | adde priori vnam feriam duodecim | horas et quadraginta quatuor | minuta . . .
Bl. 332r Schl.: pisces habent lunam noli curare podagram.
Bl. 332v: noch einige kleine astronomische Notizen von der Hand des Priors Jakob Louber.
Bl. 333. 334 leer.

A. IX. 34. *Aus der Basler Kartause (alte Signatur E.103, später CLX.) — Papier. — Verschiedene Hände vom Ausgange des 15. Jh.: 1) Bl. 1. 2; 2) Bl. 5—10; 3) Ludwig Moser, 1500, Bl. 11—18; 4) Bl. 19—38; 5) Bl. 45—48r; 6) Bl. 49—56; 7) = 2) Bl. 57—64; 8) Urban Moser, Bl. 66—275. — 279 Blätter ohne den zu Anfang des Sammelbandes gebundenen Druck. Bl. 72 bis Bl. 267 sind von alter Hand mit 1—196 nummeriert. — Höhe der Blätter 15 cm, Breite 10,6 cm; Höhe des beschr. Raumes 10,3—12 cm, Breite 6,2—8 cm. — Überall ungespalten, Verse abgesetzt, Strophenanfänge durch rote Initialen oder durch Herausrücken und Rubrik hervorgehoben. — Einband: Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, vorne und hinten je zweimal der Stempel SPIDLER. Eine Schliesse. Auf dem Vorsetzblatt Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars.*

1. Albertus de Bonstetten, Septem horae canonicae virgineae matris Mariae.

Druck von Friedrich Riederer in Freiburg cr. 1500 (1493?).

2. Corona beatae virginis.

Bl. 1r: Corona beate virginis.
Cum iocunditate memoriam nominis marie | celebremus. vt ipsa pro nobis intercedat | ad dominum Jesum christum . . .
Bl. 2r Schl.: Nam te nichil | negans honorat. Qui cum patre et spiritu sancto vivit.
Bl. 2v—4 leer.

3. Hermann Joseph von Steinfeld, Hymnus in Sanctam Ursulam et undecim milia virginum.

Der Titel dieses Stückes lautet auf dem Vorsetzblatt: Carmen rithmicum ac concinne in laudem et singulare praeconium sanctarum undecim milium virginum in septem partes divisum ac pro septem horis canonicis cum versiculis antiphonis et collectis distributum.

Bl. 5r: Nota quod sequens oratio O vernantes christi Rose habetur in Colonia juxta Sepulchrum | Beate Vrsule. De qua refertur quicunque eandem | quotidie in honore sanctarum virginum dixerit, easdem | in fine vite in protectionem habebit. Et hec | quidem in septem partes diuiditur ad modum septem | horarum Canonicarum cum antiphonis et versiculis et collectis | conuenienter appositis.

O Vernantes Christi Rose
Super mundum Speciose
O ridentes margarite
Diligenter exquisite
. . . . . .

Bl. 9v Schl. des Hymnus: Ne draco locum teneat.

Dann folgt noch eine antiphona *und eine* oratio *und schliesslich noch der Hymnus des Konrad von Heimburg* Ave felix Ursula.

gedruckt ohne die Zusätze bei Mone, Lat. Hymnen des MA. III, 542, bezw. 535.

Bl. 10v Schl.: Et in celi gloria premium sanctorum. Amen.

4. Orationes pro veneratione patronarum singulorum altarium Cartusiae Basiliensis.

Bl. 11r: Ad summum altare | psalmus. Quam dilecta taber. | Aue virgo gloriosa, mater preciosa | Jesu christi Sponsa . . .

Bl. 18r am untern Rand, rot: Ora pro me frater carissime. | frater ludouicus moser. Anno domini 1500 sub papa | Alexandro VI°.

Bl. 18v Schl.: tua secura tibi seruiat libertate per dominum.

5. Orationes devotissimae de passione domini pro septem horis canonicis.

Bl. 19r: Sequuntur devotissime orationes de passione domini. | O domine deus omnipotens o sancta atque | jndiuidua Nobilissima trinitas. O | beata et benedicta incommutabilis et | incomprehensibilis diuinitas . . .

Bl. 38r Schl.: Oratio, Concede nos famulos tuos.

Bl. 38v—44 leer.

6. De sancto Nicolao episcopo septem gaudia pro horis canonicis.

Bl. 45r: De sancto Nicolao Episcopo | Septem gaudia pro horis.
Gaude puer inclite . Nicolae beatissime | qui diuina virtute non humana | pietate infans adhuc lactens . . .

Bl. 48r Schl.: et eterna | gloria digni efficiamur per dominum.

7. Aurelius Prudentius, Hymni ante cibum, post cibum, in commendationem ignis luminiferi, ante somnum; Flores excerpti ex eiusdem libro de conflictu vitiorum et virtutum.

Bl. 49r: Hymnus aurelij prudencij ante cibum.
O Crucifer bone luce sator
Omniparens: pie verbigena . . .

Bl. 54v: Aurelij prudencij post cibum hymnus.
PAstis viceribus: ciboque sumpto:
Quem lex corporis imbecilla poscit:
. . . .

Bl. 57r: Eiusdem Prudentij Hymnus | in commendationem ignis | Luminiferi, sub sensu mystico.

Inuentor rutili dux bone luminis | . . .

Bl. 60v Schl.: Texens perpetuis secula seculis.

finis.

Bl. 61r: Flores excerpti ex libro eiusdem Prudentij de conflictu viciorum et virtutum vti colli|guntur ex octauo decimo libro Speculi historialis Vincentij ca. LXII.

Prima petit campum dubia sub sorte duelli | . . . .

Bl. 61v: Eiusdem Aurelii Prudentii | ante somnum Hymnus.

Ades pater supreme
Quem nemo uidit unquam . . .

Bl. 64v Schl.: Meditabimur sopore.

Finis carminis hujus.

Bl. 65 leer. Diese Hymnen sind gedruckt in Prudentii quae exstant carmina rec. Alb. Dressel, Lips. 1860, p. 13—40 (Cathemerinon III—VI).

8. Mechtild von Hackeborn, Liber specialis gratiae.

Titel auf dem Vorsetzblatt: Liber spiritualis gracie beate memorie | Mechtildis virginis de ordine diui Be|nedicti, scriptus per bone recordacionis | confratrem nostrum dominum Urbanum Moser | de Appenzell domus hujus quondam | procuratorem et vicarium.

Bl. 66r: Incipit prefacio prima in librum qui dicitur | liber gracie spiritualis.

Benignitas et humanitas saluatoris nostri | . . .

Bl. 275r Schl.: tua erit et sic de alijs virtutibus esse | scias. | deo gracias.

In der Ausgabe Revelationes Gertrudianae ac Mechtildianae Solesmensium O. S. B. monachorum cura, Pictavii, Paris. 1877, vol. II. wird diese Basler Hs. nicht erwähnt.

A. IX. 36.

Aus der Basler Kartause, deren alte Signatur E. XXIX. — Papier. Bl. 152—175 durch Feuchtigkeit angegriffen. — Eine einzige Hand aus dem Jahre 1415. — 231 Blätter. Höhe der Blätter 14,8, Breite 10,4 cm; Höhe des beschr. Raumes 11,5—12,5 cm, Breite 6,8—8,5 cm. — Ungespalten. Schwarze Buch- und Kapitelüberschriften, rote Absatzanfänge. — Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel maria*) überzogene Holzdeckel, auf dem Rücken Pergamentschilder. Innenseite der Deckel mit Stücken einer lat. Urkunde überzogen. Lederschliesse (abgerissen). Auf Bl. 1r Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars.*

1. Isidorus Hispalensis, Summa de summo bono.

Bl. 2 leer. Bl. 3r: In nomine sancte et individue trinitatis. Incipit | liber Isydori de summo bono.

Summum bonum deus est . . .

Bl. 145v Schl.: non quos cele|stis aura letificandos includit.

Explicit liber tertius *(so! statt* quartus) sententiarum beati | ysidori hyspanensis episcopi. Anno | domini 1415°. quarto nonas augusti jn quo | anno eclipsis solis facta est septimo ydus Junij | inter sextam et septimam horam post medium | noctis In quo anno etiam congregato concilio | uniuersali ecclesie in ciuitate constanciensi.

Bl. 146r—148v: capitula et tabula operis.

Bl. 149—151 leer.

2. Sermones aliquot.

Bl. 152r: dominica septima post octavam pentecost. sermo de epistola.

Sicut exhibuistis membra uestra seruire | immundicie . . . ad Romanos 6°. Debemus | deo seruire . . .

Bl. 153v: Sermo de ewangelio eiusdem diei.

Accipiens septem panes gracias agens fregit . . . Marc. 8. per hos | 7 panes intelligere possumus VII dona | spiritus sancti . . .

Bl. 156v: Sermo in parasceue.

Cum uideris nudum operi eum. ysa. | LVIII. Vide ergo hodie oculis | mentis saluatorem . . .

Bl. 159v: Sermo de dedicacione.

Sanctificaui domum quam edificasti . . . 3. R. 9. In uerbis predictis tria notantur | . . .

Bl. 162v: Item alius sermo de dedicacione.

Terribilis est locus ille non est homo aliquid nisi | domus dei . . . Gn. XXVIII. In quibus tria notanda . . .

Bl. 168r· de trinitate.

Tres sunt qui testimonium dant, in celo pater | verbum et spiritus sanctus . . .

Bl. 169v Schl.: fratres in introitum sanctorum in sanguine christi.

3. Henricus de Vrimaria, Sermones sive tractatus de quatuor instinctibus.

Bl. 170r: Incipiunt sermones de quatuor instinctibus scilicet diuino an|gelico dyabolico et humano.

SEmen cecidit in terram bonam et or|tum fecit . . . luc. VIII⁰. | Licet verbum propositum exponatur . . .

Bl. 191v Schl.: per suam graciam | nobis mereri concedat. Qui viuit et regnat deus pater.

Explicit tractatus de quatuor instinctibus.

4. Aurelius Augustinus, Soliloquia de arra animae.

Bl. 192r: Incipit liber soliloquiorum Sancti augustini de arra | anime.

Soliloquium de arra anime ut discamus ubi | nos oporteat . . .

Bl. 202r Schl.: Hoc opto . hoc | desidero . hoc totis precordijs concu|pisco. Explicit tractatus augustini de arra | anime qui et soliloquiorum dicitur.

Bl. 202v — 207 leer.

5. Versus de interdicto.

Vgl. A. XI. 69, Nr. 10.

Bl. 208r: nota versus de interdicto.

Si uis seruare interdicti bene formam
Versibus hijs poteris bene cognoscere normam
Quando locus fuerit interdictus caueatur | . . .

Bl. 209r Schl.: Nomine se dignum non estimat . hoc tibi signum
Explicit metrum de interdicto.

6. De casibus episcopalibus.

Bl. 209r: Multi quidem sunt casus in quibus potestas absoluen|di pertinet ad solos episcopos uel maiores | quos quilibet sacerdos curam animarum gerens . . .

Bl. 216v Schl.: Ista uetant fieri permittunt facta teneri.

Bl. 217. 218 leer.

7. Sermo de sancta trinitate.

Bl. 219r: Nemo uenit ad me nisi pater meus traxerit eum | Jo. 6⁰. Quia sicut dicit leo papa in sermone | de penthecoste . . .

Bl. 225r Schl.: ille uos docebit omnia | et suggeret omnia. Explicit sermo de trinitate.

Bl. 225v — 231 leer.

A. IX. 38. *Aus der Basler Kartaus, deren alte Signatur D. XXVII. — Papier, von Blatt 157 ab stark abgegriffen und beschmutzt. — Zehn verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—53; 2) Bl. 54—56; 3) Bl. 58—72; 4) Bl. 73—156; 5) Bl. 157 bis 171; 6) Bl. 172—174r; 7) Bl. 174v—177r; 8) Bl. 177v—179r; 9) Bl. 180*

bis 187; 10) Bl. 188. — 190 Blätter. — Höhe der Blätter 14,4 cm, Breite 10,5 cm. Höhe des beschr. Raumes 8—10,5 cm, Breite 5,5—6,6 cm. — Fortlaufender Text mit roten Über- und Unterschriften, rote Absatzinitialen. — Einband: mit weissem Schafleder überzogene Holzdeckel, eine Metallschliesse. Innenseite der Deckel mit Stücken einer latein. Pergamenturkunde überzogen. Auf Bl. 1r Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars.

1. Daz tugentlich leben Sant Hugen bischoffs zu Lincoln in Engellandt, Carthuser ordens.

so lautet der Titel im Inhaltsverzeichnis auf Bl. 1r.

Bl. 2r: Van sant hugen bischoff in en|gelant cartuser ordens.
SAnctus hugo bischoff | Cartúser orden ist geborn | jn dem lande da sich schei-| dent die herschafft des delffins von | Franckenrich vnd des hertzogen | von Soffoyen by der stat Gracio|nopel . . .

Bl. 52v Schl. des Lebens: vnd | wolte sich kummerlich der orden | da zů geben von sachen wegen | als uor gemeldet ist.

Bl. 53r folgt: Ein andechtig gebet von sant hugen.
Bisz gegrůszet du frúnt gottes | heiliger uatter sant hugo . . .

Bl. 53v Schl.: daz leben | der ewigen selikeit. Amen.

2. Gebete.

Bl. 54r Titel nach dem Inhaltsverzeichnis: Gebett für die ellenden Selen.
Allen gloubigen die dis nachge|schriben gebet andechtiklich sprechen zů | trost allen gloubigen selen. so offt, so dick | hat bapst pius der ander ablass geben | hundert tag vff gesetzter bůsz.
Herre myn gott. erbarm dich úber | die selen die by dir nit eygener | anrůffer habent . . .

Bl. 55r: Von sant anthoni eyn andechtig tegliches gebet.

Bl. 55v: Eyn andechtig gebet Von der heiligen Junckfrowe Otilia.

Bl. 56r: Eyn gebett von gott dem vatter.

Bl. 57 leer.

Bl. 58r: Ein gebett von den nechsten | gebornen fründen vnsers lieben | herren ihesu cristi. vnd siner | lieben můter der seligen iunck|frowen Marien in das gemeyn.
LOb ere vnd frŏide sye ewi|klich üch allen jr uszerwel|ten heilgen besunderen | grossen fründen vnsers lieben | herren . . .

Bl. 69r: Disz gebet sol man spre|chen vor dem sacrament | so einer zů wil gon.
Almechtiger vnd barm|hertziger got. herre vnd | vatter nim war, ich armer . . .

Bl. 71v: Noch der empfengniss des | wirdigen Sacrament.

Bl. 72v Schl.: Jhesus vnd maria wellent | Sich v́ber vns erbarmen.
Hie volget noch ein ander | andechtig gůt gebett.

3. Passion oder Lesen von dem Leiden unseres Herrn Jesu Christi.

Bl. 73r: Dis ist der Passion oder das | lesen von dem lyden vnsers lie|ben herren iesu cristi als er zů samen gelesen ist von den vier | heiligen ewangelisten.
IN der zit besameltent die bi|schŏffe die pharisei eynen | rat vnd sprachent was tunt | wir . . .

Bl. 156v Schl.: vnd bewartent daz | grab vnd bezeichneten den | stein mit hůttern. | Deo gracias.

4. Sieben Freuden von unserer lieben Frau, der h. Mutter Gottes, Maria.

Bl. 157r: Die vorred. | Siben frŏde von vnser lieben | frowen der heiligen můter | gottes maria. von iren siben | hochziten. vnd von einer ieglichen hochzit | siben besunder. So wer do wil | die himmelsche kúnigin do mit eren | der mag vff Sunnentag betten | siben . . .

Bl. 171v Schl.: Ein gůt ende | vnd noch diesem leben die Ewi|ge selikeit. AMEN.
Sancta maria bit fúr vnsz alle.

5. Gebete.

Bl. 172r: O Aller liebster ewiger hymelscher | vatter. Ich vallen dir zů fůsse in | ruwen aller miner súnden . . .
Bl. 174r: Ein ander gebett. Jesus Christus.
HErre got wir bitten dich verli|he vns das wir dine diener | vns erfrowen . . .
ebda. Schl.: der mit dir | regniert in der ewikeit on end. amen.

6. Cisioianus, deutsch, in Reimen.

Bl. 174v: Dis ist der Cisianus zů tútsch. | vnd ein yeglich wort git ein tag.
Jenner hat XXXI tag.
Jhesus das kind wart be|schnitten.
dry kúnig von orient | komen geritten . . .
Bl. 177r Schl.: Wen to|man bringt schier die wienacht |
Stefan sagt, hie toman hatz ge|dach.

7. Gebete um den Ablass des Jubeljahrs 1475.

Bl. 177v: Vmb den Ablasz des JubilJars | Anno etc. LXXV.
LIeber herre ich armer sún|der bitte dyne grunde|losen barmhertzikeit . . .
ebda.: Dysz gebet můgent die brůder sprechen, wan sy betten zem JubilJar.
Bl. 179r Schl.: das vor geschribne gebett das ist | von der heilige obedientie vnd | stetikeit.
Bl. 179v leer.

8. Unserer lieben Frauen Rosenkranz.

Bl. 180r: DIs ist vnser lieben frouwen | rosen krantz . vnd wie er | von ersten ist vff kummen. | Hye vor eyner zitte eyn man | hat die gewonheit, Das er alle | tag . . .
Bl. 182r Schl. der Vorrede: vmb der kúrtze willen vnder | wegen ist beliben.
Bl. 182v leer.
Bl. 183r: GEgrůsset syest du maria | vol genaden, der herre | ist mit dir . . .
Bl. 187v Schl.: beschirmerin in allen | mynen nőtten. Amen.

9. Gebet von den Engeln.

Bl. 188r: Von den heiligen engeln eyn | andechtiges gebett.
Synt gegrůsset alle engel|sche schar der heiligen | drye fúrstům . . .
Bl. 188v Schl.: vnd hilff | mir zů eynem seligen ende. | Vnd in die ewigen frőde. Amen.
Pater noster. Ave Maria.
Cartůser zu Basel.
Bl. 189 . 190 leer.

A. IX. 58. *Herkunft unbekannt. — Papier. — Schrift des 17. Jh.; Autograph des Verfassers. — 7 Blätter. — Höhe der Blätter 34 cm, Breite 22 cm; Höhe des beschr. Raums ca. 15 cm, Breite 14 cm. — Verse abgesetzt. — Halbleinband, 1907 gebunden. —*

Christoph Beletius, Ein schönes Gedicht von der freudenreichen Barmherzigkeit unseres Herrn Jesu Christi und der grausamen Strafe vor dem jüngsten Tage.

Bl. 1r Titel: Ein schőnes Gedicht Von der Freyden|reichen Barmhertzigkeit vnsers Herren | Jesu Cristi vnd Grusamen Straff vor | dem Jungsten Tage. | Jer E. E. V. vnd G. | zu sunderlichen | Ehren Gemacht.
Bl. 1v leer.
Bl. 2r: Jer habt allezeit die armen bey eich, | wan ier welt, so mecht ir in gutz duen, | mich aber habt ier nit allezeit bey | eich, spricht Cristus Marci am 14. Cap.

An diesem Spruch Verstand den grundt,
den Cristus selbs, vs seinem mundt,
Geredt hat, vnd beduten wellen,
wie wir vns gegen den armen halten sellen.
Vnd Inen auch helffen gehrn,
durch Christum willen, vnseren herren.
. . . . . .

Bl. 7v Schl.: Ein grosze Freydt, gantz lobesam
die khein mensch vsprechen khan.
Die grosze Freidt in Jener Zeit
Die Got seinen vsserwelten hat bereit.
Finis.
Durch mich Christophorum Beletium | Vlmensem manu propria.

A. X. 115. *Aus der Basler Kartaus, deren alte Signatur* E. c. — *Papier verschiedener Herkunft. Blatt 1—7 von Würmern zerfressen. Von Bl. 28 nur noch ein schmaler Streifen vom innern Rand übrig. Bl. 164—173 lose. Von Bl. 241 das untere Viertel abgeschnitten. Aus den alten Inhaltsverzeichnissen auf Bl. 1r und Bl. 120r ergibt sich, dass die Hs. verstümmelt ist. — 12 verschiedene Hände, mit Ausnahme der ersten alle dem 15. Jh. angehörend: 1) 14. Jh., Bl. 2—118va; 2) Bl. 118va—119v; 3) vom J. 1436, Bl. 121—136vb; 4) Bl. 136vb—139vb; 5) Bl. 140 bis 165; 6) Bl. 166—171; 7)=2) Bl. 172r; 8) Bl. 172v—173v; 9)=2) Bl. 173v; 10)=6) Bl. 174—182r; 11)=2) Bl. 182v—183r; 12) 183v—186r; 13)=2) Bl. 186v; 14) Bl. 188—202r; 15) Bl. 202r—203v; 16) Bl. 204—240r; 17) Ende des 15. Jh., Bl. 242—255. — 255 Blätter. — Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes schwankt zwischen 13,5 cm und ganzer Blatthöhe, Breite zwischen 7,5 und 12,5 cm. — Bl. 1—165 zweispaltig, Rest ungespalten. Verse abgesetzt. — Nur Bl. 121—136, 166—171, 174—240 rubriciert; alles übrige ausschliesslich schwarz. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Im obern Viertel der Vorderseite des Deckels Pergamentetikette mit Inhaltsangabe und Signatur:* Abbissus beate virginis | cum pluribus aliis. *Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken lateinischer Pergamenturkunden bedeckt.*

1. De sacramento eucharistiae.

Bl. 2r: Tractatus bonus de sacramento eucharistie.
Sp. a Anf.: (S)Acramentum eucharistie ponitur a sanctis patribus | in genere cibi et potus . . .
Bl. 23ra Schl.: inflammans illuminet ut ipsum super omnia | diligendo ei eternaliter coniungamur. Amen.
Finis adest operis sit gracia pneumatis almi.
Dazu am untern Rand von jüngerer Hand des 15. Jh. nachgetragen: Explicit tractatus bonus de sacramento eucharistie. Sequitur Sermo de dedicacione.

2. Sermo de dedicatione.

Bl. 23ra Anf.: (V)Idi ciuitatem sanctam ierusalem no. de. etc. Nota quod | ciuitas ierusalem celestis multis modis nobis in sacra | scriptura commendatur et hoc ut ad ipsam festinemus . . .
Bl. 24rb Schl.: Crisostomus Tolle perseuerànciam nec | obsequium mercedem habet nec beneficium graciam nec laudem fortitudo.

3. Recapitulationes utriusque Testamenti.

in Distichen; gedruckt bei Leyser, Hist. poetar. et poemat. med. aevi, pag. 705—727 und Migne, Patrol. lat. 212, 32—42. Nach Gröber im Grdr. der rom. Philol. II, 1, 394, wohl nicht von Petrus Riga, *der gewöhnlich als Verfasser gilt. In unserer Hs. fehlt der Prolog.*

Bl. 24[rb] *am obern Rand:* Recapitulaciones ueteris testamenti.
Anf.: (P)Rincipio rerum post quinque dies homo primus
Conditus in sexto creditur esse die . . .
Bl. 27[rb] *Schl.:* Barnabas et tytus hii docuere fidem.

4. Versus memoriales de nominibus et ordine Bibliae.

Bl. 27[rb]*:* Isti sunt versus utiles ad retinenda nomina et ordinem biblie.
Sunt genes . ex . le . nu . de . iosu . ruth iu . re.
Bl. 27[vb] *Schl.:* hec talia | sunt noui testamenti collecta, ex uera distinctione librorum biblie.

Von Bl. 28 nur noch ein schmaler Streifen übrig. Auf der Rückseite liest man noch oben: ste Nuncupatur | . . . quem composuit petrus | *unten:* Iste auctor vocatur Aurora quem composuit petrus Remensis.

5. Petrus Riga, Aurora.

Vgl. Migne Patrol. lat. 212, 17. — Die ursprüngliche Anordnung ist in unserer Hs. gestört, indem das neue Testament vor das alte gestellt ist.
Bl. 29[r]*:* presens huic operi sit gracia pneumatis almi.
Incipit prologus super quattuor ewangelia.
(P)Ost legem ueterem respira petre resultet
Lex noua . fac uersus de nouitate nouos
. . . . . .
Bl. 57[ra] *Schl. des Neuen Test.:* Nona regit solem per quem necat ultima prolem.
Sp. b beginnt das Alte Testament und damit das ganze Werk; von jüngerer Hand des 15. Jh. überschrieben: Incipit aurora petri de riga.
FRequens sodalium meorum peticio cum quibus | conuersando florem infancie exegi . . .
Bl. 57[va] *nach dem prosaischen Prolog:* Incipit aurora petri remensis de operibus sex dierum.
Bl. 118[va] *Schl.:* Explicit liber machabeorum secundus. | Finito libro sit laus et gloria christo.

6. Hymnus ad omnes sanctos.

fehlt bei Chevalier, Repertor. hymnol.
Bl. 118[va] *Anf.:* sancte ualentine ualens
tiro, me guberna alens
presul tua cum uirtute
semper Christique salute
. . . . . .
Bl. 119[vb] *Schl.:* Sit laus patri creatori
filioque saluatori
eandem habeat flamen
nunc et in eternum amen.

7. Abyssus gloriosae virginis Mariae.

In dem alten Inhaltsverzeichnis zu dem hier beginnenden Teil des Sammelbandes Bl. 120[r] *lautet der Titel dieses Stückes:* Abissus beate virginis per rigmos de laude eius.
Bl. 121[r]*:* Incipit abissus gloriose uirginis

Celi desuper rorate
nubes arida rigate
Vt promat lingue plectrum

Quod mirabili mixtura
Supra racionis iura
Compactum fit electrum
. . . . . .

Bl. 122va *Schl.:* Moriens donas dulcorem
Sola gignes increatum
Ora patrem iube natum
Seruis confer uentris florem.
Explicit metrum prosarum
Mutatio eiusdem metri.

Diese mutatio beginnt auf der gleichen Seite, Sp. b:
Abissum mutaret (?) abissus
Vt fons Catharactarum scissus
Jocundum fluat eulogium
Sit castitatis primordium
. . . . . .

Bl. 136vb *Schl.:* Mater solis nubecula
Benedictus per secula
Amen.

Explicit abissus glo|riose uirginis compi|latus anno gracie M° CCC° | tercio . scriptus anno M° | CCCC° XXX VI°. in festo briccij.

8. Oratio pulchra per modum tabulae de virgine gloriosissima pro hebdomadis intervallo inveniendo.

Bl. 136vb*:* Incipit oracio pulcra per | modum tabule de uir|gine gloriosissima pro | ebdomadis interual|li ostendens ebdomadas | singulis annis . . . Incepit | autem anno domini M° CC° LXXXV° | . . .

g f e de b a g
Bl. 137ra *Anf. des Gebets:* Salue preclara celorum | regina . Aduocata cleme|ns mise-
T fe
rorum lucerna | . . .

d c ba
Bl. 139vb *Schl.:* adesto | conferens celestia Amen.

Dann noch eine auf diese tabula bezügliche lateinische Notiz und ein lateinisches Gebet zu Maria, beg.: Gaude dei genetrix uirgo immacula|ta gaude que gaudium ab | angelo suscepisti . . . *end.:* genitricis dei in honore V vulnerum.

9. De tribus septennariis liber rhythmicus.

Bl. 140ra*:* Incipit Liber qui intitulatur | de tribus septennariis.
Quicunque sine graui ut estimo | purgatorio ad patriam auolare | contendit, infra scriptam practicam | diligenter compleat.
Penitens dixit Eya dic mihi | misero peccatori ordinem disci|pline quid mihi ab inicio expe|dit facere. | Disciplina dei dixit Inicium bo|norum est origenalis confessio omnium | peccatorum Debes igitur in primo gra|du querere ydoneum confessorem . . .

Der erste Teil ist ein Gespräch zwischen poenitens, disciplina divina, anima, caro, von Bl. 140vb *ab in Versen:*
Omni confessate genti
sua et | deo nunc penitenti
que nego|ciis perplexa
est multimodis | annexa
debet crebre pertransire |
hanc precem deo cor vnire. . . .

Bl. 149rb *endet dieser Teil:* qui habet luctum valde | letum
cui vult propinat fletum.

Dann folgt eine metrische Bearbeitung des fälschlich dem Anselmus von Canterbury zugeschriebenen Dialogus beatae Mariae et Anselmi de passione Domini.

Anf: Anselmus in sermonibus ac me|ditacionibus
supplicabat glo|riose marie sancte lacrimose
roga|bat genitricem dei dic mihi inquit | nostre spei,
quales primi nati sint | dolores inchoati . . .

Bl. 165rv: Explicit oracio anselmi meditacio
quam in rithmum compilaui eo quod | consideraui
modernorum noui|tates qui nec doctores neque va|tes
sataguntque emulari sed rara | sepe speculari
ut athenienses (?) plebes nos iesu aliter heredes
ex rigmo | pariter et prosa capiemus fructuosa
per que ad luctum preparari mereamur | excitari
ut iesu dulcia labella | osculemur intra cella
hinc bernhardum | et iordanum sequi cupio per planum |
Et virum sanctum griseum antiquum dionisium
. . . . . .
O quam necessarius est hic septennarius
Cunctis penitentibus flere cupien|(*Sp. b*)tibus.

Bl. 165v Schl. des Ganzen: Satagit se sic | tenere
ut possit penas iesu flere |
Vocari codicem hunc glisco
noli | me tangere in visco.
aut in cute frangere
Si nephas non vis plan|gere.

10. De duplici ecclesia, materiali et spirituali.

Vgl. A. VI. 31. Nr. 11.

Bl. 166r Überschrift: De dedicacione ecclesie.

DEdicacio ecclesie inter alias festiuitates solempniter | ab ecclesia celebratur Et quoniam duplex est ecclesia siue templum | scilicet materiale et spirituale Ideo de huius duplicis templi dedicacione | hic breuiter est agendum . . .

Bl. 171v Schl.: quod ipse nobis prestare dignetur | qui viuit et regnat deus per omnia secula seculorum. amen.

Dann noch ein Citat aus Bernardus.

11. Schluss einer Betrachtung über die Nichtigkeit des menschlichen Lebens, lateinisch.

Bl. 172r oben: Quid vero si corpus hominis spectes imbecilius homine reperire queas . . .

ebda Schl.: verumque illud est permultis eos indigere qui permulta possideant.

12. Hymnus de nativitate Christi.

= Mone, Lat. Hymn. I, 65, Nr. 50; II, 80, Nr. 387, aber mit einer Anzahl dort nicht vorhandener Strophen und in anderer Ordnung.

Bl. 172r Anf.: In hoc anni circulo
vita datur seculo
nato nobis paruulo
de uirgine maria.

Unsere Version umfasst 21 Strophen; die letzte lautet:

Tibi laus et gloria
decus honor gracia
semper sit per omnia
cum virgine maria.
Amen.

13. Kopie einer vom Lütticher Bischof Johann (von Arckel?, 1364—78) zu Gunsten des Abtes und des Priors Lambert des Klosters zu St. Jakob in Lüttich ausgestellten Urkunde.

Vgl. Dewez, Hist. du pays de Liège, I 257 ff.

Bl. 172 v Anf.: Johannes dei gracia episcopus vniuersis et singulis presencia visuris . . . salutem . . . Dudum anno vel circiter elapso pro reformacione monasterii sancti Jacobi ordinis sancti Benedicti nostre Leodiensis diocesis quod | tunc et nunc in se ac suis partibus membris intraneis et foraneis grauia paciebatur et adhuc patitur | notorie detrimento predilectis nostris fidelibus abbati nostri monasterii sancti Jacobi leodiensis ac domino lamberto | priori prioratus et decretorum doctori specialiter commisimus . . . *Das Datum ist weggelassen.*

14. Kopie einer von König Wenzel IV. von Böhmen zu Gunsten des Lütticher Bischofs Arnold von Hoorn ausgestellten Urkunde.

Bl. 172 v Anf.: Johannes dei gracia Romanorum Rex semper augustus Bohemie Rex Notum facimus tenore presencium vniuersis | Et si regalis dignitatis clemencia vniuersorum fidelium . . . nobis in ciuitate Aquisgrani vicesima | die mensis maij cum solempnitate consueta sedentibus accedens ad nostre presenciam maiestatis | venerabilis Arnoldus de huren leodiensis episcopus princeps consanguineus . . . supplicauit quatenus sibi omnia sua et dicte sue leodiensis ecclesie nec non ducatus | de bullonia . . . regalia sine feuda conferre ipsumque de eisdem | inuestire . . . dignaremur . . . *wird durch diese Urkunde bewilligt. Datum fehlt (1380). Johann stirbt 1346; Arnold von Hoorn ist 1378—89 Bischof; somit ist* Johannes *Fehler für* Wenceslaus. *Vgl. Foullon, Historia Leodiensis I, 445 f.*

15. Kopien von vier weiteren, auf Klöster und Persönlichkeiten der Diöcese Lüttich bezüglichen Urkunden (undatiert).

Bl. 173 r Anf.: Religiosis dominabus et venerabilibus b . dei gratia monasterii abbatisse dignissime et eius loci toti conuentui . . .

Bl. 173 v Schl.: nostre oculis commendabiles representet.

16. Carmen latinum in honorem virginis Mariae.

Bl. 173 v Anf.: Candida uirginitas paradisi cara colonis
Ipsa suo nato nos reddat florida uirgo.
Ortus conclusus florenti cespite vernans
Qui merito mundus celebrat preconia totus
. . . . .

im ganzen 10 Strophen von 2—6 Zeilen.

Bl. 173 v Schl.: laudibus applaudis nulli pia uiscera claudis.

Stücke aus diesem Gedicht sind in das Officium Gaude mater ecclesia aufgenommen worden; vgl. Blume und Dreves, Hymnol. Beiträge II, 160.

17. Expositio brevis in Psalterium dicta Lucernarium.

So lautet der Titel dieses Stückes in dem alten Inhaltsverzeichnis von Bl. 120 r.

Bl. 174 r: Incipit prologus in lucernarium.

NAblus hebraice psalterium grece dicitur instrumentum decem cordarum . . .

Der Anfang der expositio selbst lautet ebenda: PSalmi in tres quinquagenarios dispertiti sunt . . .

Bl. 180 v Schl.: est plena | preconiis, plena fide, plena graciarum accione, plena oracione.

Incipit prologus in concordiam psalmorum.

Quoniam magnum sciencie incrementum prestat . . .

Bl. 182 r: Explicit concordia centum quinquaginta psalmorum dauiticorum.

Darauf noch ein Abschnitt Quod omnes scripture continentur in psalmis.

ebda Schl.: que de Christo et ecclesia consonant | in psalmis reperiuntur.

18. Super ultimum psalmum Laudate dominum in sanctis eius carmen latinum hexametris conscriptum.

Bl. 182v: Super ultimum psalmum laudate dominum in sanctis eius.
Sint domino laudes sint grates sint et honores
Agmina sanctorum quia sic polleris suorum
. . . . . .

ebda. Schl.: hoc pater hoc flamen hoc filius audiat. amen.

19. Lateinische Hexameter über die Buchstaben des Alphabets als Zahlzeichen.

Bl. 183r: A retinet numeros quingentos prior eros — CCCCC
B diues vena fundit tercenta uenena — CCC
C numerum lectum reserat quia non nisi centum — C
D sibi quid prima tottidem concludit opima — CCCCC
. . . .
Y numeros tales acquirit k sibi quales — CL
Z licet sere gerit bis mille tenere — MM

20. Excerpta ex Gualteri de Castellione Alexandreide.

Vgl. Gualteri de Insulis Alexandreis ed. F. W. Mueldener. Lips. 1863.

Bl. 183v: Excerpta libri Alexandreidos | Galteri de castellione.
Et mirum est humanum genus a prima sui natiuitate secundum quam cuncta que deus fecit | valde bona creata sunt, ita esse deprauatum, vt prompcius sit ad condempnandum quam ad | indulgendum . . .
ex primo libro.
Musa refer qui si senio non fractus inhermi | . . .

meist nur kleinere Stücke aus Buch I—VII, mit Randnoten.

Bl. 186r Schl.: Ex septimo
Debile semper et exspes
Consilium miseri vitamque trahentis in arto
prosit simplicitas, noceatque nocentia sonti.

21. Einige Citate aus römischen Dichtern, Vergil, Ovid u. a.

Bl. 186v die oberste Zeile durch Beschneiden unleserlich.

Z. 2: placatur donis iupiter ipse datis
verba mulcent aures fit tibi responsio mollis } de donis.

Tu regere imperio populum romane memento
Hic tibi erant artes pacisque imponere mores
parcere subiectis et debellare superbos } de regimine
(aus Aeneis lib. VI.)

u. s. w.

ebda Schl.: cedere pugnanti cedendo uictor abibis
dum recte uiuas ne cures verba malorum
arbitrii nostri non est quod quisque loquatur
Nunquam bella bonis nunquam discrimina desunt.

Bl. 187r leer.

22. Federproben.

Bl. 187v oben ein lateinisches Gebet: Domine sancte pater omnipotens qui nos peccatores ad principium huius . . .
in der Mitte eine nota de quattuor virtutibus cardinalibus.
unten Citate aus der epistola Pauli ad Corinthios.

23. Libellus devotus vitam spiritualem docens.

So der Titel auf Bl. 120r.

Bl. 188r: De passione domini capitulum primum.

Eya serue dei homo dei frater christi in cruce quam gestas, crucis christi forma | exprimitur. In eius passione tria fuerunt . . .

Die weiteren Kapitelüberschriften lauten:

Bl. 189 r: De misterio crucis materialis.

Bl. 190 r: De paupertate spiritus. *Dann fehlen einige Überschriften.*

Bl. 194 r: De beatitudinibus. *Von da an fehlen die Überschriften bis zum Schluss.*

Bl. 197 v Schl.: sicut scriptum est deus superbis | resistit humilibus autem dat graciam Neque verus humilis in huius modi decipi | potest . finis hic est benedictus deus. *Dann von anderer Hand:* Vnde in vitis patrum legitur quod quidam | sanctus videns totum mundum plenum la|queis Et respondit ei vos dicens humilitas etc.

24. De contemptu mundi.

Bl. 198 r: REgnum dei intra vos est dicit dominus Conuerte te ex toto | corde ad dominum et relinque hunc miserum mundum et inveniet anima | tua requiem. Disce exteriora contempnere . . .

Bl. 203 v Schl.: quoniam potens deus dare ampliorem | consolacionem potest.

25. Summa metrica quattuor librorum sententiarum.

Bl. 204 r: Incipit prologus versificatus super libros sententiarum.
O ffons splendoris vas dulcoris sed amoris | . . .

Bl. 240 r Schl.: Ex hoc gaudentes nichil ipsis compacientes.
ffinito libro sit laus et gloria christo.

Bl. 240 v und 241 leer.

26. Exhortationes quaedam de vita spirituali seu de septiformi exercitio.

So der Titel auf Bl. 120 r.

Bl. 242 r Anf.: Excercens (!) se sacris orationibus siue sacris | meditationibus et affectionibus ad optinendum dona virtutum | et gratiarum dei debet septiformi affectu excerceri (!) ad | deum sciliced amore ardentissimo . . .

Bl. 244 v Schl.: et vsque ad | gloriam summi dei qui est benedictus in secula | seculorum . amen.

27. Sanctus Bernardus (?), Formula honestae vitae.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. VI, Nr. 30.

Bl. 245 r: Incipit formula honeste vite Beati | Bernhardi ad religiosos.
Petis a me mi frater carissime quod | nunquam et nusquam a suo prouisore aliquem | petiisse noui . . .

Bl. 247 v Schl.: quia profectus gaudium et corona | mea in domino iesu . Amen. explicit.

28. Cursus ad horas de aeterna sapientia.

So der Titel auf Bl. 120 r.

Bl. 247 v: Quicunque desiderat eternam sapientiam familiarem | habere sponsam dicat has horas attente pariter et deuote . . .

Bl. 254 r Schl.: Expliciunt hore de eterna sapientia iesu christo dei et Marie filio. Deo gracias et vt. cruce celestī. Amen.

29. Orationes devotae, una praeparatoria, altera gratiarum actio pro celebrantibus secundum Augustinum.

Bl. 254 v: Secundum beatum Augustinum sacerdos volens | celebrare missam . . .

Bl. 255 v: Oratio post missam secundum beatum Augustinum.

ebda Schl.: cum deo patre in vnitate spiritus sancti deus | per omnia secula seculorum. Amen. | Explicit deo gracias.

A. X. 116. *Aus dem Basler Predigerkloster, alte Signatur* D T 21. — *Papier, ausser dem letzten Blatt, das aus Pergament ist. An den Rändern grossenteils durch Feuchtigkeit zerfressen; durch Herausreissen von Blättern verstümmelt, viele Blätter waren bis November 1906 ganz oder fast ganz lose. — Von einer Hand zu verschiedenen Zeiten oder vielleicht auch von mehreren Händen im 15. Jh. geschrieben. — 174 Blätter. Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 14 cm. Höhe des beschr. Raumes 15—17 cm, Breite 9—9,5 cm. — Ungespalten. Häufig wird mit einer neuen Predigt ein neues Blatt oder eine neue Seite begonnen. Schwarze Überschriften. Einband Nov. 1906 erneuert: mit braun meliertem Papier überzogene Pappdeckel, brauner Saffianlederrücken. — Mundart des deutschen Stückes alemannisch. — Auf Bl. 1r altes Inhaltsverzeichnis von der Hand des Klosterbibliothekars:* De fortuna et casu | *(fehlt jetzt).* Item sermones hyemales de tempore et de sanctis | Item in sermone vltimo ponitur differentia | inter carenam et quadragenam et septenam. | Item vtrum cantica carnalis amoris componere | sit mortale peccatum. Item vtrum audire vel | cantare talia sit peccatum.

Sermones hiemales de tempore et de sanctis.

Bl. 2r: dominica secunda adventus domini In wormacia. Luce. Morare in occasu dei tui . . .

Nicht alle Predigten sind ganz ausgeführt; von manchen sind nur mehr oder weniger ausführliche Dispositionen vorhanden. Dazwischen hinein sind allerlei Auszüge eingestreut, z. B.

Bl. 18r: Morale Nicolai de lyra super XI et XIIm capitula secundi Regum.

Bl. 27r: Beda in omelia super ewangelium in principio etc.

Bl. 27v ist von anderer Hand auf frei gebliebenem Raum der Satz eingetragen: lux des liechts wesen am jm selbs. | lumen des liechts schin sin schin in schyn vszdragen in glast.

Bl. 28v der Anfang des Evangeliums Johannis, deutsch: In dem anfang wasz daz wort, vnd daz wort wasz by | gott, vnd gott wasz daz wort . . .

ebda Schl.: eingeboren vom vatter vol gnod | vnd worheitt.

Bl. 46v steht bei der Predigt in octava epiphanie *die Notiz:* ex lectura magistri Johannis Kusiner super Mattheum.

Bl. 53r: de prima parte ewangelij quatuor dubitaciones ex Augustino de Anchona.

Bl. 81r: Ex Augustino de Anchona super Matth. 13°.

Bl. 85r: Ex Hugone de prato.

Bl. 90r: Vtrum audire cantus amatorios | vel ipsa cantare sit mortale peccatum.

Bl. 113r: Vtrum beata virgo sit concepta in originali peccato.

Bl. 117r: Sermo de concepcione beate virginis.

Bl. 142r: Humbertus ad status.

Bl. 157r: Legenda beate dorothee virginis (ex Jacobi de Voragine Legenda aurea desumpta).

Bl. 158r: De sancta appollonia (legenda).

Anf.: Regnante maximiano imperatore orta est persecucio | christianorum . eodem tempore fuit in ciuitate neapoli|tana vir illustris de tribu et stirpe nobi|li . . .

Bl. 160 Schl. dieser Legende: in | ignem sponte prosiliens vitam martirio consecravit. *die letzte Predigt:* de sancto Mathia apostolo *endet Bl. 171v:* inter XIcim II° quod adeo per miraculum sortitum.

Bl. 172—174 leer.

A. X. 117. *Früher Kartäuserbibliothek E CXXXIIII. — Papier. — 5 verschiedene Hände aus dem Anfang des 16. Jh.: 1) Ludwig Moser, 1501, Bl. 2—149; 2) 1511, Bl. 150—168; 3) Bl. 172—185; 4) Bl. 186—208; 5) Bl. 210—260. — 261 Blätter. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 15,2 cm. Höhe des beschr. Raumes 14,5 bez.*

15,5, bez. 16,5, bez. 15,5, bez. 17,5 cm; Breite 8,5, bez. 10,5, bez. 11,2, bez. 10,7, bez. 10,7 cm. — Durchweg ungespalten. — Von Bl. 150 an rote Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: Rohe Holzdeckel mit gepresstem Schweinslederrücken; eine Schliesse. Pergamentetikette mit Titel auf dem Rücken. — Mundart alemannisch (spez. baslerisch?). — Auf Bl. 1r altes Inhaltsverzeichnis von der Hand des Kartäuserbibliothekars Carpentarii.

1. Wilhelm Textoris, Migrale, deutsch von Ludwig Moser.

Über den Verfasser vgl. Athenae Rauricae, S. 1. Diese Schrift scheint bisher unbekannt geblieben zu sein.

Bl. 2r: Die vorrede in disz Migrale.
In dem Namen der heiligen gotlichen vn|teilsamen drifaltikeit. Amen.
Nyeman erwelt jung lüt gern vnd sicher|lich zu regierern vnd vnderwisern . . .
Aus der Vorrede mögen folgende Stellen hier Platz finden:

Bl. 2r: demnach vnd mir *(Anm. unten:* bruder ludwigen moser Carthuser ordens | in sant Margretental) in disem jar | zu handen worden ist ze lesen . . . eyn migrale, also in | latin genant, das da betutet eyn wegwisend oder hinscheidend | stürwerck oder hantwysend ding . . .

Bl. 2v: . . . die person des vszgebers vnd beschribers | diser materye | des furluchtenden | hochgelerten alten lerers der heiligen | geschrifft doctor wilhelms | von Auch der Stifft daselbs vnser | frowen verphrundter Chorherre | myns wirdigen lieben herren vnd | vatters in christo | *(Bl. 3r:)* der ouch yetz im zwey vnd achtzigisten | jare sins alters in vnd nach ver|lesung aller gottlichen gèschrifften | in selbs personlicher besehung vnd | erfarung der heiligen landen vnd stetten | der liplichen inwonung vnsers lieben | herren Jesu christi zu Jherusalem . . . bisz zu dem berg | Synay vnd nach vil arbeit vnd | nutzlicher fruchten phlantzung mit | lesen predigen bichthören . . . zu Basel vnd an allen | stetten erzöigt . . . hat . . . Darumb so hab ich bruder ludwig vorgemelt | als mir solich | Migrale zu hand kam . . . in kurtzen tagen | ylends zu tutsch gesetzt . . .

Bl. 5v unten: Der anefang des migrals des furluchtenden doctor Wil|helms von Auch zu warung | vnd bereitung eyns seligen ends.

Bl. 6r beginnt das Migrale selbst: Migrale.
WIr haben keyn blipliche statt | in disem ellend als sant Pau|lus schribt . . .

Bl. 149v Schl.: Also | endet sich hie das Migral von bewarung | vff eyn selig ende. doctor wilhelms von Auch | Anno domini Mº Vc primo | XVIII. die Junij.

2. Heinrich Seuse, Büchlein von der Wahrheit.

Gedruckt in Heinrich Susos Leben und Schriften von Melch. Diepenbrock, 2. Aufl. Regensb. 1837, S. 287 ff. und in: Die deutschen Schriften des Heinr. Seuse hg. von Heinr. S. Denifle. Bd. 1, München 1880, S. 507 ff.

Bl. 150r: Hie vochet an das dritte bůch von innerlicher | gelausenheit vnd von gůtem vnderscheide der ze haben | ist jn vernünftikeit etc.
Ecce enim veritatem dilexisti incerta et occulta sa|pientie tue manifestasti michi, ES was ein | mensche in christo . . .

Bl. 168r Schl.: mer mit rehter gelauszenheit | kummet man zů diser verborgen warheit. | Anno 1511.

Bl. 168v—171 leer.

3. Heinrich Seuse, Auszüge aus seiner Vita.

= die deutschen Schriften des Heinrich Seuse hg. v. Denifle 1, S. 226 ff. Die Auszüge umfassen Kap. 49—56.

Bl. 172r: Hie nach uolgend ettlich übertreffenliche ler: nit allein anfahenden | sunder ouch volkomnen menschen nutzbarlich . vssz des Sussen ler | gezogen. zů dem Ersten . ettlich gůt vnderscheid zwüschen wa|rer vnd falscher vernünfftikeit in ettlichen menschen.

MAn vindet zweyerlei wysen vnder gůtschynenden menschen | . . .
Bl. 185v Schl.: vnd die bild hernach stånde | anzoigen vnd wysen sind.

4. Büchlein von der Liebe Gottes.

Bl. 186r: Disz bůch lert vns wie wir gott vnseren | herren sôllen lieb han ýber alle ding. IN einem woren cristenlichen glouben in stetter hoffnung | vnd in einer volkommenen liebe behalt vns der barmhertzig | gott amen. Es spricht ein lerer genant der grosz Albertus | in dem buchlin von xlII tugenden . . .

Zur Bestimmung des Verfassers können folgende Stellen aus der Vorrede dienen:

Vnd dorumb . . . han ich gedocht | hie ettwaz ze schriben | von der liebhabung gottes. Das ist wie wir gott das hôchst gůt sôllen lieb haben | vber alle ding, vnd dan hinfür ob mir das der herr verlycht wil ich ettwas | schriben von der liebhabung vnsers nechsten. Vnd ist ze mercken das ich die | hinnach geschriben ding hab genomen von den lerern vnd sunderlich vssz wortten | vnd vsz der ler des vil wirdigen lerers der heiligen geschrifft meister Niclasen von | dinckelspühel, dem gott der herr gnedig syg. Zů dem ich ouch min sundere | zůflůcht han gehept. Der ouch ettwe vil das bůch uberlesen hatt. Ich han | ettwan gesetzt der lerer wortt vnd ettwan allein ir meinung . . .

Bl. 186v: . . . vnd von der matery der liebhabung | gottes han ich vormals ein bůch gemacht Aber das gegenwertig bůch | ist ye wol lenger dan disz Sunst hatt es wenig vnderscheid von diesem | vnd als ich das ander bůch geteilt hab in XVIII Capittel Also hab ich daz | bůch geteilt in XXII capittel vnd daz ist gůt vnd nútz . . . Das erst capittel focht an.

UNd also zemercken das der liebhaber allen menschen vnser lieber | herre Jesus christus do der komen was hie in die welt . . .

Bl. 208v Schl.: vnd ewiglichen erbotten wirt jrem lieben kind vnserem | herren Jesu christo der do mit got dem heiligen geist lebt vnd | herscht ein worer gott ewiglich Amen.

Bl. 209 leer.

5. Johannes Tauler, Predigten.

Bl. 210r: Sermo deuotus de Cruce Christi et Crucibus duorum | latronum. quid spirituali significacione representent.

DIs sint die drú Crutz vszgeleit geistlichen | des schåchers zů der lingken syten . . .
(Auszug aus der Predigt Frankf. Ausg.² I, p. 176, N. 28).

Bl. 213v: Sermo deuotus super hoc Jacobi apostoli verbo. Omne | datum optimum et omne datum perfectum desursum etc.

SAnct Jacob spricht Die allerbeste gåb vnd | volkomenheit kompt von oben herab von dem | vatter des liechtes . . .
(= Frankf. Ausg.² III, p. 28, N. 113; Auszug).

Bl. 215v: In hoc apparuit charitas dei in nobis . quoniam filium | suum vnigenitum misit deus in mundum ut viuamus per eum.

SAnt Johannes spricht Doran ist vnns | gottes liebe geoffenbart . . . vnd also ist vnser menschlich | Natur vnmessiklichen erhôhet . . .

Bl. 218r: Exiit qui seminat seminare semen suum Et dum | seminat aliud cecidit secus viam. Luce VIII.

DEr do seyet sinen såmen der gieng vsz . . .
(= Frankf. Ausg.² I, p. 173, N. 27; Auszug).

Bl. 221r: Euge serue bone et fidelis quia super pauca fui|sti fidelis, intra in gaudium domini tui. Mathei XXV.

UNser herre sprach Gang in gůtter vnd ge|truwer knecht . . . Nun merkend . alls verre der mensch sin selbs verlougnet | durch got . . .

Bl. 223r: Beati qui habitant in domo tua domine In se|cula seculorum. laudabunt te. psalm. LXXXIII.

DIs wort spricht der heilig prophet Dauid | Herre die sind selig die do allezyt wonend | jn dinem husz . . . Disz wort mag | man zůlegen der heiligen kilchwihi dem ge|wychten gottes husz . . .

Bl. 232r: Nolite timere eos qui occidunt corpus animam | autem occidere non possunt. Mathei x et Luce xii.

Bl. 232v: Nit förchtend die die ỽch tôden wellend an | dem lib . . . wann geist entôdet nit geist | geist gibt geist leben. die ỽch tôden wellen | daz ist blůt vnd fleisch . . .

Bl. 235r: Ein schône Red von Gelåssenheit in lyden vnd widerwer.

IN Christo Jesu alle vnordnung des inneren | vnd des vsseren menschen wird geordnet in gelassenheit . . .

Bl. 235v: Quod preter deum et voluntatem ipsius nihil querendum aut | petendum sit.

Bl. 236r: DEr ỽtzt an Got sucht. Es syg wissen | oder bekennen oder andacht oder waz es syg | danne luter gottes lob vnd sin Ere . . .

Bl. 237v: Quod homo pure abstractiue deum cognoscere atque diligere debeat.

CHristus das Ewig wort mag nit empfangen | werden in des menschen sel. er stand denn ån bild | als do er nit was. Nun ist ein fråg . . .

Bl. 238v: Oratio Deuota.

O himelscher vatter Ich din arme creatur | ermane dich diner vetterlichen trúw . . .

ebda.: Sequitur Collatio quedam conclusiua Quod omnia equaliter a deo suscipere debeamus | in omnibus eundem | equali modo at|tendere uel obser|uare.

Ich wil ỽch sagen ein schlvssred aller der | red die ich ye getët vnd do jnnen alle die | warheit beschlossen ist . . .

Bl. 240r: De Morte preciosa ex charitate proueniente et quod deus pura intentione diligen *(Rest weggeschnitten).*

Es spricht ein meister Eins tods von liebe | gestorben vnd in bekantnisz. Der ist Got | werder vnd edler dann alle gůte werk . . .

Bl. 241r Schl.: also sollend wir vnsere werck würcken in rechter | gelåssenheit.

Hie endent sich erst recht des Erwirdigen | taulers Predigen des andechtigen vatters.

6. De quodam paupere nimis afflicto, attamen patientissimo, deutsch.

Bl. 241r: De quodam paupere nimis afflicto attamen patientissimo dicta ex //// | et non deba //// | deuoto.

Ein hoher lesmeister der redt in einer predige | in einem Capitel ein byspil vnd sprach | Man liset von einem man der begert wol | viii jar daz im got zeigete einen menschen | der in wisete den weg der warheit . . .

Bl. 242r Schl.: aber der | fry will waz Gott wil. Amen.

7. Doctrinae generales et necessariae de donis spiritus sancti, deutsch.

Bl. 242r: Überschrift wie vorstehend.

Anf.: DEr mensch sol nit so ser getrungen vnd | getrukt werden von widermůt. daz in ỽtz von | der warheit wysen môg . . .

Bl. 242v Schl.: vnd alle zyt sinen | willen vfgeben in Gottes willen.

8. Johannes Tauler, Drei Predigten, mehr oder weniger gekürzt.

= *Frankf. Ausg.*[2] *I, 319, N. 55; II, 166, N. 83; I, 91, N. 12.*

Bl. 242v: Expedit vobis vt ego vadam Si enim non abiero | paraclitus non veniet ad vos. Joh. xvi.

UNser herre sprach zů sinen jungeren es | fúrdert ỽch daz ich von ỽch fare . . . *(Bl. 243r:)* Vnd ist daz von dryerlei | hindernisz dryerlei menschen . . .

Bl. 246v: Auferte ista hinc et nolite facere domum patris | mei domum negociationis. Johannis secundo.

TVnd hin dise ding. sprach christus vnd | machend nit mines vatters husz zů einem | kouffhusz. Die sel ist nit allein wirdig | do von das si ist ein wonung . . .

Bl. 251v: Sermo fundamentalis | De Modo. Loco et dignitate spiritualis Natiuitatis in anima rationali.
WIr begand hút die Ewige geburt die got der vatter | hat geborn vnd gebirt ån vnderlasz . . .
Bl. 253r Schl.: mer si ist selig | von dem sinen.
Sequitur Deuota Contemplatio et | Succincta Totius vite et presertim Passionis Christi.

9. Devota contemplatio totius vitae et praesertim passionis Christi, deutsch.

Bl. 253r Anf.: BEtrüpte Sele Sůch dinen herrn Jesum christum | vnd klag im din leid vnd din lyden mit | gedult. sůch alle din frôid an im . . .
Bl. 260v Schl.: des helff vns der hoch vnd der demůtig | der rich vnd der arm Christus gekrútzget. Amen.
Bl. 261 leer.

A. X. 118. *Aus dem Basler Predigerkloster; Bl. 183—231 im Jahre 1440 im Besitz von frater Conradus Schaffenrad oder Schaffenrath ordinis praedicatorum conventus Erphordensis. — Papier. Zu Anfang und an verschiedenen anderen Stellen durch Ausreissen von Blättern verstümmelt. Ein altes Inhaltsverzeichnis auf der Innenseite des vordern Deckels und auf Bl. Ir ergibt, dass auch deutsche Stücke, namentlich die* regula beati Augustini in teutonico, *Bl. 232, herausgerissen sind. — 5 verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—170 teilweise in Norden 1445 geschrieben; 2) Bl. 171 bis 182; 3) Bl. 183—231, spätestens 1440; 4) Bl. 243—245; 5) = 1) Bl. 246—253; 6) = 4) Bl. 253a—300; 7) Bl. 301—307v; 8) = 1) Bl. 307v—367. Auf verschiedenen Blättern Ortsangaben, die sich wohl auf den Ort der Niederschrift (oder auf den Ort der Abhaltung der Predigten?) beziehen: Bl. 1r* in Norda; *Bl. 49r* Basilee; *Bl. 73r* Basilee; *Bl. 134r* in Ysenaco; *Bl. 161r* in Erphordia; *Bl. 242r:* Anno domini M°CCCCXL(I) | Conradus schaffenrad est possessor | orate pro me propter deum | ; *Bl. 242v:* ffratrus (!) conradus schaffenrath | ordinis predicatorum conuentus erphordensis Orate pro me a uobis hoc desidero | postquam ueneritis ad obseruanciam ut eciam ihesus dabit mihi graciam | vnum aue maria; *Bl. 301r* in yenis; *Bl. 303r* in Erphordia; *Bl. 332r* in Norda; *Bl. 337v* in Ysenaco. — *Die Handschrift umfasst in ihrem heutigen Zustand 335 Blätter; I—XI und 1—367; die arabische Numerierung, teils rot, teils schwarz, von einer Hand des 15. Jh.; es fehlen, teilweise durch Überspringen, teilweise durch Ausreissen, die Blätter 11. 12. 36. 85—96. 101. 110. 133. 188. 232—242. 290—299. 311. 312. 329—331. 333; dagegen sind die Nummern 31. 169. 253 je zweimal vorhanden. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 17, bezw. 16, bezw. 16, bezw. 17, bezw. 16,5, bezw. 17, bezw. 16,5, bezw. 17,8, bezw. 17 cm; Breite 11,5, bezw. 10,5, bezw. 11, bezw. 9,8, bezw. 10,5, bezw. 10,5, bezw. 9,8, bezw. 11,4, bezw. 10,5-7 cm. — Bl. II—IXr zweispaltig, alle übrigen ungespalten. — Rote Kapitelüberschriften und -initialen; Majuskeln rot gestrichelt; rote und schwarze Marginalien. — Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel:* da laudem deo*) überzogene Holzdeckel, Rücken aus Schweinsleder, ausgebessert. 2 Schliessen (abgerissen); auf dem hintern Deckel am obern Rand Spuren einer über fast die ganze Breite sich erstreckenden Pergamentetikette. Innenseiten der Deckel vorne mit Papier, hinten mit Bruchstück einer lateinischen theologischen Pergamenthandschr. des 14. Jh. überzogen.*

Nach dem alten Inhaltsverzeichnis befand sich zu Anfang eine Abhandlung de Tribus vnde superbie solent *(Rest weggerissen), die jetzt herausgerissen ist. Jetzt beginnt die Handschrift mit:*

1. Tabula huius voluminis secundum alphabetum.

Bl. IIra: Tabula huius libri.
Anima vnde creata sit 148.
Bl. VIIIvb endigend: Quibus christus ostendit signa passionis | sue 326.

2. Sermo communis de ludo.

Bl. IXra: Sermo communis de ludo:

LOquendo de ludo quinque sunt dicenda. | primo descriptio taxilli quid significet | Secundo quod peccata . . .

Auf Bl. Xv werden die deutschen Namen verschiedener Spiele aufgezählt: bretspil, Carthenspil, Schoffzagel, bôszen, wurfelspil . . .

Diese Predigt bricht auf Bl. XIv ab mit: Similiter et in verberibus pacienciam seruauit Cetera quere 253 Nam captus ligatus ||

Die Fortsetzung folgt auf Bl. 253r Z. 6: Nam captus ligatus et alapis cesus est . . . *und endet auf Bl. 253v:* beneficia autem dei et caritatem quere | in sermone de cogitacione.

3. Johannes Nider, Manuale confessorum.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 387.

Bl. 1r am obern Rand: In Norda.

Überschrift: Incipit manuale confessionis editus (!) a Reverendo magistro Johanne | Nider qui diuissus (!) est in tres partes . . .

QVoniam iuxta beati gregorij in suo pastorali sentenciam . . .

Bl. 41r Schl.: erudicione sub compendio dixisse sufficiat.

Explicit hec summa | Secundum Scriptum in conuentu Nordensi Anno domini M° CCCC° XLV.

Dann folgt noch bis Bl. 42r eine Inhaltsübersicht.

4. Tractatus de indulgentiis.

Bl. 42r: Tractatus de jndulgentiis.

QVorum remiseritis peccata remittuntur eis. Joh. 20. Secundum doctores | peccatum aliquando dicit culpam . . .

Bl. 48v Schl.: XXI sola post ascensionem filii.

5. Tractatus de confessione et interrogationibus faciendis.

Die gleiche Abhandlung findet sich nach Little, Initia operum latinorum p. 235 in der Bodleiana, Laud. Misc. 278. Vgl. die Hs. 564 der Trierer Stadtbibliothek.

Bl. 49r am obern Rand: Basilee.

Überschrift: Incipit tractatus de confessione et interrogacionibus faciendis.

SImpliciores et inexpertos confessores de modo audiendi | confessiones informare cupiens aliqua in hoc tractatu ad ipsorum in|struccionem sub compendio posui . . .

Bl. 69v Schl.: frequencius admonicionibus impulsabis.

Explicit confessionale de interrogacionibus faciendis.

6. Casus papales et episcopales.

Bl. 70r: Sequuntur inhibiciones casus papales.

Manus violentas in clericum, etiam in accolitum . . .

Bl. 71v Schl.: pro vtilitate populi videbitur expedire. Expliciunt casus episcopales.

7. Contra eos qui dicunt fratrem praedicatorem aut minorem episcopo praesentatum non posse audire confessiones.

Bl. 72r Anf.: Quicunque dogmatizare temerarie presumpserit quod frater predicator | aut frater minor episcopo presentatus non possit audire confessiones christi fide|lium primo multipliciter peccat . . .

ebda Schl.: ut patet manifeste bullam prefatam intuentibus.

8. Sermo in die sancto paschae.

Bl. 72v: In die sancto paschae.

Hec est dies quam fecit dominus etc. dicamus candado (!) alleluia dies enim naturaliter | letificat . . .

Darin deutsche Sätze: dat volk in diser stat met alle der schar | god von hymele du bewar, mit moyse end helya nu singhent alleluia; *weiter unten:* loff vnd ere se deme e in ewikeit die alletzeit is | bereit demme sunder in barmhertigkeit is dat hey des beghert in | sekerheit *u. s. w.*

ebda Schl.: et suam plebem visitauit.

9. Eberhardus prior in Zwiefalten, Quo tempore acta Christi facta sint.

Von diesem Stück besitzt die Münchener Hof- u. Staatsbibl. eine Reihe von Hss.; der Verfasser heisst dort auch Eberhardus prior in Zwibelin, in Czwibelungen etc. Die Hs. 753 der Stiftsbibliothek in St. Gallen nennt ihn prior in Winfelden.

Bl. 73r am obern Rand: Basilee.

Überschrift: Incipiunt acta christi quo tempore fecerit.

OMnibus igitur studiosis et diligentibus benignum | Ihesum Eberhardus dictus prior. Cum vita christi et | accio sit christianorum leccio . . . per circulum anni, quo sue etatis anno, quo | die, quo loco, rex noster christus docuerit uel signa fecerit | prout potui ex historiis sermonibusque et secundum quod | racio dictat collegi . . .

Bl. 75v Schl.: ab adam anni quinque milia centum III ab abraham | duo milia.

10. Sermo generalis de qualibet dominica.

Bl. 75v: Sermo generalis de quolibet dominica.

Qvi se existimat stare videat ne cadat prima cor. X. Nota non dicit qui | stat sed qui se existimat stare . . .

Bl. 77r Schl.: Et apostolus Qui diuites fieri | volunt incidunt in temptaciones.

11. Signa sanitatis spiritualis animae.

Bl. 77r Anf.: Sicut in corporalibus ita quodammodo in spiritualibus septem sunt signa vere et perfecte | sanitatis anime . . .

ebda Schl.: non portabit | iniquitatem patris cui non consensit.

12. Sermo de I. Corinth. X.: Sedit populus manducare et bibere.

Bl. 77v Anf.: SEdit populus manducare et bibere et surrexerunt ludere. verbum | istud scriptum est I cor. X et est scriptum de exodo heu hodie im|pletur in ecclesia dei . . .

Bl. 78v am untern Rand von anderer Hand eine Anmerkung:

Nota dyabolus schickentantz est qui preest choree et est in medio eius der nymmpt dich | in sinen gewalt gantz, so du springst an dem tantz.

Delectacio et quies non propter se querenda sunt in humana vita sed propter operacionem ut probatur ethicorum . . .

Bl. 79r Schl. der Predigt: vt possimus ad vera gaudia pervenire | Amen.

13. Nota de sacramento ex Augustino excerpta.

Bl. 79r: Item nota de sacramento.

Augustinus Quando homo communicat tunc accipit V partes. prima pars est illud corpus quod as|sumpsit christus de virgine . . .

ebda Schl.: letificare corpus nisi quod amat | hec augustinus *(rot:)* hec augustinus.

14. Sermo de contritione.

Bl. 79v: Sermo de contritione.

Avditu auris audiui te | nunc autem oculus meus videt . . .

Bl. 80v Schl.: Rogemus dominum ut det nobis | veram contricionem Amen.

15. Sermo de confessione.

Bl. 80v: Sermo de confessione.

PEnitentiam agite appropinquabit enim regnum celorum Math. 4° Hic | duo tanguntur, penitencie necessitas et eiusdem vtilitas . . .

Bl. 82r Schl.: ut post hanc vitam ad eternam requiem perveniamus | Amen.

16. Sermo de satisfactione.

Bl. 82v: Sermo de satisfaccione.

MEmor esto vnde excideris et age penitenciam et prima opera fac | Apo. 2. Hic duo tanguntur . primum est dignitas gracie per culpam perdite . . .

Bl. 84v Schl.: qui sine fine viuit et regnat | in secula seculorum Amen.

17. Nota ex Hugone de Sancto Victore excerpta.

Bl. 84v: Item accusant hominem ipsa mundi elementa que secundum hugonem de sancto victore tripliciter | nos allocuntur videlicet accipe redde fuge . primum est famulantis . . .

ebda Schl.: orbis tibi adversus.

Bl. 85—96 sind ausgerissen. Nach dem alten Inhaltsverzeichnis enthielten sie: Registrum sermonum de tempore et de sanctis et per quadragesimam in partes et scripta sancti Thomae secundum ordinem . 85.

Item sermo de corpore Christi ex Jacobo de Voragine 91 . cum aliis sermonibus et materiis de eodem.

Von diesen letzern ist ein Rest erhalten in:

18. De corpore Christi.

Bl. 97r beginnt: possumus idcirco oportet nos credere . . .

Bl. 97v Schl.: siue passibile siue impassibile dat et dare potest vitam eternam.

19. Sermones.

Bl. 97v: 2a feria pasche sermo generalis.

SIc deus dilexit mundum ut filium suum vnigenitum daret Joh. tercio. Nota quod quamuis | multa sint signa dileccionis . . .

Bl. 98r: feria secunda pasche sermo.

ET cogerunt illum dicens Mane nobiscum domine quoniam advesperascit et inclinata | . . . Luc. XXIII. heri dignatus est christus ad nos venire . . .

Bl. 99r: In diebus Roga|cionum sermo.

ORate pro invicem ut saluemini . jacobus in epistula sua monet | nos ad orandum . . .

Bl. 99v: In ascensione | domini sermo.

Psallite domino qui ascendit super celos celorum . . . psalm. hodie agitur festum sanctissimum . . .

Bl. 100v: In communi vnius | apostoli sermo.

UOs amici mei estis . . . Joh. XV. | Magna dignacio quia cum non essemus digni . . .

Bl. 103r: Sermo de dileccione dei et proximi Et de apostolis.

HOc est preceptum meum ut diligatis invicem . . . Joh. XV. Sepe nos inducit dominus ad dileccionem . . .

Bl. 104v: In communi plurimorum martirum sermo.

PReciosa in contra domini mors sanctorum eius propheta mortem sanctorum | describens . . .

Bl. 106r: In communi plurimorum martirum sermo.

SAncti per fidem vicerunt regna operati sunt . . . hebr. XI. In omnibus istis tria possumus considerare . . .

Bl. 107v: In communi vnius confesso|ris sermo.

COgnouit eum in benediccionibus . . .

Bl. 108v: In dedicacione ecclesie sermo.

DOmus mea domus oracionis vocabitur. Dedicacio est festiuitas | festiuitatum . . .

Bl. 109v Schl.: esse purgatiua siue expiata.

20. Problemata duo.

Bl. 109v: problema. | UAdam in agris et colligam spicas que fugerunt manus metencium . . .

ebda: probleuma | A a a domine deus ecce nescio loqui . . .

21. Nota quod deus non vult ut Judaei occidantur.

Bl. 109v: Notandum quod deus non vvlt ut iudei occidantur. . .
ebda Schl.: quos quociensque videmus.
Bl. 110 fehlt.

22. Sermo de correctione fraterna.

Bl. 111r: Sermo de correccione fraterna.
SI peccauerit in te frater tuus corripe eum inter te . . . Math. 18 | Sciendum est quod dominus ponit hic tres gradus fraterne correccionis . . .
Bl. 113v Schl.: quia multitudo difficulter corrigitur et potestas.

23. Collationes studentium.

Bl. 114r: Collaciones studencium.
Anf.: In aduentu domini collacio. | REx tuus venit tibi mansuetus . . .
Am Ende ein Passus über die 7 Todsünden von jüngerer Hand beigefügt:
Bl. 116v: Nota ut filii huius mundi liberius peccarent 7tem vicia capitalia baptisauerunt | et diabolus factus est patrinus nominauit superbiam ewerkeit accidiam zarttikeit | gulam gesellikeit auariciam endelichkeit vsuram filiam eius phantschillig | uel zins luxuriam manheit jram et invidiam biderkeit.

24. Sermones duo de animabus.

Bl. 117r: Sermo de animabus.
MEmorare nouissima tua et in eternum non peccabis Eccl. VII. valde vtile | est seruis dei sepe reducere . . .
Bl. 119r: Item sermo de animabus.
MIseremini mei miseremini saltem vos amici mei quia manus domini tetigit me. Job XIX. | Possunt hec verba esse cuiuslibet anime in purgatorio posite . . .
Bl. 121v Schl.: Secundo quia infirma | est carnis natura.

25. Nota de morte quintuplici.

Bl. 121v: Nota mors quintuplex.
Notandum quod quidam moriuntur sine domino . . .
weitere Überschriften dieses Stückes lauten: Quomodo homo | se preparet in morte. *Bl. 122v:* Nota quod corpus valet anime. vtrum mortui possint scire suffragia viuorum.

26. Sermones communes de diversis materiis et statibus.

so lautet der Titel dieses Stückes im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 124r: Sermo de pace.
PAx vobis Multum grata debet nobis esse pax que tociens a christo . . .
Bl. 125r: Sermo in rogacionibus.
COnfitemini alterutrum peccata vestra . . . Jac. V. | Volens beatus Jacobus nos ad eternam invitare salutem . . .
Bl. 127r: Sermo de rogacionibus. De oracione.
ORate pro invicem ut saluemini Multum enim provalet deprecacio iusti assidua Jac. 5 . . . Volens mater ecclesia nos isto tempore ad oracionem inducere . . .

27. Notae variae.

Bl. 128v: De quattuor causis inveniendi viam.
Que sunt (!) causa inveniendi viam.
Notandum quod quattuor sunt que sunt causa inveniendi viam. primum est vestimentorum . . .
Bl. 128r: Que sit causa perdendi viam.
Bl. 129r: Sacerdotes precellunt angelos in quatuor.

ebda: Qui instituerit officium ecclesiasticum.
Bl. 129v: virginitas.
Bl. 130r: vtilitas virginitatis. | De beata virgine.
Bl. 130v: Officiales tres.
Bl. 131v: Quod beate virgini est triplex officium commissum. | Quare tenetur adiuuare nos.
Bl. 132r: De assumpcione beate virginis.
Bl. 134r: Que sit racio quod multi dampnantur.
Bl. 134v Schl.: timorem deponis spem | de misericordia gaudium in celis.

28. Sermo de poenitentia.

Bl. 134v: Sermo de penitencia quod cito sit penitendum.
NE tardes conuerti ad dominum Eccl. V. periculosum est procrastinare penitenciam ...
Bl. 136r Schl.: cum multos habet inter archangelos.

29. Notae variae.

Bl. 136r: De abieccione penitencie.
Notandum quod septem genera hominum agant penitenciam . . .
Bl. 137r: Nota de 7em laqueis quos ponit dyabolus homini.
am Schluss die Notiz: Remedia contra has septem astucias quere in fine libri fol. 367; *dort findet sich der Abschnitt ganz am Ende.*

30. Sermones duo de poenis inferni.

Bl. 138r ganz unten: Sermo de penis inferni.
Bl. 138v: CRucior in hac flamma Circa istam materiam nota de penis inferni . . .
Bl. 139r: Item alius sermo de eodem.
CRucior in hac flamma. Nota de penis inferni . . .
Bl. 140r Schl.: et plaga mea desperabilis.

31. Notae variae.

Bl. 140r: de humilitate.
Hvmiliamini sub potenti manu dei. In quibus duo sunt notanda | . . .
Bl. 140v unten: Sequitur de causis humilitatis.
Bl. 141r oben: Sequitur de causis humilitatis et notandum quod in omnibus causas ...
Bl. 142r: De matrimonio nota.
Notandum quod octo sunt genera hominum in matrimoni|o constituti . . .
Bl. 143r: Quomodo matrimonium debet celebrari.
Der Schluss dieser Nota befindet sich auf Bl. 367r.
Bl. 143r: De communi vnius martiris, que debemus honorare et qualiter.
Bl. 144r: De temptacionibus dyaboli | et que habeamus solacia.
Bl. 145v: Nota quod demones nobis vbique insidiantur.
Bl. 146v: Quomodo sunt diuersi sancti | et quomodo iudicant homines.
Bl. 147v: questio de elimosina.
ebda: de mala muliere (versus).

Vt tibi dicam verum
si tota terra esset pergamenum
et mare foret incaustum
et ad scribendum | totum exhaustum
Non posset exarari
nullaque ligwa fari
fallaciam (!) mulierum |
et maliciam earum.

In mulieribus nulla fides ideo fallimur omnes. boecius.
Mulier est hominis confusio, insaciabilis bestia, indesinens pungna, continua sollicitudo, animal pessimum, pondus grauissimum, castitatis impedimentum, viri in-

continentis naufragium, huma|num mancipium bonum, etsi sit nulla vel rare mulier bona. *Vgl. A. IV. 24. Nr. 13. Zu den Versen vgl. Reinhold Köhler, Kleinere Schriften 3, 299. 310 f.*

32. Sermones duo de nobilitate animae.

Bl. 148 r: dominica vicesima 2a sermo de nobilitate anime.
CVius est ymago hec et superscripcio Math. XXII. Consuetum est in mundo quod domini | per monetam . . .
Bl. 148 v unten: dominica vicesima quinta . Nota.
Bl. 149 r: Sequebatur eum multitudo maxima Dominus ihesus tamquam pius dominus et magister ad hoc | . . .
Bl. 149 v Schl.: et hoc est quod dicitur hic Quod sequebatur | eum multitudo magna.

33. Nota de religione.

Bl. 149 v: Nota de religione valde bona notabilia.
Notandum quod dominus nos ad religionem duxit propter triplicem iusticiam . . .
Bl. 154 r Schl.: Sanctificaui domum hanc.

34. Sermones.

Bl. 154 r: Sermo de sancta cruce.
MIchi autem absit gloriari nisi in cruce domini nostri ihesu christi Gal. vltimo. Triplex hec | quia triplicem habet afflixionem siue penam . . .
Bl. 155 v: Sermo de dedicacione. De visione.
TErribilis est locus iste etc. Triplex reuerencia debetur ecclesiis exhiberi . . .
Bl. 156 v: (de) dedicacione et de visione.
Qverebat videre ihesum quis esset . luc . Ad visionem corporalem ad minus 4or requiruntur | . . .
Bl. 158 r: Sermo de beata virgine valde bonus.
BEatam me dicent omnes generaciones luc. 4. Nota tres generaciones beatam virginem | laudantes . . .
Bl. 159 v Schl.: erit tibi si confugeris ad | mariam.

35. Miracula beatae Mariae virginis.

Bl. 159 v: De imperatrice quam beata virgo in periculis custodiuit.
Imperator quidam romanus vxorem habens pulcherrimam et castam ad remotas | regiones pergens . . .
Die Geschichte von der „Kaiserin von Rom“, vgl. Mussafia, Wien. Sitz.Ber., Phil. hist. Kl., 113, 956; von jüngerer Hand wird dieses Mirakel als dem Speculum historiale des Vincentius Bellovacensis pars I, lib. 8. (! lies 7.) c. 90 entnommen bezeichnet: tatsächlich weicht aber vorliegende Fassung von derjenigen bei Vincentius lib. VII, c. 90 stark ab.
Bl. 160 r: de reconciliacione peccatorum.
Aput siciliam anno domini 37 *(am Rande Korrektur:* M° 27 | fulbertus | Carnothensis | narrat | Quod aput etc.*)* fuit quidam vir | nomine theophilus . . .
Die Theophiluslegende; diese Fassung stimmt aber mit derjenigen des Fulbertus Bibliotheca maxima veter. patr. Vol. 18, 39 nicht überein.
ebda. unten: Exemplum de vtilitate confessionis et quomodo beata virgo protexit.
Bl. 160 v: ROme quedam nobilis mulier de viro suo filium suscepit quem tenerrime | diligebat . . .
Die Geschichte vom „Incest“ vgl. Mussafia, Wien. Sitzb., Phil. hist. Kl., 113, S. 957, N. 62; 115, 45, N. 5; 115, 53, N. 93. —
ebda.: Quod custodit a deo est.
Qvidam miles in quadam via communi castrum habebat et omnes transeuntes sine mise|racione aliqua spoliebat . . .

inhaltlich nahe verwandt, aber nicht identisch mit der Geschichte vom Teufel als Diener eines frommen Mannes; vgl. Mussafia, Wien. Sitzb. 13, 963, N. 34; 979, N. 69; 987, N. 55; 115, 53, N. 101.

Bl. 161r Schl.: gloriosam dei genitricem invocanti nocere presumas et statim euanuit.

36. Nota de nobilibus et ignobilibus hominibus.

Bl. 161r: Nota de nobilibus.

Sciendum quod omnes tam nobiles quam ignobiles tam divites | quam pauperes sunt similes in 4or. primo quod deus | omnes homines creauit . . .

Bl. 161v Schl.: et vitam suam in bono finiuit.

37. Concordantia antiqui et novi testamenti.

Bl. 161v: Incipit concordancia antiqui et noui testamenti.

Annunciacio dominica.

Genesis 3° legitur quod dominus dixit ad serpentem . . .

Bl. 166r Schl.: assumendo piam veneratur mariam.

38. Sermo de beata virgine de tribus dignitatibus.

Bl. 166r: Sermo de beata virgine | de tribus dignitatibus.

FEcit mihi magna qui potens est luc. primo. Jeronimus de beatissima et gloriosissima virgine maria loqui me indignum fateor . . .

Bl. 166v Schl.: et nullam molestiam eam in partu habere permisit luc. | spiritus sanctus superveniet.

Schluss dieses Stückes in N. 57 (Bl. 307v).

39. Fabula de catta et muribus.

Bl. 166v: vna fabula.

CAlcifex vnus habens cattam albam infestus muribus | accidit quadam vice quod vellet capere mures et ex improuiso cecidit in vas ple|num swertze . . .

schwarz gefärbt ahmt sie die Nonnen, denen sie gleicht, eine Zeit lang in Enthaltsamkeit vom Fleischgenuss nach, später fängt sie statt einer sieben Mäuse täglich.

Bl. 167r Schl.: et erit nouissimus error peior priore.

40. Gesta Romanorum, ed. Oesterley, cap. 68.

Bl. 167r: Quomodo veritas iam non dicitur.

LEgitur in gestis romanorum quod adrianus regnauerat potens valde jn cuius imperio erat | quidam miles . . .

Die Geschichte von den drei Hähnen in einer gegenüber dem Oesterleyschen Text etwas gekürzten Fassung. Am untern Rand der Seite als Anmerkung eine deutsche Übersetzung der drei Hahnenschreie: primus gallus Owe owe min fraw bricht ir ee | 2us gallus Ach not vnd aber not min gesel ist von der warheit wegen tot. | 3us Swig hőr vertrag niemans sinen gebresten sag.

41. Exempla.

Bl. 167r: Exemplum quomodo nos ihesus christus sanauit.

Fvit quidam peritus medicus qui ductus ad quendam infirmum qui nullam habebat infirmitatem | . . .

Die Geschichte von der Totenmahlzeit, mit geistl. Auslegung, in einer von Oesterleys Text Gesta Romanor. 241, app. 45 stark abweichenden Fassung.

Bl. 167v: De tribus filiis dei scilicet lucifero adam christo.

REcitat petrus alfonsus de quodam domino vnius ciuitatis qui habuit tres filios et cogi|tabat dimittere dominium ciuitatis vni illorum . . .

Zu dieser Geschichte von drei Fragen an die drei Söhne, was für Vögel sie sein möchten, vgl. Katona Lajos, Temesvári Pelbárt Példái, Budapest 1902, p. 82, N. 396. In der Disciplina clericalis ist sie nicht enthalten. Vgl. Spec. ex. IX, 105. Pauli 677. Wright, Lat. stories 34, p. 36.

Bl. 167v: De predicatore philosophie.

ERat quidam predicator qui sciencie philosophorum taliter deditus erat quod in sompnis vidit talem visi|onem . videbatur sibi quod in refectorio fratrum parisius sederet . . .

sieht einen Greis, der statt des vor ihm liegenden Brotes einen Stein zu essen versucht. Philosophie ist ein Stein, die göttliche Weisheit das Brot.

ebda.: Exemplum de cogitacionibus bonis et malis.

REcitat beatus anshelmus in libro de similibus dicens Quidam dominus habebat vnum | molendinum quod semper molebat et tradidit ipsum custodiendum vni seruo suo . . .

Bl. 168r: Per molendinum secundum beatum anshelmum | semper aliquid molens cor nostrum intelligitur . . .

in den Schriften des Anshelm nicht gefunden.

ebda.: Nota quod debemus currere | dum habemus tempus.

REcitat ouidius Quod fuit rex vnus talentus nomine | qui habuit vnam pulcherrimam filiam . . .

Die Geschichte der Atalante; geistlich ausgelegt.

ebda.: Quod caritas precellat alias virtutes.

NArrat ouidius quod deus mercurius tres deas | in suo comitatu ducebat scilicet venerem palladem et iunonem . . .

Urteil des Paris; geistl. ausgelegt, auf Paulus gedeutet.

42. Ordo librorum Bibliae.

Bl. 168v: Ordo librorum | biblie.

INcipit ordo librorum biblie quod dicitur vetus et nouum | testamentum qui diuiditur in 4or . . .

Bl. 169v: Et sic est finis tytulorum et librorum biblie in quibus nisi predicator sit expertus frustra | laborat.

43. Nota de septem aetatibus mundi.

Bl. 169v: Nota de VII etatibus mundi et quam diu durauerint.

Nota in primo libro genesis habentur tres etates . . .

Bl. 169ar Schl.: Sexta que nunc est nulla annorum serie certa continetur.

44. De distinctione iuris.

Bl. 169ar: (de) distinccione juris.

COrpus juris diuiditur in jus canonicum | et ciuile . . .

Bl. 169av Schl.: debet legi vltimo capitulo.

45. Exempla.

Bl. 169av: De va|lore aque benedicte et indulgentiarum.

Dve sorores erant in simul habitantes quarum vna | erat in oracionibus studiosa . . . *Vgl. A. X. 125. Nr. 2.*

ebda: Notabile exemplum de indulgenciis.

LEgitur de quadam nobili et prediuite matrona quod tam diu et tam longe per diuer|sas regiones sanctum quendam sequebatur predicatorem . . .

46. Nota quod filii tenentur parentibus.

Bl. 169av: Quod filii tenentur parentibus.

NOtandum quod filii tenentur suis parentibus siue sint viui siue mortui . . .

Bl. 170v Schl.: Exemplum de illo qui infidelis fuit parentibus et buffo adhesit collo eius .

47. Sermones.

Bl. 171r: dominica in quinquagesima sermo.

Ihesu fili dauid miserere mei . duo notantur scilicet dignitas et commendacio | domini nostri . . .

Bl. 171v: Sermo de sancto mathya apostolo.
Bl. 172r: In XL^a.
Bl. 173r: De sancto tho|ma doc|(tore).
Bl. 173v: dominica secunda in quadragesima.
Bl. 174v: dominica tercia in quadragesima.
Bl. 175v: dominica in medio quadragesime.
Bl. 176r: dominica in passione.
Bl. 176v unten: In die pasce sermo.
Bl. 177r unten: feria quarta pasche sermo.
Bl. 178r: Sancti mar|ci ewangeliste.
Bl. 178v unten: dominica proxima post octauas pasche sermo.
Bl. 180r: de sancto petro.
Bl. 180v: de sancta | cruce.
Bl. 181r: dominica 4ta post octauas pasche sermo.
Bl. 181v: dominica prima post trinitatis.
Bl. 183r: sermo de corpore christi
auf Bl. 184r am obern Rand: frater Conradus Schaffenrad.
Bl. 185r: dominica prima post trinitatis.
Bl. 186v: dominica secunda.
Von Bl. 189v — 194r fehlen die Überschriften.
Bl. 194r: dominica sexta.
Bl. 195v: dominica septima.
Bl. 197r: dominica octaua post trinitatis.
Bl. 198v: dominica nona.
Bl. 200v: dominica nona.
Bl. 202r: dominica decima.
Von Bl. 203r — 208v fehlen die Überschriften.
Bl. 208v: dominica tercia decima.
Bl. 210v: dominica quarta decima.
Bl. 212r: dominica quinta decima.
Bl. 213r: dominica sexta decima.
Bl. 215r: dominica 17.
Bl. 217r: dominica decima septima.
Bl. 218v: dominica XVIII.
Bl. 220r: dominica decima nona de ewangelio.
Bl. 221v: dominica vicesima.
Bl. 223r: dominica vicesima prima.
Bl. 224v: dominica vicesima secunda.
Bl. 226r: dominica vicesima tercia.
Bl. 227r: dominica 24.
Bl. 228v: dominica vicesima quinta.
Bl. 230r: dominica XX quinta.
Bl. 231r Schl.: me|reamur iocundam sentenciam supremi judicis scilicet venite benedicti. | Amen Amen Anno domini M° CCCC° XL.
Conradus schaffenrad est possessor | Orate pro me propter deum.

Von Bl. 183r — 231 sind in die lateinischen Predigten einzelne Wörter und ganze Sätze in deutscher Sprache eingestreut.

auf Bl. 231v folgen noch 2 exempla, *das erste von der Gerechtigkeit des Königs Reynoldus, das zweite von Kaiser Trajan und der Witwe nach Helinandus. Vgl. Reinhold Köhler, Kleinere Schriften II, 380 f.*

48. Sermones.

Der Anfang dieser Predigtsammlung fehlt, da Bl. 232—242 herausgerissen sind.
Bl. 243r beginnt mitten in einem Satz: in peccato mortali moritur quod corpus datur vermibus anima etc. . . .

Bl. 244v: de sancto matheo Quomodo peccatum committitur cum temporalibus.
Bl. 245r: De nuptiis spiritualibus sermo dominica 20a.
Von Bl. 245v unten springt der Text auf Bl. 253ar über.
Bl. 254r: de penis inferni sermo dominica 22a.
Bl. 259r: sermo de apostolis. Sermo de signis predestinacionibus (!).
Bl. 269v: Sermo de communi vnius martiris.
Bl. 271v: Sermo in communi plurimorum martirum.
Bl. 273r: In communi | vnius confessoris Quod tenemur reddere deo que nobis que proximis.
Bl. 275v: alius sermo de | vno confessore.
Bl. 277v: De communi vnius con|fessoris Quod periculosum sit differre penitenciam.
Bl. 280r: Sermo de | communi vnius virginis De dignitate virginitatis.
Bl. 282v: Sermo de angelis.
Bl. 285r: sermo de omnibus sanctis.
Bl. 286v: alius de animabus autem (?)
Bl. 300v Schl.: similiter legitur in quodam sermone Quod quedam anime in | purgatorio fuerunt a tempore Christi et fortasse adhuc sunt.

49. Sermones.

von der gleichen Hand wie Nr. 2 und offenbar dazu gehörend.
Bl. 246r: Sermo de dileccione dei Que incitant ad eius dileccionem.
DIliges dominum deum ex toto corde et ex tota anima tua . . . hoc est maximum et primum mandatum Math. 22. Marc. | 12 et Luc. 30. In presenti sermone deliberandum est de dileccione dei et proximi . . .
Bl. 248r: Sermo communis de dileccione proximi.
DIliges proximum tuum sicut te ipsum . . .
Bl. 250r: de dileccione | inimicorum quomodo sit eis indulgendum.
Bl. 253r Schl.: opera mea perdidi ideo dampnatus | sum eternaliter.
Was auf diesem Blatt noch folgt, bildet den Schluss zu Nr. 2. vgl. dort.

50. Aurelius Augustinus, Vom Schweigen.

Bl. 253v: Sanctus augustinus spricht vom swigen Swigen ist ein geistliche zucht . . .
Schl.: frolich sein ist englichs.

51. Citat aus Sanctus Bernardus.

ebda: bernardus. Ich achte daz drey staffel vnd grad sind des friedes . . .
Schl.: vsz dem himellische | worte sprechen.

52. Gesta Romanorum, ed. Oesterley, cap. 188.

Bl. 300v: Exemplum de duobus fratribus de tribus litteris.
Erant duo fratres carnales vnus clericus et alter laycus . . .
Schl.: despiciat | simulancium vel laicorum.

53. De horis canonicis.

Bl. 300v: vt hore canonice debite dicantur requiritur ut intellectualiter cum attencione | cordis . . .
ebda Schl.: seraphin promereatur.

54. Sermones.

Bl. 301r überschrieben: in yenis.
Sermo communis. | Respice ad orientem et ad meridiem . . . gen. 13. Hec verba dixit | dominus ad abraham . . .
Bl. 302r: Sermo de apostolis et de amicitia.
Bl. 302v: Item sermo bonus de elimosina.
Bl. 303r am obern Rand: In Erphordia.
Bl. 303r Schl.: illo | horribili verbo Ite maledicti etc.

55. Bernardinus Senensis, Speculum amatorum mundi.

vgl. Little, Initia op. latin. p. 271.

Bl. 303 r: Speculum amatorum mundi. Sermo.

UIdete quomodo caute ambuletis non quasi insipientes sed ut sapientes redimen|tes tempus quoniam dies mali sunt . . . Apostolus paulus conscius conciliorum dei sciens . . .

Bl. 306r Schl.: Quod nobis prestare dignetur qui est benedictus in secula Amen. Explicit speculum amatorum mundi.

56. Formula vitae spiritualis et perfectionis.

Bl. 306 v: Formula vite spiritualis et perfeccionis.

UT igitur homo in sui creatoris cognicione et bona vita possit proficere | primo ad cognoscen|dam vitam . . .

Bl. 307 v Schl.: Interim tamen te saluto et me tibi tota deuocione commendo Amen. Explicit formula perfeccionis spiritualis.

57. Sermones.

Bl. 307 v: Principium huius sermonis et tres precedentes dignitates | virginis quere in sermone *(in Nr. 38)*

Quarta dignitas est quod omnes gratias quas alii sancti habuerunt . . .

Bl. 314 r: Sermo communis de Cogitacionibus.

Avferte malum cogitacionum vestrarum ab oculis meis ysa. primo | Quia sicut dicit beatus Jeronimus Tutissimum atque perfectum est . . .

Bl. 321 r: Sermo communis de locucione.

DE omni verbo ocioso quod locuti fuerint homines reddent racionem. Math. 12. | Sciendum quod 4or sunt seruanda ne offendamus in verbis . . .

Darin am untern Rand von Bl. 323v der deutsche Satz: Sweigen zu den ziten ist vil gůt Reden bestat wol so man ir | recht tůt.

Bl. 324v Schl.: Si racio de ocioso sermone exigitur valde pensandum | est qua pena multiloquentem sequatur.

58. Quaestiones.

Bl. 324 v: Quaestio | de quibus reddituri sumus racionem. | Queritur de quibus reddituri sumus racionem. Respondeo de multis. primo racionem | reddituri sumus de cogitacionibus Sapiencie primo . . .

Bl. 326 v: Questio notabilis | Quare antiqui patres | tam diu | vixerunt.

Queritur quare antiqui patres tam diu vixerunt quia videlicet adam vixit | 930 annis . . .

Bl. 327 v unten: Que causant | mundiciam cordis. | Signa mundi cordis et quomodo custoditur.

Bl. 328 r: Nota quod tria causant mundiciam cordis. primum est ut cottidie videamus opera | . . .

Bl. 328 v: Quare christus petit cor hominis.

Fili prebe mihi cor tuum prouerb. 23. Notandum quod christus petit cor et non aliud membrum | . . .

ebda. Schl.: sibi cor | vendicat.

59. Exempla.

Bl. 332 r: Quomodo dyabolus hominem decipit.

Narrat ouidius in magno libro quod erat quedam virgo que vocabatur lancha . . .

Atalante = Holkot, moralitates. N. 26. (vgl. Gesta Romanor. ed. Oesterley, S. 247).

Bl. 332 v: Exemplum de superbia et humilitate.

Fuit quidam imperator nomine theodericus ut legitur in annalibus romanorum. hic cum | neophita . . .

ebda.: Exemplum de paupertate et de domino nostro.

Legitur in historiis romanorum quod cum narrarentur miracula saluatoris . . .

ebda.: Exemplum de humanitate domini nostri Jhesu christi et eius humilitate.
Bl. 334r (333 ist übersprungen): Valerius libro V° dicit Quod dum allexander circuiret cum exercitu suo et venisset ad | quandam siluam . . .
ebda.: Quod nemo potest duobus dominis seruire.
Narrat valerius libro V° Quod macellus senator voluit semel edificare templum . . . *usw. Beispiele aus Valerius, Cicero, Albertus de Prussia, Barlaam und Josaphat, Caesarius von Heisterbach, Imagines et picturae poenitentiae, pietatis et clementiae, peccati, aus den moralitates des Holkot, Gesta Romanorum usw.*
Auf Bl. 336v eine in Plauen im Voigtland lokalisierte Erzählung: Contigit in terra aduocatorum de plawe quod sacerdos quidam tempore gwerre | timens spoliari . . .
Auf Bl. 345 scheint die Beispielsammlung neu zu beginnen mit der Erzählung: „Schön und hässlich“ (Gesta Romanor. ed. Oesterley, cap. 77, aber hier in ziemlich abweichender Fassung).
Bl. 345v: Drei Witwen (Gesta Romanor. c. 75, abweichende Fassung).
Bl. 346r: Einsiedler und Engel (Gesta Romanor. 80, abw.).
Bl. 347r: Drei Buchstaben = Gesta Romanor. 188.
Bl. 347v: Entführt und beschenkt = Gesta Romanor. 1, gekürzt.
Bl. 348r: Triumph = Gesta Romanor. 30.
Bl. 348v: Focus = Gesta Romanor. 57.
Bl. 349v: Drei Wahrheiten frei = Gesta Romanor. 58.
Bl. 350r: Baumerbe = Gesta Romanor. 196, germ. 81.
Bl. 351r: Sieben Jahre treu = Gesta Romanor. 193, germ. 59.
Bl. 352v: Den Armen die Herrschaft = Gesta Romanor. 131, Fassung abw.
Bl. 353v: Freude ohne Ende = Gesta Romanor. 101 mit einer zweiten moralisatio.
Bl. 354v: Narrenapfel (Gesta Romanor. 74, Fassung abw.).
Bl. 355r Schl.: et omnem copiam in vitam | eternam Ad quam nos per. etc.

60. De proprietatibus avium pro novo anno.

Bl. 355r: De proprietatibus auium pro nouo anno.
Aquila conuenit nobilibus siue diuitibus quia habet tres proprietates . . .
7 Vögel (!) werden behandelt: aquila, philomena, cygnus, apis, columba, turtur, grus.
Bl. 356r endet der Traktat: Item Sponsalibus et advlteris do vespertilionem | que est sine plumis et oleum de lampadibus virginum sugentes lu|men odientes veritatis. Applica.
Notandum quod nouus annus seu clenodia consueuerunt dari amicis | quod quintuplici motiuo fieri potest . . .
Bl. 356v Schl.: per donum in naturalibus considerandis et sic optime | fieri potest per predicatores.

61. Exemplum de confessione et oratione.

Bl. 356v: Exemplum de confessione et oracione etc.
ERat quidam juuenis dissolutus qui transiens per ecclesiam vidit sacerdotem | confessionem audientem . . .
Darin ein deutsches Gebet: Erbarmhertziger vatter ich mane dich der minne die dich dor tzu | czwang das du bist mensch worden Erbarmhertziger vatter ich mane | dich der trwen die dich dartzu hot getzwungen das du vmbe mine | sunde bist geboren Erbarmhertziger etc. Ich mane dich der gnaden die dich dartzu | getzwungen hot das du dich selb den menschen tzu einer spise host gegeben | erbarm dich vber des menschen sele.
Bl. 356v Schl.: et oracionem | suam saluatus esset.

62. Notae variae.

Bl. 357r: Quare sancti nos exspectant et nos desiderant et de angustia | quam habuerunt.

Notandum quod sancti desiderant adventum nostrum propter tria . . .

Bl. 357^v: Quare institutum sit festum omnium sanctorum.

Notandum omnium sanctorum festiuitas 4^{or} de causis instituta videtur . . .

Bl. 359^r: Nota quomodo debemus invocare sanctos.

Narrat eusebius in cronicis de quodam imperatore qui populum romanum in maxima equitate | regebat . . . = *Gesta Romanor. ed. Oesterley, cap. 137.*

ebda.: Nota de animabus.

Notandum quod ecclesia consueuit triplicem dierum numerum obseruare circa defunctos . . .

Bl. 359^v Schl.: quod sit contra voluntatem dei.

63. Imago mortis.

Bl. 359^v: ymago mortis.

NArratur quod olim a philosophis ymago depicta erat ad modum | hominis fortis et armati . . .

Bl. 360^r Schl.: et non videbit mortem.

64. Anshelmus Cantuariensis, De custodia interioris hominis.

Bl. 360^r: Anshelmus de custodia interioris hominis.

Anshelmus archiepiscopus de custodia interioris hominis.

Ad insinuandum interioris hominis custodiam talem dominus ihesus ait similitudinem | Si sciret pater familias qua hora fur veniret . . .

Bl. 361^v Schl.: prima se se transferre.

65. Impedimenta ne aliquis proficiat in vita sua.

Bl. 361^v: bernardus . justus nunquam arbitratur se comprehendisse nunquam dicit satis est . . .

Bl. 363^r Schl.: vitasti grandia vide ne obruaris arena.

66. Nota secundum Thomam de Aquino, quod homo potest se scire committere peccatum mortale quattuor modis.

Bl. 363^r: Nota Secundum sanctum thomam quod homo potest se scire committere peccatum mortale 4^{or} modis . . .

Bl. 363^v Schl.: quod esset culpa | mortalis.

67. Moralitates et imagines.

nach Art der Moralitates des Robertus Holkot und der Imagines des Fulgentius.

Bl. 363^v: Nota quod seneca libro primo suarum declamacionum dicit declamacione | 5ta Quod lex fuit in quadam ciuitate talis Rapta raptoris aut mortem aut | nupcias indotatas petat . . .

Die Überschriften zu den übrigen Stücken lauten: Quatuor | vocant hominem.

Bl. 364^r: Quod petere debemus.

Bl. 364^v: pictura diuiciarum | pictura fortune.

Bl. 365^r: ymago humilitatis. | pictura superbie. | alia pictura. | pictura mortis.

Bl. 365^v: pictura veritatis | pictura justicie. | amoris pictura. | alia de eodem.

Bl. 366^r: Oracionis pictura. | ymago beatitudinis. | Sapiencie pictura | pictura religionis.

Bl. 366^v: de passione domini. | de eadem. | Mansuetudinis pictura.

Bl. 366^v Schl.: et mansuetudinem, sed etiam extra exercere.

Vgl. zu diesem Stück Gesta Romanor. ed. Oesterley, p. 246 ff.

68. Nota de matrimonio.

Bl. 367^r: De matrimonio notandum est qualiter post nupcias viuere debeant a tempore nup|ciarum vsque ad mortem . . .

Bl. 367^v Schl.: coram deo et angelis habere possis.

Was noch folgt, bildet den Schluss zu Nr. 29.

A. X. 119. *Aus dem Predigerkloster; dortige Signatur* DT67. — *Papier. Es fehlen heute die Blätter 33, 34, 37, 41, 47, 48, 53, 54, 56—60, 68—71, 73—75, 82, 83, 99—114, 126—130, 132—135, 137, 138, 164—167, 170—174, 196, 202, 205, 206, 208—220, 226, 227, sowie die obere Hälfte von Bl. 42, die untere von Bl. 116 und 229. Zwischen Bl. 58 und 60 sind schon vor der im 15. Jh. vorgenommenen Zählung einige Blätter herausgeschnitten worden. Was in den alten Blättern enthalten war, ist aus dem aus dem 15. Jh. stammenden Inhaltsverzeichnis auf Bl. I v nicht ersichtlich. 19 verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. I. II. 1—20 r; 2) Stephan Irmy Bl. I v. II r; 3) Bl. 20 v—27 v; 4)=1) Bl. 28—44; 5) Bl. 45—46 r; 6) Bl. 49—51, 7) = 1) Bl. 51, 52; 8) Bl. 55—57 v; 9) = 1) Bl. 61—77; 10) Bl. 78—81 r; 11) = 1) Bl. 84 v — 125; 12) Bl. 131, 136 r; 13) Bl. 139—149; 14) Bl. 151—163; 15) Bl. 168, 169 r; 16) Bl. 169 v; 17) Bl. 175—180; 18) Bl. 181; 19) Bl. 187 v; 20 = 17) Bl. 188—193; 21) Bl. 197, 198; 22) Bl. 199, 200, 203, 204; 23) Bl. 207 v; 24) Bl. 221 bis 225; 25) = 2) Bl. 228 v; 26) = 1) Bl. 229 v. 230. — Anzahl der Blätter: II + 230—75 = 157. — Höhe der Blätter 21,3 cm, Breite 14,5 cm. Höhe des beschr. Raumes schwankt zwischen 15 bis c. 17 cm, Breite 8,5—12 cm. — Nicht gespalten. Bl. 221 ff Verse abgesetzt. Ausser auf Bl. I. II. 1 keine Rubriken und Initialen. — Einband: mit gelbem Schafleder (sehr schmutzig) überzogene Holzdeckel. Schliesse abgerissen. Am obern Rand des vordern Deckels zwei über die ganze Breite sich erstreckende Pergamentetiketten mit Inhaltsangabe:* SErmones varij in principio libri signati etc. Item | *dann eine Zeile ausgeschnitten, dann:* rit in originali peccato. folio 139. Item de arte moriendi | folio 151. Etc. DT 67. *Innenseiten der Deckel mit Stücken von lateinischen Pergamenturkunden und einer liturgischen Hs. kleinsten Formats überzogen. Rücken sehr schadhaft. Mundart der deutschen Teile alemannisch. Bl. I. II altes Inhaltsverzeichnis zum ganzen Band.*

1. Sermo de septem ego Christi.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 1 r: Ego reficiam uos . Matthei XI. Bernardus opponens istud uerbum ita dixit mundus | clamat deficio . . .

An den obern und seitlichen Rändern erklärende Anmerkungen in deutscher Sprache.

Bl. 3 v Schl.: et ita cum Christo coronaberis.

2. Sermo communis de beata virgine.

Bl. 4 r: De beata virgine . d.

Beatam me dicent omnes generaciones luce 1°. | Johannes de sancto geminiano dicit | sol non mittit radios . . .

Bl. 5 v Schl.: et ideo sue passioni inter|esse uoluit ut per suam etc. Oremus.

3. Absolutio generalis in capitulo.

Bl. 6 r: Absolucio generalis in capitulo.

ebda Schl.: In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.

4. Sermo de abnegatione sui.

Bl. 6 r: Qui vult venire post me abneget semet ipsum . . . Beatus petrus quia reliquerat omnia . . .

an den Rändern deutsche erklärende Sätze.

Bl. 7 v Schl.: sed stare est retrocciter . Rogemus.

5. Sermo de relinquendo et quibus de causis deus ab anima recedit.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 8 r: Reliquimus omnia et secuti sumus te . Beda paucorum et solum perfectorum | est omnia relinquere . . .

mit deutschen, zum Teil ziemlich umfänglichen Erklärungen an den Rändern.

Bl. 9 v Schl.: dixit Regale patrem etc.

6. Tabula modica super summam septem vitiorum.

So der Titel auf Bl. II^r von der Hand des Stephan Irmy.

Bl. 10^r: Tabula ad status.

A | de peccato aduocatorum capitulo de auaritia.

Bl. 12^v Schl.: X. *ohne Eintrag unter diesem Buchstaben.*

7. Sermo de duodecim defectibus mundi.

Bl. 13^r: De XII defectibus mundi huius.

quasi morientes Ad Corinth. 7°. | Vita presens quasi mors est . . .

In dieser Predigt finden sich nicht nur deutsche erklärende Zusätze, sondern auch, auf Bl. 14^v längere deutsche Abschnitte in den lateinischen Text eingefügt.

Bl. 14^v Schl.: de dei misericordia desperatur, A quos nos caueat.

8. Sermo de quattuor fluminibus Paradisi, in quibus debemus renovari spiritualiter.

Bl. 15^r: dominica XIX. post trinitatem. *Dann die obige Überschrift.*

Renouamini spiritu mentis vestre etc. Apostolus docet in hodierna epistola | ut renouemur a uetustate peccati . . .

hier nur einzelne deutsche Wörter am Rande.

Bl. 19^v Schl.: qui est benedictus in secula seculorum amen.

9. Sermo de passione domini.

Bl. 19^v: De passione | Inclinato capite emisit spiritum.

Vt passionem domini melius intelligamus dicendum est de | causa . . .

Bl. 27^v Schl.: animalis naturalis vitalis. Bernardus ibidem.

10. Sermo de magisterio Christi.

Bl. 28^r: ad dominicam 13. post trinitatem. | Rabi ubi habitas. Venite et uidete. Duo tanguntur . . .

Bl. 30^v Schl.: omnia excedat. Rogemus.

11. Sermo de decem leprosis mundatis.

Bl. 31^r: Decem mundati sunt. Luce 17. Hec uerba sunt Christi postquam mundauit | X leprosos . . .

mit erklärenden deutschen Sätzen an den Rändern.

Bl. 32^v Schl.: Jordanis dominica X post trinitatem sub sermone 2°.

Bl. 33, 34 fehlen.

12. Sermo de quattuor evangelistis.

Bl. 35^r: Quatuor facies vni Ezech. 1. Secundum quod scribit beatus gregorius | super ezechielem parte prima . . .

Dieses Stück bricht ab auf Bl. 36^v mit: Sicut patet in | *Bl. 37 fehlt.*

13. Tabula pro sermonibus super praeceptorium Johannis Nider.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 38^r: primum preceptum | 1. Sermo quam stricte deus uelit sua precepta seruari...

Bl. 40^r: in nono precepto . . .

Bl. 39^v: decimum preceptum.

Schl.: 11. Sermo de interioribus gaudiis beatorum. 447.

Bl. 40^v leer. Bl. 41 fehlt. Bl. 42^r leer.

14. Sermo de communi unius martyris.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 42^v: fili accedens ad etc. Aristoteles primo ethicorum operaciones secundum | uirtutem sunt optime . . .

Bl. 44^r Schl.: vt patet ex eius | ligenda (!) que est |

Bl. 44^v leer.

15. Conclusiones contra malam vitam sacerdotum.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 45r: Primum decretum meum est quod quicunque presbyteri suspensi et interdicti | . . .

Bl. 46r Schl.: quam layci in hac | parte.

Bl. 46v leer. Bl. 47. 48 fehlen.

16. Principium Nicolai de Lyra super Bibliam.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 49r: (H)Ec omnia liber vite. Eccles. 14. 3 secundum quod dicit beatus gregorius omilia 39 | euuangeliorum Temporalis vita . . .

Bl. 51r Schl.: qui | sine fine viuit et regnat. AMEN.

17. De tribus effectibus religiositatis.

Bl. 51r: In primo capitulo. | Religiositas custodiet et iustificabit cor . . . Eccles. 1°. In hiis uerbis sapiens tres ponit | effectus religionis . . .

Deutsche Randbemerkungen und ganze deutsche Sätze in den lateinischen Text eingefügt.

Bl. 52v Schl.: Ita quod ipsi mihi dent sessionem mense.

18. Robert Grosseteste (?), In Apocalypsim.

Vgl. Little, Initia oper. latinor. S. 271. — Im alten Inhaltsverzeichnis lautet der Titel: de regulis exponendi sacram scripturam.

Bl. 55r: (V)Idi in dextera sedentis super thronum librum scriptum intus et | foris Apoc. 5. Sicut dictum est in prologo presenti liber iste est | sacra scripta . . .

Bl. 57v Schl.: descendamus ad litteram exponendam.

19. Themata sermonum pro communi sanctorum.

Bl. 61r: de apostolis | Maiorem hac dileccionem nemo habet quam ut animam suam penat . . .

Bl. 63v Schl.: imponimus onera et ipsi minime tangimus.

20. Visio Tundali, ex Vincentii Bellovacensis Speculo historiali, lib. 28, cap. 88—104.

Bl. 64r: Visio tundali . In vincencio hystoriali libro 28. | Incipit capit. LXXXVIII. et durat per XVII capitula.

Anno domini MCXLIX tempore Conradi II. In hybernia in ciuitate metropoli casellensi | . . .

bricht ab auf Bl. 67r im 10. Kapitel mit: quanti | corporis ipsa anima nichil sciebat comparare.

Bl. 67v leer. Bl. 68—71 fehlen.

21. Sermo in evangelium Lucae, cap. X: Beati oculi, unvollständig.

Bl. 72r: dominica XIII. | Beati oculi etc. luce X. Ewangelium loquitur de tribus . . .
bricht auf der 15. Zeile ab. Bl. 72v leer. Bl. 73—75 fehlen.

22. Expositio duorum prologorum Matthaei, unvollständig.

Bl. 76r: primus prologus mathei. | Prologus iste habet V partes . . .
bricht auf Bl. 77r ab im Satz: aliam causam que patet per se et sequentia. *Bl. 77v leer.*

23. De quattuor evangeliis, unvollständig.

Bl. 78r: (P)Ars vero septima diuine scripture que est testimonialis | et ewangelica in librorum quaternario continetur | . . .

hört auf mit Bl. 81r unten: Et egressus eius eternitatis. Et ysa. XLVIII.

Bl. 81v leer. Bl. 82. 83 fehlen. Bl. 84r leer.

24. Nicolaus de Lyra, Commentarius in evangelium Matthaei, unvollständig.

Bl. 84v: primum capitulum. | Liber generacionis. suplendum est hic est liber generacionis secundum modum hebreorum . . .
bricht ab auf Bl. 98v unten, im 6. Kapitel mit: nos impedit a constitucione beatitudinis
Bl. 99—114 fehlen.

25. Commentarius super primum librum Sententiarum, unvollständig.

Bl. 115r: Huic operi prohemium premittit In quo magister tria facit. primo reddit auditorem beneuolum . . .
bricht ab in der Mitte von Bl. 116r: 3° ex ordinacione modi procedendi. ut autem | quod queritur.

26. Petrus Lombardus, Prologus in librum Sententiarum, unvollständig.

Bl. 117r: Cupientes aliquid de penuria nostra . . .
bricht ab auf Bl. 125v mit: in re ab eodem est esse et bonitatis.
Bl. 126—130 fehlen.

27. Johannes Gerson, Epistola ad fratres Cartusienses super praedicatione minus circumspecta cuiusdam fratris praedicantis.

Vgl. Nr. 44.

Bl. 131r: honorabilibus patribus cartusiensibus Johannes cancellarius parisiensis indignus | Gracia vobis et pax | Delate sunt michi nuper parisius cedule . . .
Bl. 131v Schl.: Et tutius omittuntur quam fiant vel doceantur.
Bl. 132—135 fehlen.
Bl. 136r nur ein Titel: Collacio facta hermannus de frankford h.; *im übrigen ist das Blatt leer.*

28. Tractatus de conceptione beatae virginis.

Bl. 139r: (I)N nomine sancte et indiuidue trinitatis patris et filii et spiritus sancti A|men. Hic est libelus seu breuis copilacio facta ex | diuerssis scripture sacre canonum sanctorum patrum et doctorum | ac diuinorum officiorum sancte matris ecclesie et nonnullorum | aliorum . . . professorum scriptis . . . ad questionem . . . vtrum beatissima Christi mater virgo maria concepta | fuerit in originali peccato . . . Quem seu quam huius | copilator Sanctissimo domino nostro pape et eius sacro|sancto concilio congregato tradendum ac approbandum seu reprobandum | aut abolendum . . . requirit . . .
Bl. 149v Schl.: speculator. Johannes | andree. et iohannes de lignano.
Bl. 150 leer.

29. Domenico Capranica (?), Ars bene moriendi.

Bl. 151r: Incipit prohemium de arte moriendi in nomine sancte | et indiuidue trinitatis. Amen.
(C)Vm de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi impericiam | . . .
Bl. 160r Schl.: ut prius antequam mors occupet mori discat.
Explicit liber de arte moriendi.

30. Sermones duo de dedicatione.

Bl. 160v: (D)Omus mea domus oracionis vocabitur. Ys. 16. Matth. 21. Luc. 19. Joh. 2. | hodie peragitur festum huius ecclesie dedicacionis . . .
Bl. 161v: Item alius sermo de eodem.
(V)Ere dominus est in loco isto. Gen. 28°. libenter debemus uisitare . . .
Bl. 162v Schl.: bene sequitur quod duo simul 40a dies sum annum sum c.

31. Excerpt aus Hugo de Sancto Victore, De arrha animae.

Bl. 163r: Hugo de Sancto uictore libro de arra anime Si magna opera facis | . . .
ebda. Schl.: et omnium horum in deum reus.
Bl. 163v leer.

32. Tabula super librum de consolatione theologiae (Johannis de Tambaco?).

Bl. 168r: Primus numerus notat capitulum, secundus vero notat librum . . . | Abstinencia v̇. jeiunium fa|mes. Carnalis | Abdicare 6m capitulum 7i libri . . .
Bl. 169r Schl.: Explicit tabula super | librum de Consolacione theo|logie | Et presentetur Reuerendo patri | fratri Ny(colao) de landawio vt | faciat eam ordinate trans|scribi ad librum. vt decet.

33. Verzeichnis von Einkünften eines Frauenklosters und von Hausrat einer Elsi von Frauenfeld. (?)

Bl. 169v: nota tres idem 4or flor. debet eidem . . . per beneficia exhibita | s . . . dominica. | Gemma (?) ad sanctam Katherinam teneatur (?) sine dominica XXI flor. | Item dominicus (?) tenetur Elsi Frowenfelt XIII (?) f. | elimosina natiuitatis II ℔ XVII s. II flor. eins vnder dem | anderen gut vnd bősze in pixide. | Item pecunia vesterie in luufis *(= Luvis in Graubünden?)* II ℔ III s. III d. Item ein mitel flum kussin. Item II federin kussin. Item V | linlachen. Item ein kucher. hec sunt elsin de frowenfelt | vnum lintheamen habet ipsa quod debet lauari.

34. De quinque causis poenitentiae.

Bl. 169v: De quinque de causis penitet (?) aliquos in hac vita ut patet vnus. Est qui torquetur ne fastus ei dominetur ut paulus | . . .
ebda. Schl.: soror moysi nu. 12 et filii israel et multi christiani.

35. Quaestio, utrum quilibet viator potens uti libero arbitrio teneatur suam voluntatem conformare voluntati divinae.

Bl. 175r: Questio est vtrum quilibet viator potens vti libero arbitrio teneatur | suam voluntatem . . . conformare voluntati diuine | . . .
Bl. 176v Schl.: ob hoc possit scire deum.

36. Quaestio qualis debeat esse confessio.

Bl. 177r: Queritur primo qualis debet esse confessio.
Bl. 178r Schl.: uel pectus supra pannum vel infra.
Bl. 178v leer.

37. De vera humilitate et consideratione sui ipsius, lateinisch und deutsch gemischt.

Bl. 179r: Nota plura de vera humilitate et pro consideracione | sui ipsius vulgariter zů einem woren warnemen sin | selbs vnd zuo einer vrkund worer demůtig|keit, sunt notandi 7 isti gradus vulgariter staffel . . .
Bl. 180r Schl.: irdischeit zů sinen gnoden quod nobis etc.

38. Triginta signa perfectae humanitatis, lateinisch und deutsch gemischt.

Bl. 180r: Nota XXX signa perfecte humanitatis . primum est quod homo debet se ipsum tenere | pro pessimo homine . . . vulgariter sin gebresten sol | fúr sin ŏgen haben . . .
Bl. 180v Schl.: vnd demůtigklich vnd stette|klich . quod hoc faciamus prestet nobis pater filius et spiritus sanctus.

39. De solemni receptione noviciorum, ex Humberto.

Bl. 181r: In solempni recepcione Nouiciorum. | Notandum quod in solempni recepcione Nouiciorum solent interdum | multi concurrere ad huius modi spectaculum . . .

ebda. Schl.: sunt tria attendenda et inde | ut supra.
Bl. 181 v. 182—187 r leer.

40. Ermahnung zu fleissigem Studium u. s. w., in lateinischen Versen.

Bl. 187 v: Si vis delere tua crimina dic miserere
Miserere mei frangitur ira dei.
pauca scis si discere vis tibi multa patescunt.
. . . .
Corde tenus disce non credas | omnia carte
quas si perdideris cum | cartis omnia perdis.
si fueris vt vis dabo quod volo non dabo quod vis.

41. De oboedientia et inoboedientia.

Bl. 188 r: Sequitur vtilis materia de obedientia et inobedientia re(cepta?) | de quadam lectura super isto pauli ad Rom. 5. capituli Sicut enim per | inobedienciam vnius hominis peccatores constituti sunt multi . . .
Bl. 188 v Schl.: c. 3° inobedienciam seu notas propri.

42. Notae variae.

Bl. 189 r: Nota quod sex cautele adhibende sunt in locucione.
ebda: vbi Christus sit inveniendus et vbi non invenitur.
Bl. 189 v: nota de signo imperiali templi imperatoris.
Bl. 190 leer.

43. Quaestiones.

Bl. 191 r: Queritur que sit differencia inter lauare et rigare . . .
Bl. 191 v: Queritur vnde causetur ignorancia peccatorum.
ebda: Queritur qualiter se | debeat exhibere predicator audientibus . . .
Bl. 193 r Schl.: et contemptus auditus verbi dei igitur obedite | verbo dei.
Bl. 193 v. 194. 195 leer.

44. Johannes Gerson, Epistola ad fratres Cartusienses super praedicatione minus circumspecta cuiusdam fratris praedicantis.

Vgl. Nr. 27.

Bl. 197 r: honorabilibus patribus cartusiensibus Johannes cancellarius parisiensis indignus gracia vobis et pax. | Delate sunt nuper parisius cedule . . .
Bl. 197 v Schl.: fiant uel doceantur.

45. Jacob von Bingen, Revocatio.

Vgl. A. X. 120. Nr. 26.

Bl. 198 r: Anno domini 1413 in festo heinrici imperatoris facta est hec reuocacio. Coram reuerendissimo in Christo patre et domino domino petro tituli sancti crisogoni presbytero cardinali | cameracensi nominato, apostolice sedis legato, presentibus dominis vicario et officiali | reuerendi patris domini episcopi Basiliensis. Ego frater Jacobus de pingnia ordinis seruorum beate | marie, expresse confessus sum publice in sermonibus ad populum predicasse propositiones que secuntur . . .
Bl. 198 v Schl.: oraciones nostras noscunt.

46. Utrum alicui creaturae rationali possit infligi poena condigna pro peccato mortali.

Bl. 199 r: Vtrum alicui creature racionali possit infligi pena condigna pro peccato mortali.
Bl. 200 v Schl.: et quantitatis extensiue secundum tempus. *Fortgesetzt auf Bl. 203 und 204 (204 r nur 1 Zeile). Bl. 204 v leer.*

47. Anfang eines Traktats contra errorem dicentium proventus ecclesiasticos esse elemosinas.

Bl. 201 r: Titel wie vorstehend.

Anf.: Decime et oblaciones et sacrificia donata . . .; *bricht auf der 6. Zeile ab mit:* pro tempore suo reperiuntur prestare obsequium.

Bl. 201 v leer. Bl. 202 fehlt.

48. Citat aus Johannes Chrysostomus, de reparatione lapsi.

Bl. 207 v: Crisostomus de reparacione lapsi dicit si inquit animam negligimus . . .
ebda Schl.: et sic cruciabis te.

49. Disticha super evangelia Matthaei, Marci et Lucae.

Bl. 221 r: Incipit nouum testamentum. | ewangelium mathei.
A patribus genitum texit (?) te christe matheus | . . .
bricht ab auf Bl. 225 r mit der Zeile:
Tunc dominum recipit zacheus. dat famulis mnas. 20m Et ingressus.

Bl. 225 v — 228 r leer. Bl. 228 v. 229 v. 230 enthalten alte Angaben über den Inhalt des Bandes.

A. X. 120. *Aus dem Basler Predigerkloster E T 39. — Papier. — Bl. 23. 83. 155. 177. 193—197. 209—243 fehlen. Bl. 1 am Seitenrande von Mäusen angefressen, Bl. 244 r von Feuchtigkeit angegriffen; so beschnitten, dass einzelne Randnotizen verstümmelt sind. — Drei Hände des ausgehenden 14. Jh.: 1) Peter Brenner von Weissenhorn in Paris 1388, bezw. 1400, Bl. 1—192; 2) Heinrich Jäger von Ulm in Paris 1397, Bl. 198—208; 3) Bl. 244—Schl. — 266—44 = 222 Bl. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 15 cm; Höhe des beschr. Raumes ca. 7, bezw. 14,7, bezw. 16,5 cm; Breite 11, bezw. 10,4, bezw. 9,5 cm. Ungespalten, Bl. 198—208 Verse abgesetzt. Weder Rubriken noch farbige Initialen. Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel* maria*) überzogene Holzdeckel; eine in einen Stift auf dem hintern Deckel greifende Lederschliesse; am untern Rand des vordern Deckels Spuren einer Kettenbefestigung. Das obere Drittel des hintern Deckels bedeckt mit einer Pergamentetikette mit folgender Aufschrift:* Nicolaus de Lyra contra iudeos Et diuisio | librorum sacre scripture. Item tractatus sancti thome de | racionibus fidei. Item Alanus de articulis fidei. Item trac|tatus magistri heinrici de a hassia de discretione | spirituum Idem super missam. Idem super pater noster. Et speculum | anime eiusdem. Idem de sacramento altaris cum alijs in | principio libri signatis. E T 39. — *Rücken stark beschädigt. Die innern Überzüge der Deckel und das Vorsetzblatt mit dem alten Inhaltsverzeichnis fehlen. — Mundart der deutschen Stücke alemannisch.*

1. Nicolaus de Lyra, Quaestio contra Judaeos.

Bl. 1 r: Vtrum ex scripturis a iudeis receptis possit effica|citer probari saluatorem nostrum fuisse deum et hominem | et arguitur primo quod sic tamen . . .

Bl. 22 v Schl.: jam ad vomitum reuertuntur.
Explicit questio domini Nicolai de lira contra iudeos | scripta parysiis per m. petrum brenner de wissenhorn | et finita anno domini Mº CCCº LXXXVIII | in proxima feria quarta post festum Michaelis.

2. De divisione librorum Sacrae Scripturae.

Bl. 24 r: Ad diuisionem librorum sacre scripture notandum quod ipsa contra uersatur | circa veritatem . . .

Bl. 25 v Schl.: quod in vniuerso sunt XIIII epistole beati pauli etc.

3. Petrus Blesensis, Contra perfidiam Judaeorum.

Gedr. Migne, Patrol. lat. Vol. 207, sp. 825—870.

Bl. 26r: Prologus in opusculo magistri petri blesensis contra perfidiam | Judeorum de fide:
QVerelam in tuis litteris longam et anxiam texuisti | . . .

Bl. 59v Schl.: vt goliath ense proprio iuguletur. | Explicit.

Bl. 54v und 55r sind infolge Versehens beim Umwenden leer geblieben.

4. Thomas de Aquino, De rationibus fidei.

Bl. 60r: Incipit tractatus de rationibus fidei fratris thome de aquino
(B)Eatus petrus apostolus qui promissionem accepit . . .

Bl. 72r Schl.: que alibi diligentius sunt per|tractata.
Explicit etc. per m. p(etrum) prenner de | wissenhorn proxima ante festum galli | hůt dich vor dem butzen.

5. Nicolaus Ambianensis, De arte seu articulis catholicae fidei.

Gedr. Migne, Patrol. lat. vol. 210, sp. 595—618. Nach Hauréau, Hist. d. l. philosophie scolast. I, 502 ist nicht der auch in unserer Handschrift genannte Alanus ab Insulis, sondern Nicolaus Ambianensis der Verfasser dieser Schrift.

Bl. 72v: De articulis fidei catholice alanus.
Clemens papa cuius rem nominis et vite subiecti sentiant . . .

Bl. 82r Schl.: patet propositum. | deo gracias.
Explicit liber alani de articulis | fidei per p. prenner de wissen|horn natus nutritus in vlma.

6. Quaestiones in civitate Suessionensi publice praedicatae per fratres Jacobum de Vassen et Johannem de Puteo, ord. praedicat.

Bl. 82v: In nomine patris et filii et spiritus sancti Amen. Nouerint gloriosi prin-|cipes . . . regni franczie et venerabiles | doctores vniversitatis parysiensis has questiones fuisse in ciuitate swessionensi | publice predicatas per fratres Jacobum de vassen et Johannem de puteo ordinis | predicatorum conuentus Compendii vt ex informacione debite procedente contra eosdem | probatum est per Johannem pacon secretarium domini episcopi suuessionensis et Johannem baye notarium . . .

ebda. Schl.: dignetur prouidere.

7. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, De probatione vel discretione spirituum.

Vergl. Roth, zur Bibliogr. des Henricus Hembuche de Hassia, S. 9, Nr. 14.

Bl. 84r: de probacione vel distinccione spirituum Magister h(enricus) de hassia.
(S)Icut in philosophya motus et operaciones referri consueuerunt | . . .

Bl. 94r Schl.: inpossibilitatis freno posse retineri.
Explicit tractatus de discrecione spirituum etc. | finitus per m. p. Brenner anno etc. | cccc° in die sabbati post festum sancti stephani.

8. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Tractatus de mysteriis missae correspondentibus passioni Christi.

Vgl. Roth, Zur Bibliogr. des Henr. Hembuche, S. 15, N. 42.

Bl. 94v: (Q)Vam breuis fuerit missa et in verbis . . .

Bl. 106v Schl.: sufficiant que dicta sunt. et sic est finis huius tractatus. | Explicit. | Magistri heinrici | de hassia hec.

9. Oratio ad sacramentum.

Bl. 107r: Oratio ad sacramentum.
Deus qui de tua pietate disposuisti . . .

ebda. Z. 6. Schl.: qui tecum viuit etc.

10. Verzeichnis der Schriften Augustins.

Bl. 107v: hos libros fecit augustinus.
libros 3 de cura pro mortuis agenda
. . . . . .
librum de sermone domini in monte.

quer daneben folgende lateinische Verse:
Viuere post obitum vis nosse viator
Quod legis ecce loquor vox tua nempe mea est
Tamen mentitur qui eum totum legisse fatetur
Non plura scripsit tibi places (?) volumina mille
Vt nemo mortalis possit eum legere totum
Excessit cunctos moribus et dogmate sanctos.

11. Collectio errorum in Anglia et Parisius condemnatorum.

Mehrfach gedruckt im 15./16. Jh. z. B. unter dem Titel: Varii articuli erronei . . . (Hain 10195). Vgl. Dictionary of Nation. Biogr. 31, 121.

Bl. 108r: (C)Olleccio errorum in anglia et parysius condempnatorum qui sic per capitula distinguuntur.

Nach der Kapiteleinteilung: Isti sunt errores condempnati in anglia a fratre Ruoberto (Kilwardby) archiepiscopo | Cantuariensi de consensu omnium magistrorum tam non regen|tium quam regentium apud oxoniam die Johannis Jouis | XX° ante festum sancti guthberti in XLa anno domini M° CC°|LXXVI°.

Unsere Hs. weicht von dem oben erwähnten Basler Druck in der Ordnung des beiden Gemeinsamen, wie im Inhalt überhaupt ab; sie enthält u. a. die revocatio *des* Johannes de Calore *vom Jahre 1363, die* articuli Lech anno XLVII condemnati, *die* articuli *des* Joh. Guion, *des* Ludowicus de Padua *und* errores philosophorum Arab. Averrois, Avicennae, Algazel, Alkindi . . .

Bl. 127r Schl.: ut patet primo (?) libro de etc. Deo gracias etc.

12. Articuli erronei, quos multi tenuerunt in Bern.

Bl. 127r: Notandum quod istos articulos sequentes tenuerunt firmiter multi in Bern in Switzia . . .

ebda Schl.: Ecce magnos errores.

13. Aegidius de Colonna Romanus, De peccato originali.

Vgl. A. I. 20. Nr. 3.

Bl. 128v: de peccato originali Egidius.
Ego cum sim puluis et cinis . . .

Bl. 137r Schl.: qui est benedictus in secula seculorum | AMEN.
Explicit tractatum (!) de peccato originali editus a fratre | Egidio de roma ordinis fratrum heremita|rum sancti Augustini et finitus per me m. p. prenner in vigilia ramis palmarum.

Bl. 137v leer.

14. Tractatus de septem vitiis mortalibus, cum exemplis ex Caesario Heisterbacensi, Jacobo de Vitriaco, Nicolao Bisuntino et aliis excerptis.

Bl. 138r: Species superbie Inobedientia jactantia presumptio ypocrisis discordia singula|ritas vana goria . . .

Bl. 147v Schl.: in domino obdormiuit.

15. Dialogus quaestionum LXV sub titulo Orosii percontantis et Augustini respondentis.

Migne, Patrol. lat. 40, 733—752; nach Wadding, Annales (cf. Fabricius, Bibl. med. med. et inf. latinit. II 591) von Franciscus de Mayronis verfasst.

Bl. 148r: veni sancte spiritus.
Incipiunt questiones orosii | ad Augustinum.
(L)Icet multi et probatissimi viri diuerso quidem stilo . . .
Bl. 160r Schl.: qui preesse desiderat non prodesse Amen.
Bl. 160v leer.

16. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Expositio super orationem dominicam.

Vgl. Roth, Bibliogr. d. Henr. Hembuche, S. 10, Nr. 2.
Bl. 161r: pater noster heinrici de hasia.
(R)Euerendo in christo patri ac domino domino Erhardo episcopo wor|macensi. h(enricus) de hassia suum vt sequitur dicendum pater noster . . .
Bl. 167v Schl.: subueniente ipso amoueamus.
Explicit expositio super pater noster reuerendi domini | h(enrici) de hassia sacre theologie doctoris eximij | scripta per dominum p. brenner de wissenhorn.

17. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Expositio super Ave maria.

Vgl. Roth, Bibliogr. d. Henr. Hembuche S. 10, Nr. 3.
Bl. 167r: (A)Ve maria procul dubio illam sancte matris . . .
Bl. 170r Schl.: exhibite diuine miseracionis etc.
Explicit scriptum super Ave maria reuerendi domini h(enrici) de hassia | doctoris eximii in theologia. etc.

18. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Speculum animae.

Vgl. Roth, Bibliogr. des Henr. Hembuche S. 9, Nr. 1.
Bl. 170v: ANima mea noui quod curiosa sis rimando . . .
Bl. 179r Schl.: in finem vl|timum reduccionem. h(enricus) de hassia.
Explicit hic anime speculum quo te videt in se
Qui facis vt per te sistat requiescat et in te.

19. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, Responsum facultatis theologicae studii generalis Viennensis de thesibus circa materiam incarnationis et eucharistiae anno 1385 die 12. Sept. in conventu fratrum praedicatorum Ulmae per magistrum Johannem Münzinger propugnatis.

Vgl. Roth, Bibliogr. d. Henr. Hembuche S. 18, N. 6.
Bl. 179r Anf.: (P)Etrus apostolus iesu christi catholici gregis . . .
am untern Rande dieser Seite: Magister henricus de hassia in materia | Magistri iohannis Múnzigeri.
Bl. 183v Schl.: Hec finita sunt in tercia dominica post festum festum (!) pasce anno domini etc. | hassia.

20. Nota de triplici cultu, id est latria, dulia, hyperdulia.

Bl. 184r: Notandum quod triplex est cultus . quidam vocatur latria quidam dulia et quidam | yperdulia . . .
Bl. 185r Schl.: et non soli deo illi | dampnabuntur etc.
Bl. 185v leer.

21. Beschreibung der in Avignon vor Petrus Villanus im Jahre 1371 geführten Verhandlungen über die von Albertus Vojtech Ranconis de Ericinio bei Papst Gregor XI. denuncirten Artikel des Henricus de Oyta.

Bl. 186r: In nomine sancte et individue trinitatis amen. Nouerint tam presentes | quam sancte matris ecclesie filii vniuersi et presertim sacre pagine pro|fessores

licenciati baccalarij et scolares studentes quilibet in eadem quod anno | a natiuitate domini MCCCLXVI *(Schreibfehler für* LXXI*)* indiccione nona die 24. mensis aprilis pontificatus | sanctissimi in christo patris . . . gregorii . . . undecimi | anno primo constitutus coram . . . petro villano | legum doctore decano . . . adalbertus de bohemia scolasticus ecclesie pragensis magister | in artibus et baccalarius in theologia eidem domino . . . contra honorabilem virum | dominum henricum de oyta alamannum prepositum bydenburgensem in | ecclesia osurburgensi (!) baccalarium in theologia realiter credidit atque didicit non|nullos articulos super quos . . . eundem magistrum denunciauit . . .

Bl. 190r Schl.: vt patet Johannis 15. vbi dicitur: Sicut palmes non potest facere fructum nisi manserit in uite sic et uos nisi in me manseritis etc.
procurro (?) totum (?) istud (?) j fj (?) et non sciui | legale vocabulum.
vgl. Jos. Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. I, S. 406. — Budinszky, Univ. Paris im MA. S. 226. — Revue crit. d'hist. et de litt. N. S. 9 (1880), 433; u. namentl. Archiv f. österr. Gesch. 57, 203 ff u. Höfler, Joh. Hus, S. 117 ff.

22. Articuli Johannis Wyclif Parisius condemnati.

Bl. 190v: Isti sunt articuli wicliff condempnati parysius et ibi reprobati per magistros trium nacionum scilicet polonorum et | saxonum et bauarorum contra illos wiclifistas adhuc | in praga existentes et defendentes illam oppinionem hereticam . . .
Bl. 191v Schl.: ditando ecclesiam. etc.

23. Articuli cuiusdam detenti in Friburgo mense Julii anno 1420.

Bl. 192r: articuli cuiusdam detenti in friburgo mense Julii anno XX.
primus articulus quod juramentum prestans pro veritate dicenda non peccat . . .
einzelne Sätze in deutscher Sprache: Item dicit er welle sin súnde zem túfel hån vnd nit ze got, . . . *ebenso am Schl. Bl. 192v:* Et tali modo so wil er die súnde nit ze got | han quod non vult vt ipse dicit sic peccare.
Bl. 193—197 fehlen.

24. Summa metrica omnium librorum Bibliae.

Bl. 198r Anf.: VErbum a principio procedens eterno.
Qui cuncta concilio creasti superno.
Te rogare cupio tibi me prosterno.
Purgatos a vicio salves ab inferno.
. . . .
Bl. 208v Schl.: QVi monstrato fluuio lignoque vitali
Jubes ut a gaudio precludantur mali
Clamans ecce venio cum fine finali
Nos in fine solio coniunge regali.
Amen.
finitum parysius anno domini M°CCC°97° per me hainricum | Jåger de vlma. et tunc temporis rex nauarre fuit parysius.
Bl. 209—243 fehlen.

25. Lectiones in capitulum II, 2 epistolae ad Titum.

Bl. 244r Anf.: Senes vt sobrii sint pudici prudentes. | Ista est secunda pars huius capituli secundi epistole ad | titum in qua postquam apostolus resumpsit que prius | dixerat . . .
bricht unvollendet ab auf Bl. 263v im Satz: qui vt dicitur in vitis | patrum noluit quod soror sua veniret ad ipsum | dicens.

26. Jacob von Bingen, Revocatio, lateinisch und deutsch.

Vgl. A. X. 119. Nr. 45.
Bl. 264r beginnt der lateinische Text: Coram reuerendissimo in christo patre et domino petro tituli sancti grisogoni presbytero | cardinali cameracensi apostolice sedis

legato presentibus dominis vicario et | officiali reuerendi patris domini episcopi basiliensis ego frater Jacobus de pingnia ordinis seruorum beate marie expresse confessus sum publice in sermonibus ad populum predi|casse proposiciones que secuntur . . .

Bl. 264ᵛ beginnt der doppelt so lange deutsche Text: Vor dem hochwirdigosten in christo vatter vnd herren her petrus dez | titels . . . sant grisogens priesters cardinals Ca|meracensis genempt . . . hån ich brůder Jacob von bingen . . . veriechen daz ich . . . gebrediget | hån dise nach geschriben fúrlegung oder artikel . . .

Bl. 265ᵛ Schl.: so da von vff erstanden ist gnade etc.

27. Einige chronologische Daten, lateinisch.

Bl. 265ᵛ: Adam anno XV. vite sue ge|nuit chaim post alios XV genuit | Abel . . .

Bl. 266ʳ Schl.: Anno domini MCCIII ordo predicatorum et | minorum oritur. Anno domini MCIX ordo flagella fuit. Anno domini | MCCXI profectus puerorum | iuit.

28. Citat aus Nikolaus von Dinkelsbühl. *(Bl. 266ᵛ).*

A. X. 121. *Aus der Basler Kartaus. — Papier. — Hand des Priors Jakob Louber vom Ende des 15. Jh. — 33 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 15 cm. Höhe des beschr. Raumes cr. 16 cm, Breite cr. 10 cm. — Ungespalten; einfache rote oder blaue Initialen. Musiknoten. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel; eine Schliesse (abgerissen). — Mundart der deutschen Stücke baslerisch.*

Obsequiale domus Vallis Beatae Margarethae in Basilea ordinis Cartusiensium.

Bl. 1ʳ: Liber Cartusiensium in Basilea.

Bl. 2ʳ: Obsequiale domus vallis beate | Margarete in Basilea ordinis Cartusiensium | modum continens egrotum fratrem in ordine | Cartusiensi visitandi inungendi et communi|candi, morientique assistendi, ac defunctum sepeliendi, sumptus ex ordinis eiusdem | statutis et Glosa eorundem | Necnon ex domorum nonnullarum | Consuetudinibus.

Darin auf Bl. 6ᵛ das Glaubensbekenntnis deutsch: ICh gloub in Got vatter almechtigen schŏp|fer himels vnd erderichs . . .

Bl. 30ʳ: Explicit Obsequiale Anno domini | 1500 infra octauas Pasce. deo gracias.

Bl. 30ᵛ folgt: De modo Nouicium recipiendi ad habitum ordinis Nec non | ad professionem.

Bl. 33ᵛ Schl.: Oremus. Domine iesu christe | qui es via etc. ut supra. Cetera vide in statutis. | Deo gracias.
Liber Cartusiensium in Basilea.

A. X. 122. *Aus der Basler Kartaus. — Papier. Zwischen Bl. 135 und 136 fehlt mindestens ein Blatt; am Schluss hinter Bl. 148 sind ziemlich viele Blätter herausgerissen. — Geschrieben im J. 1496 von frater Thomas de Thann. — VI + 148 = 154 Blätter. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 16,5 cm. Höhe des beschr. Raumes cr. 14 cm, Breite cr. 11 cm. — Ungespalten. Seitenüberschriften. Gelegentlich rote Absatzinitialen. Musiknoten. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. 2 Schliessen. Rücken stark beschädigt. Innenseiten der Deckel mit Papier überzogen. — Mundart der deutschen Stücke alemannisch.*

1. Thomas de Aquino, Epistola.

Vgl. A. I. 20. Nr. 7.

Innenseite des vordern Deckels; Anf.: Quia quesisti a me qualiter intendere te oporteat | in thesauro sciencie acquirendo . . .

Schl.: usque in vitam eternam amen. | Epistola beati thome de aquino de materia ut supra.

2. Nota de regula optima de commemorationibus faciendis.

ebda: Nota regulam optimam de commemorationibus faciendis.
IN omnibus vigiliis apostolorum fit commemoratio in missis . . .
Schl.: quam de ieiunio.

3. Ordinarium pro officiis hebdomadalibus sacerdotis, diaconi et subdiaconi et nonnullis occurrentibus circa festa super annum atque pro officio sacristae Cartusiae Basiliensis.

Bl. I^r: Ordinarium pro officiis | ebdomadalibus sacerdotis | Dyaconi et Subdyaconi et | nonnullis occurrentibus circa | festa super annum atque pro | officio sacriste.
Bl. II—VI: Registrum.
Bl. 1^r Seitenüberschrift: De matutinis et benedictionibus matutinalibus.
Anf. des Textes: De officio sacerdotis ebdomadarii aliqua generalia | secundum ordinem Carthusiensium.
Darin auf Bl. 17^v—19^r eine deutsche Ansprache an die im Kapitel versammelten Laienbrüder: Ir lieben Brieder. Sydemal wir gesamlelt sind in | *(Bl. 18^r:)* dem nammen des herren. So helffent mir bitten für die | selen deren jarzit gefallent wird . . .
Bl. 59^v: Explicit Ordinarium de officio sacerdotis Anno domini 1496. | Symonis et Jude apostolorum. | Sequitur Ordinarium de nonnullis occurrentibus circa festa | super annum Et primo de aduentu domini.
Bl. 102^v: Explicit ordinarium de nonnullis occurrentibus circa festa | super annum per me fratrem Thomam de thann Monachum | professum in Basilea anno suo in ordine tercio.
Bl. 103^r: Incipit ordinarium de officio dyaconatus.
Bl. 113^r: De accentuatione evangeliorum et | Epistolarum notande sunt alique regule pro juuenibus.
Bl. 135^r: Ave preclara in vulgari.
Ave durchlúchte stern des meres, on fúchte | entpfangen . . .
bricht auf Bl. 135^v ab mit: erlúchtet, der geist, den veist mandel | *Verdeutschung von Sebastian Brant. Vgl. Wackernagel, Kirchenlied II, 1098.*
Bl. 136^r: De officio sacriste.
Bl. 148^v Schl.: ad missam vnum quartale post nonam horam.
Explicit prima pars.

A. X. 123. *Aus dem Basler Predigerkloster; dortige Signatur* D T 11; *aus dem Besitz des frater Jacobus Ryser, vgl. den Eintrag auf der Innenseite des vordern Deckels:* Fratris Jacobi Ryser ordinis predicatorum conuentus Basiliensis | Pro fratribus terminariis saluti animarum | insistentibus. — *Papier. — Alles von einer Hand des 15. Jh. (Jakob Ryser?) um das J. 1441 geschrieben. An den Rändern hin und wieder Zusätze und andere Einträge von einer zweiten Hand mit blasserer Tinte. — 159 Blätter, wovon Bl. 110—159 schon im 15. Jh. besonders numeriert mit 1—50. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14 cm. Höhe des beschr. Raumes 16,8—17,5 cm, Breite 9,4—11 cm. — Ungespalten. Zu Anfang der Traktate rote, bei den einzelnen Kapiteln schwarze Überschriften. Rote Kapitelinitialen, sonst Majuskeln vielfach rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem Leder überzogene, durch Zusammenkleben alter Papierhss.blätter hergestellte Pappendeckel. Eine Schliesse und am hintern Deckel oben eine Kette (beide abgerissen). Auf dem vordern Deckel oben Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Commune sanctorum et sermones ad | status venerabilis magistri hum|berti ordinis predicatorum. D. T. 11. *Auf der Innenseite des vordern Deckels die Inhaltsangabe:* Hoc in libro continentur humbertus venera-

bilis | de statu tocius mundi cum tabula vt in principio et fine | Item liber timoris vltimo multum vtilis et predicabilis | et est eiusdem humberti. *Auf der gleichen Seite:*

1. Einige chronikalische Notizen über die Schlacht bei St. Jakob an der Birs u. a., lateinisch.

Anf.: Anno domini MCCCCXLV (!) XXVI[a] die mensis augusti facta est strages | Schwitensium et Jekensium extra basileam apud sanctum Jacobum . . .

Schl.: In XLIX cursor et in festo andree | prior intraui conuentum wormaciensem.
LVI[o] in crastino sancti laurencii opilio cepit vrsam Et in LIX[o] ante festum | Ariopagite dimisit vrsam liberam.
LXII paulus conuersus in gebwiler.

2. Humbertus de Romanis, Commune sanctorum et sermones ad omnes status totius mundi.

Bl. 1r: Materia in quocunque festo dicenda.
QVidam sunt qui in sanctis festis vacant ludis . . .

Bl. 29r: Ad facientes hospitalitatem.
Notandum quod inter omnia opera que possunt fieri in seruicio creatoris . . .
Von Bl. 31r — 99v sind die Kapitel, freilich manchmal etwas verkürzt, gleich mit den folgenden Kapiteln von des Humbertus de eruditione praedicatorum libri duo *(Biblioth. max. vet. patr. Lugd. T. 25, p. 424 ff.):* lib. II. tr. 1, cap. 25. 71. 72. 75. 76. 78. 80—82. 86—89. 91—99. 54. 1—39. 42—51. 53—58. lib. II, tr. 2. cap. 6. 30. 31. 38. 39. 42—53.

Bl. 99v Schl.: qui | fratres suos visitauit.

3. Notae variae.

Bl. 99v: De luxuria. Peccat quis sine opere in luxuria. primo cum quis dat . . .

Bl. 100r: de vendicione . . .
de fructibus baptismi . . .

Bl. 100v: Christus lux eterna sapienciam suam ostendit in verbo sermonum (?) Quare non omnes illuminantur in sermonibus. est causa secundum Jacobum de voragine . . .
Dazu gehören exempla *auf dem letzten Blatt 159r:* Coreizantes, *aus Caesarius von Heisterbach u. a.*

Bl. 101r: Non est gaudendum. | de decimis.

Bl. 101v: de jejuniis 4or temporum et aliis obsequiis diuinis.

Bl. 102r: De superbia vestium. | Septem mala que incurrimus ex peccato.

Bl. 102v: de virginitate.

Bl. 103r: contra mundum. | Sermo ubicunque.

Bl. 103v: Regule quinque quando aliquid peccatum sit mortale siue veni|ale magistri Johannis Kůsin.
Prima quando amor vel affeccio ad aliquam creaturam . . .

Bl. 106v: Citate aus Bernardus, Augustinus, Ambrosius.

Bl. 107r: De modo dileccionis humbertus super Reg. cap. 162.

Bl. 108v: de indulgentiis | de die domini.

Bl. 109v: gregorius in omelia de beata margaretha (?)

ebda Schl.: sub iugo retinetur.
Unter den in diesem Teil der Hs. vorkommenden Zusätzen an den Rändern sei der folgende, in deutscher Sprache abgefasste hervorgehoben:

4. Gespräch zwischen Jesus und einer Jungfrau, in deutschen Reimen.

Bl. 19v am Seitenrand: Jhesus Din mynne hat gezwungen mich
Das ich mich losse kússen dich
virgo fúrbasz ich dheynen kumber han
Sid mir | myn lieb ein kusses gan

Jhesus lassz fúrbasz venien vnd betten
wol uff du můst den reyen treten
virgo Wilt mir den | summer schlahen vor
So schwebt myn hertz in fröyd enbor
Jhesus Min süsses strichen tůt an dir
Daz du min liep můst | neygen mir
virgo Din strichen hat mich dorczu bracht
Daz ich vff dich vall in vnmacht
Jhesus Vil wol du liep | geuellest mir
Se hin nym vff die krone dir.
virgo Ich wil nit diner krone
Ich wil dich liep ze lone. |
Jhesus Begriffen han ich gar in mir
Was min begirde was an dir. Amen.

Auf Bl. 43 v am obern Rand und Bl. 91 r am Seitenrand deutsche Glossen.

5. Humbertus de Romanis, Liber timoris seu de abundantia exemplorum.
nach Quétif & Echard, Script. ord. praedic. I, 147 ein von Humbertus verfasster Auszug aus des Stephanus de Borbone (Etienne de Bourbon) „Tractatus de diversis materiis praedicabilibus seu de septem donis timoris." Vgl. Verzeichn. d. Hss. d. k. Bibl. zu Berlin. 13, 257.

Bl. 110 r: prologus in librum timoris.
Quoniam plus exempla quam verba mouent secundum gregorium . . .

Bl. 110 v: Iste liber continet decem capitula.
Primum de speciebus timoris. | Secundum de effectibus timoris diuini | 3m de causis timendi deum | 4m de timore inferni | 5m de timore purgatorii | 6m de timore futuri iudicii | 7m de timore mortis | 8m de timore peccati | 9m de timore presentis periculi | 10m de timore dyaboli.

Bl. 156 r Schl.: nisi valde timeat eos etc.
Explicit liber timoris ipsa die sancti leonh(ardi) | confessoris anno etc. XLI. post completorium completus. *Von anderer Hand des 15. Jh. hinzugefügt:* Et est venerabilis Humbertus quintus magister ordinis praedicatorum.

6. Exempla.

Bl. 156 v: De sancta katherina.
Quidam iuuenis sincere diligens beatam katherinam . . .
Die Überschriften der übrigen hier angefügten Exempel lauten: de lusoribus et contempnentes animam suam et negligentes salutem eius. | de aptis ad regna.

Bl. 157 r: de sancta barbara | de paciencia.

Bl. 157 v: de parum curantibus in vita penitere . . . | de ludo. | de laboratoribus et precipue contra auaros et gulosos.

Bl. 158 r: de loquela et blasphematoribus Christi.

7. Zwei Dispositionen zu lateinischen Predigten über die Texte „Ante iudicium para iustitiam" und „Vigilate quod nescitis . . ."

Bl. 158 v Anf.: Ante judicium para justitiam Ecci. 18. duplex iudicium . . .
ebda. Schl.: scilicet qui sunt in consuetudine.
Bl. 159 v Register zu Nr. 2.

A. X. 124. *Aus dem Basler Predigerkloster. Notiz auf der Rückseite des zweiten Vorsetzblattes:* Iste liber est conuentus | Basiliensis ordinis predicatorum | fratri Jacobo riser ad vsum | jncertum concessus. *Alte Klostersignatur* E T 22 *bzw.* G 11. — *Papier, ausser den beiden Vor- und Nachsetzblättern, sowie Bl. 95, 101, 107, 108, 114, 120, 121, 127, 133, die aus Pergament sind. An den Rändern von Feuchtigkeit angefressen. Bl. 174—181, 193, 220—228, 233, 240 sind herausgerissen, vielleicht*

schon seit dem 15. Jh., wenigstens sind sie im alten Inhaltsverzeichnis auf der Rückseite des zweiten Vorsetzblattes nicht aufgeführt. — Wechsel der Hände, alle dem 15. Jh. angehörend: 1) Bl. 1—32 r; 2) Bl. 32 v — 36; 3) Bl. 37—91 r; 4) Bl. 91 r — 91 v; 5) Bl. 92—93 r; 6) Bl. 94 v; 7) Bl. 95 r — 125 v; 8) = 2) Bl. 126—132 r; 9) Bl. 134 bis 171; 10) Bl. 172, 173; 11) = 3) (?) Bl. 182—219; 12) Bl. 229—232; 13) = 1) (?) Bl. 241—251. An vielen Stellen, besonders in der vordern Hälfte des Bandes, Randnoten von verschiedenen Händen. — Anzahl der Blätter heute 4 + 252 (da 196 zweimal so gezählt) — 26 = 230. — Höhe der Blätter 21,3 cm, Breite cr. 15 cm; Höhe des beschr. Raumes 14—17 cm, Breite 8,5—10,5 cm. — Ungespalten. Verse auf Bl. 246 f abgesetzt. — Rote Kapitelinitialen nur auf Bl. 1 r, 32 v — 89, 126 bis 192. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel; zwei Metallschliessen (eine abgerissen); Kette am obern Rand des hintern Deckels abgerissen. In der Mitte des vordern Deckels befand sich einst eine grosse Etikette mit Inhaltsverzeichnis. Sie ist schon im 15. Jh. entfernt und durch einen Pergamentstreifen mit der Aufschrift: Tractatus de aqua bene|dicta G 11 *ersetzt worden. — Mundart des deutschen Stückes alemannisch.*

1. Multa notabilia de missa quasi expositio totius missae.

Bl. 1 r Anf.: Missa dicitur decima primo racione auditorum (?) quia ibi mittuntur . . .
Bl. 32 r Schl.: quod si velit residenciam personalem.

2. Johannes de Turrecremata, Responsio brevis ad propositum problema de aqua benedicta et speciebus sacramentalibus eucharistiae.

Bl. 32 v Überschrift: Vtrum aqua benedicta sit maioris efficacie | et virtutis quam sacramentum sensibile altaris.

Anf.: Triplex genus aque benedicte reperio . . .

Der Traktat bricht auf Bl. 36 v unten ab und findet seine Fortsetzung auf Bl. 126 r.

Bl. 132 r Schl.: et correccioni cum omni reuerencia pre|sento.

Explicit Responsio breuis ad propositum | probleuma de Aqua benedicta et speciebus | sacramentalibus eukaristie per magistrum | Johannem de turrecremata ordinis predicatorum.

Bl. 132 v, 133 leer.

3. Henricus de Vrimaria, De mysterio missae.

Bl. 37 r: Tractatus de misterio misse magistri | heinrici de frimaria.

Sic nos existimet homo vt ministros Christi | et dispensatores ministeriorum dei. 1. Cor. | 4°. Quia potissimum ministerium . . .

Bl. 75 r Schl.: nobis indui concedat dominus Jesus | Christus Qui viuit et regnat deus per omnia secula seculorum.

Explicit tractatus editus per magistrum heinricum de fry|maria continens misse exposicionem et explanacionem | misteriorum in ea contentorum et quantum ad signorum | formacionem et quantum ad vestium sacerdotalium mi|sticam significacionem quas videlicet virtutes vestes sacerdotales denotent et representent.

4. Tractatus de octo beatitudinibus.

Bl. 75 r: Incipit tractatus de beatitudinibus.

Beatitudines sunt habitus virtutum conseruati . . .

Bl. 89 r Schl.: sicut ceruus agitatus desiderat | ad fontem aquarum vt sit cum Christo et hoc concedat nobis ipse.

5. De septem ordinibus sacramenti ordinis.

Bl. 90 r: De 7tem ordinibus sacramenti ordinis.

Clericus dicitur a cleros grece quod est sors latine . . .

Bl. 91 r Schl.: armis justicie contra aduer|sa et prospera.

6. Nota de septem causis, quae debent homines movere ad hoc quod multum instarent gratiarum actioni.

Bl. 91r: Notandum quod VII sunt que debent homines mouere ad | hoc quod multum instarent graciarum accioni primo admoniciones | sanctorum . . .
Bl. 91v Schl.: vnde ipse conqueritur de eis psal. Re|tribuebant mihi mala pro bonis.

7. De sacramento ordinis et de beatissima virgine.

Bl. 92r: Item de sacramento ordinis et beatissima virgine.
Anf.: Dignitates ecclesie introducte sunt in seruicium et | ministerium. Beatissima autem virgo assumpta est in salu|tis auxilium . . .
Bl. 93r Schl.: uel in earum equipollentibus plenarie | possedisse.

8. Nota de testamentis.

Vgl. A. X. 126. Nr. 5.
Bl. 94r: Nota de testamentis.
Vltima voluntas testatoris est seruanda XVI. q. 2. Admonere te volumus . . .
ebda Schl.: crucem penitencie delegauit.

9. Tractatus de suffragiis pro defunctis.

Bl. 95r Anf.: (S)Ancta et salubris est cogitacio pro defunctis ex|orare ut a peccatis soluantur scribitur 2° Mach. 12c. | statim ante verba prescripta habetur . . .
Bl. 125v Schl.: quam alium de purgatorio et hoc ex causis iam dictis | hec sufficiant de ista materia.

10. Nicolaus Magni de Jawor, Tractatus de superstitionibus.

Diese Hs. ist bei Ad. Franz, Nikol. Magni, S. 255 ff nicht erwähnt.
Bl. 134r Anf.: Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus et non est sanitas | in carne mea etc. Constat fidem veram caritate . . .
Bl. 171v Schl.: non nisi sub condicione | igitur etc. Et sic est finis. Editus est tractatus iste a solempni doctore | garwer in studio heydelbergensi. | Da gloriam deo.

11. Prior Valentinus, Declaratio, qualiter pro temporalibus spiritualia habere volenti videlicet missas, orationes et anniversaria sit faciendum.

Vgl. A. VI. 37. Nr. 31.
Bl. 172r: Quidam prior valencie ordinis Carthusiensis edidit declaracionem | qualiter pro temporibus spiritualia habere volenti videlicet missas oraciones et anniversaria esset faciendum.
A precedenti deuocione incipere debet donator sic dicendo. | vobis do et assigno . . .
Bl. 173v Schl.: me subicere minime verecundor. va|lete. hic qui supra.

12. Expositio orationis dominicae.

Bl. 182r: Expositio oracionis dominice.
Sciendum quod hec oracio dominica super omnes oraciones tri|plicem habet excellenciam . . .
Bl. 192r Schl.: condicionis addite pactum | non negligamus scilicet sicut et nos d. d. Et sic est finis.
Bl. 192v leer.

13. De confessione.

Bl. 194r Anf.: Cum nullus in hac vita constitutus se a peccatis excusare | poterit . . .
Darin z. B. auf Bl. 210v, 211r lateinische Satzteile durch deutsche Übersetzung innerhalb des Textes erklärt.
Bl. 219v Schl.: ex quo solus deus nouit quantitatem | peccati tui.

14. De poenitentia et eius partibus.

Bl. 229 r: Sequens materia est de penitencia et eius partibus | et potest sumi pro tercio membro in sermonibus 40e.
Hortamur in principio 40e ad penitenciam. Queritur quid sit penitencia . . .
bricht ab auf Bl. 232v mit: intuicio cui nichil celari potest.
Schluss fehlt, da die Blätter 233—240 herausgeschnitten sind. Vgl. Nr. 19.

15. De anima humana corpori unita aut a corpore separata.

Bl. 241 r Anf.: Cum anima humana non sit minus perfecta corpore absoluta quam eidem vnita vt dicit | sibi sponsus canticorum primo. Si te ignoras o pulcerrima mulier, egredere | foras .i. de corpore et melius intelliges propter quid est; cum anima | est corpori vnita, potest mereri, separata autem non potest mereri . . .
Bl. 245v Schl.: nostri iustos socios habent in gloria superna.

16. Hymni tres ad Sanctum Dominicum, ad Beatum Thomam, ad Sanctum Petrum.

Bl. 246r Anf.: Gaude sancte dominice
pater fulgens filiis |
En te colo in hac vice
celi comptum liliis |
. . . . .
Schl. des 1. Hymn.: scripture sacre turbine.
Anf. des 2. Hymn.: De Beato Thoma doctore.
Jocundare doctor thoma
libri tui redolent |
Es ecclesie aroma
doctores te recolent |
. . . . . .
Schl. des 2. Hymn.: Multa propria deflentur
et inobediencia.
Anf. des 3. Hymn.: De Sancto Petro.
Exulta Christi adleta
petre martir inclite |
Es defunctus morte leta
turme clent (?) angelice |
. . . . . .
Bl. 247r Schl. des 3. Hymn.: Ad celum stat nostrum posse
nos salua tunc perhenniter.

Daran schliesst sich ohne irgend welchen Zwischenraum an:

17. Gespräch zwischen dem Leben und dem Tod, lateinisch.

Bruchstück einer lateinischen Moralität oder eines Totentanzes (?).

Bl. 247r: Verba vite ad mortem.
Quis es tu quem video hic stare in figura
Inuisu horribili tristique statura
In toto tuo corpore est macies obscura
me tua disposicio perterruit impura
Miror vnde venias tibi non vidi parem
Nam habes mentum horridum et horrendam narem
. . . .

Bl. 247v Schluss der Rede der Vita:
Siue sint in aere terra vel in mari
Sed illis bona opera peto prolongari.

Hic debet stare ymago vite pulcra et munda.

Verba mortis ad vitam.

Ego sum quem metuit omnis creatura
Timent me presentia preterita et futura
Sum judex do sententiam tristissima censura
Non prodest appellacio condemno pena dura
De regione venio multifariarum
horribilitudinum dolorum et penarum
Vbi michi balneum stix parat picearum
Ministri sunt reptilia liquoribus aquarum.

Bl. 248 leer.

18. Bruchstück eines deutschen Gedichts über das Ave Maria.

Der Anfang des Gedichtes fehlt. Beginn auf Bl. 249 r:

die mit tieffer demůt noch frőwlichen tugenden wellen streben.
Et benedictus gesegnet ist der barmhertzig got
der von dir vnuszsprechenlich sin lip genomen hat.
Wir danken dem ewigen vatter gőtlichen vatter in himelrich
Dez lieb vnd gütikeit ist nye vff erden funden glich.
. . . .
fructus die frucht von der reynen erde entsprosz fruchtberlich
Si hat vns froyden glouben vnd lon brocht gar såliklich
. . . .
ventris tui dins libs heylsam mässikeit vnd zucht
offenbart das leben vnd bitter lyden diner zarten frucht.
. . . .
Jesus du süsser herre du bist der jungfrowen blům vnd frucht
. . . .
Cristus du gesalbeter mensch vnd got aller gnoden vol
. . . .
Amen es ist alles wor also daz aue maria spricht
Amen es werd war waz ich flethlich (?) hye hab gedicht
Amen vns geschehe daz wir begert haben innenclich
Behüt vns die ewige worheit für allen todsünden teglich.
Bl. 249 v: die zit got hin der tod komt her kom zů hilff maria.
. . . .
noch 13 weitere Zeilen, deren letzte lautet:
mach all menschen sålig in dem ewigen leben. amen.

19. Tractatus de poenitentia.

Vgl. Nr. 14. — Ohne Zwischenraum an die vorhergehenden deutschen Verse anschliessend: Cum penitencia sit communis via salutis peccatorum vt dicitur Matth. 3°. penitenciam agite etc. | propter quid est quod magna pars hominum desiderantium salutem propriam non curant | de peccatis hic facere penitenciam . . .
Bl. 251 v Schl.: recens testa seruabit odorem.

A. X. 125. *Aus der Basler Kartaus. Bl. 1 r:* Liber Carthusie Basiliensis 1462; *aus dem Besitz des frater Martinus Ströwlin (auf der Innenseite des vordern Deckels:* Ego frater martinus Strőwlin fui natus in profesto sancti nicolai | Episcopi anno domini M° CCCC° XXIX. in minori Basilea etc.). *Alte Klostersignatur* D. VII. — *Papier. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—63 v; 2) Martin Ströwlin 1462 Bl. 63 v — 109; 3) Bl. 110 r; 4) = 1) Bl. 111—135; 5) = 2) Bl. 136. 137; 6) = 1) Bl. 138. 139; 7) = 2) Bl. 140. 141; 8) = 1) Bl. 142—146 v; 9) = 2) Bl. 146 v — 150; 10) = 1) Bl. 151—161 r; 11) = 2) Bl. 161 r — 163; 12) = 1) Bl. 164—189 r; 13) = 2) Bl. 189 r — 190; 14) = 1) Bl. 191—202; 15 = 2) Bl. 203—212; 16) Johannes de*

Waffenheim alias Lapiscida 1462, Bl. 213—329. — 329 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 14,4 cm; Höhe des beschr. Raums 13,5—14,5 cm, Breite 8,5 bis 9,8 cm. — Ungespalten. — Auf Bl. 2r und 213r etwas reichere rot-und-blaue Initialen, sonst nur kleinere einfache rote Initialen zu Anfang der Kapitel. Majuskeln häufig rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel. Zwei Schliessen (abgerissen). Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer lateinischen Pergamenturkunde des Johannes de Maglanis Lausanne, 15. Jh., überzogen. Altes Inhaltsverzeichnis auf Bl. 1r: Sermones de tempore et de Sanctis | Commune Sanctorum . Sermones, Capitulares festiuales.

1. Notae aliquot ex Gregorio, Hieronymo, Johanne Chrysostomo aliisque excerptae.

Von der Hand des Martin Ströwlin, auf der Innenseite des vordern Deckels und auf Bl. 1r. Die umfänglichste Notiz handelt de negacione beatissimi petri apostoli.

2. Sermones de tempore et de sanctis.

Bl. 2r Anf.: dominica prima Aduen|tus domini.

ROrate celi | desuper et nubes pluant | iustum aperiatur terra et germinet | saluatorem. Ysaie. Tempus quod instat fratres | karissimi est preparacio ad gloriosam na|tiuitatem domini nostri . . .

Bl. 109v schliessen die sermones de tempore: ibi | et cor suum sicut ipse ait. ergo etc.

Auf Bl. 110r vier rot durchgestrichene Zeilen vom Anfang einer deutschen Abhandlung: vdnis von dem fegfúr ist ze wissen als der
conuertantur grossz lerer sant Augustinus schribt
requiem daz do in drú ding sint ze fȯrchten
mit nammen die art der bitteren pin etc.

Bl. 111r: Incipiunt sermones de sanctis. De sancto | andrea apostolo. | Sjmili pena seruus cum | domino est afflictus. Sap. XVIII. filius | dei condolens humano generi vexillum sancte crucis in | medio mundi constituit . . .

Bl. 201r schliessen die sermones de sanctis so: quod nobis paratum est ab origine mun|di etc. Quod nobis prestare dignetur etc. Amen.

Dann folgen: Exempla de dedicacione Wilhelmi parisiensis (?): Due sorores erant simul cohabitantes quarum vna | erat in oracione studiosa et valde deuota altera | uero nimis lasciua . . . *Vgl. A. X. 118, Nr. 45.*

Bl. 202v Schl.: et presertim in die dedicacionis vnius | ecclesie. postquam missam celebrasset. etc.

3. Commune sanctorum.

Bl. 203r Anf.: Commune sanctorum et primus hic sermo est | de apostolis.

Njmis honorati sunt amici tui deus . psal. | honorare debemus apostolos fratres dei propter quinque . . .

Bl. 212r Schl.: inter abrahe filios computari. | Quod nobis prestare dignetur etc. Amen.
Accipe placatus bone rex de virgine natus
Martini munus qui regnas trinus et vnus.
1462.

4. Sermones capitulares dicti Spicarum collectio.

Bl. 213r: Incipiunt Sermones Capitulares dicti spicarum colleccio.

De natiuitate domini sermo primus.

ANgelus ad pastores ait. | Annuncio vobis gaudium | magnum. Qui vult sapienciam | postulet a deo qui dat omnibus | affluenter . . .

Bl. 328v Schl.: in cunctis | necessitatibus nostris senciamus. Qui cor etc.

Laus tibi sit criste quoniam expliciunt Sermo|nes isti Anno milleno quaterque centeno Atque | Sexagesimo cum numero quoque secundo festo | corporis Cristi quod mensis Junij per me Johannem de | waffenheim alias lapiscidam in oppido minoris | basileae quoniam moratur in illa.

Bl. 329r: SOllempnitates in quibus de consue|tudine fit collacio in capitulo mona|-chorum sunt hec . . .
ebenda: hec habentur in nouis statutis prima parte in capitulo.
Notandum quod in quibusdam domibus | ordinis nostri sermones faciunt in capitulo | monachorum singuli per ordinem monachi | . . .
Bl. 329v Schl.: concludere prout magis congrue poterit.

A. X. 126. *Aus dem Basler Predigerkloster (Signatur E. 25)* de libris fratris Jacobi Ryser ordinis praedicatorum conventus Basiliensis, scripsit hunc librum propria manu praeter dispositorium moriendi et tractatum de mercatoribus Johannis Nyder. — *Papier. — Bl. 1—135 und 178 bis Schluss Hand des Jakob Ryser; eine zweite Hand des 15. Jh. erstreckt sich von Bl. 136—151; eine dritte von Bl. 157 bis 172¹v; eine vierte (= 1?) Bl. 173rv. Bl. 127—132, 142—146, 174—177, 192—201 fehlen; Bl. 172¹ ist nicht mitgezählt, so dass heute die Anzahl der Blätter sich auf 234 + 1—25 = 210 beläuft + Vorsetzblatt. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes 14,5—16 cm, Breite 8,5—11 cm. — Ungespalten. Gelegentlich rote Kapitelinitialen; Majuskeln stellenweise rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel; zwei Schliessen. Am obern Rand des hintern Deckels Spuren einer Kette; eine auf dem vordern Deckel nicht vorhandene kleinere und eine grössere Pergamentetikette sind bis auf wenige Reste weggerissen. Auf der Innenseite des vordern Deckels altes Inhaltsverzeichnis:* Contenta huius libri . primo tractatus de articulis fidei optimus cum tabula in fine eiusdem fol. 1. | Item tractatus magistri johannis nider de contractibus fol. 133. | Item dispositorium moriendi eiusdem fol. 157. | Item de morte multa ex discipulo fol. 178. | Item multa notabilia de decem preceptis Et modis peccandi contra ea fol. 202.

1. Johannes von Marienwerder, Expositio symboli seu de articulis fidei.

Vgl. Verzeichnisse der Hss. d. k. Biblioth. zu Berlin. 13, 402.

Bl. 1r: Tractatus de fide.
Uenite ambulemus in lumine dei nostri ysa. 2º. | Qui volumus prout debemus in fide credibi|lium proficere per verba assumpta . . .
Bl. 119r Schl.: ita | accipitur ab orantibus in fine oracionis.
Bl. 119v—126r: tabula precedentis tractatus.

2. Nota ex Henrico Hembuche de Hassia (?) excerpta.

Bl. 126v: Nota quot modis accipitur diligere | H(enricus) de H(assia) in prologo pro gal. dicit diligere sumitur multipliciter | . . .
ebda. Schl.: confertur . plus dicitur | debet ibidem | gracias agere.

3. Johannes Nider, Tractatus de contractibus.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 384.

Bl. 133r: Tractatus magistri johannis nider de contractibus | Cum mercatorum officium tot suspectum . . .
Bl. 151r Schl.: dictum est precedenti materia | per totum et illud sufficiat pro presenti de contractibus.

4. Johannes Nider, Dispositorium moriendi.

Der gleiche Traktat findet sich auch in einer Münchener Hs. 3331 (Att. 31), vgl. Catalogus codicum manu scriptor. bibl. reg. Monacens. T. III, ps. II, pag. 76. Vgl. auch Schieler, Joh. Nider, S. 392 ff.

Bl. 157r: Incipit tabula in dispositorium moriendi.
Bl. 157v: Explicit tabula. Incipit dispositorium | moriendi. Capitulum primum. Cum circa propriam vitam multi sint negligentes . . .
Bl. 172¹v Schl.: licet | eciam essent vera nisi certitudo sufficiens esset etc.

5. Nota de testamentis.

Vgl. A. X. 124. Nr. 8.

Bl. 173r: Nota de testamentis.

Vltima voluntas testatoris est seruanda XVI. q. 2.

Bl. 173v Schl.: beato petro sponsam suam scilicet ecclesiam sanctam.

6. Johannes Herolt, Excerpta de morte ex sermonibus diversis Discipuli.

Bl. 178r: Sequentia ex discipulo in diuersis sermonibus.

Queritur vnde mors mors(!) ortum habuerit Respondetur quod | ex pe̊ccato originali . . .

Bl. 191r Schl.: de quo vellet sibi fieri sepulcrum.

Bl. 191v leer.

7. De decem praeceptis.

Bl. 202r: Decem precepta.

Pro intellectu primi precepti notanda sunt tria . . .

auf Bl. 202—205v am untern Rand lateinisch-deutsche Glossen.

Bl. 234v Schl.: offendendus est deus eius transgrediendo precepta qua|lecunque bonum inde prouenire contigerit.

Expliciunt X mandata dei. | deus memor esto precor mei.

A. X. 127. *Aus der Basler Kartaus, wo dieser Band zuerst D. LXXVIII, dann D. XLIX 2m signiert war. — Papier. — Einzelne Blätter 51 f, 178 bis Schluss fast ganz abgerissen. Zwischen Bl. 106 u. 107 fehlen 4 Blätter, ebenso zwischen Bl. 143 u. 144, zwischen Bl. 165 u. 166 zwei Blätter; am Schluss mindestens 9 Blätter. Bl. 55, 62 (leer), 82 sind keine ganzen Blätter, sondern kleinere eingeheftete Zettel. — Die ganze Handschrift von der gleichen Hand, Bl. 97v:* anno domini 1448 per me Leonhardum Tro̊bach vel silicis pro tunc capellanum nec non plebanum ecclesie in Lutenbach tempore domini Rudolfi cognomine Zengelin decani eiusdem collegii. — *180 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 14,3 cm; Höhe des beschr. Raumes circa 15 cm, Breite circa 9,5 cm. — Ungespalten. Gelegentlich, aber nicht regelmässig, rote Überschriften zu den einzelnen Predigten und rote Initialen zu den wichtigeren Absätzen, ebenso hin und wieder die Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: rohe Holzdeckel mit weissem bis über die Mitte der Deckel hinausreichendem Lederrücken. Eine Schliesse (abgerissen). Im zweituntersten Viertel des Rückens Pergamentetikette mit Inhaltsangabe:* Diuersi sermo|nes de tempore | et de sanctis | Et anshel|mus de pa|ssione domini. *Innenseiten der Deckel mit Stücken einer liturgischen Pergamenths. des 14. Jh. bedeckt. Auf Bl. 1r Titel:* Sermones parati, *weiter unten von der Hand des Jakob Louber, Kartäuserbibliothekars:* Titulus: Diuersi sermones de tempore et sanctis Et Anshelmus de | passione domini D XLIX 2m Cartusiensium in Basilea.

1. Einige lateinisch-deutsche Glossen.

Bl. 1r: Sensus hystoricus wulgariter textelicher sin.
Sensus allegoricus geistlich sin.
Sensus moralis | siue Tropologicus zittlich sin.
Sensus anagoricus | ewiger sin.

2. Notae aliquot ex Augustino et Gregorio excerptae.

Bl. 1r: Augustinus Ingratitudo mater vitiorum . . .

ebda Schl.: tamen intentio maneat in occulto.

3. Sermones Parati de tempore et de sanctis.

Gedruckt z. B. Argentinae 1503. Unsere Hs. enthält nur einen Teil der in dieser gedruckten Ausgabe vorhandenen Predigten. Sie beginnt mit der dritten Predigt.

Bl. 2r: (H)Ora est iam nos de sompno | surgere. Romanos XIIII. Apostolus in premissis | verbis amonet nos . . .
Vom sermo IV. ist nur der Text vorhanden, der Raum für die Predigt selbst leer gelassen.
Die folgenden Predigten gehören nicht zu dieser Sammlung.

4. Sermones diversi de tempore et de sanctis.

Bl. 5r: Dominica 4ta aduentus domini.
Dirigite viam domini Johann. 1°. Magister 3°. sentenciarum dicit | distinct. 38. Quod error maxima cura cauendus est | . . .
von den weiteren Predigten ist vom Schreiber selbst die folgende mit Verfassernamen versehen:
Bl. 30v: In octaua domini | Soccus *(am Rande).*
POstquam consumati sunt dies 8. Luc. 2° | Verbum abreuiatum sed in sentencia profundatum . . .
auf Bl. 44v deutsche Randglosse, ebenso auf Bl. 53rv.
Bl. 69v Schl.: quia si | rixare cum ea ceperis nunquam pacem habemus. Rogemus. Explicit quadragesimale.

5. Anselmus Cantuariensis (!), De passione domini.

in der Migneschen Ausgabe der opera des Anselmus nicht zu finden.
Bl. 70r: Incipit Anshelmus de passione domini.
Plange quasi virgo plebs mea etc. Johel primo | In verbo proposito dominus duo facit primo enim nos | omnes . . .
Bl. 77r Schl.: pul|cherrima domina et compaciebantur ei.
Rogemus ergo ipsam vt imploret pro nobis ad dominum ihesum christum Amen. Explicit Anshelmus de passione | domini. | deo gracias.

6. Nota de quinque modis infirmitatis.

Bl. 77r: Nota quod quinque modi infirmitatis contingunt. Primo ut iustis | . . .
Bl. 77v Schl.: vnde psalmus Duplici contricione contere eos domine.

7. Versus de quadragesima et de septuagesima.

Bl. 77v: nota versus de | XLma.

1 2 3 4 5 6 7
In grauibus kasis hastam gerit improbus hostis
8 9 10 11 12 13
laudatur justus gladio karet hoste grauatus
14 15 16 17 18 19
krudeles homines ruror incitat hasta karentes

Hic sunt XIX dicentes XIX annis aurei numeri seruien|tes . . .
nota versus de | LXXma

1 2 3 4 5 6 7
primus homo credens fecit mala plurima mundo
8 9 10 11 12 13
infelix mulier cito credens obfuit orbi
14 15 16 17 18 19
Pellit culpa reos elatos mucro minatur

ohne nachfolgende Erklärung.

8. Historia dominicae passionis.

Bl. 78r Anf.: Avdite vniuersi populi et videte dolorem meum | Verba premissa ex planctu Jeremie sunt sumpta Et proprie | congruuntur hodierne diei qua dominus noster ihesus christus pro redempcione | . . .
darin auf Bl. 78r ein deutscher Satzteil: vt videatur | quam detestabile vnd wie scheltbar sit peccatum | . . .
Auf Bl. 82 (einem der kleinen eingefügten Zettel) auf der einen Seite folgender, mit dieser Passion in keiner Beziehung stehender Text:

prepositus monasterii sancti leonhardi Basiliensis judex auctoritate apostolica etc. domine in Rufach | et rector exercetis in omnis sentencias et heinricum olbrecht | ad iustam religionem in christo virorum commendatorum et fratrum ordinis hospital. | sancte marie theutonicorum domus in Suntheim Item pulset campan. ig. | Item coniugis et familie ipsorum exclud. ordinis etc. Item furno for | et cum communicacione (?) interdicti.

Auf Bl. 86v wieder ein deutscher Satzteil eingesprengt: et in fide hesitare | ceperunt vnd wurden abtrúnnig, *ebenso auf Bl. 89r:* Tunc cepit detestari | et iurare dicens: So mûs ich verflůchet sin an sel vnd an lib ob ich ihesum bekenne. et cum | hoc diceret . . .

Auf Bl. 93r: de cuspidis seu lancearij | quos nominamus schinfftfessel . . .

Auf Bl. 94v: Cum igitur erectus in cruce | sic miserabiliter also erbårmlich vnd also ellen|clich staret . . .

Bl. 95r: nu erzőget sich nun din | falscheit vnd die trugenschaff qua decipiebas . . . *ähnlich auf Bl. 95v.*

Bl. 97v Schl.: advoluit saxum | magnum ad hostium monumenti et abiit. deo gratias. Explicit hystoria dominice passionis in die | policarppi anno domini 1448 per me leonhardum trőbach uel silicis pro tunc cappelanum nec non plebanum | Ecclesie in Lutenbach tempore domini Růdolfi | cognomine Zengelin decani eiusdem collegii. *Darauf folgt noch* nota Remigius Arimathia ipsa est et ramatha | ciuitas . . . iuxta dispblim.

9. Sermones diversi.

Bl. 98r Anf.: SVrrexit dominus vere. luce vltimo. Dominus | tercia die resurrexit propter tria primo propter dignitatem | corporis . . .

bei einigen Predigten sind Überschriften beigegeben:

Bl. 100r: De dedicacione | templi Sermo.
BEati qui habitant in domo | tua domine In secula seculorum laudabunt te. psal.

Bl. 103r: dominica IIII post octauam pasce.
SI quis autem putat se religiosum esse | . . .

Bl. 108r: dominica quarta post penthecostes.
Estote misericordes sicut et pater vester misericors est. luc. 6. | Non sine causa est quod post omnia festa dominicalia legitur ewangelium . . .

Bl. 110r: Dominica 7a post penthecostes. Jacobus de vora|gine.
Anf.: (M)Isereor super turbam. Marc. 8 . . .

Bl. 113r: De eodem themate.

Bl. 113v: Dominica VII. post penthecostes.

Bl. 114r: dominic VIII. Mat. X°

Bl. 115r: dominica XIa.

Bl. 119v: dominica XIIa.

Bl. 121r: Alius sermo ex eadem epistola.

Bl. 123r: dominica XIII. (de decem praeceptis).

Bl. 129r: dominica XIII.

Bl. 130r: dominica XIIII. Sermo Strelarij.
Spiritu ambulate etc. Gallat. 5to. hic instituit appostolus | religiosos (!) contemplaciones . . .

Bl. 131r: dominica XIIII.

Bl. 132r: dominica XIIII alius sermo jor(dani).

Bl. 136r: dominica XVa | Dum tempus habemus operemur bonum. Galat. 6to . . .

Bl. 137r: Alius Sermo et jord(ani). dominica XVa.
Querite primum regnum dei. Mat. 6. dicit philosophus . . .

Bl. 141v: dominica XVI. Strelarius.
Adolescens tibi dico surge. luc. 7. Tribus | de causis dominus mortuos suscitauit . . .

Bl. 142v: dominica XVII. Strelarius.
AMice ascende luc. 14. In hoc ewangelio notantur tria . . .
Bl. 144r: dominica XVIII.
Bl. 150r: dominica XX.
Bl. 156r: Sermo parati dominica 21. Secundum Johannem (= sermo CXLIX.)
Bl. 159r: dominica 22da.
Redde quod debes etc. Mat. 18 . . .
Bl. 163v: paratus. dominica 23ma. Mat. 24° (= sermo CLIII.)
Bl. 165v: dominica 2a aduentus domini.
(nur 12 Zeilen vom Anfang; Rest der Seite leer.)
Bl. 166r beginnt eine Predigt ohne Überschrift: FActus est repente de celo sonus tamquam adueni|entis . . . Actuum II°. Notandum quod multiplici specie | . . .
Bl. 168r Anf. einer andern Predigt: SI quis diligit me sermonem meum seruabit . . .
Bl. 170v: de dedicacione Sermo bonus et vtilis.
BEnedic domine | karissimi Quamuis constet quanta et qualis sit | . . .
Bl. 171v: de natiuitate beate Marie virginis sermo.
SApiencia edificauit sibi domum . prouerb IX° . . .
Bl. 173r: de natiuitate beate virginis Marie.
hodie nata est illa domina corporaliter . . .
Bl. 173v: de sancto laurencio martire sermo Jordani.
Bl. 174v: de sancto Bartholomeo apostolo sermo Jordani.
Bl. 176v: de sancto laurencio martire sermo secundus.
Bl. 178r beginnt eine neue Predigt: SEptima vice ascendit nubecula de | mari 3 Reg. 17. Quamquam verba assumpta | ad litteram dicta sint de puero . . .
Bl. 180r beginnt die letzte erhaltene Predigt dieses Bandes: (E)xurgens maria abiit in montana | cum festinacione . . .
am Rande als Verfassername Jordanus.
Bl. 180v bricht die Predigt unvollendet ab mit: perfectionis sit, homo et quantumcunque quis in.

A. X. 128. *Aus dem Basler Predigerkloster, alte Signatur* G T 30. — *Papier. — Zu Anfang fehlen seit dem 15. Jh. 11 Blätter. Die jetzt noch vorhandenen acht ersten Blätter samt dem Vorsetzblatt sind an den Rändern, besonders am untern, von Mäusen stark angefressen, indessen ohne viel Textverlust; Bl. 54—60 ausgerissen, auch am Ende fehlt mindestens ein Blatt. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—51; 2) Bl. 52 u. 53; 3) Paul Czyckow 1444, Bl. 61—200r, mit Korrekturen von einer jüngeren 4. Hand und Ergänzungen einer 5. (Jakob Ryser?) auf Bl. 200v — 204r; 6)=2) Bl. 205—274; 7) Bl. 276. — Da Bl. 223 zweimal mit dieser Nummer gezählt ist, beträgt die jetzt vorhandene Anzahl der Blätter ausser dem Vorsetzblatt 270. — Höhe der Blätter 20,7 cm. Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes: 1) 16,5—17 cm, 2) 16 cm, 3)—6) 16 cm, 7) 16,5 cm; Breite: 1) circa 7,5 cm, 2) 10 cm, 3)—7) circa 9,5 cm, 7) 9,5 cm. — Ungespalten, mit Ausnahme der tabula auf Bl. 201v — 204r. Auf Bl. 1—51 sind die Verse abgesetzt, eventuell auch eingerückt. Durchweg rote Kapitelüberschriften und -initialen. Im poetischen Stück jeder Zeilenanfang, sonst wenigstens sehr häufig Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel. Eine in einen Stift auf dem vordern Deckel greifende Lederschliesse. Im obern Drittel der Vorderseite des Deckels grosse Pergamentetikette mit Inhaltsverzeichnis und Signatur des Predigerklosters. Auf dem Vorsetzblatt Besitzvermerk und altes Inhaltsverzeichnis. Die Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer lateinischen liturgischen Pergamenths. des 14. Jh. beklebt.*

1. Petrus de Rosenheim, Biblia metrica seu Roseum memoriale.

Bl. 1r: REuerendissimo in christo patri et domino domino brande diuina | miseracione tituli sancti clementis sacrosancte romane ecclesie presbitero | cardinali placen-

tino vulgariter nuncupato frater petrus de Ro|senheim monachus monasterij medlicensis . . .

Bl. 51v Schl.: Distribuat placidas . tamen ut correxerit ante.
explicit.
O scriptor librum cum scripseris argue demum
Non concedatur labor hic si non habeatur
Attentus scriptor expertus denique lector
Sacre scripture! cui sit bene scribere cure.

2. Dionysius Areopagita, De mystica theologia, latine.

Weicht von der bei Migne Patrol. lat. 122, 1171 gedruckten lateinischen Übersetzung vielfach ab.

Bl. 52r: Capitulum primum dyonisii ariopagitte de mistica theologia Textus.
TRinitas supersubstancialis et superdea et superbona . . .

Bl. 53r Schl.: ab omnibus simpliciter absoluti et ultra vniuersa. Explicit.

3. Armandus de Bellovisu, Declaratio difficilium dictorum et dictionum in theologia.

Gedr. Basileae 1491 u. öfter.

Bl. 61r: Incipit Epistola prohemialis in tractatum de declaracione | difficilium dictorum et dictionum in theologia.
REuerendissimo in christo patri ac domino suo specialissimo domino | Johanni diuina ordinacione Episcopo Brixinensi frater arinandus (!) | de bellouisu in ordine predicatorum . . .

Auf Bl. 91v unten die Notiz von jüngerer Hand: In fine tractatus reperies tria capitula que hic deficiunt.

Bl. 200r Schl.: medetur ut salus, reuelat ut lux, Cuius honor | et gloria in secula seculorum amen.
ffinitus est liber iste per | paulum Czyckow anno a natiuitate domini M°CCCC° XLIIII° | IX mensis Maii hora prima post meridiem . orate | pro scriptore.

Auf Bl. 200v—201r die oben erwähnten drei Kapitel nachgetragen; darauf tabula precendentis libri *bis Bl. 204r.*

4. Sanctus Bonaventura, Breviloquium.

Diese Hs. ist, weil bisher nie katalogisiert, der Ausgabe von Quaracchi Bd. 5, pag. XIX. unbekannt geblieben.

Bl. 205r: Flecto genua mea ad patrem deum . . .

Bl. 247v Schl.: trinus et vnus deus benedictus in secula | seculorum Amen.
Explicit breuiloquium de intelligencia sacre scripture et fidei | christiane quod compilauit dominus bonaventura doctor et magister sacre the|ologie eximius. Deo gracias et Benedictus deus in secula. | Amen.

5. Opusculum quod vocatur Fructus fructuum.

Vgl. A. XI. 68. Nr. 4. Die gleiche Abhandlung, unter dem Titel Fructus arboris, in einer Wolfenbüttler Hs. Nr. 334 (6); auch arbor amoris in anderen Hss. Vgl. Verzeichnisse der Hss. der k. Bibl. zu Berlin. 13, 261.

Bl. 248r: Incipit opusculum quod vocatur fructus fructuum.
Aspiciebam et ecce arbor posita in medio terre. Quoniam omnis arbor que non facit fructum | . . .
weiter unten: Que est ista arbor nisi amor dei . . .

Bl. 250r Schl.: superne virtutes carmina amatoria consona vite (*lies* voce) iubilent concrepantes | Que est ista que ascendit. Explicit opusculum quod dicitur fructus fructuum.

6. De arbore contemplationis.

Vgl. die Münchener Hs. 8975a (Mon. Franc. 275 a). In der Hs. 565 der Trierer Stadtbibliothek dem h. Bernhard zugeschrieben. Vgl. Preger, Gesch. der deutschen Mystik II, 52.

Bl. 250r: de arbore contemplacionis.
Ascendam in palmam et apprehendam fructum eius Palma angusta | est inferius . . .
Bl. 252r Schl.: sedulus adest libens.

7. Sanctus Bernardus (?), Formula honestae vitae.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernardina, S. VI., Nr. 30.

Bl. 252r: PEtis a me mi frater karissime quod nunquam et nusquam | a suo prouisore aliquem audiui petiuisse . . .
Bl. 253v: Schl.: impediat boni operis dietam. Vale.

8. Sanctus Bernardus (?), Tractatus de interiori domo seu de conscientia aedificanda, cap. I—XVI.

Janauschek, Bibliogr. Bernardina S. X: „in quo multo ex „Meditationibus" reperiuntur, tertius equidem legitur inter IV libros de Anima apud Hugonem a Sancto Victore, tribuitur autem potius monacho cuidam Cisterciensi illius aevi". Gedruckt in Migne, Patrol. lat. 184, 507 ff.

Bl. 254r: De templo bernhardi quomodo debeat edificari domus consciencie.
DOmus hec in qua habitamus . . .
hört auf Bl. 258v auf in cap. XVI (Migne 184, 521, B.): velud ebria per | diuersa distrahitur. de Consciencia pura et spiritus sancti gracia. Explicit.
Dann folgt noch ein eine Drittelsseite umfassender Abschnitt, beginnend: Claritas et decor anime est testimonium bone consciencie . . ., *hauptsächlich aus Citaten aus Bernardus und Gregorius bestehend.*

9. Sanctus Bonaventura, De triplici via alias incendium amoris, cap. I. II.

Vgl. Little, Initia oper. latinor. S. 84 und Anecdota Oxoniensia, Mediev. Ser., 9, p. 390; fälschlich dem Rogerus Goodluck de Twyford zugeschrieben; richtig: Sancti Bonaventurae Opera (Quaracchier Ausg.) Vol. 8, p. 3 ff.

Bl. 259r: Incipit compendium compendiorum doctrine tocius beatitudinis.
Ecce descripsi eam tibi tripliciter, scilicet sacram scripturam, in cognicionibus et | sciencia ut ostenderem tibi firmitatem et eloquia ueritatis | prouerb. XXII. Cum omnis sciencia gerat trinitatis cognicionem insignem | et precipue . . .
Bl. 263r Schl.: interponit misericordiam que est vniuscuiusque principium etc.
Explicit compendium compendiorum doctrina tocius beatitudinis. | deo gracias et laudetur deus.
Cap. III. siehe Nr. 13.

10. Tractatus de duodecim fructibus sacramenti eucharistiae seu ligni vitae.

so der Titel auf der Etikette auf dem Deckel.

Bl. 263v Anf.: Ex utraque parte fluminis lignum uite afferens fructus duodecim per | menses singulos reddens fructum suum et folia ligni ad | sanitatem. Lignum uite est christus . . .
Bl. 267r Schl.: ut edatis et bibatis super mensam meam in regno meo Quod | ipse nobis concedat christus dominus Qui est benedictus in secula Amen.

11. Hugo de Sancto Victore (?), De regimine propriae personae.

Bei Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor nicht aufgeführt. Derselbe Traktat anonym in A. VIII. 8. Nr. 5; A. X. 129. Nr. 14 und A. X. 131. Nr. 11.

Bl. 267v Anf.: QVoniam ut ait apostolus 1a ad cor. 14. Omnia honeste et secundum | deum fiant in vobis. Quedam que a viris uirtutum in scolis exer|citatis audiui uel in eorum scriptis legi tibi bone frater mitto Et primo | a spiritualibus incipiens . . .

Bl. 269r Schl.: dic Aue maria ob reuerenciam | gloriose marie uirginis.
Explicit tractatus Hugonis de sancto victore | de Regimine proprie persone.

12. Sanctus Bonaventura, De reductione artium ad theologiam.

Gedr. in Bonaventurae opera (Quaracchi 1891) vol. 5, 319.
Bl. 269r: Bonaventura de diuisione scienciarum.
OMne datum optimum et omne donum perfectum de sursum est descendens . . .
In hoc uerbo ostenditur origo omnis illuminacionis . . .
Bl. 272r Schl.: qui docet nos omnem ueritatem. Amen.
Explicit de diuisione scienciarum secundum dominum bonaventuram deo gracias
Sequitur tractatus | Ecce descripsi eam tibi tripliciter quem queras superius folio 259.

13. Sanctus Bonaventura, De triplici via alias incendium amoris, cap. III.

Bonaventurae opera, Quaracchier Ausg. 8, p. 11 f; unsere Hs. stimmt im Anfang des 3. Kapitels zur Hss.gruppe KRT. Die beiden ersten Kapitel befinden sich weiter vorne, vgl. Nr. 9.
Bl. 272r Anf.: NEcesse est ecclesiam militantem conformari triumphanti . . .
Bl. 274v Schl.: in illis est fons vite.
Hec predicta composuit dominus frater Bonaventura ordinis minorum cardinalis.
Bl. 275 leer.

14. Tres quaestiones de secundo libro Sententiarum Petri Lombardi.

Auf dem Vorsetzblatt lautet der Titel dieses Stückes: Item tres questiones tantummodo de 2° sententiarum.
Bl. 276r: Vtrum sicut christus per diuinitatem est principium omnium creatorum sic per humanitatem sit caput omnium electorum. | Arguitur primo contra supposicionem et hoc sic. natura res est creata . . . *bricht ab auf Bl. 276v mit:* propter se quale agnus || .

A. X. 129. *Aus dem Basler Predigerkloster, alte Signatur* E. 24. — *Papier. — Bl. 308 die untere Hälfte weggeschnitten. — Verschiedene Hände des ersten Drittels des 15. Jh. (vor 1438): 1) Bl. II; 2) Bl. 1.2; 3) Bl. 3.4; 4) Bl. 5—87; 5) Bl. 88—91r; 6) Bl. 91v—92v; 7) = 4) Bl. 92v—104r; 8) Bl. 104v—105r; 9) = 4) Bl. 105v—220r; 10) Bl. 220r—221r; 11) = 4) Bl. 221v—295r; 12) Bl. 295v bis 300; 13) Bl. 301—302r; 14) = 12) Bl. 302v—302 1r; 15) = 4) Bl. 302 1r—302 1v; 16) Bl. 303—308; 17) = 4) Bl. 309. — Blätter von alter Hand des 15. Jh. mit römischen Zahlen numeriert; dabei sind Bl. I. II (erstes und zweites Vorsetzblatt) übergangen, Bl. 105 und 302 je zweimal mit der gleichen Nummer gezählt worden. Jetzt somit vorhanden 2 + 309 + 2 = 313 Blätter. — Höhe der Blätter 21,8 cm, Breite 14,3 cm; Höhe des beschr. Raumes sehr schwankend, 16—17 cm im Durchschnitt; Breite ebenso ungefähr 10 cm. — Ungespalten; teilweise rote Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel; auf dem vorderen Deckel die eingepresste Inschrift:* anno domini MCCCCXXXVIII Conradus forster | *auf dem hintern:* frater venczlaus | tuppaur de Badano | . *Zwei Schliessen (abgerissen). Am hintern Deckel Spuren einer Kette. Auf dem vordern Deckel Spuren einer Etikette. — Mundart der deutschen Stücke bairisch-österreichisch. — Auf Bl. II ein Inhaltsverzeichnis aus dem 15. Jh.*

1. De anniversariis.

Im alten Inhaltsverzeichnis lautet der Titel dieses Stückes: Anniuersaria quomodo sunt recipienda proposiciones bone de eisdem.
Bl. 1r: Circa materiam anniuersariorum sit proposicio prima.
(N)On minus possunt religiosi acceptare ac celebrare tricesimos. mis|sas perpetuas . . .
Bl. 2r Schl.: et defunctos | defraudare et hec de anniuersariis dicta sufficiant.
Bl. 2v leer.

2. Johannes Nider, Manuale confessorum.

Titel im alten Inhaltsverzeichnis: Manuale confessorum magistri iohannis nider.

Bl. 3 r Anf.: Qvoniam iuxta beati Gregorii in suo pastorali sentenciam ¦ Regimen animarum . . .

Bl. 38 v Schl.: Idem | thomas in summa et scriptis et hec tantum de confessorum erudicione | sub compendio dixisse sufficiant. Explicit.

Dann folgt, bis auf Bl. 39 v sich erstreckend, eine tabula, mit Nachträgen zu den casus papales und casus episcopales.

3. De arte memorandi notae ex diversis auctoribus excerptae.

Bl. 40 r: Possunt autem pro artificiali memoria in vna domo uel in vno monasterio | centum mille formari celle loca seu comoda in quarum qualibet cella sunt | eciam 5 loca et in quolibet loco vna ymago secundum ordinem alphabeti | exempli gracia sic Alabastrum haspel. Abicarium pincorp Aquisuga | sprucz . . . *(Schluss):* zodiacus sunnen|kreyssz zukaro zukar.

Bl. 40 v: Thomas de aquino de arte memorandi 2a 2e questione 4 articulo | primo ad secundum argumentum sic loquitur . . .

ebda.: Alius autor | Cum quibus homo racione vigens natura instigante . . .

Bl. 41 r: de arte | memorandi.

primo igitur de arte memorandi est notandum quod secundum hanc | scienciam socrates philosophus duo milia verborum seriatim . . .

Darin auf Bl. 44 v: Nota A campana, B furysen, C rosehagk, | D caput etiopis, E babatum uel media luna, f aper, | G pater, h sonus tube, I sagitta, k coruus, l lancea, | m craticula, n furca bipes, o circulus, p securis, | Q gallina, R canis iratus vel das eysen in dem | mülsteyn, S fürhang, T signum thau, v vrinale, | x crux, y distelgebelin, z swinswentzlin.

Bl. 45 r Schl.: quod petrus cum lapide | wlnerat agnum in fronte et sic de aliis.

4. De modo audiendi confessiones.

= anonymi tractatus de instructione confessorum, Laud. Misc. 278; vgl. Little, Initia oper. latin. p. 235. — Vgl. A. XI. 56. Nr. 1 und die Hs. 564 der Trierer Stadtbibliothek.

Bl. 45 v Anf.: Simpliciores et minus expertos confessores de modo audien|di confessiones informare cupiens . . .

mit häufiger Benützung der Summa des Raymundus de Pennaforte und der daraus ausgezogenen Quaestiones casuales verfasst.

Auf Bl. 45 v am untern Rand Nachtrag: Item de peccatis occultis nota interrogacionem: habuistine aliquos gestus inordinatos cum | *(Rasur)* cum mulieribus: hattestu ye keyn geper mit frawen dy nicht zimlich were | Item de tactibus . . . *ähnlich auf dem untern Rand von Bl. 64 v und 65 r Nachträge mit eingestreuten deutschen Sätzen und Satzteilen.*

Bl. 68 v Schl.: et testamenta ¦ celeriter expediant frequencius ammonicionibus impulsabis | explicit.

5. Die zehn Gebote, in deutschen Reimen.

Bl. 68 v: x precepta

Du solt mit lib eynem got gelauben
Nit ytallich bey seynem namen sweren
Seynen firtag soltu heylligen vater vnd muter eren
Nůt ertôt nut treib vnkeuscheyt
Nůt stiel nůt bis zeug mit falscheyt
Nyemans weyp noch gut soltu begeren
Wiltu zer hel nůt ewiclichen sterben.

6. Duodecim articuli fidei.

Bl. 69 r: Duodecim articuli fidei *(rot:)* XII articuli fidei.

primus est credere in personam patris, secundus est credere in personam filii, . . .

7. Duodecim consilia angelica.

Bl. 69r: Duodecim consilia angelica | *(rot:)* XII consilia angelica. primum paupertas, 2m obediencia . . . 12m fraterna correccio.

8. Carmen hexametris conscriptum de decem praeceptis, de decem peccatis alienis, de octo beatitudinibus, de septem donis spiritualibus, de septem sacramentis, de septem virtutibus contrariis septem vitiis mortalibus, de sex operibus misericordiae.

Bl. 69r Anf.: Solum crede deum Nec iures vane per ipsum | . . .
ebda. Schl.: visito cibo poto redimo recolligo vestio cumbo.

9. Drei deutsche Verse über die sieben Todsünden.

Bl. 69r am untern Rand:

hoffart geyz vnd vnkeusheyt
zorn nid fůlle vnd tragheyt
Sint anvang aller boszheyt.

10. Die zehn Gebote in deutschen Reimen.

Bl. 69v: X precepta.

Minn|e got fůr alle ding vnd den nesten alsz selber dich
Synen namen nit vppiclich weder sing noch sprich
heylige den fiertag vater vnd muter ere
Niemant tôde weder an leib noch an ere
Nicht brich dyn e stil nimant seyn gut,
Bis keyn falsch gezůg durch lieb noch durch gut,
Begere niemantz frawen magt noch seyner knecht noch niemantz gut.
So behebstu dy gepot recht.

11. Die zehn Gebote in deutschen Reimen.

eine andere Fassung, am untern Rand der gleichen Seite:

habbe got lieb fur alle ding
Sinen namen vppeklich weder sprich noch sing
heylige den viertag vater vnd muter ere
Nieman tôt an leib noch seyner sele
nit brich din ee Stil nieman sin gut
Bisz keyn falsch zeug durch lieb noch durch gut
Beger nymans frawen fich noch sin knecht
So behalstu dyne gepot recht.

12. Regula fratrum praedicatorum.

Bl. 69v: REgula fratrum predicatorum hec est honeste viuere discere et do|cere . . .
Bl. 70r Schl.: nolle acquiescere est quasi zelus ydolatrie.

13. Notae variae.

Bl. 70r: (de istis virtutibus : maturitate, humilitate, benignitate.)

Bl. 70r Anf.: Quia veritate ewangelica attestante de omni verbo ocioso reddenda | est racio . . .

Bl. 71r: de VII exercicijs spiritualibus.

ebda.: de incipientibus, *in diesem Abschnitt sind einige deutsche Wörter eingestreut. Die folgenden Inhaltsangaben sind dem alten Verzeichnis auf S. IIr entnommen:*

Bl. 71v: de obediencia filiali et servili. | Jesus in cruce que docuit. | gradus humilitatis.

Bl. 72r: signa humilitatis. | gradus paciencie et promoventia ad eam. | de tribus substancialibus secundum Humbertum.

Bl. 72v: de abdicacione proprietatis. | de castitate quomodo servatur. | remedia contra luxuriam.

Bl. 73r: de incendiariis et effractoribus ecclesiarum et aliorum locorum sacrorum.
Bl. 73v: quot modis excommunicati sint vitandi.
Bl. 74r: versus continentes libros biblie et numerum et ordinem eorum.
Bl. 74v — 75v: tabula de incensionibus et lunacionibus annorum 1436—1454, cum declaracione.
Bl. 76r: que recipi possunt absque simonia ab intrantibus religionem.
Bl. 76v: Quando persone locorum interdictorum in aliis locis possunt audire divina vel | presbyteri celebrare.
de religiosis quando excommunicantur | pro deposicione habitus.
de missis | privatis | sabbato | pasce et | precedentis diei quod nulla celebratur.
de simoniace receptis et recipien|tibus quomodo excluduntur a divinis.

14. De instructione religiosorum.

Vgl. A. VIII. 8. Nr. 5, A. X. 128. Nr. 11 und A. X. 131. Nr. 11.
Bl. 77r: De instruccione religiosorum tractatus.
Quoniam apostolus prima ad cor. 14. hortatur nos ad virtutes Omnia . . .
Bl. 78v Schl.: ob reuerenciam virginis gloriose.
Dann folgen dem h. Bernhard zu geschriebene versus de mensa et de lecto cleri.
Anf.: In mensa cleri volo sex precepta teneri
Schl.: In tuoque lectulo sint tractatus isti.

15. Sanctus Bonaventura, De praeparatione ad missam.

Gedr. in der Quaracchier Ausgabe der opera des Bonaventura, Bd. 8, 99 ff.
Bl. 79r: Tractatus bonus et breuis boneventure de preparacione ad missam.
Ad honorem gloriose ac indiuidue trinitatis et excellentissimi sacramenti . . .
Bl. 83v Schl.: sed auxilio gracie eius Quod ipse nobis prestare | dignetur amen.

16. Quomodo tricesimi sint recipiendi, bonae propositiones.

Bl. 83v Anf.: (Q)uicunque sacerdos qui se obligat pluribus personis singillatim ad celebrandum | cuilibet triginta missas . . .
Bl. 86v Schl.: ut ex pre|missis clare patet et hec de materia tricesimorum sufficiant.

17. Stücke aus einem Manuale confessorum.

Bl. 86v Anf.: Si quis excommunicatus a iudice uel suspensus baptiset . . .
Bl. 87v Schl.: tho(mas) et pe(trus) ut supra in alia parte folij eiusdem.

18. De officio magistri noviciorum.

Bl. 88r: de officio magistri nouiciorum. Circa se ipsum.
De officio magistri nouiciorum.
Officium magistri nouiciorum est imprimis inquirere a priore . . .
Bl. 94v Schl.: et plus cognoscunt diligenter cauere . explicit officio.

19. De modo fraternae correptionis.

Bl. 94v: De modo fraterne correpcionis.
Statim amonete ne cepta progrediantur Sed quereret aliquis numquid | tenemur ad correpcionem fraternam de venialibus . . .
Bl. 96v Schl.: ad medicinam indicacionis.

20. De ficte accusantibus fratres et quam malum sit.

Bl. 97r (rot): De ficte accusantibus | fratres et quam malum sit.
Contra illos qui accusant mala intencione.
Notandum quod sunt quidam qui ex mala aliqua comocione interdum accusant . . .
Bl. 101v Schl.: jbi convictus vero secundum prepositi.

21. Notae variae.

Bl. 101v: De peregrinacione. | de confessione.
Bl. 102r: Quomodo reprehensibile est multa scire et pauca facere. | bone doctrine.

Bl. 102 v: bona regimina hominum. | De beata virgine et adiutorio eius. | bernardus de cura | et modo rei familiaris. *(Excerpt).*
Bl. 103 v: de temptacione. | de fide vera. | de conuersione. | de dileccione.
Bl. 104 v: modus habendus ante missam ipsius celebrantis.
Bl. 105 r: Quid sit meditandum ante missam *(Verse).*
Anf.: Tu quicumque velis missam celebrare sacerdos . . .
ebda.: De regimine sacerdotis bona metra.
Anf.: presbyter attente capias hec dogma(ta) mente . . .
Bl. 105 v: De non celebrante missam.
Bl. 1051r: Exemplum ad conuersionem valet. | pena purgatorii.
Bl. 1051v: De virtutibus quot et que sunt. | De iusticia exemplum bonum.
Bl. 106 r: De misericordia proximi bonum exemplum. | de detractoribus. | De fructu silentii.
Bl. 106 v u. a.: versus de cella et de interpretacione monachi.
Anf.: Cella quies mentis, fuga rixe, cura studentis | . . .
Bl. 107 r: de consiliis dyaboli.
Bl. 107 v: de consulibus quales esse debent . | De contemptu mundi . | De verbis maliciosis.
Bl. 108 r: De fraccione festiuitatum. | de lusoribus . | De missa et confessione . | ad confessionem valet.
Bl. 108 v: Quibus assimilantur detractores. | De seruicio beate virginis.
Bl. 109 r: De paciencia exemplum. | de stricta via ad celum exemplum. | de penis inferni . | de nupciis quomodo | celebran|de sunt.
u. s. w. u. s. w.
Bl. 112 v Schl.: de sacramento et male manducantibus.

22. Hymni secundum modum saecularium, glosati.

So lautet der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.
Bl. 113 r: UEni redemptor gencium ostende partum virginis . . .
Verzeichnis der in diesem Stücke enthaltenen Hymnen:
Bl. 113 r: Conditor alme siderum . . .
Bl. 113 v: A solis ortus cardine . . .
Corde natus ex parentis . . .
Bl. 114 r: Hostis Herodes impie . . .
Ave maris stella dei mater alma . . .
Bl. 114 v: Fit porta Christi . . .
Dies absoluti praetereunt . . .
Bl. 115 r: Ex more docti mistico . . .
Christe qui lux es et dies . . .
Bl. 115 v: Audi benigne conditor . . .
Jesu quadragenarie . . .
Bl. 116 r: Vexilla regis prodeunt . . .
Rex Christe factor omnium . . .
Bl. 116 v: Vita sanctorum decus angelorum . . .
Ad coenam agni providi . . .
Bl. 117 r: Jesu nostra redemptio . . .
Festum nunc celebre . . .
Bl. 117 v: Veni creator spiritus . . .
Bl. 118 r: O lux beata trinitas . . .
Pange lingua gloriosi . . .
Ut queant laxis resonare . . .
Bl. 119 r: Assunt festa iubilea . . .
O Christi mater fulgida . . .
Bl. 119 v: Aurea luce et decore . . .

Bl. 120 r: Conscendat usque sidera . . .
Quem terra pontus et hera . . .
Gaude visceribus mater . . .
Bl. 120 v: Salve crux sancta salve mundi gloria . . .
Bl. 121 r: Christe sanctorum decus angelorum . . .
Omnes superni ordines quibus dicatur hic dies . . .
Bl. 121 v: Martine confessor dei valens . . .
Hymnum deo vox iocunda . . .
Bl. 122 r: Katherinae collaudemus virtutum insignia . . .
Bl. 122 v: Jesu redemptor saeculi . . .
Te lucis ante terminum . . .
Exultet coelum laudibus . . .
Bl. 123 r: Rex gloriose martyrum . . .
Iste confessor domini . . .
Bl. 123 v: Jesu corona virginum . . .
Urbs beata Jerusalem . . .
Bl. 124 r: Fons sapientiae corona praesulum . . .
Bl. 124 v: Gratuletur ecclesia laudat . . .
Gloria laus et honor tibi sit rex . . .
Crux fidelis inter omnes . . .
Bl. 125 v: Inventor rutili dux bone luminis . . .
Bl. 126 r: Rex sanctorum angelorum . . .
Salve festa dies toto venerabilis aevo | qua deus infernum . . .
ebda Schl.: cuncta creata precem.

23. Notae variae.

Bl. 126 v ist mit allerhand Notizen bedeckt, die umfänglichste behandelt quae debemus proximo.

24. Collatio.

Bl. 127 r: vna collacio.
haurietis aquam in gaudio de fontibus saluatoris. ysa 12. patres reverendi fratres-| que in christo dilectissimi in presenti collacione breuiter tria dicuntur . . .
ebda Schl.: saciabuntur in uita glorie.

25. Notae variae.

Bl. 127 v: de iusticia ad proximum . . . | justicia ad deum . . . | que sunt signa per que cognoscitur dileccio dei.
Bl. 128 r — 129 r: nomina peccatorum oris, operis, obmissionis. de temptationibus.
Bl. 130 r: de negligenciis in missis. *Anf.:* Isti sunt defectus qui circa celebracionem . . .
Bl. 132 r: de litteris missibilibus.

26. Ad Conradum (Schlatter), priorem conventus Basiliensis ordinis praedicatorum, epistola.

Bl. 132 r Anf.: Spiritum fortitudinis et timoris pater optimus de sede sue maiestatis tibi mittat | . . .
Bl. 132 r Schl.: In christo patri fratri conrado C. priori | conuentus de ordine predicatorum.
Discreto necnon mire deuocionis viro fratri C. ordinis predicatorum basilie | pro nunc commoranti sodali et fratri suo carissimo.

27. Petrus de Palude, Epistola ad Hugonem de Vauceman, magistrum ordinis praedicatorum, responsiva ad consultum, quomodo fratres praedicatores possint redditus et anniversaria retinere.

Bl. 132 r Anf.: pater reverende non videtur michi esse contra votum paupertatis . . .

Bl. 133r Schl.: Explicit epistola quam misit fratri Hugoni magistro ordinis fratrum predicatorum | 16 (?) respondendo ad consulenda frater petrus de palude patriarcha iherosolymitanus | magister in teologia et iure tam ciuili quam canonici valde profundus quomodo | fratres possint redditus et anniuersaria retinere.
Bl. 133v leer.

28. Notae variae.

Bl. 134r: De custodia sui ipsius . . . | de misericordia dei quam ampla sit.

29. Sermo de corpore Christi.

Bl. 134v—135r, in verkehrter Richtung geschrieben:
Sermo de corpore christi.
Qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet vitam eternam | beatus iohannes qui hausit et potauit potum sapiencie . . .
Schl.: quod eam Christus sanctificauit in corpore et anima.

30. Notae variae.

Bl. 135v—136r u. a.: de indigna manducacione sacramenti. | de penitencia bona materia. | littera missilis. | de forma scribendi litteras. | forma beneficiorum. | de confessoribus. | de custodia proximi.

31. Regula praelatorum quoad subditos, ex epistola Humberti magistri ordinis praedicatorum excerpta.

Bl. 136v: Regula prelatorum quo ad subditos.
Ex epistola Humberti magistri quinti ordinis predicatorum de hijs que spectant ad prelatum | et quomodo se habere debeat ad subditos L. capitulum.
Anf.: Ad vos autem spectat o prelati . . .
Schl.: domino commune dare. explicit.

32. Exempla ex Vitis patrum et Gregorii dialogis collecta per Johannem Nider.

Titel auf Bl. IIr: Item 7 sexterni cum bonis exemplis de vitis patrum et primo dyalogorum gregorij libro | et vita philosophorum cum bona tabula per magistrum iohannem nider collectis.
Bl. 137r Anf.: COlonus quidam in samarie partibus filium habebat | honoratum nomine . . .
Die Exempla zu Anfang sind sehr stark gekürzte Auszüge aus dem 1., 3. u. 4. Buch von Gregors Dialogen; weiterhin werden Beda, Caesarius und Vitae patrum als Quellen citiert, auf Bl. 165v Richardus Normannus; bei manchen Erzählungen ist deutlich, dass sie von Nider selbst herrühren müssen, vgl. z. B. Bl. 166r die Berufung auf Frater voltrandus prior | argentinensis ordinis nostri predicatorum . . . , *Bl. 166v:* RElacione didici veridica . . .
Bl. 167r ff: Exempla de speculo hystoriali vincencij.
Auf Bl. 204r schliesst die erste Reihe der exempla; es folgt eine von Bl. 204r—209r sich erstreckende tabula. *Ohne Zwischenraum schliessen sich auf Bl. 209v ff. neue exempla an beginnend mit der Wiederholung des letzten exemplum von Bl. 204r; die übrigen betreffen antike Philosophen: Thales, Solon u. s. w.*
Bl. 221r Schl.: victoriam cesaris inpacienter ferens et | ei subici nolens. | Expliciunt exempla.
Dazu Nachtrag zweier exempla auf Bl. 222r u. v.

33. Notae variae.

Bl. 221v: Superbia in sequentibus cognoscitur signis . . . Ista sunt que retrahere nos debent a falsis iudiciis oblocucionibus . . .
Medicinische Recepte, mit deutschen Wörtern untermischt, auch auf Bl. 222r oben, darunter eines von Albicus.

Bl. 223 r: De artificiis quedam.
Bl. 223 v: De indigne celebrantibus et malis inde eis provenientibus.
de sacramento quomodo christus sit in vtroque.
Bl. 224 r: de dileccione dei quos dilexit et diligit, *mit eingestreuten deutschen Satzteilen.*
Bl. 226 v: tres magi habuerunt illas virtutes, *mit eingestreuten deutschen Satzteilen.*
Bl. 227 v: de temptacionibus et quomodo ieiunare tenentur in XL a.
Bl. 228 r: de filiorum diuersitate mundi, dyaboli, dei.
Bl. 228 v: de dileccione dei ad nos et beneficiis eius.

34. De corpore iuris.

Bl. 228 v Anf.: (J)uris corpus diuiditur in canonicum jus et ius ciuile . . .
Darin Auszüge aus der summa des Johannes de Friburgo. Bl. 230 r: libro 3° c. XXXIII. Questione CXXII.: in summa iohannis.
Die Auszüge enden auf Bl. 244 v, nur die Schlussworte sind wegen Platzmangels auf den untern Rand von Bl. 245 r geschrieben: inquirendo scilicet et audiendo ab aliis qui interfuerunt.

35. Miracula de virgine Maria.

Bl. 245 r: Incipiunt miracula de virgine maria.

1. Maria incarceratos liberat. ex miraculis eius. | Quedam mulier vidua | vnicum habebat filium . . .
2. Maria suspensos sustentat *(gehängter Dieb).*
3. Maria amantes se desponsat *(Marienbräutigam).*
4. Maria in igne se invocantes illesos conseruat *(Schwiegermutter und Schwiegersohn); diese 4 ersten miracula scheinen stark gekürzte Auszüge aus der Legenda aurea des Jacobus de Voragine Kap. 131, Nr. 4. 5. 6. 10 zu sein. Mussafia führt in seinen Studien zu den mittelalterlichen Marienlegenden keine der unsrigen ähnliche Sammlung auf. Als Quellen werden für die folgenden Wunder genannt:* Legenda aurea, Mariale, Caesarius; *auf Bl. 248 v kehrt die als Nr. 1 gegebene Erzählung in etwas abweichender Fassung wieder; für die Entstehungszeit der Sammlung mag die Erwähnung der Jahre 1215, 1225 und 1230 auf Bl. 248 v, 249 r und 249 v einen Anhalt geben.*

Bl. 255 v Schl.: istud exemplum in de consolacione habetur de luxuria.

36. Notae variae.

Bl. 255 v: de verbo dei. | de noviciis.
Bl. 256 r: Subscripti dyabolo sunt cari. | de operibus nostris, *darin ganze deutsche Sätze.*
Bl. 257 v: quadruplex corona.
Bl. 258 r: de beneficiis christi.
Bl. 259 rv: exempla de vitiis.

37. Constitutiones noviciorum.

Bl. 260 r: De instruccione nouiciorum.
Excerpta de constitucionibus et libro nouiciorum. | de disciplina nouiciorum
Qvi sine lege viuit sine lege peribit . . .
Bl. 260 v Schl.: nimis importune claudere debet.
expliciunt constituciones | nouiciorum.

38. Vaterunser, Ave Maria, Glauben und zehn Gebote, deutsch.

Bl. 260 v: pater noster qui | Vater vnser derd bist in himeln, geheyliget berd deyn namen . . .
mit Mischung diphthongierter und nicht diphthongierter Formen. Die zehn Gebote in Reimen:
Du solt mit lieb in eynen got glauben
Nut vppiklich by synem namen sweren
Din firtag soltu heyligen vater vnd muter eren

Nut ertot nut trib vnkeusheyt
Nut stil nut bis zug mit falscheyt
Nymes weip noch gut soltu wegeren
Wiltu zer hel nut ewiclich verderben.

39. Notae variae.

Bl. 261 r: De ieiunio.
Bl. 262 r: De cibo.
Bl. 263 r: de contricione.
Bl. 264 r: de malis cogitacionibus.
Bl. 264 v: de oracione.
Bl. 265 r: de confessione, qualis esse debeat.
Bl. 265 v: Quomodo deo seruire debemus.
Bl. 266 r: de vero penitente. | de infidelibus.
Bl. 267 v: de mendaciis et iuramentis.
Bl. 268 r: De excommunicacione. | de hereticis et sacramentis eorum.

40. De sermone beati Johannis episcopi in decollatione sancti Johannis.

Bl. 269 r: De sermone beati iohannis episcopi in decollacione sancti iohannis | de mulieribus malis.
herodes inquit apprehensum iohannem posuit eum in custodiam . . .
Bl. 269 v Schl.: non est flexa | ad misericordiam etc. ut in eodem sermone supradicti iohannis episcopi adhuc | duo folia videntur comprehendere istum sermonem hic partim positum.

41. Vincentius Ferrerius, Tractatus de vita spirituali.

Bl. 270 r: Tractatus uite spiritualis editus a beato vincentio ordinis predicatorum.
POnam in hoc tractatu tantummodo documenta salubria . . .
Bl. 281 v Schl.: ut te ad suam eternam gloriam perducat | amen.
Explicit tractatus de instruccione vite spiritualis a venerabili | magistro vincencio ordinis predicatorum egregio christi | predicatore edito (!).

42. Notae variae.

Bl. 281 v: Septem sunt vincula quibus ligatur peccator . . .
Petrus comestor de laudibus gloriose virginis *(Verse = A. V. 14 Nr. 2).*
12 gradus ascensionis et 12 gradus descensionis.

43. Compendiosus tractatulus per quendam de ordine praedicatorum confectus pro consolatione eorum qui converti desiderant.

Bl. 282 r Anf.: IN nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. benedictus deus et pater domini | nostri ihesu christi, qui consolatur nos in omni tribulacione et temptacione cum | eum in toto quesierimus. hic compendiosus tractatulus per quendam simplicissimum | de ordine predicatorum confectum (!) sciant pro consolacione eorum qui conuerti | desiderant . . . Est autem predictus tractatulus | per modum filii temptati et tribulati interrogantis et patris spiritualis respondentis | et consolantis . . .
Bl. 294 v Schl.: vincentem te coronat gloria eterna. amen. | explicit tractatulus modicus.

44. Notae variae.

Bl. 295 r: Casus papales et episcopales; crux Christi; de horis canonicis *(alles in latein. Versen.)*

45. De septem horis canonicis tractatus.

Vgl. die Wolfenbütteler Hss. 2700, Nr. 6; 3268, Nr. 2.
Bl. 295 v Anf.: SEpcies in die laudem dixi tibi psalm. 118°. Quamuis | deus semper et omni tempore sit laudandus . . .

Bl. 300v Schl.: uitam | eternam habebit, quam nobis concedat pater et | filius et spiritus sanctus. amen. |
Explicit de septem horis canonicis compendiose | colonie 1410. h. p. *(Name des Verf. oder Schreibers?)*

46. Sermo de Hester X, 6.

Bl. 301r Anf.: FOns paruulus crescit in fluuium. hester X^mo. In uerbo proposito notantur | quatuor ad commendacionem beate virginis. primo enim commendatur a proprie|tate naturalis originis . . .
Bl. 302¹r Schl.: est autem quadruplex crementum . primum est iusticie | generalis, Secundum eminencie specialis, Tercium prerogatiue | singularis, Quartum est finalis gracie in percepçione eterne beatitudinis.

47. Summa totius regulae beati Augustini episcopi.

Bl. 302¹v: Regula monachorum nec non canonicorum regularium.
Hec sunt que debet scire monachus siue canonicus regularis et facere . primum | ut deum et proximum diligat . . .
ebda. Schl.: in temptacionem non inducatur.
Explicit | summa tocius regule beati augustini episcopi.

48. De horis canonicis tractatus.

Bl. 303r Anf.: (P)Rimo ergo mane cum surgis ad vigilias | erit tuba illa perstrepens in futuro. Surgite | mortui . . .
Bl. 308r Schl.: et semper conuic|turus et regnaturus resurgas. Amen.

49. Notae variae.

Auf dem letzten Blatt verschiedene Notizen, darunter auch ein deutscher Schluss eines Gebetes:
Bl. 309v: Lasent euch befolhen seyn leiplichen vnd geistlichen stat | vnd alle dy sach darvmb got gepeten wil seyn vnd auch | alle dy euch vnd mir befolhen seyn sind si sint tod oder | lebendig sunderwar dy vnserm orden ye keyn gut haben | getan. | Gnad vnd miltikeit der muter aller barmhertzikait sey mit vns | allen Amen. et hec de beata virgine.

A. X. 130. *Aus dem Basler Predigerkloster oder Steinenkloster; auf Bl. 206r wird* Cůnradus Ebner *als Besitzer genannt. — Papier. Bl. 4—15, 77—87, 115—120, 207, 264—269 fehlen. Bl. 111—172 am oberen Rand von Feuchtigkeit angegriffen. Bl. 173r und 206v haben offenbar eine Zeit lang die Aussenseiten eines für sich gebundenen Teils der Handschrift gebildet. — Verschiedene Hände des 15. u. 14. Jh.: 1) Bl. II—VII, 1—147, mit eingestreuten Notizen von einigen jüngeren Händen, die auch in spätern Teilen der Hs. wiederkehren; 2) Bl. 148—161* scriptum Colonie anno etc. 40 per fratrem heinricum vnger; *3) = 1) Bl. 162v—163v; 4) Bl. 166v bis 169v; 5) = 1) Bl. 170v—172r; 6) Bl. 173—184r; 7) Bl. 184r—184v; 8) = 1) Bl. 184—186; 9) Bl. 187—190v; 10) Bl. 191—192r; 11) Bl. 192r—193r; 12) = 9) Bl. 193v—194v; 13) Bl. 195r-v; 14) = 1) Bl. 195v—196v; 15) Bl. 197—206r (14. Jh.?); 16) Bl. 206v—213r; 17) = 1) Bl. 213v—218v; 18) Bl. 219—228v; 19) = 9) Bl. 229r; verschiedene kleinen Umfangs auf Bl. 229v—244v; 20) Bl. 245 bis 256r; 21) Bl. 256v—263v; 22) = 1) (?) Bl. 270—276r; 23) Bl. 276v—290v; 24) Bl. 294—316v; 25) Bl. 318—330; 26) = 1) Bl. 340—353. — Zahl der Blätter: im 15. Jahrhundert gezählt 353; nicht mitgezählt I—VII; die Nummern 167, 177, 342 sind übersprungen; nach Abzug der heute fehlenden Blätter sind somit vorhanden: VII + 353 — 38 = 322 Blätter. — Zwischen Bl. 284 u. 285, 300 u. 301, 314 u. 315 sind kleinere Zettel eingeklebt. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes schwankt zwischen 14 und 17 cm, Breite zwischen 9,5 und 12 cm. — Ungespalten. Ganz selten sind rote Initialen verwendet; häufiger findet*

sich rote Strichelung von Majuskeln. Verse nicht abgesetzt. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Zwei Schliessen (abgerissen). Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken lateinischer Pergamenturkunden des 15. Jh. überzogen. — Mundart der deutschen Teile meist alemannisch. — Auf Bl. II bis VII^v eine alphabetische tabula zum ganzen Band von einer Hand des 15. Jh.

Bl. II^r Anf.: A | Auctoritates diuerse diuersorum doctorum . folio 24. Item fol. 162.

Bl. VII^v Schl.: Ymnus christe qui lux es et dies ricmatice et theutonice . fol. 212.

1. Johannes de Mechlinia, Collatio ad religiosos.

Bl. 1^r: Collacio Magistri Johannis de Mechilinia ordinis Carthusiensis Coloniensis in die omnium sanctorum.

Collacio ad Religiosos.

Anf.: Religiosi et deuoti patres Et in christo dilectissimi non vos offen|dat mea temeritas . . .

Bl. 3^r Schl.: Qui non | consecuti misericordiam nunc sunt consecuti misericordiam.

Bl. 3^v leer. Bl. 4—15 fehlen.

2. Johannes Küsin, Regulae quinque, quando aliquid sit peccatum mortale.

Bl. 16^r: Regule quinque quando aliquid sit peccatum mortale | Magistri Johannis Kúsin ordinis predicatorum | prima quando amor vel affeccio ad aliquam creaturam se vel aliam | . . .

Bl. 18^r Schl.: quod esset mortalis . finis est.

3. Excerptum ex Sancti Hieronymi epistola ad Eustochium et filias eius virgines Deo dicatas.

Bl. 18^v: Sanctus Jeronimus in quadam Epistola ad Eustochium et filias | eius virgines deo dicatas dicit.

Nota. Cum in altum habita contemplacione mente intueor . . .

Bl. 19^r Schl.: celestibus edificiis multis contusionibus est aptatus. Exposicio verborum. | vnstetikeit des willen. Sunderliche gunst. falscheit | der werck. Glisenheit an der andacht.

4. Notae variae.

Allerhand Lesefrüchte auf Bl. 19^v: Cor enim liberum et iocundum apcius est ad recipiendum deuocionis | gratiam . . . *Darunter auch deutsche Verse:*

lasz din Eygenwillikeit
Blyb stet in widerwertikeit.
durchbrich din vnersterbenheit
So wirt dir glich lieb vnd leid
Nit sůch ze vil ergetzlichkeit
So ist din hertz wol bereit
zů gőtlicher heimlichkeit.

weiter ein Auszug aus Gregorius (?): Sciendum secundum sanctum gregorium quod humana temptacio perficitur in tribus . . ., *der endet:* hec in decimo precepto Spilpergers (?) circa finem in heinrici de | vrimario |.

Qui sedet in cella deuitat bis duo bella.

Auditus visus cum vano famine risus . vano famine id est vana locu|cione.

5. Dictamina diversorum rigmatice posita.

Bl. 20^r — 22^r zweispaltig: die Namen der Autoren rot, beginnend auf Bl. 20ra:

dauid rex propheta.
Non est herus in patria
Quem odit gens propria
Nec dominus reputatur
Qui a suis non amatur.

Die Namen der Autoren sind Oracius, Lucanus, Ouidius, Cato, Macrobius, Plato vel Frydancus, *dessen Strophe lautet:*

Qui vult ne ira se ledat
Omne quod audit non credat
Cuius auris est sagena
fit mens (?) malis sepe plena.

weiter Ptolomeus, Juuenalis, Pytagoras, Galienus, Salustius, Tobias, Papyas, Auicenna, Alexander, Socras, Salomon, Perses, Isegius, doctrinale, Attalus, Talo, Julius, Ypocras, Ysidorus, Mater, Cassiodorus, Aristotiles, Albertinus, Augustinus, Seneca, Pompeius, Ebemosue, Eufrobius, Solinus, Terencius, Socrates, Eraclius, Platearius, Per Anericus, Galienus, Boecius, Cytzeron, Rabanus, Virgilius, Tiberius, *dessen Strophe lautet:*

Inops stultus reputatur
Sed diuiti sensus datur
Si salomon erit pauper.
Sultus (!) vocatur vt alter.

6. Epitaphia Parisius sculpta in tumbis.

Bl. 22rb: Epytaphia secuntur | parisius sculpta in tumbis.
In tumba magistri hugonis regentis cum sancto thoma ordinis predicatorum . . .
In tumba doctorum decretorum secularium.
Gratus faccundus iacet hic saqueti Raymundus . . .
Epitaphium studentis.
Rogerus dictus detweng sub lapide strictus
Anglus morosus juuenis | fuit ac generosus . . .

7. Johannes Wit (?), Epistola ad sorores de vanis cogitationibus expellendis.

Im alten Inhaltsverzeichnis auf Bl. IVv lautet der Titel: Missiua pulchra et doctrinalis.

Bl. 22v: Johannis witis (?) Magnitudine (?)
Johannes marie filius sit vobis clemens et propicius pro salute Multocies | rogastis me vt dicerem vobis quibus exerciciis occupata melius | possetis expellere vanas et invtiles cogitaciones . . .

Bl. 23v Schl.: Si vultis legatis litteram aliis intelligentibus eam si forte aliqua vellet | redire ad cor. Amicus anime tue format hec.

8. Notae variae.

Bl. 24r: über Cadent a latere tuo mille et decem milia *und über:* Paulus I. Corinth. XIV, 18.

Bl. 24v u. 25r: Tria sunt in cane que conveniunt predicatori. Lingua que me|dicinalis est . . .
Schl.: Ecce ipsorum | premiacio et saluacio ineffabilis ad quam nos perducat etc.

Bl. 25v: Magister Johannes gerssonis | Posset queri ad quid confessionalia valeant que cottidie de curia romana portantur . . .
Schl.: concedit nisi specialiter exprimat.

Bl. 26r: Indulgencia est auctorisalis concessio remissibilis pene peccati . . .

Bl. 27r Schl. dieser Notiz: hoc idem Innocens dicit | et Speculator.
Dann von anderer Hand: Aliam materiam de indul|genciis jnuenies infra folio 132.
Die letzte Note auf dieser Seite beginnt: Quando tres vel plures episcopi dedicant ecclesiam et quilibet confert annum | an quilibet conferat insolidum . . .

ebda. Schl.: cessant indulgencie.

9. Versus de libris Bibliae.

Bl. 27v: Vt seriem mente textus teneas doceam te.
Est Genesis primus Subit exodus ipse secundus.
. . . .
Z. 16: Jacobus et petrus Johan Judas apocalipsis.

10. Thomas Fabri, lector Lausannensis, Versus memoriales de libris Bibliae.

Bl. 27v: Sunt genes ex le nu de Josu Ju ruth reg. paral es ne.
ebda Schl.: Vna Jacob pe. due tres sunt Johan vnica Jude.
am Rande: hec frater thomas fabri | lector lausannensis.

11. Petrus de Palude, Epistola ad Hugonem de Vauceman, magistrum ordinis predicatorum, responsiva ad consultum, quomodo fratres praedicatores possint redditus et anniversaria retinere.

Bl. 28r: Epistola Magistri petri de palude ad magistrum hugonem | ordinis predicatorum quomodo fratres eiusdem ordinis possint redditus et | anniuersaria retinere. | Pater Reuerende non videtur mihi esse contra votum paupertatis . . .
Bl. 29r Schl.: qui sine sollicitudine valeant possideri.
Explicit Epistola quam misit fratri Hugoni magistro ordinis fratrum | predicatorum 16. respondendo ad consulenda frater petrus de palude patri|archa jerosolimitanus Magister in theologya et iure tam | ciuili quam canonico valde profundus quomodo possint redditus | et anniuersaria teneri. *späterer Zusatz:* nota questionem pulchram an redditus et | possessiones fratres predicatorum possint licite retinere in libro vno stein|bacensi . . . fecit (?) p. h. fabri cui in scriptura Textus fir. | . . .
Bl. 29v leer.

12. Qualiter quis poterit ad sui cognitionem pervenire.

Bl. 30r: Qualiter quis poterit ad sui cognicionem peruenire | nec non puritatem consciencie sue possidere.
POstremo qui wlt ad sui perfectam cognicionem faciliter | peruenire . . .
Bl. 31r Schl.: se | principaliter muniebant. Et sic est finis.

13. Notae variae.

Bl. 31r: Nota quod attricio et contricio differunt sic ut informe et formatum | gracia et caritate . . .
am obern Rand der Seite dazu die Anmerkung: Attricio bewegunge des hertzen zů rúwen | Contricio vollkomen rûw.
Bl. 31v: Nota quod periculis sew defectibus circa sacramentum altarîs | euenientibus hoc modo subueniendum est secundum doctorem Sanctum | thomam de aquino ordinis fratrum predicatorum in IIII. parte summe. | primo si sacerdos morte aut graui infirmitate . . .
Bl. 33r: De negligenciis que fieri possunt circa missam.
Notandum quod aqua si ne|glecta fuerit apponi vino . . .
Bl. 33v: Vtrum Salomon sit saluatus Jeronimus super Eze. de eo sic dicit | Salomon peccauit et offendit deum . . .
Bl. 34r: quaestiones de pollutione.
Bl. 34v: An Judei sint a ciuitatibus christianorum pellendi.
Beatus bernardus in Epistola ad spirenses sic dicit post plura | de cetero fratres moneo vos, non autem ego sed apostolus dei . . .
Bl. 35r: Nota quod vsurarius est primo peior dyabolo . . .
ebda: Nota valde notabile exemplum et miraculum quod scribit venerabilis | dominus otto frygigensis (!) episcopus in cronicis suis libro 7, cap. 75 | Et dicit quod dominus berchtoldus de Versinberg vidit parisius | et scripsit in argentinam domino heinrico comiti de | veringen . . .
Bl. 35v: Sanctus seuerinus coloniensis archiepiscopus aparuisse | dicitur post obitum suum . . .
Bl. 36r: Wunder von einem Franziskaner, dem Christus erscheint; (latein.).
Bl. 36v: Iste sunt indulgencie que portate sunt de curia romana.
Iste sunt indulgencie quas pontifices romani concesserunt | ordini fratrum predicatorum in festis infra notatis et hiis qui | pro fabrica ecclesiarum et ipsi ordini pias elimosinas largiuntur.

Bl. 37v: Subscripta et precedentem tabulam indulgenciarum repperi in libro | viatico magistri francie (?) et vicariorum Austrie in quo continentur | ordinis statuta et sororum et plura per ordinis patres determinata.
INuestigaui diligenter vnde venerit tabula indul|genciarum que pendet apud nos auinione . . .

Bl. 39r: Nota Cronica in Columbaria Quod quedam soror de subti|lia confessori secreto fassa est se infra duos annos plus quam | CCCa psalteria pro oracionibus legisse . . .

Bl. 39v: Item anno domini MCCCII jn capitulo prouinciali ordinis nostri basilee | fuerunt quingenti et LXX fratres qui ortati per litteras magistri | . . .

Bl. 40r—43r: excerpta ex Augustino, Bernardo, Gregorio, Isidoro, Beda.

Bl. 43v: hec sequentia inveniuntur texta in Cortina fratrum predicatorum basiliensium.
Sancta tego gaudere nego mea cum venit hora |
do cineres quos mente . . . agas meliora.
Contricio | Scindite corda vestra . . .

Bl. 44v Schl.: Ne dubites cum magnum petas | impendere parua. Anno MCCLXII facta est textura huius | cortine.
pars hec suprema que metro cingitur isto
facta Columbarie fuit in Claustro tibi christe.

Bl. 45r—51r: excerpta ex Seneca, Chrysostomo, Gregorio, Bernardo, Augustino etc.

14. Gebete, in deutschen Reimen.

Bl. 51v:

Maria durch din reines end
Halt sel vnd lib | an vnserm end,
Das vns des dúfels list icht schend. |
Erner vns mit gedinge,
Das vns des túfels ringe |
an vnserem end iht twinge.
Amen.

O Schôpfer aller welte gott,
Hilff vns daz wir hie | din gebott
Behalten daz wir werden fro.
dort in | dem himel by dir do
kheyn trurn ist noch ye | enwart
hilff vns daz vnser letzste vart |
von diser welt nem ende gůt.
lasz vnser selen | sin behůt
Mit dinem segen ymer me
Nu lôsz | vns schier vor allem we.
Amen.

15. Zehn Gebote in deutschen Reimen.

ebda: X precepta.

Bistu wis vnd vorchtest gott
So halt von minne | sin gebott.
Mynn gott den herren fúr alle ding |
Sin namen ýppiklich nit sprich noch sing.
Din nehsten | lieb recht als dich selb,
Ee man dich in den grunt | betelb
Er sig lebend oder tôdt,
Des geschiht den | selen dick vil nôtt.

Heylig den fyertag, vatter | vnd mûtter eer
Im leben vnd tôdt yemer mer.
Nyemand tôdt an lyb noch an eer.
Nitt brich | din Ee . Styl nyemand sin gûtt.
Bis | kheyn falsch getzúg, dur lieb noch dur gût. |
Beger nyemands frouwe megd noch siner knecht |
Noch yemands gût, so haltstu die gebott recht |
Des helff vns gott dur sinen tôdt
Vnd dur dye mynn do er so rot
Am crûtz fúr alle súnder hieng
Das wir dar kumen in sin rich
Do wir vns frôwen ewiklich.
Des helffe vns der vil werde Crist
Ders leben mit dem vatter ist,
Ins heilgen geystes eynikeit
Ein vngeteylte gottheit. Amen.

Darauf noch drei Zeilen latein. Textes: Citat aus Joh. IV. mit Glosse.

16. Articuli, in quibus magister Sententiarum non tenetur communiter ab omnibus.

Bl. 52r: Isti sunt articuli in quibus magister sentenciarum non tenetur communiter ab omnibus.

In primo. | primo quod caritas qua diligimus deum . . .

Bl. 52v Schl.: in iudicio extremo dist. 43. cap. hoc eciam queritur vtrum electis.

17. De corpore iuris.

Bl. 53r Anf.: IVris corpus diuiditur in canonicum jus et jus ciuile | . . .

Darin Bl. 54r ff.: Metra super Decretum:

Vna cum centum distinccio sit tibi prima | . . .

Bl. 55r: Metra super 5e libros decretalium de rubricis inquirendis et inueniendis *mit latein. Interlinearglossen.*

Anf.: primus summa fides statuit scribit quoque suescit.

Bl. 57r Schl. der Anmerkungen: wil. id est wilhelmus. Mo. id est monaldus.

18. Nota, quod Salomon probatur esse salvatus.

Bl. 57r: Nota bene quod Salomon probatur esse salvatus per jeronimum, Ambrosium et Augustinum | . . .

19. Johannes de Ragusio, Solutiones quaestionum a quodam praelato de ordine praedicatorum in concilio Constantiensi anno 1418 positarum.

Bl. 57v: Infra scriptas questiones Cardinalis Rugusinus soluit | cuidam prelato de ordine predicatorum in concilio constanciensi | Anno domini M.CCCC°.XVIII.

Vtrum forma absolucionis in sacramento penitencie sufficiat ad ab|soluendum . . .

Bl. 58v Schl.: votis indiscretis.

20. Summae doctorum theologorum et iuristarum de comportationibus recipiendarum in monasteriis absque simonia.

Bl. 58v Überschrift wie oben. Anf.: Verba sancti thome in 4to di. 25. quaest. 2. art. 2° sunt hec | Quoniam possessiones loci religiosi . . .

Bl. 62v Schl.: pu|sillus animo ex verbis istis.

21. Excerptum ex Summa maiore confessorum fratris Johannis de Friburgo Lectoris, libro III, titulo 24, quaest. 198.

Bl. 62v Anf.: Ex summa maiore confessorum fratris johannis lectoris de | ordine fratrum predicatorum libro 3°. tytulo 24. quest. 198a.

In genere eciam quero que dicantur peccata mortalia . . .

Bl. 63v Schl.: de | absolucione penes se.

22. Sermones.

Vgl. Nr. 35 u. s. w.

Bl. 64r: (sermo de festo paschae)
Anf.: HEc est dies quam fecit dominus exultemus et le|temur in ea. psal. 117. Sciendum quod presens festiuitas pre|cellit alias . . .
Bl. 66v Schl.: electorum et reproborum. *Daran schliesst sich noch ein* exemplum *an.*
Bl. 67r: Sermo de dedicacione.
Domus mea domus oracionis vocabitur. Verba proposita | ysaie. LVI. capitulo originaliter sunt scripta . . .
Bl. 69r Schl.: ad | vitam eternam proficiat. hoc nobis concedat pater.
Bl. 69v (sermo de beata Maria Magdalena.)
Anf.: Mulierem fortem quis inueniet. verba proposita prouerbiorum | vltimo capitulo originaliter sunt scripta . . .
Bl. 70v Schl.: ipso prestante qui viuit et regnat deus.
Dann folgt auf dem frei gebliebenen Rest der Seite eine nota de peregrinatione.
Bl. 71r: Collacio in die purificacionis beate marie virginis.
Statim veniet ad templum sanctum suum . . . verba proposita Malahie 3⁰ capitulo originaliter sunt scripta . . .
Bl. 73v: In die ascensionis domini Collacio.
Ascendam super altitudinem nubium et similis ero | altissimo. Verba proposita ysaie XIIII. capitulo originaliter sunt scripta . . .
Bl. 74r Schl.: vbi precessit capitis sublimitas. | Rogemus ergo deum.
Bl. 74v folgen zwei notae : *über* corpus Christi *und* verbum Christi *und über die Art zu predigen.*

23. Notae pro impetratione.

Bl. 75r: Nota pro impetracione.
Ego autem mendicus sum et pauper et dominus sollicitus est | . . .
Bl. 76r Schl.: ergo consilio eius si placet. rogemus.

24. Anfang einer lateinischen Predigt.

Bl. 76v: In nomine patris et filii et spiritus sancti Amen.
Super seruos meos et super ancillas meas mittam de spiritu | meo. Johel 2⁰. Patres reuerendi fratresque in christo dilecti festum | hodiernum sancta mater ecclesia hodie celebrat propter missionem spiritus | sancti de qua missione . . . *bricht im 2. Drittel der gleichen Seite ab mit den Worten:* et aue mecum dicatis.
Bl. 77—87 fehlen.

25. Sermones.

Bl. 88r: Dominica prima in aduentu domini.
ABiciamus opera tenebrarum et induamus arma lucis. ad Rom. XVIII⁰ *(! lies* XIII.) | In aduentu magni domini tria sunt neccessaria ad preparacionem hospicii | . . . *eine Predigt mit dem gleichen Anfang in Oxford (Laud. Misc. 320, vgl. Little, Initia operum latin. p. 3.)*

Bl. 89r: Sermo in vigilia natiuitatis christi.
Cras egrediemini et dominus erit vobiscum 2 paralip. 20. In verbo | proposito circa presentem sollempnitatem duo tanguntur . . .

Bl. 91v: In die natiuitatis christo Sermo.
Ewangelizo vobis gaudium magnum quod natus est nobis hodie saluator noster . . . Luc. II. Res multum vtilis diu desiderata frequenter petita . . .

Bl. 93r: In die Ephyphanie domini.
INtrantes domum invenerunt puerum cum maria . . . Matth. II. Hic describitur triplex status fidelium . . .

Bl. 94 r: dominica infra natiuitatem christi.
Ecce positus est hic in ruina . . . luc. II. Hoc | ewangelium legitur infra dominicam natiuitatis . . .

Bl. 95v einige Notizen *auf dem leer gebliebenen Teil der Seite, darunter folgender* deutscher *Abschnitt:* Ob dir vnkúsch gedenck invallent gechlichen vnd nit in dir | belibent daz ist nit schad ob si ŏch vnbetrachtenklich ein wil in dir | beliben . daz ist teglich schuld so sich der von in do kert | so er erst sich bedencket, belibet er aber betrachtiklich | vff den vnkúschen gedencken daz im wol do mit vnd im | lustlich ist daz ist todsúnd. Augustinus. Ob er ioch der werck nút | wŏlte haben dennocht die gedenck sind todsúnd.

Bl. 96 r: Dominica XIXa post trinitatis sermo de cogitacionibus bonus.
Vt quid cogitatis mala in cordibus vestris Math. 9. Marc. 2°. Luc. 5. Sicut dicit | beatus jeronimus ad demetriadem . . .

Bl. 98 v: In die palmarum Sermo.
Presens dominica nuncupatur dominica palmarum . . .

Bl. 100 r: Dominica 3.a post octauas Epiphanie.
Ascendente Jhesu in nauiculam secuti sunt eum . . . Matth. 8°. | videmus quod rex sapiens diuersa bella videns . . .

Bl. 106 v: Dominica 4.a post octauas Epiphanie.
Sjmile est regnum celorum homini qui seminat . . . Matth. 13°. | In speciali fit hic mencio de tribus . . .
Auf der leer gebliebenen Seite Bl. 111v zwei notae, *die erste:* detractores sunt peiores raptoribus . . . , *die zweite:* Seruicium dei leuissimum est . . .

Bl. 112 r: In assumpcione beate virginis.
Duo homines ascenderunt in templum . luce 18. | de beate | virginis assumpcione dulci vocum armonia . . .

Bl. 113 r Schl.: Super illud verbum deus propicius esto mihi peccatori breuis | oracio est. rogemus ergo.

26. Notae variae.

Bl. 113 r:

15 verbis {
verbum deus concipitur luce primo fiat mihi secundum verbum tuum.
/Corpus christi conficitur hoc est enim corpus meum. Math.
—peccator conuertitur deus propicius esto mihi peccatori vbi thema.
\peccatum dimittitur. similiter (?) remittuntur tibi peccata tua Matth.
paradisus aperitur. hodie mecum eris in paradiso.

Mors est hospicium omnium viatorum. Seneca hac | condicione intraui vt per mortem exirem . . .

Bl. 113 v: Erat ihesus eiciens demo(nes.) Nota de ista materia | exemplum quod fabulose recitatur quod dyabolus semel volebat | habere vxorem . . .

Bl. 114 r: Illa que sursum est. Galat. 4°. Secundum quod recitat | Seneca libro 4° declamacionum declamacione 6a. quidam mortua | vxore sua que in partu perierat statim duxit aliam | . . .

Bl. 114 v Schl.: Corpus comparatur asino propter tria . primo propter oneris baiu|lacionem . . .

Bl. 115—120 ausgerissen. Auf Bl. 121 r oben Schluss einer latein. nota.

27. Wie man das kindelin bitten sol.

Bl. 121 r: Nu zů einem gůten seligen jor
wil ich v́ch geben zwor |
Ein gŏstlich spise
vnd ŏch ein núwliche wise
Wie man daz | kindelin bitten sol.
Wenn es ist aller gnoden vol.

Wer ŏch iesum wol bitten kan
den wil er geweren er sig wib oder man
Er | spricht bittend so wir v́ch gegeben
Noch diser zit daz ewig leben . Amen |

Ein gůtter mônsch hette gern iesum gebetten. do enwuste er nit | wol wie vnd was er bitten solt. Do sprach im ihesus . . .

ebda. Schl.: Jhesus vnd die gebererin . Sôllent v́wer trost vnd | vffenthalt sin.

28. Notae variae.

Bl. 121v: Nota. 4or valent ad hoc vt a l i q u i s b e n e d i s c a t maxime sacram scripturam . . .

ebda.: Item notandum g r a c i a est lux anime faciens hominem cognoscere suum peccatum . . .

29. O mensch wilt du geistlich sin, So tuo es mit den werken schin.

Bl. 122r: O mônsch wiltu geistlich sin
So tů es es (!) mit den | wercken schin.
Versmech die welt gar vorderlich |
vnd trag din armůt gar williklich
lid vngemach | gedultiklich,
hút diner wort gar vlisslich.
ge vff | der strosse zúchtiklich.
curtz wirb din botschafft enst|lich,
Din leben bild gar erberlich
mide oben reisse vil | stetiklich.
wis nieman gemeine vnnútzlich.
vor bôser | gesellschaff du dich hút
Erfôrsch nit núwes fúrwitzlich |
trag heimlich scham vnd offenlich
vor dir so scham ŏch selber | dich . . .

u. s. w. Durchweg mit Reimen auf — ich, meist — lich; einige Schreibungen und Lautformen wie pesser, prich, streit, eytelleych, bewarsamleich, pitterlich, pit *lassen vermuten, dass ein alemannischer Schreiber eine bairisch-österreichische Vorlage kopirt habe.*

ebda. Schl.: So for si got gnadechlich
vnd wôl vns trôsten | vetterlich,
zů lon pit got fúr mich. *(Daneben zwei unleserliche Zeichen, Initialen?)*

30. Notae variae, lateinisch und deutsch.

Bl. 122v: Beatus petrus apostolorum princeps cum aliis x coapostolis completurus duo|denarium apostolicum deo commisit deo commisit (!) eleccionem . . .

ebda.: E x p o s i c i o l i t t e r a r u m a l p h a b e t i h e b r a i c a r u m.
Aleph doctrina, Beth domus vel confusio . . .

Dann: Viue deo gratus toti mundo tumulatus
Crimen mundatus semper transire paratus
Quidquid agant alii sis memore ipse tui
} hec A u g u s t i n u s in speculo peccatoris vel peccatorum.

Lebe got allein in rechter danckberkeit
Der ganzen welt in verborgenheit
Allezit bis zů sterben bereyt
Wass iederman sag oder tůt
Das acht klein, halt dich selbs in rechter hůt.
} G.

<table>
<tr><td>In dinem leben</td><td rowspan="6">Solt du</td><td>got danckber</td><td rowspan="6">sin.</td></tr>
<tr><td>Der ganzen welt ╲</td><td>begraben ╲</td></tr>
<tr><td>Von súnden —</td><td>gereyniget —</td></tr>
<tr><td>zů sterbende —</td><td>alzit bereit —</td></tr>
<tr><td>Der andry werck ╱</td><td>lidig ╱</td></tr>
<tr><td>Din selbs bekennet</td><td>gentzlich</td></tr>
</table>

Daz ist ein rechty ware regele zů dem ewigen leben | einem ieglichen mo̊nschen.

Bittend got fúr mich armen.

Das er sich o̊ch wo̊lle v́ber mich erbarmen.

hec frater Nycolaus de lando|wia ordinis predicatorum . orate pro eo.

Bl. 123 r leer.

Bl. 123 v: An melius sit abstinere quam celebrare.

Quot inter laudabiliter sumentem . . . *Citate aus Thomas von Aquino.*

ebda. Schl.: amor autem timori preualet . hec ille.

31. Exhortatio pulcherrima epistolaris pro emendatione vitae.

Bl. 124 r: Exhortacio pulcherrima epistolaris pro emendacione vite.

Rogo te frater Carissime et in vera consulo caritate vt qui hactenus | seculi vanitatibus militasti deo saltem milites . . .

Bl. 125 v Schl.: et in perpetuum quod mutabile in eternum. Amen.

32. Excerpta ex Thomae de Aquino libro de perfectione spiritualis vitae.

Bl. 125 v: Nota solempne verbum Sancti thome in de perfectione vite spiritualis | capitulo x° (*recte* IX.)

Quanto caro magis fouetur per ciborum affluenciam . . .

Das zweite Excerpt, Bl. 126 r, überschrieben: Ad religiosos minus voluntarios in via obendiencie.

Bl. 127 r Schl.: felix est neccessitas que in meliora com|pellit. hec ibidem.

33. Excerpta ex Johanne Duns Scoto, Petro Lombardo et Thoma de Aquino.

Bl. 127 r: Vtrum penitencia in extremis sit vera et sufficiens ad salutem.

In 4°. sentenciarum dist. 20ª Scotus questione prima ponit illam conclusionem . . .

Bl. 129 r: Vtrum accedens ad sacramentum eukaristie cum peccato mortali peccet | mortaliter Responsio secundum petrum.

Bl. 130 v: virginitas comparatur lilio propter tria . . .

Bl. 132 v: de indulgentiis.

Bl. 135 r leer.

Bl. 135 v: Nota distanciam a dominica prima post natiuitatem | domini vsque ad dominicam Inuocauit.

ebda. Schl.: cum | tali collecta Domine deus.

34. Excerpta ex sermonibus Henrici Eger de Kalkar.

Bl. 136 r: Nota diligenter ex sermone Magistri h(einrici) Kal(kar).

Quoniam ad peccandum prona sit humana fragilitas . . .

Bl. 136 v: Item ex sermone eiusdem Magistri.

Sedere autem ad dextram et ad sinistram non est meum dare vobis | . . . Ex illo verbo domini quidam praui heretici | . . .

Bl. 137 r: Ex sermone Magistri h(einrici) Kal(kar) de predestinacione.

Oues mee vocem meam audiunt . . . Ex hiis verbis domini quilibet homo se ipsum iudicare poterit . . .

ebda Schl.: Ad quam nos miseros perducat qui sine fine viuit et regnat Amen.

35. Collatio pulchra ad virginem Annam.

Bl. 137ᵛ: Collacio pulchra ad virginem.

Rogasti me Carissima Anna in christo iesu saluatore nostro vt | pro bono valete tibi aliquod salubre verbum in scriptis relinquerem . . .

Bl. 139ʳ Schl.: per me preces deuotas aput altissimum fundere cura.

36. De inventione sanctae crucis sermo.

Bl. 139ᵛ: De inuencione sancte crucis sermo.

Michi autem absit gloriari in cruce. Galat. Vº. Duo nobis studen|da proponuntur . . .

Bl. 140ᵛ Schl.: Ad quod ipse iesus crucifixus nos | perducat. Amen.

In dieser Predigt auf Bl. 140ᵛ 1. Z. ein deutscher Satzteil: O maria jnnocentissima Dye hammerslege quam dure auribus tuis. | *Henricus Hassia wird darin citirt. Daran angeschlossen eine* nota: Sed si quis quereret quomodo viuam sine mortalibus Ecce primo non solum caue magna | peccata non solum venialia . . .

ebda. Schl.: Calcei botschů sunt mortalia geprisen | schů sunt venialia tt. purgatus accede. Rubum (?) id est Mariam que | impetrabit reuera misericordiam. O maria. hec ex vno sermone quem fecit schlatter (?).

37. De cruce et passione domini.

Bl. 141ʳ: Secuuntur pulchra de cruce et passione domini contra | desperantes vel pussilanimos vel voluptuosos vel superbos.

Sub vmbra illius quem desideraui sedi . . . Anima quelibet fidelis cupiens saturari . . .

Am obersten Rand dieser Seite, teilweise durch Beschneiden und durch Feuchtigkeit unleserlich geworden, ein deutscher Satz: vnder dem schatten des den ich beger . . . bin ich gesessen vnd sin frucht ist süss | miner kelen.

Bl. 142ᵛ Schl.: illic remuneracionem operetur. Amen.

Alios fructus optimos ponit Albertus magnus. Quere alibi.

38. Notae variae.

Bl. 143ʳ befindet sich folgende Figur:

Sara dat natum risu	Susanna superat falsa spe	lia fallit Jacob coytu	Judit truncat hostem cultro	Raab recipit missos domo	Eua necat genus dape	Maria ornat orbem partu

unmittelbar darunter:

O florens vitis Te laudo Regia virgo	vitis fructifera semper virtute triumphans	Te laudo semper virgo dignissima laude	Regia virtute dignissima stella choruscans	virgo Triumphans laude coruscans casta Maria

virgo christi
Tellus fructi
Regni sceptri
peslens pesti
} fera {
verbum verbo recep } isti
fructum vite protul
mundum reparans pere } untem
me presta celos e

deliciis fru
gaudia grata preb } ens {
et rosula lilio iunc } ta
me aterge crimina cunc

Dann: Oracio ad beatam virginem pro predicantibus.

Ad sermones tue laudis
miseris quas nunquam claudis
aures | tuas nunc inclina
orbis terrarum regina.

Dona nobis intelle|ctum
vt loquamur quod est rectum
ne iuxta prauorum morem |
incidamus in errorem . . .

ebda. Schl.: tua prece liberemur.

39. Hugo de Sancto Victore, De meditando seu meditandi artificio opusculum aureum.

Gedr. bei Migne, patrol. lat. 176, 993—998. Vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, p. 135.

Bl. 143 v: Sequitur pulcher et compendiosus tractatus Magistri hugonis De Medi|tacione dirigens contemplacionem leccionem et vitam hominis.
MEditacio est frequens cogitacio . . .

Bl. 145 r Schl.: donec posterius tempore suo apprehendat. finis huius Tractatuli.

40. Documenta quattuor proficere volenti notanda.

Bl. 145 v Anf.: volenti in breui tempore multum proficere | sunt notanda 4or documenta sequencia.
Candidiores Nazarei eius niue, Nitidiores lacte, rubicundiores | ebore antiquo. Tren. 4°. Secundum sentenciam deuoti compilatoris horologii sapiencie | *(d. i. Heinrich Seuse)* faciendi plures libros nullus est finis . . .

Bl. 147 r Schl.: Qui | est in spiritu sancto gloriosus. Amen.

41. Excerpta ex tractatu Johannis de Monte Nigro contra impugnantes privilegia ordinis praedicatorum.

Vgl. Quétif et Echard I, 800.

Bl. 147 v: Überschrift durch Feuchtigkeit teilweise unleserlich geworden. questiones . . . audiencium confessionem.
prima questio: fratres predicatores et minores sunt generales confessores | in tota dyocesi . . .

ebda. Schl.: has questiones cum suis probacionibus ponit | Magister Johannes de monte nigro sacre theologie professor in tractatu suo | quem fecit tempore concilii basiliensis contra impugnantes priuilegia | fratrum mendicancium et idem tractatus habetur apud sorores in steinbacho | et eciam apud nos hic basilee in superiori li|braria.

42. Henricus Bitterfeld, Declaratio sive determinatio de illa quaestione, an quilibet peccator mortalis teneatur confiteri semel in anno suo proprio sacerdoti.

So lautet der Titel im alten Register auf Bl. II v

Bl. 148 r Anf.: PRimus articulus in ordine declaracionis questionis fuit ille An quilibet | peccator mortalis teneatur . . .

Bl. 161 r Schl.: magis vocauerit ad tractandum.
Hec est determinacio Reuerendi magistri Heinrici Bitterfeld | sacre theologie professoris in praga apud sanctum | Clementem ordinis predicatorum in scolis fratrum ordinis predicti | Cuius ipse tunc temporis regens erat et eciam studii | Pragensis. Scriptum Colonie anno etc. 40 per fratrem h(einricum) vnger (?).

Bl. 161 v u. 162 r leer.

43. Excerpta ex Augustino, Gregorio, Bernardo, Hieronymo.

Bl. 162 v: Augustinus habe caritatem et fac quidquid vis . . .

ebda. Schl.: philosophus: delectacio conseruat operantem in opere.

44. Excerptum ex Johannis Gersonis tractatu de mendicitate spirituali.

Bl. 163 r: Notandum quod sola verba sine cordis intencione . . .

Bl. 163v Schl.: hic quid tibi sit faciendum.
hoc vltimum notabile extractum est a quodam tractatu gersonis qui inti|tulatur de mendicitate spirituali.
Bl. 164, 165, 166r leer.

45. Excerpta ex dictis fratris Ulrici Engelberti de Argentina super quartum Sententiarum dist. XVII.

Bl. 166v: Ex dictis fratris ůlrici de Argentina super quartum sententiarum | distinctione XVII. super illud nunc priusquam. vtrum homo de neccessitate salutis | teneatur confiteri omnia peccata . 3⁰ . articulo in 2a conclusione eiusdem . . .
Bl. 169v Schl.: et hoc ordi(!) | vel delegate.
Bl. 170r leer.

46. Quaestiones excerptae ex Roberto Holkot, Johanne de Friburgo, Thoma de Aquino.

Bl. 170v: Queritur vtrum missa legi possit pro vno tantum . . .
Bl. 171v leer.
Bl. 172r ein deutsches Excerpt:
Item in Summa Johannis libro 3⁰ titulo | XXVIII. quest. XII. dicit Sanctus thomas Tůt ein kint gehorsam vor der bruch|ung siner vernunfft daz ist ee wann daz kneblin sy XIIII jor alt worden | vnd daz tŏchterlin XII alt so hat die profess gantz kein krafft. | Die vor geschribene wise vnd gewonheit hand die swestere | an den steinen: Also wenn daz kind ist XII jor alt worden so vocht an | sin nouicienjor. vnd dor noch vber ein jor tůt es gehorsam.
Notandum quod annus XVus est in masculo annus probacionis et XVIus inchoatus annus professionis vt notatur in summa pisana indiccione | Nouicius est etc. et eciam secundum acta capituli lantzhůttensis Anno etc. LXXVII celebrati.
Bl. 172v leer.

47. Sermones diversi per quadragesimam.

Titel im alten Inhaltsverzeichnis S. VIv: Sermones diuersi ac deuoti per XLam in vno sexterno antiquo. *Hand des 14. Jh.*
Bl. 173r am obern Rand: de tribus potentiis anime que se debent congregare (?)
Darunter: Nota quomodo potentie anime debent congregari si spiritus perfectio debet deo vniri.
Vbi duo vel tres congregati fuerint in nomine meo ibi sum in medio | eorum. per congregacionem istorum trium intelliguntur potentie anime superioris . . .
Bl. 174r Anf. der 2. Predigt: Uade et amplius noli peccare. Joh. 8. Istud est verbum ihesu christi animam de|uotam ad profectum perfeccionis exhortantis . . .
Bl. 175r Anf. der 3. Predigt: Subiit ihesus in montem et ibi sedebat cum discipulis suis. Joh. 6. | In uerbis istis ostenditur vite perfecte fructus et vsus . . .
Bl. 176, 177 durch einen Fehler in der Numerierung nicht vorhanden.
Bl. 178r Anf. der 4. Predigt: Auferte ista hinc et nolite facere domum patris mei domum nego|ciacionis. Joh. 2. Istud est verbum christi animam deuotam a rebus creaturalibus et temporalibus | retrahentis . . .
Bl. 179r Anf. der 5. Predigt: Si quis uoluerit voluntatem eius facere cognoscet de doctrina vtrum ex | deo sit. Joh. 7. In uerbis istis docet christus verum et bonum spiritum a malo . . .
Dass der Verfasser dieser Predigten ein Deutscher war, wird durch gelegentliche Einstreuung deutscher Satzteile wahrscheinlich, z. B. Bl. 178r: quod omnes vires anime sue penetrauit vulgariter durchpinte. — *Bl. 183r:* secundo dico quod ego voco istud lumen eternum vnum | nudum intuitum, einen blossen fúrwurf diuine nature. — *Bl. 183v:* Sed queritur vtrum christus fuerit mediatus vermittelt . . .
Bl. 184r Schl.: et sic habetis | quomodo Christus meruerit et quomodo non.

48. Predigt am 11. Sonntag nach Trinitatis über Lukas 18, 11 zu Ehren der heiligen Jungfrau Maria.

Bl. 184 r: dominica XI. Collacio de beata virgine maria.

Gracias tibi ago quod non sum sicut ceteri homines. Verba proposita luce 18.° cap.° | sunt scripta et in ewangelio presentis dominice lecta. quibus verbis duo | notantur . primo opus gracie ibi gracias tibi ago . secundo causa gracie tibi quia non | sum sicut ceteri homines . frid vnd gnod. In disen worten | ist maria gelopt in zwerleyg wiss . . . *von da ab ganz deutsch.*

Bl. 184 v Schl.: 4.⁹ die gnod stetiklich behalten. daz verlich etc.

49. Quid expediat ei qui quotidie proponit communicare, ex missiva Johannis Nider.

Bl. 185 r: Quid expediat ei qui cottidie proponit communicare | ex missiua Reuerendi Magistri Johannis Nyder.

Non solum expedit vt se a preteritis peccatis per veram penitenciam expurgauerit | . . .

Bl. 185 v Schl.: et amore christi eius aduentum expectare. Qui vivit et regnat etc.

50. Vom würdigen Empfang des Sakraments.

Bl. 186 r am obern Rand: hic tibi sexternus sit in ordine primus.

Anf. des Textes: Das wir daz himelschlich brot des helgen sacramentz dester wirdi|klicher sigend enphahen. so sind vns nottürftig drig ding e | . . .

ebda. Schl.: daz verlich mir vnd v́ch got der vatter vnd got der sun etc.

51. Erklärung der Ausdrücke meditare, contemplare, speculare, jubilare.

Bl. 186 r: Meditare meditieren ist als vil gesprochen als ein inner | betractunge Et contemplare contemplieren ist als vil gesprochen als | ein ferres sechen oder schöwen . . .

ebda. Schl.: die sich mit vsseren vn|geberden meldet.

52. Nota de potentiis animae, halb lateinisch, halb deutsch.

Bl. 186 r: Nota de potentiis anime.

Sensus communis gemein sin waz die vswendigen sin intragen | daz enpfohet der kaste oder müter . scilicet sensus communis quia quidquid | oculus vidit concipit mater . . .

Die potenciae *sind* ymaginatiua, estimatiua, memoria; vires medie : irascibilitas, concupiscibilitas; vires supreme : memoria, ratio, voluntas.

Bl. 186 v Schl.: . . . der told der sel.

53. Betrachtung über die Passion Christi, lateinisch und deutsch gemischt.

Bl. 187 r: Nota pulcra multa et bona valde.

Velum templi scissum est in signum quod sacerdocium ablatum | fuit a iudeis . . .

Z. 8 beginnt ein deutscher Satz: din hertz gelicht sich | dem kisling der in dem wasser lit daz wasser | löfft v́ber in. er wirt aber inwendig nút | diss nesser . . .

Dieser Wechsel zwischen lateinischen und deutschen Sätzen wiederholt sich noch öfter.

Bl. 190 r Schl.: Sed hodie per filium dei redempti sumus de in|ferno.

54. Betrachtung über das Ave Maria, lateinisch und deutsch gemischt.

Bl. 190 r: Nota bene. | Aue dicitur sine ve sed quomodo sine ve est hodie . nam verilibet ve ve ve we | ve propter filium suum . ve propter apostolos . ve propter iudeos crucifigentes | obmittitur hoc verbum Aue et dicamus maria du bitteres mer | non gracia plena sed tristicia . . .

Bl. 190 v Schl.: cum peccamus mortaliter blasphemando.

55. Notae duae ex Thoma de Aquino excerptae.

Bl. 190 v: Nota quod triplex potest distingui obediencia . . .

Schl.: hec sunt thome 2a 2e questione | 107. articulo primo in responsione ad tercium articulum . . .

und Nota . sanctus thomas 2a 2e questione 186. articulo 7° in solucione prime racionis dicit quod renunciacio . . .

ebdh. Schl.: non habent alias vnde viuant.

56. Abcdarium, deutsch.

Identisch, wenn auch im Wortlaut nicht immer genau übereinstimmend, mit dem von Rieger in Wackernagels Altdeutsch. Predigten S. 607 abgedruckten Stück (Lektion des Gottesfreundes aus Taulers Historia). Vgl. A. IX. 2. Bl. 237 r.

Bl. 191 r: Alfabetum.

Anvahen söllent wir sin eins reinen gůttes gŏtlichens lebens.

Bŏses sŏllent ir miden vnd zů allen zitten | leren gůttes do für tůn.

. . . .

Bl. 192 r Schl.: Zŏment v́wer natur das si lere in al|len dingen frid han.

57. Deutsche Predigt am 10. Sonntag nach Trinitatis.

Bl. 192 r: legitur in ewangelio luce dominica x. Et ingressus in templum 4or facit dominus . primo mandat | templum . . .

. . . per hec inuenies quod templum spirituale anime purgandum est oracione que accendit affectum . . .

Z. 9. Nu mŏ|cht ein mŏnsch sprechen got ist dummendum er hŏrt mich glich | ass wol in dem huss ass in der kilchen. Es ist wol wor got ist | dummendum. . .

Bl. 192 r Schl.: vnd dar vmb daz in | got dister e erhŏrti kart er sich vmb zů der wand vnd zů | dem tempel.

58. Auszüge aus einer lateinischen Übersetzung von Rulman Merswins Buch von den neun Felsen.

Bl. 192 v: In libro de 9 rupibus designantur 9 status hominum ad deum tendentes. In prima rupe habitabant homines tepidi et frigidi sine magnis | exerciciis . . .

Vgl. die Ausgabe von Carl Schmidt, Leipz. 1859, S. 68 ff.

Bl. 193 r Schl.: mortui sunt cordialiter sibi et omnibus creaturis in tempore et euo.

59. Nota de novem signis, per quae cognoscitur dilectio dei.

Bl. 193 r: 9 sunt signa per que cognoscitur dileccio dei. | Item 9 sunt signa per que homo cognoscere potest vtrum diligat deum . . .

ebda. Schl.: Qui ex deo est verba dei audit.

60. Exempla duo de sancta Catharina Alexandrina.

Bl. 193 v: Nota duo pulcra exempla de virgine Katerina et martire.

Episcopus quidam mediolanensis . Sabinus nomine vir vite venerabilis . . .

Dieses erste miraculum gedruckt in Grässes Ausgabe der Legenda aurea des Jacobus de Voragine, p. 914.

Das zweite Mirakel beginnt auf Bl. 194 v: Aliud . Legitur in coronicis quod quidam episcopus cum ceteris christianis ad | tumbam eius racione deuocionis . . .

ebda. Schl.: ibi in magna reuer|encia hodierna die habetur. Amen.

61. Nota de sex signis caritatis.

Bl. 194 v: Nota sex signa caritatis.

Aliquem esse in caritate cognoscitur ex sex signis . . .

ebda. Schl.: stent realiter cum caritate.

62. Caesarius von Heisterbach, Dialogus miraculorum, dist. XII, cap. 51.

ed. Jos. Strange, Vol. II, p. 356.

Bl. 195r: Exemplum cesarii. de cruce oracio.
Cesarius de pena et gloria mortuorum recitat hanc | oracionem. Quidam prior de ordine regularium cum esset in quadam curte . . .
ebda. Schl.: quam separacionem corporis | et anime.

63. Miraculum Mariae ex Vincentii Bellovacensis Speculo historiali excerptum.

Vgl. Mussafia in Sitzungsber. der Wien. Akad., Phil. hist. Kl., 115, 56, Nr. 116 b.

Bl. 195r: Exemplum de beata virgine quomodo remunerat dicentes V psalmos.
Quidam archiepiscopus cantuariensis ecclesie olim | a curia romana revertens in abbacia sancti bertini | . . .
Bl. 195v Schl.: qui viderunt magnalia | dei. hoc fac eciam et viues.

64. Fragmentum sermonis in festo corporis Christi habiti.

Bl. 195v: In festo corporis christi.
Ego sum panis viuus qui de celo descendi . . . Joh. VI°. Res probatur esse vera . . .
bricht ab am Ende der Seite: Quomodo humana racio | capere vel //// vt in tractatu | sequenti habetur.

65. Tractatus de corpore Christi seu de sacramento altaris.

Bl. 196r: Tractatus de sacramento altaris.
Hoc est corpus meum. Cor. 12. Circa sacramentum ewkaristie quedam | que simplicibus difficulter possibilia esse videntur occurrunt . . .
Bl. 206r Schl.: corde gaudium et eterne glorie coronam acquirit. quod nobis etc.
Explicit tractatus de corpore christi bonus breuis et vtilis valde.
Iste sexternus est fratri Cůnrado Ebneri (?).

66. Miraculum: monacho vox restituitur.

Bl. 206r: Notandum legitur quod paulus ystoriographus Romane ecclesie dyaconus cassinensis. | monachus quadam die cum vellet paschale cereum consecrare rauce facte | sunt fauces . . .
ebda. Schl.: alio nomine Castor.

67. Versus de Agnus Dei.

Bl. 206v: Versus de agnus dei.

Balsamus et munda cera cum crismatis vnda
Conficiunt agnum quod munus do tibi magnum
fonte velud natum per mistica sanctificatum
dona confert dignis virtutes destruit ignis.
. . . . . .

Z. 12 Schl.: pars valet hec minima tantum sicut integra tota.

Bl. 207 fehlt (enthielt Verse über das Basler Erdbeben).

68. Deutsche Predigt über Col. III, 12 ff.

Bl. 208r: Ad col. III. Induite etc. jir sǒllent anlegen | daz kleid der tugende, vnd sǒllent v́ch | flissen miltikeid erbermde kúsheit ge|dultikeit demůtikeit senftmůtikeit vnd | disi tugent sint ein kleid der selen . . . Also lert vnd mant vns sanctus paulus . . .
Bl. 209r Schl.: jm tod im lesten vrteil | vnd dar na in iemer eiwigen leben daz verlich | vns allen got vatter sun etc. Amen.

69. Zehn inwendige Leiden Christi.

Bl. 209v: Dis sind die vor geschribenen inwendige liden | ein ieglikes mit siner vermanung az man es sprechen | mag in betten wiss vnd zů einem ieglichem ein | pater noster dem selben liden vnd ein Aue maria | siner wirdigen můtter marien in gelicher wiss.
Min got min her, min schŏpher min widerschŏpffer | vnd min ewiger behalter ihesu christe jich ermanen | dich dines ersten inwendigen lidens . . .

Bl. 210v Schl.: daz din | verdienliches sterben an mir vnd allen mŏnschen | niemer verloren werde. Amen.

70. Von drei Früchten des Sakraments. (Bruchstück?).

Bl. 210v: Von drien frúchten des sacramentzs.
O helge wirtschaft in der ihesus christus enphangen wirt | In der gedechtnisz sins todes begangen wirt; In der | daz gemůt mit gnoden erfúlt wirt. vnd ein phand | der selikeit vns gegeben wirt. | glory er.

71. Mystischer Traktat in deutscher Sprache.

In der Art von Seuses Büchlein der Weisheit oder Briefen. Auszug aus einer grösseren Schrift (?).

Bl. 211r: Nota. Also spricht die ewigi wisheit: hŏrent | min liebi kind mit kurtzen worten die ma|nung ẃwers vatters vnd schriben si in den | grund ẃwers hertzen. begerent ir luterkeit | gottes heimlichkeit vnd warer volkomenheit | so sŏnd ir wenig vssers gewerbers | . . .

Bl. 211v Schl.: rechten ernst han, ze allen zitten | studieren núwes liechtes vnd trostes warten.

72. Vater unser, Ave Maria, Glaubensbekenntnis, deutsch.

Bl. 211v: pater noster. | vatter vnser der bist in den himlen helig werd | din nam . . .

Bl. 211v Schl.: vrstend des fleiszes | vnd daz eiwig leben Amen. nota debet dici in ecclesiam.

73. Notae duae.

Bl. 212r: Albertus super missam. queritur vtrum existens in peccato | mortali possit sine peccato communicare . . .

ebda.: pro impetracione. nota.
Verum honoratissimi patres spiritus sancti graciam que verbum | det sentire. fideliter proferre vtiliter et efficaciter | . . .

ebda. Schl.: absoluamus mente | pia dicentes Ave MARIA.

74. Hermann (oder Johannes), Mönch von Salzburg, Hymnus Christe qui lux es et dies, deutsch.

Unsere Version deckt sich im Wortlaut, nicht aber im Dialekt, mit dem von Wackernagel, Kirchenlied II, 431, Nr. 564 gedruckten Text.

Bl. 212v: Christe qui lux es et dies.

Krist du bist daz liecht vnd ŏch der tag
vor dem sich niemann verbergen mag
Du vetterliches liechtes glantz
Du lerst den weg der worheit gantz.

Str. 2. precamur sancte domine.
Ich bitte helger herre dich . . .

Str. 3. Ne grauis sompnus.
Vertrib die swery in schlaffes frist . . .

Str. 4. Oculi sompnum.
Nu schlaffent ŏgen ane leyd . . .

Str. 5. Defensor noster aspice.
Ein beschirmer aller cristenheit . . .

Str. 6. Memento nostri domine.
Bedenck ŏch herre die sweren zitt . . .
Bl. 213r: Str. 7. presta pater omnipotens.
Got vatters kraft vnd sunes kunst
des helgen geistes gůtter gunst
Nu hab got er vnd wirdikeit
In siner hohen ewikeit. Amen.

75. Exemplum de quodam fratre ordinis praedicatorum qui fuit lector in provincia Angliae.

Bl. 213v: Alter alterius onera portate etc. adimplebitis legem christi. ad | Gal. 6. et hoc fit tripliciter secundum sanctum thomam . . . Exemplum | legitur de quodam fratre ordinis predicatorum qui fuit lector in prouincia | anglie quod quondam habuit sibi familiarem patronum . . .
ebda. Schl.: et habundare faciat caritatem | in invicem et in omnes.

76. Exemplum de Sancto Bernardo.

Bl. 214r: Sanctus Bernhardus cuidam magno peccatori multum compaciens eum | ad penitenciam reducere laborauit . . .
ebda. Schl.: quem dixit angelus ipsum de tali pietate promeruisse.

77. Eine gute Regel und nützliche Lehre für Klosterleute.

Bl. 214v: Nota | Dis ist ein gůtty regel vnd ein nútze ler got geb | vns die ze halten vnd súnd vnd vntugent ze miden | vnd ze lossen vnd alles gůt ze volbringen. Amen.
So du an dem morgen vffstost . So gib dir selber | ein zit . . .
Bl. 216v Schl.: der ein geber ist aller gůtter ding. Amen.

78. Die goldene Regel und Lehre.

Bl. 216v: Dissz ist die gulden regel vnd ler.
Du solt lieb haben daz swigen . wenn als der lerer ysidorus spricht . so ist swigen ein hůtterin | aller tugenden . . .
Bl. 217r Schl.: disz alles zů vol|bringen geb vns got der do ist gesegnet iemer ewen|klich . Amen.

79. Exempla ex sermonibus Augustini et Bernardi de Sancto Stephano.

Bl. 217v: Sed ne multum graue esse dicas immitari dominum tuum qui pro te passus est . . .
Bl. 218r: pro tuis in|imicis oraueris. hec predicta augustinus in sermone de | sancto stephano martyre. si vis plenius habere quere in lib|ello qui dicitur sermones Bernhardi . in sermone | beati fulgencij de sancto stefano in eodem libello. Caritas | est igitur omnium fons . . .
Bl. 218v: in sermone | sancti bernhardi in festo apostolorum petri et pauli. Hii sunt | magistri nostri . . .
ebda. Schl.: Sy vis | plenius habere require in eodem sermone.
Darnach von anderer Hand der Satz: Sanctus paulus dicit nostra conuersacio etc. vnser wandelung ist in dem | himel vnd wir lebent nu nút me christus lebet in vns.

80. De mysteriis vestium versus.

Bl. 218r am Rande: de misterijs | vestium.
Tu quicunque velis missam celebrare sacerdos
funditus esto memor | et tota mente reuolue
Qualia sit christus propter tua crimina passus
velato capite derisum signat amictus
. . . . . .
Omnia sic pie memorando pectora tunde.

81. Hugo de Sancto Caro (?), Speculum ecclesiae.

Bl. 219r: Induite vos armatura dei. Ephe. 6°. Hec armatura est vestis | sacerdotalis. primo amictus quo caput tegitur . . .
nicht ganz im Wortlaut, aber meistens inhaltlich übereinstimmend mit dem z. B. von Johannes de Westfalia gedruckten Speculum ecclesiae des Hugo de Sancto Caro.
Bl. 229r Schl.: Et hoc signat quod populus jsraeliticus licenciatus | est a rege Syro. Amen.

82. Notae variae.

Bl. 229r unten am Rand: lyra super | Johannem . . .
Sacramentum eukaristie non solum proficit sacerdoti sumenti sed eciam toti ecclesie . . .
ebda Schl.: sed tantum suscipere sacramentum.
Bl. 229v: in sermone beati leonis de sancto laurencio. Nos vero | dilectissimi si ad consorcium sanctorum martirum peruenire volumus . . .
ebda Schl.: prestante domino | nostro ihesu christo qui viuit et regnat in secula seculorum.
Dann von anderer Hand: prima causa vt discamus an der helgen leben wie wir nach dem him|elrich sônd stritten vnd werben, alz ôch sancti certauerunt. 2a daz wir | gestôrket sônt werden an dem gelôben quando videmus quod sancti passi | pro fide . tercia daz wir sônt leren an der heiligen leben tugent . vnd renikeit.
ebda von anderer Hand: Bona proveniencia ex frequenti celebracione. Item priuat se abstinens sine racionali causa . . .
Bl. 230r: Conpilacio boneventure cardinalis in qua ammonet celebrare volentes | vt habeant ante missam et in missa in mente hec infra scripta. *Vgl. A. X. 131, Nr. 6.*

principium intencionis	propter vanam gloriam
discussio scilicet	propter hominum complacenciam
ne missam dicat	propter verecundiam putans te verecundum
	. . . . .

Bl. 230v Schl. dieser Note: hec dictauit frater waltherus bonaventura que sunt a quolibet sacerdote | antequam missam celebret obseruanda.
Darauf: verba beati bernardi ad omnes episcopos prelatos et sacerdotes.
Bl. 231r: excerptum ex Johannis Chrysostomi homelia super Matthaeum tertia.
ebda: excerptum ex Sancti Bonaventurae tractatu de praeparatione ad missam.
Bl. 232r ein Spruch des Albertus Magnus, deutsch:
Wer das liden christi betrachtet einist das | das ist im lieber vnd dem mônscen nútzer | denn vastet eins all fritag ze wasser vnd | ze brot ein gantz jor . . . spricht | ein lerer heisset magnus albertus . . .
Schl.: wer das liden | christi mit grosser andacht betractett.
Bl. 232v: Verse über die sieben Todsünden, deutsch.

Superbia.
Iir hant die tugent alle . wie môchtent ir geuallen.
Sol ich v́t gûttes ane van . Das mûssz von gottes gûtti gan.
Inuidia.
Ir sint ir vnwert vnd spot . den ir gedienet hant dur gòt.
Du solt din vigent minnen . wiltu lon gewinnen.
Ira.
Die welt v́ch zû eime spotte hat . dur v́ch nieman dût noch latt.
Wer senftmûttig ist . in dem wonet selber krist.
. . . .
ebda Schl.: luxuria.
Es duncket mich vnsinne . daz ieman die welt lat
die wil er die iuget hat.

Dis alles leidet mir die welt: si hat bősen widergelt.
Ich hab betrachtet wol: die welt ist iamers vol.

Bl. 233 r: Nota cum diligencia bona De passione christi (excerpta ex Sancto Bernardo).

ebda: Alie tres vtilitates secundum magnum albertum.

Dann: Also spricht sant jacob . humilibus dat graciam . vnser | herre wil dem mőnschen der do důmůtig ist sine | gnode geben vnde wil sich kreftiklich setzen | wider die hoffertigen lútte. Es spricht ŏch sant paulus, Das vnser herre mit | siner stercki stercket die důmůtigen hertzen vnd | verwirfet die hőfertigen lúte. Applica ad humilitatem.

Bl. 233 v — 236 v erbauliche Betrachtungen in deutscher Sprache:

Bl. 233 v: Nota bene per totum | Nota . Gůter wille ist das beste das ie wart. Der | gůtte wille ist zwivaltig . . .

Schl.: wer gůttes willen ist . der het die ware gottes minne.

ebda: Vnser herre scheidet sich von dem geistlichen mő|nschen in IX wise durch gůt. das erste, dvr das der mő|nsche bekenne wie gůt die gegenwirtikeit si vn|sers herren . . .

Bl. 234 r: Nota . Sanctus dyonysius spricht . in der sele da vnser herre inne ge|boren wirt . der git endes helgen liechtes schin . . .

am Ende dieses Abschnittes die Notiz: precedencia et sequencia pro tanto scripsi | vt vnus quisque possit aplicare ad quecunque wult.

Bl. 234 v: Nota de timore.
Nota Es spricht kúnig dauid . Selig sint die . die got vőr|chten . . .

Bl. 235 r: Nota . daz die minne gottes ist also breit daz si reichet | von den frúnden zů dem vienden . . .

Bl. 235 v: Nota bene cum diligencia.
Ist es das etliche lútte die hőhe vnd die tiefe | vnd die breite vnd die lenge in in selber nit | mőgent begriffen oder befinden in beschŏwenlicher | wise . . .

Bl. 236 r: Nota Gőstliche lütte die sőllent also mit irem geden|cken vnd betrachtunge vnd mit iren beschowenunge | lőffen . . .

ebda: Wer sinen ebenmőnschen ergeret mit bősem bilde | der súndet an sime eben mőnschen. da von spricht | vnser herre in dem ewangelio . . .

Bl. 236 v Schl.: dem werdent all sin súnde da mitte abge|nommen.
Nota pulcrum dictum pro impetracione.
Vt felicius viuamus vltimis temporibus fructum nostrum | committamus marie totis viribus . eidem preconizantes | laudes et preconia angelicum presentantes illud . aue maria. *Vgl. Bl. 287 r.*

83. De nativitate virginis Mariae collatio, lateinisch, mit eingestreuten deutschen Sätzen.

Bl. 237 r: de natiuitate gloriose virginis Marie Collacio.
Transite ad me omnes qui concupiscitis me et a generacionibus meis | implemini. Verba ista pro themate recitata . . . Ein stetes anhabendes zůnemendes vol-ko|menes nochvolgen dem minsamen hertze Ihesu . . .

Bl. 237 v Schl.: graciam accipit virgo salutem seculis redditura | Rogemus dominum . Applica plus si vis.

84. Note, ob das Lachen Sünde sei.

ebda: Nota . Hie ist ze mercken das lachen mag sin todsúnd . teglich | sůnd . kein súnd . . .

ebda Schl.: vnd ist vns eigen daz wir můsent lachen.

85. Collatio de adventu Domini, deutsch.

Bl. 238 r: Collacio de aduentu domini. 143°.
Veniet desideratus cunctis gentibus. Ita scribitur aggei II. capitulo. In quibus | verbis notantur tria . . . frid vnd gnod vnsers lieben herren ihesu | christi hilff

vnd trost Marien der himel kúngin . . . Ersamen vetter vnd lieben gebrůder in christo die fúr|geleiten wort mit dem ich an gehept han . . .

Bl. 238v Schl.: Das verlich vns | allen got vatter sun vnd heilig geist. AMEN.

86. Guter Rat an Klosterbrüder.

Bl. 239r: Nu merkent diss. Tůt ein brůder ein ding daz ẃbel | ist vnd wider got ist oder dovon die samnunge betrůbet | wirt . . .

und weiter unten: Nu wil ich ẃch dazů einen gůtten rat gen. was ir ane | súnde múgent tůn was ir hǒrent oder sechent das | wandelbere si . . .

ebda. Schl.: des bistu lidig vnd enhast | sin nút súnde.

87. Miraculum Sanctae Catharinae.

Bl. 239v. Exemplum pulcrum de beata virgine Katherina.

Adolescens bone indolis filius cuiusdam clarissimi comitis | patre quidem orbatus. Sed diuiciis et honoribus habundans quandam | ecclesiam in honore beate katerine consecratam non procul sitam a suo | castro . . .

Katharina bringt die Gemahlin des Jünglings, die sich aus Eifersucht das Leben genommen hat, wieder zum Leben zurück.

Bl. 240v Schl.: comes et comitissa bonis operibus | pleni ad celestia regna feliciter migrauerunt. | Quod nobis prestare dignetur ipsa Katherina. A.M.E.N.

88. Testamentum Sancti Bernardi.

Bl. 240v: Beatus bernhardus in extremis suis istud testamentum | reliquit fratribus suis dicens. fratres karissimi postquam factus sum | monachus cor meum cottidie . . . [selegerete]

Bl. 241r Schl.: Iste | cogitaciones in me erant stabilite vt alijs locus penitus | non esset in me. [also stete]

89. Exemplum de abbate et quinque monachis.

Bl. 241r: Nota quidam abbas sanctus et deuotus quesiuit a quinque suis subditis | que sibi pre ceteris placuerunt . . .

Bl. 241v Schl.: et respondit rursus | vox dicens ille melior est qui nunquam turbauit hominem nec | vnquam ab homine turbatus est.

späterer Zusatz vom gleichen Schreiber: abbas ille fuit forte sanctus bichardus sicut audiui.

90. Miraculum Mariae.

Bl. 242r: Quidam peccator volens ire ad peccandum ad altare virginis | stans salutauit eam angelica salutacione . . .

Bild der Maria mit dem Christuskind wird lebendig; Blut fliesst unstillbar vom Kind herab in ihren Schoss. Sünder wird bekehrt.

Bl. 242v Schl.: peccator osculando sa|nauit omnia vulnera christi.

Von Mussafia, Studien über die Marienlegenden nicht erwähnt.

91. De quinque causis, ex quibus officium missae et septem horarum canonicarum institutum est.

Bl. 242v: Officium misse et septem canonicarum horarum instituta est quinque ex causis.

Primo vt omnipotenti deo laus honor et graciarum accio . . .

Bl. 243r Schl.: Quod | ipse prestare digneris qui es benedictus in secula. Amen.

Bl. 243v leer.

92. Johannes Franco scholaster Meschedensis, Aurea fabrica de laudibus virginis gloriosae.

Vgl. A. VI. 4. Nr. 10.

Ein grösseres Bruchstück vom Anfang dieses Gedichtes nach einer Münchener Hs. gedruckt von H. Leyser in Zeitschr. f. deutsch. Altert. 2, 168 ff. Das gleiche Gedicht

dürfte auch in der Münchener Hs. 19824 (Teg. 824) (Catal. cod. bibl. Monac. T. IV, p. III, p. 275, Nr. 2186) enthalten sein.
Gröbers Datierung, 13. Jhdt. (Grundr. d. roman. Philol. II, 1, S. 388) kann nicht richtig sein, da der Verfasser sein Gedicht dem Papst Johannes XXII. (1316—38) gewidmet hat. Er nennt sich selber in einem Akrostichon (s. unt.). Über ihn vgl. Joh. Hartzheim, Bibliotheca Coloniensis, Col. 1747, p. 86 und Schulting, Bibl. eccl. T. I, p. II, 202. Die Hs. de laudibus Mariae virginis, welche Fabricius, Bibl. med. et inf. latinit. II, 602 unter den Werken des Franco abbas Afflighemensis aufführt, ist wohl mit unserem Gedicht identisch. Ob der Verfasser mit dem gleichnamigen Schüler Eckharts (Preger Gesch. d. deutsch. Mystik II, 173) identificiert werden darf, ist nicht sicher.

Bl. 244: Laus domine nostre libellus dicitur iste
Audi nos domina celorum virgo benigna.
Te petimus signa nato nos per pia signa
vt tibi condignos dicere possimus et ymnos.
Carmen de Cognacione virginis Marie.
filia yesse dauidis regis Jebusei
Sponsaque judei Joseph terror Manichei |
Et soror alphei splendor quoque meridiei
Virgo maria dei genitrix aurora diei. |
Inicium fidei nostre mire speciei
Aduocata rei, baculus fidens helysei |
Vera salus spei nostre locus requiei
Odas debemus ei quia spreuit opus pharisei |
Ergo memor nostri (mei) in tempore sis jubilei
Tempore tt. nubilo commenda nos pio christo
Qnando nos sibilo mundi transimus ab isto
hoc petimus domina nobis miserere Maria
Amen quod christus benedicat nos benedictus.

Hic nota de forma sequentis tabule formande . . .

Bl. 244v: Istud carmen seu dictamen sequens jntitulari poterit | Aurea fabrica de laudibus gloriosissime virginis Marie mi|rabiliter et quasi diuinitus composita Et ecce si velis auctorem | eius vel dictatorem seu compositorem auide scire poteris ipsum | per litteras capitales in ipso dictamine studiosius repperire | . . . prima littera est J. que ponitur pro suo pronomine scilicet dictatoris | videlicet Johannes Et taliter (?) consequenter jnuenies Franco Scolaster | id est scolasticus . . . in hec verba: J. Franco Scolaster Mesche|densis Seruitor alme virginis marie humilis et deuotus | Ista collegit et ea domino Johanni pape videlicet XXII misit . . .
ebda. endet diese Vorrede: Sic igitur | repperies quid auctor intendit.

Bl. 245r: Duc pennam rege cor virgo maria precor. | Istud carmen seu dictamen jntitulari potest cui placuerit Aurea | fabrica de laudibus gloriosissime virginis Marie mirabiliter et quasi diuinitus composita.
Illius assit gracia qui stricta cinctus fascia
celorum ambit spacia et manet ante solem . . .
mit einigen lateinischen Erklärungen in Prosa an den Rändern.

Bl. 255v Schl.: Ad cenam sine felle que melle fluit.
Duc nos jungens celle nouelle que manna pluit | Amen.
Explicit Aurea fabrica | De laudibus gloriosissime virginis Marie | Mirabiliter et quasi diuinitus composita.

93. Carmen in laudem Mariae hexametris compositum.

Bl. 256r: Alma redemptoris mater fons omnis honoris
Vas quoque dulcorum florum flos ardor amoris

Et via pastoris audi nos omnibus horis
Vt dominus miseris dignetur parcere nobis
. . . .
Ardua spectare Ihesum christum glorificare . Amen.

Die Anfangsbuchstaben bilden ein Akrostichon: Ave ve gracia.

94. Expositio nominum Jesu et Mariae.

ebda:

Jocunditas J Mencium	Eternitas E viuencium	Saturitas S Esuriencium	Vtilitas V egencium	Sanitas S langwencium

Miseratrix M Miserorum	Auxiliatrix A desolatorum	reparatrix R lapsorum	imperatrix I angelorum	aduocatrix A peccatorum

95. Oratio de omnibus sanctis.

Bl. 256r: Oracio breuis et bona de omnibus sanctis.
Obtineant nobis quos omnipotens deus omnes sancti tui hic et vbique a nobis suppliciter jnuocati penitencie | locum . . .
Schl.: Inclita maiestas | da ne nos ledat egestas . Amen.

96. Hymni.

Bl. 256v: Oraciones sequentes forent dicende cum deuocione cum jremus cubitum | et mane cum surgeremus de stratu vel alias cum vacaret nobis | et signantur a sacerdotibus maxime autem diuina celebrare volentibus.
Die Verse sind nicht abgesetzt.

(1. De sancta trinitate) = *Mone I, 13.*

am Rand: De patre | per modum letare.
Summe pater sancte deus
peccatorum ego reus
mei precor mi|serere
. . . .

(2. Ad omnes sanctos = *Mone III, 24.*)

Johannes baptista christi
pater qui vocem audisti |
et vidisti descendentem
spiritum clare nitentem
in co|lumbe specie
jpsum ora baptizatum
. . . .

(3. Oratio de Sancta Maria = *Mone II, 536.*)

Bl. 257r: De beata virgine et eius filio ihesu christo.
Aue mundi spes maria
aue mitis aue pia
aue plena | gracia
Aue virgo mater christi
que tu sola meruisti
. . . .

Bl. 257v Schl.: Semper tecum sim | mansurus
per infinita seculorum secula . Amen solamen
sit sanctus spiritus Amen.

97. Notae duae de excommunicatione et de confessione.

Bl. 257v: videtur quod participans excommunicatus non sit excommunicatus . . .
Bl. 258r: Nota sequencia que pertinent ad confessionem.

98. Johannes Nider, Eine nützliche Lehre den lieben Frauen in Steinbach geschrieben.

Vgl. Schieler, Johannes Nider, S. 158.

Bl. 258v: In flissz eins minrechen demûtigen hertzen ihesum christum | ze sûchen in ze vinden vnd in eweklich besitzen | verlich vns got der himelsch vatter durch sinen hel|gen geist . Amen . wissend.
hie vaht an ein nútze ler die der erwirdig | meister hans Nyder schreib den lieben frŏwen | gon steinbach as daz kloster anhûb vnd selig | leb frŏwen dar komen | Er werd mich kússen mit | dem kuss sines mundes. Canticor. I°. capitulo. | Dis sind die ersten wort der minnenden sel als | wir sy lesend in irem bûch . . .
Hauptinhalt vgl. Bl. 259r unten: Wer ihesum alltag enpfahen wil geistlich der | mûssz VII stúck halten . . .
Bl. 261v Schl.: Er werd mich kússen mit dem kuss sines | mundes. daz verlich vns got der vatter | der sun vnd der helig geist . Amen.

99. Was der Mensch zu seiner Seligkeit tun und lassen soll.

Bl. 261v: Ein geistlicher mŏnsch begerte von gott ze wissen | was sin gŏtlicher liebster will were dem | mŏnschen ze tûn vnd ze lossen zû siner sele seli|keit. ym wart also geanttwurtet:
Disse VI stúcke gevallen mir gar wol.
1. Zem ersten daz du syhest jn stetiger hûtte vnd | warnemung din selbs . . .
Bl. 262r Schl.: vnd etwas anblicks des leblichen | hŏchsten spyegels der heilgen gotheit . Amen.
Geylent mit den andren vnd bitten got fúr mich.
Auf Bl. 262v oben hatte der Schreiber zuerst infolge falschen Umwendens den Schluss von Niders Brief an die Schwestern in Steinbach geschrieben; nachdem er den Irrtum entdeckt hatte, strich er das auf Bl. 262v geschriebene aus. Rest der Seite leer.

100. Extractum ex fratris Davidis de Augusta Formula interioris hominis.

Bl. 263r am obern Rand: Nota alias affecciones secundum bonamventuram supra folio 231.
Anfang des Auszugs aus David von Augsburg: Vt deuocionem aliqualem sacerdos celebrans habeat | scire debet quod sicut dicit dauid in tractatu suo de interiori | homine diuersis affectibus diuersi ad communicandum trahuntur et celebrandum | . . .
Bl. 263v Schl.: a deo | fuerit inspiratum.
Bl. 264—269 ausgerissen.

101. Sermones et collationes monachi cuiusdam ordinis praedicatorum.

Bl. 270r: Luceat lux vestra coram hominibus . verba proposita Matth. V. capitulo originaliter sunt | scripta et in presentis solennissime ac deuotissime festiuitatis ewangelio transsumptiue | et hystorialiter sunt recitata . . .
Zur Feststellung des Verfassers und Entstehungsortes kann folgende Stelle gegen den Schluss der ersten Predigt vielleicht führen:
Bl. 273v: . . . Gaudeat tolosa ciuitas de tam acceptissimo munere et clinodio | Gaudeat et studium parisiense quod tam famosum genuit doctorem | Gaudeat et

studium huius alme vniuersitatis quod hodie eius sollennitatem | peragit magna cum deuocione Gaudeat et studium coloniense quod et | ipsum maximo veneratur honore . . . Gaudeat | et ordo predicatorum . . .

Bl. 274r: Sermo ad clericos 5a feria post cinerum.
Ego veniam et curabo eum. Sic scribitur Matth. 8. primordialiter et in huius venerande diei ewangelio | transsumptiue habetur et leccionaliter. Que quidem verba triplici nobis poterunt . . .

Bl. 276v: De sancto thoma doctore sermo.
Qui fecerit et docuerit hic magnus vocabitur in regno celorum | Math. quinto . Doctores incliti atque recolendi magistri baccalarij, patres | fratres et studentes ceteri in christo plurime diligendi. Verba proposita sunt originaliter | Math. 5° scripta . . .
Diese Predigt endet auf Bl. 281r: recipiat in illo die reuelacionis iustorum | iustus iudex quod nobis prestare dignetur ipsemet cum deo | patre et spiritu sancto regnans vnus et idem deus per infinita secula | benedictus . Amen.
hec sunt que concepi de collacione offerens vestre | reuerencie corrigenda et disponenda provt no|uerit expedire doctissime atque egregie magister.

Bl. 281v leer.

Bl. 282r Anf.: In ea natum est de spiritu sancto. | Sic scribitur math. primo originaliter et in incho|antis sanctissime festiuitatis ewangelio . . .

Bl. 284v Anf.: Ecce ancilla domini. Sic scribitur luce primo originaliter et in instantis | festiuitatis ewangelio . . .

Bl. 287r endet diese Predigt: vt tuo auxi|lio veniamus ad te vbi cum patre et spiritu sancto viuis et regnas deus per in|mortalia seculorum secula. Amen.
Dann folgen, durch 2½ Zeilen Prosa eingeleitet, einige Verse aus dem Mariale oder Hymnus „Omni die dic Mariae mea laudes anima“:

Vt felicius viuamus in vltimis temporibus {vitam / finem / statum} vestrum committamus Marie | totis viribus Eidem preconizantes laudes et preconia angelicum ei presentan|tes Illud Aue Maria | *Vgl. Bl. 236v.*

Omni die dic marie mea laudes anima
eius gesta eius festa cole splendi|dissima
Nam Eue crimen nobis limen paradisi clauserat
fides pie | nunc marie clausum nobis reserat
propter Euam homo seuam accepit | sentenciam
per mariam habet viam que ducit ad patriam
Nullus certe tam | diserte extat eloquencie
Qui condignos promat ymnos eius excellencie |
Sed quamvis sciam quod mariam nemo digne predicet
Tamen vanus et insanus | est qui illa reticet
huius vita erudita disciplina celica |
Argumenta et figmenta destruxit heretica.
Quamuis muta et | polluta mea sciam labia
presumendum non silendum est de | eius gloria.
Igitur . Aue maria gracia plena.

gedruckt in vollständigerer und anders angeordneter Fassung z. B. von F.W.E. Roth, Latein. Hymnen des Ma. S. 62 f.

Bl. 287v leer.

Bl. 288r Anf.: Pariet autem filium et vocabit nomen eius ihesum. Ita scribitur Matth. originaliter | et in inchoate sanctissime festiuitatis ewangelio . . .

Bl. 290v: Gegen den Schluss dieser Predigt wird für die weitere Behandlung des gleichen Themas auf die Bl. 296r beginnende Predigt hingewiesen.

Bl. 291—293 leer.

Bl. 294ʳ Anf.: Ecce rex tuus venit tibi . verba proposita Matth. XXI. capitulo originaliter sunt scripta. In hodierno vero aduentus dominici ewangelio leccionaliter | recitanda . . .

Bl. 296ʳ: In circumcisione domini Collacio capitularis.
In huius noui anni primordio pro salutis nostre exordio tocius | boni affluenciam . . .

Bl. 298ᵛ: Collacio de sancto Johanne ewangelista.
Testimonium perhibuit verbo dei . verba proposita apok. tercio | capitulo sunt scripta et in nostre collacionis tytulo thematizaliter | sunt assumpta . . .

Bl. 301ᵛ: In die sancto pasche Collacio.
Surrexit vere . luce 24 originaliter scripta Et in presentis ex|cellentissime festiuitatis officio habentur . . .

Bl. 303ʳ: Collacio de vigilia natiuitatis domini.
Jhesus christus filius dei in betlehem Jude nascitur. Hic natiuitatis dominice titulus | in nostro currente martirologio descriptus . . .

Bl. 306ʳ: Collacio capitularis in vigilia natiuitatis domini.
Sanctifficamini et estote parati crastina enim die videbitis maiestatem dei in vobis . verba | proposita sancte sunt matris ecclesie in inchoantis saluberrime festiuitatis officio . . .

Bl. 309ʳ Anf.: Benedicta tu in mulieribus . Ita scribitur luce primo capitulo originaliter . . .
Am Schluss dieser Predigt Bl. 311ʳ folgende Anrede: Reuerendi patres ac domini fratresque in christo dilectissimi Ne sermone minus | grato vos videar attediare et tempus tam deuotum et amenum | invtiliter occupare verba thematis sub compendio ad nostrum propositum | applicabo. Sed vt hec magis fructuose simul curramus ad gremium virginis | gloriose que fructus salutiferos largitur copiose et ipsi mente serena dicas Amen.

Bl. 311ᵛ: Collacio de assumpcione vel natiuitate virginis gloriose.
Dedi suauitatem odoris . Ita scribitur Ecclesi. 24. primordialiter et in officio | de huius sanctissime dei feste recitatiue . . .
Am Ende dieser Predigt auf Bl. 313ᵛ ein längeres Stück pro impetracione.

Bl. 314ʳ: In vigilia natiuitatis domini sermo capitularis.
(T)Erra nostra dabit fructum suum. Ita scribitur psalmo 84 primordi|aliter Et in celebrande sacratissime festiuitatis officio . . .

Bl. 317 leer.

Bl. 318ʳ Anf.: Veniat dilectus meus in ortum suum . Canticor. quinto. | Magistri patres necnon professores ceterique domini in christo plurimum | venerandi Thematis verba coassumpta sunt . . .

Bl. 323ᵛ am obern Rand: Cupiens prolixitatem primo (!) que mater est tedii evitare cum eciam moderni | soleant breuitati gaudere Idcirco breuius et succinccius quo potero hanc | collaciunculam perstringam et terminabo. | Generacionem eius quis enarrabit. ysa. 53°. quasi deberet nullus scilicet quantum ad ple|nariam cognicionem.
Jhesus christus filius dei in bethlehem iude nascitur | Enunciacio memorata de dei filio et preconizata a | lectore kalendarum . . .

Bl. 324ʳ Mitte die Notiz: prosecucionem huius collacionis | habes post tria folia tali signo σ.

Bl. 324ʳ Anf.: Visitat nos origens ex alto . originaliter habetur luce primo capitulo | Beatus bernhardus doctor mellifluus clarevallensis abbas in | sermone de natiuitate domini qui incipit visitasti terram tuam sic inquit. | . . .

Bl. 326ᵛ — 328ʳ Schluss der auf Bl. 324ʳ abgebrochenen Collacio.

Bl. 328ʳ Anfang einer neuen Predigt: In quibus quidem verbis exiliter (?) introductis sine membrorum prose|cucione tria implicantur. Concipientis congruencia . . .
endet ebda.: Spiritus tuus bonus deducet me in terram | rectam 142°.

Bl. 328 v Anf.: Mater ihesu maria. Reuerendi patres nec non fratres cordi|aliter diligendi premissum thema Matth. primo capitulo videtur origi|naliter exaratum . . .
Bl. 329 r: Collacio capitularis de beata virgine in purificacione.
Venit in spiritu . hec proposicio luce est scripta et in ewangelio hodierno reci|-tanda . . .
Bl. 330 r vier Zeilen vom Anfang einer Epistola Renunciacionis seculi | In nomine domini nostri Jhesu christi Amen. Vt dominus cor tuum illuminet . . .
Rest des Blattes, sowie Bl. 331—339 leer.

102. Epistola Y. fratris praedicatoris compatientis amico suo in adversitate sua mitigativa.

Bl. 340 r: Incipit Epistola fratris predicatoris compacientis amico suo in | aduersitate sua mitigatiua doloris et tribulacionis.
Inter caros carissimo socio et amico nouo monacho cla|reuallensi Ar[li]. y. frater de ordine predicatorum salutem et sola|cium paracliti . . .
Bl. 343 r Schl.: nos separare a caritate dei que est in christo ihesu domino nostro. | Amen
Explicit Epistola mitigatiua doloris et | tribulacionis. Incipit epistola que comfortat ad conuersionem et mundum re|linquendum.

103. A. abbas Clarae Vallis de Mol(ismo?), Epistola quae comfortat ad conversionem.

Bl. 343 r Anf.: IN christi caritate dilectis viris honestis et deuotis Ac | bonis moribus adhornatis illis et illis . de papia. ffrater | A. dictus abbas clarevallis de Mol(ismo?) salutem quam sibi et per | dignam penitenciam . . .
Bl. 346 v Schl.: et hanc totam legentes epistolam ihesus christus dei et | virginis matris filius passus pro nobis et crucifixus qui cum patre et spiritu sancto | viuit et regnat deus per omnia seculorum secula. Amen. *(rot:)* Explicit epistola que hortatur | nos ad conuersionem et mundum relinquendum. Sequitur videtur de morte | desideranda a bonis propter 4[or].

104. De morte desideranda a bonis.

Bl. 346 v Anf.: Mortis aduentus desiderandus est a bonis et non formidandus | propter 4[or] . . .
Bl. 348 r Schl.: vnde sal|uare soles in christo si quidem vniuersitas miseracionis | inexaustus fons pietatis.

105. Petrus frater ordinis minorum, Epistola persuasoria ad perseverandum in religione missa duobus noviciis Claraevallensibus.

Bl. 348 r: Incipit epistola | perswasoria ad perseuerandum in religione missa | a quodam religioso duobus nouiciis clareuallensibus.
In christo ihesu dilectis fratribus p. et a. nouicijs in | probatorio monasterij clareuallensis de Mol(ismo?) frater petrus de | (*Bl. 348 v*) ordine minorum salutem in domino ac sollicite contra diaboli astuci|as iugiter vigilare . . .
Bl. 350 r Schl.: et ibit cum eo in supplicium eternum quod a nobis | fratres karissimi auertat ihesus christus dei filius qui est in secula ben|edictus . Amen . laus deo semper. Amen.
Item due epistole pulchre de renunciacione seculi in quodam sexterno | quem habet pater Caspar maner et alia bona ibidem continentur et est scriptura strȏlin.

106. Thomas de Aquino, Epistola ad quendam.

Vgl. A. I. 20. Nr. 7; A. X. 122. Nr. 1.
Bl. 350 v: Epistola sancti thome Ad quendam.
Quia quesiuisti a me qualiter te oporteat in thesauro sciencie | acquirende studere hoc a me super hoc tibi datur consilium . . .
ebda. Schl.: proficere in virtutem vsque in vitam | eternam Amen.

107. Clemens IV. papa, Ad Ermengaudum de Melgorio militem epistola.

Vgl. Potthast, Regesta pontificum II, 1584, Nr. 19610.

Bl. 350v: Clemens episcopus seruus seruorum dei dilecto filio armenzando (!) militi | salutem et apostolicam benediccionem. Queris a me consilium quod apud te | reccius poteris invenire . . .

Bl. 351r Schl.: ordinem vel contempnit. Datum | perusij XIII. kalendas maij pontificatus nostri anno secundo (1266).

Iste miles et filius eius ambo venerunt ad ordinem predicatorum | viuebatque filius adhuc Anno domini M° CCC° V° quippe (?) eciam clemens | papa aput predicatores viterbii est sepultus.

Bl. 351v. 352r leer.

108. Contra Beghardos publice ambulantes comate nudipedes excerptum ex Vitis patrum.

Bl. 352v: Contra Beckardos publice ambulantes comate | nudipedes Ex vitis patrum de sancto appollonio circa principium.

Communis namque obseruancia fit . . .

ebda. Schl.: se interficiente.

A. X. 131. *Aus dem Basler Predigerkloster (Alte Signatur* B 269*). — Papier. — Zu Anfang sind mindestens zwei Bogen, zwischen Bl. 32 und 33 vier, zwischen Bl. 122 und 123 zwei Blätter herausgerissen. — Alles von der Hand des frater Rudolphus Bumann in Basel und Bern 1454 und 1458 geschrieben, mit Ausnahme vielleicht des Zusatzes auf Bl. 134rv, der von einer zweiten, aber nicht jüngern Hand herzurühren scheint. — 176 Blätter. — Höhe der Blätter 20,8 cm, Breite 14,2 cm; Höhe des beschr. Raumes von 15,5—17,5 cm, meist circa 16 cm; Breite 9,8—10,8 cm. — Ungespalten. Schwarze Überschriften der einzelnen Stücke. Rote Kapitel- und Absatzinitialen. — Einband: mit gelbem Schafleder überzogene Holzdeckel; eine Schliesse (abgerissen). Am obern Rand des vordern Deckels Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Diuersi tractatus diuersorum do|ctorum B 269. *Die Pergamentbruchstücke (von einem latein. metrischen Traktat grammatischen Inhalts), welche die Innenseiten der Deckel früher bedeckten, sind herausgenommen, die Schrift ist aber grossenteils am Holz hängen gebieben. — Mundart der deutschen Stücke alemannisch.*

1. Johannes de Turrecremata, De eucharistiae sacramento.

Vgl. Quétif et Echard I, 840, Nr. 14.

Bl. 1r: Incipit tractatus de eukaristia ///// magistri Johannis de | turre cremata cardinalis //// factus basilee, ordinis predicatorum.

QUarundam religiosarum personarum sacri ordinis nostri crebris et deuotis precibus me | pulsantium ut ea que de primo articulo bohemorum qui materiam diuinissime eukaristie con|siderat profuso sermone notata sunt . . . breuius perstringerem . . .

Bl. 25r Schl.: et tandem | introduccio felicitatis eterne. Amen.

Explicit tractatus presens factus basilee studio magistri Johannis de turre cremata nacionis | hyspanie ordinis predicatorum Anno domini 1436 per me autem fratrem růdolffum buman | rescriptus anno domini 1454 ipso die beati ludowici regis francie hora vesperarum.

dann: Quam deuoti deceat nos esse in presencia tanti sacramenti | infra scriptum docebit documentum.

In ecclesia cogitandum et de corpore christi quia ibi est
Summum secretum nec admiratur.
Summa maiestas nec reueretur.
. . . . . .
Summus amor nec amplexatur.

In einer zweiten Spalte daneben:

Item cogitandum est in missa

Quod deus ibi totus est propter nos et semper est ibi propter nos | et nos raro ibi propter eum uel nunquam . . . . . .

Quod ibi est cibus angelorum ad nostram refeccionem | nec gustamus propter nostram indeuocionem.

Explicit hoc totum etc.

dann noch verschiedene notae de corpore Christi.

pro sermone de corpore christi. *Vgl. A. V. 23. Bl. 9 r; A. XI. 74. Bl. 223 v.*

Candida tritia tenuis non magna rotunda

expers fermenti non salsa sit hostia christi.

mit Erklärungen der einzelnen Teile dieses Satzes, endigend: videas ut non sis auarus sed largus contra auariciam.

Bl. 25 v: pro sermone de corpore Christi dominica prima post trinitatis cum themate quidam epulabatur splendide. *Vgl. A. XI. 74. Bl. 223 v.*

Augeo inicio mitigo terreo reprimo purgo
Ignio lumino dupplico duco firmo propinquo
et vitam dono tot mense fercula pono.

mit Erläuterungen zu den einzelnen Wörtern.

2. Excerptum ex Sancto Bernardo.

Bl. 25 v: bernardus | Interrogatus quidnam consulam homini qui aduersus quempiam commotus fuerit sed non adeo ut eum ledere velit | adeo tamen ut libenter accipiat si quo modo aliunde ledi contigerit . . . Respondeo Nunquam mihi contingat turbatum . . .

ebda. Schl.: Angelus conficienti | quasi famulus assistit.

3. De corpore Christi sermones.

Bl. 26 r: de corpore Christi sermones.

Circa sacramentum corporis christi luc. 22. In littera notantur octo. primum est quod respicit institucionis | auctoritatem . . .

Bl. 29 r Schluss der ersten Predigt: hec igitur est causa et modus institucionis et ita sufficiant pro presenti | sermone Amen. hic est finis huius sermonis uel fuit defectus in exemplari.

Alius sermo de eodem sacramento.

Itaque epulemur. hic notandum est qualiter iste cibus sit sumendus et quid in eo sumatur . . .

Bl. 31 r Schluss der zweiten Predigt: Ad quas nos perducat ihesus christus Amen. Itaque epulemur Amen.

Item alius sermo de eodem.

Vester dominus est in loco isto. gen. 28 uel 27. Nota quod christus continetur in sacramentalibus formis ut in loco . . .

Auf Bl. 32 v endet diese Predigt: ne omnino sit inuisibilis et ignotus nobis etc. et sic est finis | huius sermonis.

4. Nota de quaestione, quare dominus post coenam discipulis suis dederit corpus suum.

Bl. 32 v: Queritur quare dominus post cenam discipulis suis dederit corpus suum. Ad hanc questionem assignantur | . . .

ebda. Schl.: de hoc transitur ad spirituale etc. sic est finis huius questionis.

5. Sanctus Bonaventura, De praeparatione ad missam.

Der QuaracchierAusgabe VIII, S. LII f unbekannte Hs.

Bl. 33 r: Tractatus bonus et breuis fratris bonaventure | de preparacione ad missam. AAd honorem gloriose ac indiuidue trinitatis et excellentissimi sacramenti . . .

Bl. 37r Schl.: Quod ipse nobis prestare dignetur qui viuit in secula seculorum Amen. Explicit tractatus bonaventure | de preparacione ad missam.

6. Sanctus Bonaventura (?), Compilatio in qua ammonet celebrare volentes.

Vgl. A. X. 130. Nr. 82.

Bl. 37v: Notare debet intendens celebrare missam ea que secuntur omni diligencia qua potest que frater bonaventura car|dinalis dicitur compilasse in quibus informat et ammonet sacerdotes . . .

Ante missam debent hec | 4or fieri scilicet intencionis | discussio generalis . . .

ebda. Schl.: reiterare confessionem.

7. Augustinus Triumphus de Ancona, Summa de ecclesiastica potestate quaest. 105, artic. 2—4.

Bl. 38r: Augustinus de anchona in de ecclesiastica potestate questione 105 Articulo 2°, 3° et 4°.

Vtrum religiosi mendicantes possint esse de numero et collegio magistrorum cum perfeccionis statu | . . .

Bl. 39v Schl.: in eisdem scolis deseruire etc. | Et sic est finis huius 4i articuli.

8. Albertanus Brixiensis, De doctrina dicendi et tacendi.

Bl. 40r: Incipit liber albertani de doctrina dicendi et tacendi.

INicio et medio ac fini mei tractatus assit gracia sancti spiritus Amen. | Quoniam in dicendo multi errant . . .

Bl. 45v Schl.: ut ad eterna gaudia nos faciat perveuire Amen.

Explicit liber de doctrina dicendi et tacendi ab albertano causidico brix|siensi de ora sancte agathe compositus et compilatus sub anno domini 1254. | Explicit.

9. Nota de decem periculis multiloquii sive verbositatis.

Bl. 45v obere Hälfte: pericula multiloquii siue verbositatis sunt 15 (!).

primo corrumpit veritatem.

. . . . . .

8uo quod omnes gracie quas deus infundit exeunt eius per os vnd ist glich eim | bodenlossen vas.

. . . . . .

ebda. Schluss der 10. Gefahr: nec castrum potest diu continere.

10. Tractatus de claustro linguae.

Bl. 46r: Incipit tractatus de claustro lingwe.

Ad exemplum claustri visibilis de claustro ligwe est agendum quia non | est perfecta cuiusquam religio . . .

Auf Bl. 46r eine deutsche Randglosse.

Bl. 48r Schl.: et inhabita terram huius claustri et pasceris in diuitiis dei. hic uel est finis uel | fuit quidam defectus in exemplari.

11. Tractatus de instructione religiosorum.

Vgl. A. VIII. 8. Nr. 5; A. X. 128. Nr. 11; A. X. 129. Nr. 14.

Bl. 49r: Tractatus de instruccione religiosorum.

Qvoniam apostolus prima ad cor. 14mo hortatur nos ad virtutes Omnia inquit | honeste et secundum deum fiant in vobis jdcirco quedam que a viris virtutum in sco|lis christi exercitatis audiui uel in eorum scriptis legi tibi bone frater mitto . . .

Bl. 50v Schl.: dicas vnum aue maria ob reuerenciam virginis | gloriose Amen.

12. Matthaeus de Cracovia, De puritate conscientiae.

Sommerlad, Matthäus von Krakau, Diss. Halle 1891, S. 69 ist unsere Hs. unbekannt geblieben.

Bl. 51r: Incipit tractatus de puritate consciencie acquirenda.

QVoniam fundamentum et ianua virtutum omnisque gracie . . .

Bl. 65r Schl.: cum apparuerit gloria tua Ad quam nos perducat ipse deus qui viuit et regnat Amen.

Explicit tractatus de puritate consciencie notabilissimus 1458 | in die decollacionis baptiste etc. In basilea.

13. Johannes Nider, Dispositorium moriendi.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 392 ff.

Bl. 65v: Incipit tabula in dispositorium moriendi.

Bl. 66r: Incipit dispositorium moriendi Reuerendi magistri Johannis ordinis predicatorum.

CVm circa propriam vitam multi sint negligentes . . .

Bl. 81v Schl.: nisi certitudo sufficiens esset.

Explicit dispositorium moriendi venerabilis patris | magistri johannis nyder ordinis predicatorum.

14. Notae variae.

Bl. 82r: Nota de testamentis.

Vltima voluntas testatoris est seruanda . . . *Vgl. A. X. 124. Nr. 8; A. X. 126. Nr. 5.*

Bl. 82v: (Excerpta) ex Discipulo in diversis locis et sermonibus.

ebda.: Auctoritates sanctorum de morte.

Bl. 84r: Sequencia ex discipulo in diuersis locis et sermonibus.

De temptacionibus que contingunt homini in morte . . .

Bl. 84v: Que sint ille temptaciones que morientibus contingunt.

Prima est de fide. Nam sicut in fine mundi . . .

Bl. 86r: queritur vtrum sit malum signum cum quis invitus moritur.

Bl. 86v: de sex interrogacionibus morituro faciendis.

Bl. 87r: Quomodo homo ad modum christi crucifixi mori debeat.

Bl. 87v: Quid senciendum de hiis qui in extrema | infirmitate perdunt vsum racionis an dampnentur.

Bl. 88r: questio vtrum pena mortis diminuat aliquid | de pena debita pro peccatis.

ebda.: questio Quare deus iuuenes mori permittit.

Bl. 88v: Quare deus fortes iuuenes secundum (!) et vtiles | secundum cursum mundi mori permittit.

ebda.: Quare morituro datur sacramentum eukaristie.

ebda. Schl.: De 7tem que contingunt hominibus morientibus quere in disciplo dominica post trinitatis | et in paruulo sexterno nostro.

15. Domenico Capranica (?), De arte bene moriendi.

Bl. 89r: Prologus in libellum de arte bene moriendi.

CVm de presentis exilii miseria mortis transitus propter moriendi inpericiam . . .

Bl. 95v Schl.: in celesti ierusalem. Quod tibi concedat pater filius et spiritus | sanctus Amen.

Explicit libellus de arte moriendi. | Sequitur alia doctrina de eadem.

16. De arte bene moriendi.

Vgl. A. I. 20, Nr. 10.

Bl. 95v: FVit quidam papa qui dum ad extrema venisset interrogabat capel|lanum suum . . .

Bl. 96v Schl.: antequam mors occupet mori discat.

Ecce conclusio omnium predictorum | Et sic est finis huius tractatus. | Explicit liber de arte moriendi.

17. Citat aus Augustinus.

Vgl. A. I. 20, Nr. 10.

Bl. 96v: Augustinus Si tu obtulisti florem iuuentutis tue dyabolo saltem florem senectutis tue | ymolare . . .

Bl. 97r oben Schl.: siue | maximum peccatum est.

18. Fragen, die man einen siechen Menschen fragen soll.

Vgl. A. I. 20, Nr. 12. Vgl. Germania 32, 75 f.

Bl. 97r: Disz nochgescriben sint etlich frogen die man sol frogen ein siechen menschen | die wil er vernunft hat.
Die erste frog frǒwestu dich zů sterben . . .

Bl. 97v Schl.: daz derselb mensch ist ein kind des ewigen lebens. Et sic est finis.

19. De arte bene vivendi seu de contemptu mundi.

Vgl. A. I. 20, Nr. 12.

Bl. 98r: tractatus de arte bene viuendi seu de contemptu mundi.
In prescripto libello tractatum est de arte moriendi. Nunc tractandum est per pauca de arte | bene viuendi. Augustinus dicit nisi prius mortuus fuerit bernardus | Times male mori disce bene viuere . . .

Bl. 103v Schl.: Externa sapiencia benedicat et custodiat corda et corpora nostra Amen.
Explicit tractatus de contemptu mundi anno 1458 4a feria | penthechostes hora vesperarum.

20. Johannes Nider, De vera et falsa nobilitate.

Schieler, Joh. Nider, S. 402, hat diese ihm nur dem Titel nach bekannte Abhandlung nirgends gefunden.

Bl. 104v: Incipit tractatus magistri Johannis nyder de vera et falsa nobilitate.
QVoniam in multis secularium locucionibus in dubium vertitur quis inter homines vere sit | et dicatur esse nobilis . . .

Bl. 110v Schl.: Et sic patet veritas quesiti et ista | sufficiant pro presenti Amen.
Explicit tractatus Reuerendi magistri Johannis nider ordinis predicatorum de vera et falsa nobilitate.

21. Quaestiones de nobilitate.

Bl. 111r: Queritur vtrum nobilior sit qui sola nobilitate parentum nobilis est Aut | qui bonitate propriarum operacionum fit nobilis . . .

Bl. 112r: Queritur vtrum mores naturales circa quos est phisonomizacio possint mutari . . .

Bl. 112v Schl.: hec ex libro G. 12 super phisonomiam aristotelis | extra liberariam.

22. Disposition zu einer lateinischen Predigt am Fest der h. Agnes.

Bl. 113r: In festo agnetis virginis et martiris.
beata agnes post refutacionem amatoris terreni et ipsum et ornamen(ta) sua hiis verbis repudiauit . . .

Bl. 114r Schl.: et cum mulieribus non sunt coinquinati apoc. 14.

23. Nota de clavibus ecclesiae.

Bl. 114r: de clauibus ecclesie.
Clauis sumitur methaphorice ad similitudinem clauis materialis . . .

ebda. Schl.: hic appellatur sciencia alia potentia.

24. Nota de potestate sacerdotali sive ecclesiastica.

Bl. 114v: Notandum Quod secundum communem doctrinam doctorum potestas sacerdotalis siue ecclesiastica est potestas spiritualis . . .

ebda. Schl.: ex hoc quod petro succedit.

Bl. 115r leer.

25. Excerpta ex commentario Alberti Magni super Matthaeum.

Bl. 115v: Albertus super mattheum.
Status virgineus est valde graciosus . . .

Bl. 116v Schl.: seruaui animam meam ab omni concupiscencia.

26. Johannes Gerson, De nobilitate.

Bl. 117r: Incipit tractatus venerabilis ac eximii sacre pagine professoris magistri | Johannis de gersono olim cancellarii parisiensis studii de nobilitate.
homo quidam nobilis abiit in regionem longinquam . . .
Bl. 119v Schl.: talis erit nobilitas . Amen . Et sic est finis.
Explicit tractatus de nobilitate eximii professoris sacre pagine | magistri Johannis de gersona.
Dann folgen noch drei Citate aus Albertus, Petrus Damiani und Cicero über nobilitas.

27. De gratiarum actione et de beneficiis Dei pro dominica 22a post trinitatis sermo.

Bl. 120r: De graciarum accione et de beneficiis dei pro dominica 22a post trinitatis scilicet reddite que | sunt cesaris.
O si cognouisses et tu quam multa et quam multis debeas . . .
Bl. 121r Schl.: parti debitorum suorum valeat respondere.

28. Notae variae.

Bl. 121r: de caritate dei etc. symonis et iude.
ebda.: de amore seculi bernardus.
ebda.: de 7tem sigillis libri consciencie.
Bl. 121r: Nota quod amor dei caret 7tem sollicitudinibus quas habet amor carnalis.
Bl. 122r Schl.: Ita et nos proximum debemus diligere.
Bl. 122v leer.

29. De quinque floribus mundi.

Vgl. A. XI. 74, Nr. 6.

Bl. 123r: Incipit tractatus de quinque floribus mundi.
QVicunque voluerit esse amicus huius mundi inimicus dei constituetur. Jacobi 4°.
Nota quod tot | sunt negocia huius mundi . . .
Bl. 128r Schl.: ad amiciciam dei feruencius aspirare | ad quam nos pervenire faciat iesus christus dei filius qui viuit et regnat in secula | seculorum benedictus Amen.
Explicit tractatus de quinque floribus mundi.

30. Nota de eo, quod ad resistendum peccatis valet.

Bl. 128v: Nota diligenter ad resistendum peccatis valet quod sequitur.
Quoniam ad peccandum prona est humana fragilitas . . .
ebda. Schl.: et orna virtutibus animam tuam. et sic est finis.

31. Declaratio in causa differentiarum inter quattuor ordines mendicantium Wiennensium et magistrum chori Sancti Stephani exorta.

Vgl. R. Kink, Gesch. d. Univ. Wien II, 23 ff.; Joh. Aschbach, Gesch. d. Wien. Univ. I, 302.

Bl. 129r: Declaracio in causa differenciarum inter 4or ordines mendicancium Wiennensium et | magistrum chori sancti steffani exorta.
De sacramento penitencie.
Primo declaramus et nos professores sacre theologie ac doctores juris et dicimus quod non quilibet frater | . . .
Bl. 130r Schl.: quemadmodum littere prenominatorum | facultatum sonant.

32. Bulla facultatis theologicae Wiennensis inter fratres mendicantes et magistrum chori Sancti Stephani.

Bl. 130r: Sequitur bulla facultatis sacre theologie wiennensis inter fratres mendicantes | et magistrum chori sancti steffani que talis est in forma.

Nos facultas sacre theologie alme vniuersitatis studii wiennensis Quia de anno domini M° CCCC° | quinquagesimo in festo palmarum octauarius nomine leonhardus tunc magister chori | . . .

Bl. 130v Schl.: ciuitate choruscantem multis miraculis.

33. Johannes Gerson, De confessione.

Bl. 130v: Sequitur composicio quedam seu tractatus magistri Johannis de gersona | cancellarii parisiensis de confessionis materia.

Sequitur multiplex consideracio de modo confessionis et sacramentalis absolucionis. Confessio sacramentalis | solum fundatur in iure diuino . . .

Bl. 131r Schl.: et expresse sunt confessa. Et tantum de illa | materia pro presenti. Notat idem cancellarius auisamentum sequens pro modo confessionis | in religionibus non lapsis audiendi.

Sicut expediens esse swasi pro patribus carthusiensibus et celestinis . . .

Bl. 131v Schl.: absoluendi a sentencia.

34. Johannes Gerson, De modis excommunicationum, irregularitatum et absolutionum ab eisdem.

Bl. 131v: Magister Johannes de gersona de modis excommunicacionum | irregularitatum et absolucionum ab eisdem.

Sequitur distinccio magistralis de modo excommunicacionis et irregularitatum et absolucionum ab eisdem. | Excommunicacionum tot sunt genera quot communicacionum . . .

Bl. 132r Schl.: ad quam obligat ius diuinum. | Explicit.

35. Quaestio de forma absolutionis secundum Johannem Gerson.

Bl. 132r: Queritur que sit forma absolucionis sufficiens siue sentenciis siue peccatis. Respondetur secundum magistrum | Johannem de gersona . . .

ebda. Schl.: condicionalis ponitur ibi. Et sic patet responsio.

36. Modus abiurationis haeresis.

Bl. 132r: Sequitur modus abiuracionis heresis. Recipiantur manus | heretici et ponantur ad librum ewangeliorum ita quod tangat aliquid | ewangelium et dicat hanc formam que sequitur . . .

Die Abschwörungsformel auch deutsch:

Bl. 132v: Forma abiuracionis in wlgari.

Ich N. von etc. in N. bistum verschwer all ketzerye vnd sunderlich der | wickleuisten der hussen vnd der weysen die ich willenklich geglůbet | vnd gehalten hab . . .

Bl. 133r Schl.: et participacioni sancte matris ecclesie et sacramentis | In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.

37. Erlass des Strassburger Bischofs Wilhelm von Diest vom Jahre 1412 betreffend das Läuten der Kirchenglocken.

Bl. 133v: Wilhelmus dei et apostolice sedis gracia episcopus electus et confirmatus argentinensis . . . ordinamus in maiori ecclesia | nostra argentinensi quod maior uel secundaria campana et in aliis ecclesiis siue monaste|riis aut capellis ciuitatis et dyocesis nostre argentinensis . . . maior campana singulis sextis feriis hora meridiei perpetuis temporibus | pulsentur . . . *(Bl. 134r:)* datum argentine feria 6a proxima post dominicam in passione | qua in ecclesia dei cantatur judica Sub anno domini M° CCCC° XII°.

38. Drei Mahnungen zum dankbaren Andenken an Christi Leiden.

Bl. 134r: ES waz ein sunderlicher gottes frvnd. der hat grosse minne | vnd lieby in grosser andacht zů der edlen minnerichen sel | vnsers lieben herren Jhesu christi . . . Do von hand sy ge|meint daz ein jeklich mǒnsch sol III pater noster vnd aue

maria alle | tag vf die non zit mit etwaz sunderlicher danckbarkeit . . . Nu sind dryg manung hie zů | geordnet die mag man tůn mit disem gebet als hie noch geschriben stot . . .
Dis sind die manungen. Die I.
HEr jhesu christe Ich ermanen | dich des bitterlichen v́bertreffenden lidens daz du lit . . .
Bl. 136v Schl.: vnd sy | mit dir besitze die ewige selikeit. amen. pater noster. Aue maria.

39. Nota de consolatione.

Bl. 134v: De consolacione.
Stulte quid insanis quid te dolor vrget inanis . . .
ebda. Schl.: si velles diu facere non poteris.

40. De contractibus ad reemptionem et ad vitam.

Bl. 135r am obersten Rande eine lat.-deutsche Glosse: precaria libding.
Darunter: Incipit tractatus de contractibus ad reempcionem et ad vitam.
POstquam multiplicia insignium doctorum florida scripta tam diuinorum quam | humanorum iurium auctoritatibus fulcita licet inter se non parua discrepancia | ymmo sibi inuicem contradicencia de contractibus presertim ad reempcionem seu | ad vitam vnius uel plurium personarum que sufficere videntur . . . Cordi mihi existit tenues quasdam lineas ducere stilo qualicunque | pedestri de predictis . . .
Bl. 142v Schl.: Conclusio finalis est.
Hec ego ingenii inops cum ammiculo aliorum scriptorum qui occurrere poterant | per mediam viam incedere volens ad subueniendum hiis infirmioribus qui | talibus censibus inclinati sunt ut mihi visum est scripsi aliterque et melius sen|cientibus non prescripsi non veritus scripta mea et presencia et absencia | sub ferula corrigentis caritatiui submittere ut a palleis purgata et | ventilata puritatis venustioris induantur candore . . . Quod ab omnibus auertere dig|netur ille qui est via veritas et vita ihesus christus deus per secula benedictus. | Amen. deo gracias. scriptum in berno.

41. Johannes Dieppurg de Francfordia, De contractibus in emptione et venditione.

Vgl. Schulte, Gesch. d. kanon. Rechts II, 437.
Bl. 143r: alius tractatus de contractibus.
UT in foro anime vbi spectator est deus salubrius valeas consulere . . .
Bl. 149r Schl.: et tributarias eos penu|ria inpellente. Et sic est finis presentis tractatus. Amen. Deo gracias. scriptum in berno.
Explicit tractatus de contractibus magistri Johannis de francfordia heidelberge compilatus ab eo.

42. Excerpta ex Quodlibeto Gotfridi septimo.

Identisch mit Summa super rubricis Decretalium des Goffridus de Trano? Vgl. Schulte, Gesch. d. kanon. Rechts II, 88 ff.
Bl. 149r Anf.: Vtrum liceat emere redditus ad vitam videtur quod non quia contractus iste empcionis et vendicionis | requirit equalitatem inter datum et acceptum . . .
Bl. 150r: dubium | de lucro ex parte vtriusque contrahentis. Et sic est finis huius questionis. scripte | in berno.
Alia questio de alia eciam materia.
Vtrum liceat tenere plura beneficia „ex dispensacione“ ecclesiastica. Videtur quod sic quia papa | dispensat. Item hoc faciunt theologi . . .

Bl. 151 r Schl.: Eciam nullus virtuosus theologus | tenet plura beneficia extra dictos casus. Et sic est finis huius casus Et | finiui in berno infra octauas martini 1458. Hec Gotfridus quodlibeto suo 7mo.

43. Johannes Nider, De contractibus.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 384.

Bl. 151 v: Incipit tractatus magistri Johannis nyder de contractibus.
CVm mercatorum officium tot suspectis contractibus circumvolutum . . .
Bl. 166 v Schl.: De 2a vero translacione scilicet que fit auctoritate priuata ipsius | domini immediate possidentis dictum in precedenti materia per totum et illud sufficiat | pro presenti de contractibus. Et sic est finis huius tractatus compilatus a Reuerendo magistro | Johanne nyder.

44. Quaestio de observantia et reformatione religiosorum seu claustralium.

Bl. 167 r: In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.
Incipit questio vtilis et neccessaria valde de obseruancia atque reformacione religiosorum seu claustralium.
Queritur vtrum quilibet religiosus obligetur de neccessitate salutis ad obseruanciam omnium eorum | que continentur essencialiter sub sua professione . . .
Bl. 169 r Schl.: siue velis iudicii extremi. hec | interim dixerim de presenti questione et sufficiant.

45. Collatio de communitate rerum in religione sive in claustris observanda.

Bl. 169 v: Incipit collacio breuis et necessaria de communitate rerum in religione sev in claustris obseruanda.
CVui (!) habet aures audiendi audiat et intelligat vocem ipsiusmet ineffabilis et certe veritatem dicentis in | ewangelio matth. 19. Si vis ad vitam ingredi . . .
Bl. 171 r Schl.: Qui habet aures au|diendi audiat. hec sufficiant de hac materia.

46. Collatio de sacerdotibus fornicariis et de finali poenitentia et de contritione.

Bl. 171 r: Incipit collacio breuis et vtilis de sacerdotibus for|nicariis et de finali penitencia et de contricione etc. etc.
SAne notandum et cum dolore cordis animaduertendum tam nepharium tamque detestabile | sacerdotum . . .
Bl. 173 r Schl.: tribuat ihesus christus marie | filius. Qui est in secula benedictus Amen. Et sic est finis huius operis.

47. David von Augsburg, Formula novitiorum de interioris hominis reformatione, capp. I—VIII.

= Bibliotheca maxima veterum patrum, Vol. 25, pag. 881—884.

Bl. 173 r: Incipit tractatus de interioris hominis disposicione siue de profectibus religiosorum.
Am Rand dazu die durch Beschneiden verstümmelte Notiz: hunc tractatum (or)dinarie precessit | tractatus de exterio(ris) | disposicione hominis | hunc tracta|tum require re|tro post hunc | folio. *Diese formula exterioris hominis befindet sich aber jetzt nirgends in diesem Bande.*
Anf.: IN priori formula nouiciorum quam tibi descripsi de exterioris hominis disposicione et composicione aliquam formam pro|posui tibi . . .
Bl. 176 r schliesst das Stück mit Kap. 8: qui nondum spiritu ambulare didicerit. Et Sic est finis huius | tractatus.

hospicior rector huius sit fortis ut hector
Vt job sit patiens utque sibilla sciens
Sit dando seneca sit religione rebecca
Sit canibus (?) preto (?) tulius eloquio
Sit noe viuendo sit opus augustinus habendo
et fine sit elias semper eundo vias.

Bl. 176 v leer.

A. X. 132. *Aus dem Leonhardsstift (vgl. den Eintrag auf Bl. 2r am untern Rand:* Liber Ecclesie sancti Leonhardi in basilea maiori Ordinis | Canonicorum Regularium). *Papier verschiedener Qualitäten; die einzelnen Stücke sind nicht von Anfang an im gleichen Band vereinigt gewesen. Auf Bl. 1, 178, 179, 200, 201 starke Feuchtigkeitsflecken; Bl. 244r schmutzig; Blatt 268 bis Schluss lose; jetzt neu eingeheftet. — Verschiedene Hände aus der Mitte des 15. Jh. (teilweise datirt): 1) Bl. 1—48v (ca. 1466); 2) Bl. 48v; 3) Bl. 49—68v vom 16. Aug. 1466; 4) Bl. 69—103v (1465); 5) Bl. 103v—104v; 6) = 1) Bl. 105—142v (1466); 7) Bl. 144—149; 8) = 4) Bl. 150—161r; 9) Bl. 162—175v, mit Rubriken von anderer Hand; 10) Bl. 176r; 11) = 7) Bl. 176v—177v; 12) Bl. 179r—198v; 13) Bl. 202r—226v (1456); 14) Bl. 228—236r; 15) = 7) Bl. 236v; 16) = 4) Bl. 237—242r; 17) Bl. 244—273v. — 274 Blätter. — Höhe der Blätter 22 cm, Breite 15,4 cm (Bl. 162—177 und 202—243 nur 15 cm). Höhe des beschr. Raumes: Bl. 1—48: 16,3 cm; Bl. 49—55: 16 cm; Bl. 56—68: 17 cm; Bl. 69—104: ca. 15,5 cm; Bl. 105—142: 16—16,8 cm; Bl. 144—149: 18 cm; Bl. 150—154: 15,5 cm; Bl. 155—161: 19 cm; Bl. 162—177: 16 cm; Bl. 179—198: 14 cm; Bl. 202—226: 16,5 cm; Bl. 228—236: 18,5 cm; Bl. 237—242: 17,5—17,8 cm; Bl. 244 bis Schluss: 16,2, bezw. 12 cm. Breite des beschr. Raumes: Bl. 1—48: 10,2—10,5 cm; Bl. 49—55: 12,7 cm; Bl. 56—61: 12,5 cm; Bl. 62—68: 12 und 11,5 cm; Bl. 69—94: 10,5 cm; Bl. 95—103: 9,2 cm; Bl. 103v, 104: 10 cm; Bl. 105—142: ca. 10,5 cm; Bl. 144—149: 11 cm; Bl. 150—161: 11—11,7 cm; Bl. 162—177: 10,2—10,7 cm; Bl. 179—198: 10,8 cm; Bl. 202—226: 10 cm; Bl. 228—236: 11,5 cm; Bl. 237—242: 10,8, 10,2, 10,6 cm.; Bl. 244 bis Schluss: 10,2, bezw. 11 cm. — Bl. 1—48r zweispaltig; Bl. 48v ungespalten; Bl. 49—68 zweispaltig; Bl. 69—177 ungespalten; Bl. 179—198 zweispaltig; Bl. 202—226r ungespalten; Bl. 226v zweispaltig; Bl. 228—242 ungespalten; Bl. 244 bis Schluss: Grössere Textspalten, Schrift gross und stark, daneben Spalte für Kommentar in kleinerer Schrift. — Kapitel- und Traktatüberschriften zum Teil rot, zum Teil schwarz. Anfangsbuchstaben der Absätze vielfach rot. Majuskeln öfters rot gestrichelt. — Einband: mit Schweinsleder überzogene Holzdeckel. In Stift auf dem Vorderdeckel greifende Lederschliesse. Am obern Rand des vordern Deckels über die ganze Breite reichende Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Allegoria Hugonis super quinque libros Moysis | Stimulus amoris. legenda sancti wolfgangi. *Innenseite der Deckel mit Pergament überzogen. Auf der Innenseite des vordern Deckels altes Inhaltsverzeichnis. Der Pergamentüberzug des hintern Deckels ist losgelöst und herausgenommen.*

1. Hugo de Sancto Victore (?), Allegoriae Veteris et Novi Testamenti.

Vgl. A. VII. 17, Nr. 1.

Bl. 1r: einige lateinische Notizen, Erklärungen einiger dogmatischer und ethischer Begriffe enthaltend. Bl. 1v leer.

Bl. 2r: Seitenüberschrift: Allegorie quinque librorum Moysi . capitulum primum. Hugonis de sancto victore.
Spalte a: IN precedentibus premissa descriptione origi|nis et discretionis artium et quorundam | aliorum ortum cursum et occasum | omnium regnorum . . .

Bl. 48ra Schl.: et summus bonus deus conuersatur et non | peribit.

Auf Bl. 48v folgt noch, von der gleichen Hand, an den obern Rand und den obern Teil des Seitenrandes geschrieben, der Anfang eines Commentars, zu dem aber der dazu gehörige Text fehlt.

Anf.: Quinque cecos dominum legimus illuminasse . . .

Schl.: et de fide bene | sentiant.

2. Fünf Mittel gegen Ungeduld.

Bl. 48v Anf.: Mit fünf dingen sol du dich weren der vngetultigkeit. Das | erst ist das dir ieman iht důt das dich betrůbet so sol du gedencken | dis mensch ist lichter . . .

ebda. Schl.: die wil vnser herre dir | hye mit abnemen. amen.

3. Zwölf Zeichen der Minne.

ebda.: Dis sint sint (!) die zwelf zeicher der mine by den der | mensch wol erkenen mag ob er in der uesten mine sy . . .

ebda. Schl.: das zehende das du gotte gebot Be|haltest. Disse regel leret Dauit der wissage. amen.

4. Petrus Aureoli, Breviarium Bibliorum sive Compendium litteralis sensus totius divinae scripturae.

Oft gedruckt; vgl. Fabricius, Biblioth. med. et inf. latin. V, 721.

Bl. 49ra: Incipit compendium litteralis sensus | totius divine scripture editum a fratre petro | aureoli ordinis fratrum minorum et ponitur primo | commendacio sacre scripture in generali.

UEnite ascendamus | ad montem domini . . .

Bl. 68vb Schl.: post diem iudicii et post diem antichristi.

Hec ex compendio Maiistri Petri | aureoli super biblia quod continet genera|les raciones librorum biblie et capitulorum | Anno etc. LXVI. 16. mensis Augusti | que erat dies saturni.

Dann noch eine Notiz von der gleichen Hand: Iste s. Apocalyps. ponitur ultimus . . .

Schl.: et de vltima | conseruacione ecclesie Regulam beatam.

5. Thomas a Kempis, De imitatione Christi liber I.

Vgl. Thomae Hemerken a Kempis Opera omnia ed. M. J. Pohl, Frib. 1904, Vol. II, p. 5—56.

Bl. 69r: Incipiunt preciose admoniciones ad spiritualem vitam de imitatione cristi | et contemptu vanitatum.

QVi sequitur me non ambulat in tenebris dicit dominus . hec sunt verba | cristi . . .

Bl. 81r Schl.: quantum tibi ipsi vim intuleris.

Finitus est Anno incarnacionis dominice saluberrime 1465 24. die | mensis septembris que fuit dies martis preciosus tractatus admonitio|num ad salubrem et spiritualem vitam.

6. Citate aus Bernardus, Ambrosius, Augustinus.

Bl. 81v Anf.: Bernardus Ruminat anima tua in alijs consolari si vis . . .

Bl. 82r Schl.: in sensationem dat.

7. Remedia contra superbiam.

Bl. 82r: Remedia superbiam contra.

Primum est consideracio proprie vilitatis tam in corpore quam in anima . . .

Bl. 82v Schl.: ante nos | fuerint siue nobiscum.

8. Notae variae.

Bl. 82v Anf.: de effectibus gule | . . . de caritate . . . | de quantitate victus | et potus . . . | sententiae philosophorum.

ebda. Schl.: Neloe *(so! statt* noli*)* esse humilis in sapientia | tua ne humiliatus in stultitiam | seducaris Ecclesiastici 13. ante medium.

9. Johannes Gallensis, Breviloquium de virtutibus antiquorum principum et philosophorum.

Vgl. Histoire littér. de la France, T. 25, p. 182. Der Name des Verfassers findet sich in unserer Hs. im alten Inhaltsverzeichnis: a Johanni Gallensi editum.

Bl. 83 v: Breuiloquium de virtutibus principum antiquorum et philosophorum. Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem . . .

Bl. 101 r Schl.: vbi vis permanere ego vita. Amen.

Completus est libellus de virtutibus principum et philosophorum Anno | a natiuitate domini 1465 tercia die mensis septembris que | fuit dies martis.

10. Notae variae.

Allerhand Notizen über antike Philosophen, Alexander den Grossen, Citate aus Bernhard, Augustin, Gregorius.

Bl. 101 r Anf.: De continentia caste mulieris narratur libro secundo de nugis philosophorum . . .

Bl. 103 r Schl.: De abstinentia.

11. Sermo (?) de evangelio Johannis VIII, 45.

Bl. 103 v Anf.: SI ueritatem dico uobis quare non creditis mihi. Jo. 8. Ibi christus duo facit . . .

Bl. 104 v Schl.: quae de promissione et diuinacione (?) | hic dicta sunt. Deo gratias.

12. Stimulus amoris.

Fälschlich dem Bonaventura zugeschrieben; vgl. Bonaventurae Opera, T. VIII, Quaracchi 1898, p. CXI. Verf. vielleicht Jacobus lector Mediolanensis ord. min.

Bl. 105 r am obern Rand: Creditur auctor fuisse Bonaventura.

Dann beginnt eine Vorrede, die nicht in allen Hss. enthalten ist: LIber iste qui stimulus amoris in dulcissimum et piissimum ihesum sal|uatorem nostrum non incongrue dici poterit . . .

Beginn des Stimulus selbst Zeile 14: AD te leuaui animam meum deus meus . . .

Bl. 138 v Schl.: et meum laudet omnis creatura. Sic ergo finit | noster tractatus ut laudet deum omnis spiritus.

Expliciunt meditationes cuiusdam pauperculi cordati discalciati que ualde stimulant cor ad a|morem dulcissimi iesu. Anno 1466 XV. februarij. Et creditur auctor fuisse Bonauentura.

13. De decem gradibus humilitatis.

Bl. 138 v: Capitulum nobilissimum de decem gradibus humilitatis. Et conuenienter potest continuari XI. capitulo 3. partis stimuli.

Non est dubium quod si quis bene suos defectus . . .

Bl. 139 r Schl.: propter crucis humilitatem est super omnia exaltatus. Amen.

14. Expositio orationis dominicae.

Bl. 139 r: De oratione dominica.

Dei filius ihesus kristus jmago patri homo factus ut paternum in terra faceret beneplacitum . . .

Bl. 140 r Schl.: omnes citius exaudiri mereamur.

15. Alia expositio orationis dominicae.

Bl. 140 r: sequitur alia declaratio super eadem oratione Magistri (?) ba. *mit anderer Tinte ist von der gleichen Hand* alia declaratio *gestrichen und statt dessen am Rand hinzugefügt:* Sermo contra malos mores.

Pro illarum autem ampliori declaracione et aliquali „iuxta" morum illas reprehensiones . . .

Bl. 142 r Schl.: subueniente ipse amoueamus ipso prestante qui in trinitate regnat deus.

16. De Ave Maria.

Bl. 142r: Aue Maria.

Ave Maria etc. Procul dubio illam sancte matris ecclesie generalem consuetudinem qua dicta oratio|ne ore filii dei formata . . .

Bl. 142v Schl.: Benedictum inquam a deo patre gratiarum plenitudine.

Bl. 143 leer.

17. Expositio orationis dominicae.

Bl. 144r Anf.: Pater noster | Sic ergo orabitis. Matth. VI. Hic docet christus breuem et | debitum modum orandi . . .

Bl. 148v Schl.: quam si vitamus duo mandata dei scilicet 7. et 9. | conseruamus. Gregorius: Qui perfecte deum desiderat prôfecto iam habet quam amat | . . . non dolores.

18. De Ave Maria.

Bl. 149r Anf.: Benedictum ab ysaac sub figurarum velamine patriarcha iacob | ecce inquit odor . . .

Bl. 149v Schl.: propicium | habeamus fructum sui ventris benedictum iesum christum nostrum Amen.

19. Johannes Nider, Consolatorium timoratae conscientiae, pars III.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 385.

Bl. 150r: Tercia pars Consolatorii timorate consciencie.

Iugum domini suaue etc. Matth. XI. Et pax multa diligentibus legem divinam psalm. Ac | latum mandatum domini . . . capit. 3. ostendit quomodo scrupulo|sa consciencia plurima bona potest conferre.

UErum licet ex premissis appareat quod ex scrupulosa consciencia plurima mala . . . *eine vollständige Hs. dieses Traktats z. B. in Wolfenbüttel. Vgl. Heinemann, die Handschriften d. herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel II, 3, S. 286. (A 2577, Nr. 7.) Unsere Hs. bietet auch den dritten Teil nicht vollständig, sondern nur in Auszügen, aus Kap. 3, 7, 10, 24, 25.*

Bl. 154v Schl.: et ita de concubinariis pro loco et tempore staret | forte esse faciendum.

20. Notae variae.

Bl. 154v: Patientiam multum iuuat meditatio. scilicet hominum malorum quod multa patiuntur . . .

Bl. 155rv: folgen allerhand Citate aus Gregor, Augustin u. a.

21. De donis spiritus sancti.

Bl. 156r: De donis spiritus sancti.

Septem dona sunt contra septem mala que enumerat Gregorius super illud Job. 1. Ventus vehemens . . .

Bl. 156v Schl.: ad lumen | scientie et consilii sunt dona.

22. De dono timoris, quae incutiant eum.

Bl. 156v: De dono timoris que incutiant eum.

XII incutiunt timorem primum est lacrimarum christi consideratio . . .

Bl. 157v Schl.: quid valde erit graue diuitibus.

Bl. 158r Zusätze zu Bl. 157v. Bl. 158v leer.

23. De amoris Dei incitamentis nobilissimis.

Bl. 159r am Rande: De amoris dei | incitamentis nobilissimis.

Anf.: Ad amorem dei incitat sacra scriptura . . .

Bl. 160r Schl.: super terram quae ei comparari possit.

24. De paupertate.

Bl. 160 r: De paupertate.
Paupertas multis de causis est amanda valde . . .
Bl. 161 r Schl.: Recta fides etc. in vita christi de penitentia.
Bl. 161 v leer.

25. Henricus Hembuche de Hassia, dictus de Langenstein, De discretione spirituum.

Vgl. Roth im Centralbl. f. Biblioth. Beiheft 2, 105.
Bl. 162 r: Tractatus de discrecione spirituum.
SIcut in philosophia motus et operaciones referri . . .
Bl. 175 v Schl.: freno posse retineri.
Explicit tractatus de discrecione | spirituum. deo gracias.

26. Glossa regularum vivendi.

Bl. 176 r: glossa racione (?) viuendi.
In eadem permaneamus regula | ad phil. 3. regula primo dicitur norma (?) viuendi . . .
ebda. Schl.: quod propriam voluntatem propter ipsum | alterius voluntati subiciat.

27. Septem signa spiritus et naturae diversitatis.

Bl. 176 v: Nota septem signa spiritus et nature diuersitatis.
Primum quia natura propter deum wult et appetit res . . .
Bl. 177 r Schl.: septimum natura in omnibus querit sua. Gracia autem non sua sed que iesu christi.

28. Formula absolutionis.

Bl. 177 r: Misereatur tui omnipotens deus et per intercessionem beate Marie . . .
Bl. 177 v Schl.: in plenam remissionem peccatorum tuorum in | nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen.
Bl. 178 leer.

29. Otloh, Vita Sancti Wolfgangi episcopi Ratisponensis.

Gedr. in Acta sanctorum, Nov. II, pars 1, p. 527. Unsere Hs. fehlt in der dort gegebenen Liste der Hss.
Bl. 179 ra: Incipit prologus. In | vitam S. wolfgangi episcopi.
FRatrum quorundam | nostrorum hortatu sedu|lo infimus ego cenobi|tarum sancti Emmeranni com|pulsus sum . . .
Bl. 198 va Schl.: Mox | qui iacebat quasi mortuus | per merita presulis wolfgangi | a somno egritudinis exci|tatus exiliuit et pre gaudio | clamans in quantum potuit | deum sanctumque illius laudauit.
Et sic patet totum vita | sancti wolfgangi.
Bl. 199—201 leer.

30. Vocabularius hebraico-latinus.

Bl. 202 r am obern Rand (sehr fein geschrieben): vocabularij hebreicus et grecus. vi. gr.
Anf.: Alma virgo abscondita | Aaron . mons fortis uel mons fortitudinis vel montanus . . .
Bl. 219 r Schl.: Zorobabel aliena translacio . uel ortus in babilone aut magister (?) confusionis.
finis vocabulorum | hebreici ydeomatis.

31. Vocabularius graeco-latinus.

Bl. 202 r Anf.: A idest sine jn acephalus | ABba id est pater . In abbas . scilicet . pater monachorum . . .
in diesem Stücke sind einige griechische Wörter durch lateinische und deutsche, gelegentlich auch nur durch deutsche Ausdrücke erklärt.

Bl. 226 r Schl.: quod per motum solis in zodiaco regulatur vita inferiorum.
Explicit vocabularius | Grecj ydeomatis feliciter.
finitus anno incarnacionis dominice M° CCCC° LVI° | jpsa die beati pauli conuersionis que fuit dominica LXX me.

32. Lateinisch-deutsche Glossen.

Auf Bl. 226 v in der obern Hälfte zweispaltig ein Verzeichnis lateinischer Pflanzennamen, von denen eine Anzahl mit deutschen Glossen versehen sind, z. B.: Robilie id est pisa alias wick. | Orobum wick alias lach. | lupini wolfbonen alias lupini. | Sisanium weyser ölmagen. | Atriplex (?) malt. | Spinachia rômisch kôl alias spinat. | betis (?) mangolt biezzen | Sparagus domesticus ceteris herbis nutribilior est. Taubenfusz alias ochssnabel *u. s. w.; die letzte Glosse* portulaca borgel.
Bl. 227 leer.

33. Henricus de Vrimaria, Sermo sive tractatus de quattuor instinctibus.

Vgl. Fabricius, Bibl. med. et inf. latin. III, 690. — Roth im Centralbl. f. Bibl., Beiheft II, 117, N. 11.

Bl. 228 r: assit in principio sancta maria meo.
SEmen cecidit in terram bonam et ortum fecit fructum centuplum . luc. 8. licet verbum | propositum per christum exponatur de semine verbi dei . . .
Bl. 236 r Schl.: per suam graciam nobis mereri concedat, qui viuit etc.
Explicit sermo magistri heinrici de frimaria ordinis sancti augustini | in sacra pagine de quattuor instinctibus.
Dann folgt noch ein Zusatz über rationes per quas poteris sentire pigritiam . . .
Anf.: Et quia dominus hortatur nos multum ut vigilemus . . .
ebda. Schl.: opera virtuosiora quid ante feceris.

34. Excerptum ex Petri de Braco Repertorio iuris canonici.

Bl. 236 v: de Repertorio petri de braco doctoris | in littera h. Quod non possunt cum deo toto corde habitare | qui feminarum accessibus copulantur, di. 37. hospiciolum.
ebda. Schl.: ludus laruarum (?) clericis prohibetur de co. V. nullus de VI.

35. Meditationes de locis quibusdam sacrae scripturae.

Bl. 237 r: der Text aus Matth. V, der zitirt wird, fehlt; aus dem weitern Verlauf ergibt sich, dass gemeint ist V, 8: Beati mundo corde.
Anf.: Matth. quinto . concludit in libro de consolacione boecius et in | libro ethicorum philosophus quod bonum est quod desideratur ab omnibus . . .
Die weiteren Bibelstellen, die zur Behandlung kommen, sind:
Bl. 238 r: Beati oculi qui vident que vos videtis. Dicit ancelmus in libro de veritate . . .
Bl. 239 r: SI quis diligit me sermonem meum seruabit. Joh. Non se diligere deum credat . . .
Bl. 240 v: Hoc est preceptum meum ut diligatis invicem . . . Joh. 15. Quatuor esse ex caritate diligenda Augustinus docet de doctrina christiana . . .
Bl. 241 v: Avdiam quid loquatur in me dominus deus psalm. . docet doctor eximius augustinus . . .
Bl. 242 r Schl. der Betrachtungen: dum uel ad seruicium dum eius manda|tum. *unvollständig? Bl. 242 Rest und 243 leer.*

36. Concordantia quattuor evangelistarum de passione domini.

Bl. 244 r: Prologus in passionem domini vnam ex quatuor commixtam.
PAssionis domini nostri ihesu christi textum seu hystoriam in vnam quandam | continuam consonantiam contrahere . . .

Bl. 245v schliesst die Vorrede. Die Concordanz selbst beginnt auf

Bl. 246r: Passio domini nostri ihesu christi secundum Matheum marcum Lucam et Johannem.
IN illo tempore COllegerunt | pontifices . . .
bricht unfertig ab auf Bl. 273v: munierunt sepulcrum. | signantes lapidem cum custodibus.

Bl. 274 leer. Im alten Inhaltsverzeichnis folgen, von jüngerer Hand angefügt: Item de horis canonicis dicendis, De oratione dominica, Notabilia de diuersis virtutibus. *Diese Stücke sind herausgerissen und fehlen.*

A. X. 133. *Aus dem Basler Predigerkloster. Über die Geschichte dieser Hs. geben die folgenden auf Bl. 1 befindlichen Einträge Aufschluss. Bl. 1r:* Hunc librum frater Jacobus monachus professus | monasterii de pomerio *(= Baumgarten im Elsass)* propria manu cursorie | transscripsit et compleuit anno domini millesimo . CCC°. LX°. | octauo proxima feria quarta ante festum | beati Bartholomey Apostoli qui ipso vsus fuerit | memoriam eius habeat pure propter deum. | Eodem tempore quinque Annos habui (*l.* habitaui?) in ordine. *Darunter mit grüner Farbe:* Nos frater Nicolaus abbas monasterii predicti professus | vero in paris (?) presentem librum per predictum fratrem | Jacobum nostrum monachum nobis et nostre persone | comparauimus. *Dann von einer andern Hand:* De libris fratris Heinrici ryser conuentus basiliensis | ordinis predicatorum quem debet conuentui curiensi ordinis eiusdem | Contenta in libro | Item certi sermones tam de tempore quam de sanctis | Item horologium eterne sapiencie fratris heinrici sůsz | Item Cursus de eadem eterna sapiencia. *Bl. 1v:* Ach frŏw min vsserwelter lust du bist mins hertz | *Diese Zeile ist ausgestrichen und darunter geschrieben:* De libris fratris Henrici ryser de rinfelden. | G. 39. | Conuentus basiliensis *(durchgestrichen, darunter:* Curiensis*)* ordinis predicatorum. — *Papier. Bl. 84—88 in der Mitte durch Brand oder Säure beschädigt, offenbar schon zur Zeit der Niederschrift. Der verlorene Text ist von einer gleichzeitigen Hand an den Rändern nachgetragen. Aus der stärkeren Beschmutzung von Bl. 1r und 59v ebenso wie aus dem Umstand, dass Bl. 60 ff. noch Spuren einer ältern besondern Zählung aufweisen, ergiebt sich für den vordern Teil der Hs. die Annahme, dass er eine Zeit lang ungebunden für sich bestanden habe. Die obere äussere Ecke des letzten Blattes, welche verschiedene Federproben enthalten haben muss, ist weggeschnitten. — 179 Blätter. — Höhe der Blätter 21,5 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes cr. 14,5 cm, Breite 9—9,5 cm. — Ungespalten. Rote Absatzinitialen. Citate rot unterstrichen. Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel. Spuren einer Schliesse und einer Kette am untern Rand des vordern Deckels. Eine am obern Rand des vordern Deckels einst vorhandene, über die ganze Breite sich erstreckende Pergamentetikette muss schon lange weggerissen sein. Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer latein. Pergamenths. aus dem 14. Jh. kirchenrechtlichen Inhalts bedeckt.*

1. Sermones de tempore et de sanctis.

Bl. 2r: Beati mortui qui in domino moriuntur. Apok. XIIII. Inter | sapientes videntur quedam . . .
Zwischen die Predigten sind gelegentlich auch andere Stücke eingeschoben, so auf

Bl. 4r: Ad habendum salutifere confessionis ordinem hec bre|uiter scripta sunt. Primo fiat confessio de puerilibus ut de inobediencia . . .
Schl. dieses Stückes auf Bl. 5r: Abluo. firmo. cibo . iungor. ordinor. vngor.

Bl. 5v: Sermo in purificacione beate | virginis. Venite ambulemus in lumine dei nostri. Ysaia III. Karissimi | quia festum hodiernum dicitur festum luminum . . .
Der sermo de passione domini *auf Bl. 14 und 15 ist von einer Hand des 15. Jh. mit Randbemerkungen versehen worden, darunter eine deutsche auf Bl. 14v:* ie me der | mentzsch håt, | ie me er lieber | hett.

Bl. 31r endet der sermo de annunciatione beatae virginis: celeste pallacium introibunt | quod nobis prestare dignetur iesus christus amen.
Dann: Incipiunt Auctoritates | Sanctorum.
Dixit iesus discipulis suis. Primum querite | reg. . . .

Bl. 32r: de tribus speciebus regni celestis.
Tres sunt species per quas regni celestis pos|sessio introitur . . .
Dieses Stück endet Bl. 33r: miseri desiderat. qui amonet ut.

Bl. 33v. 34r leer.

Bl. 34v: Nota de ascensione domini.
Qui descendit ipse est qui ascendit super omnes celos | Ephe. IIII.

Bl. 36r: Sermo de sancto Marco euuangelista.
Sancti tui domine florebunt sicut lylium . . .

Bl. 54v endet die letzte Predigt de sancto Nicolao.

Bl. 55r ff. folgen einige miracula de beato Nicolao episcopo, de Andrea apostolo, de purificatione beatae virginis, *(Bl. 56r:)* miraculum in annunciatione beatae virginis dicendum, *(Bl. 56v:)* item de Sancta Agatha, *(Bl. 57v:)* Nota de beata Maria Magdalene, nota notabile in festo decollationis sancti Johannis recitandum *(Bl. 58r:)* nota de beata virgine Maria.

Bl. 58v Schl.: ut eternaliter gaudeas veni mecum. *Von einer weiteren nota nur noch die Anfangsworte:* nota de passione domini aliquid. *Der Rest von Bl. 58 und Bl. 59 leer.*

2. Heinrich Seuse, Horologium sapientiae.

Diese, wohl eine der ältesten erhaltenen Hss., ist nicht benützt von Joseph Strange für seine Ausgabe des Horologium, Colon. 1861.

Bl. 60r: Incipit prologus in librum qui intitulatur horolo|gium sapiencie.
Sentite de domino in bonitate et in simplicitate | . . .

Bl. 174v Schl.: decore suo conspicien|tes Jhesum Christum dominum nostrum qui cum patre et spiritu | sancto viuit et regnat Per omnia secula seculorum. Amen.
Explicit Sapiencie horologium fratris A(mandi) ordinis predica|torum domus Co(nstantiensis).

3. Heinrich Seuse (?), Cursus de aeterna sapientia.

Vgl. A. IX. 2, Bl. 119; A. X. 115. Nr. 28. Vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin. Bd. 13, 384.

Bl. 174v: Cursus de eterna sapiencia.
Quicunque desiderat sapienciam eternam familiarem | *(Bl. 175r:)* sibi sponsam habere debet ei has horas cottidie deuote le|gere . v.
Salutem mentis et corporis donet nobis Jesus sapien|cia patris . . .

Bl. 178r Schl.: Benedicamus | domino deo gracias. Eterna sapiencia benedicat et custodiat | corda et corpora nostra. Amen.
Explicit liber iste per fratrem Jacobum professum | monachum de Bongart cursorie notatus qui ipso | vsus fuerit memoriam mei habeat propter deum. *Zusatz mit schwärzerer Tinte:* Ego | qui vsus fui eo faciam libenter Jo. de Bo.

Auf Bl. 178v einige Federproben, von der gleichen Hand wie die oben erwähnten Randnoten zu dem sermo de passione domini; *darunter die folgende von einigem Interesse:* Ego Johannes búrklin sacerdos vicarius parochialis ecclesie | in nútzidars curiensis dyocesis notum facio omnibus Christi fidelibus | presentem cartam inspecturam (!) quod honestus vir n. michi confitebatur | omnia sua peccata que usque in hodiernam diem ad memoriam reuo|care potuit in vigilia palmarum anno domini XXI°.

Bl. 179r leer.

Bl. 179v Federproben, meist weggeschnitten, und die Schlussformel: Qui scripsit te liber, a penis | in eternum sit liber. Amen. *Ausserdem:*

4. Oratio.

Anf.: Te deum laudamus et patrem miseri|cordem obsecramus pro dominabus et sororibus | nostris de tua pietate confidentes | ut custodias eas et dirigas . . .
Schl.: Quod auertat iesus noster dominus | et maria virgo . . . mater eius. Amen.

A. X. 134. *Aus dem Basler Predigerkloster; alte Signatur auf Bl. 13r:* G. 572. (?). *Eintrag auf der Innenseite des vordern Deckels:* Istud Preceptorium pertinet | ad conuentum Basiliensem . ordinis predicatorum | Item de operibus dei quid singulis diebus fecerit. — *Papier. Die vier ersten Blätter durch Feuchtigkeit angegriffen. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—12r; 2) Bl. 12v; 3) 1454, Bl. 13 bis 411r; 4) = 1) Bl. 411v—414r. — 414 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 14 cm. Höhe des beschr. Raumes meist 15 cm, Breite 9,5 cm. — Ungespalten. Bl. 1—12 und 411v—414 ohne Rubriken; in den übrigen Teilen der Hs. rote Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel. Zwei Metallschliessen. Am obern Rand des hintern Deckels Spuren einstiger Kettenbefestigung.*

1. Inscriptio tumuli Bedae Venerabilis.

Auf Bl. 1r am obern Rand, teilweise unleserlich geworden: hic sunt in fossa venerabilis Bede ossa. | Quod h'stas anglice . . .
Pater patrie profectus secum salus sublata est. | venit victor validus vicit vires vobis vestre. | ferro fame flamma frigore.
Vgl. hiezu Migne, Patrol. lat. 90, Sp. 16. 17. 54. und Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin 13, 387 und 597.

2. Deutsche Verse über die Lebensalter des Menschen.

Bl. 1r:

x jor ein kint
xx jor ein jungeling
xxx jor frisch man
xl jor wolgeton
l jor im abegon
lx jor ein altman
lxx jor schafs diner selen vor
lxxx jor der kinden tor
xc jor der welt ein spot
c Nun gnod sin got.

3. Considerationes decem de peccato.

Bl. 2r Anf.: Prima consideracio est quid est peccatum. Respondetur ex testimonio scripture . . .
Bl. 6r Schl.: ex supplicio | peccatorum jnnotescit sanctorum filicitas.

4. De matrimonio.

Bl. 6r Anf.: de matrimonio.
primus articulus de quadruplici causa huius sacramenti . Causa efficiens . . .
Bl. 10r Schl.: tamen nolle materiam possidere.

5. Loci Novi Testamenti de matrimonio.

Bl. 10v: Apostolus dicit ad colloc. 3°. viri diligite vxores vestras . . .
ebda Schl.: babilonia matre fornicacionum; *dieses Stück greift aber noch auf die frei gebliebenen Teile von Bl. 11r u. v über und endet dort:* deciperent eas.

6. Contra concubinas et meretrices.

Bl. 11r: Humbertus in sermonibus ad status ponit sermonem ad meretrices siue prodigas mulieres qui | est optimus predicanti contra concubinas et facarias. Nichilominus adducuntur hic aliqua.

Sunt huiusmodi pelices aranee . . .
ebda Schl.: distil|lans labia meretricis.

7. Landulfus Caracciolus, Excerptum ex Commentariis in quattuor libros sententiarum, IV., dist. 38, de voto.

Vgl. Fabricius, Bibl. med. et inf. latin. 4, 704 f.
Bl. 12 r: Landolfus super 4°. sententiarum dist. 38. de voto.
Primo questio eius est Quid est votum . . .
ebda. Schl.: per | omnes canones.

8. De luxuria et malis ex illa occurrentibus.

Bl. 12 v: Inter omnes concupiscencias malorum nullam sancti tantum timent . . .
ebda. Schl.: inimicis tuis. glo. .i. demonibus.

9. Johannes Nider, Praeceptorium divinae legis.

Vgl. Schieler, Joh. Nider, S. 381.
Bl. 13 r: Incipit Prologus in preceptorium diuine legis Vene|rabilis patris fratris Johannis Nyder Sacre | theologie professoris Ordinis predicatorum.
DEcalogi legem sacratissimam primum | diuinitus prothoplastorum insertam . . .
Bl. 387 v Schl.: intrem in gaudium domini qui es trinus et vnus | deus benedictus in secula. AMEN.
Deo Gracias. | Expliciunt Decem precepta. | Incipit Registrum secundum ordinem alphabeti.
Bl. 394 v: Explicit tabula In preceptorium diuine legis | Anno 1454 in vigilia beati Andree Apostoli. | Orate pro scriptore d(eum).

10. De operibus Dei, quae singulis diebus fecerit.

So lautet der Titel im alten Inhaltsverzeichnis. Der Anfang des Traktats fehlt. Er beginnt auf
Bl. 395 r mit Capitulum 2m de die dominica.
NOtandum | Quod in die dominica deus fecit . . .
Bl. 411 r Schl.: hic est dies sabbati etc quam | non ut supra.

11. Sermo applicabilis in dedicatione ecclesiae, item in die palmarum.

Bl. 411 v: Sermo applicabilis in dedicacione ecclesie | item in die palmarum.
Egredimini in montem et afferte frondes oliue et frondes mirti . . . Nee. VIII°.
Dann leerer Raum von einigen Zeilen. Nachher Anf.: Sanctus thomas Ia 2e q. CIIa art. 4° in solutione IX. articuli dicit quod septem erant solempnitates . . .
Bl. 413 r Schl.: longanimitas necessaria est.
Bl. 413 v. 414 r: Tabula omnium capitulorum preceptorum. *Bl. 414 v leer.*

A. X. 135. *Aus dem Basler Predigerkloster; alte Signaturen* C 21. D 25. — *Papier. Jetzt fehlen Blätter zwischen Bl. X und 1 und zwischen Bl. 230 und 231. — Verschiedene Hände des 15. Jh.; ihre Unterscheidung ist nicht sicher; es ist möglich, dass einige Male nicht Erzeugnisse verschiedener Schreiber, sondern solche des gleichen Schreibers aus verschiedenen Zeiten anzunehmen sind: 1) Worms 1452, Bl. I—X; 2) Bl. 1—54 r; 3) Bl. 54 r — 60; 4) Joh. Hohenloch, Bl. 61—133; 5) Bl. 134—139; 6) = 4) Bl. 140—161 r; 7) = 5 (?) Bl. 161 v — 170; 8) = 4) Bl. 171—239; 9) Bl. 240—245; 10) Bl. 246—250 r; 11) = 4 (?) (1454), Bl. 250 r — Schluss. — X + 299 = 309 Blätter. Eine alte Zählung des 15. Jh. vorhanden, aber durch Überspringen, zweimaliges Schreiben gleicher Zahlen u. s. w. fehlerhaft. Zwischen Bl. 230 und 231 die Lücke auch dadurch bestätigt, dass die alte Zählung dort von 216 auf 233 springt. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 14 cm. Höhe des beschr. Raumes ungleich, meistens cr. 15,5 cm; Breite ebenso, meistens ungefähr 10,5 cm. Einspaltig mit Ausnahme von Bl. I—V, die zweispaltig sind. Einzelne Stücke, aber nur die*

Minderzahl, mit roten Kapitelüberschriften und -initialen versehen. — Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel da laudem deo) *überzogene Holzdeckel. Rücken abgerissen. Eine Schliesse. Auf dem obern Teil der Aussenseite des vordern Deckels eine grosse Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Tractatus de profectu religi|osorum. Item de consciencia erronea | Item de septem peccatis mortali|bus. Item Quadragesima|le. Item rota ezechielis in | medio rote. Item diuersi ser|mones. Et multa alia in | principio libri signata | C 21. D 25.

Bl. I—V^v enthalten ein alphabetisches Schlagwortregister zum ganzen Band.

Bl. I^ra: Abstinenciam diswadet dyabolus 71 d.

Bl. V^va Schl.: christo quidem occurrunt sed non recipiunt | quidem recipiunt sed etc. 187 A.

1. Sermo de communi plurimorum martyrum vel omnium sanctorum.

Bl. V^va: In communi plurimorum martirum uel omnium sanctorum | Matth. 5. | UIdens iesus turbas ascendit in montem | Et cum sedisset. Inter dignitas | magisterii notatur . . .

Bl. VIII^v Schl.: et ob hoc adepti sunt vitam eternam. Ad quam nos perducere dignetur | iesus christus virginis filius Amen. In Conuentu wormaciensi 1452 cursor.

2. Quare Deus quandoque dilectis suis in praesens subtrahit consuetam gratiam.

Bl. VIII^v: Quare gracia subtrahitur aliquibus.

Queritur quare deus quandoque dilectis suis in presens subtrahit consuetam graciam et | spiritualem consolacionem . . .

Bl. X^r Schl.: quia superbia spiritualis valde nociua est Exemplum de | latrone saluato et heremita dampnato.

3. Sermo factus in dominica tertia post octavam Epiphaniae.

Bl. X^r: Dominica tertia post octavam Epiphanie.

Motus magnus factus est in mari ita ut nauicula opercretur fluctibus. Matth. | 8. Marci 4. luc. 8. Sciendum quod per mare intelligitur presens mundus . . .

Bl. X^v bricht die Predigt ab mit Ergo qui wult vere conteri debet humilitatem in se ipso et displicenciam peccatorum ||.

4. David von Augsburg (?), Viginti passus de virtutibus bonorum religiosorum.

Vgl. A. VI. 37. N. 26 und die Münchner Hs. 9068 (Mon. Franc. 368) in Catal. cod. man. bibl. reg. Monac. T. IV, p. 1, 80 (N. 624).

Bl. 1^r: Incipiunt capitula in formulam Nouiciorum | Quod nimis remissum regnum nutrit vicia in subditis | et religionem confundit . primum Capitulum.

ebda. Anf. des ersten Kapitels: Primum Capitulum. | SI vis in spiritu proficere et homo esse propter quod vt hoc fieres ad scolam | virtutum id est ad religionem venisti . . .

Bl. 8^v Schl.: non diligi indignum nec vllam ei reverenciam exhiberi et cetera.

5. David von Augsburg, Formula novitiorum de interioris hominis reformatione.

Bl. 9^r: Incipit liber de profectu Religiosorum.

COllaciones meas quas pro exhortacione ad novicios nostros vel | ad alios religiosos aliquando facere solebam simul pro aliqua parte col|legi et in vnam continuam materiam quasi profectus spiritualis formulam ordina|vi tribus de causis . . .

Diese Vorrede fehlt in dem Abdruck Bibl. max. vet. patr. Lugd. T. 25, 881.

Die Formula beginnt, ohne dass der Anfang durch einen Absatz oder sonst irgendwie kenntlich gemacht wäre, auf Bl. 9^v:

In priori formula nouiciorum quam quibusdam noui|ciis nostris scripsi de exterioris hominis composicione . . .

Bl. 42r Schl.: quando ad terrena remittimus eas hostis roboratur.
Explicit tractatus de profectione religiosorum.

6. Nota de errore conscientiae.

Bl. 42r: Nota quod error consciencie VIII⁰ modis causatur. primo ex ignorancia . . .
Bl. 42v Schl.: culpas agnoscere vbi | culpa non est.

7. De decem praeceptis.

Bl. 43r: Super decem precepta.
PREceptum est imperium faciendi aliquid vel non facien|di . . .
zu jedem Gebot sind 3 expositiones vorhanden.
Bl. 60v Schl.: Mulier enim nupta de iure tenetur viro suo placere. | Explicit.

8. Malachias Hibernicus (?), Libellus septem peccatorum seu Tractatus de veneno.

Vgl. Little, initia operum latinor., p. 212. Dictionary of Nation. Biogr. 35, 392. Andere Hss. schreiben diese Abhandlung dem Robert Grosseteste, die unsrige dem Thomas von Aquino zu.
Bl. 61r: Tractatus sancti Thome de aquino de viciis et virtutibus capitalibus.
RAcio veneni potissime convenit peccato prioritate originis vniuersalitate infeccionis . . .
Bl. 71v Schl.: peccatum luxurie magis inficit et corrumpit et | fetrefacit (?) quam aliud aliquod peccatum. Contra illud peccatum quere plus si placet in summa viciorum.

9. De septem vitiis.

Bl. 71v Anf.: Qvi vicerit dabo illi sedem in throno meo sicut et ego | vici et sedi cum patre meo in throno eius. apoc. 3. Sicut miles in bello militibus | promittit premia . . .
Bl. 71v Schl.: in clipeo leonem, in tunica aquilam.

10. De septem apparitoribus sive de septem vitiis et de septem virtutibus.

Vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin 13, 259.
Bl. 72 Anf.: MIsit rex saul apparitores ut raperent dauid 1. R. 19. Dauid | qui interpretatur desiderabilis significat hominem cuius conuersionem tota celestis curia desiderat | Saul significat dyabulum qui ministerio apparitorum suorum VII criminalium peccatorum nititur | captiuare eum . . .
Bl. 74v Schl.: quem scimus deo placuisse ieuniis.
Bl. 75r: SIcut dyabulus mittit septem predictos apparitores id est VII vicia ad rapiendum | peccatorem sic deus mittit septem virtutes contra vicia ad protegendum hominem Et hee | virtutes possunt significari per septem nuncios quos misit rex assuerus pro regina vesti | . . .
Bl. 77v Schl.: non eligit dominum nec spernit seruum. Et sic est finis.

11. Excerpta ex Ambrosii Autperti (?) libro de conflictu vitiorum et virtutum.

Dem Augustinus oder Isidorus oder Ambrosius Autpertus zugeschrieben; gedruckt in Migne, Patrol. lat. 40, 1091.
Bl. 78r: Ex de Conflictu virtutum et viciorum Augustini.
Superbia dicit Certe multis et pene omnibus melior . . .
Bl. 80r Schl. im 24. Kap.: qui tam cito animam ducit ad tartarum.

12. Sermo in communi tribulatione vel pro pluvia factus.

Bl. 80r: In Communi tribulacione vel pro pluvia.

Hester regina confugit ad dominum ponens se in periculis | Secundum scripturas fuerunt aliqui philosophi . . .

Bl. 81v Schl.: ut oculos nostros dirigamus ad te. Rogemus etc.

13. Nota de octo generibus hominum, quibus aperitur coelum.

Bl. 81v : Notandum quod octo generibus hominum aperitur celum | ut quam cito moriuntur cito et statim euolare possunt sine purgatorio | . . .

Bl. 84v Schl.: residuum complebitur in purgatorio Si | equalis tunc statim euolabit.

14. Viatoris Sermones quadragesimales.

Vgl. A. XI. 52. Nr. 2.

Bl. 85v : feria quarta cinerum.

Cvm ieiunatis etc. Math. 6. | beatus bernardus in quodam sermone sic ait Mundus clamat ego deficiam | . . .

Bl. 133v Schl.: cuius cuncta sunt dicioni subiecta graciarum | infinitas refero acciones. Expliciunt sermones per XLmam predicati atque collecti | per quendam fratrem ordinis minorum *(darunter hinzugefügt:* Johannes de Capestrano bernhardini). frater Johannes hohenloch.

Darauf folgt noch ein wohl zu diesen Predigten gehöriges exemplum: fuit in quodam monasterio quedam nobilis monialis que magnam deuocionem | habebat in beatam virginem . . .

ebda. Schl.: sue abbatisse et episcopo | imperantibus omnia per ordinem recitauit.

15. Rota Ezechielis.

Bl. 134r : de Annucciacione dominica. *Daneben am obern Rand:* Hanselmann.

Gen. 18. Anunciatur abrahe natiuitas ysaac per angelum | . . .

Bl. 139v Schl.: Re. 3o. Indicat salomon inter duas mulieres meretrices.

Explicit rota ezechielis quam vidit in medio | rote et animalium.

16. Excerptum ex Remigii Antissiodorensis tractatu de celebratione missae et eius significatione. (?)

Bl. 139v : Cenaculum magnum sanctum etc. Remigius. vere decens erat illud cenaculum esse grande . . .

ebda Schl.: simul congregatis obijt.

17. Excerpta ex dictis Isidori Hispalensis de institutione bonae vitae.

Bl. 140r : Ex dictis beati ysidori episcopi de institutione bone vite.

OMni tempore omni ingenio omni virtute sume luctamen | contra temporales molestias . . .

Bl. 143v Schl.: Ecce accepisti monita | data est tibi norma vivendi vnde deinceps ne bonum quod nosti despi|cias. vide ne quod legendo respicis vivendo contempnas. Im|ple opere quod didicisti predicacione.

Vgl. Migne, Patrol. lat. 81, 593 ff und 83, 1247 ff.

18. Regula aurea.

Bl. 143v : Sequitur regula aurea.

SIlencium diligas quia secundum ysidorum est custos omnium virtutum . . .

Bl. 144r Schl: obsequiosum in omnibus exhibere. Quod nobis facere in|spiret qui est benedictus in secula seculorum. Amen.

19. De utilitate tribulationis.

Bl. 144r Anf.: De vtilitate tribulacionis.

Magna est profeccio et nobilitas tribulacionum quia est ianua glorie ce|lestis . . .

Bl. 144v Schl.: quam pervtile sit aduersa pacienter sustinere.

20. Humbertus de Romanis, Epistola de tribus votis religionis substantialibus et de quibusdam virtutibus.

Vgl. Quétif et Echard I, 147.

Bl. 145r: Capitula in Epistolam humberti.
Salutacio et exordium. primum capitulum . . .

Bl. 145v am Ende der capitula: Incipit Epistola fratris humberti magistri quinti ordinis | predicatorum de tribus substancialibus ordinis et de quibusdam | virtutibus et per totum ordinem ad singulas prouincias eam | misit.

Bl. 146v die erste Zeile: Incipit epistola Magistri Alberti (!) ad fratres predicatores *schwarz durchgestrichen. Darunter:* Salutacio et exordium primum Capitulum.
FIliis gracie et coheredibus glorie fratribus karissimis de | ordine predicatorum . . .
an den Rändern viele deutsche Erklärungen, die manchmal bis zum Umfang ganzer Sätze anwachsen.

Bl. 161 r Schl.: regalis dominacio sine fine. hoc nobis prestare dignetur qui est principium sine principio et finis omnium | sine fine. Amen.
Explicit Epistola magistri humberti ordinis predicatorum | de tribus substancialibus ordinis et de quibusdam aliis virtutibus | quam per totum ordinem ad provincias singulas misit.

21. Aliquae notabiles auctoritates Sancti Bernardi.

Bl. 161r: Sequuntur alique notabiles auctoritates bernardi.
O Quam vehementi amplexu amplexatus es me bone | iesu . . .

Bl. 164v Schl.: humilitate perficitur. Hec supradicta Bernhardus.

22. Sanctus Bonaventura, Epistola continens viginti quinque memorialia.

Vgl. Bonaventura, Opera omnia (Quaracchi) 8, 491 ff. Doch fehlen in unserer, den Herausgebern unbekannt gebliebenen Hs. der Prolog und die memorialia generalia.

Bl. 164v: Ex epistola fratris venture (!) de jnstitucione omnium | pie et spiritualiter viuere volentium.
OPortet ante omnia te cupientem sequi vestigia salua|toris . . .

Bl. 167v Schl.: secumque poteris frui gloria in | futuro quod ipse tibi concedat qui est unus et trinus in secula seculorum benedictus. Amen.

23. Excerptum ex libello de Stimulo amoris.

Fälschlich dem h. Bonaventura zugeschrieben.

Bl. 167v: Ex libello de stimulo amoris.
(U)T homo possit amplius proficere et deo placere ista decem | que secuntur in se habeat. Primum studeat quantum se vilissimum | possit reputare . . .

Bl. 170v Schl.: sed eciam ad sua | secretissima introducat. Amen.

24. Nota de venditione.

Bl. 170v: Nota. vendicio non est aliud nisi alienacio alicuius rei . . .

ebda. Schl.: alterius membris dolorem non sentit.

25. Meditatio de passione domini.

Bl. 171r: passio domini.
EN morior cum nihil horum fecerim que isti maliciose composuerunt aduersum me. | dan. 13°.
Maior augustia et maior affliccio (?) et dolor quam potest homo in hoc mundo | sustinere . . .
Darin auf Bl. 171r deutsche Sätze: Ach k. hút ist durch vns alle friheit geuangen. alle schône ver|spuet alle frôd der engel betrûbet Aller richtum verarmet . . . Hút het den brunnen aller sûsse|keit getúrstet vnd wart mit gallen getrenket vnd daz leben von dem alles leben | kúmet ist hút tot durch vns. *An*

den Rändern zahlreiche, meist lateinische *Noten*, *nur selten ist eine* *deutsche Glosse* *darunter. Am untern Rand der Blätter 182v, 183r, 184r,v befindet sich der folgende* *deutsche Eintrag:*

O fliessender brun der ewikeit Wie bistu nu ersigen
O weiser lerer | der menscheit Wie bistu nu geswigen
O liechter sunnen glantz des ewigen lichtes |
Wie bistu nu erlöschen O hoher reichtum Wie schincstu nu in so grosser | armut. O wunne minnecklich Wie ist din antlutz so recht iemerlich | O mines liebes in miner sel Wüst ich es nit wol daz du es werest Wie | werestu mir so vnbekant.

Bl. 183r: brunne . O tiffer vrsprung aller brunne Wie bistu versihen | Sol: O lichter sunne glantz alles lichtes wie bistu verloͤschen | Struccio: O edeler strusz du hast vns erloset vsz der helle bant | vnd von des ewigen todes gewalt | Pellicanus: O werder pellican Wie bistu hie erdoͤtet also.

Bl. 184r: fenix: O tzarter fenix aller myn wie bistu hie in geduld bliben.
lilium: O reyne lilie wisz, du hast aller lutterkeit den hoͤchsten brisz. | hilff vns in das ewig paradisze.
leo: O gedurstiger leewe aller kunheit Wie bistu hie erschreck |

Bl. 184v: Rosa: O mynnnickliche rose aller schonheyt Wie bistu hie verblichen
Elephas: O starker helffant aller creft Wie bistu hie geswecheyt.

Am Rand von Bl. 185r folgende Nota: Nota de lanceacione christi potest peccator facere | exclamaciones dicendo sic: brich du sundiges hertz vnd rew brich du hoffertiges hertz wann daz | demutiges hertz iesus ist hewt vmb dinen willen durchstochen etc. transeundo per omnia peccata applicando semper virtutes christi contra peccatum . . .

Bl. 186v Schl. dieser meditatio: et custodiri ut et ego tibi consepultus tunc merear ad resurreccionis gloriam peruenire. Amen.

26. Meditatio de evangelio Johannis VI, 12.

Bl. 187r: (C)Olligite que superauerunt fragmenta ne pereant. Joh. 6. | Wulnera christi quinque quibus anime nostre inficiuntur sunt 5 panes ordeacei . . .

Bl. 188r Schl.: afficit vehemencius ut ei iungamur | intimius.

27. Verzeichnis von Märtyrern mit Jahreszahlen ihres Todes.

Bl. 188r Anf.: Nicolaus CCC°XLIII anno domini.
lucia tempore constantini CCCX
Anastasia sub dyocleciano CCLXXXVII
. . . .

Bl. 188v Schl.: Katherina CCCX sub maxencio
Sabinus CCLV sub valeriano.

28. Versus de septem vitiis et de septem virtutibus.

ysa. 34 2. machab. 9 Gen. 10 daniel 6 luc. 18
Bl. 189r Anf.: Superbia: lucifer Antiochus nemrotht nabuchodonosor | phariseus . . .

luc. 10 Josue 12. 13 Gen. 16 2 Reg. 6 Gen. 18
Bl. 189v Schl.: hospitalitas: Martha Raab loth Obeth abraham pater hospite | gaudent.

29. Meditatio de evangelio Lucae 18, 42.

Bl. 189v Anf.: REspice fides tua te saluum fecit. luc. 18. Cecus est qui suam miseriam | non recognoscit . . .

Bl. 191r Schl.: obediens amabilis socius fidelis seruus.

30. De testamento, quod dominus fecit in morte.

Bl. 191r: (T)Estamentum non confirmatur nisi in morte testatoris. Dominus fecit testamentum | in morte ipsius vbi VII sunt attendenda . . .

Bl. 191v Schl.: christus dicit ego reficio.

31. Quem dicunt homines esse filium hominis.

Bl. 191v: QVem dicunt homines esse filium hominis. At illi | dixerunt Alii Johannem baptistam alii helyam alij jeremiam alii unum ex prophetis | Notandum est quod quattuor diuersitates habebat populus de christo . . .

Bl. 192r Schl.: sed res humanas sua | prouidencia non regentem.

32. Exempla.

Bl. 192r Anf.: QUinque fratres fuerunt et iniunctum est eis ut quilibet diceret in qua virtute precelleret | . . .

17 Erzählungen; der dialogus des Caesarius von Heisterbach wird zweimal als Quelle genannt.

Bl. 194v Schl.: vitam in bono finiuit et post mortem in celos | introiuit.

33. Sermones et themata sermonum.

Bl. 195r: Dominica tercia in quadragesima.

CVm fortis armatus custodit atrium suum in pace super omnia que possidet . luce | XI. leo pappa nemo de cordis sui puritate confidat . . .

Bl. 197r: Sermo de quinque panibus.

Bl. 198v: (T)Vlerunt lapides ut jacerent in eum . Joh. 8 hec dominica dicitur dominica in passione . . .

Bl. 200v: (B)Enedictus qui venit in nomine domini Matth. 21 . . .

Am Ende dieser Predigt Bl. 202r ein Hinweis: (exemplum) de milite quere 226. *Dieses Blatt fehlt jetzt.*

Bl. 202r: (C)Vm esset sero die illa vna sabbatorum et fores essent clause . . . Joh. 20. Quia dominus et redemptor noster . . .

Bl. 206r: Dominica quinta post festum beate trinitatis.

Bl. 207r: In die sancte pasce sermo ex vincencio.

SVrrexit non est hic. Marc. vltimo. Vt in presenti sermone resurreccionis domini | nostri Jhesus deus velit dare . . .

Bl. 210r Schl.: vende omnia que habes. Matth. 19. Explicit.

Incipit alius sermo.

Jhesum queritis nazarenum surrexit non est hic. marci vltimo. christus in vita | sua . . .

Bl. 212r: In die apostolorum petri et pauli sermo.

auf Bl. 212v wird für die Fortsetzung auf Bl. 218r verwiesen; am Ende von Bl. 218v wiederum auf Bl. 228r, wo der Schluss lautet: sed secundum se ipsum viuere voluit.

34. De duodecim defectibus vitae hominis.

Bl. 213r: vita hominis habet duodecim defectus.

Notandum quod vita nostra defectibilis est habet enim XII defectus . . .

In diesem Stücke finden sich ganze deutsche Sätze: Bl. 213r: primus defectus | est quod scilicet est wandelbar vnd vnstete . . . quod hoc est terra cuius racio est wand si hat nieman der si vmbe|tribe et ideo soli deo . . . das nieman mag gefullen nieman gegrunden, geenden das ist endelos | grundlos, bodemloz . . . so mag si die Ewikeit in sich vassen . . . Quartus defectus est quod vita ista est ane | genûgen gittig . . . *u. s. w.*

Bl. 214v Schl.: sine fiducia venie de dei misericordia desperare | A quo nobis caueat etc. *Dann folgen noch zwei* Exempla de misericordia.

Bl. 215r Schl.: quod in toto claustro non possum contineri.

35. Quae homo petere debeat.

Bl. 215r: Que petere debeamus.

Notandum quod homo debet petere quattuor. primum est domine da mihi te . . .

Bl. 216r Schl.: sua sapiencia illustret nostram cecitatem. Quod nobis prestare etc.

36. Exempla tria.

Bl. 216r: Quod nullus debet obmittere orare pro animabus.

Fuit quidam nobilis qui recedens de castro suo et vadens ad torne|amentum habuit quendam fratrem suum obvium qui fuit monachus . . .

Der Edelmann bittet den Bruder, für ihn zu beten. Nach seinem auf der Reise erfolgten Tode unterlässt aber der Bruder die Erfüllung der Bitte. Vom Teufel auf die dadurch begangene Sünde aufmerksam gemacht, liest er eine Seelenmesse für den Verstorbenen. Am Schluss der latein. Erzählung das Gebet in deutschen Versen:

Ecce quantum vellet oracio et recommendacio.

Erbarmhertziger trost
ich mane dich daz du mich hast er|lost
mit dinem blůte.
habe mich in diner hůte,
la mich | *(Bl. 217r:)* dir beuolen sin
durch die můter din
die dich in dise werlde | hat geboren
Trip von mir dines kindes zornn
loz zwingen | dich dine miltikeit
vnd erbarm dich vber min kranckheit |
herre durch din heilige tod
hilff mir an der iungsten not. Amen.

Bl. 217r beginnt das zweite Exemplum:

(C)Vm quidam pater senex filios quos in heremo nutriuit visitaret | invenit primum sportam facientem . . .

ebenda das dritte: (Q)Vidam philosophus audiuit | de tribus heremitis in siluis sedentibus . . .

Bl. 217v Schl.: In hoc permaneas melius | elegisti requiesce in pace.

37. Meditatio de evangelio Matthaei IX, 9.

Bl. 217v: (V)Idit hominem in thelonio matheum nomine. Matth. 9. Quatuor | notantur in hoc ewangelio . . .

Bl. 218r Schl.: et pudo|rem habeant de peccatis suis.

38. Sermones.

Vgl. Nr. 33.

Bl. 219r: Dominica infra octavam ascensionis.

(C)vm venerit paraclitus quem ego mittam vobis a patre spiritum veritatis . . . Joh. XV. In sequenti dominica agitur de missione sancti spiritus . . .

Bl. 221r: feria secunda penthecostes.

Bl. 224v: In die sancte trinitatis.

Bl. 229r: feria sexta jnfra octavam pasce.

Bl. 230r: dominica sexta post festum sancte trinitatis.

Diese Predigt bricht auf Bl. 230v unfertig ab: restat ut eius pre |; *es fehlen dann 16 Blätter.*

Bl. 231r: In dedicacione ecclesie.

Bl. 234r: die oberste Zeile durch Beschneiden verstümmelt: jo. de pau. martirum (?).

Dico autem vobis amicis. luce 12. Sicut dicit glossa . . .

Bl. 235r: feria tertia pasche.

Bl. 236r: feria tertia pasce.

Bl. 240r: oberste Zeile durch Beschneiden verstümmelt: 1412⁰ in Múnsterlingen omnium sanctorum.

Multi sunt vocati pauci vero electi. Matth. 22. et in currentis dominice officio. Karissimi mirabile videtur . . .

Bl. 240v leer. Bl. 241r: In Mûnsterlingen 1412°. | dominica 24.
Princeps vnus accessit et adorauit vsque in et viuet. Matth. 9. Pro gracia nota quomodo opera nostra | que non procedunt ex radice caritatis . . .
Bl. 242r: dominica prima aduentus 1412. in friburgo.
Benedictus qui venit in nomine domini Matth. 21°. pro gracia sic procede. karissimi apparet mihi quod hec est | dies boni nuncij . . .
Bl. 242v: feria secunda.
Bl. 243r: feria tertia.
Bl. 243v: feria quarta in die andree. de mane.
Bl. 244r: feria quinta. de Temperancia.
Bl. 244v: feria sexta.
Bl. 245r: Sabbato. de lingwa.
Bl. 245v: dominica secunda aduentus. Ad sanctam Agnetem.
Bl. 246r: In vigilia natiuitatis domini.
Bl. 248v: Sanctificamini hodie cras enim faciet dominus inter nos mirabilia. Jos. 3° | reuerendi patres vosque in christo dilectissimi fratres Teste satis tradente summo philosophorum principe . . .
Bl. 250r: In die penthecostes.
Bl. 252r: In die Sancti marci ewangeliste.
Bl. 254v: Dominica secunda post octauas pasche.
Bl. 256r: De sancto Johanne ewangelista.
Bl. 256v: (de vocabulo sequi) Sequi . Notandum quod sequi moraliter loquendo sumitur pro consentire . . .
Bl. 257v Schl.: ad hoc quod digne dominus consequatur.

39. De subitanea et improvisa morte.

Bl. 258r: Ille scilicet paraclitus arguet mundum de peccato Joh. 16. quia hodie letania maior id est roga|ciones maiores celebrantur scilicet in sancti die marci contra mortem subitaneam . . .
Bl. 261r Schl.: consolabuntur hic scilicet et in futuro.

40. Sermo.

Bl. 264r: Dominica in octavis pasce.
(H)Ec est victoria que vincit mundum fides vestra 1. Joh. 5. Recte sancta | ecclesia post resurreccionem domini incipit agere de fide ihesu christi . . .
Bl. 264v Schl.: coronatus | spinis felle potatus fuit.

41. Excerpta ex Summa virtutum.

Bl. 264v: Ex summa virtutum de fide.
Quod neccessaria sit virtus fidei.
Notandum quod cum homo ab aliquo et sub aliquo . . .
Bl. 266v: Commendacio fidei.
Bl. 268v unten: non es impaciens tristis accidiosus aut murmurans | Cetera quere antecedente folio octavo. *d. h. 261v:* Aut murmurans sed voluntarie . . .
Bl. 263v unten wird für den Schluss dieses Stückes auf das letzte Blatt (299r-v) verwiesen. Die letzten Worte lauten dort: patris pro dilatacione sue perfidie.

42. Sermones duo.

Bl. 269r: In festo corporis christi.
(C)Aro mea vere est cibus. Joh. 6. Sicut dicit beatus augustinus Celi | et terre conditor, qui ab eterno omnia previdit . . .
Für die Entstehungszeit dieser Predigt kommt folgende Stelle von Bl. 269v in Betracht:
Item papa martinus quintus indulgencias concessas per felicis recordacionis | vrbanum quartum et clementem quintum . . . concessit et | concedit duplicatas . . . *Am Rand steht die Jahreszahl 1430.*

Bl. 273v: Sabbato sancto pasche de dolore beate virginis.
Bl. 275v Schl.: Et patet tercius dolor marie quem habuit ex parte generis humani quod | vidit periclitari.

43. Notae variae.

Bl. 276r: Queritur que sint nomina huius sacramenti (eucharistiae) Respondetur secundum magistrum in quarto et S. thomam | ibidem q. I. artic. 3. Quod in quolibet sacramento est tria considerare . . .
Bl. 277r Schl. dieser nota: figura huius sacramenti fuit oblacio melchisedech.
Bl. 277v: De Concordia ad ciues et equales.
Notandum quod concordia est virtus inducens animos ciuium ad consenciendum firmiter | . . .
Bl. 278r: De studio legum ad concordiam prouocandam . . .
Bl. 278v Schl.: quia sic possunt punire delinquentes.
Dann (nota de proprietate)
Anf.: Questio quid est proprietas Responsio quod largo modo sumpta per jo(hannem) an(dree) diffinitur sic . . .
Bl. 283r Schl. (?): tamen reputantur proprietarie.
Dann: De quibusdam personis conuentualibus que licet habeant peculium.
Verum est quod non omnes persone conuentuales habentes peculium sunt propter hoc censende proprie|tarie . . .
Bl. 283v Schl.: pauperum ita et bona religiosorum.

44. Heinrich Bitterfeld, De reformatione ordinis praedicatorum.

Bl. 284r: De reformacione ordinis predicatorum Magister heinricus bitteruelt | sacre theologie professor prouincie polonie.
Defectus observancie regularis prouenit ex 8 causis . . .
Bl. 287r Schl.: cum domino iudicaturus sedens super sedes 12 ut patet in ewangelio.

45. Henricus de Vrimaria, Sermo seu tractatus de quattuor instinctibus.

Bl. 287r Anf.: (S)Emen cecidit in terram bonam et ortum fecit fructum centuplum. luce 8. | licet verbum propositum exponatur per christum de semine verbi dei . . .
Bl. 293r Schl.: per suam graciam nobis mereri concedat Qui sine fine viuit et regnat Amen.
Explicit tractatus magistri heinrici de vrimaria | ordinis augustini de jnstinctibus jn vigilia beati ambrosij 1454.

46. Excerpta ex sermonibus Johannis Nider.

Bl. 293r: Ex sermone magistri Johannis nider.
Queritur quibus de causis demon homines possideat . . .
Bl. 295r Schl. dieses Abschnittes: cum eis dedit potestatem | super demonia. luce 9. hec magister Johannes nider in sermonibus suis. dominica 12.
Notandum quod quilibet merito a periurio debet retrahi propter tria . . .
Damit beginnt wohl ein Auszug aus Niders praeceptorium divinae legis; die folgenden Blätter tragen den Kopftitel super secundo—quarto precepto.
Bl. 299r Schl.: ab hoste maligno | defendendo et ad gaudia celestia producendo. Amen.
Was noch folgt bildet den Schluss zu Bl. 263v.

A. X. 136. *Aus der Basler Kartaus; alte Signatur* H. LVI., *vorher* G(?) LXXVII. — *Papier. Bl. 1r, 181v, 182r, 189v und 190v beschmutzt, Bl. 273v etwas abgerieben; vielfach Feuchtigkeitsspuren, besonders grosse auf Bl. 169—181. — Zwei Hände, oder vielleicht nur eine: 1) Johannes Landolt 1368, Bl. 1—181; 2) vielleicht ein wenig älter, aber doch identisch mit der ersten, Tinte blässer, Bl. 182—190; 3) = 1) Johannes Elsacie 1370, Bl. 191—293. — 274 Blätter. — Höhe der Blätter 20,9 cm,*

Breite 14,8 cm; Höhe des beschr. Raumes zu Anfang 17,5, später zwischen 16 und 17,5 cm; Breite 8,7, bezw. 11, bezw. 9, bezw. 8 cm. — Nicht gespalten. Verse abgesetzt. Stärkere Sinnesabschnitte durch grösseren Zwischenraum und rote Initialen hervorgehoben. Anfangsbuchstaben der Zeilen durchweg rot gestrichelte Majuskeln. — Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel maria, *Lilie, Rosette) überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Innenseite mit Pergament bedeckt.*

1. Rudolf von Liebegg, Pastorale novellum.

Über den Verfasser und sein Gedicht vgl. Geschichtsfreund 21, 122 ff und Allg. deutsche Biogr. 19, 802. Ausser den dort genannten Hss. des vorliegenden Werks gibt es noch verschiedene andere, teils vollständige, teils unvollständige z. B. in der k. Hof- und Staatsbibliothek in München.

Bl. 1r Titel von der Hand des Kartäuser Bibliothekars Jakob Louber: Titulus Pastorale et alia plura Metrice . H. LVI. | Cartusiensium in Basilea.

Bl. 2r am obern Rand: Causa efficiens istius libri fuit Růdolfus de liebegg canonicus constanciensis. *Am untern Rand:* Pastorale Rudolffi metricum | pertinet carthusie basilee. *Darunter in kleinerer Schrift:* Incipit liber pastoralis nouellus editus a uenerabili magistro Růdolpho de liebegg.

Anf. des Textes: Sanctorum sacra verba patrum decretaque rome
Pontificum variis diffuse tradita libris
. . . .

mit zahlreichen lateinischen Interlinear- und Randglossen.

Bl. 180r Schl.: Secula cuncta fuit est modo semper erit.
Exsplicit hic deo gracias. Qui me scribebat iohannes landolt nomen habebat. | finito libro sit laus et gloria christo. | Anno domini M.CCC.LXVIII. in die omnium animarum hora vesperarum.

Bl. 180v — 181v Register.

2. Frowinus Cracoviensis, Antigameratus.

Name des Verfassers nach Schum, Beschreib. Verzeichnis der Amplonian. Hss.sammlung zu Erfurt, S. 314 (Q. 35, Nr. 4). Andere Hss. der gleichen Sammlung (z. B. Q. 375, Nr. 15) nennen ihn Nicolaus canonicus de Cracovia.

Bl. 182r von der Hand Loubers überschrieben: Incipit Antegameratus.

Anf. des Textes: Hos morum flores si carpseris vt rosa flores

Bl. 190r Schl.: Hec etenim scripta tibi sunt per dogmata scripta
Antegameratus codex est iste vocatus
Christus scriptorem saluet per matris amorem.

mit teils lateinischen, teils deutschen Interlinearglossen.

3. Henricus Septimellensis, Elegia de diversitate fortunae et philosophiae consolatione.

Gedruckt bei Migne, Patrol. lat. 204, 841 ff.

Bl. 191r am obern Rand von der Hand Loubers: Incipit pauper henricus.

Anf.: Quomodo sedes sola probitas et ingemit aleph . . .

mit lateinischen Interlinear- und Randglossen.

Bl. 211v bricht der Text ab mit lib. IV, v. 207:
Indue virtutum trabeam mentemque cutanam

am Rand von Loubers Hand: deficit vnum folium.

Bl. 212 leer.

4. Hugo Spechtshart von Reutlingen, Formula discendi metrica.

Über den Verf. vgl. Allgem. deutsche Biographie 35, 77. Das vorliegende Werk scheint bis jetzt unbekannt zu sein.

Bl. 213r von Loubers Hand: Incipit forma discendi metrica.

Anf.: det mihi principium sancta maria bonum.
HVgoni formas discendi da mihi binas
Scribere clericulis peto rex bone christe nouellis
. . . .

Bl. 228r Schl.: (L)Aus tibi summe deus extas qui trinus et vnus
Quod per dona tua portum sumpsit mea cimba
Prespiteri memores hugonis sicut precor omnes
Qui discant formas istic binas associatas.
Vt deus ipsius animam societ pater almus
In celis vitam det et ipsi sepe petitam
Qui pro clericulis consumpserat ista nouellis
Anno milleno tercentum quater decem quoque seno
Plenius vt Christum docti laudent benedictum
Rútlingen memores si nomen scire loci vis
Si mensem queris augustum scire teneris
Versibus et numerum si scire cupis sociatum
Dic septingentos versus quater addito denos.

Bl. 228v: Noscas ex aliis aliquos sumptos fore libris
Supra de variis cum mencio sit tibi metris
Et cum de loyca fuerat tibi mencio facta.
Hugo tractatum quando dictauerat istum
Adiunxit glosas vario de codice rosas
Et propriis librum manibus conscripserat istum
Istic finitas discendi noscito formas
Planius vt clero pateant sua scripta nouello.

Explicit formula discendi deo gracias.
io sibi sit prima han tercia nesque suprema.

5. Passio Sanctae Catharinae Alexandrinae metrica.

Vgl. Herm. Varnhagen, Passio Sanctae Catherinae Alexandrinae metrica, Erlanger Rektoratsprogr. 1891, wo der Text abgedruckt ist. Nachträge zu dem Verzeichnis der Hss. (diese Basler Hs. ist bisher unbekannt) von Varnhagen in Festschrift dem Prinzregenten Luitpold dargebracht von der Universität Erlangen, Erl. u. Leipz. 1901, Bd. IV, 1, S. 61.

Bl. 229r von der Hand Loubers: Incipit vita beate katherine metrice.
Anf. des Textes: PAlma triumphalis katerine virginis alme
A scriptore nouo fit noua lege metri
. . . .

Unsere Hs. stellt sich näher zu B als zu W. Einige zum Teil deutsche Interlinearglossen.

Bl. 242v Schl.: fine bono vitam da claudi, da subinire
Regna poli, faciem daque videre tuam.
Explicit vita katherine.

Jo sibi prima sit han secunda nesque suprema.

6. Bonvesin da Riva, Vita scholastica seu de discipulorum praeceptorumque moribus.

Öfters gedruckt z. B. Venedig 1495, Brescia 1542 u. s. w. Vgl. Grundr. d. roman. Philol. II, 1, 210.

Bl. 243r von der Hand Loubers: Incipit vita scolastica | metrice.
Anf.: Hic rudium primo viuendi forma docetur
Post modo doctorum denique finis erit.
. . . .

mit einigen lateinischen und deutschen Interlinearglossen.

Bl. 263 r Schl.: Iste liber fit vita scolastica dictus.
Sit Jesu Christo gloria laus et honor.
Hec bonivicinus de ripia noscere lector
Si vis composuit carmina dante deo.
explicit hic vita | scolastica. | Explicit uita scolastica.

Bl. 263 v — 265 r leer.

7. Abschrift einer in Klein-Basel am 18. Mai 1434 ausgestellten Privaturkunde.

Bl. 265 v: Anno domini MCCCC. XXXIIII. jndiccione vndecima die Marcurii | XVIII°. mensis Maij hora vesperarum uel quasi (?) pontificatus domini Eugenij | diuina prouidencia pape quarti Nycolaus Blanckenborgh constituit | reprocuratorem (?) nomine patris sui Johannis de magdeburg super vnam summam | pecuniarum scilicet XLVIII floren. Rynens. boni auri et XXVIII | blabhardos juste ponderis et super III vasa boni vini de elsatia | et super X somas de eodem vino coram me notario super | requibus (?) requisiuit quod et feci coram discretis viris | Martino Zeler et Oswaldo Brant laycis Constanciensis dyocesis | Acta sunt hec in capelli (!) sancti nycolai mynoris Basiliensis.

8. De vita Pilati carmen.

Nach einer Strassburger Hs. abgedr. von Mone im Anzeiger f. Kunde der deutsch. Vorzeit 1835, Sp. 425 ff. Vgl. Wiener Sitzgsb., Phil. hist. Kl., 116, 154.

Bl. 266 r von der Hand Loubers überschrieben: de origine pilati.
Anf.: Si veluti quondam scriptor vel scripta placerent | . . .
mit einigen lateinischen und deutschen Interlinearglossen.

Bl. 273 v Schl.: Cessauitque ventus submersio pestis inique.
Explicit Pylatus. Deo gracias.
finitus est iste liber Anno domini M° CCC° LXX°. | in vigilia beati nicolay episcopi per manus Johannis Elsatie.

Bl. 274 leer.

A. X. 137.

Aus der Basler Kartaus (alte Signatur C. XXXI.*). — Papier. Zwischen Bl. 134 und 135 sind 4 Blätter, von denen wenigstens zwei beschrieben waren, herausgeschnitten. Bl. 180—182 lose, wahrscheinlich sind dort einige Blätter herausgerissen. Viele Blätter vom Rücken her an den innern Rändern durch Feuchtigkeit stark angegriffen. Die erste Seite beschmutzt und abgegriffen. — Vier verschiedene Hände des 14./15. Jh.: 1) Bl. 1—57 r; 2) Bl. 57 v — 134 v; 3) Bl. 136—182; 4) Bl. 183 — 196. — 201 Blätter. — Höhe der Blätter 20 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes im ersten und zweiten Stück meist 15 bis 15,5 cm, gelegentlich aber, besonders gegen das Ende hin, bis zu 18 cm; im dritten und vierten Stück 14,5 cm; Breite 10,5—11,5 bezw. 8, bezw. 9,5 cm. — Bl. 1—134 zweispaltig, Verse abgesetzt. Bl. 136—196 ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und Initialen der Absätze, ausser im vierten Stück, das keinerlei Rubricirung aufweist. Es scheint einmal die Absicht bestanden zu haben, den Band mit den Bildnissen der Apostel zu schmücken. Raum dafür mit Rahmen aus Tintenlinien ist freigelassen auf Bl. 182 v, 197 rv, 198 rv, auf denen sich auch folgende Über- bezw. Unterschriften befinden:* dis ist sant peter; dis ist sant ivdass nit der unsern lieben herren verkouffte; dis ist sant siimon der zwolffebote; dis ist sant mathiiss der zwolfbote. *Bl. 199—201 sind ganz leer gelassen. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Innenseiten der Deckel mit Pergament überzogen. — Mundart: alemannisch.*

1. Evangelien durch das ganze Jahr.

Bl. 1 ra: Titulus. Euangelia durch daz gantz | jar vnd von der eygenschafft *(siehe Nr. 3)* | C. XXXI. | Cartuser ze Basel.

Anf.: Dis ist ein ane|genge des ewan|gelio iesu christi | des lebenden gotes sun | also geschriben ist in den | wissagen . . .
am untern Rand der Spalte von anderer gröberer Hand beigefügt: dis hebet an | svnnendag | vor sant anderess dage.
Bl. 134 ra Schl. im Evang. Lucae für den 14. Sonntag nach Trinitatis: vnd gant heime | wan dine gloube hat dich | gesunt gemaht. deo gracias.

2. Die Erlösung, V. 1143—1201.

Ausgabe von Bartsch in Bibl. d. ges. deutsch. National-Literat. Bd. 37, Quedlinb. 1858, S. 35—37. Weitere Literatur bei Gödeke Grundr.² 1, 240. Unser Bruchstück bis jetzt unbekannt.

Bl. 134 va Anf.: HJe nach etwaz lange waz
als ich in dem buche las
. . . . . .

Bl. 134 vb Schl.: den sone vnd ouch den vatter.

Darnach 4 Blätter herausgeschnitten. Bl. 135 leer.

3. Vom Eigentum der Klosterleute.

Vgl. die Münchener Hs. Cgm. 432, Bl. 205—255.

Bl. 136 r: IN dem namen vnsers heren | Jesu Christi siner lieben mutter | vnd aller heiligen. Zů heil | denen die do gern laster flie|hen wellent. So sů zů dem | wege der worheit gefürt | vnd vnderwiset werdent. Amen.
Es ist zů wissende daz | múnche vnd nunnen | weder eygentschafft | noch sunderheit | zympt zů habende danne alleyn | in der gemeyne . . .
Dies wird aus dem kanonischen Recht und der Regel des h. Benedikt bewiesen.
Bl. 182 r Schl.: dann der ver|flůchte diep jr geselle Judas. do|mit sy hievon gnůg geseyt.
Gott gebe allen eygentschafteren | vnd eygentschafterin Bekantnisz | vor jrme ende vnd einen gantzen | ruwen. | Amen.

4. Predigt vom Sakrament des Leichnams unseres Herrn.

Bl. 183 r am obern Rand: In tercio.
Anf.: (D)ico uobis ne soliciti sitis anime vestre quid man|ducetis. Matth. VI. cap. (v. 25). Es sprichet | vnser herre in dem Ewangelio mathei. | Ich sage uch ir sollent nút sorgsam sin | vwer selen waz sy esse. vber daz wort wart ge|brediget die lere die hie noch geschriben stat | von dem heiligen sacramente . . .
Bl. 196 v Schl.: jn steten truwen niemer abe gon | vnze an daz ende der welte.

A. X. 138. *Aus einem Basler Kloster (Predigerkloster?). — Papier. Von Feuchtigkeit und Wurmfrass teilweise bis zur Unleserlichkeit zerstört. Zu Anfang mindestens ein Blatt, zwischen Bl. 260 und 261 zwei Blätter herausgerissen. Das hinterste Blatt ist fast ganz auf den Deckel geklebt, aber nur noch in Bruchstücken vorhanden. — Drei verschiedene Hände des 14./15. Jh.: 1) Bl. 1—126; 2) vom J. 1436, Bl. 127—225; 3) Bl. 226—261. — 261 Blätter. — Höhe der Blätter 21 cm, Breite 14 cm. Höhe des beschr. Raumes 13,5, bezw. 16—16,5, bezw. 14—14,5 cm; Breite cr. 8,7, bezw. 10—10,5, bezw. 9—9,5 cm. — Ungespalten. In Stück 1 und 2 rote Initialen, in Stück 2 allerdings nur wenige; in Stück 3 ist Platz für solche leer gelassen. In Stück 1 und 3 rote Kapitelüberschriften. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel; der vordere und der hintere Deckel zersprungen. Die je fünf Buckel auf den Deckeln sind weggerissen. Zwei in Stifte auf dem hintern Deckel greifende Lederschliessen, wovon nur noch eine in Bruchstück vorhanden. — Mundart: alemannisch, bezw. schwäbisch (?).*

1. Ordensregel (?) und Gebete.

Der Anfang fehlt.

Bl. 1 r beginnt: fliszeklichen behalten vnd das do inne | verbotten ist das sőllen wir strengklich | vermiden. Die regel vnsers christenliches | ordens die wir festiklichen halten | sőllen . . . das | sint die stuck vnsers gloubens . . .

Bl. 41 v: Vnd darvmb so beger ich | von dir mit grőszer demůtikeit Ich bitt | ouch vnd růft an v́ch alle beide man vnd | frowen die disz gegenwúrtigen tútschen | bůchlins min arms getichte sehen lesen | oder hőren werden das ir durch v́wers | selbs tugent vnd durch miner getrúwen | arbeit do mit ich gotz vnd der meister | geschrifft vsz latin gebroht hab zů ver|nemlicher zungen cristenmenschen zů | einem nutze mit andechtigem flisz bitten | wőllint das miner súnden in angesihte | des himelschen heres also gentzlichen ver|gessen werde . . . Amen. Amen.

Von vnsers herren lichnam ein gar gůt | gebett wie man sich sol vor rihten vnd | E du zů gangist so sprichs mit andaht.

Bl. 42 r: HErre ich bin sin nit wirdig sun|der gar notdúrftig . . .

Bl. 46 r: Disi hernach geschribnen drú gebet hat | gemacht ein erwirdiger heiliger man | der hat geheiszen Petrus damiani vnd | der was etwenn ein kardinal vnd wart | ein gůter einsidel . . . Vnd das erst gebett | gat an den vatter das ander an den | sun das dritte an den heiligen geist.

Ich bitte dich aller | hőchster gůter herre vatter hi|melscher got. lasz mich nit verloren | werden din schőpfunge . . .

Bl. 56 v: Dis ist sant augustins gebett von der hei|ligen driualtikeit.

Wir werden glich ewige glich mech|tige . . .

Bl. 58 r unten: Disz ist sant | anszhelmus gebett von vnser frowun | vnd ist andechtiger tieffer ermanunge | merk es wol. ich tůn als ich billich | sol. Amen.

Bl. 58 v: O Maria du hőchstes wunder das | got gewundert hat . . .

Bl. 61 v: Sant augustins gebett zů vnser frowen | vnd zů sant Johans euuangelisten. Also.

O du heilige kúnsche gesegnete rei|ne junckfrow maria. O du heiliger | hochgelobter tempel . . .

Bl. 63 v: Das ist sant ansz|helmus gebett von vnser frowen.

O du selige. O du gesegnete. O | du heilige iunckfrow . . .

Bl. 65 v: Das ist sant | anszhelms gebett von vnser frowen.

O du erwúrdige junckfrow. du sůsze | beschirmerin . . .

Bl. 68 v: Aber sant anszhelmus gebett von vnser lie|ben frowen vnd ist wol ze merken.

O Maria du bist die grosse maria . . .

Bl. 71 r: das ist sant augustins *(durchgestrichen und von anderer Hand darüber geschrieben:* anshelmus*)* gebett von vnsers | herren marter vnd ist etwas lang wan | darinne vnsers herren leben begriffen ist . . .

Bl. 82 r: Sant augustins hat gemacht das gebett | das hernach stat . . . das sol man sprechen wenn man sich wil be|rihten mit dem heiligen lichnam vnsers | herren.

HErre iesu christe ewiges licht vatter | aller gnaden . . .

Bl. 84 r: Das ander gebett sant augustins von | dem lichnam vnsers herren iesu christi . . .

Keiser vnd kúnig des himels vnd | des ertrichsz . . .

Bl. 86 v: Das ist ouch ein schőn gebett von dem heiligen lichnam vnsers herren das sant | ambrosius gemacht hat . . .

Der hőchsten miltikeit almechti|ger barmhertziger sůszer got | . . .

Bl. 88 r: Ein ander gebett vom heiligen lichnam | vnsers herren vnd ist gůt.

HErre iesu christe du sůszer liebhaber | miner selen . . .

u. s. w. noch eine ganze Reihe anonymer Gebete.

Bl. 103v: Hie hebt an die tagzit . . .
Bl. 105r ff. weitere Gebete.
Bl. 114v: Dise nachgeschribnen tagzit die sint von | vnsers herren marter.
Bl. 118v: hie hebt an die tagzit von vnser lieben | frowen mitlidunge.
Bl. 121r ff. weitere Gebete.
Bl. 126r: Von dem gebett das | hernach geschriben stat hat man drú hun|dert tag applas vnd ein karren als oft | man es spricht . . .
Bl. 126v Schl.: wie sint ir so | gar versigen. Aue maria. bittend got. | Nu helff vns got zů dem ewigen leben.

2. Markwart von Lindau, Das Buch der zehn Gebote.

In Form eines Gespräches zwischen Meister und Jünger. Über den Verfasser, die Hss. und alten Drucke vgl. J. Geffcken, der Bilderkatechismus des 15. Jh., S. 42 ff., 109 f. G. Scherrer, Verzeichn. der Hss. der Stiftsbiblioth. in St. Gallen, S. 263 f. — Katalog der Hss. der Univ.-Bibl. Heidelberg, Bd. 1, Nr. 31. — Theod. Längin, Deutsche Hss. der badisch. Hof- und Landesbibl. S. 21, Nr. LXX und S. 94. — Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin 13, 394 ff. — Auch in der k. Hof- und Staatsbibl. in München zahlreiche (anonyme) Hss.
Bl. 127r: Also sprichet der wise Salomon. siben stunt | an dem tag so vellet der gerechte | Ach hohi grundlose wisheit . . .
Bl. 225v Schl.: vnd ouch mich | blinden man an diner hand die selben wege wisest | jn jemer werender selikeit. Amen. | 1436.
Auf dem leer gebliebenen Rest der Seite einigemale wiederholt als Federprobe das Wort Madelger.

3. Von der Gotteslästerung und vom Fluchen.

Bl. 226r: Disz ist die vorred dis nachgeschribnen bůchlis.
(D)isz uolk ist on rät vnd on wisheit. Ich wőlt daz si ir | kúnftig pin smektent. vnd verstůndent vnd fúrse|hent. Also spricht got der herr durch her moysen jn dem | bůch deutronomij von eim ieglichen súndigen uolk. Won | nu daz gemein uolk dis landes in stetten vnd dőrffern vil | ior maniguältiklich gelestert hät die götlich maiestät | mit mengerley grossen swüren . . .
Bl. 226v: Wie grősz | aber sige die súnd der obgenanten gotlesterung vnd och die | súnd der versumung der gewaltigen: daz wirt mit gotes hilf | in etlicher wise vszgeleit in disem nachgeschribnen bůchli.
Bl. 227r: Wie man gotes nammen sol eren durch siner maiestät willen.
(D)je erst frog ist. Was meint der kúniglich profet | dauit, daz er zů vns spricht in dem bůch siner | psalmen. Erbietent dem herren glory vnd ere vnd | ouch sinem nammen . . .
Aus folgender Stelle lässt sich vielleicht ein Anhalt zur Feststellung des Verfassers gewinnen:
Bl. 252r: Harvmb als | ich selber dik vnd vil von den selben scholderern | gelitten hab in dem dorf do ich ein lúpriester waz | So stellent si an den heilgen suntagen vnd an anderen | heilgen dagen: vnd sunderlich vf die kirwihinen ir | spilbrett vnd iren spiltisch mit den wúrffeln also offe|lich vnd gewaltiklich in die gassen . . .
Im ganzen werden 17 Fragen gestellt und beantwortet.
Bl. 261v Schl.: ding vnd gieng in ein orden.

A. X. 139. *Aus dem Basler Predigerkloster, einst im Besitz des Bruders Albert Löffler. — Papier. Es fehlen viele Blätter: zu Anfang mehrere, zwischen Bl. 29 und 30 eines, zwischen Bl. 68 und 69 mehrere, zwischen Bl. 76 und 77 zwei, zwischen Bl. 85 und 86 eines, zwischen Bl. 98 und 99 und am Ende mehrere. Die ganze Lage von Bl. 54—65 liegt lose im Band. Von Bl. 85 ist nur ein schmaler Streifen vom*

obern Rand erhalten. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—27 r; 2) französische (?) Hand, Bl. 27 r — 29 r; 3) Albert Löffler von Rheinfelden in Liebenau bei Worms 1462, Bl. 30—53; 4) = 2) Bl. 54—66 r; 5) Bl. 66 v — 68; 6) = 2) Bl. 69—72; 7) = 5) Bl. 73—75 v; 8) = 2) Bl. 75 v — 76 r; 9) = 5) nicht vor 1461, Bl. 77—78; 10) = 2) Bl. 79—85; 11) nicht vor 1452, Bl. 86—91 v; 12) = 2) Bl. 92—98; 13) Bl. 99—110 mit Korrekturen von der zweiten Hand. — 110 Blätter. Diese scheinen ursprünglich anders angeordnet gewesen zu sein als heute oder teilweise andern Bänden angehört zu haben. Darauf lassen die Reste einer ältern Foliirung des 15. Jh. schliessen, die wir auf den folgenden Blättern noch finden: Bl. 66—68 sind bezeichnet mit 88—90, Bl. 73—83 mit 147—159, Bl. 86—95 mit 137—146. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes 15,5—16,5 cm, Breite 9—9,5 cm, bezw. 8,5, bezw. 10,8, bez. 10, bez. 9 cm. — Ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: rohe Holzdeckel, bis in die Mitte der Deckel reichender Schweinslederrücken. In Stift auf den Vorderdeckel greifende Lederschliesse. Die die Innenseiten der Deckel bedeckenden Bruchstücke einer pergamentenen lateinischen Psalterhs. sind herausgenommen.

1. Proverbia Salomonis.

Bl. 1 r Anf.: Parabole salomonis filij dauid regis | ysrahel ad sciendam sapienciam et di|sciplinam . . .

Bl. 29 r Schl.: et laudem omni (!) in portis opera eius. Expliciunt | prouerbia regis salomonis filij dauid regis.

Bl. 29 v leer.

2. Johannes Gerson, De praeparatione ad missam.

Gedruckt in Joh. Gersonii Opera omnia ed. Lud. Ellies Du Pin, Antw. 1706, T. III, 323.

Bl. 30 r: Incipit Tractatus venerabilis magistri Johannis Gerson | quondam cancellarij parisiensis de preparacione ad missam.

DVbitatum est apud me frequenter et diu preser|tim post susceptum sacerdotium . . .

Bl. 41 v Schl.: Nam hoc est omnis homo.

Explicit Tractatus etc. Scriptus jn die beati Blasij martiris | Anno 1462. Orate pro fratre Alberto lôffler.

3. Johannes Gerson, De cognitione castitatis sive de pollutionibus quae in vigilia quibusdam accidere solent.

Gedruckt in Joh. Gersonii Opera omnia . . . Antw. 1706. T. III, 335.

Bl. 42 r: Sequitur Tractatus venerabilis magistri Josannis Ger|son de cognicione castitatis siue de pollucionibus | que in vigilia quibusdam accidere solent.

Scripsi pridem aliqua super preparacione misse | . . .

Bl. 53 v Schl.: qui est deus in secula benedictus. Amen. Explicit | tractatus de cognicione castitatis. finitus in die Agathe | Anno 1462. Orate pro fratre Alberto lôffler ordinis | fratrum predicatorum conuentus Basiliensis. hoc tempore confessor in lieben|auw prope wormaciam.

4. Exempla.

Bl. 54 r: Quidam secularis de carnis sue virtute fame (?) titulum sibi | erexit in anglia . . .

Bl. 55 v: In libro de ortu cartusiensi legitur quod quidam doctor precipuus et | vita ut videbatur et fama doctrina atque sciencia inter omnes docto|res parisienses excellenter honoratus . . .

Bl. 56 v: Quidam miles diues delicatus et litteratus incepit cogitare | de vanitate mundi . . .

Bl. 57 r: Erat in africa quidam theloncarius diues valde . . .

Bl. 58r: IN quodam rure propinquo satis ciuitati nurimbergensi est virgo | quedam ex pauperculis progenita parentibus . . .

Bl. 59r: Erant duo milites socij valde familiares quorum vnus dixit | ad socium suum . . .

Bl. 59v: Legitur in libro exemplorum quod fuit quidam monachus qui | legitime matutinis . . .

Bl. 60r: Crisostomus refert adamniticum quoniam quidam sunt post | multos labores . . .

Bl. 60v: Quidam nicos (?) nomine nigromatticus cum venisset ad | quendam (!) ciuitatem . . .

Bl. 61r: Quedam ciuitas nomine valdach erat maxima vbi tunc tem|poris erant centum milia saracenorum et erat ibi calipus . . .

Bl. 61v: IN quadam ciuitate erat miles nobilis et diues | et p^h curialis et in eadem ciuitate erat abbas malus | . . .

Bl. 62v: Erant (!) in partibus aquilonis imperator qui vnam filiam pulcher|rimam corpore habebat . . .

Bl. 63v: In hystoriis romanorum legitur quod quidam juuenis filius cuiusdam mi|litis et potentis videns quendam (!) pulcherrimam dominam . . .

Bl. 64v: Quidam frater ordinis predicatorum in tholeto semel visitauit quendam | magistrum in nigromancia . . .

Bl. 65r: Quidam rex egipti regnans super tria regna . . .

Bl. 66r Schl.: Et ut sperat bono fine quieuit.

5. De Sancto Augustino.

Bl. 66v: De sancto augustino.

FOns ascendebat de terra irrigans vniuersam superficiem terre. Genes. | 2. Sicut in principio creacionis mundi huius plantauit dominus paradisum . . .

Bl. 67v Schl.: illa mocio cordis aug. in medietate adeo et non per mediam creaturam | fuit.

Als Anfang dazu ein kleines deutsches Stück: Prosper: doctor Augustinus was snelles sinnes, suszer rede, welt|licher kunste ein mester, geistlicher lere ein bawman, disputie|rens ein licht, in allen sinen wercken sittig, zu allen frogen | zu antworten was er behend, fůrsichtig die ketzer zu ůber|winden (in der vslegung des cristens globen in siner lere | wisse. bernardus: Augustinus was ein creftiger hamer wider die | ketzer. Jeronimus: was gesprochen oder mit sinnen mocht begrif|fen werden daz het sant augustin alles geschriben in sinen | buchern.

6. Excerptum ex libro Florum Sacrae Scripturae collecto per patrem Rudolfum ordinis Carthusiensium.

Bl. 67v: Sequitur ex libro florum sacre scripture collectus (!) per venerabilem patrem | Rudolphum ordinis Carthusiensis de correccionibus patrum antiquorum.

Anachorite aliquando sapientes sancti et spirituales numero 12 congregati in id ipsum | . . .

Bl. 68v Schl.: fuerunt mihi lacrime panes die ac nocte. hec sapien|tum et spiritualium responsa patrum eueniat et nos digna memoria et narracione | conuersacione ostendere ut facti invituperabiles et perfecti et irreprehensibiles placeamus | saluatori nostro. Cui est gloria in secula seculorum. Amen.

Eine deutsche Version dieses Stückes befindet sich in der Hs. B. IX. 15. und ist abgedruckt bei Wackernagel, Altdeutsche Predigten, S. 800—802.

7. De virgine gloriosa, excerptum ex Thomae Cantimpratensis libro qui intitulatur Bonum universale de apibus.

Bl. 69r: De virgine gloriosa ex libro apum.

Integritas est cunctis apibus corpus virginalis neque enim vllo | concupitu inter se miscentur . . .

Vgl. Alex. Kaufmann, Thomas von Chantimpré, S. 24 f. (Kap. 28—30).

Bl. 73r am untern Rand Schl.: celestem talamum nupcias celebraturus intrauit.

8. Expositio super Magnificat.

Bl. 73r am obern Rand, teilweise mit einem kleinen Pergamentstreifen überklebt, teilweise ausradirt: anno LX° (?) in conventu ordinis predicatorum Basilee.

Anf.: Magnificat anima mea dominum . luc. primo. In hoc cantico tangitur virginis in dei laudem . . .

Bl. 73v Schl.: solempni reuerenter cum corporis exhibicione.

9. Alia expositio super Magnificat.

Bl. 74r am obern Rand: Assit in principio sancta maria meo.

Magnificat anima mea dominum. Castissima ac humilis virgo maria que tot | ac tanta beneficia a deo percepit . . .

Bl. 75v Schl.: laudare et magni|ficare debemus nt ipsa nobis succurrat quemadmodum solita est . legimus enim de | theophilo. *Die vier letzten Wörter sind durchgestrichen und von der nächsten Hand ersetzt durch:* aput filium suum qui est benedictus in secula.

10. Miracula Mariae.

Bl. 75v: De deuocione magistri Jordanis ad beatam virginem mariam.

Anf.: Erat quam plurimum deuotus domine nostre beate marie . . .

Schl.: quam bonum sit ipsam matrem christi laudare.

De beata virgine que ei apparuit et quanta ordini impetrauit.

Anf.: Quidam inquit frater stabat ante lectum suum . . .

Schl.: ne ordinem meum fedet.

quod beata maria ei legenti cum angelis astitit.

Anf.: In nocte circumcisionis dominice secundum morem parisius dictus pater | . . .

Bl. 76r Schl.: noluit aliquid reuelare.

quod vidit ipsa cum filio fratres signantem.

Anf.: (I)dem pater narrauit fratribus in capitulo . . .

Schl.: totum chorum signauit.

Bis hieher sind diese miracula wörtlich der Vita Jordani generalis praedicatorum von Gerard Frachet, cap. IV, 29—32 (Acta Sanctor. Feb. II, 729) entnommen. Unbekannter Herkunft ist das folgende letzte Mirakel:

Anf.: (Q)uidam superior fratrum parisiensis ad exortandum fratres ut | officium beate virginis deuocius dicerent narrauit hoc illis | Quidam inquit religiosus frater carthusiensis ordinis . . . rogabat eam sepius et frequen|ter ut eum doceret qualiter ei suum seruicium complaceret . . .

Schl.: vade ad fratres pre|dicatores quia ipsi sunt fratres mei et ipsi te docebunt hac de | causa venit ille cum aliquibus ordinis sui parisius ipsi supriori | hoc referens et doceri exposcens.

Bl. 76v leer.

11. De caritate virginis gloriosae.

Bl. 77r: De caritate eius. (eius *durchgestrichen und ersetzt durch* virginis gloriose).

Anf.: Vtrum habuerit caritatem. Respondet magnus albertus quod habuit caritatem excellentem omnis creature | . . .

Schl.: caritatem omnis angeli et tunc habuit. De caritate marie quere in mariale | de dilectione.

12. Sermo super Ave Maria in festo annunciationis virginis Mariae anno 1461 Basileae habitus.

Bl. 77v: In festo annunciacionis virginis beatissime marie anno LXI° basilee.

Aue gracia plena dominus tecum . luc. primo. Quatuor mihi timorem ac tremorem faciunt | . . .

Nicht eine ganz ausgeführte Predigt, sondern nur erweiterte Disposition zu einer solchen.

Bl. 78v Schl.: conclude hec dies quam fecit dominus etc.

13. Corona regia pulcherrima ex septuaginta gemmis fabricata ad laudem virginis Mariae et filii eius Jesu Christi.

Bl. 79r: Corona regia pulcherrima ex septuaginta gemmis seu lapi|dibus preciosis fabricata ad laudem summe imperatricis semper virginis | marie ac filii eius Jesu christi quia utrique ad laudem et gloriam pul|chre est compilata.

Aue maria vale maria gaude beata et intemerata et in eter|num benedicta . . .

Die gleiche Corona in einer Wiener Hs. cod. Palat. Vindob. (ol. Lunaelacen.) 3835. Den Schluss bildet, wie dort, ein Reimgebet (gedruckt in Analecta hymnica medii aevi 32, 91):

Bl. 84r: GAude, mitis, gaude, pia
dei genitrix maria
. . . . . .

ebda. Schl.: benedictum domino.
Laudetur sancta trinitas.
deo dicamus gracias. AMEN.

14. Miracula Mariae.

In Mussafias „Studien“ nicht zu finden.

Bl. 84v: (Q)uidam cisterciensis ordinis monachus vite tam sancte visionem | mirabilem vidit . . .

Von den Predigermönchen sagt Maria in dieser Vision: hii sunt inquit qui specialiter insistunt negocio ne dilecti | filii mei sangwis invtiliter sit effusus.

Anf. des 2. miraculum: (S)imiliter cum quedam in saxonia ut nobis frater walterus de treuero | ordinis predicatorum retulit sanctissime opinionis reclusa predicatorum | nomine excitata (?) videre fratres . . .

3. Anf.: (V)idimus fratrem in ordine predicatorum de domo purgensi in flandria rane|rium nomine . . .

Bl. 85r Schl.: hic idem in ordine tantum profecit ut lector in ordine fieret et | consummatus in breui ad pociora transiuit . vere ergo digne et | juste a fratribus predicatoribus parisius est sanxitum ut post complet. omni | die cum processione et solempnitate cereorum salue regina //// | flexis in inicio genibus in laudem et gloriam gloriosissime virginis decanta|retur.

15. Sermones duo.

Bl. 86r: am obern Rand: de sancto petro martire 1us in conuentu Anno LII° 2°

LAbora sicut bonus miles christi iesu. II. Thi. II. Magnum est enim mi|litem . . .

Bl. 88v beginnt die 2. Predigt, überschrieben: In penthecostes feria 2a feci.

Dazu am Rand die Bemerkung: prius in conventu spiron. in aubone anno MCCCCLII.

Anf.: Spiritus ubi vult spirat id est uiuificat sed nescis vnde veniat aut quo vadat | . . .

Bl. 92r Schl.: et libertati totaliter restituit.

16. Exempla.

Bl. 92r: ohne Überschrift, nur durch neuen Absatz vom Schluss des vorhergehenden Stückes getrennt.

Anf.: Erat quidam rex cuius filius celebrauit nupcias qui cotti|die quando potuit audiuit missam sed est diuersis per|peditus quasi cottidie neglexit audire missam ipse tamen ad | ecclesiam situatam (?) introibat. Sic ex diuina ordinacione factum est quod in|venit sacerdotem . . . *findet dann ein Kamel vor der Tür, das ihn zu einem Schloss bringt, wo er eine Stunde sich aufgehalten zu haben meint. Bei der Rückkehr nach Hause zeigt es sich, dass er mehrere Menschenalter abwesend war.*

Bl. 92v Schl.: qua recepta statim obdormiuit in domino.

Bl. 93 r: Erat in ciuitate januensi virgo quedam pulcherrima facie | nobilis genere . . . honestis orta parentibus nomine | marina. hanc cum quidam ditissimus atque honestissimus vir | nomine aronus in matrimonium accepisset . . .
Marina sucht während der Abwesenheit ihres Gatten in Alexandria vergebens, einen Juristen Namens Dagmannus zu verführen.

Bl. 94 v Schl.: ut marito re|uertenti castra pudoris inviolata seruare contendam ad quod me | juuabit dominus qui est benedictus in secula.

Bl. 95 r: Quidam rex tartarorum matrem christianam habuit et licet ipse genti|lis esset christiane tamen fidei diligebat sectares. Pater enim eius | regem in die christianum occiderat et filiam eius duxerat in uxorem. | Sperans ergo pius rex francie quod rex tartarorum causa matris aut aui mo|ueri posset ad christiane fidei pietatem misit ad illum duos fratres | minores . . .

ebda. Schl.: sed super omne artificium hominis diuina | virtute contextum.

Bl. 95 v: In quadam hystoria regum francie legitur quod quidam comes fuit in pic|tauia qui ex vxore sua nobili et bona filium et filiam habuit | Quum igitur quadam die mortua vxore contemplaretur pulchri|tudinem filie consensit in eius corrupcionem . . .

Bl. 96 v Schl.: dedit sorori sue | in dotem comitatum pictauiensem in quo ipse successerat . Et cum | magno gaudio et comitatu remisit eos ad regnum suum.
dann: In gestis romanorum legitur quod quidam rex fuit in cicilia qui filiam | vxoris *(! lies* imperatoris*)* constantinopolitani vxorem habuit. que cum esset castissima castitati | eius invidens dyabolus . . .

Nicht aus den Gesta Romanorum. Inhalt: Die Gemahlin des Königs, Katharina, der Untreue mit einem Juden verdächtigt, wird mit diesem auf einem steuer- und segellosen Schiffe ausgesetzt und nach glücklicher Landung von dem Juden an einen Kaufmann aus Toulouse verkauft. Sie folgt diesem in Männerkleidern, wird aber von ihm getrennt, zuletzt jedoch, nachdem sie wieder glücklich zu ihrem Vater heimgekehrt ist, mit ihm wieder vereint.

Bl. 97 v Schl.: et desponsatur eum ita quod | ipsa fuit imperatrix et ille tholosanus factus fuit imperator.
dann: Quidam rex nomine gorgonius habuit quendam nepotem filium filie | sue et maximam invidiam habuit contra puerum ne post ipsum regnaret . . . *lässt ihn deshalb im Wald aussetzen, wilden Tieren vorwerfen, ins Meer werfen, alles umsonst; der Knabe wird immer wieder auf wunderbare Weise gerettet und schliesslich doch Nachfolger seines Grossvaters. Mit mystischer Auslegung am Schluss:*

Bl. 98 r: Iste puer est jesus christus qui nutritus est ex lacte virginis matris | gloriose Sed ipse pater idem herodes rex cogitauit puerum in|terficere sed non potuit.
dann: Puerulus cuiusdam religionis omni sabbato faciente collacionem | abbati cum fratribus audiens hoc verbum bibite in vobis jesum | dum vero ad se Jesum venire non cerneret multum contristabatur . . .

Bl. 98 v Schl.: itaque abbati impetrauit ut xxx a. die eum sequeretur.
dann: Sub cuiusdam regis castro quidam molindinarius habita|uit habens duas filias quarum vna ella altera | morsula vocabatur. Rex vero natum filium tradidit molen|dinario ad nutriendum . . . *mit einer Auslegung am Ende.*
Schl.: se ipsum in premia largitur eterna.

17. Heinrich Seuse, Horologium sapientiae, lib. II, cap. 2.

= ed. Jos. Strange, ed. nova, Colon. 1861, S. 155—169. Vgl. auch Little, Initia operum latin. S. 56.

Bl. 99 r: De sciencia vtilissima homini mortali que est scire mori.
CVm omnes homines naturaliter scire desiderant O summa | et eterna sapiencia . . .
mit Korrekturen und Randnoten der vorhergehenden Hand.

Bl. 105 r Schl.: et peruenias ad locum | immortalitatis ac felicitatis eterne.
Et sic est finis huius.

18. Gerardus de Vliederhoven, Cordiale quattuor novissimorum, unvollständig.

Bl. 105v: de quattuor nouissimis.

MEmorare nouissima tua et in eternum | non peccabis . . .

Bl. 110v bricht der Text ab bei que | autem congregasti eius erunt ergo vade mori vade.

A. X. 140. *Aus dem Leonhardsstift* (liber domus sancti Leonardi in Basilea *auf dem jetzt herausgenommenen Pergamentblatt, welches auf die Innenseite des vordern Deckels geklebt war). Frühere Besitzer Heinrich Vasbind und Eberhard Jäger (Bl. 186v). — Papier. Bl. 1r, 99r, 186v, 187r, 206v, 219r, 226v beschmutzt und abgegriffen. Von Bl. 95 ist der untere Rand, von Bl. 171 die untern zwei Drittel weggeschnitten. Zwischen Bl. 98 und 99 sind 3, zwischen Bl. 206 und 207 mehrere Blätter herausgeschnitten. — Verschiedene Hände des 15. und 14. (?) Jh.: 1) Bl. 1—95; 2) Bl. 96—98; 3) Bl. 99—157; 4) Bl. 158. 159; 5) = 1) Bl. 160v—186; bis hieher alles vor 1419 geschrieben; 6. Bl. 187—202; 7) Eberhard Jäger alias Sterr in Hügelheim 1423, Bl. 207—218; 8) 14. (?) Jh., jedenfalls vor 1435, Bl. 219 bis 226. — 226 Blätter. — Höhe der Blätter 21,2 cm, Breite 15 cm. Höhe des beschr. Raumes auf Bl. 1—95 zwischen 13 und 16, meist cr. 14 cm; Bl. 96—98: 17—17,5 cm; Bl. 99—159: 15,5—16 cm; Bl. 160—168: cr. 14 cm; Bl. 169—186: cr. 16 cm; Bl. 187—202: cr. 15 cm; Bl. 207—218: cr. 16 cm; Bl. 219—226: cr. 16,5 cm; Breite: 10—11, bez. 13, bez. 10,5, bez. 11, bez. 10,2, bez. 9,8, bez. 10,5, bez. cr. 11 cm. — Bl. 99—160r, 219—226 zweispaltig, alles übrige ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und -initialen bis Bl. 202, von da an Raum dafür freigelassen. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel. Spuren einer in Stift auf dem vordern Deckel greifenden Schliesse. Auf dem hintern Deckel 4 Metallbuckel (fehlen). Rücken fast ganz gebrochen; infolge dessen die erste Lage und viele andere Blätter teilweise oder ganz lose (1907 notdürftig ausgebessert). Am obern Rand des vordern Deckels Pergamentetikette mit der Aufschrift* Sermones gwerrici Item trac|tatus super decem precepta. Item his|toria thiri cum aliis multis. *Die die Innenseiten der Deckel bedeckenden Bruchstücke lateinischer Pergamenthss. sind herausgenommen; ein darüber geklebtes Papierblatt mit Inhaltsverzeichnis zum ganzen Band von einer Hand des 15. Jh. ist jetzt am ersten Blatt befestigt.*

1. Guerricus abbas Igniacensis, Sermones per annum.

Unvollständig; enthält folgende Stücke aus den bei Migne, Patrol. lat. 185, 9 ff gedruckten Predigten: Sp. 9—63, 91—100, 127—164, 210—214, 63—75.

Bl. 1r: Sermo beati . . . ti *(Name ausradiert, am Rand von anderer Hand:* Gwerrici*)* abbatis ordinis | cisterciensis de aduentu domini.

SAluatorem exspectamus vere exspectacio | justorum leticia . . .

Bl. 95v Schl.: vos omni die glorificare et portare in corpore vestro iesum christum dominum nostrum cui honor et gloria | in secula seculorum Amen.

2. Vom Sakrament des Leichnams Christi, von den sieben Werken der Barmherzigkeit und den sieben Gaben des Geistes.

Bl. 96r: de sacramento corporis christi.

Ein mensch hat vorht In dem dicken zůgang den es | es tett zů dem heiligen fronlicham vnsers herren christi Jesu | do ward jn jm verstanden . als dick du mich lâssest v́ben min | miltikeit jn dir als vil wil ich miltikeit mit dir v́eben in mir | Irrist aber du minú werck jn dir so werdent gehindert | dinú werck in mir . . .

Diese Reime erstrecken sich bis zum Schl. von Bl. 96r. Von Bl. 96v an Prosa: Merckent allú kinder gottes die warheit vnd gǒtt|lich | minent von der hochen adellichen wunderlichen wirckent | die vnser herr christus wircket jn der sel der

niessung | des heiligen sacramentz. vnd wie güettlich er rüeffet an dem jungsten tag allen den die sich hönd gevebet an den | VII wercken der erbermde . . .

Bl. 98v Schl. (unvollständig?): Hie sint wir worden | enphengenlich der hochen wirdikeit vnd wirckung des heiligen | sacraments won gott volbringet das an vns das volbraht | ist an christo Jesu vnserm behalter etc. Bittent wir die ewig wisheit . *Rest der Seite leer.*

Nach Bl. 98 drei Blätter ausgerissen. Inhalt nach dem alten Verzeichnis: Historia Tyri.

3. Henricus de Vrimaria, Expositio decalogi.

Vgl. G. Scherrer, Verzeichn. der Hss. der Stiftsbibl. in St. Gallen, S. 229, Nr. 709. In alten Drucken und Hss. auch dem Hermann von Schilditz, Nicolaus de Lyra, Alexander de Hales, Henricus de Langenstein zugeschrieben.

Bl. 99ra Anf.: Audi ysrahel | precepta domini et | Ea in corde tuo. *bis hieher in grösseren Buchstaben, dann noch einmal in gewöhnlicher Schrift:* Audi israhel precepta | domini et ea in corde tuo | quasi in libro scribe et da|bo tibi terram lacte et melle fluen|tem. In verbis prepositis spiritus sanctus | circa diuina precepta tria tangit | . . .

Bl. 150vb Schl.: Quot vinum | nobis meritis gloriose virginis pre|stare dignetur eius filius *(Bl. 151ra:)* benedictus qui cum patre et spiritu | sancto est vnus deus benedictus in | secula seculorum, amen. et sic est finis. Tunc sequitur vt. | Uut autem in illo tractatu | contenta legenti prompcius occurrant . . . *folgt tabula.*

Bl. 157va: Explicit tabula super tracta|tum decem preceptorum editum | pro instruccione simplicium ad laudem | *(Sp. b.:)* dei et profectum animarum cui sit | honor et gloria per infinita | secula seculorum amen.

Auf Bl. 158 und 159 folgt eine kalligraphische Übung, ein Alphabet von roten und schwarzen einfachen Zierinitialen umfassend.

4. Abschriften von Briefen und Briefformularen, zum grössten Teil verfasst von Heinrich IV. Pfau, Abt des Cistercienserklosters Cappel am Albis, in den Jahren 1417 und 1418.

Bl. 160v: Reuerendissimo in christo patri ac domino. domino N. dei et apostolice | sedis gracia electo et confirmato ecclesie constanciensis Episcopo seu eius in | spiritualibus vicario generali. heinricus per missionem diuinam humilis | abbas monasterii in capella Cysterciensis ordinis vestre dyocesis reuerenciam | . . . *datiert* XVI. kal. n. sub anno . . . millesimo. CCCC°. septimo decimo indic IX a. *(Formular zur Präsentation und Empfehlung eines Pfarrers für eine erledigte Pfarrei).*

Die meisten Briefe sind undatiert, mit Auslassung aller Namen von Personen, ausser demjenigen des Verfassers; sie liefern Muster für allerhand Empfehlungsschreiben und Antworten auf solche. Von Adressaten werden noch genannt: Bl. 163v: abbas monasterii in alta rippa *(= Hauterive im Kanton Freiburg)* Lausannensis dioecesis; *Bl. 164v:* abbas monasterii Sanctae Crucis in Austria (in die Sancti Michael archangeli. anno 1417); *Bl. 165r:* Heinrich Vasbind sacerdos et monachus monasterii in Capella *(Besitzer dieser Hs.), datirt* in die XI milium virginum 1417; *Bl. 165v:* abbas de Morimundo, *dat.* vigilia Symonis et Judae 1417.

Bl. 166v: Abschrift eines Briefes des Antonius (Panciera) tituli Sancte Susanne de urbe presbyter cardinalis Aquilegensis vulgariter nominatus *an* Johanni Wagner ordinis fratrum minorum professori capellano, *undatirt.*

Bl. 167v: Abschrift eines Beschlusses des Generalkapitels des Cistercienserordens vom J. 1418 betr. den Streit zwischen dem Abt von Cappel und dem Bruder Heinrich Vassbinder.

Bl. 167v: Abschrift eines Briefes des Abtes Nicolaus monasterii de lanckheim *(Langheim)* ordinis Cisterciensis babembergensis diocesis *betr. den Bruder* Heinricus Vasbinder, *gegenwärtig im Kloster* Altacumba, *datirt 1418.*

Bl. 168r Schl.: scriptum cisterciensis tempore | capituli generalis Anno Mº CCCCº XVIIIº. et de mandato | spaciali (!) dicti domini nostri cysterciensis.
Darunter in grosser fetter Schrift, von der Hand Vasbinds (?): deus omnia bene fecit.

5. Excerptum ex Goffridi de Trano Summa super rubricis decretalium.

Bl. 168v: Gaufredus in sua summa super . . . *(Rasur)* decretalium de cognacione spirituali sic ait | Ex cognacione spirituali que contrahitur in baptizmo . nouem | propinquitates nascuntur . . .
ebda. Schl.: hec omnia probantur. XXX. | q. III. per totum et III. q. IV. si quis.

6. Sermo de passione domini.

Bl. 169r: (A)Vdite vniuersi populi et videte dolorem meum etc. verba proposita | leguntur in quodam libro veteri qui dicitur planctus vel lamentaciones | Jheremie . . .
Bl. 184v Schl.: quod scriptum est stilo | ferreo in corde suo et hoc hodie deleuit per sanguinem | suum et aquam quod fudit. | Item stat inter viuos et mortuos scilicet inter celum et | terram et orat pro nobis.
Bl. 185rv ein Nachtrag dazu (?), beginnend: Ecce cum sero factum esset id est aliquantulum post vesperas iudei venerunt ad pila|tum et dixerunt ei: domine latrones quos fecisti crucifigi remanent . . . *endigend:* sanguinem suum fudit affluenter quod facere nobis concedat dominus iesus.
Bl. 186 leer.

7. Notae variae.

Bl. 186v: 1. Virgo progreditur vt aquam afferat
jn pede leditur | nam lapis aderat.
Qui hunc locauit sponte
detur tortoribus
nam ampfora | cum fonte
ruit in foribus.
Reprobabilis et corruptibilis, leuis materiei.

2. Istum librum similiter tradidit dominus heinricus | vasbind Eberhardo Jåger plebano jn húgelheim | Orate pro eo omnes presentem librum habentes | propter deum causa cuius ipse eum dedit.
Anno etc. XVIII. ipsa die | sancti martini Episcopi.
Decerptum super decalogo.

3. hec sunt aetates. Iª etas a creacione mundi usque ad noe | . . . terminabitur in fine mundi.
Dann folgen die Namen der Wochentage lateinisch: Dies solis . . . dies saturni.

8. Formulare.

Bl. 187r: Presens opusculum in quinque partes distingwitur. | In prima parte salutaciones ad diuersos ståtus | seu personas posui a superioribus gradibus vsque ad | infimos descendendo. Secundo subieci quedam prouerbia | seu exordia ad sentencias quasdam inserendas pro loco et | tempore quas dictantibus vtiles iudicaui. Tercio vero | posui diuersas litteras sine salutacionibus et in visitacionibus | necessarias vt dictantes formam capiant ab eisdem ex aliis | alia colligentes. Quarto adiunxi quedam priuilegia que | personis ordinis magis necessaria credidi et quorum vsus | habetur crebrius sicut patet. Quinto adieci quasdam formas | procuratoriorum et litterarum pro iudicio ordinis iudiciarii exequendis . . .
Bl. 202r Schl.: in vestra filia tali per ostensionis euidenciam | satis claret.
Bl. 202v—206 leer. Auf den Blättern, welche sich früher zwischen Bl. 206 und 207 befanden, waren nach dem alten Inhaltsverzeichnis enthalten: Historie rare et exempla credo quod sint duodecim.

9. Cursus seu forma legendi in Decreto et Decretalibus.

So lautet der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 207r am obern Rand: Sit nomen domini benedictum.

Anf.: (N)Ota distinctionem sequentem quomodo debes legere in decretis | et decretalibus . habes hic bonum cursum . . .

Bl. 218v Schl.: hec omnia rubricis | capitulo de qualitate ordinandorum. c. octauo. Exsplicit per me Eberhardum Jåger alias sterr ipsa die | sanctorum martirum Kyliani sociorumque eius anno etc. XXIII° | hora 4ta post meridiem in villa húgelheim tunc temporis | ibidem existens plebanus. werlich, es beschiht vmb sinen willen. Eberhardi Jåger.

Auf Bl. 219r am untern Rand der Name des Besitzers wiederholt: E.sterr.

10. De interpretationibus missae.

Bl. 219ra: (I)Ncipit quidam brevis tractatus de interpretacionibus | misse. Dixit quoque deus fiat lux | et facta est lux. Et diuisit lucem | . . . Genes. primo capit. | Ista lux est figura veteris testamenti | quia figuravit missam in nouo testa|mento . . .

Bl. 226va Schl.: et misit eos predicare virtutem | Ewangelij in vniuerso mundo. | hic est finis predicti tractatus qui tractat | de interpretacionibus et allegationibus misse | secundum incarnacionem domini nostri Jesu | Christi et secundum natiuitatem eius et omnium | actuum et signorum et prodigi|orum suorum nec non et secundum | passionem resurrexionem et | ascensionem eius et secundum missionem | spiritus sancti. Explicit.

Von anderer Hand beigefügt: Eberhardi Jåger Anno domini | 1435to ipsa die marie magdalene | Omne malum consistit in delectacione pecunie.

Die folgenden, jetzt fehlenden Blätter enthielten Medicinales doctrine rigmatice de diuersis pro conseruacione sanitatis.

A. XI. 50. *Auf Bl. 1r alter Besitzvermerk aus dem 15. Jh.:* iste liber pertinet ad fabricam. — *Papier. Bl. 9 lässt durch starkes Beschneiden einer Randnote erkennen, dass die Hs. im 15 Jh. umgebunden worden ist. — Hand des Cuonrad Riff v. J. 1406. — 125 Blätter. — Höhe der Blätter 28,7 cm, Breite 21 cm; Höhe des beschr. Raumes 20,5—21 cm, Breite 14 cm. — Zweispaltig mit Ausnahme der Blätter 110v—111v, 121v—125v. Rote Überschriften zu einigen, aber nicht allen Predigten; rote Initialen und teilweise auch rote Rubriken. — Einband: mit braunem, gepresstem (stark verbranntem) Leder überzogene Holzdeckel, zwei Schliessen.*

1. Sermones Socci de tempore, pars hiemalis.

Nach Cruel, Gesch. d. deutsch. Predigt, S. 346, ist der wirkliche Name des Verfassers Conrad von Brundelsheim.

Bl. 1r: Sermones socci ab aduentu vsque ad pasca.

Zwei längere lateinische Notizen über Stellen aus dem Lukasevangelium auf der gleichen Seite oben. Bl. 1v leer.

Bl. 2ra: dominica prima aduentus sermo primus.

Hora est iam nos de somp|no surgere. Rom. XIII°. | In hijs verbis hortatur | nos apostolus ad singularis | devocionis exercitacionem . . .

Bl. 110rb Schl.: facite hijs qui uos oderunt. det nobis deus.

Explicit pars hyemalis socci | de tempore completum per me Cůnra|dum riff. sacerdotem atque adiu|torem in diuinis decani ecclesie | parochialis oppidi Rinvelden: | anno domini M°. CCCC°. VI°. in vigilia | Simonis et Jude.

Darauf folgt noch:

2. Sermo in assumptione Mariae.

Bl. 110rb: In assumpcione. | Que est ista que ascendit de deserto | deliciis afluens innixa super dilectum | suum Cantic. IIII°. Ad loquendum de gloria gloriose | virginis marie. inbecilles sunt cuncti sermones | . . .

Bl. 111v Schl.: ipsius ardet et non comburitur.

3. Sanctus Bernhardus (?), Meditationes de interiore homine sive de cognitione humanae conditionis.

Über die Frage der Verfasserschaft vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, p. 174 ff. Vgl. A. XI. 69. Nr. 6. Gedr. in Migne, Patrol. lat. 184, 485.

Bl. 112ra Anf.: Multi multa sciunt et se ipsos nesciunt . . .

Bl. 118vb Schl.: propius deum | videbit quem cernere finis est explicit.

Cap. 15 fehlt somit.

4. Notae variae.

Bl. 118ra: (D)uodecim sunt abusiua claustri quibus | tota religionis summa corrumpitur id est pre|latus negligens | discipulus inobediens iuve|nis ociosus . . . contemptus diuiciarum.

Bernardus: De signis predestinacionis. Nulla am|aritudo . . . eternorumque fastidium.

Dann ein Stück aus dem Jubilus de nomine Jesu *(von Bernhard von Clairvaux?) beginnend:* (D)ulcis iesu memoria dans vera cordis gaudia, *und endigend:* cordis | clamore querulo mente queram non oculo.

Dann Anfang einer Predigt über den Text: (C)Vm turbe irruerent ad iesum vt audirent | illum. Karissimi Ipsi inquam sacrificamus. Ambrosius | in quodam sermone de virginibus: Omnia habemus in christo | iesu . . .

bricht auf der 13. Zeile ab: Quartum est.

5. Predigt über den Text Cum factus esset Jesus annorum XII, lateinisch mit eingestreuten deutschen Sätzen.

Bl. 120ra: (C)vm factus esset iesus annorum XII. luce II. hoc ewangelium dicit iesum amissum et ut | in nobili matre discamus iesum . . .

Bl. 120vb Schl.: et sic eum invereamus quod nobis concedat.

Bl. 121r leer.

6. Sermones quinque.

Bl. 121v: Erunt singna in sole luna et stellis. Karissimi dominus noster sepe loquebatur discipulis suis . . .

2. ante ascensionem. 3. dominica secunda post octavam pasce. 4. dominica trinitatis de ewangelio trinitatis.

Bl. 124r Schl. der Predigt: ut indicibile sit inexcogitabile et incomprehensibile. Ad quod nos perducat | amen.

Bl. 124v Anf. der 5. Predigt: Aue maria gracia plena. luce 1. Bernardus angelo gabrieli injungitur noua legacio et virgo est professa | nouam virtutem . . .

Bl. 125r Schl.: sed virginitatis florem perdiderunt. Hinc Bernardus.

Bl. 125v leer.

A. XI. 51. *Aus der Basler Kartaus* (H. XIX), *einst im Besitz des Priors Jakob Louber. — Papier; vielfach von Feuchtigkeit stark angegriffen. Bl. 119—121, 123, 124 durch Abschneiden der äusseren Hälfte verstümmelt, Bl. 140 auf den hintern Deckel geklebt. — 5 verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 1—48; 2) Bl. 49—70; 3) (Johann Speglin) Bl. 71—78; 4) Bl. 79—95vb; 5) = 3) Bl. 95vb—98; 6) = 4) Bl. 99—108; 7) Bl. 109—140 (Fridericus paedagogus Burkardi de Ysenburg). — 140 Blätter. — Höhe der Blätter 29 cm, Breite 20,8 cm; Höhe des beschr. Raumes 21,3-6, bezw. 20—20,4, bezw. 22,7—23, bezw. 23,7—24, bezw. 16,5 cm; Breite 12,7, bezw. 13, bezw. 14,5, bezw. 15, bezw. 10,3 cm. — Bl. 1—70 ungespalten, 71—108 zweispaltig, Bl. 109—140 Text mit Kommentar an den Rändern. Fast durchweg rote Anfangs- und Kapitelüberschriften; Initialen der Sätze häufig rot gestrichelt. — Einband: rohe Holzdeckel mit Schweinslederrücken; eine Schliesse (abgerissen). Auf dem Rücken und im obern Viertel der Vorderseite des Deckels Pergamentetiketten mit Aufschriften; vorne:* Directorium in cura animarum docto|ris Vrbach. Spec(ulum)

circa sacramenta. *Auf der Innenseite des vordern Deckels Inhaltsverzeichnis von der Hand des Kartäuser Bibliothekars:* Directorium doctoris Johannis vrbach pro instructione simplicium in cura animarum. | Bone questiones super titulo de accusatis . | Tractatus de supersticionibus . | Summa confessionis . | Speculum clericorum circa sacramenta . | Liber metricus de septem sacramentis cum commento.

1. Johannes de Urbach, Directorium curatorum.

Gedruckt z. B. Hain 2125.

Bl. 1r: Incipit directorium per dominum iohannem awrbach egregium | decretorum doctorem compositum pro instruccione simplicium | prespiterorum in cura animarum.

Ad laudem dei animarum salutem curatorumque simpli|cium breuem et simplicem direccionem infrascripta | ex textu iuris canonici doctorum dictis . . .

Bl. 48v Schl.: duas nupcias mitigata est per quandam | extrauagantem que incipit Contractores antiqui etc.

Explicit tractatus | de sacramentis.

2. Quaestiones bonae super titulo de accusatione etc.

Bl. 49r: Si queritur vtrum terminosus pos|sit accusare alium terminosum disting(uendum) aut accusatus est | male fame . . .

bricht auf Bl. 70v mitten im Satz ab mit: formabuntur si enim sit angelica penitentia

3. Tractatus de superstitionibus.

Kommentar zu oder Auszug aus Thomas de Aquino, Summa theologica II. 2, quaest. 92. 93. 95. 96; ausserdem noch Abschnitte, welche bei Thomas nicht vorkommen; ist nicht identisch mit der Abhandlung des Nikolaus Magni.

Bl. 71ra: 2a 2e q. 92. | (S)Vpersticio est uicium | religioni oppositum . . .

Bl. 78vb bricht dieser Traktat mitten im Satze ab; zwischen Bl. 78 und 79 ist offenbar ein Blatt herausgerissen; Spuren davon noch vorhanden.

Schl.: Utrum liceat hominem adiurare | ex quo deum obsecramus | per aliqua sacra eum obtestantes | appostolus eciam et fideles obsecrat per | misericordiam dei rom. 12 quod videtur ad |

4. Summa confessionis.

Bl. 79ra: Incipit summa confessionis capitulum | primum ad quid utilis sit confessio. CIrca confessionem primo queritur | ad quid sit utilis confessio . . .

Bl. 95vb Schl.: aut negligencia ad restituendum | et dampnificatis secundum modos prescriptos satis|faciendum multos ducat ad interitum | dampnacionis eterne. A qua nos custodiat | qui sine fine uiuit et regnat amen.

Auf Bl. 84rb ein deutscher Satz dem Rand entlang geschrieben: das lach ain suu bis ostron | der nit hat vnd haben můsz.

5. De restitutione.

Bl. 95vb: Vtrum necessarium sit ad salutem | quod fiat restitucio eius quod | ablatum est. Responsione dicendum Restitucio | nihil aliud esse videtur quam . . .

Bl. 98vb Schl.: qui | quantum in se fuit proximum conabatur expoliare et sic neuter | debet restitucionem sed in usos (!) pios | Deo gracias.

Explicit de restitucione . J. S. Johannes speglin.

6. Speculum clericorum circa sacramenta.

Verf. Hermannus de Schilditz ? Vgl. Scherrer, Verz. d. Hss. d. Stiftsbibl. in St. Gall. Nr. 785.

Bl. 99ra Anf.: Incipit speculum clericorum circa sacramentum | ewkaristie et et (!) sacramentum penitencie et baptisacionis | capitulum primum | PRima pars huius speculi sacer|dotum representans speculanda | circa sacramentum ewkaristie sub | quator speciebus representatis . . .

Bl. 108ra Schl.: ipsum jnuocemus ut nos a temptacione diabolica | custodiat et ad uitam eternam perducat amen.

Bl. 108rb und 108v leer, die untere Hälfte abgerissen.

7. Conradus de Mure, Liber de septem sacramentis, metrice, cum commento.

Bl. 109ra: Incipit liber de septem sacramentis a magistro de Mure editus.

DE sacramentis dicturo conditor horum
flos florum fons ortorum riget arida mentis
de statu auctoris.
Dictus de mure cůnradus canonicorum
Thuregi minimus vix sufficiens puerorum
. . . .

Der Text endet auf Bl. 139v:

Vltimus et primus sine principio sine fine.

Explicit liber de septem sacramentis | Completus per manus friderici pe|dagogi burkardi de ysenburg.

Der Kommentar endet auf Bl. 140ra: nec sine precibus fidei ad donum nec sine dono ad meritum nec sine meritis | ad beatitudinem peruenitur.

mit deutschen Interlinearglossen.

Diese Schrift ist bis jetzt ungedruckt; vgl. Neues schweizer. Museum 5, 1865; Allg. deutsche Biogr. 23, 57 f. Eine andere Handschrift dieses Werkes ist beschrieben von Fiala im Anzeiger für schweiz. Geschichte III, 205. Darnach scheint unsere Hs. trotz der Schlussschrift nicht vollständig zu sein.

A. XI. 52. *Aus einer Basler Klosterbibliothek. — Papier. — Geschrieben grossenteils von frater Johannes de Laufenburg im Jahre 1443; von anderen Händen des 15. Jh. rühren her: 1) Bl. I. II; 2) Bl. 1—91; 3) Bl. 92—95r. Johannes von Laufenburg erstreckt sich von Bl. 95v—309. — II + 309 Blätter. — Höhe der Blätter 30,3 cm, Breite 21,3 cm; Höhe des beschr. Raumes 19,5—21,5 cm; Breite 12—13 cm. — Ungespalten; rote oder schwarze Überschriften zu den einzelnen Predigten und anderen Stücken, rote Initialen. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel, Anf. 16. Jh. (?), sehr defekt. 2 Schliessen (abgerissen). Die auf die Innenseiten der Deckel geklebten Stücke von Pergamenthss. sind weggenommen. — Mundart der deutschen Teile alemannisch.*

1. Über das jüngste Gericht.

Bl. Ir: Nota de ext(remo iudic)io in volgari.

Homo quidam nobilis abiit in regionem longinquam accipere sibi regnum et reuerti etc. Luc. 19°. | Dise glichnússe die christus brediget die was daz er seit von einem man der wolte faren in frŏmde | verre lant vnd wolt da ein kúngrich enphahen . . .

Bl. IIv Schl.: christus sprach du solt es tragen in dinem | hertzen mit gedenken vnd in mitliden vnd in dem mund mit andåchtigem gebet vnd in | dinen oren mit hŏren miner marter.

Die Überschriften der einzelnen Teile dieser Betrachtung sind lateinisch und lauten: Simile est regnum celorum decem virginibus. | Mane techel phares. | De pena dampnatorum in inferno. | Rex Dauid puniuit hostes suos. | Gedeon contriuit derisores suos spinis. | Pharao submersus est in mari rubro. | Regnum celorum erit retribucio bonorum. | Regina Saba venit a finibus terre. | Conuiuium regis assueri. | Conuiuium filiorum Job.

2. Viatoris Sermones quadragesimales.

Vgl. A. X. 135. Nr. 14.

Bl. 1r: Incipiunt Arenge fratris Bernardini ordinis minorum per XLmam.

Cum ieiunatis etc. matth. VI. Beatus Bernardus in quodam sermone sic | ait. mundus clamat ego deficiam . caro clamat ego inficiam. | . . . Quapropter in presenti quadragesima | decreui quia homo viator ad instar cuiusdam viatoris post christum diuer|titur, quia dicit Seneca in epistola Homo debet . . . et sic procedam omni die proponendo aliquid | de epistola diei occurrentis addendo in responsione viatoris illud verbum | christi Vado ad eum qui me misit . . .
Die erste Predigt In die cinerum *beginnt:* Conuertimini ad me in toto corde vestro etc. Johel II. Viator nos|ter hodie diuinitus inspiratus quia nemo venit . . .
Die letzte Predigt In cena domini sermo *beginnt auf*
Bl. 36r: Qui manducat et bibit indigne primo cor. XI. postquam noster viator | heri didicit satisfacere pro peccatis suis . . . *und endet auf Bl. 37r:* Deo autem omnium donatori cuius dicioni | omnia subiecta sunt grates in infinitum semper pro omnibus suis beneficiis predi|co referendas Amen.
Die Überschrift, welche diese Fastenpredigten dem Bernardinus zuschreibt, wird durch einen Vergleich mit den gedruckten Predigten des Bernardinus de Butis und des Bernardinus von Siena als falsch erwiesen. Der Katalog der Münchener Hss. führt mehrere Hss. von Sermones Viatoris per quadragesimam auf, mit denen die vorliegenden identisch sein dürften.

3. Sermo de passione Jesu Christi.

Bl. 37r Anf.: O Mors quam amara est memoria tua Eccl. XLI. In libro de naturis | animalium dicitur quod turtur est auis mundissima . . .
Am Ende eine applicatio, die auf Bl. 41v schliesst: hodie noe intrauit archam.

4. Tractatus de patientia Hiob sive de tribulatione.

Bl. 42r: Tractatus Job.
PEr multas tribulaciones oportet nos intrare regnum dei. act. XIIII. Secundum | Boecium 3° de consolacione . . .
Bl. 47v Schl.: Vt igitur nos per veram pacienciam in tribulacione | fratres salutis eterne consequamur hoc prestat nobis qui cum patre | et spiritu sancto etc. | Da gloriam deo.
Bl. 48 leer.

5. Sermones (in Basel gehalten?)

Bl. 49r: fferia sexta post Inuocauit in monte sancti pe(tri.)
Anima que peccauerit ipsa morietur. eze. XVIII. Sicut dicit Boecius de consolacione | Omne animal vitam tueri laborat . . .
Bl. 50v: dominica oculi ad sanctum Nicolaum.
Erat ihesus deiciens demonem . . . luc. XI. Secundum philosophum | duo sunt opera . . .
Bl. 52r: De eodem in monte sancti pe(tri.)
Beati qui audiunt verbum Dei . . . luc. XI. Beatissimus doctor Augustinus | volens fideles instruere qualiter . . .
Bl. 54r: Dominica letare ad sanctum nicolaum.
Abiit ihesus trans mare galilee quod est tyberiadis . . . Joh. VI. Idem legitur matth. XIIII. et marc. VII. et luc. IX. sicut corpus | humanum . . .
Bl. 55v: feria tercia post letare in conuentu.
Locutus est dominus ad moysen dicens descende . . . Exo. XXXII. Sicut periculosum est gregi esse sine custode . . .
u. s. w. am Ende acht verschiedene sermones de dedicatione*; die letzte Predigt endet*
Bl. 91v: dabo illi calculum candidum et in calculo nomen nouum | scriptum.
auf Bl. 77r eine deutsche Randglosse.

6. De vana huius mundi laetitia et de confessione.

Bl. 92r: Carnis primum. | De vana huius mundi letitia.
Ambrosius in Examero libro VI°. Aues in magna serenitate | minus garriunt post pluuiam . . .

Die weiteren Überschriften lauten: In quadragesima De confessione confitente et confessore. De pericia confessoris. De confitente. De vera penitencia. De falsa penitencia. De impedimentis confitencium. *Der letzte Abschnitt ist überschrieben:* post pasca. Sequitur nunc de recidiuacione *und endet Bl. 95r:* hominem penitus et eternaliter excecari.

7. Sermo de indulgentiis.

Bl. 95v: Sermo de indulgentiis.

UEre dominus est in loco isto gen. 28. cap.° Libenter debemus visitare ecclesiam | ... *Der Anfang der Predigt füllt Bl. 95v und 96; die Fortsetzung folgt auf Bl. 252r und endet auf Bl. 252v:* pro patre meo | et fratribus et sororibus et amicis meis supplicabo etc.

8. Sanctus Bonaventura (?), Sermones de communi sanctorum.

Die Ächtheit dieser Predigten wird in der Quaracchier Ausgabe Bd. 9, p. XI bezweifelt.

Bl. 97r: Incipit commune sanctorum bonauenture De apostolis Sermo primus.

Species celi gloria stellarum eccl. 43. per celum recte ecclesia sancta | designatur ... *enthält nicht das ganze commune sanctorum, sondern nur den Teil bis zum sermo secundus de virginibus.*

Bl. 156v Schl.: tunc quales fuerint omnibus appa|rebit. Ad hanc gloriam nos perducat ihesus christus dominus noster qui cum deo | patre et spiritu sancto viuit et regnat Amen.

Explicit commune sanctorum bonauenture | pro quo sit deus benedictus et sanctissima mater eius. Amen.

9. Sermo de beato Augustino.

Bl. 157r: De beato augustino.

UIdi angelum stantem in sole et clamauit voce magna | omnibus auibus que volabant ... Apoc. 19. Hec verba possunt exponi | ad commendacionem beati augustini ...

Bl. 158v Schl.: venite et congregamini ad cenam magnam Quam | nobis prestare dignetur Jhesus christus dominus noster Qui cum deo patre et spiritu sancto etc.

10. Sermo de sancto Erhardo episcopo.

Bl. 158v unten: Sequitur de sancto Erhardo Episcopo.

Bl. 159r: ECce sacerdos magnus qui in diebus suis placuit deo ... Ecc. 44. Notandum quod triplex est magnitudo | a qua denominatiue homines dicuntur magni ...

Bl. 161v Schl.: Ex quo igitur omnes peccauimus | et gracia indigemus supplicare debemus ipsum pro indulgencia etc.

11. Legenda Sancti Erhardi episcopi.

Diese vita ist den Acta Sanctor. I. Jan. 8, p. 539 ff unbekannt.

Bl. 161r Anf.: Sequitur | Legenda sancti Erhardi.

SAnctus Erhardus oriundus fuit de terra scotorum de nobili | prosapia natus parentibus christianis ...

Die vita selbst endigt Bl. 162v: sed in capella iuxta | quam post modum claustrum monialium fundatum est sepeliri se fecit. *Dann folgen einige exempla miraculorum.*

Bl. 163v Schl.: et diuini colloquii testimonium habes.

12. De passione Christi duodecim fructus, (sermo).

Bl. 163v: De passione christi XII fructus.

O vos omnes qui transitis per viam attendite et videte si est dolor similis | sicut dolor meus Tren. 1 vnde Johannes de sancto geminiano Conue|niens est ut sentiat membrum ...

Bl. 166r Schl.: quo cru . ad te cla . qui pro | te mo . in pere . quibus af. etc.

13. Sermo de passione domini in concilio Basiliensi factus anno 1443.

Bl. 166r unten: Sequitur sermo fratris *(oder* factus*)* in Concilio Basiliensi de passione domini.

Bl. 166v oben: In sacro basiliensi concilio anno etc. XLIII.
Superioribus diebus Synode sacratissima dum ad sacra mis|sarum sollempnia aliaque diuina officia conuenisti sedebas qua|si sponsa . . .
vergleicht die Passion Christi mit den 12 Zeichen des Tierkreises.

Bl. 172v Schl.: Quam nobis iesus christus pro nobis hodie in ligno crucis passus | et mortuus concedere dignetur in secula seculorum Amen.

14. Johannes Gorus de Sancto Geminiano, Sermo in parasceue.

Aus des Verfassers quadragesimale (?).

Bl. 173r: INclinato capite emisit spiritum Joh. 19. Johannes de sancto geminiano | Mors saluatoris karissimi quam hodie recolimus fuit vltima | conclusio dominice passionis . . .

Bl. 176v Schl.: et tantam in ea sensit dulce|dinem ut et ipse palmam martirii plurimum affectaret.

15. Sermones.

Bl. 176v ohne Zwischenraum an die vorhergehende Predigt anschliessend: dominica LXX me. SImile est regnum celorum homini patri familias qui exiit primo | mane conducere operarios in vineam suam. Math. 20. Scire | debetis dilectissimi quod sancta mater ecclesia katholica hodierna | die duo nobis representat. scilicet tempus humane creacionis | et tempus humane perdicionis . . .

Bl. 179v: SEmen est verbum dei. Luc. 8. Est enim verbum dei semen quod | christus de celo attulit . . .

Bl. 181v: PEnitenciam agite appropinquat enim regnum celorum Matth. 3. Aristoteles | 7° physicorum Omnis motus tendit ad aliquem terminum . . .

Bl. 185r: MAne nobiscum domine. luc. 24. Hec verba canit ecclesia per istud sacrum tempus paschale . . .

Bl. 188r: REspondit thomas deus meus Joh. 20. Verba predicta quilibet | potest dicere qui digne in hoc tempore communicauit . . .

Bl. 189v: PEtite et accipietis. Joh. 16. Benignitas saluatoris | nostri maior est in audiendo peticiones . . .

Bl. 192v Schl.: ysidorus . Multi petentes non exaudiuntur quia prouidet | illis meliora quam petant.
Sequuntur aliqua ex dictis holkot etc.

16. Robertus Holkot, De vita humana etc., ex libro in Sapientiam Salomonis extracta.

Bl. 193r: Quod vita nostra a tribus describitur.
Exiguum et cum tedio est tempus vite nostre. Sapient. 2°. Sciendum | quod vita nostra a tribus describitur videlicet ab exiguitate | . . .
Die Auszüge halten sich nicht an die Reihenfolge des originalen Werkes.

Bl. 233v Schl.: Beneficiorum dei recordacio. legitur Luc. 1. quod zacharias quod interpretatur | memorans dominum genuit iohannem.
auf Bl. 222v deutsche Randglosse.

17. Sermones.

Bl. 233v: De dedicacione templi.
DOmum tuam domine decet sanctitudo in longitudine dierum psalm. propheta | considerans excellentem dignitatem habitacionis dei commendat | eam . . .

Bl. 235r: DOmus mea domus oracionis vocabitur Luc. Sicut videmus quod | secundum multiplicem effectum dei . . .

Bl. 236v: UEnit filius hominis querere et saluum facere quod perierat Luc. ibidem | Cum ergo tam multi dampnantur . . .

Bl. 238v: BEati qui habitant in domo tua domine psal. dicunt doctores et verum est . . .

Bl. 240r Schl.: Nam faciles sumus ad seducendum | fragiles ad resistendum . debiles ad operandum. Rogemus.

18. Robertus Holkot, Alia extracta ex libro in Sapientiam Salomonis.

Bl. 240r: Duo sunt genera cogitacionum . . .

Bl. 241v Schl.: qui tetendit celos et fundauit terram.

19. Sermo factus a fratre ordinis Augustini in concilio Basiliensi anno 1433 dominica septuagesimae (= 8. Febr.).

Vgl. Concilium Basiliense II, 340, l. 33.

Bl. 241v: Sermo factus in sacro Concilio basiliensi Anno domini | M° CCCC °XXXIII° dominica septuagesime.

REuerendissimi reuerendique patres et domini nisi cognoscerem vestras reuerencias | *(Bl. 242r:)* et dominaciones ea prudencia humanitate et clemencia esse preditas . . . adiuuante | sanctissimo patre Augustino in cuius ordine ab adolescencia profes|sus existo . . .

Bl. 248v Schl.: Ibunt hii in supplicium eternum, Justi autem in vitam eternam | Quam vobis michi et omnibus prestare dignetur Jhesus christus dei | filius cum patre et spiritu sancto in secula benedictus. Amen.

20. Sermo de duodecim fructibus, quos quis consequitur, qui devote audit missam.

Bl. 249r: ECce ego vobiscum sum omnibus diebus vsque ad consumacionem seculi. Matth. 28. | Johannes de sancto geminiano dicit Sicut corpus nihil valet sine societate anime . . .

Bl. 251v Schl.: ve nobis quia mori non possumus.

Bl. 252 bildet den Schluss des Stückes No. 7 und gehört zu Bl. 96.

21. Sanctus Bonaventura (?), Vocum significata.

Bl. 253r Überschrift von der Hand des Bibliothekars Pfister (1623—36): Bonaventurae vocum significata.

Anf.: Abicit mundus pauperes honorat autem diuites. Nota augustinus | dicit quod coruus est talis nature quod pullos suos quamdiu non habent | plumas abicit . . .

alphabetisch geordnete Erläuterungen von abiicere, abire, abstinencia, abhominabilis, abscondere *u. s. w.*

Bl. 300v Schl.: hoc non est nisi per carnem | quia pennas virtutum non habent.

Bl. 301r — 308r alphabetisches Register hiezu. Bl. 308v leer.

Bl. 309r: Sermones infra notati habentur in hoc volumine scripti et registrati | per fratrem Johannem de louffenberg Anno domini M° CCCC° XLIII°. *folgt das Verzeichnis.*

Bl. 309v leer.

A. XI. 53. *Aus dem Basler Predigerkloster (?), alte Signatur* G. 113. — *Papier. — Die ersten Blätter am äusseren Rande von Mäusen fast ohne Textverlust zernagt. Bl. 16. 42 durch Abschneiden der leer gebliebenen Teile verstümmelt. — Eine Hand vom Ende des 15. Jh. — 138 Blätter. — Höhe der Blätter 29,3 cm, Breite 21,3 cm; Höhe des beschr. Raumes (vom Kommentar abgesehen) 18,5 cm, Breite 10,5 cm. — Um den mit grösserer Schrift geschriebenen Text herum ist an den Rändern, teilweise auch auf eigens eingefügten Blättern in kleinerer Schrift der Kommentar beigeschrieben. Die einzelnen Tage und Texte durch rote Überschriften gekennzeichnet. Majuskeln*

meist rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem gepresstem Schweinsleder überzogene Pappdeckel. Zwei Schliessen, wovon eine abgerissen. — Mundart der deutschen Sätze alemannisch (basl.—strassburg. ?).

Epistolae et evangelia per totum annum, cum commento.

Auf der Innenseite des vordern Deckels verschiedene Notizen.

Bl. 1r ein Auszug aus Thomas de Aquino pars III, qu. 28, art. 3. Bl. 1v leer.

Bl. 2r: dominica prima in aduentu domini ad Romanos | XIII°.
FRatres Scientes | quod hora est iam nos de sompno surgere . . .
Anf. des Kommentars: In hac dominica incepit ecclesia peragere tempus reuocacionis . . .
Im Text manche deutsche Interlinearglossen; im Kommentar hin und wieder ganze deutsche Sätze. Öfters wächst der Kommentar zu ganzen Predigten oder Predigtentwürfen an.

Bl. 109r und 136v ff. notiert der Verfasser die Themata von Predigten, die er in den Jahren 1491—1495 (teilweise den Schwestern in Strassburg) gehalten hat, z. B. 109r: Anno 1492 dedi florem trinitatis in virgine vulgariter der heiligen trifaltikeit blúblin et st xm quo ad humanitatem qui opere trinitatis | genitus est vt dicit thomas 3. per quemuis attribuatur spiritui sancto . . .

ebda.: Anno 1493 dedi florem benigne In quo tria sunt attendenda primo interpretacio nominis . . .

Bl. 136v: Notandum quod anno 1493 dedi pro nouo anno ista sex nomina ysaie IX admirabilis consiliarius deus fortis pater futuri seculi . . .

Bl. 137r: Anno domini 1494 dedi pro nouo anno fistellam stirpeam vulgariter ein binczen keszkôrblin pro quo nota ad litteram exo . 2 . Et sequitur | quod filia pharaonis dixit matri pueri accipe . . .

Bl. 137v: Anno 1491 in argentina sororibus.
Notandum quod caprea et dammula et ybex idem sunt . . .

Bl. 138r: Anno 95 | Nos solacio habemus libros sanctos 1. Mach. 12. notandum judei scripserunt sparciatis . . .

Auf Bl. 138v werden eine Anzahl Tiere aus dem Physiologus (leo, panthera, castor, elephas, unicornus, damula marina (= antholops), sirena) *mit Auslegung ihrer Bedeutung aufgezählt und für verschiedene Stände als Thema bestimmt:* leo *den* laicis id est rectoribus civitatis, panthera *den* clericis, castor *den* religiosis, elephas *den* conjugatis, unicornus *den* virginibus, damula marina *den* viduis *und* sirena *den* copulatricibus *und* copulatoribus; *durchweg eingeleitet mit der Formel* pro nouo anno dedi laicis leonem, clericis pantheram dedi *u. s. w.*

Bl. 138v Schl.: dyabolicum enim est alias inducere ad peccatum.
Sollte die Hs. mit Johann Geiler in Beziehung stehen?

A. XI. 54. *Aus dem Leonhardsstift* (liber ecclesiae Sancti leonardi basiliensis Ordinis Canonicorum Regularium), *einst im Besitz eines* Anton Ottermann 1457. *(Vgl. den Eintrag auf der Innenseite des hintern Deckels:* Iste liber est Anthonij Ottrman ipsa die gangolfi martiris . 57.) — *Papier. — Geschrieben in den Jahren 1408, 1409 und 1415 von Johannes Buckenburg, capellanus sancti Petri (in Basel). — 226 Blätter. — Höhe der Blätter 29 cm, Breite 20 cm; Höhe des beschr. Raumes 22 cm, Breite 15 cm. — Zweispaltig. — Schwarze Überschriften in grösserer Schrift zu den einzelnen Hymnen; selten eine rote Initiale. Majuskeln häufig rot gestrichelt. — Einband: mit gelbem Schafleder überzogene Holzdeckel; zwei in Stifte auf dem hinteren Deckel greifende Schliessen (abgerissen). Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer papierenen liturgischen Hs. mit Musiknoten überzogen.*

1. Expositio hymnorum.

Bl. 1ra: In lumine tuo uidebi|mus lumen . Hanc | proposicionem scribit propheta dauid . . .

Bl. 2rb: Titulus huius | libri dicitur liber ymnorum . . .

Bl. 2va fängt die expositio an mit: Conditor alme sy|derum eterna lux | credencium christe redemptor | postquam visum est de causis et de quibusdam notabilibus | circa principium huius libri . . .

Bl. 107vb endet der Teil de tempore: Anno 1408 Margarethe virginis et martiris.

Bl. 108ra: Incipiunt ymni de sanctis.

Darin auf Bl. 160r deutsche Randglossen osterwind, westerwind, fôn *u. s. w.*

Bl. 169va: Incipiunt ymni communes de sanctis.

Bl. 182va: Incipiunt ymni feriales.

Bl. 220va: Sic est finis in festo sancti | Vincencij martiris Anno 1409 per | manus Johannis buckenberg sacerdotis.

Dann folgt ein Register, an dessen Schluss Bl. 222ra: finitum per manus Johannis buccenburg | capellanus (!) Sancti petri anno 1409.

2. De modo observandi interdictum.

Bl. 222va: De Modo obseruandi interdictum.

De modo obseruandi interdictum quodlibet me|moriale quoddam pro simplicibus colligendo | Sciendum quod quando vniuersitas . populus . ciuitas | locus uel terra est ecclesiastico supposita interdicto . secundum | iura que vigent et viguerunt Anno domini M°CCC° primo | hii articuli sunt tenendi . . .

Bl. 225vb Schl.: leue peccatum perueniat in mortale . | Scriptum anno 1415 Albani martiris.

3. Lateinische Verse über anathema und appellatio.

Bl. 225vb: Si pro delictis anathema quis efficiatur
ob orare vale. communio mensa negetur.

mit Erklärung dazu

und Appellare vetat scelus excel|lencia pacta.
Arbitrium res que | periit . et longius acta
Contemptus | minima res interdictio facta.

mit Erklärung.

4. Marbodus, episcopus Redonensis, De quindecim signis quae praecedunt diem judicii, versus latini.

Gedruckt in Migne, Patrol. lat. 171, 1731.

Bl. 226ra: De quindecim signis que precedunt diem judicii.
Judicii signum vellus sudore madescit | . . .

ebda. Schl.: Decidet e celo ignisque et sulfuris amnis.

Dann noch ein prosaischer Anhang: Hec de Christi natiuitate passione et resurreccione | atque secundo aduentu scripta sunt . . . repugnare neque querere debeatis.

5. Hymnus: Sacerdos Christi inclyte.

Vgl. A. IV. 24. Nr. 14.

Bl. 226va: Sacerdos christi inclite
Milesque invictissime
Sponsus sancte ecclesie
. . .

Schl.: Qui tuis stat in manibus.

A. XI. 55. *Aus dem Leonhardsstift. — Papier. Beim Binden (im 15. Jh.) ist der Bl. 246 bis Schluss umfassende Teil der Hs. so stark beschnitten worden, dass vom Text der an den Rand geschriebenen Zusätze manches verloren gegangen ist. Bl. 246r stark abgerieben und gebräunt. — Verschiedene Hände des Anfangs des 15. und des 14. Jh.: 1) Bl. 1—66; 2) Eberhard Jäger, Bl. 67—105r; 3) Johann Fölkmair von Memmingen a. 1450, Bl. 107—188; 4) von Joh. Goldsmid Schaffhusensis morans in Friburgo gekauft a. 1416, Bl. 189—245; 5) 14. Jh., Bl. 246—260va, 6) 15. Jh., zerstreut über Bl. 255r, 262r, 266v, 272v, 289vb; 7) Bl. 260vb—261vb; 8) Bl. 262r; 9) = 5) Bl. 262va—289; 10) Zusätze am Rand auf Bl. 285rv, 286rv, 288; 11) Zusätze am obern Rand von Bl. 285v, 286r, 287r, 288r, 289v (deutsch!) — 289 Blätter. — Höhe der Blätter 29,3 cm, Breite 20,2 cm; Höhe des beschr. Raumes 19,5—20, bez. 23, bez. 22, bez. 23,5, bez. 24 cm; Breite 13,5, bez. 13, bez. 15, bez. 15, bez. 15 cm. — Bis Bl. 105 ungespalten, Bl. 107 bis Schluss zweispaltig. — Rote Kapitelüberschriften und -initialen, auf Bl. 107r etwas grössere blau-und-rote Zierinitialen. — Einband: mit braunem gepresstem Leder (Stempel* MARIA*) überzogene Holzdeckel; zwei in Stifte auf dem vordern Deckel greifende Lederschliessen. Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer liturgischen, mit Musiknoten versehenen Pergamenths. bedeckt. — Mundart der deutschen Stücke bairisch, bezw. alemannisch (?). Auf Bl. 1r Inhaltsverzeichnis von der Hand des Stiftsbibliothekars:*

Liber presens pertinet fratribus Canonicis Regularibus domus | sancti Leonardi basiliensis. Et in eo continentur subscripta.
Tractatus dictus Manipulus curatorum.
Contra lolhardos et beckardos et alios qui dicunt res ecclesie esse | elemosinas.
Exposicio simboli apostolorum.
Lectura quarti sentenciarum fratris gerhardi ordinis predicatorum.
Auctoritates ex libris Salomonis scilicet proverbiorum parabole, Sapiencie etc.
Speculum pauperum de sacramentis.
Exposicio super sequenciam Aue preclara maris stella.
Autoritates diuersorum magistrorum.
Speculum humane salutis metricum.
Notabilia de diuersis in sacra scriptura.
Sermones duo de spiritu sancto. ffinis.

1. Guido de Monte Rocherii, Manipulus curatorum.

Bl. 2 und 3: tabula capitulorum.

Bl. 4r: REuerendo in christo patri ac domino Raimundo diuina prouidencia | sancte ualencie sedis Episcopus deuotorum minimus Guido de | monte Rocherii . . .

Bl. 103r Schl.: mee ignorancie ascribens caritatiue corrigat | Et pro me peccatore ad deum preces fundat. Amen.

2. De undecim conditionibus quas debet habere qui celebrat aut qui eucharistiae sacramentum recipit.

Bl. 103r Anf.: NOta vndecim sunt condiciones quas debet ad minus habere | qui celebrat aut qui eukaristie recipit sacramentum | . . .

ebda. Schl.: XI° quod habeat puram et rectam conscienciam.

3. Contra lolhardos et beghardos et alios qui dicunt res ecclesiae esse elymosinas.

Bl. 103v: Nota hic contra aliquos lollhardos et beghardos | ac alios qui dicunt res ecclesie esse elymosinas.
Nota quamvis res ecclesie vt decime et oblaciones sint redditus | . . .

Bl. 105r Schl.: Et hec sunt verba sancti Jeronimi ad narbonensem episcopum. Et illi | et eis similes dicant hanc collectam in nomine domini.

Sentiat hic quilibet discretus lector quid sit in predictis | tenendum de donis datis testatis legatis que interdum | fiunt bona mente et misericordiali intencione. | E. Jåger.

Bl. 105v. 106 leer.

4. Johannes von Marienwerder, Expositio symboli apostolorum.

Vgl. A. X. 126. Nr. 1 und Handschriftenverzeichnisse d. k. Bibl. zu Berlin 13, 402.

Bl. 107r: Assit in principio sancta maria meo . Exposicio Simboli Apostolorum.
PRo tabula | exposicionis | Simboli | Apostolorum | Est sciendum | quod totus liber | iste est | distinctus intra | decem partes . . .

Bl. 107vb: Sequitur Tabula.

Bl. 111vb: Prologus | UEnite | ambulemus | in lumine | dei nostri ysaie 2. | Qui | volumus prout debemus in fide | credibilium proficere . . .

Bl. 188vb Schl.: et regnat in vnitate spiritus sancti deus | per omnia secula seculorum. Amen.
Explicit exposicio | Simboli Apostolorum | proxima feria quinta in die sancti | Cuonradi Episcopi Anno | domini etc. L°.
per me Johannem fȯlkmair | de memingen.

5. Gerardus Senensis, Lectura libri quarti Sententiarum.

Vgl. Handschriftenverzeichnisse der k. Biblioth. zu Berlin, 13, 338.

Bl. 189ra: Utrum ad actum fruicionis | beatifice requiratur comprehensio | obiecti trinitatis deifice.
Et arguitur primo quod non et hoc sic . . .

Bl. 244vb Schl.: quando separabuntur omnes | boni et mali . igitur etc. et sic est finis tocius operis.
Explicit lectura quarti sentenciarum fratris gerha(rdi) ordinis fratrum predicatorum, *darauf 1½ Zeilen ausradiert. Darunter:* Iste liber est Johannis dicti Gold|smid nacionis Schaffhusen | morantis in Friburg emptus anno | domini M° CCCC° XVI°.

Bl. 245r: tabula. *Bl. 245v leer.*

6. Auctoritates exquisitae ex libris Veteris Testamenti.

Bl. 246ra: Incipit prologus iheronimi presbyteri super libr . . . *(Rest abgerieben).*
Nota quod primus liber apud hebreos vocatur | Bresit . . .

Bl. 246rb: Incipiunt auctoritates exquisite ex | libro prouerbiorum Salomonis.
PArabole salomonis filii dauid regis | israel ad sciendam sapienciam et disciplinam | . . .

Bl. 250va Schl.: Herodyas vero eidem caput | Johannis abscidit et tanti viri mortem in precium saltacionis | accepit.

7. Excerpta ex Isidori Hispalensis Etymologiarum libro XVI, cap. IV—XV.

Bl. 250va: Incipiunt dicta generalia de gemmis | preciosis secundum ysidorum secundum diuersos colo|res ut subsequitur.
MAgnes lapis indicus est ab inuentore vocatus . . .

Bl. 251ra Schl. (Kap. 15, 3): si iuxta ignem fuerit celerrime ar|descit.

8. Versus super historias aestivales.

Bl. 251ra: Nota versus super hystorias estiuales | cum legendis ipsarum.
Wult sibi scripta legi Ihremye passio Christi
Post festum pasce legitur actus apostolorum
. . . . . .
Sic vidi dominum post Narcissi quoque festum.

9. Orationes a presbytero faciendae.

Bl. 251rb: Qvam dilecta. Benedixisti. In|clina. *u. s. w.; die übrigen Gebete sind mit folgenden Überschriften versehen:* presbyter exuens se dicat; quando lauat manus

presbyter; ad humerale; ad albam; ad zonam; ad manipulum; ad casulam; accedens ad altare.

Bl. 251va Schl.: introire ad | sancta sanctorum.

10. Speculum pauperum seu stultorum.

Bl. 251va: Speculum pauperum.

JOsue quinto (!) (*l.* septimo) da gloriam deo et confitere domino. Dicit | quid fecisti. Quia per veram confessionem . . .

Die Überschriften der einzelnen Kapitel lauten: de legitimis, de VII mortalibus (peccatis), de V sensibus, de VII sacramentis, de VII donis spiritus sancti, de quatuor peccatis enormibus.

Bl. 254vb Schl.: quod nunquam uiua fuerit | sed reuiuiscunt quod quondam uiua fuerit. Explicit speculum stultorum. *(rot:)* Explicit speculum stultorum.

11. De medicina spirituali.

Bl. 254vb: Nota quod medicina spiritualis habet se admodum | corporalis . . .

Bl. 255ra Schl.: quas beatus paulus | vocat passiones ignominige.

12. Lateinische Notizen über Sodom.

Bl. 255ra: Item deus pro enormitate huius dicti (?) criminis in tantum iratus est sodome . . .

Bl. 255rb Schl.: et peccatores coram deo nimis.

13. Expositio orationis dominicae.

Bl. 255rb: PAter noster qui es in celis | vnusquisque homo qui clamat . . .

Bl. 255va Schl.: et regnat deus in secula seculorum | amen.

14. De confessione.

Bl. 255va: de confessione.

(P)rimo fiat confessio de puerilibus . . .

Bl. 255vb Schl.: Solempne uotum Continencia excedens.

15. Expositio super sequentiam Ave praeclara maris stella.

Vgl. Kehrein, Sequenzen, S. 196.

Bl. 256ra: Exposicio super Aue plecara (!).

Ave preclara | Ista sequencia est | decandanda (!) de | beata uirgine.

Bl. 259vb Schl.: ex incolatu . id est pere|grinacione huius seculi immundi. Sequitur alia sequentia Exultent filie syon. *Diese Sequenz folgt aber nicht, sondern es schliessen sich unmittelbar an:*

16. Auctoritates Aristotelis et aliorum | super diversas materias.

Bl. 259vb: Incipiunt auctoritates Arystotelis et aliorum | super diuersas materias. Incipiunt auctoritates diuersarum materiarum.

Et primo Aristoteles in primo de anima Bonorum honorabilium | . . .

Bl. 260va Schl.: Gregorius Cuius vita despicitur eius predicacio condempnatur.

17. De nativitate domini Jesu Christi.

Bl. 260vb: NAtiuitas domini nostri Jesu christi secundum carnem | vt quidam aiunt completis ab adam V | milibus annis et XXVIII annis fac|ta est . . .

Bl. 261vb Schl.: sicut angelus | dixerat invenerunt.

18. Abschrift einer deutschen Privaturkunde, *in welcher ein ungenannter Nördlinger einem ungenannten zwanzig Pfund auf den weissen Sonntag nächsthin vermacht; das Geld soll bis 3 Meilen Weges von Bissingen gebracht werden. Bürgen: Fritz von Nuren(berg) und Chuntz von Nuridlingen. Datirt: Am nächsten Freitag vor Mittfasten 1359. Abschrift aus dem 14. Jh.*

19. Legenda de Sancto Christophoro, ex Jacobi de Voragine Legenda aurea deprompta (unvollständig).

Bl. 262r: Christophorus genere Cathaneus procerissime stature wultuque terribilis erat . . .

Bl. 262r unten bricht der Text der Legende ab, der Rest befindet sich Bl. 266vab; dort Schl.: (vgl. ed. Grässe, S. 432): ad modum palme floruisse et dactulos | pertulisse .:.

20. Speculum humanae salvationis.

In der Ausgabe von J. Lutz und P. Perdrizet, Mulhouse 1907, wird diese Hs. nicht erwähnt.

Bl. 262va: Incipit speculum humane saluacionis Et primo prologus.
Qvi ad iusticiam erudiunt multos fulgebunt . . .

Bl. 284va Schl.: Et ad honorem passionis eius omnia peccata vitamus.
Explicit speculum humane salutis.
Es fehlen das Prooemium und Kapitel VI, 51—VIII, 50; XLIII, 28—XLV. Kap. I—VI, XV—XVIII, XXI, XXII sind falsch numeriert.

21. Notabilia de diversis materiis.

Bl. 284va: de quatuor ordinibus Judicii.
Notandum quod quatuor ordines erunt in extremo judicio . . .
weitere Überschriften: de oracione quid faciat; de fragilitate humane nature; de infirmitate corporis; de spiritualibus oculis; de quatuor nunciis diaboli; de octo saltibus christi; de misericordia domini; de diviciis hominum; de virtutibus beate Marie virginis; de tribulacione persecucionis; de timore; de illuminacione; de detractoribus; de temptacione; de obediencia *etc. etc. zuletzt* de chorea, *endend Bl. 288rb:* 10. Non concupisces vxorem aut ancillam proximi tui . quod ma|xime ibi accidit per factum, per imposicionem et per intencionem.

22. Exempla duo.

Bl. 288rb: Nota | Nota. Erat quidam prepotens rex qui quendam servum | coquine in cinere iacentem exaltauit . . .
Eine Variante des Everymanmotivs bezw. der Freundesprobe, die der von Th. Wright in A Selection of Latin Stories from Mss. of the XIIIth and XIVth Centuries, London, Percy Society 1842, n. 108, p. 96. gedruckten am nächsten entspricht. — Vgl. Gödeke, Every-man, Homulus u. Hekastus. S. 26 f.

Bl. 288va endet die erste Erzählung: hoc vt euadamus eternam | mortem pro nobis suspensus est in cruce hic | est verus auxiliator.
Dann: Aliud notabile.
Fuit quidam rex grecie gaudium temporale reputans | vanum et inutile . . .
eine Version der in den Gesta Romanorum und oft überlieferten Geschichte von der Todestrompete, aber nicht identisch mit Gesta Romanorum (vgl. ed. Oesterley, S. 498, Cap. 143).

ebda. Schl.: Impius ardebit. fri|gebit luce carebit. flebit. stridebit. fecebit (?) verme dolebit.

23. Legenda de Sancto Oswaldo.

Bl. 288rb von jüngerer Hand in den leer gebliebenen Raum dieser Spalten geschrieben. Anf.: Sanctus Oswaldus rex anglorum per quendam de | Schotya Episcopum conuersus est et baptizatus . . .
ähnlich, aber nicht wörtlich gleich mit der Fassung in Grässes Ausgabe von Jacobus de Voragine, Legenda aurea S. 904.

ebda. Schl.: Manus cum brachio huc usque recens | seruata est reliquo vero corpore in pul|uerem redacto. ipso perordinante.

24. Sermones duo de spiritu sancto.

Bl. 288vb: sermo de sancto spiritu.

ET ad deum veniemus Et mansionem apud | eum faciemus. Spiritus sanctus ad quosdam veni|et sed mansionem non facit . . .

Bl. 289 rb Schl. des ersten Sermo: Matth. x° | Ambulans per loca arida querens requiem et non | invenit.

Item sermo de sancto spiritu.

REpleti sunt omnes spiritu sancto et ceperunt loqui prout . . . | Actuum II°. In uerbo proposito tria consideranda sunt | primum est habundans gracia . . .

Bl. 289 vb Schl.: et plures potes inducere | vincentes temptaciones.

25. Oratio ad Mariam virginem.

Von etwas jüngerer Hand in den leergebliebenen Raum der letzten Spalte und auf den untern Rand geschrieben.

Anf.: Sancta Maria qua et perpetua virgo et mater domini nostri iesu christi | Exaudi me per illum dolorem . . .

Schl.: consolatum in omnibus rebus pro | quibus inuoco nomen tuum mater misericordie (?). Amen.

26. Zwei Strophen aus einem deutschen Gedicht eines Heinrich.

Auf den obern Rand des Bl. 289 v von einer Hand des 14. Jh. geschrieben, stark abgerieben und verblasst, auch beim Binden verstümmelt, so dass der Text nur noch teilweise leserlich ist.

Spalte a: Nieman getrwe der welte . . . wol Ire (?) | lonet sicher . . . sin sol. Vntruwe er | mit der welte hat | hûitent úch | alle dast min rat . ⁏ . Ego Heinricus | feci.

Spalte b: Ich han gesehen selten triuwe mit | triuwen gelten. Triuwe du bist ein | seltzen gast dem du werdest der | habe dich vast . ⁏ .

Vgl. Freidank 44, 11. 12.

A. XI. 56. *Aus dem Predigerkloster, alte Signatur* GT 38.— *Papier. — Wasserzeichen: kleiner Ochsenkopf mit Stern (Heitz, filigr. arch. strasb. Nr. 58?). — Zu Anfang und Ende des Bandes sind eine grössere Anzahl von Blättern herausgerissen worden. Papier grossenteils stark gebräunt und von der Tinte zerfressen. — Verschiedene Hände vom Ende des 15. oder Anfang des 16. Jh.: 1) Bl. 1—31 v, 32 bis 35, 37—48, auf Bl. 31 r die Initialen* ff J W *des Rubrikators oder Schreibers; 2) auf dem freien Raum von Bl. 31 v, Bl. 36 r. — 48 Blätter. — Höhe der Blätter 20 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes ca. 17 cm, Breite ca. 10 cm. — Ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und -initialen. Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: rohe Holzdeckel, bis in die Mitte derselben reichender karminroter Lederrücken. Eine in Stift auf dem vorderen Deckel greifende Lederschliesse (teilweise abgerissen). Auf dem vordern Deckel gegen den obern Rand hin eine grosse Pergamentetikette mit der Aufschrift* Cantica metrice. Item tabula //// | littera dominicali et aureo numero. De mo|do audiendi confessiones informacio. | Cum alijs in principio libri signatis. | G T 38. | *Vorderseite des Deckels von Feuchtigkeit angegriffen. Am untern Rand des hintern Deckels Spuren einer Kettenbefestigung. Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer lateinischen Pergamenturkunde überzogen. — Mundart der deutschen Stücke zeigt stellenweise bairische orthographische Eigentümlichkeiten.*

1. De modo audiendi confessiones.

Vgl. A. X. 118. Nr. 5 und A. X. 129. Nr. 4; und die Hs. 564 der Trierer Stadtbibliothek.

Bl. 1 r Anf.: SImpliciores et inexpertos confessores de modo audiendi | confessiones informare cupiens . . .

darin gelegentlich deutsche Sätze, z. B. auf Bl. 3 v: latine habuisti | aliquos gestus inordinatos cum mulieribus theutonice hettest ye kain geberde | mit frowen die nicht zimlich wer . . .

Bl. 22v Schl.: et testamenta celeriter expediant frequencius ammonicionibus impulsabis. | Explicit.

Bl. 23r: Sequuntur inhibiciones | casus papales.

Bl. 24r: Sequuntur casus Episcopales.

Bl. 25r: Inhibiciones. | *darin deutsche Satzteile.*

Bl. 28v Schl.: quomodo ponenda sit penitencia mulieri supponenti | partum extra. de pe. et re. officij.

2. Ordnung der bei der Messe zu betenden Gebete.

Bl. 29r: Saligen lieben kinder jr sôlt wissen das die hailig | cristenhait vnd die hailigen vetter die pâbst also | geschikt vnd geordnet haben. Das man yetzund in | ainer yeglichen kirchen vnd besunder vff den stifften | vnd in den pfarkirchen do man das gôtlich ampt | der messz vollbringend ist. bitten sol vmb alles das | notturftig ist dem hailigen kristenlichen globen | Vnd die selbigen pet wirt yetz lesen der priester | ob dem altar . . .

Das letzte Gebet ist überschrieben Pro paganis *und endet auf Bl. 31r:* daz sin hailiger nam da von geeret vnd gelobt werd. Amen. | ff. J. w.

3. Citat aus einer Schrift des Johannes Gerson.

Bl. 31v: Magister Johannes Gerson. | Petat confessor a peccatore si proponit abstinere cum auxilio dei deinceps a peccatis | . . .

Schl.: vltra id quod visibiliter fierj potest | talia reparando.

4. Sermo in vigilia natalis domini (Bruchstück).

Bl. 31v: In vigilia natalis domini.

Ecce sponsus venit exite obuiam ei. Matth. 25. Persona veniens ad aliquid terre . . .

ebda. Schl.: quia in humili loco inclinatur.

5. Directorium seu registrum epistolarum et evangeliorum per totum annum legendorum.

Bl. 32r: Dominica prima aduentus | Epistola dies autem appropinquabit. Ro. 8.

Bl. 35v: hanc dominicam potest videri 22. q. 4. de adulacione. Explicit directorium seu registrum.

Auf Bl. 36r Nachträge dazu, beginnend: Gaudete in domino. Desideratus quanto plus approximat tanto magis desiderantis animus | exardescit . . .

endend: astronomia sternseherin | gaud(ia) beatorum desiderando.

6. De viribus sensus animae.

Bl. 36r Anf.: de viribus sensi (!) anime | Sensus communis gemeyn sinn waz die vszwendigen intragen, daz enphahet der kast . . .

ebda. Schl.: vnd ein liebkoserin der tugenden oder gegen den tugenden | actus die wirkende vernúnfftige krafft | habitus die múglich vernúnfftige kraft.

Bl. 36v leer.

7. Matthaeus de Cracovia, Tractatus de puritate conscientiae.

Theod. Sommerlad, Matthäus von Krakau, Hall. Diss. 1891, S. 69 kennt diese Hs. nicht.

Bl. 37r: Tractatus de puritate consciencie.

QVoniam fundamentum et ianua virtutum omnisque gracie ac spiritualis | consolacionis principium est consciencie puritas ac cordis mundicia . . .

bricht unvollständig ab auf Bl. 48v mit: Et iudicium racionis presit sensualitati humane. Et quia lex dei.

A. XI. 57. *Aus der Abtei Lützel, deren Ex-Libris vom Jahre 1780 sich auf der Innenseite des vordern Deckels befindet. Auf Bl. 3r steht folgende Notiz über den ehemaligen Eigentümer des Bandes:* Huius libri uerus possessor pro tempore existe-|bat F. Johannes Biechinger pistrinarius et | cellerarius anno 1613. mense uero

Aprili: nomina uero illorum, quorum scribendi opera predictus | Dominus in hoc libro notando precipue memoratu | digna infra sequuntur. — *Papier. Wasserzeichen: Baselstab und Haus, ähnlich aber nicht ganz gleich mit Heitz, filigranes avec la crosse de Bâle, Nr. 68. Vor- und Nachsetzblatt haben ein anderes Wasserzeichen, ein grosses, complicirtes Wappen (?). — Die Handschrift ist auf den Blättern, welche Gebete enthalten, stark abgegriffen. Auf den Blättern, welche mit Musiknoten versehen sind, hat die Tinte das Papier stellenweise durchgefressen. — Verschiedene Hände vom Anfang des 17. Jh., deren Wechsel nicht immer mit Sicherheit festgestellt werden kann. — 180 Blätter. — Höhe der Blätter 19,2 cm, Breite 15,2 cm; Höhe des beschr. Raumes cr. 17,5 cm, Breite cr. 13,5 cm. — Ungespalten. Text durch 4 rote oder schwarze Linien eingefasst. Rote Überschriften und Anfangsbuchstaben bei wichtigeren Absätzen. — Einband: mit braun gesprenkeltem Leder überzogene Pappendeckel. Rücken mit Goldpressung und dem vergoldeten Titel:* Usus ordinis Cisterciensis. *Roter Schnitt der Seiten.*

Usus ordinis Cisterciensis.

Bl. 3r: Zu Anfang die oben wiedergegebene Notiz über den Besitzer Johannes Biechinger; dann das dort am Schluss erwähnte Namenverzeichnis von Brüdern der Cistercienser-Abtei Lützel, beginnend mit Fr. Petrus Hug praepositus minori Lucellae, *endigend mit* F. Bernardinus Buchinger Chienseimensis Alsata | R. I. P. A. obijt 5. Jan. 1673 Leoburgi cum | miro pietatis signo Lucellae sepultus ad gradus Chori superioris. *Vor allen Namen ein Kreuz, bei einem auch dahinter Ort und Zeit seines Todes.*

Bl. 3v leer.

Bl. 4r: Incipit deuota et ordinata meditatio de passione | Domini Jesu Christi centum continens | Meditationes.

PRIMA MEDITATIO IN CŒNA.

Primo oculis mentis considera qualiter mansuetus agnus filius Dei . . .

Bl. 7v Schl. der meditatio: ut die tertia | cum eo resuscitari merearis. Amen.

Bl. 8r: COMPENDIVM ORDINARII | secundum usum ordinis Cisterciensis.

Si fuerit A littera dominicalis.

IN die circumcisionis ad Laudes 1a commem. erit de Dominica | antiphona: Dum medium silentium . . .

Bl. 25r Schl.: Sed non amplius | dicitur Regina cœli. | Ad maximam Dei Deiparaeque Virgi|nis et omnium Sanctorum gloriam.

Bl. 25v: Officij de S. Sebastiano | Secreta. |

Subueniat nobis quaesumus . . .

Bl. 26r: Officium de S. Sebastiano: cortra (!) pestem.

Maximus in salutem electorum | Dei Sebastiane . . . *mit Musiknoten.*

Bl. 32v Schl.: Ad laudem sanctissimae trinitatis | et Beati Martyris Sebastiani.

Bl. 33r: Accessus astaris (!) seu praeparatio | Missae.

Veni creator spiritus, mentes tuorum visita . . .

Bl. 52v endet dieser Abschnitt in dem Kapitel Quid finita missa sacerdoti faciendum *so:* memor | benefactorum et beneuolorum.

Bl. 53r: Indulgentiae concessae a sancto Papa Paulo | Quinto Coronis, Rosariis, Metallis, Imaginibus | consecratis ad instantiam . . . Federici Cardinalis Borromaei | . . . Anno . . . 1611 mense Nouembri die 18.

Bl. 56v: Versus et orationes belli et | seditionum (!) contra Turcas et infideles.

Peccauimus cum patribus nostris.

Ostende nobis Domine misericordiam tuam . . .

Bl. 57r Schl.: requiem aeternam concede per eundem. | 1613. |

Bl. 57va: SPECVLVM „RELIGIOSI" | SEV COMPENDIOSA „VIA" | ad perfectionem Religiosam.

I. Praecipua studia Religiosi. | 1. Abnegare se ipsum . . .

Bl. 58rb Schl.: 5. Ultra necessitatem in lecto | non manere. | Finis.

Bl. 58v: De praestantia et vtilitate uitae Religiosae.

Bl. 59r: BREVE QVODDAM EXERCITIVM AD DI|GNE CELEBRANDVM.

Bl. 60v Empfangsscheinformular über Mobiliar für die Zelle eines Klosterbruders in monasterio Sanctae Mariae de Lucella ordinis Cisterciensis. *Datum ausgefüllt 30. März 1613, nicht aber der Name des Bruders.*

ebda.: Decretum Clementis papae VIII. | super casuum reseruatione ab omnibus | regularium superioribus obseruandum. *Datiert* Romae die 26. Maij 1593.

Bl. 61v: Memoria mortuorum.

Bl. 62r: Ablas so mitgeteilt allen ordenspersonen von | dem allerheiligsten vatter vnd papst Paul dem 5. | . . . den 23. Maij des 1606. Jars . . .

Bl. 65v: Modus breuis administrandi Sacra|menta in Ecclesia catholica ab eius|dem Coadiutoribus et Capel|lanis obseruandus. *(Deutsch.)*

Bl. 86r: Medicamen Spirituale contra pestem | constans quinque psalmis | Beatae Virginis. | Suffragium. | Sub tuum praesidium confugimus Dei Genitrix . . .

Bl. 93v: Bekendtnus des algemeinen Catholischen | vnd apostolischen glaubens.

Bl. 95v: Ein schön Christlich gebett wider den grausamen | blůtthundt, den Türken vnd anderer | kriegsverfolgungen.

Bl. 97r: Christliche Ordnung.

ebda.: Der christlich Spruch.

Bl. 98r: Ein Weinechtgesang. (Ein kindt geborn zu bethlehem . . .)

Bl. 98v: Ein anderss. (Reich und arm sollen frölich sein . . .)

Bl. 99v: Ein ostern gesang. (Christ ist erstanden von der marter . . .)

Bl. 100r: Prologus Concionis | Gnad fridt vnd barmherzikeit gottes vnsers himlischen | vatters . . .

Bl. 100v: Memoria Viuorum.

Bl. 101r: Memoria Mortuorum.

ebda.: Ein neuwejarwünschung.

Bl. 101v: De Missis quotidianis ab Aduentu usque ad Epiphaniam.

Bl. 102r: Liturgische Gesänge mit Musiknoten.

In purificatione Beatissimae Mariae.

Lumen ad reuelationem gentium et gloriam | plebis tuae Israel. psalm. Nunc dimittis seruum | tuum domine . . .

Bl. 138v Schl. mit der Antiphona de Beata Maria Virgine.

Bl. 139r beginnen Auszüge aus einer Chronik der Abtei Lützel:

Zue wüssen seye meniglich Hiemit etc. | Dass vnder Käiser Heinrico Regierung drey Fro|men Grauen gebrüedere von Falckhenberg lebten, Namb|lichen Hugo, Amedeus vnnd Reichardus . . .

Die Auszüge erstrecken sich bis zum Jahr 1525 auf Bl. 140r.

Bl. 140v: Viginti Missas a | festo Sancti Lamberti vsque ad idem festum | legere tenetur sacerdos cum | collecta.

Bl. 141r: MISSA SACRATISSI|MA ROSARII DEIParae Virginis.

Salue radix sancta, salue mundi gloria . . .

Bl. 142v Schl. der missa: AMEN. | Oret etiam pro me F. J. Georgio seyller.

Bl. 143r: Incipit Psalterium Virginis Mariae a deuoto doctore Sancto Bonauentura compilatum.

Dominica Prima. | Beatus vir qui diligit nomen tuum . . .

Bl. 166r Schl.: et regnat in unitate spiritus sancti deus. | per omnia saecula saeculorum. Amen. | Pater Noster. Aue Maria. | Finis Capeleti.

INTELLIGENTIA ADIVNCTIOnis. | Duorum psalteriorum virginis Mariae.

Bl. 166v Schl.: Mater et Sponsa Regis ac Imperatoris totius | creaturae FINIS.

Bl. 167r: Uebung durch welche sich ein krankher mit seuffzen | unndt zeheren . . . Gott sich ergibt vnnd einbrinstiglichen begert dem sel|bigen vereiniget zu werden. Getrewester liebhaber, allerbarmherzigister herr | JESU Christe, gibe mir zu . . .

Bl. 169r Schl.: zu den | Ewigen frewden aufnemmest. Amen.

ebda.: Notiz über eine am 5. Dez. 1699 ausgebrochene Feuersbrunst im Kloster.

Bl. 169v: Huc sunt relata eorum fratrum religiosorum | nomina, qui me in monasterio Lucellensi | existente obierunt diem suum quique unà | mecum uitam degerunt . tempore, modo, | mense, et ordine, quibus infra notatum est.

Primum die Diuo Bernardo sacra anno à | partu virginis 1596 ingressus sum ego F. Joannes Biechinger monasterium prefatum et receptus | sub admodum Reuerendo P. D. Beato Papa huius | cœnobii Abbate meritissimo.

Defuncti sunt uero illo ordine | quo sequitur | In primis Reuerendus D(ominus) predictus obiit diem suum | et defunctus Abbatiali dignitate mense Januario | Anno 1597 . . .

Diese Einträge sind, wie sich aus einer Jahreszahl am Ende der ersten Abteilung (Bl. 170v) ergibt, im Jahre 1613 gemacht worden. Es folgt dann: Designatio eorum fratrum iam | sequitur qui adhuc superstites sunt. | Reuerendus D. Joannes Hanser Abbas . . .

Diese Liste endigte ursprünglich auf Bl. 171v unten; sie ist dann von verschiedenen Händen weiter geführt und durch Beifügung der Todestage zu den meisten Namen erweitert worden.

Bl. 172v Schl.: Fr. Casparus ex Reinfelden.

Bl. 173r leer. Bl. 173v: Cantus ♮ Duri | Cantus b. Mollis. *Tabelle:* Ascendendo *und* Descendendo.

Bl. 174r: Speculum Sacerdotum missam celebrare uo|lentium, secundum S. Bonauenturam et alios deuotos Doctores.

Primo ante Missam habenda sunt tria . . .

Bl. 175r: SENTENTIÆ SEXAGINTA | SPIRITVALES.

1. Coronam in Religione labor praecedit et pugna.

Bl. 176r Schluss der sententiae: quam | accepisse ab ea. | Finis Sententiarum. | CARMEN | ad pium et religiosum Lectorem.

Per uarias partes, uarias discurro per artes
Multaque non quaero sed tibi pauca fero . . .

acht Zeilen; dann: Non nobis DOMINE non nobis, sed nomini | tuo da gloriam.

Bl. 176v: Protestatio | Oder Testament einem jeden sterbenden Christen | zu sprechen oder gedenckhen nit vnnútzlich.

IN Namen Gott des vatters vnndt des Suns . . . Ich N. vnkluchseliger Sünder | erkaufft durch das allerwerteste blut . . .

Bl. 177v Schl.: welchem seye Lob Ehr vnndt Würde | in Ewikheit. | Amen.

Darunter jüngerer Zusatz aus dem J. 1619: Memorial der basslischen schuld | so anfenckglich | vfgenummen . . .

Bl. 178r: Exhortation. Einer verstorbnen personen. | Demnach wiir abermalen . Geliebte jhn Christo dem herrn | auf den heutigen tag wegen der loblichen Brueder-schafft der heiligen | Patronen vnndt Merterein Sophiae . . . versamblett sein . . .

Bl. 178v Schl.: ein andechtiges heiliges Vatter | Vnser vndt Aue Maria betten. Amen.

Bl. 179, 180 leer.

A. XI. 58. *Aus dem Predigerkloster (?). — Papier. Wasserzeichen: pp mit dreizackiger Krone darüber; auf Bl. 1—3 Traube. — 15. Jh. — 161 Blätter. Bl. 3 und 4 herausgeschnitten, sodass jetzt nur 159 Blätter vorhanden; auch am Schluss des Bandes scheinen jetzt 4 Blätter zu fehlen. — Höhe der Blätter 20 cm, Breite 13,8 cm; Höhe des beschr. Raumes cr. 16 cm, Breite cr. 9,5 cm. — Fortlaufender Text, ungespalten; die lateinischen Teile unterstrichen. Platz für grössere Initialen zu Anfang der einzelnen Hymnen freigelassen. Zwischen den einzelnen Hymnen grössere Zwischenräume. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel; eine in Stift auf dem vordern Deckel greifende Schliesse (abgerissen). Auf dem vordern Deckel gegen den obern Rand hin Spuren einer grösseren*

Pergamentetikette. Am untern Rand des hintern Deckels Reste einer Kettenbefestigung. Innenseiten der Deckel mit Pergament (Bruchstück eines latein. Breviers) überzogen, das auch als Vorsetzblatt dient. — Mundart baierisch (?).

Hymnen, lateinisch, mit deutscher Übersetzung.

Einrichtung der Hs. gleich wie bei A. IV. 45. Nr. 4.

Rückseite des Vorsetzblattes: Tabula secundum ordinem alphabeti super hunc librum. A. 9. A solis ortus cardine . . .

Bl. 2v: Schl. der tabula.

Bl. 5r Anf. des Textes: am Rand pater sanctus Ambro|sius condidit hunc | ymnum. O alme o du hailiger conditor schôpffer siderum der | gestirn O eterna o du ewigs lux liecht . . .

hinter jeder solchen Erklärung eine zusammenhängende Übersetzung unter der Überschrift Des imses sin kurtzlich.

Der letzte Hymnus beginnt auf Bl. 153r: vrbs beata Jerusalem O beata o du såligi | vrbs stat Jerusalem dicta genempt visio gesicht | pacis des frides . . .

Bl. 154v Schl.: vnd ingang in die růw der ewigen | wollustikait Gúnlichait vnd ere. amen. | Explicit.

Bl. 155r—160r lateinisch-deutsches Glossar zu diesen Hymnen, anfangend: Anxius Angstbar | Arx Gibel | Alleluia vatter sun hailiger gaist oder behalt mich | du herre oder hail liecht leben oder lobsing zů dem herren | oder frôd gesang . . . *endend:* Quamobrem durch welichs dings willen | framea id est furor | Alisilis idest aliis generacionibus.

Bl. 160v u. 161r: Anfänge lateinischer Gebete.

Anf.: Aue preclara maris stella, In lucem gencium diuinitus orta . . .

Schl.: ex huius in|colatu seculi auctor ad te transire. amen.

Auf der Innenseite des hintern Deckels Inhaltsverzeichnis.

A. XI. 59. *Aus der Basler Kartaus, alte Signatur* D. LXXIIII. — *Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern; Eselskopf (?); Traube; p mit vierblättrigem Kleeblatt darüber (convergirende Stile des p); Krone; Bruchstücke (Kreuz, B, Herz ?); grosse Traube; p (divergirende Stile) mit vierblättrigem Kleeblatt darüber. Bl. 3—14 lose. Bl. 3r, 50v, 51r, 189r und fast alle, welche Gebete enthalten, stark abgegriffen und beschmutzt. Bl. 96—100 gebräunt und teilweise von Tinte zerfressen. Bl. 235 bis 249 stark beschnitten, so dass Text beschädigt ist. — Verschiedene Hände aus dem Ende des 15. und Anfang des 16. Jh.: 1) Kartäuser-Bibliothekar Bl. 2; 2) Bl. 3—50; 3) Bl. 51—57; 4) Bl. 58—64; 5) Bl. 65—90; 6) Bl. 96—100r; 7) Bl. 100v bis 101; 8) Bl. 104—162; 9) Bl. 163—176; 10) Bl. 180—188; 11) 189—211; 12) vom J. 1501, Bl. 213—226; 13) Bl. 227—234; 14) Bl. 235—249r; 15) Bl. 249v; 16) Bl. 250—256v; 17) Bl. 257v; 18) = 15) Bl. 258v—261v. — 264 Blätter. — Höhe der Blätter 13,8 cm, Breite 10,4 cm. Höhe des beschr. Raumes 10; 9,5; 9,5; 9,5; 12; 9; 10,5; 11,5; 10; 10,5; 10 cm; Breite 6,7; 6,5; 6,8; 7; 9; 6; 7; 8,5; 6; 8,5 cm. — Alles ungespalten. Rote Überschriften und Initialen. Wichtige Stellen oft rot unterstrichen. Majuskeln vielfach rot (Bl. 33v—42r grün) gestrichelt. — Einband: rohe Holzdeckel; Rücken aus braunem, gepresstem Leder (gesprungen); eine Schliesse (abgerissen). Auf Bl. 2rv Inhaltsverzeichnis von der Hand des Kartäuser Bibliothekars und Besitzvermerk:* Titulus. Der geistlich Palmenbom | D. LXXIIII. | Disz büchlin so da gehort den Cartüsern | zů mindern Basel jnhaltet disz nachgeschribne ding . . .

1. Der geistliche Palmbaum.

Gedruckt, ohne Kenntnis dieser Hs., in W. Wackernagel, Altd. Predigten S. 134—149. Vgl. ebendort S. 262 ff., 384 ff. und Preger, Gesch. der deutschen Mystik II, 9 ff., 48 ff.

Bl. 3r: Von dem Palmboum.
DEr palmboum hat syben | este vnd ieglicher ast hat | ein blume . . .
Bl. 26r Schl.: mit | dote brichet man in mit der | beschouwende spiset er.

2. Ein Mensch soll alle Zeit sein mit Gott.

Dass hier ein neuer Traktat beginnt, wird durch neuen Absatz, rote Ausfüllstriche am Ende des vorigen und rote Initiale am Anfang des neuen Abschnittes angezeigt.
Bl. 26r: D(*! lies* E)jn mensche sol alle zit | sin mit gotte als vil er | mag vnd söl ordinen alle sin | gelider vszwendig vnd der selen | troste vnd nature innewendige | als das iegliches sich ube nach | *(Bl. 26v:)* sime rehten . . .
Bl. 31v Schl.: So der | mensche alle die grete dirre re|geln uffgestiget so sol er in stete|keit dar an zu nemene vnd in | susser gerungen gutlichen warten | der aller liebesten zytt der schey|dungen von dirre welt in die e|wigselikeit . Dar helffe vns der | vns ewenglichen darczu geor|dent hat hat (!). Amen.

3. Ermahnung an eine Schwester, ihr Herz durch das Wort des Herrn erweichen zu lassen.

Bl. 31v Anf.: Anima mea liquefacta est | dise wort sprichet die sele in der mynne buche . Min | sele ist versmolzen sit vnser herre | mit mir redde . . .
Bl. 41v Schl.: Daran gedencken | Selige swester vnd lege allen | dinen flisze darzu das du zu | dirre frolichen wirtschafft komest.

4. Verschiedene Regeln für ein tugendhaftes Leben.

Bl. 41v Anf.: Guter lute leben ist uff erte|riche gar süsse. Das erst | das sie tunt das ist das sie ge|denckent an got als einen lieben | frunt . . .
Bl. 42r: Das ahte ist Das si my|nnent gott ob allen dingen vnd | in allen dingen vnd blibent stete | daran bisz an das ende.
Dann: Myt din dingen gat got in | vnser selege Das erste ist | mit einer entluhtunge sines | allerliebesten willen das sie den | erkennende wirt . . .
Bl. 42v Ende dieses Abschnitts: Zu dem dritten mal | so geheimliche wir vns zu gotte | vnd danne got zu vns.
Bl. 43r: Mensche in dine hertze soltu | stetiglichen gedencken zehen | dinge oder nimer. Das erste ist | gedencke von dir driualtigkeit | das er gewaltig ist . . .
Bl. 44v: dise zehen ding | soltu mensche alle zyt tragen | in dine hertzen.
Dann: O seliger mensche | Ich mane dich ouch | du flisz habest zu din | dingen vnd dise tugende ze | haltene . Das erste ist das du | got suszenlich vnd tugetlichen | mynnest . . .
Bl. 46r Ende dieses Abschnitts: vnd der kuniclich ruwen | wil mit siner gemaheln sůsen|lich vnd mit wůnnen wunneclichen.
Dann: Ein iegliche seleg mensche | sol sich flissen zu funffe | tugenden. Die erste ist wanne | du an din gebet gest das du | din oůgen vnd alle din usseren sinne | besleissest vnd kerest danne alle | dine gedencke vnd girde . . .
Bl. 46v Ende dieses Abschnitts: vnd es auch alles vollebringest in | vnser herren namen.
Dann: Vjer tugende soltu dich ouch | mensche flissen an allen dinen | wercken. Die erste ist gottes for|hte vnd gedinge . . .
Bl. 47r Ende dieses Abschnitts: vnd davon er | ouch allermeist an dir müge | gelobt werden.
Dann: MEnsche du solt alles dine | leben in tru teylen: Du solt | zu dem ersten gedencken an das | verfarne leben das ietzent ist|. . .
Bl. 47v beginnt ein neuer Abschnitt: GEdult ist ein tugent vnd | gelichet sich einer leittern | damitte das mensche erstiget | das himelriche vnd din (!) leitter | hat funff sprossen . . .
Bl. 48v Citat aus St. Bernhard: SElig ist der mensche der mit | siner gedult verslôchet eines | andern zorn . . .

Dann: Owe alle friheit got wart | gefangen Owe alle schone | wart angespuwen Owe alle ste|rcke wart gebunden Owe der | lebende brunne ist durstende worden | Owe das ewig leben wart erdotet.
SO du vnsern herren wilt en|phahen so spriche dise wort | herre ich enphahe dich hütte das | du mir Aplas sprechest . . .

Bl. 49 r: So du vnsern herren enpfangen | hast So sprich dise wort | herre ich bit dich das du mir vergebest . . .

Bl. 50 v Schl.: So disz die | sele geschiht (!) so wirt sie so fro | das sye mynnen in gotte allen | zerflusset.
Hie hat dissze buchelin ein ende | das vns gott sinen botten sende | Gedencket auch des schribers durch | gottes willen mit eim pater noster | vnd aue das sich got uber vns | erbarme. Amen.

5. Von der seligen Müllerin.

So lautet der Titel im alten Inhaltsverzeichnis. Gespräch der Müllerin mit zwei Predigermönchen. Vgl. Scherrer, Verz. d. Hss. d. Stiftsbibl. in St. Gallen. Nr. 1010; Längin, deutsche Hss. d. bad. Hof- u. Landesbibl. S. 38. 67; Bartsch, die altd. Hss. d. Univ.-Bibl. zu Heidelberg 1, Nr. 232, 13. 350.

Bl. 51 r Anf.: Dis ist von einer gůtten | Müllerin.
ES worent zwen priester | in bredier orden. Die sů|chten ein müllerin von der | was in vil geseitt . . .

Bl. 57 v Schl.: vnd also goben | si ir ouch den segen. gott der | geb uns ouch allen das ewig | leben. | In gottes namen amen.
Bettent gott für | den schriber.

6. Die Rosenkrone Gottes, in Reimen.

Bl. 58 r Anf.: Got schůff jm selber ein | kron
Von drizechen rosen | minenklich
Die zierent | himel vnd ertrich
Die | rosen blůgen alle gelich
Vnd | ist ietliche rose besittet besun|derlich.
Die erste rose die | hett tugende me
Sy ist | gelobet noch der núwen | Ee
Sy het einen wund|erbern geschmack
Ein | hochgelobter kúng sy selber | brach.
Durch súben sunnen | schin
Ach got wie mőcht | *(Bl. 58 v:)* ein rose schőner gesin.
Die ander rose die ist breit
Die ist genempt die erbarmhertzikeit
. . . .
Die dritte rose | die ist milt
Die ist vor dem | súnder ein berender schilt |
. . . .

Bl. 59 r: Vnd vernement der IIII. | rosen güte
Sy ist genem|met senftes gemütes
. . . .

Bl. 59 v: Die fúnfte | rose die ist gemeine
Ob allen | tugenden ist sy ein heile.
Die sechste rose die ist | wisz
Sy erlúchtet wol | dasz paradisz.
. . . .
Die súbende | rose heisset Josanna
Sy | *(Bl. 60 r:)* treit einen süssen stammen
. . . .

Die achteste | rose die heisset geworo | *(Bl. 60v:)* minne
Der sy brichet in gů|tem sinne
. . . .
Die núnde rose die ist golt|var
die bluot het sy be|lúchtet gar
. . . .

Bl. 61r: Die | zechendeste rose die ist | von reinem kúschen leben |
Dem got die gnode het ge|geben
. . . .
Die XI. rose ist gar wol er|kant
In bescheidenheit | ist sy genant.
Die XII. | rose die stot alleine |
merckent der schin ist nút kleine
. . . .

Bl. 61v: Die | XIII. rose die ist also schô|ne
Dasz sich got selber | drin hat gekrônt
Mit | lib vnd mit sele
Dasz | vnsz got zů einem gůten | ende kere.
Also hent | die XIII rosen ein ende |
dasz vnsz got nit misze|wende.
Vnd vnsz alle samen | *(Bl. 62r:)* In sin heiligesz himelriches (!) | sende.
Amen.

7. Gebet zur Jungfrau Maria.

Bl. 62r Anf.: O du aller heiligeste | magt maria vnd ôch | ein můter vnsers lieben | heren . . .

Bl. 64r Schl.: vnd | mich die heiligen Engel | leitten vnd mich fůrent | jn ewig leben. amen.

Bl. 64v leer.

8. Wanderungen durch das heilige Land.

Eine bisher unbekannte (?) deutsche Übersetzung der Peregrinationes Terrae Sanctae (quae a modernis peregrinis visitantur) „Et est sciendum". Vgl. Röhricht, Biblioth. geogr. Palaest. S. 100.

Bl. 65r Anf.: In dem namen des herren | hebend sich an die wandlung | des heiligen landes vnd des | ablas desselben die do silue|ster der heilig babst den varen | vsfertigen lúten vnd die ge|búchten hant verlegen Vnd | allen die das gelopt land sůchen | vmb des grossen Constantini des | keysers vnd Helene siner lieben | můtter willen.

Nu ist ze merken wo man vin|det ein zeichen des heiligen | crútzes da ist vergebung pin | vnd der schuld . . .

Bl. 90r Schl.: zů der rechten hant vber | ein grosz mil da ist der berg | quarontena da Jhesus Christus | vastet XL tag XL necht. | Amen.

Bl. 90v—95 leer.

9. Sanctus Bonaventura, Zehn Stücklein, durch die ein Mensch mag zunehmen gegen Gott in Tugenden.

Vgl. A. VIII. 51. Bl. 140r.

Bl. 96r: Disz sint zehen stücklin durch die | ein mônsch mag zůnemmen gegen | got in tugenden vnd verdienen vnd | setzet sú der lerer Bonaventura | also genant. Item des ersten so sol der zůnemmende | mônsch leren als vast er mag sich sel|ber schnôde schetzen . . .

Bl. 99r Schl.: Ouch der můter | cristi vnsers herren alle ere vnd lie|be vnd mitlidlichkeit erbiete.

Der untere Teil des Blattes ist abgeschnitten. Die Rückseite und die drei ersten Zeilen von Bl. 100r mit Tinte überschmiert. Sichtbar sind nur noch die folgenden vier von der gleichen Hand wie Nr. 9 geschriebenen Zeilen auf Bl. 100r: Merckent ouch was do spricht daz liecht | der welt sant Augustinus vns vnd vn|sers glichen. ich mein v́ch vnd | mir etc. zů einem trost. Er spricht also. *Damit bricht das Stück ab. Von anderer Hand folgt:*

10. De lectione mensae laicorum.

Bl. 100r: de leccione mense laycorum.
Quidam conuersus quadam die requisitus a priore suo quid in mensa | cogitaret eo quod leccionem mense non intelligeret. Respondit ille | . . .
ebda. Schl.: Talis inquid est leccio mea | cottidiana.

11. Konrad von Marburg, Die zwölf Stücke, die Meister Konrad von Marburg der heil. Elisabeth gab.

Bl. 100v: Disz sind die XII stuck die meister Cunrat von | marppurg sant Elizabeth gab.
Das erst ist. das du verschmecht sigest in | williger armůt vnd darjnn habest gedult | alle zit . . .
Bl. 101r Schl.: Daz verlúch vns ouch got durch sin | gnod vnd barmhertzikeit. Amen.

12. Lebensregeln, meist gereimt.

Bl. 101r: nota: Bekenn dich klein
vnd halt dich rein |
vnd sigest gern allein.
vnd hab mynne | gemein.
Vnd búwe nit vff daz das do | mag zergon,
so macht du in rechter wor|heit beston.

Halt dich abgescheidenlich gegen allen mōn|schen. halt dich luterlichen gegen allen jnge|zognen bilden. frige dich vor allem, das dir | zůfall anhefftet vnd kúmbernisz bringen mag | vnd hab got allein zů eim lieb jn dinem | hertzen alle zit.

Wie dich got han wil
also sig ouch gern | din will.
lid. schwig. vnd mid daz ist daz | beste.
Es ist ein gůter gerechter list
der diner | zung ein meister ist.
Sygest worhafft vnd | *(Bl. 101v:)* verschwigen.
waz nit din ist daz losz ligen.
Er ist | wisz vnd wol gelert,
der alle ding zum besten | kert.
Recht tůn ist der hōchste hort.
dem | lib hie vnd der sele dōrt.
Alles liden wenden tůt,
der iesum treit in | sinem můt. |
Lidens sol er tragen vil,
der gottes frúntschafft | haben wil. |
Wer sich nimet gōttlicher ritterschafft an |
der sol in allem liden ein manshertz | in vnuerzagter wisz han.

lid dich vnd losz dich. vnd nymm din selbs | war vnd gang fúr dich.
Sant gregorius spricht | So der mōnsch ye me lidens gewinnet | so er ye me der ewigen frōuden findet.
Ein ander lerer spricht. | Du bist noch nit volle selig ob dich die | lút vnuerspottet lond.

Bl. 102. 103 leer.

13. Gebete und Betrachtungen.

Bl. 104r: Wenn du vfstast, so | sprich also.

O Min aller lieb|ster herre Jhesu | criste bisz hút jn | minem hertzen . . .

Bl. 104v: Hie nach volgent die | siben wort die cristus | sprach an dem heiligen | crútz pater noster.

Bl. 111v: das salue regina.

Bl. 112r: Hie nach | volgend gebett von den | lieben selen.

Bl. 115v: Hie nach volgen gůtte | betrachtung.

Bl. 122r: Hie nach volgend gebett | von vnser lieben frowen | fröden.

Bl. 129r: Hie nach volget ein | gůtte betrachtung von | den himelschen frǒden.

Bl. 145v: Ein gebett zů der | heiligen driualtikeit.

Bl. 146v: Ein gebett von | sant Johannes dem töffer.

Bl. 148r: von sant johansen | dem apostel vnd ewangelist.

Bl. 150r: Ein gebett von sant margareta.

Bl. 151r: Wenn du zů wilt gon | zů dem sacrament so sprich.

Bl. 157r: Nach dem so du em|pfangen hest das | sacrament.

Bl. 162v Schl.: Als er was jn dem | anfang, vnd nun ist | vnd allwegen jn welt | zů welt amen.

14. Sankt Bernhard, Gebet.

Bl. 163r: Dis ist sant Bernhartz gebett | von latin zu dutschem gebroht | vnd daz er mahte do sich vnser | herre zu ime neigete ab dem | Crútz vnd höret dis zu den fůssen vnsers herren.

Bisz gegrůsset iesus ein heil | der welte . . .

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. XIV, Nr. 50. Das latein. Original beginnt (rhythmisch) Salve mundi salutare.

Bl. 176r Schl.: vnd zu hitziger mynne vnd | zu rechter danckbarkeit. amen.

15. Ein Gebet zu Sankt Hieronymus.

Bl. 180r: Oratio de jeronimo.

O sancte Jheronime. ein tieff gewurtzelter | wol grünender schǒnblůgender zwig. ent|sprungen usz dem bůch der gotheit . . .

Bl. 181r Schl.: bit für mich din armen vnwirdigen diener | den strengen richter jn der stund mins tods.

16. Die acht Verse Sankt Bernhards.

So lautet der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.

Bl. 181v: hij sunt versus quos reuelauit dyabolus sancto Bernardo.

1. O herr erlúchte mir myn ougen daz | ich niemer entschlaffe in dem tod | daz myn figent nit sprech Ich han | ůberwunden wider jn . . .

Die unterste Zeile fast ganz abgeschnitten. Die Schlussworte stehen weiter oben am Rand: vntz an daz letzst end.

Bl. 182 leer.

17. Rosenkranz der Maria.

Bl. 183r: Dis ist wie man den rosenkrantz betten | sol. zů tútzsche. vnd ist gar nútz vnd gůt. | Uor einem ietlichen puncten des le|bens vnsers herren iesu christi sol man sprechen | . . .

Dis ist der Rosenkrantz vnser frowen.

Aue maria gracia plena . . . Jesus Cristus. Den du zarte kúsche magt | in grosser demůtikeit . . .

Bl. 186v Schl.: mit allen uszerwelten | mögent schouwen vnd loben zů ewigen ziten. Amen.

18. Notabile pro officialibus claustri.

Bl. 186v: Notabile pro officialibus claustri.

Qui plus expendit quam lucri summa rependit
Non admiretur si paupertate grauetur.
Morale huius: Vltra mensuram lodicis non trahe suram. Strecke dich dornoch du tecke hest.

19. Sprüche der Weisen, gereimt.

Bl. 187ʳ: Deus dicit: Wer getoufft ist vnd jn rechtem glouben stat,
Wer got vnd sin nechsten lieb hat,
Und | hie durch vngemach gedultig lidet pin,
der wirt behalten vnd ewiklich by got sin.
Magnus albertus: Wenn der mônsch recht bedecht wer er wer,
oder wannen er kummen wer,
vnd waz usz jm wurd | werden,
der wurd niemer fro hie uff erden.
Augustinus: Es ist uff erden kein erschrockner ding,
denn | daz sich der mônsch wigt so ring,
daz er nit von | sinem vnrechten leben lot.
vnd er so gar | in einem vnsicheren leben stot.

u. s. w.; die übrigen Sprüche werden Bernardus, Chrysostomus, Aristoteles, Beda, Bonaventura, Seneca, Evangelium, Hieronymus, Ambrosius, Boethius, Isidorus, Freidank, Ypocras, Plato, Katho, David und Daniel zugeschrieben. Der unter dem Namen des Frydanck gehende Spruch lautet:

Wilt du sin mit rûw vnd gemacht,
so red | wenig und verantwort nit al sach.
Ver|schwig übersich vnd gib dinen obren for |
vnd wo bôsz gesellschaft sy do hût dich vor.

gedruckt in Freidanks Bescheidenheit, hg. v. Bezzenberger, Halle 1872, S. 243.

Schl.: Daniel: Der einen hielt darnoch er tett
Menger blib an eren stet.

20. Gebet zur Jungfrau Maria.

Bl. 189ʳ Anf.: SAncta maria ein jump|frow ob allen jumpfrowen | ein mûter der barmhertzigkeit | ein mûter aller wurdikeit . . .

Bl. 193ᵛ Schl.: Das verlihe mir | vnd jnen der vatter vnd | der sun vnd der helge geist | Amen.

Wer dis vorgeschriben gebett | andehtiklich spricht xxx tage | noch einander zû lobe vnd | Ere dem wurdigen lyden | vnd blûtvergiessen Christi iesu | vnd in der ere siner lieben mûter | vmb was bett er bittet . . . die wurt der mensche gewert | *(Bl. 194ʳ:)* von der mûter aller barm|hertzikeit vnd das ist dicke | bewert worden. Amen.

Bl. 194ᵛ leer.

21. Gebete für die Messe.

Bl. 195ʳ Anf.: Dis ist wie man die Messe | sol betten vnd was man | für jedes teyl der messe | betten sol.

Zv dem Ersten sol ein | mensche sprechen vff | sinen knuwen demûticlich . . .

Bl. 211ᵛ Schl.: jemer me mit frôuden | werde besitzen. Das helffe | mir got vatter got sun got heiliger geist. Amen.

Bl. 212 leer.

22. Kurze Form und Lehre, wie sich der Mensch halten soll vor, in und nach dem Zugang zum heiligen Sakrament.

Bl. 213ʳ: Ein kurtze form vnd ler wie sich der mensch halten sol vor | jn vnd nach dem zûgang des heiligen sacraments.

Essent vnd trinckent ir fründ vnd werdent | truncken ir aller liebsten. Mit semlichen frundtlichen worten so ladet vnd berûfft vns die ewig wisheit des vatters

zů dem kostlichen fürst|lichen mal vnd keiserlichen tisch des aller heilige|sten überwirdigesten sacraments in der gesangen büch|lin an dem fünfften capitel . . .
Bl. 226r Schl.: noch in ewikeit sich von vns scheide. Daz geb vns ein | gott in triualtikeit. Amen. Deo gratias. 1501.
Bl. 226v leer.

23. Ein Exempel von Gelassenheit.

Bl. 227r: Ein exempel. | Es was ein meister | getlich kunst. der | prediget ein mol | vor einem capitel. das | liset man von ym das | er lang zit het begert | das ym got erzeigte ei|nen menschen der ym | wiszte den weg der wor|heit . . .
Bl. 234r Schl.: Do noment | die herren den brůder vnd fůr|tent in zů der kilchwihe vnd zů | dem heiligen ampt, das do lob|lich beschah. Vnd ward ym got|tes lichnam gegeben. Vnd fůr | do sin sel zů got in das ewig | *(Bl. 234v)* leben. das wel vns ouch | got geben. AMEN.
Also wer do wil selig | werden vnd haben das | ewig leben der můsz got | den herren ouch so lieb haben alsz diser brůder | bisz an sin sterben | Jhesus Maria.

24. Vom Schwan des Bischofs Hugo von Lincoln, mit einer geistlichen Auslegung.

Bl. 237v: Von sant hugen schwan. | Man liset in der grossen historien | sant hugen als er was bischoff | worden. vnd wart in sinen bischofflichen | hoff gefüret. Do kam in den hoff zu jm | ein hübscher grosser schwan . . .
Bl. 238v hört auf mit: von disem schwan such me vor in dem fierten blat. *Dort*
Bl. 235r lautet die Fortsetzung: UOn dem schwan vnd was er betůtet | meinent ettliche es sige des lieben | sant hugen engel gesin . . .
Bl. 236v endet die Auslegung: zů einem yeg|lichen was er alle wege bereyt.
Dann: Andechtig gebet von sant hugen.
BIsz gegrůsset du frúnd gottes heilger | vatter sant hugo. Ich erman dich | aller der gnaden vnd eren . . .
Bl. 237r Schl.: vnd nach disem ellenden | leben das leben der ewiger selikeit amen.
Bl. 239 leer.

25. Von dem Anfang des Kartäuserordens.

Bl. 240r: Von dem anvang cartuser ordens.
IN dem iar do man zalt von cristus geburt | tusent zwei vnd achtzig iar. do die grosz schůl | zu paris was in grosser wirdikeit, | geschach daselbs ein grosz | merklich wunder . . .
Bl. 240—248 sind nur auf der Vorderseite beschrieben.
Bl. 247r Schl.: An der selben stat viengent sy | an mit hilff des heilgen bischofs buwen | vnd machen das erst closter carthu|ser ordens vnd heisset Carthus.

26. Citat aus Augustinus.

Bl. 248r: Sant Augustinus spricht. Mǒnsch der | da suchest die ware růw die den cristenen | nach disem leben verheissen ist. wusz daz | du sy sůszlich versuchen wirst vnder den | bittren hertikeiten dis lebens . . .
Bl. 249r Schl.: vnd | ze eriagend die vnussprechlich frǒide.
Bl. 249v bildet den Schluss von Nr. 29.

27. Eine gute Lehre (Predigt) von der Verkündigung Mariae.

Bl. 250r: Hie hebt an ein gutte ler von der | verkundung Marie wie dass ge|scheen ist von dem engel gabriel.
Gegrůset siestus wol(!)genoden | Der her ist mitt dir du bist | Es ist zu wiessen dasz nieman | mag wirdicklichen loben die ju|ngfrowe maria Es sye den . . .
Als Autoritäten werden im Verlauf der Predigt citirt: Johannes Damascenus, Bernardus, Heinricus de Hassia, Beda, Augustinus, Hieronymus, Holkot.

Bl. 256v Schl.: Er sye dem herren Dasz helf | mir gott der vatter gott der | sun vnd gott der heylig geist | Amen.
Bl. 257r leer.

28. Spruch, wie er über dem Grabe Christi geschrieben steht, in Reimen.

Bl. 257v: Ein spruch geteytscht als er in | latin geschriben stůt ob dem | grab Jesu Christi zů Jherusalem.

Got von ewigkeyte bin ich
On masung menschlich fleysch nam ich
Mein volck an ein holtz mich nagelt
Als mich der verflůcht gab vms gelt.
Sich vnd schowe an mein geschöpff
So du fürgast mein grabe offt.
Darin ich lag an drytten tag
Als ich gestarb nach gelitner plåg.
Sag was thůst du für mich lyden. *(lies* tragen*?)*
Oder was dangk bist mir sagen
So ich bin gott vnd du ein esch
Aber regnierst wannd mir dienest.
Als bitter für dich gelitten
Bgeer von dir die sünd gemitten
Dan ich streych hab genommen für dich
Dein eigen schuld myd du für mich.

Bl. 258r leer.

29. Die gemeine Beichte der Kartäuser.

Bl. 258v Anf.: Erwirdiger lieber vater aso gib ich | schuldig das ich mich sid miner | nåchsten bicht nüt gebesret han | vnd min bůs vnfolkomenlich be|zalt hab vnd in die fordrigen | gebichteten süind wider gefallen | bin . . .
Der Text bricht auf Bl. 261v unten ab; der Schluss dazu steht auf Bl. 249v; die letzten Worte lauten dort: als ich sot han don ich offnet dick.
Bl. 262 bis Schluss leer.

A. XI. 60. *Aus der Basler Kartaus (alte Signaturen dort* E. XXV, *bezw.* C. LXXII, *bezw.* B. LXIII*). — Papier, ausser Bl. 1, das aus Pergament ist. Wasserzeichen teilweise durch das Zerschneiden und weil im Falz befindlich unkenntlich geworden, besonders die drei ersten, dann folgt Hirschkopf mit 1 Stern (Kirchner Nr. 92); Glocke mit Klöppel(?); Hand; Krone endigend in* o♀o*; Ochsenkopf mit Stern und wieder die Krone. Bl. 2r, 23v, 62r, 93v, 94r, 144v schmierig, woraus sich, wie auch aus den wiederholten Besitzvermerken ergibt, dass die mit den betreffenden Blättern beginnenden, bezw. endigenden Stücke des Sammelbandes eine Zeit lang vor dem Einbinden einzeln gebraucht wurden. — Verschiedene Hände des 14. (?) und 15. Jh.: 1) 14. Jh., Bl. 2 bis 9v; 2) 14. Jh., Bl. 9v—10v; 3) 15 (?) Jh., Bl. 10v—21v; 4) 14. Jh., Bl. 24—31; 5) 15. Jh., Bl. 33—61; 6) 14. Jh., Bl. 62—93; 7) Anf. 15. Jh., Bl. 94—141r; 8) 15. Jh., Bl. 141v—144; 9) 15. Jh., Bl. 145—269; 10) = 8) Bl. 270v; 11) Hand des Kartäuser Bibliothekars. — 270 Blätter. — Höhe der Blätter 14 cm, Breite 10,7 cm; Höhe des beschr. Raumes: 11,5—12; 11,5; 10,2; 11,5; 10; 10,7 cm; Breite 8,5; 7,5; 7; 8; 7; 6,6 cm. — Ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und -initialen; auf Bl. 94 ff Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Schliesse (abgerissen). Auf dem Rücken zwei Pergamentetiketten, die eine mit der Signatur* E. XXV, *die andere mit dem Titel. Gegen den obern Rand der Vorderseite des Deckels Pergamentetikette mit der Aufschrift* De fine et tribula|tionibus mundi. *Darüber auf das braune Leder geschrieben:* C. LXXII. *Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer lat. Pergamenturkunde des 14. Jh. überzogen. Auf Bl. 1r altes Inhaltsverzeichnis.*

1. Dreissig Zeichen wahrer Demut.

Vgl. die Münchener Hs. Cgm. 388.

Bl. 2r: Dis sint drizig zeichen warer demut.
Daz erst zeichen ist daz sich der mensch fur den aller bősten | menschen halt der uf ertrich ist . . .

Bl. 2v Schl.: Daz XXX. er sol | recht gehorsam sin . einfeltichen, willclichen . frolichen . vnd | snellichen vnd steticlichen.

2. Die sieben Gaben des heiligen Geistes.

Bl. 2v: (E)s sin siben gab dez heiligen geistes. domit werden vertriben | siben heubt sůnde . . .

Bl. 3r Schl.: hirum sol man billich gotes forcht | haben.

3. Der Schaden täglicher Sünde.

Bl. 3r: (D)er erst schade teglicher sůnd ist: daz der mensch got nit sehen | mag in siner vernunft . . .

Bl. 3v: Der VIII. daz di sel von got | lenger muz gescheiden sin. vm ein clein wile der sůnd muz der | mensch manig iar in dem vegfur wesen.

4. Von Todsünden.

Bl. 3v: von tot sunden.
Welich mensch ein totsůnd lezzet durch got . der enpheht | zuhant von got v. nůtz . . .

ebda. Schl.: vnd | ein frilichs nizzen gotes. vnd als himelischen hers.

5. Vom Frieden des Herzens.

Bl. 3v: von fride des | herzen.
Sanctus Paulus spricht: Brůder ich man ůch daz ir wirdclichen | wandelt . . .
Hiezu gehőren sieben stůcke . . .

Bl. 4v Schl.: vnd daz er von dem heiligen geist werd vfgefurt in ewigen | ding an vnderlaz. amen.

Bl. 5 leer.

6. Vita Elisabeth sanctimonialis in Erkenrode, ordinis Cisterciensis, Leodiensis dioecesis.

Nach einer Brüsseler Hs. gedruckt in Catalogus codicum hagiograph. bibl. reg. Bruxell. P. I, t. 1, p. 362—378.

Bl. 6r am obern Rand Überschrift von der Hand des Kartäuserbibliothekars: libellus de mirabilibus beate Elyzabeth virginis leodiensis . quomodo | in corpore suo proprio dominicam representat passionem mirabilissime.
Anf. des Textes: Quoniam ut legitur in ecclesiastico XLII° Gloria domini plenum est opus . . .

Bl. 21v Schl.: et propria corporis imbecillitas | neccessario claudit stilum.

Bl. 22, 23 leer.

7. Johannes de (Rupescissa?), Prophetiae de statu ecclesiae.

Bl. 24r am obern Rand von der Hand des Kartäuserbliothekars: libellus propheciarum de statu ecclesie cujusdam fratris minoris.
Anf. des Textes: (O)mnibus in christo fidelibus ffrater | Johannes humilis christi seruus misericordiam | dei et in christiane fidei constanti professione | permanere. Dominus in Matheo loquens . . .

Bl. 31r Schl.: Et hec euenient | annis transactis millenis trecentenis | et tuo tempore incipient | et cum hec dixisset disparuit.

Auf Bl. 31v vier Zeilen Kapitelüberschriften zu einem tractatus de anima *enthaltend:* Vnde sit anima. | Quid sit anima. | Quare sit anima | Quanta sit anima et de similitudine et ymagine sui creatoris.

Bl. 32 leer. Auf Bl. 33v am untern Rand: Iste libellus est carthusie basiliensis.

8. Onus mundi.

Nach Fr. Hammerich, St. Brigitta, Gotha 1872, S. 194 f, von einem Leipziger Theologen Tortsch herausgegeben. Vgl. Brunet, Manuel du libraire[5] *I, 1259 f.*

Bl. 33r: Sancti spiritus assit nobis gratia. *Darunter von der Hand des Kartäuserbibliothekars:*

Excerpta revelationum de tribulationibus mundi.

Nach Hammerich eine Gegenschrift gegen die Revelationes Sanctae Brigittae.

Anf. des Textes: In quascumque manus libellus iste peruenerit dili|genter ne destruatur custodiat . . .

Sequitur | libellus qui intytulatur onus mundi et prophecia de | malo futuro ipsi mundo.

SIgnificat dominus noster ihesus christus que oportet fieri | cito loquens sponse sue noue sancte bri|gitte . . .

Bl. 61r Schl. im 26. Kapitel: nona die post Michaelis scilicet in die Marci pape et est sollempnius festum inter | alia festa. Explicit.

Videte quomodo caute ambuletis non quasi insipientes sed ut sa|pientes redimentes tempus quoniam dies mali sunt. vere vere . ita est . dies mali sunt.

Bl. 61v leer.

9. Proverbia Salomonis.

Bl. 62r am obern Rand, teilweise weggeschnitten, liber carthusie basiliensis.

(P)arabole salomonis filij dauid regis israel ad | sciendam sapienciam et disciplinam ad intelligenda ver|ba prudencie . . .

Bl. 85v Schl.: Date ei de fructu manuum suarum et | laudent eam in portis opera eius. Expliciunt prouerbia | salomonis.

Darauf noch ein Citat aus Gregorius Moralia: Gregorius in moralibus cap. XII°. Cum quisque in se gaudere appetit eo | ipso iam in luctu est . . . ab omni statu boni operis eradicatur.

10. Sermones duo in prima dominica quadragesimae.

Bl. 86r am obern Rand Überschrift von der Hand des Kartäuserbibliothekars: Sermo prima dominica quadragesime; *am untern Rand* Cartusie Basiliensis.

Anf. des Textes: (D)Uctus est ihesus in desertum a spiritu . . . Matth. IIII. Sicut christus voluit mori ut per su|am mortem nostram destrueret . . .

Bl. 89r beginnt die zweite Predigt, ohne Überschrift: (E)t cum ieiunasset XL diebus et XL noctibus | postea esuriit. Processus et ordo temptacio(nis) christi talis fuit . . .

Bl. 92v Schl.: pugnanti et vincenti congaudebant. psal. | benedicite domino omnes virtutes eius ministri (?) eius qui fa. vo. Amen dico tibi quia non est plus ibi. | homo quidam fecit cenam magnam.

Auf Bl. 93r einige Musiknoten als Federprobe. Bl. 93v leer.

11. Johannes Cartusiensis de Hamburg, De cognitione sui ipsius epistola.

Vgl. Handschriftenverzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin 13, 438—443 und Scherrer, Hss. der Stiftsbibl. in St. Gallen Nr. 972c (5).

Bl. 94r am obern Rand: Sancti spiritus nobis assit. gracia. B. LXIII. *am untern Rand:* Codex carthusie basiliensis.

Anf.: In hoc libello qui intitulatur de cognicione | sui ipsius scire poterit monachus qualiter debet | se ipsum regere et mores suos de bono | in melius componere. *(rot:)* Epistola de cognicione sui ipsius edita | ab abbate sancti dyonisii.

Djlectissimo in christo symoni nepoti | suo johannes seruus invtilis solo nomine | et habitu religionis salutem et de bono in | melius proficere. Magnam mihi leticiam tue | dileccionis ingessit epistola . . .

Bl. 94v Anf. des ersten Kapitels: Sicut enim immensa gloria fideliter . . .

Bl. 141r Schl.: Sed o bone lector da veniam | scriptori quia non docere presumpsi sed | petenti satisfacere volui. explicit. | libellus Cartusie Basiliensis.

Dieser Teil des Sammelbandes ist von einer Hand des 15. Jh. selbständig foliiert mit 1—47. Auf Bl. 141ᵛ und 142ʳ altes Register zur epistola. Bl. 142ᵛ und 143ʳ leer.

12. Fragmentum ex Meditatione animae fidelis.

= Mone, Latein. Hymnen I, 415, V. 45—112; vgl. Journal des savants 1882, 283.

Bl. 143ᵛ Anf.: Cum reuoluo moriturus
quid post mortem sim futurus
Terret me terror | venturus
. . . .

Die meditatio bildet selbst wieder einen Teil eines grösseren Gedichts, das sich abgedruckt findet bei Mone, lat. Hymnen I, 411 ff. und Ed. Du Méril, Poésies populaires du moyen-âge p. 108. Der vorliegende Text wurde häufig als sequentia de die iudicii bezeichnet und dem h. Bernhard, aber mit Unrecht, zugeschrieben.

Bl. 144ʳ Schl.: Ab hac redemptor tortura
et ab hostium pressura
libera nos | rex celorum
in secula seculorum. Amen.

13. Nota de tredecim casibus, in quibus homo consequitur absolutionem.

Bl. 144ʳ: Tredecim sunt casus in quibus homo consequitur absolucionem | a pena et a culpa . . .
ebda. Schl.: adoracio | coram sacramento.

14. Proverbia.

Bl. 144ʳ: thobias . quid tibi non vis fierj. alii ne feceris. | dominus in ewangelio . Que wultis ut faciant uobis homines et uos eadem | facite illis.

Bl. 144ᵛ: Non contristeris celle cellita | rigore.
Nam cum plus steteris. ibi viues abs labore.

Gregorius Bonum est theologyam edere propter deum . sed melius est ut et | se quis mundet apud deum. | Anima quiescendo fit prudens . . . trementem sermones meos.

perseuerancia langmůtikeit. | vanitas itelkeit | luxuria vnreinikeit.

15. Expositio orationis dominicae.

Bl. 145ʳ am obern Rand: Iste liber est carthusiensium *(jüngerer Zusatz:* in Basilea minorj*). Die Lagen sind am untern Rand von alter Hand gezählt. Die Zählung beginnt bei jedem neuen Stück von neuem mit 1.*

Anf.: Pater noster habens solum curam | de nobis generans nos . . .

Bl. 154ᵛ Schl.: vt mane surgamus | teque deuotissime adoremus qua|tenus coronam vere vigilanciam a te | accipere cum jocunditate mereamur.

16. Expositio super Ave Maria.

Bl. 154ᵛ Anf.: Aue maria O virgo virginum | regina celorum . . .
Bl. 165ʳ Schl.: Stabilita radicata et certificata.

17. Expositio super Credo.

Bl. 165ʳ Anf.: Credo in deum patrem omnipotentem | credo domine adiuua incredulitatem meam | . . .

Bl. 181ᵛ Schl.: verba autem mea non transibunt dicit | dominus. Qui est benedictus jn secula seculorum.

18. Expositio super Tedeum laudamus.

Bl. 182ʳ Anf.: Laudabo deum meum in vita . . . Sic scribitur psalmo CXLV. jn quibus quidem verbis breuissime | considerare debemus tria . . .

Bl. 229ʳ Schl.: ab omnibus peccatis preseruare ad laudem suam.

19. Expositio super Miserere.

Bl. 229r Anf.: Miserere nostri domine Miserere nostri o quam | mature o quam festiue . . .
Bl. 234v Schl.: ad occasum laudemus nomen domini.

20. Expositio super Salve regina.

Bl. 235r: Salve regina misericordie | O domina dominarum O femina | omnium feminarum . . .
Bl. 269v Schl.: quoniam ipsa est | dulcis et super omnia benigna. Amen.
Bl. 270r am obern Rand Cartusiensium in Basilea; *im übrigen leer.*

21. Nota de vita casta.

Bl. 270v: Nota sufficit dicere sed opus est probare secundum Augustinum.
Dixit quedam valens persona in ambone (?) de ordine | predicatorum Bonum est nos caste viuendo deo | seruire . . . ut domino deo in sua castitate seruiret.

22. Nota ex Guilelmi Britonis Etymologia excerpta.

Bl. 270v: Brito in sua ethymologia | Amen significat vere. fideliter aut fiat | . . .
Nec forte quisquam | mortalium plene nouit misteria. per hec sacra | vocabula designata.

A. XI. 61. *Aus der Basler Kartaus (alte Signatur* D. LV.*). — Papier. Wasserzeichen: kleiner Ochsenkopf mit Stern. Vielfach stark abgegriffen. — Hand der zweiten Hälfte des 15. Jh. — 159 Blätter, wovon eines (124) nur ein kleiner, eingeklebter Zettel. — Höhe der Blätter 14,3 cm, Breite 10,4 cm. Höhe des beschr. Raumes cr. 9,5 cm, Breite cr. 5,7 cm. — Ungespalten. Text von senkrechten Linien eingefasst. Rote Überschriften und Absatzinitialen. — Einband: mit karminrotem Leder überzogene Holzdeckel; eine Schliesse (abgerissen). Rücken abgerissen, durch übergeklebtes schwarzes Papier ersetzt, das jetzt auch zerrissen. Deckel nur noch durch Ankleben an Vor- und Nachsetzblatt zusammengehalten. — Mundart alemannisch.*

Kurs von unsrer lieben Frauen.

Bl. 1r: Titulus. Der Cursz von vnser | lieben frowen etc. | D. LV. |
Disz büchlin ist der Cartüsern | zů Basel.
Bl. 2r: Hie hebt an der | curs von vnser | frowen Die metti.
HErre myn leff|zen tu uff do | kundet min mund | din lob . . .
Bl. 78v: Hie hant ein ende die | siben zit von vnser | frowen.
Bl. 79 leer. 80r: Dis sin die manung.
Lob ere vnd | danck Si dir | ewiger vater | . . .
Bl. 111r: Hie vachet an der | Selen vesper . Ps.
Ich hat gott | lip wanne er | die stimme . . .
Bl. 121r: von den siben zitten | zu der ersten complet.
Alle herschafft | dinet alle fur|sichtikeit . . .
Bl. 128r: Dis sint die Siben psal|men von got vnd von | vnser frowen vnd von | allen heilgen. domine.
HErre nit bschelt mich | in diner gr|imikeit . . .
Bl. 145r: Dis soltu sprech|en vor einem | martelbild.
Gedancket si dir | herre Jesu criste . . .
Bl. 156r: Das Salue Regina.
Bl. 159r Schl.: gehast vnd do | von werden gesch|andt. Die krafft des | vaters vnd | etc.

A. XI. 62. *Aus der Basler Kartaus (alte Signatur* E. CLVI.*). — Papier. Wasserzeichen: Kleiner Ochsenkopf mit Stern; p mit convergenten Spitzen des Grundbalkens; Dreiberg mit Kreuz (Heitz, Filigr. incun. strasb. 199 ?); schreitendes Einhorn; ein*

zweites p mit convergenten Spitzen, von Kleeblatt überragt; kleiner Ochsenkopf mit Stern; Dreiberg wie oben; p mit divergenten Spitzen; Zahnrad; von Kleeblatt überragtes p; ein durch Zerschneiden undeutlich gewordenes in Kleeblatt endigendes Zeichen; ein schreitendes katzenartiges Tier (verstümmelt, ähnlich wie Heitz, filigr. arch. strasb. 182); p mit convergenten Spitzen; Krone; Umrisse eines Ochsenkopfs ähnlich wie Heitz, Filigr. arch. strasb. 81. — Zwischen Bl. 167 und 168 zwei, nach Bl. 181 eine grössere Anzahl von Blättern ausgerissen. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Kartäuser Bibliothekar Bl. 1. 2; 2) Bl. Bl. 3—33; 3) Bl. 34—38 r; 4) von 1469, Bl. 38 v — 39 v; 5) Bl. 40 r — 53 r; 6) Bl. 56—69; 7) Bl. 70—77 r; 8) Bl. 77 v; 9) = 6) Bl. 78—84 r; 10) Bl. 84 v — 87; 11) Bl. 88; 12) Bl. 90—92 v; 13) Bl. 92 v — 93 v; 14) Bl. 94 v — 102 r; 15) Bl. 102 v — 103 r; 16) = 14) Bl. 105—107 r; 17) Bl. 108—119; 18) Bl. 120—129 r; 19) Bl. 132—145; 20) Bl. 146—147 r; 21) Bl. 149—153; 22) Bl. 154—159; 23) Bl. 160. 161. — 181 Blätter. — Höhe der Blätter 14,5 cm, Breite 10,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 9,5—11,5 cm, Breite 6—8 cm. — Ungespalten. Verse abgesetzt. Abwechselnd rote und blaue Initialen auf Bl. 3—32 und 154—157. In den übrigen Teilen des Bandes nur gelegentlich rote Initialen. Rote Überschriften. Auf Bl. 146. 147 Initialen in gold, blau, weiss, rot. Bl. 146 r am untern Rand Wappen der Markgrafen von Baden: im goldnen Feld roter Schrägrechtsbalken. — Einband: Rohe Holzdeckel (zur Hälfte abgespalten); Rücken aus gepresstem gelbem Leder. Auf dem Rücken eine Pergamentetikette mit der Aufschrift Diuersa pulcra. *Auf Bl. 1 und 2 altes Inhaltsverzeichnis und Besitzvermerk von der Hand des Kartäuser Bibliothekars:* Titulus. Diuersa pulchra . | E. CLVI. | Liber Carthusiensium Basilee minoris . In | quo tametsi varia pulchra contineantur, precipua tamen sunt ea que subnotantur. | Septem quinquagene figurales gaudiorum beate marie | . . .

1. Septem quinquagenae figurales gaudiorum beatae Mariae.

Bl. 3 r: Prologus in Tricentaquinquaginta | gaudia seu in Septem Quinquagenas | gaudiorum de virgine gloriosissima Maria.
Beatissimam dei genitricem semper virgi|nem Mariam habere in specialibus | dilectione et reuerentia . . .

Bl. 4 v unten: Prima gaudiorum quinquagena | De figuris . Et potest dici dominicis | diebus aut aliis ad placitum.

Bl. 5 r leer. Bl. 5 v: GAude maria multis pre|signata figuris . A patriarchis | et prophetis . . .

Bl. 22 v Schl.: cum salute mentis et corporis. Per | eundem dominum nostrum iesum filium tuum.

2. Hymnus: Ave dei genitrix virgo singularis.

Bl. 23 r: Ave dei genitrix virgo singularis
que figuris variis pulchre figuraris . . .

Alle Strophen beginnen mit Ave. *Dieser Hymnus ist in Chevalier's Repertor. hymnol. nicht aufgeführt.*

Bl. 25 v Schl.: Aue sedens solio quot equale deo
per eterna secula nos commenda eo. Amen.

3. Gratiarum actio post communionem, metrice.

Gedruckt bei Mone, Latein. Hymnen 1, 295.

Bl. 25 v: Gratiarum actio.
Saturatis ferculis
et cibis sacrosanctis |
saginatus epulis
deliciisque tantis | . . .

Bl. 26 r Schl.: et ad portum patrie
ducatum prestet amen.

Bl. 26 v und 27 leer.

4. Anselmus Cantuariensis (?), Officium breve conceptionis, creationis atque sanctificationis virginis Mariae.

Bl. 28 r: Sequitur officium breue et deuo|tissimum Conceptionis . Creationis | atque sanctificacionis votiuum glo|riose virginis marie. compositum | per venerabilem et magne aucto|ritatis magistrum (?) scilicet anszhelmum | Cantuariensem Archiepiscopum.

Ad matutinam versus.
Eya mea labia nunc annunciate R.
Laudes et preconia virgini beate. v.
Domina adiutorium in meum intende. R.
Me de manu hostium potenter defende.
Ymnus.
SAlue mundi domina | celorum regina
SAlue | virgo virginum stella ma|tutina . . .

Bl. 29 r: Ad primam . . . hymnus.
SAlue sapiencie domus dedicata
columna | septemplici mire perornata | . . .

Bl. 29 v: Ad terciam . . . hymnus.
SAlue archa fede|ris thronus salomonis
arcus | pulcher etheris . . .

Bl. 30 r: ad sextam . . . hymnus.
SAlue virgo vir|ginum templum trinitatis |
angelorum gaudium . . .

ebda.: Ad Nonam . . . hymnus.
SAlue vrbs re|fugii turrisque munita . . .

Bl. 30 v: Ad vesperas . . . hymnus.
SAlue horologium | quo retrogradatur
phebus decem lineis . . .

Bl. 31 r: Ad complet. . . . hymnus.
SAlue virgo puerpera mater | illibata
regina clemencie | . . .

Bl. 31 v: Reuelatum fuit Sancto Anshelmo | quidem . quicumque dictum officium quottidie | dum vixerit vel saltem diebus sabbatis | ad honorem gloriose virginis deuo|te dixerit quod eternaliter non peribit.

Gloriosa flos sanctorum
te laudantes | *(Bl. 32 r:)* aspice.
mundi vita spes lapsorum
nos infirmos respice.
mater pia, dei cella,
sordes nostras | ablue.
o maria maris stella
vitam nobis tribue.
Amen. |

Bl. 32 v. 33 leer.

5. Sanctus Bonaventura, Epistola continens viginti quinque Memorialia.

Gedruckt in der Quaracchier Ausgabe, Bd. 8, S. 491 ff. Unsere Hs. ist dort nicht aufgeführt.

Bl. 34 r: Incipit epistola domini bonauenture cardinalis de modo compendioso | proficiendi.
In Christo suo fratri dilecto N. N. fratri (!) eius in domino qualicunque veteri homini (!) iam | exuto christo viuere et mori mundo. Quoniam dulce (!) mi frater in domino adhuc | me in presentia tibi posito . . .

Bl. 38r Schl.: Cui est honor et gloria et imperium per indefessa et | immortalia et infinita secula seculorum. Amen.

6. Excerptum ex sermone Gregorii I. papae.

Bl. 38v: Ex Sermone Beati Gregorii pape.
Nichil offertur deo ditius bona vo|luntate . . .
Bl. 39r Schl.: nichil cum appetitu possidere. | Hec ille. 1469.°

7. Excerpta ex Isidoro, Hieronymo, Augustino.

Bl. 39r: Qui seculo renunciauit nullatenus | retro respiciat . . .
Bl. 39v Schl.: fides in altari. in paradiso leticia.

8. Beda (?), De meditatione passionis Christi per septem diei horas libellus.

Gedruckt in Migne, Patrol. lat. 94, 561. Im alten Inhaltsverzeichnis lautet der Titel: Tractatulus de modo contemplandi passionem domini sub typo septem horarum canonicarum.
Bl. 40r Anf.: SEpties jn die laudem tibi dixi. roga|sti me vt aliquem modum contemplandi | in passione domini monstrarem tibi secundum | septem horas diei . . .
Bl. 53r Schl.: Ad hanc horam domina tamquam grata et di|screta et etiam quod ipse Johannes etc.
Bl. 53v. 54. 55 leer.

9. Antonius de Bitonto, Sermo seu regulae de cognitione peccati mortalis.

Titelfassung in Anlehnung an das alte Inhaltsverzeichnis.
Bl. 56r: Sermo seu regule que sequuntur composite sunt per eru|ditissimum virum vtriusque iuris doctorem fratrem anthonium | de Bethonta ordinis minorum et sequitur nycolaum de ausmo.
OMnibus diebus vite tue in mente deum habe | . . .
Bl. 69v Schl.: De | consecra. d. 4. vos autem ante omnia. explicit.

10. Johannes Gerson, Parvula directio exercitii spiritualis religiose viventis.

Vgl. Johannis Gersonii Opera omnia, Antverp. 1706, III, 602. Im alten Inhaltsverzeichnis lautet der Titel Mendicatorium ex Gersone.
Bl. 70r Anf.: Incipit paruula direccio exercicii spiritualis | religiose viuentis per ebdomadam. secundum | septem dierum numerum ebdomade. secundum | septem spiritus sancti dona . . .
Bl. 74r Schl.: et mundi cordis et puri | usque in finem perseueremus. Amen.
Huiuscemodi ut prescribitur doctrinam | dicitur tradidisse venerabilis | dominus Johannes gerson suis germanis | sororibus.

11. Nota de ardore et amore Sancti Petri in dominum nostrum.

Bl. 74v: Maximi namque ardoris et amoris legimus fuisse | petrum in dominum saluatorem nostrum . . .
ebda. Schl.: ut gene eius | aduste lacrimare fluxu videbantur.

12. Sanctus Bonaventura (?), Doctrina qua admonentur sacerdotes in missarum celebratione, ut sint cauti, providi et circumspecti.

Vgl. A. X. 130. Bl. 230r.
Bl. 75r: Seraphicus doctor bonauentura dicitur | tradidisse subscriptam doctrinam, in qua formantur et admonentur sacerdotes in missarum celebracione | ut sint cauti prouidi et circumspecti.
primo ut habeatur et fiat | jntencionis discussio.

Ne { propter vanam gloriam / propter verecundiam / propter timorem / Ex consuetudine } celebretur

. . . . . .

Bl. 77r Schl.: nos preparamus | uel susceptum nobiscum habeamus. | Bene vale.

13. Nota ex Bernardi sermone secundo super Cantica desumpta.

Bl. 77v Anf.: Item Bernardus sermone secundo super cantica | reprehendit singulares ciborum. | Dicens legumina inquit sunt | ventosa . caseus stomachum grauat . . .
Schl.: parte grauamine | domus parte consciencie etc.

14. Gerardus Groote, Epistola ad quendam novitium ordinis Carthusiensium.

Bl. 78r: Incipit Epistola ad nouicium Carthusiensis ordinis.
NOuus monachus debet humiliter esse obe|diens suis superioribus et suo sensui | non inniti . . .
Bl. 81v Schl.: vocatus et iussus et quasi ex obedien|cia etc.
Explicit Epistola Magistri | Gerhardi Groit scripta pro intrante | ad ordinem Carthusiensium.

15. De divisione peccati in veniale et in mortale.

Bl. 82r Anf.: VIdendum est de diuisione peccati in veniale | et in mortale. Ad cuius euidenciam tria sunt | breuiter attendenda . . .
Bl. 83r: SEquitur videre de diuisione peccati in delictum | et commissum. preuaricacio preceptorum est delic|tum hoc est transgressio . . .
Bl. 84r Schl.: et secundum quosdam | hec excusat a toto.

16. Exhortatio de patientia, facta in visitatione domus Carthusiae Basiliensis anno 1471.

Bl. 84v: Exhortacio facta in visitacione domus anno LXXI°.
Beatificamus eos qui sustinuerunt | scribitur Jacobi II°. Carissimi in Christo | patres et fratres recolentes super | annum sanctorum dei memoriam . . .
Bl. 87v Schl.: Cui cum patre et spiritu sancto sit honor | et gloria in secula seculorum. Amen.

17. Oratio Manasse filii Ezechiae.

Bl. 88r: Oracio manasse filii ezechie.
Domine Deus omnipotens patrum nostrorum abraham | ysaac et Jacob et semini eorum iusto qui fecisti | celum et terram . . .
Bl. 88v Schl.: quoniam te laudat omnis virtus celorum | et tibi est gloria in secula seculorum. Amen. | Oracio Manasse filii ezechie.
Bl. 89 leer.

18. Indulgentiae et orationes.

Bl. 90r: Tenor Indulgenciarum armorum christi.
In ecclesia sancti petri Rome in altari sancti | viti quod est iuxta capellam sancte crucis | in dicta ecclesia . . . est scriptura tenoris subsequentis.
Legitur in cronicis romanis quod tempore beati | gregorii pape dum quadam die ipse missam | celebrasset . . .
Bl. 91r: Has indulgencias confirmarunt nouis|simi summi pontifices Nicolaus et Calix|tus et largiti sunt omnibus vere confessis . . . cum oracionibus quinque subscriptis | . . .
Bl. 91v: Oracio beate Mechtildis quam semper post | quinque pater noster que in memoriam dominice | passionis consueuit dicere solebat ad|iungere . . .

Bl. 92r: Bonifacius papa sextus ad supplicacionem | philippi regis francie concessit omnibus | hanc oracionem infra eleuacionem et agnus | dei dicentibus indulgenciam duorum annorum . . .
Bl. 92v: Oracio efficax ad dominum ihesum christum.
Domine ihesu christe qui es sponsus | anime mee predulcissimus. tu nosti quod | nichil est in me . . .
Bl. 93v: de beata virgine oracio bona.
Intemerata et in eternum benedicta | virgo maria . . .
ebda. Schl.: ut laudes dicamus | domino deo in secula seculorum. Amen.
auf Bl. 94r ein grosses rotes M.

19. Nota de modo orandi.

Bl. 94v Anf.: Modus orandi requirit humilitatem corporis cordis deuocionem . . .
ebda. Schl.: quia te uicto incertus es in ambulacione tua.

20. Explicationes latinae vocabulorum quorundam latinorum.

Bl. 95r Anf.: Gurgustium a guttur vel a gurgulio . . .
Schl.: Allucino ab id est iuxta | lucinare.
Bl. 95v leer.

21. Sanctus Hieronymus, De essentia trinitatis vel deitatis et de dictis de Deo, alias intitulatur de membris domini.

Gedr. Migne, Patrol. lat. 20, 138.
Bl. 96r: Sanctus Jeronimus de essencia trinitatis | vel deitatis et de dictis de deo Alias in|titulatur de menbris domini.
OMnipotens deus pater et filius et spiritus | sanctus vnus atque trinus. vnus videlicet in natura trinus in personis solus inuisibilis | . . .
Bl. 102r Schl.: scimus enim | cum apparuerit similes ei erimus quoniam videbimus | eum sicuti est. Explicit.

22. Excerptum ex primo libro Moralium Gregorii I. papae in Job super illud: Egressusque est Sathan a facie Domini.

Bl. 102v: Ex libro primo moralium beati gregorij | super iob super illud Egressusque est | sathan a facie domini.
Quomodo enim exitur ab eo qui vbique est. | hinc nanque ait Celum et terram ego impleo | . . .
Bl. 103r Schl.: ad malicie sue vota peruenit. | hec gregorius papa.
Bl. 103v, 104 leer.

23. Modus confitendi secundum consuetudinem ordinis Carthusiensis.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.
Bl. 105r: Confiteor deo etc. usque precor exclusive.
Carissime venerabilis in christo pater ego miser peccator | dico culpam meam . . .
Bl. 106v Schl.: de ne|cessitate forent confitendo sacerdoti.
Dann: Sufficit pro cottidiana confessione | breuis forma que sequitur.
Confiteor etc. ut supra. quia in cogitationibus et affec|tionibus . . .
Bl. 107r Schl.: Similiter si communicandum fuerit | iterum fiat ut supra Et concludatur vt supra.
Bl. 107v leer.

24. Sanctus Hieronymus, Psalterium abbreviatum.

Bl. 108r: Psalterium sancti Jeronimi.
Uerba mea auribus percipe domine . . .
Bl. 118v Schl.: et uiuis ac defunctis ad uitam | proficiat sempiternam. AMEN.
Mementote orbate scriptricis
ymmo miserrime peccatricis.

25. Oratio quaedam.

Bl. 119r Anf.: (G)Racias tibi ago domine Jhesu criste | quod passionem tuam inchoasti . . .

Bl. 119v Schl.: quam | redemisti domine tuo sanguine. Amen.

26. Augustinus, Orationes.

Bl. 120r am untern Rand: cartusie basiliensis. *am obern Rand:* Oracio beatissimi augustini.

Omnipotens et misericors deus qui eternaliter es cuius gracia homo | preuentus peccata sua considerat . . .

Bl. 123r Schl.: te benedicentes. teque in perpe|tuum feliciter collaudantes. Amen. | Explicit oracio beatissimi augustini.

Bl. 123v: Eciam oraciones beati Augustini.

Svauissime vniuersorum domine ihesu christe amantissime mi|sericordissime çreator reple queso cor meum . . .

Bl. 125v Schl.: Te decet laus te decet ymnus. te omnis honor | et gloria virtus et fortitudo deo nostro in secula seculorum amen.

Bl. 126r leer.

27. Nota de vita monachi.

Bl. 126v: vita monachi.

Monachi wultus debet esse suffusus lacrimis. pectus raucum | suspiriis . . .

Bl. 127r Schl.: sed omnia visa et audita in melius interpretetur.

28. Oratio.

Bl. 127v Anf.: O Candor lucis eterne et speculum sine macula dei | maiestatis et ymago bonitatis . . .

Bl. 129r Schl.: Elecciones racionabi|lissime sint omnium ad optimos fines condecentium. Cartusia dicitur quasi caro tusa.

Bl. 129v — 131r leer. Auf Bl. 131v Federproben mit Besitzvermerk: Liber cartusie basiliensis.

29. De morte versus.

Bl. 132r: De morte versus.

Dic vbi sunt reges regionum bellipotentes
  Magnus alexander karolus hector vbi
Dic vbi magnanimes Julius Judas machabeus
  Darius achilles dic vbi turba potens
Sampzon fortis vbi salamon vbi dauid homerus
  Dic vbi nunc procerum concio grandis opum
Dic vbi sunt seneca galienus nunc auicenna
  Doctus aristoteles plato peritus vbi.
Ecce necauit eos mors omnes et locupletes
. . . . . .

Zeile 24: Clericus e contra morte vigere nichil.

Bl. 132v leer.

30. Vita Sancti Hugonis episcopi Lincolniensis a monacho Carthusiano quodam metrice conscripta.

Nicht identisch mit den bei Potthast aufgeführten vitae.

Bl. 133r: Vita sancti hugonis episcopi linconiensis ordinis | carthusiensis metrice composita.

FRuctus melliflui flos et virtutis | opime
  Vernans letificat | climata nostra nouus.

lilia prenitidus flos et candore ligustra
Et redolens violas vincit odore suo
. . . . . .

Dass der Verfasser der vita ein Kartäuser war, ergibt sich aus den folgenden Versen auf Bl. 133ᵛ:

Huius tyronis virtutes ordior altas
Carmine quippe rudi carthusiensis ego
Sub modio tenebris lateat ne clara lucerna
Tanti nec probitas dormiat alta viri.

Bl. 138ʳ Schl.: Vt te tyro sequar dignus ad astra deo. Amen.

Vom gleichen Verfasser ein Gedicht auf die h. Margaretha in A. XI. 63. Nr. 4.

31. Remedium spirituale contra pestilentiam.

Bl. 138ᵛ: Remedium optimum et saluberrimum | contra pestilenciam et alios morbos letiferos.
Cum quis se senserit pestilencia seu alio mor|bo mortifero percussum recipiat instanter quantum | potest de amaritudine mentis et corporis contri|cionem. libram magis quam vnciam . . .

Bl. 139ʳ Schl.: et securus | in anima poterit ad dominum migrare. | Amen.

32. De periculoso et pestifero vitio ambitionis, metrice.

Bl. 139ᵛ: De periculoso et pestifero vicio ambicionis.
AMbicio scelerum fuligine non caret atrox
Nascitur et nunquam sordibus absque noys . . .

Bl. 143ʳ Schl.: Ne cum lucifero super omnes ambicioso
Tormentum subeas triste perhenne stigis. | Amen.

33. De signis coniecturalibus aeternae damnationis, metrice.

Bl. 143ᵛ: De signis coniecturalibus eterne damnacionis.
.i. homo
ANtropos an diuo saluetur dignus honore.
Aut subeat nescit dampna parata reis | . . .

Bl. 144ʳ Schl.: Hec metuenda nimis in pectore signa reuolue
Et te ne tangant peruigil ipse caue. | Amen.

34. De signis coniecturalibus salutis et gratiae, metrice.

Bl. 144ᵛ: De signis coniecturalibus salutis et gracie.
Non nisi per signa coniecturalia scitur
Diligat an christum rite viator homo | . . .

Bl. 145ʳ Schl.: Felix qui sentit hec in se signa virere
Ethereum talem credimus esse virum. | Amen.

35. Gute Lehren für einen Kartäuser, in lateinischen Distichen.

Bl. 145ʳ Anf: Omnes confundit ouis insons orbis auaros
De tunicis binis iussa tenendo dei | . . .

Bl. 145ᵛ Schl.: Ingrediens cellam vel carthusiensis opellam
Dicat aue dya deuota mente maria
Cellam preclaram veniens ad carthusianam
Dicat mente pia veneranter aueto maria.

36. Cisioianus.

Bl. 146ʳ Anf.: Ci . si . o . ia . nus . e . phi . er . hart .
ven . di . cat . oc . fe . li . mar . anth.

Bl. 147ʳ Schl.: thomas . mo . do . nath . steph . io . | tho . me . pu . sil.

Bl. 147ᵛ, 148 leer.

37. Summaria distinctionum Decreti et summa quaestionum causarum, metrice.

Bl. 149 r: Summaria Distinctionum Decreti.
Finditur in partes hic vasta potentia iuris
Diuidit in species varias sacra iura quiritum
Ecclesie docet hec quo nomine jura vocentur
Illa refert causas que juris origo fuerunt
. . . .

Bl. 153 r Schl.: Raptus coniugio poterit sibi iungere raptam
Finis causarum cum laude omnipotentis.
Discere Causarum Quarumlibet Ordine membra
Filia Te Virgoque Dei Que Mater Et Altrix
Celestem Dominum Quem Tecum Gens Timet Omnis
Nutristi Nos Da Petimus Tu Sic Vt Ameno
Vsu Defungar Diuis Me Concomitem Da.

versus: Dictio quot cause. Quot questi littera monstrat.

Τέλος σὺν θεῷ

Bl. 153 v leer.

38. Thomas a Kempis (?), Alphabetum parvum boni religiosi.

Gedruckt von Rosweid unter den Werken des Thomas a Kempis. Dem Bonaventura von den Herausgebern der Quaracchier Ausgabe abgesprochen; vgl. Bonaventurae Opera, Vol. 8, p. CIX.

Bl. 154 v: Alphabetum paruum boni religiosi | in scola dei ordinatum a domino sancto | bonauentura doctore seraphico.
Vias tuas domine.
Vias tuas domine demonstra michi | et semitas tuas edoce . . .

Bl. 157 v Schl.: incipit vita boni et religiosi | et clerici et proficit vsque ad contempla|cionem dei. Deo gracias.
Sequitur alphabetum religiosorum | incipiencium a prefato sancto et | seraphico doctore ordinatum.

39. Alphabetum religiosorum metricum.

Auch dieses Alphabetum wird von den Herausgebern der Quaracchier Ausgabe Vol. 8, p. CIX dem Bonaventura abgesprochen, aber doch ebenda abgedruckt. Diese Basler Hs. ist ihnen unbekannt geblieben.

Bl. 157 v Anf.: Ama paupertatem, sis vilibus contentus
Bonis semper actibus sis iugiter | intentus | . . .

Bl. 158 r Schl.: Et in te peccantibus ignoscas benigne.
Deo gracias.

40. Ludolfus de Saxonia, De iis, quae sunt necessaria homini volenti proficere (ex Vita Christi, cap. 83 excerptum).

Bl. 158 v: Sciendum quod plura sunt necessaria | homini volenti proficere et in | vita spirituali deo seruire | Et sunt verba Ludolphi Carthusiensis.
Primum est clara et perfecta noti|cia suorum defectuum et infirmitatum . . .

Bl. 159 v Schl.: Hec ludolphus | in secunda parte de vita christi capitulo LXXXIII.

41. De sex punctis, quae Deo ante omnia placent.

Vgl. A. X. 130. Nr. 99.

Bl. 159 v: Sciendum quod quidam deuotus petiit a | domino deo sibi reuelari quid sibi magis | placeret per ipsum faciendum Tunc fu|uit (!) sibi diuinitus responsum quod ista sex punc|ta super omnia sibi placerent.
Primum ut stes in continua custodia | tui ipsius . . .

Bl. 162v Schl.: clarissimum et purissimum sum|me et sanctissime trinitatis.

Mitten in den Text dieser Note sind nach Bl. 159 zwei von anderer Hand beschriebene Blätter 160 und 161 eingefügt mit folgendem Inhalt:

42. Johannes Gravie, Oratio metrica ad Mariam et carmen de laude cellae.

Bl. 160r Anf.: Salue christifera mundi reparatio vera
Salue digna pia vite dulcedo maria.
Terricolis veniam fers celicolis melodiam
Suspirant flentes ad te clamantque gementes
Cunctis solamen . clemens prestas recreamen
. . . . . .

Bl. 160v Schl. der oratio:
Sis mihi solamen tutamen jugiter amen
ffrater marce bone cor semper ad astra repone
Accipe gratanter metra missa tibi peramanter.

Sequentes versus eciam composuit iohannes | grauie ordinis carthusiensis in ruremunda de laude | celle ad fratrem marcum colonie (?) eiusdem apud tr(everos?) ordinis. In quibus sunt multa diminutiua bene | pensanda alias vix sensus verus hauritur.

Cosmi turmella cleri . falerata labella
Heros semella . cum rege cliente famella
Collaudant cella . te carthusiana rosella
Gemmea tumbella . fulges deitatis opella ⟨ officina / mercatoris.
Aurea portella . que ducit ad alta sacella
. . . . . .

Bl. 161r Schl.: Sunt hec de cella paupertatis dominella
Quam bene cellita conetur ducere vita.

Verum tamen multi intelligentes et homeri cum vergilii versibus | detriti hos versus plurimum commendant et dicunt ipsum | compositorem quasi alterum vergilium uel persium esse Ideoque | non piguit hic eos inscribere et altioribus transmittere | ingeniis examinandos. valete ex carthusia treuerica.

Bl. 161v leer.

43. Octo per quae omnium virtutum perfectionem assequeris.

Bl. 162v: Nota octo per que omnium virtutum | perfectionem assequeris si ea be|ne excolueris.

Primum est | quatenus integre et pure peccata tu|a confitearis cum magno do|lore . . .

Bl. 165r Schl.: nemo enim potest nimium diligere deum.

44. Versus de vestibus sacerdotum.

Bl. 165r: Sequuntur versus de vestibus sacerdotum.
Arma tui christe signant vestimina misse
Quelibet hystoriam dat vestis et allegoriam.
Amictus.
Blasphemos ictus velumque notat amictus . . .

Bl. 165r Schl.: Stans crux in medio fedorat ista duo.

45. Notae variae.

Bl. 166r leer. Bl. 166v: fructus eucharistie | secundum quod est cibus anime | et sacramentum . . .

Bl. 167r: exhortacio ad celebrandum. beda.

ebda.: Ad dignam sumptionem requiritur . . .

Bl. 167v: Quid sacerdos representat celebrando.

nach Bl. 167 zwei beschriebene Blätter herausgeschnitten. Auf Bl. 168 Schlusstück einer mystica declaratio de indumentis sacerdotalibus.

Bl. 168r beginnt: ne precipitis (?) mala Quomodo ad primum dicitur Ma. | 10 Estote prudentes . . .

Bl. 169v Schl.: man|ducare vobiscum antequam paciar.

Dann: Nota dubium, quomodo cum deum pro nostra uel aliqua | salute petere volumus. psalmos illos et scripturas | . . .

Bl. 170r: Sunt affectus huiusmodi innumeri qui tamen possunt re|duci ad tres principales scilicet | affectus amoris. affectus humilitatis. affec|tus indignacionis . . .

Bl. 175v Schl.: Impe|dimentum ex parte eius pro quo petitur.

46. Sermo de corpore Christi et expositio canonis.

Bl. 176r: Sequitur sermo de corpore christi et exposicio | canonis.

Qui manducat hunc panem viuet in eternum etc. | Circa hoc primo refferam de ministro huius sacri edulii | Secundo de processu sui ministerii. Tercio de effectu de | sacraficii (!) huius multiplici etc. . . .

Bl. 181v bricht dieses Stück unvollständig ab: in vtero virginis quottidie incarnatur | in manibus sacerdotis. De sexto scilicet de ef|ficiencia fructificabi |

Die folgenden Blätter ausgerissen.

A. XI. 63. *Aus der Basler Kartaus* C. CXVII, *früher* C. 110, *vgl. den Eintrag auf Bl. 2r:* Liber Cartusiensium in Basilea minori Vallis | beate Margarethe . proveniens de monasterio S. | Galli, intuitu confratris nostri Othmari . etiam | magistri Bernardini prebendarij nostri. Continet Legendam S. Galli sub duobus voluminibus | Othmari | Magni qui dicebatur Magnoaldus | Margarethe metrice conscriptam | Verene Zurcyacensis virginis. | Item quasdam peculiares oraciones deuotas ad sanctos. — *Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf (Heitz, filigr. arch. strasb. Nr. 81); ein anderer Ochsenkopf mit Stern; ein durch Zerschneiden unkenntlich gewordenes Zeichen (darin Bruchstücke eines p ?, ein Z, ein Stern, eine Rosette). Am Ende ein leeres Blatt herausgeschnitten, sonst gut erhalten. — Verschiedene Hände des 15. Jh. 1) Bl. 5. 6; 2) Bl. 8—61r; 3) = 1) Bl. 61v—179; 4) Bl. 183—185; 5) Bl. 186; 6) Bl. 187r; 7) Hermannus decanus in Zurzach 1476, Bl. 188—216v; 8) Bl. 216v bis 217v; 9) Bl. 220—235r. 237 Blätter (Bl. 221 nur ein kleiner eingeklebter Zettel). — Höhe der Blätter 14,8 cm, Breite 10,9 cm. Höhe des beschr. Raumes meist 10—11,5 cm, Breite meist 6,5—7 cm. — Ungespalten. Verse abgesetzt. Rote Kapitelüberschriften und -initialen; in der Legende der Verena auch rote Seitentitel. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder (Stempel:* maria, Spiller, *Rosetten, Storch) überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Auf dem Rücken eine Pergamentetikette mit der Aufschrift* Legenda sancti Galli.

1. Walahfridus Strabo, De vita beati Galli confessoris.

Nach zwei St. Galler und einer Einsiedler Hs. hg. von Thuli in Mitteilungen zur vaterländ. Gesch. hg. vom histor. Verein in St. Gallen. Bd. 24 (1890), S. 1—75.

Bl. 8r: Prefacio waldfridi abb|atis augensis cenobij de | vita beati galli confessoris Christi.

NIsi me sanctarum aucto|ritas scripturarum . . .

Bl. 12v endet der Prolog: et super | celos gloria eius. Explicit prologus. *Der hier fehlende Schluss ist von anderer Hand nachgetragen auf Bl. 5—6. Bl. 5r:* hoc residuum subsequentis pertinet ad prologum. | Obsecro itaque te gozberte carissime | . . .

Bl. 5v: Incipiunt capitula que in sequenti opusculo primo | . . .

Bl. 6v: Explici|unt capitula. *Bl. 7 leer.*

Bl. 12v: In nomine domini nostri ihesu | christi Incipit uita beati galli | confessoris christi Capitulum I.

Cum preclara sanctissimi | uiri columbani . . .

Bl. 98r Schl.: quamuis eciam vtilia nausiantis | mentem offendant . finis . sequitur ultimo oracio walfridi.

Bl. 98v — 101 leer. Die oratio folgt erst auf Bl. 103r nach dem Prolog zur vita Otmari. Der von Thuli am Schluss gedruckte Hymnus fehlt hier.

2. Walahfridus Strabo et Iso, Vita et miracula Sancti Otmari abbatis Sangallensis.

Gedr. von Gerold Meyer von Knonau in Mitteilungen zur vaterländ. Geschichte hg. vom histor. Verein zu St. Gallen. Bd. 12.

Bl. 102r: Incipit prologus walaphridi abbatis augensis | de vita sanctissimi othmari abbatis primi infulati monasterij | S. Galli confessoris christi.

Finitis duobus libellis quos de vi|ta et virtutibus beati galli confessoris juxta fidem | que vel scripto vel dicto ad nos vsque peruene|rat . . .

Bl. 102v: Incipiunt Capitula primi libri de vita S. Othmari.

Bl. 103r: Oracio walfridi abbatis *(siehe Nr. 1).*

Bl. 103v unten: Incipit vita Beatissimi Othmari ab|batis primi infulati huius *(durchgestrichen)* regalis monasterij | diui galli sedi apostolice imediate subiecti.

Bl. 104r: IGitur Othmarus gente ala|mannorum oriundus . . .

Bl. 115r Schl.: deuocionis | iteratam fuisse solerciam.

Explicit de vita | et virtutibus beatissimi othmari abbatis. Incipit | prefacio ysonis magistri S. notkeri et mona|chi de sequentibus miraculis.

HVCVSQVE VIRTVTES ET | MIRACVLA | *(Bl. 115v:)* ob sanctitatem beati Othmari abbatis . . .

Bl. 116r: Capitula. *Dann:* Incipit relacio y|sonis cenobite S. Galli de subleuacione corporis beati | othmari abbatis primi infulati miraculisque sequentibus.

Bl. 132r Schl.: le|ticie causa fuit. finit hec vita beati othmari abbatis. Explicit | Oracio walfridi supra.

Bl. 132v — 141 leer.

3. Vita Sancti Magni abbatis Campidonensis, auctore, ut fertur, Theodoro monacho Campidonensi, ab Ermenrico Elewangensi aucta, et ab alio interpolata.

Gedruckt in Acta Sanct. Sept. II, 735 ff.

Bl. 142r: Incipit vita beatissimi Magni confessoris christi | edita a Theodoro sodali eius qui ambo | in discipulatu sanctissimi Galli fu|erunt et post eius discessum in his la|boribus secularibus beatus Magnus valde | laborans in loco qui dicitur fauces erga|stulum secularis vite reliquit et eternam inuenit.

In tempore illo cum | beatissimus columbanus simul | cum beato Gallo diuersa loca | perlustrarent . . .

Bl. 179v Schl.: Celebratur autem solemnitas sancti | Magni confessoris christi atque abbatis IIII. idus | septembris ad laudem et gloriam nominis domini.

Explicit vita sanctissimi atque glorio|sissimi Magni confessoris christi. | Laus deo.

Bl. 180—182 leer.

4. Vita beatae Margarethae Antiochenae metrice composita a monacho Carthusiano quodam.

Mehr ein Gedicht zu Ehren der Heiligen als eine Vita; vom gleichen Verfasser und von der gleichen Hand geschrieben wie die Vita Sancti Hugonis in A. XI. 62, Nr. 30.

Bl. 183r: Vita beate Margarethe virginis et martiris metrice composita.

O Margareta quasi margarita choruscans
Crisoliti superas nobilitate iubar . . .

Bl. 185r Schl.: Hoc margareta tibi carmen sancta propino
pauper egens lapsus carthusiensis ego.
Redde vicem misero fac me super astra leuari
Eximiis meritis oro benigna tuis.
Amen.

5. Carmina latina.

Von der gleichen Hand wie die vorhergehende Nummer.

Bl. 185r: Dogmatibus sanis prece supplice moribus almis
Pastor oues pasce pastor et vnge tuas
Stringe repelle lupos ne dente minace feroce
Agnellos temptent dilacerare gregis.
Sub pastore lupus molli lanam cacat audax
Et rapit incautum dilaniatque gregem.

Bl. 185v: Quisque sue domui disponat nam morietur
Forsitan et cicius quam miser ipse putet.
Mors est in foribus, properat mors, ostia pulsat
Circuit et querit quem truculenta necet.
Sedulus ergo sui lue purget pectoris antra
Mors quia non tardat insidiosa minax.
Amen.
Rumpunt diuicie rata vincula religionis
Ac passim nichilant spirituale decus.
Religionis honor et feruor spiritualis
Crescunt pauperie diuicijsque ruunt.

Dann ein Citat aus Augustinus, beginnend: Augustinus ait frequenter in personis ecclesiasticis | contingit ut quo plus abstinent a vicio incon|tinencie eo magis laborant . . . *endend:* de|fectum per alterius diligenciam recuperare nituntur. | hec augustinus.

6. Septem gaudia Sanctae Margarethae.

Bl. 186r: VII gaudia sancte margarete.

GAude virgo nobilis sancta | Margareta . cunctis preciosis | nitentibus margaritis | mente et corpore incomporabi|liter pulchrior . . .

Bl. 186v Schl.: adiuua | me in omni necessitate. Amen.

7. Suffragium et carmina de Sancta Margaretha.

Bl. 186v: Suffragium de sancta margareta.

O quam pulchra est casta generacio | cum claritate . . .

Bl. 187r Schl.: in necessitatibus nostris cunctis | adiuuemur per christum dominum nostrum.

Carmen rithmicum de eadem.
Aue stella radiosa.
Solis luce clarior
. . . . . .
Semita securior . Amen

gedruckt im Hortulus animae 1517 und darnach bei Morel, Lat. Hymnen des MA. 1, 278.

Carmina Elegiaca de eadem.
O Margaretha celorum virgo secreta antiphona
Iam conscendisti, suavissima victima christi.
Ora pro nobis virtus quod crescat amoris.
O mater nostra ter sancta quaterque beata Responsorium
Cum prece deuota famulantum suscipe uota.

Die erste Strophe stammt aus einer bei Mone III, 403 gedruckten historia de S. Margaretha.

Bl. 187v leer.

8. Officium de Sancta Verena.

Bl. 188r: Hystoria sancte | verene.

Zunächst folgt ein liturgisches Reimofficium, das nach einer St. Galler Hs. gedruckt ist in Analecta hymnica medii aevi 5, 245—248.

Anf.: In primis vesperis | Antiphone Super omnia laudate |
Hodie cum gloria
celebret ecclesia
ueneremur omnes | plene
sancte virginis verene
inclita | solempnia.

in unserer Hs. sind aber noch Hymnen enthalten, die der St. Galler Hs. fehlen; z. B. nach der 1. Vesper der Hymnus:

Bl. 188v: O verena sponsa christi
que prudentum virginum
. . . . . .

gleich dem von Mone III, 548 f gedruckten. Es folgt Anal. Hymn. 5, 246 Ad Magnificat und Ad Matutinum, dann Hymnus Mone III, 549, Nr. 1198; Anal. Hymn. 5, 246 in prima Nocturna bis 5, 248 in secundis Vesperis ad Magnificat. Darauf folgen orationes.

Bl. 193r: Incipiunt lectiones de vita et mira|culis sancte Verene virginis.
Uirgo beatissima | verena thebea extitit . . .
eine ausführlichere und vollständigere Version als die in den Acta Sanctorum Sept. II, 158 mitgeteilte.

Bl. 216v Schl.: si deus permittit . qui omnia ex nichilo creauit. | Cui est honor et gloria in secula seculorum amen.
in zurczach scriptum anno domini | 1476 in festo sancte Elizabeth | vidue per me hermannum decanum | ibidem.
Es folgen einige Zusätze von anderer Hand (eines Basler Kartäusers):
Item aliud miraculum.
IN castro quodam cui nomen Liebenfels | quidam murator fornicem fecerat | . . .
darin ein deutsches Wort: suffulturam testudineam | vulgariter boggstell.

Bl. 217r: Expliciunt excerpta | de vita et miraculis San|cte Verene virginis. | Sequitur oratio | de eadem.
AVe virgo veneranda sancta Verena | que amore Christi . . .

Auf Bl. 217v: Antiphona pro suffragio | Aue virgo speciosa clarior syderibus | . . .
identisch mit den drei ersten Zeilen der antiphona de S. Katherina ad horas bei Mone III, 369.
Zum Schluss eine oratio, endend: pauperum exhibuit necessitate | per christum dominum nostrum Amen.
Auf Bl. 193r die Jahreszahl 1478 am obern Rand, Bl. 196v und 197r am untern Rand XIIa die mensis nouembris 1476. *Auf Bl. 201r am Seitenrand eine deutsche Glosse* wulgariter ein lach | Esox . . . *Bl. 218 . 219 leer.*

9. Orationes.

Bl. 220r: Oracio beati bernhardi ad beatam virginem.
Ave ancilla trinitatis. Aue | filia summi . . .

Bl. 220v: Oracio Sixti pape XI milia annorum.
Ave sanctissima maria mater | dei . . .

ebda: Alia | oracio de beata virgine.
Aue rubus visionis
Aue | vellus gedeonis
Aue | victrix pharaonis . . .
= *Analecta Hymnica, Bd. 30, S. 240, Nr. 127: oratio rhythmica super Ave Maria.*

Bl. 222v: Oracio beati | Jeronimi ad deum patrem.
DOmine pater omnipotens eterne | deus per filium tuum . . .

Bl. 224v: Deuota oracio ad ihesum
Ave ihesu lux orta (!)
mala | dele iam suborta . . .
= *Udalrici Wessofontani oratio de benedicto Jesu, gedr. in Analecta hymn. III, 171 f.*

Bl. 225 v: Oracio anshelmi ad sanctum petrum.
Sanctissime petre princeps | *(Bl. 225 r)* apostolorum qui habes potestatem . . .
Bl. 225 v: Oracio beati anshelmi ad sanctum paulum.
Obsecro te sancte paule | apostole dei electe . . .
Bl. 226 r: Oracio anselmi de sancto iohanne ewangelista.
Ave decus ac sidus celicum | . . .
Bl. 226 v: Oracio beati anselmi Ad beatum Johannem baptistam.
Bl. 227 r: SAncte iohannes precursor domini | gloriose preconum summe . . .
ebda: Oracio anselmi de sancto Gregorio.
Bl. 227 v: Ave gemma presulum gregorj | beate . . .
nicht von Anselm, sondern von Udalricus Wessofontanus; Anal. hymn. 3, 188.
Bl. 228 r: Oracio beati anshelmi de sancto Jeronimo.
Dispensator scripturarum jeroni|me sanctissime . . .
Bl. 229 r: Alia oracio eiusdem ad sanctum Jeronimum.
O gloriose jeronime: doctor | et patrone sanctissime. tu es . . .
Bl. 229 v: Oracio beati anselmi ad sanctum benedictum.
Ave pastor et patrone | monachorum gloria . . .
nicht von Anselm, sondern von Udalricus Wessofontanus, Anal. hymn. 3, 190.
Bl. 230 r: Oracio beati anselmi ad sanctam Katherinam.
Ave o eximia virgo Katherina |
exorta de grecia . . .
nicht von Anselm, sondern von Udalricus Wessofontanus, Anal. hymn. 3, 195.
Bl. 230 v: Oracio beati | anselmi ad beatam mariam magdalenam.
SAncta Maria magdalena que | dominum nostrum . . .
Bl. 231 v: Oracio beati anselmi ad sanctam barbaram.
O Celestis regis sponsa beata | virgo barbara . . .
Diese hier dem Anselmus zugeschriebenen Gebete sind in dessen Werken (Migne, Patrol. lat. 158. 159) nicht zu finden.
Bl. 232 r: Oracio ad angelum proprium.
SAlue mi angelice spiritus beate . . .
von Conradus Gemnicensis, Anal. hymn. 3, 46. Statt der drei letzten Zeilen von Strophe 8 hier:
Bl. 233 r: Amen versus. Angele qui meus es | custos pietate superna.
Me | tibi | commissum serua defende et gu|berna.
Darauf eine kurze prosaische oratio.
ebda.: Oracio de misteriis christi.
Bl. 233 v: Tva me domine ihesu christe Incarnacio | ad humilitatem inclinet . . .
Bl. 234 r: Salutacio membrorum christi deuota.
SAlue gloriosum caput nostri saluatoris . . .
Bl. 235 r Schl.: visibilium et inuisibilium | nunc et in perpetuum. A.M.E.N.
Bl. 235 v—237 leer.

A. XI. 64. *Herkunft unbekannt. In der rechten obern Ecke der Innenseite des hintern Deckels die Notiz von einer Hand des ausgehenden 18. oder der ersten Hälfte des 19. Jh.:* folia 103 scr. alba 3. — *Papier. — Wasserzeichen: Traube. — Sehr stark abgegriffen und gebräunt. — Grundbestandteil von einer Hand (von H. D.) in den Jahren 1534 und 1540 geschrieben, Bl. 3—83 in grosser, Bl. 84—98 in etwas kleinerer Schrift. Die leeren Räume von jüngeren Händen um 1550 ausgefüllt: zweite Hand, im Jahre 1565, Bl. 16—18; dritte Hand, 1551, Bl. 40 v—43 r, Bl. 99—105 v; vierte Hand, 1552, Bl. 105 v. — 106 Blätter, wovon 1, 2 und 106 leer. — Höhe der Blätter 14,8 cm, Breite 10 cm; Höhe des beschr. Raumes circa 10 cm, Breite circa 6,5 cm. — Ungespalten, fortlaufender Text. Überschriften schwarz. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel. Überzug vom vordern Deckel weggerissen. Schliesse.*

Gebetbuch.

Bl. 1. 2 leer.

Bl. 3r: Ueni sancti (!) spiritus | kum hailiger gaist | du barmhertziger | gott zů miner seel | mit diner hailsa|men ler vnd wyse | mich . . .

letzte Worte auf Bl. 3r: vnbitterkait *(so! statt* vnlutterkait*)* kům |

Bl. 3v leer.

Auf Bl. 4r beginnt das Gebet von neuem: Ueni Sancte sp|iritus. kum hai|lger Gaist, Du bar|mhertziger Gott | . . .

Bl. 5v: Ain gebett von | Der tryualtikait.

Bl. 8r: Aber ain andech|tig gebett von der | hailigen | dryualtigkait.

Bl. 9v: Aber ain gebett | zů der hailigen dryualtikait.

Bl. 13r: Ain gůt geb|ett zů vnserm herrn | jhesu cristo.

Bl. 16r: So man am morgen | vffstat.

Bl. 17r unten: Aallain gott die Er | 1565.

Bl. 19r: Diss sind die syben | bůszpsalmen . . .

Bl. 40r am Ende der Busspsalmen: 1534. October.

Bl. 40v: Ain Gebet.

Bl. 43r: Hie nach stadt Der | passion Jhesu cristi | vnszers såligmach|ers.

Bl. 83v Schl. der Passion: vnd kerten | wider haim. Amen. | Gib gott lob. | H. 1534. D. Ersamme Liebe frow, Wie dünckte üch die gschrifft | Es ist als ain grosse ge-| schryfft, nit gschickt in | ain klain büchly.

Bl. 84r: O Allmåchtiger Ewiger | Gott,
Wie offt übertrytt | Ich din gebott,
Das rüwt | mich vnd ist mir layd |
O Herr verlyh mir ain | gůtten abschayd.
Amen. | 1540. | Laus deo.

Hie nach folget die | Ablősung wie er ab | dem Crütz genomen | ward.

Bl. 84v: Es stůndend aber | alle sine verwanten | . . .

Bl. 98v Schluss dieses Stückes: Wår | den namen des Herr|en anrůffen wirt, | wirdt sålig werden.

Bl. 99r ff.: Gebete vor und nach dem Abendmahl.

Bl. 105r Schl.: von Jesu Christi dines geliebt|enn Sunes. Amen. | Adi 24. December 1551.

Bl. 105v zwei familiengeschichtliche Notizen, die erste von der Hand des vorhergehenden Schreibers: Vff 23 maij 1550 am fritag voren | pffingsten in der 11. stvnd vormittag verschied | vsz disser zitt Elisabett Blůmin min | hertzliebe groszmůtter der gott ain frőliche | vrstende verlich . . .

Diese Elisabeth Blumin wird wohl die ursprüngliche Besitzerin dieses Gebetbuches gewesen sein.

und: Vff 4 apperell jm 1552 jar | am menttag nach judyca | vmb das ain nach mytt|tag verschied vsz dysser zytt | myn son Caspar dem gott ain | frőlyche vrstende verlych.

A. XI. 65. *Aus der Basler Kartaus. — Papier. Wasserzeichen: ein schreitender Bär überragt von dem gleichen Zeichen wie der Baselstab bei Heitz, filigranes avec la crosse de Bâle No. 40; Ochsenkopf mit Ring darüber; ein anderer etwas complicirterer Ochsenkopf mit Ring; Baselstab. — Zwischen Bl. 216 und 217 ist mindestens ein Blatt ausgerissen. Die Tinte hat auf vielen Blättern das Papier durchgefressen, so dass es schon bei leichter Berührung zerbröckelt. — Alles von der gleichen Hand aus der ersten Hälfte des 16. Jh. — 237 Blätter. — Höhe der Blätter 15,3 cm, Breite 10,5 cm; Höhe des beschr. Raumes meist ungefähr 12 cm, Breite circa 7,5 cm. — Ungespalten. Schwarze Überschriften, selten rote Initialen, öfter Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: rohe Holzdeckel mit braunem gepresstem Lederrücken (Stempel: eine Heilige, eine Kirche auf der einen Hand, einen Palmzweig in der andern tragend). Schliesse. — Mundart der deutschen Stücke alemannisch.*

1. Notae variae.

Bl. 1r: Augustinus | optimus ille tuus minister qui non hoc a te audire | desiderat . . . *u. s. w., allerhand Lesefrüchte, teilweise in Versen.*

Bl. 2r: Juramentum cesaris | Thurcorum.

Bl. 2v: Lateinische Verse über Caspar, Melchior und Balthasar u. a.

2. Ludovicus Berus (Bär), Quod in his, quae sunt fidei aut necessaria ad salutem ecclesiae judicium sit nobis regula infallibilis, fundamentum, et de votis monasticis servandis.

Über den Verfasser vgl. Athenae Rauricae S. 8.

Bl. 3r: Quod in hiis que sunt fidei | aut necessaria ad salutem | Ecclesie Judicium sit nobis | Regula infallibilis, funda|mentum excellentis Theo|logi ludouici beri Basiliensis.

In nomine domini nostri | Jhesu christi amen. | Si in religione christia|na non astringamur | . . .

Bl. 31v Schl.: Contra | negantes principia non est | disputandum.

Bl. 32r: De continentia clericorum ex | decretis Clementis pape et martiris . . .

Bl. 42r: Summa dispensacionum dominorum | presbiterorum de continentia sacer-| dotum clericorum etc. prior quidem nomine Bernoldus | alter vero Albanus Et vixerunt | vtrique anno domini 1075 . . .

Dieser Abschnitt endet auf Bl. 49v: esse prohibitum testantur. | finis.

Auf der ursprünglich leeren Seite Bl. 50r folgender deutsche Eintrag: Die fürnemliche meynung des | Closterlůtlebens ist Absterbung des fleyschs, reynigungen | des alten menschen, demůtigung | des geists, verachtung der welt | Absagung des zytlichen gůts | Ein emsag ůbungen des gebets | vnd flyssig anhangen der | leczien gŏtlicher gschrifft.

Bl. 50v: De votis monasticis | seruandis Resolucio pre|cellentis Theologi Ludo|vici Beri Basiliensis.

Anf.: Si quis virorum votum domino vo|uerit . . .

Bl. 68v Schl.: prohibitum et illicitum. | finis.

3. Notae variae.

Bl. 69r: Gregorius in ome|lia de victorino quodam.

Hic ex consideracione cuiusdam fecino|ris a se perpetrato (!) compunctus . . . oblatam a fratribus veneracionem timere.

Dann ein Citat aus Erasmus: Erasmus | Scio pietatis esse nonnunquam celare veritatem . . . totam vbique promendam.

Bl. 69v: De verbo dei. *(Deutsch.)*

Anf.: Daz ewig wort gottes durch wŏlches alle ding geschaffen | sind, die wyssheit des aller hŏ|chsten . . .

Bl. 71r Schl.: seligkeit zů fúrdern | nach sinem vermŏgen.

Intendens in celum videns | gloriam dei.

Bernardus . Mouet me hec | intentio, que de cordis puri|tate refusa vim facit celis | . . .

Bl. 72r: Ex octaua Epistola Beati | Bernardi abbatis.

Si quidem vt cetera taceam | Duo precipua nobis in | monasteriis conuersantibus | . . .

Bl. 75v Schl.: verba nichil faciunt. | finis.

Qui jurat proximo etc.

Cum itaque hoc loco propheta exigat | juramenta hominibus prestita vt neces|saria ad salutem . multo magis | nemo saluat vota seu juramen|ta deo oblata etc . hec luter.

Bl. 76r: Nota | Hoc enim in suis non eligit nec | sequitur quod contra vel supra sen|sum suum est . . . et induitur nouus . finis.

Bl. 76v: Laudans inuocabo deum etc.
nota hoc canticum esse dictum | a Dauid liberato ab omnibus | inimicis . . .

Bl. 82r Schl.: cor meum | molestia sua . finis.

Nota. | Cum ergo omnia christi nostra sintt | euangelio docente et iusticiam | non operibus legis, sed gracie dei tribu|itur . . .

Bl. 82v: Lex domini immaculata.
Queritur qua via ad hoc perue|niatur vt lex nobis sit immaculata . . .

Bl. 84v Schl.: quod lex precipit. | finis.

Bl. 85r: Quod per solum nomen Jesu Est | via ad salutem Et quod eo nomine | dignificamur ad susceptionem | totius trinitatis.
Non est aliud nomen datum | hominibus in quo oporteat nos | saluos fieri . . .

Bl. 88r Schl.: ideo in omni ple|nitudine vbertatis diligit | nos.
De vita et passione domini | commemoranda, qua vita | nostra temporalis posita inter du|as nobiles vitas, nobilitatur | et perficitur.
Exilis et tenuis res quedam | velut vapor . . .

Bl. 91r Schl.: vt sit ipse | finis qui principium.

Bl. 91v: Ego sum via veritas | et vita. Johannis XIIII.
Aduertamus attente Dicit dominus | Jesus . Ego . Quis ille ego. Nempe | ego, verbum eternum . . .

Bl. 93r Schl.: et fructus vite est | non opus monuisse.
Propositiones ex euange|lio de corpore et sanguine | christi sumendo, quo fruc|tum sumentium et de ve|ritate eius.
Verba que ego locutus sum | vobis Spiritus et vita sunt | . . .

Bl. 103v Schl.: habebi|mus vitam in nobis. | finis.

Bl. 104 leer.

Bl. 105r: Qui seruire vult christo | condiciones has in se | studeat habere. versus:
Abnegites te delicias fuge | Carpe quietem | . . .

Bl. 107v Schl.: totis neruis | intendens.

Bl. 108r: Rex meus et deus meus.
Hiis duobus verbis Summa totius vite | nostre exprimit . . .

Bl. 109r Schl.: Gloriam per crucem | querere horret . finis.

Bl. 109v: Ex (Johanne Geiler) Keiserbergio.
Das heist ware frŏid in got. | Da ein mensch on vndelasz | sich ůbet fůr zů faren . . . als ob es sin | eygne person angieng.

Bl. 110r: Augustinus | Nemo sibi permittat, quod evangelium non permittit . . .
(Bl. 110v:) Nec in illis | timeretur infelicitas | hec Augustinus.

Bl. 111r: (Carmen continens normam vivendi pro monachis.)
Anf.: Qui transitis monachi omnes huc venite
Et virtutum floribus caput redimite
Si audire cupitis nobile venite
Cum in fine reprobis dicetur abite . . .

53 vierzeilige Strophen, deren letzte lautet:

Bl. 117r: Huius deus pagine libera scriptorem
A gehenne ignibus simul et auctorem.
Sed eternis sedibus junge et lectorem
Vt te laudent pariter suum creatorem.
1525.

Bl. 117v beginnt ein deutsches Abcdarium.

A

Arbeit in trůwen ich dir rott
Got heischet dir rechnung in dim todt.

B

Betracht die gestalt der letzsten zyt
So blist vor súnden alle zyt quit.
. . . . . .

Bl. 119 r: Z

Zu got kumbt niemant in sin rich
Er trag sin Crůtz dann tugentlich.
Endt.

Bl. 119 v — 120 v leer.

Bl. 121 r: Was gat es dich an | folge du mir nach etc. | Johannis am letzsten cap. In disen worten mő|gen wir mercken et|lich trefflich lere vnd | vnderwysung. | Zům ersten vnange|sehen aller heiligen ex|empel vnd leben Sol | ein yedlicher warten | was im befollen ist . . .

Bl. 141 v Schl.: oder ir insatzung nit wi|der got ist als da sind | Etlich sin knecht magt | herre frow etc.

Bl. 142 leer.

Bl. 143 r: Ein schőne predig Sant Bernards über daz Euan|gelium Math. 15 vnd Marci | 8 von der wunderbarlichen | spisung der viertusent | menner vsz VII gersten brot|ten vnd wenig kleiner fischen.
Ich erbarme mich über die | schar wann sye sich minet|halben yetztundt bysz vff den | drytten tag lydent vnd nit | hand daz sy essen.
Daz euangelium, lieben brůder | ist dar vmb gschriben das | mans lest . . .

Bl. 149 v Schl.: zů siner se|ligkeit kommen, verlihe | mir vnd vch got vater etc.

Bl. 150 r: Ex sermone sexto Beati ber|nardi de vigilia natiuitatis christi.
Paratum cor eius sperare in domino | ait propheta . . .
nicht die ganze Predigt, nur einzelne Auszüge.

Bl. 152 v Schl.: in summa ab omni | negotio intemperantiam.

4. Über das Abendmahl.

Bl. 153 r: Nymp hin vnd essen daz | ist myn lyb der für v́ch dar | geben wurt. ad calicem. | Nympt hin vnd drinckt all | dar vsz, Das ist der kelch eins | nůwen testaments in mynem blůt, daz fůr v́ch vergossen wurt | zur vergebung der sůnd So | offt ir daz thůt So thůts zu mynem gedechnusz. | An disen worten lygt es gantz | vnd gar Die sol vnd ein yed|lich Cristen wol wissen . . .

Bl. 173 r Schl.: waz einer man|gelt gat den anderen an, als | mangelt es jm selbs, da von ich | gesagt hab etc.

Bl. 173 v leer.

5. Theodericus Ulsenius, Wallfahrt menschlichen Elends in diesem Jammertal.

Über den Verf. vgl. ADB 39, 270. Das vorliegende Gedicht scheint bis jetzt unbekannt zu sein.

Bl. 174 r: Walfart menschlichs ellends | jn disem jamer tall. Durch | den hochgelerten doctor von vlsenn | fryen kůnsten vnd der artzen|ny d. magister.

Clag des bilgers.

Der gůt bilger bin jch genant
Mich blanget ser nach minem lant,
Wan hie zu landt jst nit myn fůg
Ach der sach die mich hie har trůg
. . . . . .

Bl. 178 v Schl.: Do von wůrt er gesterckett sin
Das er spring als ein hirsz do hin.
finis.

6. Otmar Rot von St. Gallen, Geistliches Lied: „Mensch, wiltu nimmer trurig sin."

Ohne Kenntnis dieser Hs. gedruckt in Wackernagel, Kirchenlied 3, 719, Nr. 830. Vgl. Adelb. von Keller, Verz. altdeutsch. Hss. S. 131 (62, Nr. 156).

Bl. 179r: Dictamen precedens Et carmen | subsequens Et hijs similibus possunt | cantari Sub nota: Christe qui | lux Conditor alme siderum O lux | beata Audi benigne con(ditor) Veni cre|ator etc. Et hijs equalibus Quare | hic causa tedii releuandi placuit | scribere etc. |

Mensch wilt du nymer tru|rig sin
So flysz dich stetz recht | zů leben
Dann todtsůnd brin|gen ewig pin
Dar wider můsz | man vast streben
. . . . . .

Bl. 181v Schl.: Durch jr fůr|byt
wolst dich ůber vns erbarmen
Amen. finis.

7. Hermannus Contractus, Hymnus Ave praeclara maris stella, deutsch von Sebastian Brant, mit Singnoten.

Ohne Kenntnis dieser Hs. nach einem Tübinger Einblatt-Druck gedruckt bei Wackernagel, Kirchenlied 2, 1098, Nr. 1333.

Bl. 182r: Aue durchlůchte
stern des meres |
on fůchte
enpfangen
vfgangen |
den heiden
zů freuden . . .

Bl. 187v Schl.: das wir schweben
by dir vnd leben.
Amen.

Bl. 188 und 189r leer.

8. Notae variae.

Bl. 189v: Nota. Non potest peccatum mortale esse | Nisi assit eternitas in affectu | Item nec est penitentia vera, nisi eterni|tas intentionis sit in contritione . . . Statim esse peccatum incipit si com|mittitur.

Bl. 190r: Gloria patri et filio et spiritui sancto.

In versibus religiosissimis erigendus | est affectus, vt quod psallitur voce | psallatur et mente et spiritu . . .

Bl. 193v Schl.: a qua perdita gloria | nos liberet ipse christus gloria | nostra in secula Amen.

Ex henrico sůsz.

Habitauit lupus cum agno etc. | Da der herr der natur herab komm | vnd mensch ward . . .

= *2. Brief: von einem demütigen Untergang eines tugendhaften Menschen (Die deutschen Schriften des Heinrich Seuse hg. v. Denifle, Bd. 1, S. 577—583; hg. v. Bihlmeyer, S. 363—366.)*

Bl. 200v Schl.: vnd neuwen | hort von got erben. amen.

Nota bona de caritate *(über dem letzten Wort in roter Tinte:* m. l.)

Die geschrift leert vnsz | dasz wir vnsz halten gegen | vnsers nechsten súnd also | Zum ersten, dasz wir nit | arwônig sin sôllen . . .

Bl. 206v Schl.: Aber Sanct paulus | wenn er den tůffel wil ne|nen Spricht gemeilich Sathanas.

Bl. 207r: Ex henrico sůsz.
Das sacrament des altaris sol | man enphahen wurdiglich | vnd niessen demůttiglich | . . . Sol den | den menschen triben meer | dann gewonheit.
Anphang der schul | der weisheit.

Bl. 207v: Brich dinen lůst in ver|lasner gesicht . . . vnd allen dinen gelüsten | absterben.
Aliud. | Gotzlose hertzen můsen | zů allen zytten sin in | forcht . . .

Bl. 208r: Nota | In ploser abgescheidenkeit aller | creatur můsz er sich halten, der | den werden geist wil enphahen |

Bl. 208v: Excecatio hominis | ůpige eer des lybs gemach | zergenliche lieb . . .
ebda: De laude diuina | Das lob ist so vil glicher | so vil es meer von allen | creaturen nach inbildung | geledigk ist . . .

Bl. 209r: De doctrina | Die worest die nůtzest vnd | die behendest leer, die dir in | aller geschrifft mag werden | . . . nach | *(Bl. 209v:)* der hôchsten volkomenheit | eins luterens lebens ist die | . . .

Bl. 210r: Stat enim sentencia | Deum esse memorem | visitatorem, coronatorem | . . .

Bl. 211r: Nota | Christus aptissime salutare vocatur cum | ipse sit medium illud quo nos | saluamur . . .

Bl. 212v Schl.: Se|det ad dexteram maiestatis in excelsis | finis.

Bl. 213r: Hoc enim agi debet | in missa.
Primum vt enarrentur laudes dei | . . .

Bl. 214r Schl.: vix paucis cre|dam esse salutarem. | finis.

Bl. 214v: Der mensch hat dry find .
Der erst ist die welt der ficht dich | an mit geistlicher hochfart . . .

Bl. 216v Schl.: So | enpfinstu diser hilf an nie|mant dann an got allein. | finis.
Vom nächsten Stück fehlt der Anfang. Bl. 217r beginnt mitten im Satz: latinisch, nit genugsam erlangt | das hebreisch, dann Resa heist | Eygentlich die sůnd, dasz man got | nit eeret . . .

Bl. 217v: Sobrie viuamus.

(Bl. 218r:) Nůchterkeit dasz Sanct paulus in | greco heist Sophron, welches nit | allein nůchterkeit sonder me|sigkeit in allem wandel des lybs | . . .

Bl. 218v: Differencia inter legem | Et Euangelium.
Es ist zů mercken, dasz dasz gsatz | (Es sie welches das wôll) Aber vor|ab dasz gôtlich, ist nit andres, | dann ein wort des zors . . .

Bl. 229v Schl.: die ein betrůbte, erschrocken | hertz erfrôwt vnd erhebt.

Bl. 230r: Sequentia dicantur agonizanti | vel infirmo.
Dar vmb sich nůn zů, das | nur glaubest, das war sy | . . .

Bl. 232r Schl.: Syhe wie | rich kostlich gůtter disz sind. | finis.
Gregorius | Apud omnipotentis dei sin|gularem mundiciam atque eius | simplicem naturam | . . .

Bl. 232v Schl.: similitudine concordant.
Bernardus | Tu ergo qui hec audis vt | sane, non ociose audias . . .

Bl. 233v Schl.: Secede ergo . hec bernardus.
psalmus 2us. | Omnia quecunque faciet prosperabuntur.
Prosperitas quoque caue ne car|nalis a te intelligatur . . .

Bl. 234r Schl.: Hec est prosperi|tas sapientium Et conuersio virorum. | finis.

Bl. 234v—235r Drei lateinische Gebete, beginnend: Gratias agimus tibi pater celestis | qui tua ineffabili potentia condidisti | omnia . . . *bezw.* Gloria tibi domine gloria tibi sancte | gloria tibi rex. . . *bezw.* Benedictus deus qui me pascis a ju-| ventute mea . . .

Bl. 235r Schl.: Cum quo tibi gloria | honor et imperium cum sancto | spiritu in secula. Amen.

9. Die zehn Gebote, in deutschen Reimen.

Bl. 235v: Hab dinen nechsten lieb vnd vor an got
dan vf diser lieb ston die zehen gebot.
1. Du solt einen got lieb haben vnd eren
2. Vnd nit ůpiglich by sinem namen sweren.
3. Gedenck daz du heiligest den fiertag
4. Auch vatter und můter in eren hab .
5. Nit soltu yemans nemen sin leben
6. Ouch soltu nit rouben oder stelen
7. Kein vnkůscheit vswendig der E du tryb
8. Auch wider niemans falsch gezůgen gyb.
9. Kein anders gemahel hab in dinem můt
10. Auch nit beger dir keins anders menschen gůt

Wer disz gebot nit halt hie vf erden
Mag niemer ewiglich selig werden.

Bl. 236 und 237 leer.

10. Notiz über ein Hagelwetter in Basel am 4. September 1531.

Am obern Rand der Innenseite des hintern Deckels: vf den 4 tag septembris 1531 was ze basel ein hagel als | die zimlichen hůner eyer thet grosen schaden | den fenstren vnd reben.

A. XI. 66. *Aus dem Basler Predigerkloster, dessen alte Signatur noch auf der Vorderseite des Deckels sich befindet:* G 74 *(?). — Papier. Wasserzeichen: kleiner Ochsenkopf mit Stern zwischen den divergirenden Hörnern ähnlich wie Heitz filigr. incun. strasb. Nr. 527; Traube; Turm (Keinz Nr. 133 ?); Ochsenkopf. — Verschiedene Hände aus der Mitte des 15. Jh. oder alles von der gleichen Hand (des Johannes Hohenloch in Würzburg zwischen 1456 und 1459) zu verschiedenen Zeiten geschrieben. — I + 368 = 369 Blätter. Dazu kommt ein übersprungenes Blatt (284 1), im ganzen also 370 Blätter; die alte Zählung des 15. Jh. ist von 354 ab falsch, um 20 zu nieder. Zwischen den gezählten Blättern häufig nicht mitgezählte Zettel eingeklebt. — Höhe der Blätter 14,6 cm, Breite 10,9 cm; Höhe des beschr. Raumes meist ungefähr 10 cm, Breite meist 7—7,5 cm. — Ungespalten, ausser Bl. 260—268, die zweispaltig. Bl. 1—35 Text mit grossen Abständen von Linie zu Linie in grossen Buchstaben, dazwischen ein Kommentar in kleinerer Schrift. Rote Kapitelüberschriften und -initialen. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel. Schliesse (abgerissen). Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer latein. Pergamenthandschrift moralisch-theologischen Inhalts aus dem 15. Jh. überzogen.*

1. Notae variae.

Bl. Ir Anf.: dome dome asperus currit leticiam trahit Si superhabundancia non venit | totum gaudium peribit. | Salutem et caritatis vinculo christo iugiter colligari . . . *(Schl.:)* valiturum in euum. *Daneben von anderer Hand:* post sui ipsius exhibicionem ad quevis paternalis | dileccionis mandata.

Dann Deutung der einzelnen Buchstaben des Namens Jesus: Jocunditas merencium | eternitas viuencium | sanitas langwencium | vbertas egencium | sacietas esuriencium.

Dann: Quinque pedes passum faciunt passus quoque centum | viginti quinque stadia . . . sit tibi laura.

Bl. Iv: Ex actis Capituli generalis aput lugdunum | Celebrati Anno domini MCCCCL. Inprimis denunciamus fratribus nostri ordinis vniuersis dominum | nostrum papam nicolaum quintum ad supplicacionem magistri | Gwidonis flamocheti generalis procuratoris ordinis viue | vocis oraculo concessisse omnibus fratribus et sororibus ordinis nostri ut eorum | quilibet possit sibi eligere confessorem ydoneum . . . distrahuntur dimittendi.

2. Alexander de Villa Dei, Summa Bibliae metrica, cum commento.

Vgl. Monumenta German. paedagog. Bd. 12, S. XLII f.

Bl. 1r: Genesis

opera lignum adam et eua occiditur transfertur a noe in archam
Sex prohibet peccant abel enoch archa | fit intrant . . .

Bl. 33v Schl.: sponsam venio | iam. Summa juris.

Auf einem Zettel zwischen Bl. 2 und 3 der deutsche Satz: frösch snecken hundes mucken vol eissen vnd blatteren | hagel matscheren *über lateinischen Versen über die 10 Plagen Ägyptens.*

3. Capitula librorum quinque Decretalium.

ma trinitate et fide katholica habet duo capitula. prima Rubrica.
Bl. 34r Anf.: Desum

de titucionibus habet 13 capitula. 2. Rubrica.
Cons

Bl. 38r Schl.: versus decretalium.

Iudex iudicium clerus sponsalia crimen
hoc tibi designant que quinque volumina signant.

4. Quaestiones motae in capitulo generali ordinis praedicatorum Parisius celebrato anno 1269.

Bl. 38v Anf.: Questiones que fuerunt mote in capitulo generali parisius celebrato | Anno domini 1269 coram fratre Johanne lambardo magistro ordinis | et diffinitoribus inter quos erant sex lectores et vnus magister | Item coram magistris simul congregatis scilicet fratre thoma de aquino, | fratre bonohomine, fratre petro de tharentasia, fratre bartho|lomeo, fratre balduino qui omnes responderunt vno ore ut | infra sequitur. | prima questio fuit talis. Esto quod vnus frater accuset alium de peccato | occulto . . .

Bl. 40r Schl.: Responsio dicit frater thomas | que prelatus potest in genere percipere sic ut qui hoc fecit uel scit | tenetur dicere . In hac concordant alii cum fratre thoma.

5. Versus super Decretum.

Bl. 40r Anf.: In tres decretum partes distingwitur estque
prima centena distinccio partis et vna
Altera pars causas sex continet atque triginta
. . . .

Bl. 48v hört auf: Non quisquam solum mulieris confessio dampnet.

An die dominica eius causa sit ventilanda quere post duos sexternos in 3°.

Bl. 76r Forts.: Causa XV. q. 4 . . .

Bl. 83r Schl. der Verse: Quintaque confirmat ieiunia laude coronat.

Darauf: Notabile | Nota circa sacramentum penitencie quod plebanus siue sacerdos non | potest nec debet penitenciam solempnem imponere . . .

Bl. 83v: Casus papales et episcopales et excepciones.

Schl.: Quisquis sit exceptus si sit moderamine rectus.

6. Argumenta capitulorum librorum Pentateuchi, Josuae, Judicum et quattuor librorum Regum.

Bl. 49r Anf.: liber Genesis. primum capitulum.

SEx opera dierum: prima die lucem. 2a firmamentum . . .

Bl. 76r Schl.: phaccee, Osee.

Vgl. Nr. 7. 15.

7. Argumenta capitulorum quattuor evangeliorum, Actorum Apostolorum et Apocalypseos.

Bl. 84r Anf.: Incipit matheus.

Primum LIber generacionis. De christi generacione . . .

Bl. 98r Schl.: in fine ponitur contestacio iohannis.
Nota | Nota duplices sunt virtutes hominis . . . alie liberales.
Vgl. Nr. 6 und 15.

8. Continentia summaria librorum Ethicorum (Aristotelis?).

Bl. 98v: Continentia summaria librorum ethicorum.
primus est de fine omnium operabilium qui dicitur felicitas | . . .
Bl. 99r Schl.: virtutes liberales magnificencia . . . veritas.

9. Tabula versifice facta super distinctiones quattuor librorum Sententiarum.

Bl. 99v: Tabula versifice facta super distincciones 4 librorum | Sentenciarum.
Res tres vestigium genuit natura nolendo
. . . . . .
Bl. 101v Schl.: hinc premium iustis tribuit, penam malefactis.

Istas regulas posuit Reuerendus magister Egidius de | Campis in lectura sua super primum Sententiarum quas cum labore ex diuersis doctoribus collegit.

10. Gilles Deschamps, Regulae ex lectura super primum Sententiarum desumptae.

Bl. 101v Anf. (vgl. Schluss des vorhergehenden Stückes): 1. Nomina supponencia pro essencia et supposito que non supponerent | . . .
Bl. 102v Schl.: Essencia est res generans.

11. Thomas de Aquino, Super primum Sententiarum, dist. 23, art. 5.

Bl. 102v: Sanctus thomas super primum d. 23. 5to articulo.
Deus non potest habere aliquam relacionem ad nos . . . magis sint exponende quam extendende.

12. Versus memoriales de iure canonico (?).

Bl. 103r Anf.: Accedit biformis Canon dictatur effectum
fusionem | fingunt iura (?) leges magister (?) moresque.
Bl. 104r Schl.: preponit missum peregrinum primas pallia metro.

13. Quaestiones pulchrae ex Biblia.

So der Titel im alten Inhaltsverzeichnis.
Bl. 104r Anf.: Quis fuit mortuus et non natus Adam
Quis natus et non mortuus Enoch
Quis natus ante parentes suos Abel . . .
Bl. 104v Schl.: Quis compleuit verbum domini et inde penam habuit. Judas.

14. Aurelius Augustinus (?), De honestate mulierum (= sermo 293).

Migne, Patrol. lat. 36, 2301.
Bl. 105r: Augustinus de honestate mulierum.
Nemo dicat fratres quod in temporibus nostris martirum certamina | . . .
Bl. 107v Schl.: Cuius misericordia plena est terra.
Explicit Augustinus de honestate mulierum.

15. Argumenta capitulorum librorum Bibliae: Ruth, Paralipomenon, Esrae, Nehemiae, Tobiae, Judith, Esther, Job, Parabolarum Salomonis, Ecclesiastis, Sapientiae, Ecclesiastici, prophetarum, Maccabaeorum; Novi Testamenti: epistolarum.

Vgl. Nr. 6. 7.
Bl. 108r: Ruth primo | EBimelech (!) cum vxore et filiis peregrinatur | . . .
Bl. 149r Schl.: et | innocenciam amplecti.
Scriptum herbipoli 1456 | in octaua sancti laurencij.

16. Tabula auctoritatum Bibliae repertarum in Decreto.

Bl. 149v: Tabula auctoritatum biblie repertarum in decretis.
Abstinete vos ad tempus ut vacetis oracioni | . . .
Bl. 201v Schl.: Zelus domus tue comedit me, XXIIII q. | IIII Qui peccat.
am untern Rand der Seite: Anno domini M° etc. LIX in die albani | prior in wormacia.
Bl. 202—204 leer.

17. Auctoritates sumptae ex prima parte Decreti.

In der Mitte der Linien zu jeder Distinctio ein Stichwort in grossen Buchstaben, darunter eine Erklärung in kleinerer Schrift; gegen das Ende hin fehlen die Erklärungen.
Bl. 205r: dist. 1. | Assignat | diuine leges natura humane moribus constant jure diuino | . . .
hört auf auf Bl. 216r mit dist. 101 Metropolitanus.
Bl. 216v und 217 leer.

18. Johannes de Capistrano, Tabula Decreti secundum ordinem alphabeti.

Von Schulte, Quell. u. Litt. des kanon. Rechts II, 446 nicht aufgeführt.
Bl. 218r: Tabula decreti secundum ordinem alphabeti a fratre Johanne de Ca|pistrano collecta ordinis fratrum predicatorum.
Abbates postquam benediccionem ab episcopo suo re|ceperunt . . .
Bl. 256r Schl.: Ystrionibus non | est dandum quia ducunt communiter turpem vitam 86 | d. c. Donare.
Bl. 256r—259 leer.

19. Tabula super Decretalium titulos.

Bl. 260ra: Tabula super decretalium titulos.
DE accusacionibus libro 5 titulo primo | . . .
Bl. 264vb Schl.: versus decretalium | pars prior officia preparat . . . et penis tractat eorum.

20. Ex concordantia evangelistarum.

Bl. 265r: Ex concordancia ewangelistarum.
De Concepcione precursoris lu(cas) solus | . . .
Bl. 268ra Schl.: de ascensione domini lucas vltimo | Matheus vltimo.
Bl. 268rb—273 leer.

21. Hrabanus Maurus (?), De coena nuptiali Cypriani.

In der Ausgabe der Werke des Hrabanus in Migne's Patrologie nicht enthalten. Andere Hss. in München, St. Florian, St. Gallen. Vgl. Scherrer, Verz. d. Hss. d. Stiftsbibl. in St. Gallen S. 365 (Nr. 972b) f.
Bl. 274r: Cena nupcialis.
Domino excellentissimo atque serenissimo | regi lothorio vltimus vestre sublimitatis | alumpnus Maurus. Incipienti mihi aliquid vestre | dignitati scribere quod delectabile foret et | acumen vestri sensus acueret occurrit mihi cena | cypriani in qua multorum memoria continetur . . .
Bl. 283r Schl.: alii testantes ad domum propriam sunt reuersi. | Explicit cena Nupcialis.

22. Versus de corpore humano duodecim signis zodiaci assimilando.

Bl. 283v: Vt celum signis prefulgens est duodenis
Sic hominis corpus assimilatur eis . . .
Schl.: Piscibus est demum congrua planta pedum.

23. Notae variae.

Bl. 283v Anf.: Regula | Nullum per se malum potest propter bonam intencionem | effici totaliter bonum | . . .

Bl. 284r einige Citate aus Augustinus:
Augustinus det' de se ipso ait 2 d. | Non pigebit me inquit sicubi hesito querere . . .
Schl.: insanabiles vero totaliter exstirpare.
Bl. 284v und Bl. 2841 leer.

24. Guilelmus de Lavicea, Diaeta salutis (?) oder Robert Holkot, Tractatus de septem peccatis mortalibus (?).

Bl. 285r Anf.: HEc est via ambulate in ea nec ad dextram | nec ad sinistram declinabitis. ysa. 30. Magnam | facit misericordiam ac humanitatem . . .
Nach Little, Initia operum latinor. S. 104 fängt die in früheren Drucken dem Bonaventura zugeschriebene Diaeta salutis des Guilelmus de Lavicea in den Oxforder Hss. Balliol 349 und Merton 85 mit den gleichen Worten an. Nach Hauréau in Hist. litt. de la France 26, 554 schreibt noch eine andere Hs. ausser der unsrigen, ihm unbekannten, den Traktat dem Robert Holkot zu. Der Name des Guilelmus lautet anderswo auch de Lanicia, Lancea, Laneca, Janicia, Canitia. Vgl. auch Bonaventurae Opera omnia (Quaracchi) Vol. 8, p. CXI.
Bl. 316v Schl.: ad fontem pietatis psalm. Sicut ceruus desiderat.
Explicit tractatus de 7tem peccatis mortalibus editus | a fratre Roberto holchot de prouincia anglie ordinis predicatorum. | Scriptus autem per fratrem Johannem hohenloch eiusdem | ordinis lectorem conuentus herbipolensis | Anno 1456 ipso die beati andree finitus.

Tabula breuis.

Superbia | De quatuor causis ex quibus oritur superbia | Tria mala fiunt superbia. | De tribus remedijs contra superbiam . . .
Bl. 317r Schl.: De tribus remediis contra luxuriam.

25. Johannes Nider, Sermo de conceptione virginis Mariae.

Name des Verfassers nach dem alten Inhaltsverzeichnis ergänzt.

Bl. 317r: In Concepcione sanctissime virginis.
Sanctificat tabernaculum suum altissimus. psalm. 45. hec verba | hodie canit ecclesia in suo matutinali officio . . .
Bl. 320v Schl.: et omnium virtutum habitus confirmatur Que | nobis concedat Qui regnat in euum. Amen.

26. Sermones.

Vielleicht auch von Johannes Nider, aber in den gedruckten Ausgaben seiner Predigten nicht enthalten.

Bl. 321r: In festo assumpcionis virginis gloriose.
Astitit regina a dextris tuis in | vestitu deaurato | circumdata varietate psal. 43. In verbis istis circa gloriose | virginis assumpcionem notantur quinque . . .
Bl. 327r: Alius de eadem.
SIgnum magnum apparuit in celo mulier amicta sole | et luna . . . apoc. 12. In | istis verbis beatus Johannes custos gloriose virginis satis aperte | . . .
Bl. 333r: Alius de Eadem.
QVe est ista que ascendit de deserto deliciis affluens | . . .
Verbum istud sumptum est de canticorum | 4. et est verbum angelicorum spirituum 4or admirancium in assump|cione beate virginis . . .
Bl. 338r: Dominica quarta in aduentu domini.
Dominus prope est. phil. 4. Commune dictum est Qui paratus | non est est confusus . . .
Bl. 341r: In natiuitate domini.
REdempcionem misit dominus populo suo. psal. 108. | In die redempcionis nostre de redempto homine ad redemp|toris gloriam locuturi . . .

am untern Rand von Bl. 345 r Reste eines mit roter Farbe überstrichenen deutschen Satzes: . . . er hat dem //// verheissen zû schriben er dûtz aber nit | vnd mitt lugener (?) wasser geseit . . .

Bl. 348 r: Dominica in passione.
Qvis ex vobis arguet me de peccato . Joh. 8. Deus | mandauit in veteri lege . . .

Bl. 354 r: dominica in passione.
TVlerunt lapides etc. vbi possumus duo | considerare | . . .

Bl. 355 v: Dominica in octauis pasche.
Qvum sero esset die illa . . . Joh. | vltimo. hodie recolit ecclesia apparicionem qua apparuit | dominus omnibus dyscipulis . . .

Bl. 357 r: In cena domini.
Cvm dilexisset suos qui erant in mundo . . . verba proposita Joh. 13. originaliter sunt | exarata . . .

Bl. 366 r Schl.: super addit graciam | cumulat infinita bona.

Bl. 366 v — 367 r: continencia huius libri.

Bl. 367 v und 368 leer.

A. XI. 67. *Aus der Basler Kartaus (alte Signatur* E blaw CXXVII*). — Papier. Wasserzeichen: Anker (Heitz, filigr. arch. strasb. Nr. 146); gekreuzte Schlüssel; ein katzenartiges Tier (durch Zerschneiden undeutlich); Wage (?) (ähnlich wie Kirchner Nr. 84); Ochsenkopf (?); ein anderer Ochsenkopf (Kirchner Nr. 101); eine unvollständige Figur aus Kreis, Durchmesser und Stern bestehend (etwa Kirchner Nr. 67 ?). — Zwischen Bl. 131 und 132 ein Blatt herausgeschnitten. — Verschiedene Hände des 15. und 14. Jh.: 1) frater Heinricus de Westphalia, 1424, Bl. 1—50 r; 2) Frater Johannes de Rhinfeldia, 1424, Bl. 50 v — 62 3; 3) Cunradus Schlatter, 1424, Bl. 64 bis 110 r; 4) = 2) Bl. 110 v — 117, 119 v; 5) Bl. 120 v; 6) 14. Jh. (Johann Boyn?) zu verschiedenen Zeiten und mit verschiedenen Tinten, Bl. 121 v — 283. — Das erste Blatt ist in der alten bis Bl. 112 reichenden Zählung nicht mitgerechnet; die drei nach Bl. 62 folgenden Blätter (62 1—3) ebenfalls nicht mitgezählt, die Nummern 91—99 aus Versehen übersprungen; im ganzen heute 279 Blätter. — Höhe der Blätter 14 cm, Breite 10 cm; Höhe des beschr. Raumes 10,5, bezw. 11,5 cm, Breite ca. 7,3, bezw. 6,5, bezw. 7,3 cm. — Ungespalten. Verse abgesetzt und eventuell eingerückt. Rote Überschriften und Initialen auf Bl. 1—110. Bl. 121 ff wird der Beginn eines neuen Buchstabens durch eine grössere schwarze Initiale hervorgehoben. — Einband: mit gepresstem Schweinsleder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Auf dem Rücken Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Summa | virtutum | cum multis | aliis. |

1. Summa virtutum.

Auch in einer Oxforder Hs. Laud. Misc. 181, vgl. Little, Initia op. lat. S. 25. In andern Hss. trägt diese Abhandlung den Titel de gradibus perfectionis oder auch de contemptu mundi. Vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibliothek zu Berlin 13, 194, 401.

Bl. 1 r: Incipit | summa | virtutum | vtilissima.
Ascendam in palmam | et apprehendam fructus | eius. Hiis uerbis osten|ditur aspectus anime de|siderantis fructum perfeccionis percipere | . . .

Bl. 62 v Schl.: qui est super omnia laudabilis et benedictus in secula seculorum | amen.
Explicit summa virtutum. | finitus est liber in die agapiti anno domini 1424. | scriptus per manus fratrum scilicet heinrici de westphalia | et Johannis de rinfeldia ordinis carthusiensis in basilea.

Bl. 62 1— 62 3r: Tabula precedentis operis.

2. Excerpta ex libris Job et Judith.

Bl. 62^3^v: Job XV. | Cunctis diebus suis impius superbit . . . angustia uallabit eum et cetera ibidem. | ca°. V. | virum stultum interficiet . . . manus eius sanabit.
Judith 8° | Memores sint quod temptati sunt . . . euenisse nostram credamus.

3. Thomas a Kempis, De imitatione Christi, liber I.

Gedr. in Thomae Hemerken a Kempis Opera omnia ed. M. J. Pohl, Frib. 1904, Vol. II, p. 5—56.

Bl. 64 r: Incipit libellus de Imitacione christi et con|temptu omnium vanitatum mundi. Cap. I. | Qvi sequitur me . non ambulat | in tenebris . dicit dominus. Hec | sunt verba christi . . .

Bl. 110 r Schl.: quantum tibi ipsi vim intuleris | Amen.
Explicit libellus deuotus de imitacione jhesu | christi dictus. Qui sequitur me etc. anno etc. XXIIII. | scriptus per Cůnradum Schlatter ecclesie ca|thedralis Basiliensis cappellanum. *Zusatz von der Hand des Johannes de Rhinfeldia:* tandem intrans religionem predicatorum largitus est nobis | cartusiensibus basiliensibus propter deum.

4. Notae variae.

Bl. 110 v: zunächst eine Erzählung aus den Vitae patrum (?).
Anf.: Dicebat abbas vindemius quod narrauit | abbas macharius dicens Sedente me | aliquando in scythi venerunt ad me duo adole|scentes peregrini . . .

Bl. 112 v endet diese Erzählung: et receperunt mer|cedem pro labore.
Dann folgen Citate aus Augustinus, Bernardus, Gregorius, Hieronymus.

Bl. 113 r eine Erzählung, beginnend: Tempore benedicti pape erat in auinione quidam doctor | decretorum nomine augustinus de antiqua domo iuuenis et valde | deuotus . . .

Bl. 114 r Schl. dieses Exempels: tamen valde inuitus iterato recipiuntur.
Sodann wieder Citate aus Ambrosius, Bernardus, Augustinus, Isidorus, Hieronymus, Johannnes Chrysostomus.

Bl. 114 v ein anderes Exempel.
Anf.: In anglia fuit quidam heremita *(darüber mit blasserer Tinte:* robertus nomine 1400*)* austere vite et magne | sanctitatis ac fame qui inter multa que fecit miracula etiam mor|tuum suscitauit . . . *(tritt in das Kartäuserkloster zu Witham ein.)*

Bl. 115 v Schl. dieses Exempels: et perfecit aliud monasterium ordinis Cartusiensis. Et | multi vtriusque sexus adhuc supersunt qui ipsum in carne | viderunt.
Dann ein neues Exempel.
Anf.: In maguncia erat quidam sacerdos nomine ludwicus maioris | ecclesie vicarius . hic dum celebraret missam audiuit infra | canonem vocem sibi dicentem. ludwice ingredere ordinem | Cartusiensium . . .

Bl. 116 v Schl.: ut eo cicius personas habere | valeant eo pulchrius faciunt cellas.
(Exemplum) de esu carnium.
Anf.: Ad primum nota quod dominus dux stephanus de heidelberga | mihi retulit . quod tempore dum pater eius rex rupertus esset nů|renberge . ibidem etiam essent duodecim celle ad car|thusiam . et tantum 12 consules . . .

Bl. 117 r Schl.: estimo firmiter quod esus carnium | ministraret mihi mortem ista hora.
Nota aliqua que ordinem Carthusiensem vsque ad presens tempus | seruauerunt in bona obseruancia . . .

Bl. 117 v Schl.: nullus enim eorum potest esse coquinarius granarius cellerarius | magister pistorie etc.

Bl. 118, 119 r leer. Bl. 119 v ein Register zu Thomas a Kempis de imitatione Christi. Bl. 120 r leer.

Bl. 120 v: (de cunabulo Christi.)
Anf.: per cunabulum significatur paciencia . . .

Schl.: tale cunabulum bonus religiosus faciat puero | ihesu ne nimis diu in presepio iaceat tam nobilis | puer.
Omnibus in rebus grauis est incepcio prima postea uero leuius erit.
Bl. 121ʳ leer.

5. Florilegium prouerbiorum.

Ich gebe der folgenden Sammlung lateinischer Sprichwörter diesen Titel nach dem Vorbild des von Ernst Voigt in den Romanischen Forschungen 3, 281 ff herausgegebenen Florilegium Gottingense. Die Sammlung besteht aus drei deutlich unterschiedenen Teilen. Im ersten sind alphabetisch geordnete, meist in paarweise gereimten, oft mit Binnenreim versehenen Versen (Distichen, Hexametern) abgefasste lateinische Sprüche enthalten. Die ursprüngliche alphabetische Ordnung ist stellenweise durch spätere Einschübe leicht gestört. Auf diesen ersten Teil folgen einzelne zusammenhängende Stücke von etwas grösserem Umfang, eine Tischzucht, Verse über dare, spes *u. s. w. enthaltend (siehe unten), dann einige Rätsel; der dritte Teil endlich wird durch eine andere, alphabetisch geordnete Sammlung lateinischer Sprichwörter gebildet, die auschliesslich einzeilig in häufig mit Binnenreim ausgestatteten Hexametern oder Pentametern abgefasst sind. An den Rändern sind sehr häufig die Quellen genannt, denen die Sprüche entnommen sind. Erwähnt werden:* Facetus. de contemptu mundi. Laborintus. Filius. Tobias. Palpanista. Esopus. Speculum puerorum. Pamphilus. Omne punctum. Summa confitendi. Summa Raymundi. Alanus de proverbiis. Avianus. Ovidius de remedio amoris, de amore, de Ponto, Fasti, Metamorphoses, de Tristibus. Novus Cato. Theodulus. Prosper. Johannes de Garlandia. Alda. Vita Christi. Ganfredus. Horatius epistolae et sermones. Maximinianus. Prudentius. Pilatus. Boethius de consolatione philosophiae. Miracula Mariae. Virgilius, Aeneis. Juvenalis. Geta. Vitalis de Amphitrione.

Dass diese Sammlung auf niederfränkischem Boden geschrieben, vielleicht auch entstanden ist, geht hervor aus den unten angeführten deutschen Glossen und Wörtern innerhalb der lateinischen Verse, wie auch aus den ganzen deutschen Versen, die wir an mindestens zwei verschiedenen Stellen antreffen.

Bl. 121ᵛ enthält einen Zusatz zu den mit a beginnenden Sprüchen.
Anf.: facetus. ad veniam curras ad vindictam etc. post.
Bl. 122ʳ beginnt die Sammlung so:
principium medium finem regat alma maria.
Ad studium quare venisti premeditare
Nocte dieque caue tempus consumere praue . . .
Nach Voigt stammen diese beiden Verse aus dem Regimen moralitatis.
Bl. 128ʳ die Verse: Clerice sic erres fugias mulieris e. r. s.
Clerice deuote fugias mulieris v. o. t.
Bl. 129ʳ: Consolator heri . bonus assatorque tapeti
Plumarum lector . manet ede diutine rector.
Wer kan hern troesten . jnd voysdoiche roesten
Ind kan wederen lese . de sal lancge by hoyue wesen.
Bl. 163ʳ am Schluss des J von einer vom übrigen verschiedenen (?) Hand der Zusatz:
dum bibis ex vitro . vitrum cinis est memor esto.
Sic eris ipse cinis dum venerit ultima finis.
. . boyn . Johan . .
Die erste alphabetische Sammlung schliesst mit dem Buchstaben X auf Bl. 227ʳ:
Xristus morte sua consurgens ut leo fortis
Restituit vitam pro sauco principe mortis.
Bl. 227ᵛ Tischzucht.
Anf.: Hec documenta tene si vis vrbanus haberi.
Non lotis manibus escam ne sumpseris unquam . . .
Bl. 228ʳ Schl.: Priuetur mensa qui spreuerit hec documenta.
Ne careas cultro comedasque bibas minus ultro.

Bl. 228v Verse über dare.

Anf.: Dare numquam deficit sed stat in eternum |
Dare celos aperit et claudit infernum | . . .
Schl.: Dare cuncta preualet memor esto mei.

Bl. 229r Verse über spes.

Anf.: Spes me nutriuit et adhuc nutrit quia viuit
In quo speraui qui me mercede suaui . . .
Schl.: Numquam deficiet sed celitus incola fiet.

Bl. 229v — 234 leer.

Bl. 235rv Rätsel.

Anf.: Viua fui . viuos paui . nunc mortua viuos
Porto super viuos . flumina semper amo. Nauis.
so über porcus, muscatum, bumbus, cornix, cor, amor, castanea, grauis, mica, annus.

Bl. 235v: Kort wyf vil kucken kort vlas dat heft ve|le knocken
kort busch uel dornes . kort hauere heft ve|le kornes.
Dann wieder lateinische Rätsel über Roma, mus, latrinae, cervus, Orcus, lux, amo te, rumbus, bumbus.

Bl. 236r beginnt die zweite alphabetische Reihe:
Adam primus homo dampnauit secula pomo.
Arbor per primum nequaquam corruit ictum . . .
längere Stellen über femina *Bl. 250r — 251r;* mors est ventura *Bl. 259r;* nummus *Bl. 265v — 266r.*

Bl. 283r Schl.: vnum malo datum quam promissum graciatum
Vir videas quid tu iubeas dum magnus haberis.
Cartusiensium | in Basilea.

Bl. 284 leer.

A. XI. 68. *Aus dem Basler Predigerkloster* (ff. T. 54.)*; (auf der Innenseite des vordern Deckels:* de libris fratris Johannis hohenloch conventus Basiliensis*). — Papier. Wasserzeichen: Kreuz mit einer Rose (Heitz, filigr. arch. strasb. Nr. 172); Ochsenkopf mit Stern zwischen den Hörnern; Lilie; Hifthorn; ein zweiter Ochsenkopf. Bl. 1r schmutzig; Bl. 215 am untern Rand von Feuchtigkeit zerfressen. — Verschiedene Hände aus der ersten Hälfte des 15. Jh.: 1) Bl. 1—47r Mitte; 2) Bl. 47r Mitte—100v Mitte; 3) Bl. 100v Mitte—141; 4) Bl. 142—209; 5) Bl. 210—213; 6) Bl. 214r; 7) Bl. 215v. — Von einer Hand des 15. Jh. gezählt mit Fehlern; Nr. 56 ist ausgelassen, 66 und 120 je zweimal vorhanden; Bl. I nicht mitgezählt. Von Bl. 40 an läuft daneben eine zweite Zählung mit 1 ff ebenfalls aus dem 15. Jh. — Gesamtzahl der heute vorhandenen Blätter: I + 216 — 1 + 2 = 218 Blätter. — Höhe der Blätter 20,7 cm, Breite 14 cm; Höhe des beschr. Raumes 15,5 bezw. 15 cm, Breite 9,5—10,5 cm. — Ungespalten; rote Kapitelüberschriften und -initialen auf Bl. 1—46; auf den übrigen Blättern Platz für solche frei gelassen. Auf Bl. 1—46 Majuskeln rot gestrichelt; Rubriken; Citate rot unterstrichen. Auf Bl. 62 bis 100 sind einzelne Buchstaben der obersten Linien zu Fratzen ausgezogen, die bis an den obern Blattrand reichen. — Einband: mit gelbem Leder überzogene Holzdeckel. Vorne und hinten je fünf Nägel, von denen aber die meisten heute fehlen. Zwei Schliessen. Im obern Drittel der Vorderseite des Deckels Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Tractatus de septem vicijs | capitalibus moralis . Cum | alijs in principio libri | signatis . ff. T. 54. | *Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken lateinischer Pergamenturkunden überzogen, vorne Schreiben des Roydanus episcopus Albanensis an Else dicte Keysern, datirt aus Constanz; hinten Schreiben des cardinalis tituli Sanctae Praxedis an den Bischof von Speyer. Auf Bl. Ir altes Inhaltsverzeichnis:* Tractatus de septem vicijs capitalibus bonus et moralis et virtutibus. | Item plures que-

stiones theoloycales vtiles et informatiue quorum | tytuli per ordinem habentur circa finem libri. Item arbor caritatis . | Item tabula secundum ordinem alphabeti super integrum librum quere in fine libri.

1. Spruch, lateinisch und deutsch.

Am untern Rand des über das Pergament auf die Innenseite des vordern Deckels geklebten Papierblattes, von der Hand Johann Hohenlochs:

Si sapiens fore vis serues que tibi mando.
Quid dicas vel vbi de quo cui quomodo quando.
Mitt wiczen reden daz ist sin
Wann das wort kummet nitt wider in.

2. Tractatus de septem vitiis capitalibus.

Bl. 1r Anf.: Qvoniam secundum mundi sapientem malum non vericatur nisi cognitum ideo | de VII capitalibus peccatis a quibus omnia mala tamquam a fontali | principio deriuantur videamus . Et primo est aduertendum de peccato in genere de quo tria per ordinem ad presens sunt inquirenda . . .

Bl. 39r Schl.: effeminati facti sunt et sexum amiserunt et hoc | est fabulosum . Explicit tractatus . Incipiunt questiones.

3. Quaestiones theologicales.

Bl. 39v Anf.: NOta materiam applicabilem . Sunt quidam quibus deus presens est | per specialem graciam a quibus recedit quo ad aliquid propter quem re|cessum illorum corda sauciantur . . .

In den lateinischen Text sind öfter kürzere oder längere deutsche Stücke *eingeflochten. Eines davon auf Bl. 64r:* Es ist nút gnůg daz | man die creatvr abschaidi an der habung . | me man můsz ŏch seczen vnd abschaiden | vsz der begirde . die in vallender bildung . die | also swerlich die selen vernůtent *ist identisch mit einer Stelle aus einer Predigt des* Johann von Sterngassen *(Wackernagel, Altdeutsche Predigten S. 164, Z. 38 ff.) und könnte auf die Vermutung führen, dass wir in diesem Stück die von Antonius Senensis erwähnte Schrift des Johann von Sterngassen Quaestiones in totam philosophiam naturalem (Preger, Gesch. d. deutsch. Myst. II, 123) vor uns haben. Doch ist es fraglich, ob sich mit einer solchen Annahme die folgende Stelle von Bl. 119v f. vereinigen liesse:* Es sprechent die lerer daz die sel so jnnerlich | mit got niemer werde verpflicht sú sige ir selbes den|noch beturlich in got vnd erkenne den vnderscheit | zwúschent iren vnd got . da wider woltent sin etcelich | *(Bl. 120r:)* von dem nuwen geiste vnd sprechent daz die sele | dar zů kummen mag daz sů mit wissen kumme oder múge | obe sie got sie oder nit daz ist falsch vnd ist nit wor . | wanne so daz lieht me clarheit hat sol vil daz erken|nen in grŏssern vnderscheiden stat.

An anderen Stellen wird ein deutsches Gedicht *bruchstückweise citirt und erklärt, z. B.*

Bl. 126r: Mox videndum quare anima jngressa tantum quietatur . loquitur vnus doctor | valde gloriose et pulcre . d.

daz leben daz begirlich ist
wan | von dem dode wúrt es gefrist
Nieman mag da erster|ben.

Declaracio . Talem vitam non habet homo in hoc mundo . . . *Die weiterhin citirten Verse lauten:*

Bl. 126v:
daz wesen in den | adel gat
jn deme es eweklich bestat.
Nieman mag daz | verderben.
daz lieht lúhtet ane tag
in daz | die sele wûrt veriagt
an eine widerkeren.

Wer hie sines vrsprunges be|gert,
der wúrt aller frǒyden gewert
zehant noch sinem | ende.

Bl. 127r dicit vnus | doctor:
waz von got ie gebildet wart
daz treit nút | in siner art
gen der sel ein tzwingen . |
die sel nieman verstracen mag
sú breche | vs allen dag
jn ir bilde noch dem si gebildet ist
Mit | wunderlichem grossem list
da belibet es an swere . |
Nicht in nicht kein rŏwe vindet |
noch stetekeit da nit enpfindet
Man mŭs allein schowen |
daz oberste grundelose gŭt
daz die sele selig dŭt
in | dem mag sú sich frowen . |
Waz mit der zit vnd in der zit
entw|orfen ist gen dem der sele ein rŏwe gestet
ir tŭt | nút ein be|nŭgen.

Bl. 127v: Also die schette | vf daz ertrich gat
noch minre die creatur in irem lǒff | bestat
die jn got nit endet . |
Wenne die sele vs menig | gŭt
ir begirde wúrfet vnd zertŭt
daz mŭs vf eim | bliben . |
Der selen trost die hant die art |
daz kein geschaffen gŭt nie wart
daz sú müge gest|ellen . |
denne die sele lebet wol
so sú begert | waz sú sol
Mit einem bliben .
jn dem frǒyd nit grundes hat |
von dem die sele sich zerlat
sú mag ir leit vertriben . |
alle frǒyde ein ende hat
die von got nit vz gat
die | sol die sele schowen . |

Auch in der quaestio quid sit anima *(Bl. 130r:) wendet sich der Verfasser gegen die Vertreter des neuen Geistes:* primo tradam opiniones aliquorum de no|vo spiritu postea declarabo . sunt aliqui qui dixerunt quomodo | anima stat in equalitate cum deo. Sú stande in gelicheit mit | got et hoc volunt racione ymaginis Et sic vbi vna ymago in | duobus et jn vno wesenlich vnd eis mit dem wesen | das ist ǒch in dem andern wesenlich . . .

Bl. 132r: wie daz sige daz die sele | wesenlich noch got gebildet nit ist vnd ǒch von ir got | nit ist wesen so hat sú daz vermügen nit . Die andern | sprechent waz got ist daz hat er von yme selber | aber die sele alles daz hie ist daz hat sú alles | von gote enphangen vnd da von mag sú sich ime nit | gelichen an iren werken sol dis die sele hindern so ma|cht du sprechen . der sun alles daz er hat daz hat er | von gotte deme vatter . . .

Von Bl. 140 ab werden die deutschen Einfügungen selten.

Bl. 179r Schl. der quaestiones: Elicitur ergo quod illa vita sit nobilior quam ipse | magis approbat . sed vita virginalis est huius . ergo etc.

4. Fructus fructuum.

Vgl. A. X. 128. Nr. 5. Im alten Inhaltsverzeichnis und Register trägt dieses Stück den Titel Arbor caritatis. *Über ein ähnliches deutsches Stück, den „Minnebaum“, vgl. Preger, Gesch. d. deutsch. Myst. II, 48 ff.*

Bl. 179v Überschrift von anderer Hand als der Text: fructus fructuum.

Anf.: (A)spiciebam et ecce arbor in medio terre et altitudo eius | nimia magna arbor et fortis et proceritas eius pertingens | ad celum . . . Daniel 4⁰. Quoniam omnis arbor ut ait saluator que non facit fructum excidetur . . .

Bl. 184r Schl.: Que est ista quod | progreditur de delicijs affluens innixa super dilectum suum . Explicit .

5. Robertus Holkot (?), Sermo.

Little, Initia oper. latinor. S. 162 schreibt, Tanner folgend, eine mit den gleichen Worten wie dieses Stück beginnende Predigt dem Robert Holkot zu.

Bl. 184r Anf.: (O)s iusti meditabitur sapienciam et lingwa eius loquitur | iudicium . Hec verba possunt esse verba cuiuslibet iusti | viri . In quibus duo notantur . primum est interne deuocionis | studium quo ad propriam vtilitatem . 2m est fraterne instruccionis | exercicium quo ad aliorum edifficacionem . . .

Bl. 187v Schl.: quod audiens abbas | intellexit hoc esse magne virtutis et gracie.

6. Evangelium „Assumpsit Jesus Petrum Jacobum et Johannem“ cum doctrina et declaratione bona interdum applicabili.

Bl. 187v: (N)Ota ewangelium istud assumpsit iesus petrum jacobum et Johannem Cum doctrina et | declaracione bona interdum applicabili . Assumpsit illos ex singulari | amicicia et familiaritate . . .

In diesem Stück finden sich wieder längere deutsche Abschnitte, z. B. auf Bl. 188r: heimlich togenlich in | sprechen het im die sele das nit anders ist den ein | zarter ingoz eines geistlichen trostes das die sele enp|fanglich wirt so si in einem stillen swigen stat vnde | mit got ein lieplich kosen hat . . .; *ein besonders umfänglicher gegen den Schluss des Stückes:*

Bl. 189v: Den sihest du allein ihesum wenne | du in friheit stast vngeuangen vnd vngebunden von allem | dem das got nit ist in dinre begirde . 2⁰ den sihest | du alleine ihesum . . .

Bl. 190r: 5⁰ den sihest du | alleine ihesum wenne du der frȯd der welte abgast | vnd dick in got senkist vnd lasist nit anders zů | enpfinden . postea concluditur et descendentibus illis de monte | precepit ne visionem illam reuelarent . d(icens) Nemini dixeritis | visionem donec a mortuis resurgat filius hominis ad | vitandum scandalum de morte sua si visio illa fuisset | reuelata.

7. Utrum in recidiviante redeant peccata.

Bl. 190r Anf.: (V)trum in recidiuiante redeant peccata. aliqua dicta . primum quod si | aliquis xxxa uel c annis fecit bonum et in caritate . . .

Bl. 190v Schl.: Si adulari renuit superbus est.

Bl. 191—195 leer.

8. Fructus fructuum.

Bl. 196r Anf.: Uidebam et ecce arbor in medio terre altitudo eius nimia . . . Dan. Arbor | hec est amor dei quam plantauit dominus in medio terre | . . .

Diese Version ist länger als diejenige der Basler Hss. A. X. 128. Nr. 5 und A. XI. 68. Nr. 4. Über die Einteilung des Traktats sagt die Einleitung, Bl. 196v: huius | arboris seu amoris sunt vii distincciones et quelibet distinccio duos ramos et quelibet (!) ramus duas continet | puellas . . . *Während nun die andern Hss. bei der 24. puella aufhören mit* Que est ista que progreditur . . . *enthält diese Hs. auch noch 25.—28. puella und endet:*

Bl. 209v: Quoniam apud te est fons vite et in lumine tuo videbimus | lumen . Amen.
Bl. 210—213r enthalten die tabula zu den quaestiones theologicales.

9. Fragmentum sermonis latini (?).

Bl. 214r Anf.: Ve qui trahitis iniquitatem in funiculis vanitatis . . .
Schl.: et lux obtenebrata est in caligine eius.
Bl. 214v und 215r leer.

10. Notae duae de vineis domini et contra principes.

Bl. 215v Anf.: Filij matris mee pugnauerunt contra mee. posuerunt mee custodem | in vineis vineam meam non custodiui. Can. 1° . . .
ebda. Schl.: et de hijs que videntur bona non potuerunt intelligere.
Bl. 216 leer.

A. XI. 69. *Aus der Basler Kartaus, deren alte Signatur* E. LXXXVI *bezw. (auf der Aussenseite des Deckels)* C. XXIV. — *Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern zwischen den Hörnern; zwei gekreuzte Schlüssel in Kreis, ähnlich wie Keinz 163, aber etwas grösser; Mühl- oder Zahnrad; ein zweiter Ochsenkopf mit Stern; Schale auf hohem Fuss, von Kugelkreuz überragt; ein dritter Ochsenkopf mit Stern; Glocke mit Klöppel (Keinz 189?); ein vierter Ochsenkopf mit Stern; Hifthorn; Ochsenkopf mit Kleeblatt; zweites Hifthorn; Skorpion mit Kopf (Keinz 302?); fünfter Ochsenkopf mit Stern. — Bl. 2r, 15v, 16r, 25, 37v, 52, 53, 54, 113, 114, 153, 154 teilweise stark von Feuchtigkeit angegriffen. Bl. 160—165 am untern Rand mit ziemlich grossem Textverlust beschädigt. Bl. 187—189 lose. An mehreren Orten sind Blätter herausgerissen: zwischen Bl. 57 und 58 zwei; zwischen Bl. 112 und 113 eines; zwischen Bl. 136 und 137 mindestens 6. — Verschiedene Hände des 14. und 15. Jh.: 1) Anf. des 15. Jh., Bl. 2—57; 2) 15. Jh., Bl. 58—93r; 3) 15. Jh., Bl. 94—101r; 4) = 2) Bl. 102—112r; 5) erste Hälfte des 15. Jh., Bl. 113. 114; 6) 14. (?) Jh., Bl. 115—136r; 7) 14. Jh., Bl. 137—148; 8) 14. Jh., Bl. 150—153; 9) Anf. 15. Jh., Bl. 154r; 10) Anf. 15. Jh., Bl. 155. 166. 167. 174r; 11) 14. Jh., Bl. 156—165, 168—173; 12) 15. Jh., Bl. 175—191. — 191 Blätter. — Höhe der Blätter 20,5 cm, Breite 14,5 cm; Höhe des beschr. Raumes zwischen 14 und 16 cm, Breite zwischen 9 und 12 cm. — Ungespalten, ausser Bl. 115—136, die zweispaltig sind. Auf Bl. 2—37, 52—53r, 56—112 rote Kapitelüberschriften und -initialen, Majuskeln rot gestrichelt. — Einband: aus zusammengeklebten Blättern einer Papierhs. bestehende Pappdeckel, mit gepresstem Pergament überzogen. Auf dem Rücken zwei Pergamentetiketten, die eine mit der Signatur* (E) LXXXVI, *über die alte Signatur* C XXIIII *geklebt; die andere mit der Aufschrift* Heinricus | de firmaria | de decem pre|ceptis. *Auf Bl. 1r:* Titulus. Heinricus de firmaria de X preceptis | E. LXXXVI. | Liber Cartusie Basiliensis | In quo continentur subscripta | de X preceptis. heinrici de firmaria | Sermones pauci de aliquibus sanctis | Augustini Soliloquiorum Manuale Meditationum etc. | Speculum peccatoris tractatulus | Meditationes Sancti Bernardj | De Censuris ecclesiasticis casus plures | De Natiuitate beate virginis de Infantia Saluatoris | De vino tractatulus. | De Mirabilibus mundi Odaricus. | De Reformatione exterioris hominis.

1. Henricus de Vrimaria, Expositio decalogi.

Vgl. A. VIII. 34. Nr. 2.
Bl. 2r Anf.: AVdi ysrael precepta domini et ea in corde tuo quasi in libro scribe et | . . .
Bl. 51r Schl.: prestare dignetur eius filius benedictus qui cum patre et | spiritu sancto vnus est deus benedictus in secula seculorum. Amen.

2. Sermones de aliquibus sanctis.

Bl. 52r: sermo de sancta Katherina.
Non fuit talis mulier in aspectu et pulchritudine et sensu verborum super terram | Judith 9. In verbis istis commendatur sancta Katherina per 7 excellentes | virtutes . . .

Bl. 53r: de Thoma appostolo.
Qvia vidisti me thoma credidisti, beati qui non viderunt et crediderunt. | Joh. 20. Verba ista fuerunt christi ad thomam . . .
Bl. 54v beginnt eine neue Predigt ohne Überschrift:
(C)Vm natus esset ihesus in bethleem iude etc. Matth. II°. Ewangelium istud | maxime circa tria versatur . . .
Bl. 56r: Sermo de natiuitate virginis marie.
Fons egrediebatur de loco voluptatis ad irrigandum paradysum . . . Gen. II° capitulo. | Nomen vni physon . . .
Bl. 57v Schl.: ut autem ipsam | taliter honoremus.
vnde Bernardus. Maria copiosissima caritate omnibus sinum misericordie apperit ut de | plenitudine eius accipiant vniuersi.

3. Aurelius Augustinus (?), Manuale, cap. VI. et sequentia.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. 40, 954 ff.
Bl. 58r Anf.: FElix societas supernorum ciuium et gloriosa solempnitas | omnium ad te redeuncium . . .
Bl. 62v Schl.: ut non amem super omnia | deum meum dominum ihesum christum. Qui cum patre et spiritu sancto | sancto (!) viuit et regnat deus per omnia secula seculorum. Amen.
Explicit liber contemplacionis beati | agustini siue manuale.

4. Aurelius Augustinus, Soliloquia.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. 40, 863.
Bl. 63r: Incipit liber Soliloquiorum anime ad deum de in|effabili dulcedine dei sancti augustini doctoris | eximii.
Agnoscam te domine congnitor meus . . .
Bl. 93r Schl.: et reuiuiscere | facis ut aquile canos meos. amen. Explicit feliciter. Soliloquiorum | libellus sancti agustini. Deo gratias.
Bl. 93v leer.

5. Speculum peccatoris.

Dieses speculum ist dem Augustinus (gedr. in Migne's Patrol. lat. 40, 983), Bernardus und Richard Rolle zugeschrieben worden; vgl. Horstmann in Yorkshire Writers, vol. II, p. XXXIX.
Bl. 94r: speculum peccatoris.
QVoniam karissimi in via huius seculi fugientis | sumus . . .
Bl. 101r Schl.: et cum domino nostro ihesu christo vitam eternam | possideas. quod tibi concedat ille qui est in secula seculorum | benedictus. Amen. Explicit speculum peccatoris.
Bl. 101v leer.

6. Sanctus Bernardus (?), Meditationes de interiore homine sive de cognitione humanae conditionis.

Über die Frage der Verfasserschaft vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint-Victor, p. 174 ff. — Vgl. A. XI. 50. Nr. 3.
Bl. 102r: Incipit libellus beati bernhardi de meditacione.
Mvlti multa sciunt et se ipsos nesciunt . . .
Bl. 110v Schl.: vt legas et diligas deum | Quod ipse donare dignetur qui viuit et regnat deus | per omnia seculorum (!) Amen. Explicit hoc. Secuntur | notanda circa Quare sacerdotes aliqui absentent se a ce|lebracione diuini officii.

7. Quare sacerdotes aliqui absentent se a celebratione divini officii.

Bl. 110v Anf.: TRia sunt per que multi sacerdotes se subtrahunt | a celebracione misse . . .

Bl. 112r Schl.: diuersis | autem affectibus diuersi ad communicandum trahuntur. | Explicit hoc totum.
Bl. 112v leer.

8. Casus episcopales.

Bl. 113r Anf.: Multi quidem sunt casus in quibus potestas absoluendi pertinet ad | solos episcopos uel maiores . . .
Bl. 114v Schl.: et restituo te in sanctis sacramentis ecclesie in nomine patris et filii et spiritus sancti.

9. Casus excommunicationis.

Bl. 115ra: De casibus in quibus quis ipso facto | excommunicacionis sentenciam incurrit.
CAsus igitur tocius juris in qui|bus quis est ipso facto excommunicatus | sunt isti. Et primo viden|dum est de illis que tangunt . . .
Bl. 135vb Schl.: nec mortuo communicare debemus.

10. Versus de interdicto.

Vgl. A. IX. 36. Nr. 5.
Bl. 135vb: Si seruare velis interdicti bene formam
Versibus hiis poteris breuiter congnoscere | normam . . .
Bl. 136ra Schl.: Atque sacerdos sa(lem) et aquam sacrare | iubetur.

11. Summula metrica iuris ecclesiastici.

Bl. 136rb Anf.: Extra locum sanctum populus non sperificetur
Post partum mulier introduci prohibetur.
. . . . . .
ebda. Schl.: Carmine hoc munus vobis dat | clericus vnus
Nemine (!) se dignum | non estimat. hoc tibi signum.
Bl. 136v leer.

12. Liber de ortu beatae Mariae et infantia Salvatoris seu Pseudo-Matthaei evangelium, pars I. (cap. 1—24).

Vgl. Evangelia apocrypha ed. Tischendorf2, p. 54 ff. In unserer Hs. fehlt der Prolog.
Bl. 137r Anf.: (I)N diebus illis erat vir in Israel Joachim | ex tribu Juda . . .
Bl. 148v Schl.: Tunc omnis populus eiusdem ciuitatis credidit | deo et domino nostro ihesu christo et spiritu sancto cuius | est honor et gloria in secula seculorum amen.

13. Gregorius I. papa, Oratio.

Bl. 148v Anf.: Oremus omnipotens sempiterne deus ne mittas | me perire propter peccata mea . . .
ebda Schl.: Angelo qui meus es custos precare superna
Me tibi commissum Salua defende guberna.
Diss sint die Messe die sant gregorius siner |
Die letzten Worte fehlen; sie werden auf dem zwischen Bl. 148 und 149 wahrscheinlich herausgeschnittenen Blatt gestanden haben.
Bl. 149 leer.

14. De vino et eius proprietatibus.

Bl. 150r Anf.: De vino et eius proprietatibus tractare propono. Primo ponam quomodo debeat | colligi et preseruari . . . *im Text einige deutsche Erklärungen z. B. auf Bl. 151r:* terre albe que Mergel dicitur uel perlucum figuli quod hafnerdaht dicitur . . .; *Bl. 151v.* . . cedam .i. ephôw, cytonia .i. küttena, ligni dicti veihten; *Bl. 153r:* potum de granis mori agrestis qui wulgo dicitur braumber; *Bl. 154r:* Si vis habere pruna nigra que dicuntur swartzkriecha . . .

Bl. 154r Schl.: cooperiatur tina et sic successiue in cibis | sumantur et in hoc terminatur.
Bl. 154v leer.

15. Odoricus de Foro Julii sive de Portu Naonis, De mirabilibus mundi.

Gröber, Grundr. d. roman. Phil. II, 1, S. 319 nennt den Verfasser Odorico Mattiuzzi von Villanova. Vgl. Röhricht, Biblioth. geogr. Palaest. S. 69 ff. Der Text ist gedruckt in Acta Sanctor. Jan. II, 268 ff und in Recueil de voyages et de documents pour servir à l'histoire de la géographie depuis le XIIIe jusqu'à la fin du XIVe siècle. T. 10, Par. 1891. Unsere Hs. war bisher unbekannt.

Bl. 155r Anf.: In nomine patris et filij et spiritus sancti Amen. Multa et varia scribuntur | a diuersis maxime qui terras ignotas perambulauerunt maria nauiga-| uerunt propter que et ego frater Odaricus de ordine Minorum volo et ego ea que | vidi in scriptis redigere ad plurium consolacionem.
(P)Rimo inquam transiens mare et magis veni vltra Constantinopolim | . . .

Bl. 169r Schl.: (P)Redicta frater quidam dicente fratre odorico redegit in scripto Anno domini | M°CCC°XXX° In mense Maij padue In loco sancti anthonij. Supra-| dictus autem frater odoricus post anno domini M°CCC°XXXI° Januari die XIIIa | migrauit ad dominum in Conuentu fratrum minorum vtini In foro Julij | Cuius vitam statim infirme et vsque nunc claris miraculis providencia | diuina approbat et commendat Amen.
Darauf folgt ein Abschnitt über die sieben Weltwunder: (S)Eptem sunt mirabilia mundi sicut narrat Beda venerabilis | presbiter. primum est rome saluacio . . .

Bl. 169v Schl.: tandem edificium consumatum est mirabile istud videlicet in CXXVIII | columpnis AMEN.
Endlich folgt noch die vorher ausgelassene Erzählung von dem Märtyrertod der 4 Minoritenbrüder Thomas de Tolentino, Jacobus de Padua, Demetrius und Petrus de Senis.
Anf.: TAna est est (!) regnum in jndia In quo alexander macedo conflixit | et debellauit porum regem Indorum . . .

Bl. 174r Schl.: Mulieres enim ibi in hoc sciuntur | maritate fore si portant si portant (!) in capite Brearle (?) de cornu. | Amen.
Bl. 174v leer.

16. David von Augsburg, Formula novitiorum de exterioris hominis reformatione.

Gedr. in Maxima biblioth. vet. patr. (Lugdun.), Vol. 25, p. 869 ff.

Bl. 175r: Überschrift von anderer Hand als der Text: De reformacione exterioris hominis fratris | dauid.
Anf.: DEsiderasti a me frater carissime | ut aliquid tibi scriberem ad edificationem | . . .
Das letzte Kapitel ist in unserer Hs. bedeutend umfänglicher, als in dem gedruckten Text.

Bl. 191v Schl.: Eciam quicunque | hanc doctrinam secutus fuerit pax ihesu christi | viuet in eo quod ipse prestare dignetur qui cum | patre etc. | Cartusiensium in Basilea.

A. XI. 70. *Aus einem Basler Kloster (?). — Papier. — Wasserzeichen: Stange mit ○✕ und Querlinie im Kreis, auf welcher die Stange steht (vgl. Keinz Nr. 26); französ. Wappen (Heitz, filigr. arch. strasb. Nr. 225). — Gut erhalten. Bl. 234—241 (mit dem zweiten Wasserzeichen) kleiner als die übrigen Blätter. — Von einer Hand aus dem ersten Drittel des Jh. — Bl. 122 bei der Zählung übersprungen, ebenso Bl. 220—229; Bl. 133—135 herausgeschnitten. Bl. 208—215 verbunden hinter Bl. 233; im ganzen heute vorhanden III+250—1—10—3=239 Blätter. — Höhe der Blätter 16,2 cm (Bl. 234—241 nur 14,6 cm), Breite 11,1 cm; Höhe des beschr. Raumes*

12,5 cm, Breite circa 7,6 cm. — Fortlaufender Text; wenig auffallende schwarze Überschriften zu den einzelnen Predigten. — Einband: rohe Holzdeckel, bis in die Mitte der Deckel reichender gepresster Schweinslederrücken; eine Schliesse. Auf den Innenseiten der Deckel kolorirte Basler Holzschnitte (Heiligenbilder) aus dem Anf. des 16. Jh. aufgeklebt. — Mundart des deutschen Stückes baslerisch.

1. Sermones viginti novem de dilectione dei.

Bl. Ir ein Citat aus Augustinus: pax hominibus bone voluntatis luce II. | in illo corde probatur esse bona voluntas | vbi magis preualet bonitas . . . dulcedine | vere charitatis implet. hec augustinus.

Bl. Iv: Registrum sermonum in hoc | volumine contentorum sermones 29 de dilectione dei.
sermo primus folio primo.
II. de solemnitate paschali folio 9. hec dies | . . .

Bl. IIv Schl. des Registers.

Bl. IIIr Citat aus Cypriani libellus de oratione dominica.
Anf.: fiat voluntas tua sicut in celo et in terra . . .
Schl.: timere | quod deus et dominus est. hec sanctus ciprianus | in libello de oratione dominica.

Bl. IIIv leer.

Bl. 1r Anf. der Predigten: Diliges dominum deum tuum exodi | VI. et mathei XXII. ad deum | diligendum incitat nos sacra scrip|tura, natura, et gracia . . .
Auf Bl. 238v deutsche Randglossen.

Bl. 241r Schl.: Et cum lachrimis et clamore valido | vt ait apostolus ad hebreos.

Bl. 241v leer.

2. Notae variae.

Bl. 242r Anf.: Simon et thadeus apostoli domini commendantur | ex genere vt puta cognati christi quia | filii marie cleophe . . .

Bl. 242v: sequuntur signa mortis | spiritualis et corporalis.
Primum signum est faciei omnino dis|similis dispositio . . .

Bl. 243v Schl.: nonum signum quando infirmus non potest | quiescere . . . est mors gehenne quam | cauere debemus omni studio. *Am Rande daneben:* O lieber mai (?) | o lieber got | o we we we.

Bl. 244r: notabile vtile de superbia.
Remigius dicit Omnes qui se de suis | meritis et donis acceptis extollunt | apud deum humiliantur . . .

Bl. 247r Schl.: deus propicius | esto michi peccatori . profunditas huius. ||

Bl. 247v: Deutsche Erklärungen einiger lateinischer Ausdrücke: leidelich penitentia Ein beschauwung himelscher ding | ein gemeine | liebe zů got vnd allen . . . | grundlose demůtigkeit | (c)rux christi perfectorum est | timor filialis et reuerencialis animi tempore. | altitudo ware hoffnung | ewiger gǒttlicher frundschafft | vnd ewiger selikeit non suis operibus | . . .
Schl.: longitudo sin vnentliche ewigkeit. | caute loquendum est de ista materia.

Bl. 248r: exemplar christiane vite.
Aspice et fac secundum exemplar | quod monstratum est tibi in monte. XXV. exodi. | christus qui est mons et petra | super quem edificata est ecclesia | in sua vita . . .

Bl. 250r Schl.: eleuatis | manibus benedixit eis ferebatur | in celum cantat sancta ecclesia.

Bl. 250v leer.

A. XI. 71. *Aus der Basler Kartaus, alte Signatur* E. CXXIV. *Der Band scheint aus der Mainzer Kartaus nach Basel gekommen zu sein. — Papier. Wasserzeichen: p mit convergenten Spitzen; Dreiberg in Kreis, darüber Stab mit Kreuz (Keinz 82?); Ochsenkopf mit Stern zwischen den Hörnern; Kreis mit Kreuzstange (Bruchstück). —*

Bl. 31ʳ, 55ᵛ, 56ʳ, 79ᵛ, 80ʳ, 130ᵛ abgegriffen und beschmutzt. — Verschiedene Hände des 15. Jh., meist vom Anfang des Jh.: 1) Bl. 1ᵛ—30ᵛ; 2) von 1405, Bl. 31ʳ—133ʳ; 3) Bl. 133ᵛ; 4) Bl. 139ᵛ; 5) Bl. 140ʳ—159ᵛ; 6) Bl. 160ʳ—164ᵛ; 7) Bl. 165ʳ—166ᵛ; 8) Bl. 167ʳ—168ʳ Mitte; 9) Bl. 168ʳ Mitte bis 175ʳ; 10) Bl. 175ᵛ—177ᵛ; 11) = 9) Bl. 178—228. — 228 Blätter. — Höhe der Blätter 14,5 cm, Breite 10,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 9,5, bezw. 11, bezw. 12, bezw. 11, bezw. circa 12 cm; Breite 6, bezw. 7,5, bezw. 8,2, bezw. 7,6, bezw. circa 8 cm. — Ungespalten. Rote Kapitelüberschriften und -initialen (im ersten Stück mit blauen wechselnd). Majuskeln häufig rot gestrichelt. — Einband: Holzdeckel, mit gepresstem Schweinsleder überzogen; eine Schliesse. Auf dem Rücken Pergamentetikette mit der Aufschrift: Hugonis | opusculum | de Rota | vere religionis | . *Auf Bl. 1ʳ Besitzvermerk:* Liber Cartusiensium in Basilea. *Darüber, ausgestrichen:* Titulus. Hore deuotissime de passione christi E. CXXIIII. *Auf Bl. 1ᵛ altes Inhaltsverzeichnis zum ganzen Band:* In presenti libellulo continentur | subnotata videlicet. 1. Super concordanciam euangelistarum quatuor | hore deuotissime atque pulcherrime. | 2. Oraciones ad V. vulnera christi. | 3. Formula confessionis cotidiane. | pro secularibus sacerdotibus. Dupliciter. | 4. Aliqua bona hortamenta. hinc | inde dispersim collecta. — *Mundart der deutschen Stücke rheinfränkisch (?)*

1. Super concordantiam evangelistarum quattuor horae devotissimae.

Bl. 2ʳ von jüngerer Hand des 15. Jh. überschrieben: Titulus Hugonis opusculum de | Rota vere religionis | E. CXXIIII. | *Diese Überschrift bezieht sich auf das auf Bl. 32ʳ beginnende Stück.*

Anf.: Prefaciuncula. | QVia septem hore Canonice | in honorem dominice passionis | ab ecclesia frequentantur. dignum | foret . . .

Bl. 8ʳ Schl.: in pace tecum in amicorum tuorum numero | requiescere merear sine fine. Qui viuis et regnas etc.

Bl. 8ᵛ leer.

2. Orationes ad quinque vulnera Christi.

Bl. 9ʳ: Oraciones ad V vulnera Cristi.

AVe saluificum sinistre | manus domini . . .

Bl. 12ᵛ Schl.: Aliorumque | tuorum sanctorum.

3. Orationes ad Mariam virginem.

Bl. 13ʳ: De Concepcione Suffragium. antiphona.

TOta pulchra es corpore et anima | . . .

Bl. 15ʳ Schl.: Et fastidium ydemptitatis | tolli delectabilius.

4. Modus confitendi pro saecularibus sacerdotibus.

Bl. 15ᵛ: Sequens formula extracta est Ex Triuio | Bonaventure de via purgatiua originaliter.

Bl. 16ʳ: Modus confitendi pro secularibus sacerdotibus.

COnfiteor deo et Beate Ma|rie et omnibus sanctis etc. | . . .

Bl. 17ᵛ Schl.: per me | reddo me culpabilem.

Sequens modus est collectus ex vsu et | consuetudine cum practica cotidiana.

Bl. 18ʳ Anf.: COnfiteor etc. Venerabilis pater | ego dico culpam meam | . . .

Bl. 20ʳ Schl.: pro me | misero peccatore. | Liber Cartusie Basiliensis.

Bl. 20ᵛ leer.

5. Excerpta ex Augustino, Ludolfo Cartusiensi aliisque.

Bl. 21ʳ: Augustinus in libro de triplici habitaculo. | REgnum dei plenum est lucis | et pacis . . .

Bl. 21ᵛ Schl.: que preparauit | deus diligentibus se.

Idem Augustinus. | LAcus inferni plenus est | tenebrarum . discordie . . .

Bl. 23r Schl.: ad vrbem regiam | perueniamus in qua ipse regnat | per infinita secula. Amen.
Ludolphus cartusiensis in vita christi.
UAlde periculosum est quod peccator | in sordibus . . .
Bl. 27r Schl.: non proprie sperant. sed presumunt.
In quodam deuocionali.
SCiendum quod quidam deuotus | peciit a domino deo sibi reue|lari . . .
Bl. 28r Schl.: puris|simum summe et sanctissime trinitatis.
Ex epistola de eemsteyn.
Vgl. hiezu Johannis Emsteyn epistola adhortatoria ad nepotem Symonem de vita religiosorum in der Wolfenbütt. Hs. 404 (339 Helmst.), die freilich vielleicht mit der epistola des Johannes Cartusiensis de Hamburg identisch sein könnte.
Anf.: NOta octo per que omnium virtutum | perfectionem assiqueris . . .
Bl. 29v Schl.: Nemo enim potest nimium | diligere deum.
Dann noch ein Citat aus Augustinus: In hoc mundo non timere | . . . quo termino quisque paciatur.

6. Jacopone da Todi, Versus de contemptu mundi.

Gedr. in Daniel, Thesaur. hymnol. I, 379; vgl. ebda IV, 288 und Roman. Studien von Böhmer, 1, 145.

Bl. 30r: De Contemptu mundi.
Cur mundus militat . sub vana gloria
. . . . . .
Bl. 30v Schl.: Felix qui poterit mundum contempnere.
Nota.
Que fecisse voles hoc tempore quo morieris
hec facies quando corpore sanus eris
forma . genus . mores . sapientia res . et honores .
Morte ruunt subita . sola manent merita.
O homo si scires quid esses et vnde venires
Nunquam gauderes . sed omni tempore fleres.
Nunc locus est flendi . tempus peccata luendi.
Postea gaudebunt qui nunc sua crimina flebunt.

7. Verzeichnis der von Bischof Hilarius zum Gebrauch beim Gebet bestimmten Psalmen.

Bl. 31r: Beatus hylarius episcopus extraxit hos psalmos de psalterio | per quos debemus pro specialibus negociis deum depreca|re . . .
Bl. 31v Schl.: Domine refugium factus est nobis.

8. Hugo de Folieto, Rota verae religionis.

Wird dem Hugo von St. Victor mit Unrecht zugeschrieben; vgl. Hauréau, Les œuvres de Hugues de Saint Victor, p. 166.

Bl. 32r: Incipit prologus prime partis hugonis de | sancto victore de rota vere religionis.
Sicut conperi non est tibi frater onero|sum diu fuisse discipulum . . .
an einigen Stellen deutsche Randglossen von anderer Hand als der Text.
Bl. 44v Schl.: si culmen prelacionis ascen|dere contradicat.
Explicit de rota vere religio|nis. Incipit prologus secunde partis de rota simulate | religi|onis.

9. Hugo de Folieto, Rota simulatae religionis.

Bl. 44v Anf.: Post rotam vere religionis locuturi | sumus frater de rota simulacionis | . . .

Bl. 61 r Schl.: aliqui pociora dicant. Explicit hu|go de sancto victore . primo de rota | vere religionis . deinde de rota simula|te religionis. Deo gracias. | finitus est liber . XIX . kal. iunij anno domini | M°. CCCC°. V°.

10. Anselmus Cantuariensis, Quaedam dicta utilia collecta ex dictis Anselmi.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. 158, 1051 ff.

Bl. 61 v: Incipiunt verba beati anselmi cantuarien|sis arcepiscopi: super miseram vitam | humane condicionis et hominis peccatoris.

O homo qui ex anima racionali et humana car|ne subsistis . . .

Unser Stück ist nicht unbeträchtlich länger als das bei Migne gedruckte.

Bl. 67 r Schl.: adiutor for|tis et potens . pater futuri seculi . princeps | pacis amen.

11. Sanctus Bernardus (?), Parabola de conflictu civitatum Babylonis et Jerusalem.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard., S. VII, Nr. 50.— Gedr. als unbekannt (!) nach einer Münch. Hs. in Roman. Stud. VII, 403—406.

Bl. 67 r: Incipit parabola beati bernhardi de conflic|tu ciuitatum scilicet babilonis et ierusalem.

INter babilonem et ierusalem nulla pax est | . . .

Bl. 73 v Schl.: et a dextris | caritatis decem milia . Hec bernhardus.

12. Albertus Magnus, Paradisus animae, cap. I.—XVIII.

Gedr. z. B. in Alberti Magni opera omnia, cura Augusti et Aemilii Borgnet, Paris 1898, Vol. 37, p. 447 ss.

Bl. 74 r am obern Rand: Albertus magnus est auctor istius tractatus Qui | vocatur paradisus anime.

Incipit prologus verarum virtutum: | Sunt quedam vicia que frequenter speciem | virtutum assumunt . . .

Bl. 133 r Schluss mit dem 18. Kapitel, das aber hier etwas länger ist als in der oben citirten Ausgabe: licet forte | minus sufficit ad salutem. Explicit. *(späterer Zusatz:* paradysus | anime compilatus per magistrum albrechtum.)

Auf Bl. 133 v zwei Citate, aus Hieronymus ad rusticum und Proverbia, sowie eine commendatio summi pontificis.

Bl. 134—139 r leer.

Bl. 139 v am obern Rand: Iste liber est fratrum Carthusiensium basilee, *dann tabula zum paradisus animae.*

13. Excerpta ex Lucii Annaei Senecae ad Lucilium epistolis moralibus.

Vgl. Senecae Opera vol. III. ed. O. Hense, Lips. 1898.

Bl. 140 r Anf.: LV. Omnia rerum omnium si obseruentur indicia sunt et argumenta mo|rum . . .

Bl. 150 r: Ex epistolis senece ad lucillum . de 92a . de vtilitate aduersitatis. | Liberalis noster nunc tristis est . . .

Bl. 152 r Schl.: Virtus semper invidiam parit. | huc vsque seneca.

14. Sententiae philosophorum.

Bl. 152 r Anf.: Cum quidam aristippo philosopho | diceret . homines te contempnunt. Et illos asini inquit . . .

Bl. 152 v Schl. in der sententia des Agisilatus (!): et locutus fueris pauca.

15. Excerpta de libro supplicationum Augustini.

Bl. 153 r: Excerpta de libro supplicacionum beati Augustini.

Jhesu nostra redempcio amor et desiderium . . .

Bl. 157 v Schl.: anima mea solo et semper amore et desiderio tui | explicit.

16. Excerpta varia.

Bl. 158 r: (varia excerpta ex Augustino, Isidoro, Isaac abbate Syriae.)
Anf.: Augustinus in epistola ad pau. Qui didicerint a domino | ihesu christo mites esse . . .
Bl. 158 v: Seneca ad lucillum de equanimitate.
Bl. 159 rv (excerpta ex Boethio, Gregorio, Cassiano).
Bl. 160 rv (excerpta ex Ovidio, Salustio).
Bl. 161 rv (excerpta ex Eusebio).
Bl. 161 v — 163 v (excerpta ex Ovidio, Cicerone, Hieronymo, Eusebio, Valerio Maximo, Salustio).
Bl. 164 r quer geschrieben: Ego dixi | Si quis querat quomodo se probet an diligat legem dei . hoc propheta se ipsum interrogauit . . .
Bl. 164 v: Johannes damascenus in libro sententiarum suarum.
Anf.: Omnis scriptura a deo inspirata . . .
Schl.: et fabulas | alienas canibus proiciamus. | Hec damascenus in libro sentenciarum suarum IIIIto capitulo IX.
dann nota quomodo et quid studendum sit.

17. Versus de significatione vestimentorum sacerdotalium.

Vgl. A. XI. 62. Nr. 44.
Bl. 165 r: versus de significacione vestimentorum sacerdotalium.
Arma tui christe signant vestimina misse.
Quelibet hystoriam dat vestis et allegoriam.
Amictus.
Blasphemos ictus velumque notat amictus
. . . . . .
Bl. 165 v Schl.: Stans crux in medio federat ista duo.

18. Nota de viginti quinque signis canonis.

Bl. 165 v: Nota Secundum innocencium . quod XXV signa canonis | significent que sepcies fiunt in missa christi passionem | significancia . prima tria ibi . videlicet hec dona . . .
Bl. 166 v Schl.: Ex . meditare.

19. Versus de papa quae fuit mulier Moguntiam veniens ex Anglia.

Bl. 166 v: versus de papa que fuit mulier moguntiam | veniens ex anglia.
Papa pater patrum . pandit papisse opertum
papa pater patrum . peperit papissa puellam
papa pater patrum . papisse pandite partum.
Orate pro me propter deum.

20. Versus de natura apis.

Bl. 167 r: Natura apis.
Sedula parta breuis mel fert habitant simul omnes
Atque ducem sequitur perit vncta reuiuit aceto
Et ledens moritur caste gingnit cibus et flos
Angulata domus fumum fugit et lapides fert.

21. Versus de casibus episcopalibus et papalibus.

Bl. 167 r: Casus episcopales.
Incestum faciens . deflorans aut sodomita
Sacrilegus patris percussor uel homicida.
Casus papales.
Pontificem queras papam si miseris ignem
Si percussisti falsus symonve fuisti .

Percutiens clerum romam petat excipiuntur
Vesanus erudiens leuiterque iocans minor etas
Femineus sexus claustralis egerque senectus .

weiter unten, durch Zwischenraum vom vorhergehenden getrennt, die beiden Verse:

Quod te non ledit . fac vadere quomodo vadit.
Augusti fructus . mortales dant tibi luctus.

22. De corpore Christi ad horas.

Bl. 167 r: De corpore christi ad horas.
Ad primam . Sapiencia edificauit sibi domum miscuit vinum | . . .
Bl. 168 r Schl.: in | tua semper dileccione maneamus per eundem.

23. Excerpta ex libro descriptionis Terrae Sanctae.

Bl. 168 r ein Nachtrag zu Bl. 169 v.
Bl. 168 v Anf.: Ex libro descripcionis terre sancte .
De longitudine et latitudine . terre sancte | secundum quod iam diligencius considerare potui expo|nam . . .
Bl. 170 r Schl.: et est semper fumans et tenebrosum sicut | camínus jnferni.

24. Exhortatio quaedam.

Bl. 170 v: Ad Romanos 13 . Exhortacio quedam . Ego.
Hora est nos iam de sompno surgere | quia propior est nostra salus quam cum credidimus . Nox | precessit . . .
Bl. 171 r Schl.: auctoris nostri frangentur elo|quiis.

25. Nota de temporibus iudicum Israel.

Bl. 171 r: tempora judicum israel.
Nota ab jngressu filiorum in terram promissionis . . .
ebda. Schl.: vbi primo fuit eleasar.

26. De triplice lumine.

Bl. 171 v: Ego . Multiplex accepcio huius diccionis luminis . Nota quod triplex est lumen scilicet naturale corporale | naturale mentale et spirituale siue gracie . . .
Bl. 175 r Schl.: per curiositatem et vanam gloriam in se ipsis | euanescant et deficiant . Quod a nobis auertere dignetur ihesus christus | qui est deus benedictus in secula . amen.

27. Versus varii.

Bl. 175 v: Ieiunij virtutes.

Ieiunium sonat domat illustrat leuat aptat
pacificat saluat dulcorat debita donat
. . . .
jejunium munda dat corda iocunda | rotunda.

Versus decretalium.

Iudex judicium clerus sponsalia crimen.

Bl. 176 r: De confessione.

Sit simplex humilis confessio pura fidelis
. . . .
fortis et accusans et sic parere parata.

hiis casibus contingit intencio confessionis.

lesor et offensus odiens banno vel ligatus
. . . .
Hii non soluuntur . quotiens sua probra fatentur.

Item hostiensis.

frater odit uel apostata fit rennuitque fateri
penituisse piget pristina culpa redit.

In hiis casibus potest mutari confessor.
participi stulto prodenti solicitanti
. . . . . .

Bl. 176v: luxuria.
Coruus equus porcus ignis grecusque sagena
. . . .

De castitate.
Nobilis angelica casti preduccia vita
. . . .
luxuriam remouent mentisque mundiciam fouent.
de foliis lilij.
Custos fuge tace labor asperitas maciesque . . .

Bl. 177r: Gula conuiuio ebritate (!) vitanda.
loth noe pistor aman eua sic baptista johannes.
. . . .

Bl. 177v: Corde prius doleas et cum poteris fatearis.
contra accidiam.
Casibus in denis nocet accidiare cuiuis . . .

Schl.: Dum instat feruidum . debes percutere ferrum.

Vgl. Nr. 30.

28. Excerpta ex chronica Maguntina.

Bl. 178r: Moguntina ciuitas . primo a quo fundata sit . Ex vita sancti aurei Episcopi Moguntini.
Ciuitas insignis et auguste nobilitatis Moguncia | primo Julium cesarem principalem habuit fundatorem . . .

Bl. 178v überschrieben: Moguncia destruitur.

Bl. 179r überschrieben: Moguncia reedificatur.

Bl. 179r Schl. dieser chronikalischen Notizen: est decollatus | scilicet anno domini CCCCXXXVIII tempore theodosij junioris | Eodem tempore paulinus viguit Episcopus treuerensis.

29. De conquesta Terrae Sanctae.

Bl. 179v: de conquesta terre sancte qualiter et quando fuit acquisita.
Anno domini MXCVI° Petrus heremita de reg|no francie copiosam vtriusque sexus secum trahens mul|titudinem . . .

ebda. Schl.: fratrum | hospitalium sancte marie Teutonicorum in Jerusalem.

30. Versus varii.

bildet zweifellos die Fortsetzung zu Nr. 27.

Bl. 180r überschrieben: salicis natura accidioso comparatur.
leuca salix sterilis et amica paludis amara . . .

weitere Überschrift: de pauone.

auf Bl. 180v, 181rv andere Einschiebsel, siehe unten.

Bl. 182r: proprietates Renensium.
Westphalus et saxo leuipendunt dona minuta
Sed nil renenses cupiunt nisi culmen honorum.
IIIIor sensus sacre scripture.
littera gesta docet quid credis allegoria
Moralis quid agas quo tendas anagoia.
Nota quando et a quo treueris sit fundata | scilicet septimo anno abrahe.
Nini semiramis que tanto coniuge felix
Plurima possedit . sed plura prioribus auxit
Non contenta suis . nec totis finibus orbis

Expulit a patria priuignum trebeta regno
Insignem profugus treuerim qui condidit vrbem .

Jerusalem.

Solima . lusa . betel . Jerosolima . Jebus . helya
Vrbis sacra . jerusalem . dicitur atque salem.

animalia in sensibus excellencia.

Nos aper auditu precellit aranea tactu
vultur odoratu . linx visu . symea gustu.

ruta.

vtilis est ruta . quia lumina reddit acuta
Omnis masculus a. nascens e. femina profert
A dat adam genitor e. dedit eua peior.
. . . .

Bl. 182v: Weitere Verse über proprietates ignis *und* proprietates aque; *der letzte Abschnitt, überschrieben* Mulieres fuge, *beginnt:*
Emineas dum femineas concernis ydeas . . .
und endet: Est grauius sponsam zelotipare dei .

31. Notae variae.

Bl. 180v; Electores jmperatorum qui sint .
Imperator Romanus . Assumitur hodie et eligitur . . . *Schl.:* Rex arragonie . Rex sardinie.

Bl. 181r: Ad faciendum jncaustum .
Recipe quartam partem mensure Maguntinensis de aqua i. eyn Eichtmasz . . .
Schl.: Et hec est probacio jncausti huius .
Et hoc in colonia . Sed in | Moguncia et francfordia in duplo plus valet | sed in basilea j. lib. gall. pro III sol. . . .

Bl. 181v: Alia forma facilior et | vtilior predicte forme.
Schl.: hec est probacio huius jncausti .

32. Excerptum ex Soliloquio Augustini.

Bl. 183r: Incipit excerptum de soliloquio augustini.
Cognoscam te domine cognitor meus . . .

Bl. 188r Schl.: vt | securi perueniamus ad portum salutis eterne. Amen. | Explicit.

33. Excerpta ex Lucii Annaei Senecae ad Lucilium epistolis.

Bl. 188v: Incipiunt excerpta de epistolis senece ad lucilium. | ex prima .
Ita fac mi lucili . . .

Bl. 192v enden diese Auszüge im 54. Brief mit: latronum more . In hoc | nos amplectuntur . vt strangulent.
Darauf folgen auf der gleichen Seite noch zwei Citate aus Augustinus und Petrus Lombardus.

34. Notae variae.

Bl. 193r: Ego . De equanimitate.
Si quid aduersi uel displicibile euenerit quod paci|fice et tranquille emendare non potes . . .

Bl. 195v Schl.: qui diuicius et labo|riosius pungnauerit.

Bl. 196r verschiedene Citate aus Seneca, Cicero, Decreta, Aristoteles, Augustinus.

Bl. 196v lateinische Verse (Sprüche):

Nocte rubens celum cras indicat esse serenum
Si rubeat mane, signat tempus pluuiale.
Si tibi deficient medici, medici tibi fient
Hec tria : mens leta, requies tenuisque dieta.
. . . .

Os homini sublime dedit celumque videre
Jussit et erectos ad sydera tollere vultus.

Dann: Ex racionali diuinorum . In die parasceue hoc | est VIII. kal. aprilis per diuersa temporum curricula deus multa operatus | est que quidam sic egregius versibus perstrinxit.

Salue festa dies que vulnera nostra coherces
. . . . . .
latro per christum tam dulce suscipit . Amen.

Bl. 197r: in suo dyalogo Ysidorus: Aduersitas corporis remedium | est anime . . .

Bl. 198r Schl.: sed | et ipsa conuertitur in peccatum.
Basilius | contra solitarie habitare volentes.
Culpas suas vnusquisque facile non dinoscit | . . .

Bl. 198v Schl.: nunquam tamen | edificande domui operam dabit.
Cassianus in collacionibus: Abbas pyamon dixit | est quoddam genus monachorum . . . *Schl.:* sed expugnacione pariuntur.
Rabanus in libro de honore sancte crucis . Sancti viri in presenti | vita quanto magis . . . *Schl.:* subleuat ascensus contempla|cionis.

Bl. 199r: Passio christi fuit maxima. *(deutsch und lateinisch gemischt).*
Legitur quod cuidam homini deuoto fuerit reuela|ta passio christi . Inter cetera que ei ostensa sunt | scribit . do die Jůden mit irer geselschaft | christo engegen quamen . daz sie in fiengen vnd | fragete sie . wen sie sůchten . . .
Schl.: pin an die sie erdenken vnd vollenbrengen | mochten.
Ad ista videntur concordare varie voces prophetarum . . .

Bl. 199v Schl.: istud pocius eligendum. *Vgl. Bl. 201v.*

Bl. 200r: Nota de jniuria.
Seneca ponit quatuor remedia contra illatas | iniurias . . . *Schl.:* sub cuius ramis et vmbra | refrigeras . virga fuit.

Bl. 200v: Ex libro Erudicionum.
proprius sensus est valde periculosus in religione . . . *Schl.:* religioni | multum nocet.

Bl. 201r: Notus in iudea. | Augustinus super psalmum . displicet deo vita tua mala . . .
Schl.: et discit iam non | surgere qui frustra surrexit.

Bl. 201v: Tempore passionis christi sicut cuidam deuoto homini fuit | reuelatum.
Von der zit sines gevencnisze do | wart christo benomen von gode dem vadere alle die | helfe die er von gnaden oder von natůrn hait | . . . so wirt | iz danne alles kuntlich. *Vgl. oben Bl. 199r.*
Dann folgen Citate aus Nicolaus de Lyra, (Bl. 202r:) Henricus de Hassia sermo de passione Christi; zuletzt:
prosper metrice.

Velle magis facinus quam tollerare nocet.
. . . . . .
Intus | ciuile est et sociale malum.

35. Collatio trimembralis et moralis.

Bl. 203r überschrieben: Collacio trimembralis et moralis | *Daneben am Rand* Ego.
Nota quod multiplex trinitas invenitur in sacra scriptura | magnum misterium per spiritualem significacionem in se continens | . . .

Bl. 204v Schl.: quando erimus sicuti ipse est. Quod | nobis prestare dignetur pater et filius et spiritus sanctus vnus deus per omnia seculorum secula amen.

36. Notae variae.

Bl. 205r: Citate aus Bernardus ad Eugenium libro V. und aus dem Manuale des Augustinus.

Bl. 205v leer.

Bl. 206r: auctoritates gregorij de moralibus.
Job capitulo XII°. Habundant tabernacula predonum et audacter | prouocant deum . . .

Bl. 207ᵛ Schl.: finis | cottidie ostendit.

Dann Citate aus Ovidius in libro epistolarum, aus Cato und versus de cella:

Non contristeris celle cellita rigore
Nam cum plus steteris . ibi viues absque dolore.
. . . . . .
Si pacem queris . hinc rarius egredieris. *Vgl. A. XI. 60. Nr. 14.*

Bl. 208ʳ: Citate aus Gregorius, Augustinus, Venturinus, Johannes Damascenus.

Bl. 209ʳ: De Catone et dictis eius, *mit einigen Auszügen aus seinem liber de moribus.*

Bl. 210ᵛ Schl.: vna dies qualis fuerit monstrabit amicus . sufficit de catone.
Dann Citate aus Cicero de officiis und de senectute, und Johannes Damascenus, Seneca, Augustinus.

Bl. 213ʳ Schl.: quasi amare | saginam.

Bl. 213ᵛ: Oracio ad beatam Mariam.
O Gloriosa virgo maria dei | genitrix immaculata et tota | pulchra . . .

Bl. 214ʳ Schl.: in omnibus causis angustijs et neccessitatibus | meis. Amen.
Nota quod hanc oracionem et sequentem de beata virgine quidam | religiosus actitauit dum constitutus esset in magna | neccessitate et tribulacione.

Bl. 214ᵛ: Item oracio ad beatam Mariam. *Daneben am Rande* Ego.
Anf.: O Maria stella maris huius turbulenti | et fluctuosi respice tribulatos . . .

Bl. 215ʳ Schl.: atque eternaliter letari | secum faciat. Amen.

Bl. 215ᵛ Notizen über den Kartäuser Prior Gwigo und über Hiob.

Bl. 216ʳ: De creacione mundi. *Excerpte aus Nicolaus de Lyra.*

Bl. 218ʳ: hec est porciuncula sermonis sancti hugonis lincolniensis qui postea sequitur copiose | in alio libello. *Bruchstück, Anfang fehlt.*
Anf.: co uel modice prelibare illud manna . . .
Schl.: quidquid mundus nouit dulce uel amarum. Quod | et nobis prestare dignetur ihesus christus dominus noster | qui super omnia est benedictus in secula. amen. ex vita sancti hugonis.
Anno igitur gracie Millesimo ducentissimo (!) | beati Martini octabarum die sexto bre|ui interuallo post solis occasum . . .

Bl. 219ʳ: Nota hec prescripta excerpta sunt de vita sancti hugo|nis. Quam vitam quidam religiosus alterius tamen ordinis (*am Rand* Cluniacensis) con|scripsit in quinque libros eam distingwens (*mit kleinerer Schrift beigefügt:* qui fuit capellanus eius).
Dann einige Auszüge aus dem Speculum historiale des Vincentius Bellovacensis und aus der Vita Sancti Hugonis.

Bl. 219ᵛ und 220ʳ eine Zeittafel mit den Jahreszahlen einiger Kirchenväter und den Gründungsdaten der wichtigsten Mönchsorden.

Bl. 220ᵛ: Modus bonus confitendi.
Anf.: Confiteor deo et beate Marie et omnibus sanctis et tibi pater | quod peccaui . . .
Schl.: gracias debite non persolui.

Bl. 221ʳ: (excerpta ex Isidori Etymologiarum libro V. de sex aetatibus mundi).

Bl. 222ᵛ—224ᵛ (excerpta varia ex Rationali diuinorum officiorum, ex Speculo historiali, ex Flavio Josepho de bello Judaico, ex Scolastica historia, ex Cronicis breuibus).

Bl. 224ᵛ: Oracio ad beatam virginem.
O gloriosa o magna o pia o multum amabilis | virgo maria. tu nunquam nominari potes . . . *Schl.:* a lepra carnis et spiritus. amen.

Bl. 225ʳ leer.

Bl. 225ᵛ — 228ᵛ: verschiedene annalistische Aufzeichnungen, beginnend: Anno domini CCCCXL Augustinus episcopus Yponensis | et doctor egregius obiit . anno vite sue LXXVII. | pontificatus vero XXIX.

Die übrigen Notizen betreffen vorwiegend Ereignisse aus der deutschen, speciell aus der kölnischen und mainzischen Geschichte. Zu Ende eine Aufzählung der Päpste von Johannes XXII. (1320) bis Johannes XXIII. postquam | depositus est vacauit sedes eius II annos.

Cartusiensium in Basilea.

Schl.: Sunt pape bini . noscunt cuncti peregrini
Urbanus rome . stat clemens auinione.
M. ter C. presto L. bis X. IX. manifesto.

A. XI. 72. *Aus der Basler Kartaus (deren alte Signatur* E. LXXIII.*). — Papier, mit Ausnahme der Blätter 90. 95. 96. 101. 102. 109. 110. 116. 117. 123. 124. 142. 143. 151. 152. 160. 161. 168. 169. 176. 177. 184. 185. 192, die aus Pergament sind. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern (Briquet 14929?); ein durch Zerschneiden undeutlich gewordenes Zeichen; Krone (Briquet 4636?); Säule (Briquet 4399); Traube; Dreiberg (unvollständig); 2 Kreise mit zwei auf einander senkrecht stehenden Durchmessern und gerader Linie zwischen den beiden Kreisen. Bl. 36, 38[1], 48, 56, 62—66, 103 (mit Malerei) sind herausgeschnitten, auch zwischen Bl. 80 und 81 scheinen mindestens drei Blätter zu fehlen. Viele Blätter stark abgegriffen und beschmutzt, besonders diejenigen, welche ursprünglich Vorder- und Rückseite eines selbständigen Stückes gebildet haben. Auf manchen Blättern hat die Tinte durchgeschlagen und das Papier angefressen. — Verschiedene Hände des 15. Jh.: 1) Bl. 2—11 v; 2) Bl. 11 v — 14 r; 3) Bl. 14 v — 15 v; 4) = 1) Bl. 16 r — 16 v; 5) = 2) Bl. 16 v — 17 r; 6) = 3) nicht vor 1418, Bl. 17 v, 18 v — 22 v; 7) = 1) Bl. 23—24; 8) = 3) Bl. 25—37 r; 9) = 1) Bl. 37 v — 38 r; 10) = 3) Bl. 38 v — 40 v; 11) = 1) Bl. 41—54 r; 12) Bl. 54 r — 55 v; 13) = 3) Bl. 57—60; 14) = 1) Bl. 68—79 r; 15) = 3) Bl. 79 v; 16) Bl. 81—154 r; 17) Bl. 154 v — 155 v; 18) = 16) Bl. 156—192 v; 19) Bl. 193 v. — 193 — 9 = 184 Blätter. — Höhe der Blätter 14,5 cm, Breite 10,5 cm; Höhe des beschr. Raumes 10,2—10,7 cm, Breite 6—7,5 cm. — Verse abgesetzt. Rote, Bl. 115—135 damit wechselnd auch blaue, Kapitelüberschriften. Rote Absatzinitialen; Bl. 105—165 wechseln damit blaue und grüne Initialen. Majuskeln und bei den Versen die Anfänge rot, bezw. auch blau und grün gestrichelt. Wichtigere Stellen rot unterstrichen. Gelegentlich rote oder schwarze Marginalien. Bl. 108 r eine ganzseitige Miniatur: zwei knieende Engel, eine Monstranz mit Hostie zwischen sich haltend. Bl. 103 enthielt, wie aus den Resten ersichtlich, ebenfalls eine Miniatur, ist aber jetzt herausgerissen. Auf einigen Seiten Musiknoten. — Einband: Aus zusammengeklebten Blättern einer Papierhs. des 15. Jh. hergestellte Pappdeckel, mit gepresstem Schweinsleder überzogen; eine Schliesse (abgerissen). Auf dem sehr beschädigten Rücken eine Pergamentetikette mit unleserlich gewordener Aufschrift. Innenseiten der Deckel mit Bruchstücken einer Pergamenths. (Urkunde?) überzogen.*

1. Beda (?), De septem verbis Christi in cruce oratio.

Gedr. in Migne, Patrol. lat. 94, 561.

Bl. 1: Titulus . Bede Meditaciones . E . LXXIII. | Liber Cartusiensium in Basilea | jn quo continentur subscripta. *Rest des Blattes leer.*

Bl. 2 r: Incipit oracio venerabilis bede presbyteri.
Benedictum sit dulce nomen domini dei nostri ihesu | . . . et vltra Amen. VII verba que dixit dominus in cruce. | Domine ihesu christe fili dei viui qui septem | verba . . .

Bl. 2 v Schl.: jocundari et commorari per infinita secula | seculorum Amen.

2. Versus.

Bl. 2 v: Nunc lege nunc ora | nunc animi feruore labora.
Nunc contemplare | nunc scripturas meditare.
nunc instructorum | carpe doctrinas meliorum.
Nunc et pau|sa ne mortis sit tibi causa.

Nam quod | habet nullam requiem durabile non est. |
Sic erit hora breuis et labor ipse leuis. |
fiat obsequium cum racione tuum
legere orare meditari contemplari
querere respondere laborareque requiescere.

3. Beda (?), De meditatione passionis Christi per septem diei horas libellus.

Gedr. in Migne, Patrol. lat., 94, 561 ff.

Bl. 3 r: Dictamen nobilissimum meditandi passionem nostri. | Aliqui sancto bernhardo ascribunt.

Anf.: SEpcies in die laudem dixi tibi | Rogasti me ut aliquem modum meditan|di in passione . . .

Bl. 11 v Schl.: ad monu|mentum eiusdem domini nostri ihesu christi qui viuit | et regnat in secula seculorum Amen.

4. Orationes.

Bl. 11 v: Johannes papa XXII us concedit omnibus hanc oracionem | deuote dicentibus trecentos dies indulgenciarum | peccatorum mortalium.

Oracio de passione domini.

Deus qui pro redempcione mundi incarnari . nasci | et circumcidi voluisti . . .

Bl. 12 v Schl.: et salua me propter nomen tuum | benedictum Amen.

Sequitur bona | oracio de glorio|sa virgine. | Bonifacius papa dedit deuote dicentibus | oracionem sequentem VII annos et IIII or | carenas et beatus gregorius papa dedit VI annos.

Stabat mater dolorosa
iuxta | crucem lacrimosa
dum pendebat filius
. . . . . .

Verfasst wahrscheinlich von Jacopone da Todi; vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. II, 599, Nr. 19416. Gedr. bei Wackernagel, Kirchenl. I, 161.

Bl. 13 v Schl.: ad palmam victorie . Amen.

Alia oracio de compassione.

Memento obsecro dulcis maria | mater et domina illius memorande stacionis | . . .

Bl. 14 r Schl.: et | astat modo a dexteris in celis regina regnanti Qui vi.

Bl. 14 v beginnt ein neues Gebet: Suscipe domine ihesu christe has oraciones | quas in honore nominis tui et | omnium sanctorum wlnerum . . .

Bl. 15 v Schl.: et te sine fine laudare amen.

dann: ad patrem | carthusiensium *und* ad filium.

Bl. 16 r: Oraciones de passione domini.

Bl. 16 v: Oracio ad dei amorem.

Bl. 17 r: Explicit oracio contenta in libro qui | intytulatur stimulus amoris.

Bl. 17 v: post meditacionem uel leccionem passionis domini ihesu christi | dicat homo subsequentem oracionem boneventure | Deus meus bone iesu concede mihi . . .

Darunter die Notiz: Item anno domini 1418 in octaua visitacionis beate virginis | indui habitum carthusiensium et eodem tempore fui XXII½ annos.

Bl. 18 r leer. Bl. 18 v: de sancta trinitate.

Bl. 19 v: Oracio sancti thome de aquino | predicatoris.

Concede | michi misericors deus que tibi placita | sunt ardenter concupiscere . . .

Bl. 20 v Schl.: et tuis gaudijs perfrui in patria | per gloriam amen . idem fiat.

Oracio abbatis ysaac.

Domine qui super | lazarum plorasti et super eum lacrimas | tue compassionis . . .

Bl. 22 r Schl.: saluatoris nostri nunc et in futuro | seculo amen.

Oracio magistri henrici Kalkar.

Pie domine qui me vile lutum inutile et | superfluum abiectum . . .

Bl. 22v Schl.: virtus et fortitudo deo nostro nunc | et in eternum in omnia secula seculorum amen.

Dann ein Citat aus Bernardus: Carthusiensis altissima est professio . . . cognoscere et frui.

Bl. 23r—24v: (Orationes) de proprio angelo.

Bl. 24v: oracio pro humilitate et contra vanam gloriam.

Bl. 25r: (Oratio Cisterciensis cuiusdam pro amore Dei).

Anf.: Domine deus omnipotens qui es fons et origo tocius | bonitatis exaudi me . . .

Bl. 28r Schl.: et sacietur ab uberibus conso|lacionis sine fine. Amen. Explicit bona oracio pro amore dei | cysterciensis.

Bl. 28v: Incipit oracio de sacramento corporis et sangui|nis domini nostri ihesu christi edita secundum statum | triplicem saluandorum . . . *(Vgl. Nr. 18.)*

Bl. 29r Anf.: Creator omnium rerum deus pater omnipotens | cuius principium inicium non recipit . . .

Bl. 33r Schl.: serena gaudia | collatus deus noster ihesus christus Qui cum patre etc. Explicit carthusia beati bernhardi.

5. Bernardus (Cassinensis ?), Speculum interioris hominis seu de vita religiosi.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. IX, Nr. 95.

Bl. 33v: speculum monachorum beati bernhardi.

Anf.: Si emendacionis vite desiderio tactus | cogitacionum locucionum operumque suorum | sollicitus . . .

Bl. 35r Schl.: a corde suo plene poterit exstirpare | Quod prestare dignetur nobis deus ipse qui cum patre etc. | Explicit speculum monachorum bernhardi maxime beati.

6. Excerpta varia.

Verschiedene Citate aus Isidorus, Bernardus, Gregorius, Johannes Chrysostomus, Abbas Isaac, Hieronymus, Petrus Damiani.

Bl. 35v Anf.: ysidorus: sermo vanus vane consciencie iudex est . . .

Bl. 36 herausgeschnitten. Bl. 37r Schl.: reuocare consuetudinem omnino posset.

7. Orationes.

Bl. 37v: Oraciones de angelis.
de sancto michaele.

O Beatissime michael archangele preciose | atque decore superne deitatis minister . . .

Bl. 38v: Sequuntur cottidiana sufragia.
de sancta barbara.

Bl. 39r: de sancta katherina.

Bl. 39v: De sancto onufrio.

Bl. 40v: de sancto johanne.

Bl. 41r: Oraciones preparatiue. | Quando vis ire ad sacramentum.

Ad mensam dulcissimi conviuii tui | domine ihesu christe rex angelorum Ego indig|nus . . .

Bl. 43v: In eleuacione corporis christi.

Bl. 44r: Oracio valde bona de beata virgine et de tota passione domini.

Bl. 45v Schl. dieses Abschnittes mit folgenden Versen:

de beata virgine.

Absit quod credam quid pars sit putrida quedam
Claustri virginei . que fuit aula dei.
Transit ad ethera virgo puerpera virgula yesse.
Non sine corpore sed sine tempore tendit ad esse.
Vt solis radius transit innoxius fenestram | vitream.
Sic dei filius ymmo subtilius aulam virgineam.

Bl. 46r: Incipiunt oraciones diuerse de uirginibus.
De beata dorathea (!).

Aue gemma virtuosa |
Dorathea (!) vernans rosa.
mundi vite | patens glosa.
sis pro nobis speciosa.
interuentrix graciosa.

Ora pro nobis beata dorathea (!) ut | digni efficiamur promissionibus christi . . .
Zur Anfangsstrophe vgl. Mone III, 277.

ebda: Aue gertrudis virgo grata.
ex regali | stirpe nata.
. . . . . .
cum eterno | gaudio. *(Mone III, 321).*

Bl. 46v: Apollonia.

Vjrgo christi egregia
pro nobis apollonia
. . . . . .
morbo vexemur | dentium.
et capitis necnon tocius corporis.
Diffusa est gracia in labijs. *(Mone III, 204).*
. . . . . .

ebda.: De beata virgine.

Aue regina celorum
Aue domina angelorum |
. . . . . . *(Roth, S. 84.)*

Bl. 47r: de sancta barbara psalmus (?) alia oracio *(in Prosa).*
ebda.: Oracio bona contra pestilenciam.
Bl. 47v: pro si|lencio.
Bl. 48 herausgeschnitten. Bl. 49r: de sanctis oraciones.
Bl. 50r: Graciarum accio post missam.
Bl. 51r: graciarum accio.

Tu es certe quem habeo
quem auide sitiui. |
. . . . . .

Bl. 51v Schl.: rex pulcher venit nimis *(Mone I, 287 f; unser Text weicht mehrfach ab und hat eine Strophe weniger). Es folgen weitere, prosaische gratiarum actiones.*

Bl. 54v: nota de sacramento altaris ex preparacione cordis.
Quid est quod manna ad solem liquefiebat . . .

Bl. 55r Schl.: remissio omnium delictorum | quō ad 4tum.
Dann: ex tractatu fratris dauid.
Ad missam libenter ministra quia hoc est officium angelicum | . . .

ebda. Schl.: redibis ad eandem deuocionem in qua ante dormi //// | fuisti.

Bl. 55v: Ex tractatu abbatis ysaac de vigilijs.
Noli putare o homo quod inter omnes operaciones monachorum | . . .

ebda. Schl.: a di|latacione diuinarum causarum.
Bl. 56 herausgeschnitten.
Bl. 57r: Oracio pro peccatis.
Bl. 58v: De mane cum surrexeris.
Bl. 60r: de filio.
Bl. 60v: de spiritu sancto.
Bl. 61r: de beata virgine.
Bl. 61v: ad communionem.
Bl. 62—66 herausgeschnitten. Bl. 67 leer.

Bl. 68r: In eleuacione.
Ave christe vinculatus
aue falso testificatus.
. . . . . . *fehlt bei Chevalier, Repertor. hymnol.*
Dann folgen Mone I, 292, Nr. 228; Daniel I, 344, und prosaische Gebete.
Bl. 75v: (Exhortatio animae ad sumendum corpus Christi; *Mone I, 294 f.)*
Anf.: Eya dulcis anima
soror mea cara |
Tuo dilectissimo
sponso lectum para.
. . . . . .
Die letzte Strophe von Mone fehlt.
Bl. 75v Schl.: paratus (!) habe sinus.
Ohne Zwischenraum folgt die (Oratio praeparatoria ad sacram communionem, *Mone I, 296 ff.)*
Anf.: Salue saluberrima
salus infirmorum |
. . . . . .
nach der dritten Strophe folgt die bei Mone I, S. 298 aus der Hs. B. gegebene Strophe:
Manna, mel et simula . . .
Bl. 76r Schl.: peccatori iungere
rogo te amanter.
Im Wortlaut vielfach von Mones Text verschieden.
Bl. 76v ff. wieder prosaische Gebete.
Bl. 79v: (Compunctio Sancti Thomae de Aquino ad sanctam eucharistiam; *Mone I, 275.)*
oracio beati thome. | Adoro te deuote latens veritas | . . .
unvollständig, hört auf mit Vers 19: presta mee menti de te viuere. *Es fehlen also V. 20—28. Bl. 80 leer. Zwischen Bl. 80 und 81 einige Blätter herausgeschnitten.*

8. Formula morum novitiorum.

Vgl. einen ähnlich beginnenden Traktat eines Anonymus de vita religiosa (Rawlinson C. 72) bei Little, Initia oper. latinor. S. 242.
Bl. 81r am obern Rand: carthusiensium basiliensium.
Überschr.: Incipit tractatus qui dicitur formu|la morum. Prefacio.
Anf.: IN nomine patris et filij et spiritus sancti Amen. | Sunt aliqua neccessaria seruis dei . et animabus eorum | valde utilia . que uolo tibi serue dei manifestare | . . .
Bl. 89r Schl.: Studeas ergo paci|fice conuersari cum fratribus tuis et eris benedictus. Explicit formula morum nouiciorum . *späterer Zusatz:* forsitan edita a sancto Thoma de aquino. quare?

9. Nota de septem horis canonicis.

Bl. 89v: Nota quod a vigiliis nocturnis recolat homo omnes humanas | miserias et neccessitates | . . .
Schl.: A completorio usque ad sompnum gaudia ruminet para|dysi.
Dann noch einige Federproben.

10. Orationes.

Bl. 90r am obern Rand: Liber Carthusiensium Basiliensium.
Zunächst ein (cursus de passione domini).
Anf.: In nomine domini omne genu flectatur celestium terres|trium et infernorum. quia dominus noster Jhesus | christus factus est pro nobis obediens patri . . .
Bl. 95r Schl. des Cursus: dulce nomen domini nostri Jhesu christi | et laudabile ac gloriose nomen virginis | matris eius marie sit benedictum et glo|rificatum per infinita secula seculorum amen.

Sequitur oracio beati ancelmi.
Domine Jhesu christe conditor mundi . qui cum sis | splendor . . .

Bl. 95v Schl.: tuo sim semper | domine adiutorio consolatus . amen.
Item alia oracio de sancta trinitate.
DOminator deus omnipotens . qui es trinitas | vna . . .

Bl. 96v: Oracio deuota magistri Mathei de Cracouia Polonie | Eximii in Theologia doctoris Pragensis et postea | Episcopi Wormaciensis . de miseriis sancte matris ecclesie.
DOmine Jhesu christe qui ecclesiam tuam | sanctam sponsam vocare . . .

Bl. 99v Schl.: debita reddatur graciarum | actio . laus . honor . et gloria per infini|ta seculorum secula . amen.
Dann drei weitere anonyme Gebete.

Bl. 100v: Oracio venerabilis Bede presbiteri.
DOmine Jhesu christe qui septem verba | die vltimo vite tue in cruce pendens | . . .

Bl. 101v Schl.: et continua protectione | confirmes Qui cum deo patre et spiritu sancto viuis | et regnas deus per omnia secula seculorum amen.
Hanc oracionem composuit venerabilis Beda presbiter | de qua fertur quod quicunque eam cottidie . . . legerit . . . gloriosam virginem | mariam per triginta dies ante horam sui obitus | ad suum videbit auxilium preparatam.

Bl. 102r: liber Carthusiensium Basiliensium.

Bl. 102v leer. Bl. 103 ausgerissen. Bl. 104 leer.

11. Salutatio de passione et vita Christi sive Sertum Christi.

Gedr. von Mone, Lat. Hymnen I, 336, vgl. I, 173. Nach Hauréau, Journal des Savants 1882, p. 406 f. fälschlich dem Bernhard von Clairvaux zugeschrieben; wahrscheinlich von einem Deutschen verfasst. Unser Text weicht von dem Moneschen stark ab.

Bl. 105r Anf.: AVe Jhesu conditor. veritas et vita |
via virtus gracia. salus infinita |
. . . . . .

Bl. 107r Schl.: presta te colentibus. virtutem meritorum.
Es folgen in unserer Hs., unabgesetzt, weitere Verse:

Aue pie fili dei. Miserere precor mei.
Hec te | passum quia nosco. toto corde suplex posco. |
ut des michi penitere. et peccata mea deflere. |
vt confessus et contritus. pane vite premunitus. |
Ita firma mente credam. da ab hac vita | dum discedam.
Inveniar emendatus. post emen|dam expurgatus.
et in bono confirmatus. Et | te duce conducatus.
ad te ferar te visurus. | wltu tuo fruiturus.
per eterna secula. Amen.

12. Orationes.

Bl. 107v: zwei prosaische Gebete, das erste beginnt: AVe Jhesu christe verbum patris. filius virginis | . . ., *das zweite:* Deus qui ob redempcionem humani generis | proprium filium tuum . . .

ebda. Schl.: colligere valeamus per | eundem christum dominum nostrum amen.

13. Hymnus de corpore Christi.

Fehlt bei Chevalier, Repertor. hymnol. und in Analecta hymnica medii aevi.

Bl. 108r Miniatur, zwei knieende Engel eine Monstranz haltend; darunter Musiknoten.
Anf.: O Jhesu manna cordium.
te donans degustari. | . . .

Bl. 110ʳ Schl.: Sic trahor nunc esurie.
sed tunc fruar plenarie
quod Jhesus prestet. Amen.

Bl. 110ᵛ leer.

14. Oratio ad unum quodlibet membrorum Christi patientis in cruce.

Gedr. bei Mone I, 162 ff.; Wackernagel, Kirchenlied I, 120. Nach Hauréau, Journal des Savants 1882, 403 f. fälschlich dem Bernhard von Clairvaux beigelegt. Unser Text weicht von demjenigen Mones und Wackernagels in Strophenzahl und Wortlaut ab.

Bl. 111ʳ Anf.: SAlue mundi salutare
Salue Jhesu salue care
. . . . . .

Bl. 114ʳ Schl.: In cruce salutifera. Amen.

Darauf noch ein prosaisches Gebet.

15. Orationes.

Bl. 114ᵛ Anf.: GRacias ago tibi domine Jhesu christe pro sexa|ginta et quadringentis et quinquies mille wlneribus . . .

Bl. 115ʳ Schl.: et videam te | in secula seculorum. Amen.

Bl. 115ᵛ leer.

16. Orationes ad honorem passionis Jesu Christi.

Bl. 116ʳ Anf.: QVi ad eterna gaudia desiderat venire |
debet deum diligere et diligenter ei seruire | . . .

Schl. der Einleitung: Et ad honorem passionis eius has oraciones deuotissime dicamus.

Sequitur ergo: Gracias ago tibi domine Jhesu christe etc.

Bl. 116ᵛ: Ad vesperam.
Gracias ago tibi domine Jhesu christe
Quia tu es deus meus et saluator meus vere.
. . . . . .

rhythmische Prosa mit reimenden Satzschlüssen. Stundengebete.

Bl. 119ᵛ Schl.: Ut ad beatorum gloriam merear feliciter pervenire. Amen.

17. Sanctus Bernardus (?), Planctus sive Granum passionis seu devotionis.

Gedr. bei Milchsack, Hymni et sequentiae I, 65—82. Analecta hymnica medii aevi 35, 26—43. Vgl. Hauréau im Journal des Savants 1882, p. 407.

Bl. 120ʳ: Incipit psalterium beati Bernhar|di Abbatis de passione domini | nostri Jhesu christi. Et habet tres | Quinquagenas. hic incipit prima.

TE vt in memoriam reuocem saluator
Michi benignissimus assit consolator
. . . . . .

Bl. 130ᵛ Schl.: Requiro te in munere retribucionis.

Gloria patri et filio et spiritui sancto. | Sicut erat in principio et nunc et semper etc. Experimentum probatum quod si quis istud | Psalterium suprascriptum omni die . . . orauerit . . .

Bl. 131ʳ Schl.: mundo feliciter transeat. Amen. quod fiat.

18. Oratio dicta Carthusia.

Vgl. Nr. 4.

Bl. 131ʳ blaue Überschrift: Infrascriptas oraciones quis legere potest, cum corpus | dominicum communicare intendit, Et eas compilauit | quidam Carthusiensis multum deuotus. | Sillabicando autem paragropha (!) istarum | oracionum habebis hanc vocem. Carthusia.

Anf.: CReator omnium rerum deus | pater omnipotens Cuius prin|cipium inicium . . .

Bl. 135 r Schl.: ad nupcias . sempiterna gaudia | collaturus. Amen. explicit opus Carthusiensis.

Bl. 135 v—142 v leer.

19. Orationes ad Mariam virginem.

Bl. 143 r Anf.: DOmina mea sancta maria . perpetua | virgo virginum . summe benignitatis | . . .

Bl. 146 r Schl.: in caritate perfecta . cum sano intellectu. Amen.

20. Sanctus Bonaventura (?), Psalterium minus beatae Mariae.

Gedr. bei Morel, Latein. Hymnen des M. A., S. 103—111. Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. I, 133, Nr. 2276.

Bl. 146 v: Incipit prima Quinquagena Psal|terij Beati Bernhardi(!) in laudem | gloriose virginis Marie.

AVe virgo vite lignum
Que perhenni laude dignum
. . . . . .

Der Text weicht von dem bei Morel gedruckten in Bezug auf Reihenfolge, Zahl und Wortlaut der Strophen vielfach ab.

Bl. 153 r Schl.: Digna sono cymbalorum.

21. Orationes ad Mariam virginem.

Bl. 153 r Anf.: TE matrem laudamus | Te dominam confitemur | TE eterni patris stellam | maris splendidior illuminat | *bis hieher mit Musiknoten.*

Bl. 153 v Anf. der prosaischen Gebete: Tibi omnes angeli tibi celi et vniuerse potestates | . . .

Bl. 154 r Schl.: et precibus ad te feliciter | peruenire valeamus. Per temet ipsum domine Jhesu christe etc.

22. Philippe de Grèves, Septem gaudia beatae virginis Mariae.

Gedr. bei Mone, Lat. Hymnen II, 165—166. Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. II, 762, Nr. 21899.

Bl. 154 v: Hec sunt septem gaudia beate virginis marie.

Uirgo templum trinitatis
dei summe bonitatis
et misericordie | . . .

Mones V. 127—132 fehlen hier.

Bl. 155 r Schl.: Et conserua a peccatis
et perduc nos cum beatis
ad regna celestia.

23. Orationes.

Bl. 155 r Anf.: Benedicatur hora qua deus homo natus est . . .

Bl. 155 v oben beginnt ein zweites Gebet: O domina misericordissima sancta dei genitrix maria dignare meis | indignissimis peticionibus annuere . . .

ebda ein drittes Gebet: Salutacio quedam sancte crucis.
Aue ihesu christe pro nobis in cruce pendens . . .

ebda Schl.: inter me et te et inter omnes homines.

24. Septem gaudia beatae Catharinae virginis.

fehlt bei Chevalier, Repertor. hymnolog.

Bl. 156 r: Septem gaudia beate Katherine virginis.

Sp. a: GAude virgo Katherina
Tu costi regis filia
Cuius mater et regina
Candentem super lilia
Te protulit grecie florem
. . . . . .

Bl. 157 r Schl.: Dignos faciat nos amore. Amen.

Dann ein prosaisches Gebet, Anf.: Ora pro nobis beata virgo Katherina . . ., *Schl.:* qui | christus est peruenire mereamur per christum amen.

auf den beiden letzten Linien der Seite die Federprobe:

O Jhesu manna cordium te donans degustari
Salue Jhesu salutare salue Jhesu salue care. *Vgl. Bl. 108 r und 111 r.*

Bl. 157 v leer.

25. Septem tristitiae beatae Mariae.

Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. I, 112, Nr. 1881. Nach Blume und Dreves, hymnol. Beitr. 2, 152 ist dieses umfangreiche Gebet nicht rhythmisch, sondern in Reimprosa geschrieben.

Bl. 158 r Anf.: AUe maria mater christi pia celestis | imperatrix. Tu es virgo | dya . . .

Bl. 161 r Schl.: Et perducere vbi eterna perfruar leticia. Amen.

versus: In omni tribulacione et angustia nostra et in mortis hora. | Succurre nobis beatissima virgo maria. Domine exaudi etc.

Interueniat pro nobis quesumus (?) domine Jhesu christe nunc et in hora mortis | . . . per temet ipsum domine Jhesu christe etc.

Bl. 161 v eine Zeichnung: in der Mitte des Blattes ein grosser Ring, in den vier Ecken kleinere Ringe mit Inschriften; oben links: Regina francie. Sum nobilior et pulchrior vngarie; *oben rechts:* Regina vngarie. Sum fortior et castior quam regina arabie; *unten links:* Regina iherusalem. Sum sapiencior et humilior . . . *(Text weggeschnitten)* cie; *unten rechts:* Regina arabie. Sum ditior et potencior quam iherusalem; *in der Mitte:* Regina celorum. Ego mater misericordie . nobilissima . Speciosissima . fortissima . castissima . ditissima . potentissima omnium reginarum humilima.

26. Septem gaudia beatae Mariae virginis.

Vgl. Chevalier, Repertor. hymnol. I, 408, Nr. 6829 und Blume und Dreves, hymnol. Beiträge 2, 188. — Reimprosa.

Bl. 162 r Anf.: GAude maria mater christi pia diues in deliciis . . .

Bl. 165 r Schl.: qui solo nutu cuncta | gubernat in secula seculorum. Amen.

27. Orationes duae ad Mariam virginem.

Bl. 165 v Anf.: Precor te piissima dei genitrix virgo | . . .

Bl. 166 r Schl.: in fide recta in spe firma in caritate per|fecta cum sano intellectu. Amen.

Bl. 166 v — 168 v leer.

28. Bruchstück eines geistlichen Gesanges, lateinisch.

Bl. 169 r Anf.: (V)idi speciosam sicud columbam | ascendentem desuper riuos aquarum | . . . *mit Musiknoten.*

Bl. 169 v Schl.: Et sicut dies verni. |

Bl. 170—176 leer.

29. Orationes de Sancta Maria, de archangelis, de apostolis aliisque sanctis.

Bl. 177 r Anf.: Oro te beata virgo maria . laudo te . magni|fico te . glorifico te . . .

Bl. 178 v. 184. 186 v. 187. 190—192 r leer.

Bl. 192 v Schl. mit dem Gebet an die h. Agatha:

per eius ad | te exempla gradiamur per dominum nostrum Jhesum | christum filium tuum Qui tecum viuit et regnat | deus per omnia secula seculorum Amen. Liber carthusiensium basiliensium.

Bl. 193 r leer.

Bl. 193 v: Iste liber est ordinis carthusiensium in basilea minori *(wiederholt); dann folgt noch ein Gebet, Anf.:* Quicunque dixerit hanc oracionem . . ., *Schl.:* in tota vita tua humilime pauperrime et laboriosissime.

A. XI. 74. *Aus der Basler Kartause* E rot CXXVI. *Bl. 183 ff. stammen aus der Utrechter Kartause. — Papier. Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Stern (Briquet 15054?); Ochse (?) (Briquet 2759?); Hund (Briquet 3626); Ochsenkopf mit Krone (Briquet 14574?); Dreiberg (Briquet 11796); zwei gekreuzte Schlüssel (Briquet 3856); Wage (Briquet 2425?); Ochse (Briquet 2776); Krone (Briquet 4638); Flügel eines Vogels (?); Ochsenkopf (Briquet ?); Ochsenkopf (Briquet 15055?). — Von Bl. 207 die beiden unteren Drittel abgeschnitten. Bl. 13r. 59r. 71v. 99r. 110v. 209r. 210r. 229r beschmutzt. — Verschiedene Hände aus der Mitte und dem Anfang des 15. Jh.: 1) Bl. 2r—14v; 2) Bl. 14v—53r; 3) Bl. 60r—70r; 4) Bl. 70v—73r; 5) Bl. 75r—84r; 6) Bl. 87r—97v; 7) Johann Sporrer von Isny, Bl. 99r—108r; 8) Bl. 111r—142r; 9) Bl. 142v—152v; 10) = 8) Bl. 153r—182v; 11) dieselbe Hand wie die Hauptmasse von A. V. 23, circa 1400, Bl. 183r—228v; 12) anno 1435 Geltetus Wyardi vicarius perpetuus ecclesiae Sancti Martini in Dockum, Bl. 229r—296r; 13) Bl. 297r bis 298r. — 300 Blätter. — Höhe der Blätter 14,5 cm, Breite 10,5 cm; Höhe des beschr. Raums 10,2—12,2 cm, Breite 6—8,5 cm. — Auf Bl. 75 bis Schluss rote Kapitelüberschriften und -initialen. Majuskeln häufig rot gestrichelt. Einband: mit braunem gepresstem Leder überzogene Holzdeckel. Eine Schliesse. Auf dem beschädigten Rücken eine Pergamentetikette mit der Aufschrift:* Ger|son de contem|platione. | *— Mundart der deutschen Stücke alemannisch.*

1. Johannes Gerson, Tractatus de monte contemplationis, de Gallico in Latinum translatus.

Gedr. in Johannis Gersonii Opera omnia ed. Du Pin, Vol. III, 541.

Bl. 2r: Prologus in tractatum domini Johannis Gerson | Cancellarij parisiensis de contemplacione. Causam assignans cur de materia tam | sublimi ydeotis et simplicibus scribat | Insuper et gallice. puta sororibus suis. Capitulum primum. (M)irari nonnulli fortasse poterunt | . . .

Bl. 53r Schl.: docto|ribusque id relinquens discuciendum | Deo gracias omni tempore Amen.

Bl. 53v—58v leer.

2. Johannes Gerson, Tractatus sive epistola ad provincialem Coelestinorum de susceptione humanitatis Christi.

Gedr. in Joh. Gersonii Opera omnia ed. Du Pin, Vol, I, 450.

Bl. 59r: Presentetur venerabili ac religioso in christo | patri suo domino henrico (Arnoldi) priori ordinis carthusiensis in minori basilea.

Bl. 59v leer.

Bl. 60r Überschrift, später beigefügt: Gerson de suscepcione christi in jncarnatione verbi | per allegoriam . . . in justi|ficacione hominis per graciam ac eius eleuacionem ad celestia | per contemplacionem, per tropologiam et anagogiam.
Anf.: Reuerendo in christo domino provinciali | celestinorum fratri Johanni bassandi Suus | Johannes cancellarius parisiensis. Ea que ad pietatem . . .

Bl. 73r Schl.: benignitas | tua mihi jure colenda. Vale vale.
Explicit Gerson de suscepcione | christi tropologice anagogice et allegorice.

Bl. 73v. 74 leer.

3. De defectibus circa sacramentum altaris occurrentibus.

Bl. 75r: Item notandum Quid agendum est quando | sacerdos in missa deficit. SAnctus thomas tercia parte sum|me questione 83a. Si sacerdos | morte aut infirmitate graui | . . .
meist Auszüge aus Thomas de Aquino, Summa theologiae.

Bl. 84r Schl.: ymnum cum eis dixit ut dicitur mathei XXVIo. | Amen.

Bl. 84—86 leer.

4. Martinus abbas Scotorum Viennae Austriae, Trialogus de gratitudine beneficiorum.

Noch nicht gedruckt. Vgl. Wetzer und Welte, Kirchenlexikon² 8, 935 f. — Pez, Rerum Austriac. Script. II, 623. — Ziegelbauer, Hist. liter. Bened. III, 201.

Bl. 87ʳ: Tryalogus de gratitudine beneficiorum.
Quid retribuam domino pro omnibus . . .

Bl. 97ᵛ Schl.: qui omnes meditatores eius perducat in | vitam eternam. Amen.
Explicit tryalogus venerabilis patris | martini senioris et olim abbatis mo|nasterij Scotorum vienne ordinis sancti benedicti.

Bl. 98 leer.

5. Sanctus Bernardus (?), Planctus beatae Mariae virginis in passione Jesu Christi.

Vgl. Janauschek, Bibliogr. Bernard. S. VIII, Nr. 51. — Little, Initia oper. latinor. S. 198.

Bl. 99ʳ: Tractatus beati bernhardi de planctu | beate marie.
Quis dabit capiti meo aquam | et oculis meis ymbrem lacrimarum | . . .

Bl. 108ʳ Schl.: Et sic dominum uite et mor|tis sepulture dederunt.
Explicit tractatus beati | Bernhardi de planctu | Beate marie.
Oretur pro iohanne sporrer de ysnina.

Bl. 108ᵛ—110 leer.

6. De quinque floribus mundi.

Vgl. A. X. 131. Nr. 29.

Bl. 111ʳ: libellus de quinque floribus mundi. | libellus carthusiensium basilee.
Anf.: Qvicunque voluerit esse amicus huius mundi ini|micus dei constituetur . . .
citirt wird darin u. a. des Hugo de Folieto Claustrum animae.

Bl. 126ᵛ Schl.: aspirare ad quam nos pervenire | faciat ihesus dei filius Qui | viuit et regnat in secula seculorum | amen.
Explicit libellus de quinque | floribus mundi etc.

7. Fragmentum tractatus de orationibus.

Der Anfang der Abhandlung fehlt. Sie beginnt auf

Bl. 127ʳ mit: vnde clamat bernardus O attende | quis est qui te fecit, de quo fecit, | qualem fecit, ad quid te fecit . . .

ebda.: Pater noster, primo videtur quod non sit orandum | quia oracio est peticio decencium | a deo sed deus scit ea quibus indigemus | . . .

Bl. 131ʳ: Aue maria. In hoc nomine maria | includuntur. 4 nomina. 4 salutaciones. | 4 gaudia. 4 festa. 4 instructiones | . . .

Bl. 134ʳ Schl.: edidit | illum non vt est sed provt corpore po|teramus. sequitur nunc questio.
Questio est ex quo suffragia | que fiunt per missas et elemosinas oraciones | et jeiunia defunctis multum valent | . . .

Bl. 137ᵛ: illos spoliant maxime vinctos | et sic finitur totum istud capitulum.
Utrum plures homines sint iam | saluati et saluentur vsque ad extremum | judicium quam dampnati modo . . .

Bl. 140ʳ: Vtrum anime decedentes de hac vita | Si redeant aut redire possint | . . .

Bl. 141ᵛ: Vtrum peccatum veniale possit fieri | mortale. dico quod nunquam . . .

Bl. 142ʳ: questio vtrum sacerdos debeat communicari ieiunus . . .

ebda. Schl.: quia | adhuc non fuit passus.

8. Confessionale.

Bl. 142ᵛ Anf.: Domine deus pater omnipotens propicius esto | michi peccatori ut me pro | peccatoribus et peccata sua confitentibus | dignum inter te et ipsum mediatorem | constituas . . .

Bl. 172ᵛ Schl.: xxxᵉ omnium fidelium defunctorum . explicit deo gracias.

9. Notiz über eine vom Papst der Gemahlin des Kaisers Heinrich im Jahr 1313 erteilte Absolution.

Vgl. A. V. 33. Nr. 45.

Bl. 173r: In dem jore do man zalte von | gottes gebúrte XIII. C jor do | wart keiser heinrichs frouwe | also siech . . .

Bl. 173v Schl.: entbvnden von allen nőtten vnd pinen.

10. Seelenmessgebete.

Bl. 173v: Item XXX selemessen sol man lesen | einer sele innen drisegesten die | wirt erlősset . . .

Bl. 174r: Disz V messen wer die einer | selen sprichet mit gůter andaht | *(Bl. 174v:)* die wirt erlőset . . .

Die erste messe. herre Ich mane | dich diner vnschuldigen geveng|nisse . . .

Bl. 176r Schl.: vnd he|isszen dir die messen die fúnfft | gúldin messen.

11. Nota de tesserarum oculis.

Bl. 176v: notandum.

Gambrus primus lusorum qui primo in|venit talos idem tesseres in quibus | tessoribus posuit viginti vnum oculos | et tot sunt littere in alphabeto. | primo parauit vnum quod dicitur ein | es contra nomen domini quod non deberet | eum auxiliari . . . *Die Bezeichnungen der Würfelaugen je mit einer deutschen Erklärung* es, důsz, try, quater, zinck, sess *versehen.*

Bl. 177r Schl.: expers tam in presenti quam in futuro.

12. Quaestiones ad confessionem et missam pertinentes.

Bl. 177r Anf.: questio vtrum missa boni sacerdotis sit melior quam | missa mali sacerdotis . . .

Bl. 182v Schl.: et nisi fit ecclesia pauperum | non habentium redditus.

13. Henricus de Weida, Excerptum ex tractatu super rhetoricam Aristotelis.

Bl. 183r am obern Rand jüngerer Zusatz (15. Jh.): liber domus traiecti.

Anf.: SIcut studes habere vestimentum decentissimum | reliquorum hominum Ita potenciam ser|monum temptandum est tibi sumere. Hanc proposicionem | scribit aristoteles in quadam epistola ad alexandrum . . .

Bl. 193v Schl.: et destruere encinemata sophistica in rethorica.

Explicit excerptum cuiusdam tractatus super rethoricam | aristotelis editi a domino henrico de weyda quondam | decano maioris ecclesie traiectensis. Amen. amen.

Bl. 194r: Ex 2° capitulo tractatus prefati.

Sicut illa que sunt violenta . . .

ebda Schl.: fore de numero | delectabilium . et hec sufficiant.

14. Johannes Buridanus, Excerpta ex libro super quartum et quintum librum Ethicorum Aristotelis.

Bl. 194v: buridanus super 4m ethicorum.

dicendum est quod delectacio circa sensibilia non perficitur . . .

Bl. 199v Schl.: totum bestiale est et nichil humanum.

hec omnia buridanus | super 5tum ethicorum.

15. Excerpta varia.

Bl. 199v: Quaternario numero significantur spirituales propter | quatuor animi virtutes . . . Hec augustinus super ewangelio de septem | panibus et paucis pisciculis quibus pasti sunt in solitudine quasi IIIIor milia.

Beatus bernardus epistola ad fratres de monte dei | describit tres status religiosorum . . .

Bl. 200r: ex institutis XII°.
De exterioris hominis motu totus interior agnoscitur | . . .
Bl. 200v Schl: in omnibus | suo pocius credat quam seniorum iudicio.

16. Collectum de vita activa et contemplativa ex dictis Gregorii I. papae.

Bl. 200v: De alternacione vite actiue et contemplatiue gregorii.
Hvmani generis redemptor per diem miracula in vr|bibus exhibet . . .
Bl. 203r Schl.: subleuatasque transcendit | hec gregorius in moralibus.
Explicit collectum de vita actiua et | contemplatiua compendiosum et perutile valde | ex dictis sancti gregorii pape. amen.
Bl. 203v—204r noch einige andere Excerpte aus Gregorius.

17. Urkunden zur Geschichte des Kartäuserordens.

Bl. 204r am Rand: Acta | A. buer | prioris |
Anf.: Frater stephanus humilis prior carthusie ceterique diffinitores | capituli generalis . notum facimus per presentes quod licenciamus | . . . priorem et | conuentum domus noue prope traiectum ordinis nostri carthusiensis | ut ultra numerum personarum in statutis expressum possint | tot recipere quot ex certis suis redditibus possint | conuenienter nutrire . . . anno domini 1409. sedente nostro | capitulo generali R. placet debitis persolutis.
Bl. 204v am Rand: T. brůn | prior.
Anf.: Spiritum concilij sanioris. Qui professionis habitu pa|res sunt . . . *Brief an die* antique carthusie habitatores.
Bl. 206r Schl.: vosque bene | faciatis quesumus nobis ad predicta sicut placuerit respondendo. | Prior et totus conuentus vallis gracie iuxta | brugis ordinis carthusiensis.
Bl. 206v am Rand: Acta | h. wit | prioris.
Anf.: Cum deuotis osculis manuum beatarum quidquid possumus apud deum | salutaris obsequi . . . *Bitte, den flüchtig und abtrünnig gewordenen Bruder Johannes de Breerode zur Rückkehr oder zur Verantwortung zu bewegen.*
Bl. 207r Schl.: senciamus | nobis efficaciter profuisse. *Der untere Teil des Blattes weggerissen.*
Bl. 207v Randnotiz abgerissen.
Anf.: Cum deuotis manuum sacratarum osculis humiles apud | deum preces nostre exigue paupertatis Serenissime | domine atque pater in christo nobis semper reverendissime solita | vestre ad nos dominacionis clementia . . .
Der Hauptteil des Briefes fehlt infolge der Verstümmelung.
Bl. 208r Schl.: pro vobis et magnifico | statu vestro in perpetuum obligati.
Dann am Rand: Acta h. wit | prioris |
Anf.: Humilium precum nostrarum obsequium qualecunque cum omni | reuerencia et honore. Illustris et reuerendissime in | christo domine atque pater verisimiliter estimamus . . . *betrifft wieder den Bruder Johannes de Breerode.*
Bl. 208v Schl.: acquiescere et saniori consilio assentire.

18. Excerpta varia.

Bl. 209r: Obediencia caritatis.
Eusebius episcopus. Non wlt deus noster bona sua | nimia . . .
Bl. 210r (Sententiae antiquorum philosophorum)
Socrates. Age sic alienum vt tuum non ob|liuiscaris negocium . . .
Citate aus Aristoteles, Boethius, Varro, Ovidius, Seneca, Quintilianus, Pythagoras, Secundus, Origenes, Cicero, Eraclius.
Bl. 211v Schl.: Eraclius | . . . felicitas semper subiecta est invidie.
Bl. 212r: Gregorius libro Moralium v° super isto verbo. Quare data est | misero lux . . .
Bl. 212v: contra vanam gloriam et ambicionem. *am Rande daneben* Ego.

Bl. 213r: Item albertus magnus in tractatu de laude beate virginis dicit | Vbi nobilitas originis .i. generacionis . . .
bei den folgenden Auszügen am Rand wiederholt Ego; *es sind meist kurze Citate aus den verschiedensten Autoren: Gregorius, Henricus Calcar, Johannes Climacus, Richardus, Augustinus, Cassianus, Hildegardis virgo, Nicolaus de Lyra, Isidorus, Historia tripartita, Caesarius episcopus.*

Bl. 220r: Oracio Anshelmi ad spiritum sanctum.
O diuini numinis amor . patris omnipotentis | prolisque beatissime . . .

Bl. 220v Schl.: naufragii portus . moriencium vnica salus.

Bl. 221r: Incipit devota meditacio de sacramento al|taris et eius vtilitatibus Edita a fratre Johanne de picta|uo ordinis minorum . Archiepiscopo Cantuariensi et primate | tocius anglie.

Ave viuens hostia veritas et vita
In quo | sacrificia cuncta sunt finita . . .

Verf. ist John Peckham, abgedr. z. B. bei Wackernagel, Kirchenlied 1, 240—242; in unserm Text fehlen die dortigen Strophen 14, 17, 18. Vgl. Chevalier, Repert. hymnol. I, 133, 2278.

Bl. 223r: Eucharistiam sumere bonum est.
Magister Matheus in tractatu suo . . .
bei den folgenden Auszügen und Notizen wieder häufig die Randbemerkung Ego.

Bl. 223v Verse, überschrieben: vtilitates de eucharistie sumpcione.

Augeo mitto mitigo terreo reprimo purgo
Ignio jllumino duplico firmo duco propinquo
Et vitam dono tot mense fercula pono.

über die einzelnen Verba sind in kleinerer Schrift die Objekte graciam, spiritum sanctum, temptaciones, demones *u. s. w. geschrieben. Vgl. A. X. 131, Bl. 25v.*

Dann: Missa sacerdotes simul omnes concelebrantes.
Sanat et absoluit premunit purificatque
Reddit confirmat commutat viuificatque
Impellit sociat incrassat glorificatque
Missa preces dona jeiunia quatuor ista
Absoluunt animas quas purgans detinet ignis.
qualis sit | hostia.
Candida, tritea, tenuis, non magna, rotunda
Expers fermenti, non salsa sit hostia christi.
Spernitur oblata duplex . de terra leuata
fracta uel inflata vel discolor uel maculata.

Vgl. A. V. 23. Bl. 9r. A. X. 131. Bl. 25r.

Bl. 224r: de sacramento ordinis.
Vtrum episcopi intitulati et suffraganei sint veri episcopi | et possint conferre ordines . . .

Bl. 225v: de vtilitate corporis christi. *aus Bernardus.*

Bl. 226r: Oracio ad beatam virginem.
Gaude sancta maria dei genitrix immaculata . . .

Bl. 226v: Oracio ad beatam virginem.
Ave dulcissima virgo maria | christiane religionis et penitencie magistra . . .

Bl. 227v: LXXa nomina Marie.

Bl. 228r: Oracio bernhardi.
Per te accessum habeamus o maria ad filium | . . .

ebda. eine zweite oracio.
BEnedicat me imperialis maiestas . prote|gat me regalis diuinitas . . .
Schl.: sit mihi ista invocacio salus | et sempiterna proteccio . Amen.

Bl. 228v: Exhortacio ad studium leccionis.
Oro dileccionem tuam vt studium in te crescat semper | legendi . . .
ebda. Schl.: meditacioni et assidue leccioni.

19. Tractatus declinandi mali et faciendi boni, monacho Cartusiensi quodam auctore.

Bl. 229r Anf.: 1. capitulum . | Cvm sermo collocucionis quasi manu sollicitudinis | corpore dormientes euigilet . . .

Bl. 229v nach dem Schluss des 1. Kapitels: Incipit tractatus declinandi mali et faciendi boni . ad | bene viuendum. Compilatus ad honorem dei omnipotentis beate marie | et omnium sanctorum ac utilitatem legencium et specialiter scolarium | seu studencium et religionem ingredi cupiencium . . . Quam | Carthusienses ut possent in pace possidere celle silencium | et iter asperum voluerunt eligere . et in hoc omnibus exemplum prebere.

Bl. 230r beginnt das 2. Kapitel: 2. capitulum.
Omnes homines naturaliter scire desiderant primo methaphysice | aristotelis . Audiant hec scolares studiosi . . .
Citirt werden u. a. Johannes Gerson, Hugo de Sancto Victore und Henricus de Hassia. Das 11. Kapitel wird gebildet durch die versus de vita mundi (Mone I, 411 f.; Verfasser Primatus ?, vgl. Hauréau, Journal des Savants 1882, 283—85):

Bl. 237r: vtinam cordialiter mundanam vitam detestatus | fuissem sicut quidam egregius versificator fecit ita dicendo:
11. capitulum | HEu heu mundi vita
quare me | delectas ita . . .

Bl. 238v Schl. des 11. Kapitels: tibi vita quam seruire.
Hec | tibi o lector signabis . mundumque declinans variabis. Vitam tuam | mundanam in veram vitam christianam Quatenus per approbatam re|ligionem Quam assumas per morum conuersionem post hoc presens | exilium ad perpetuum venias gaudium amen.
Kapitel 18 ff sind der Widerlegung der Angriffe auf den Kartäuserorden gewidmet.

Bl. 291v Schl.: Hos modos | ponit hainricus de hassia Ex quibus o carissime | bene pensatis potes estimare vitam tuam propositum tuum | voluntatem tuam . . . Sed vtinam semper sit in bono cor tuum vt respuat | venenum caritatis cupiditatem scilicet temporalem quatenus sit | declinando a malo et faciendo bonum intrando claustrum | ab affectu temporalium auertatur deo liberius vacet eius volun | *(Bl. 292r:)* tatem faciendo sibi uel imponendo et amando et contemplan|do ut post hoc exilium et tu et ego et omnes christi fideles | ad eternum perveniamus gaudium per eundem christum dominum nostrum amen.
Der Rest von Bl. 292r leer.

20. Instructio simplicium, ut consequantur redemptionis Christi beneficium.

Bl. 292v Anf. des Prologs: SEpe contingit quod homines dicunt Non omnes possunt | religiosi fieri se per hoc excusantes . . .

ebda. Anf. der instructio selbst: Quoniam aduertendum est cunctis christianis quod licet redempcio | nostra de morte . . .

Bl. 296r Schl.: istud apocalipsis 5° Redemisti nos in | sanguine tuo et fecisti nos deo nostro regnum et | sacerdotes vnde sis benedictus in secula seculorum amen. Explicit instructio simplicium vt consequantur | redemptionis christi beneficium Et sic est finis huius opusculi | Anno domini 1435 feria secunda post judica finitus | et completus per geltetum wyardi vicarium perpetuum | ecclesie sancti martini in dockum vnde deus sit in secula | seculorum benedictus Amen . orate pro scriptore prefato.

Bl. 296v leer. Auf Bl. 297r — 298r Kapitelverzeichnis zu Nr. 18 und 19. — Bl. 298v bis 300 leer mit Ausnahme des Besitzvermerks Cartusiensium | in Basilea *auf Bl. 300v.*

Nachträge und Berichtigungen.

S. 7. Zu Nr. 4 vgl. Fr. W. Otto, Comment. crit. in codic. bibl. Giss. p. 100.
S. 9. Z. 2 lies LXIX *statt* LXXI.
S. 11. Z. 3 von unten lies virga *statt* virgo.
S. 15. Nr. 8 streiche im Titel den Namen Albertus Magnus, *ebenso auf S. 20 in Nr. 18. 21. 23. 24.*
S. 23. Zu Nr. 31 vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibl. zu Berlin 13, 370 f.
S. 23. Nr. 31 Zeile 3 lies: In principio narracionis nostre.
S. 28. Zu Nr. 2 vgl. A. X. 129. Nr. 42; darnach wäre Petrus Comestor der Verfasser der Verse.
S. 43. Nr. 4 füge hinter de miraculis *bei: Excerpt aus Ludolfus de Saxonia.*
S. 44. Nr. 10 füge bei: Die Vermahnung des Geistes ist als selbständiger Spruch gedruckt in Wackernagels Kirchenlied 2, 317. Vgl. dazu A. X. 130. Nr. 4. — Die Antwort des Geistes ist allein als Gedicht Johann Taulers gedruckt in Wackernagels Kirchenlied 2, 302.
S. 46. Nr. 18 füge hinzu: aus Ludolfus de Saxonia, Vita Christi?
S. 49. Nr. 30 füge hinzu: aus Ludolfus de Saxonia, Vita Christi?
S. 49. Nr. 31. Bl. 58v füge hinter De vita Christi *ein:* (Ludolfi de Saxonia?)
S. 59. Nr. 19 füge bei: Verfasser Markwart von Lindau (?)
S. 67. Zu Nr. 3 vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibl. zu Berlin 13, 583.
S. 71. Zu den vier ersten Versen von Nr. 5 vgl. Roman. Forschungen 6, 259.
S. 79. Z. 5 von oben füge hinzu: Im dritten Band Bl. 38—48v (—54) hat Heynlin auch Predigten seines Pariser Lehrers Luc Desmoulins (Lucas de Molendinis) miteingebunden. Vgl. Basl. Zeitschr. 6, 349.
S. 80. Z. 8 von unten lies Richensheim *statt* Richenstein.
S. 87. Zu Nr. 5 vgl. A. X. 128. Nr. 11 und A. X. 131. Nr. 11.
S. 87. Nr. 6 ist gedruckt in Migne, Patrol. lat. 184, 475. Die auf Bl. 99v beginnende Abhandlung ist von Bonaventura verfasst, vgl. A. X. 128. Nr. 9.
S. 92. Nr. 31 ist gedruckt in Migne, Patrol. lat. 30, 403.
S. 92. Zu Nr. 34 vgl. Handschriften-Verzeichnisse der k. Bibl. zu Berlin 13, 890. 996.
S. 98. Z. 2 von unten wird Moguntinensis *der Hs. Fehler sein für* Mediolanensis.
S. 108. Zu Bl. 140r vgl. A. XI. 59. Nr. 9.
Bl. 149r. Verfasser der hundert Betrachtungen ist Heinrich Seuse. Vgl. dessen deutsche Schriften hg. von Bihlmeyer S. 314—322.
S. 112. Zu dem Hymnus Christus du bist daz liecht *(Bl. 88v) vgl. Wackernagel, Kirchenl. 2, 431, Nr. 564, der aber die gleiche Übersetzung nur in niederdeutscher Form kennt.*
S. 118. Die deutschen Verse auf Bl. 180 sind Bruchstücke aus der Kreuztragenden Minne. Vgl. Wackernagel, Kirchenl. 2, 656, Nr. 847 und R. Banz, Christus und die minnende Seele, Diss. von Freiburg i. Schw. 1907, S. 1 ff.
S. 118. Die zwölf ersten Verse von Bl. 181 sind als Sprüche gedruckt in Wackernagel Kirchenl. 2, 317.
S. 123. Z. 1 ff. sind Bruchstück aus der Kreuztragenden Minne.
S. 151. Nr. 28 ist verfasst von Heinrich Seuse.
S. 153. Zu Nr. 2 vgl. die Ausgabe von Bihlmeyer S. 326—359.
Nr. 3. In Bihlmeyers Ausgabe = Kap. 46—53. Vgl. S. 156 ff.
S. 183. Nr. 4 besteht aus Auszügen aus der Minnenden Seele (Bartsch, die Erlösung, S. 220 ff.). Vgl. R. Banz, Christus und die minnende Seele, Diss. von Freiburg i. Schw. 1907, S. 119 ff.
S. 192. Nr. 5 im Titel lies (?) statt (!).
S. 198. Zu Nr. 4 vgl. auch A. X. 118. Nr. 5.
S. 207. Zu den deutschen Versen von Nr. 4 vgl. A. V. 33. Nr. 10.
S. 212. Z. 2 von oben lies 25 statt 35.
S. 222. Nr. 71 ist Heinrich Seuses XI. Brief des grossen Briefbuchs. Vgl. Bihlmeyers Ausgabe S. 437 f.
S. 223. Nr. 79 lies Excerpta *statt* Exempla.
S. 229. Zu Nr. 99 vgl. A. XI. 62. Nr. 41.
S. 256. Z. 3 füge bei: Vgl. Wackernagel Kirchenl. 2, 879, Nr. 1083.

Register.

1. Signaturen der in diesem Bande beschriebenen Handschriften.

2. Besitzer.

3. Orte, wo Predigten gehalten wurden.

4. Orte, wo die Handschriften geschrieben sind.

5. Schreiber.

Wenk, Johann, Basel, cr. 1430. A. VIII. 8.
Wyardi, Geltetus, vicarius perpetuus ecclesiae Sti. Martini in Dockum, 1435. A. XI. 74.

6. Miniaturen, Zierbuchstaben.

7. Verfasser-, bezw. Titel- und Schlagwortregister.

Sermo

capitularis in annunciatione dominica. A. IX. 2, Bl. 282.

de coena domini. A. IX. 2, Bl. 170.

de communi unius martyris. A X. 119[14].

de communi plurimorum martyrum vel omnium sanctorum. (Worms 1452). A. X. 135[1].

communis de ludo. A. X. 118[2].

communis de beata virgine. A. X. 119[2].

de conceptione beatae virginis. A. X. 116, Bl. 117.

de confessione. A. X. 118[15].

de contritione. A. X. 118[14].

Anf.: Convertimini ad me in caeco corde vestro. A. VII. 17[2].

de I. Corinth. X.: Sedit populus manducare et bibere. A. X. 118[12].

de corpore Christi. A. X. 118[17]. (fehlt jetzt).

de corpore Christi. Anf.: Qui manducat meam carnem ... A. X. 129[29].

de corpore Christi et expositio canonis. Anf.: Qui manducat hunc panem vivet ... A. XI. 62[46].

de correctione fraterna. A. X. 118[22].

Anf.: Cum turbae irruerent ad Jesum ut audirent illum. (Bruchstück). A. XI. 50[4].

de dedicatione. Anf.: Vidi civitatem sanctam Jerusalem. A. X. 115[2].

in dedicatione ecclesiae. Anf.: Benedic domine domum istam. A. VI. 37[24].

de duodecim defectibus mundi (mit eingestreuten deutschen Abschnitten). A. X. 119[7].

in die Sanctae Agnetis (nur Disposition). A. X. 131[22].

in die assumptionis beatae virginis Mariae. Anf.: Ingressa est regina Saba ... Aristoteles in Ethicis. A. V. 21[10].

in die assumptionis beatae Mariae virginis. Anf.: Quae est ista quae ascendit ... Ad loquendum de gloria. A. XI. 50[2].

in die nativitatis Mariae virginis. Anf.: In principio fecit Deus coelum ... Artificis gratiosi est. A. V. 21[6].

in die paschae. A. IX. 2, Bl. 258^{v}.

in die paschae. Anf.: Haec est dies quam fecit ... Dicamus cantando (mit eingestreuten deutschen Sätzen). A. X. 118[8].

Anf.: Ecce rex tuus venit tibi ... Si aliquem ad nos. A. IX. 2, Bl. 190.

de septem ego Christi. (Anmerkungen in deutscher Sprache.) A. X. 119[1].

Anf.: Egrediatur ut splendor iustus eius. Verba proposita Jesaiae cap. 62 originaliter scripta. A. IX. 2, Bl. 191.

de Sancto Erhardo episcopo. Anf.: Ecce sacerdos magnus. A. XI. 52[10].

de Esther X, 6. Anf.: Fons parvulus crescit in fluvium. A. X. 129[46].

(?) de evangelio Joh. VIII, 45. Anf.: Si veritatem dico vobis. A. X. 132[11].

de evangelio Lucae VI, 36. Estote misericordes. A. V. 21[7].

de evangelio Lucae X: Beati oculi (unvollst.). A. X. 119[21].

de evangelio Lucae XIX, 13: Negotiamini dum venio. A. V. 21[9].

de quattuor evangelistis. A. X. 119[12].

factus in dominica tertia post octavam Epiphaniae. A. X. 135[3].

factus a fratre ordinis Augustin. in concilio Basiliensi anno 1433 dominica Septuages. (8. Feb.). A. XI. 52[19].

in festo Sanctae Agnetis (Disposition). A. X. 131[22].

in festo annunciationis virginis Mariae. A. IX. 2, Bl. 165.

in festo annunciationis Mariae anno 1461 Basileae habitus. Anf.: Ave gratia plena. Quattuor mihi timorem. A. X. 139[12].

in festo corporis Christi habitus (Bruchstück). A. X. 130[44].

de quattuor fluminibus Paradisi in quibus debemus renovari spiritualiter (mit deutsch. Randglossen). A. X. 119[8].

de duodecim fructibus missae. A. XI. 52[20].

de duodecim fructibus passionis Christi. A. XI. 52[12].

